This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

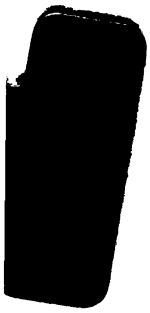
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

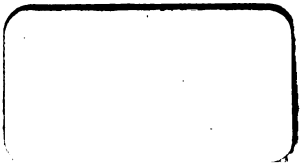
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

WIDENER LIBRARY
HX 511X L

3263.30



HARVARD
COLLEGE
LIBRARY



Praktisches Handbuch

der

neu-persischen Sprache

von

Dr. **Adolf Wahrmund,**
Docent der k. k. Universität Wien.

I. Theil:
Praktische Grammatik.

Giessen,
J. Ricker'sche Buchhandlung.
1875.

1414
43-145
39. 2

Hubert J. Pratt

Praktische Grammatik

der

neu-persischen Sprache

von

Dr. **Adolf Wahrmund.**

Formenlehre mit Beispielen;
Lektionen zur praktischen Einübung der Formen und der Satzbildung nach Ollendorff's Methode; Lesestücke.

(Hierzu ein Schlüssel.)

Giessen,
J. Ricker'sche Buchhandlung.
1875.

3263.30

HARVARD COLLEGE
JUL 18 1917
LIBRARY

Miss Mary Pratt
Plymouth, Mass
(30)

Uebersetzungsrecht vorbehalten.

MICROFILMED
AT HARVARD

Seinem hochverehrten Lehrer,

Herrn Hofrath **H. A. Barb,**

Direktor der k. u. k. orientalischen Akademie in Wien,

in Dankbarkeit gewidmet.

Vorwort.

Das vorliegende praktische Handbuch der neu-persischen Sprache verfolgt den gleichen Zweck, wie meine Handbücher der neu-arabischen und der osmanisch-türkischen Sprache, nämlich „die Mittel zur Erwerbung eines höheren Grades von Vertrautheit mit den lebenden Sprachen des Orients — zunächst für Deutschland-Oesterreich — viel reichlicher zu bieten und zugleich durch die angewandte Methode diese Erwerbung um ein Bedeutendes leichter zu machen, als die einschläglichen Lehrbücher dies bis jetzt gethan haben.“ Dafs die Beschaffenheit unserer politischen und commerciellen Beziehungen zum Orient solche Dienste erheischt, darf nicht erst bewiesen werden, und es gereicht dem Verfasser zu grofsem Vergnügen, aus dem Erfolge der arab. und türk. Grammatiken, wie aus zahlreichen Zuschriften zu ersehen, dafs er mit seiner Arbeit einem wirklichen Bedürfnisse entgegengekommen ist.

Das vorliegende Handbuch der persischen Sprache be-

steht, wie das der osmanisch-türkischen, aus drei Theilen: Grammatik mit Lesestücken, Wort- und Gesprächsammlung, und Schlüssel. — Die Grammatik zerfällt in eine systematische Formenlehre und in einen praktischen Theil zur Einübung der Formen und der Satzbildung. Die Formenlehre beschränkt sich nicht auf den jetzigen Sprachbestand (jedoch mit Ausschluſs der Dialekte), sondern gibt auch so viel Sprachvergleichendes, als nöthig war, um einerseits die Sprache als eine aus gewissen früheren Zuständen so und so gewordene erscheinen zu lassen, und um anderseits das Aufkommen unrichtiger Vorstellungen zu verhindern, wie sie leicht aus einer rein empirischen Auffassung des augenblicklich gegebenen Sprachstoffs entstehen können, weshalb auch die Einleitung die Vorgeschichte des Persischen etwas ausführlicher darstellt. Die zweite Auflage der preisgekrönten Vullers'schen Grammatik kam hier dem Verf. sehr zu Statten. — Für die Darstellung des jetzigen Sprachbestandes konnten theils Schriften geborener Perser (resp. Orientalen), theils die einiger Europäer benutzt werden, welche sich durch mehrjährigen Aufenthalt in Persien eine genaue Kenntniſs der heutigen Sprache verschafft hatten. Die ersteren sind: Mirza Mohammed Ibrahim, Grammatik der lebenden Persischen Sprache. Aus dem Engl. übers. etc. von Dr. H. L. Fleischer, Leipzig 1847; — Hæbîb Yβfæhânî كتاب دستور سخن, Konstantinopel 1289, 8 (178 S.); — Murâd Muhammed Efendi, pers.-türk. Grammatik, قواعد فارسيه, Konstant.; — Kemâl Efendi, فارسى تكلم رسالەسى, Konstant. 1262; — die letzteren:

H. A. Barb*), (Grammatik und) Transscriptions-Lesebuch der persischen Sprache, Wien, k. k. Staatsdruckerei 1866, 8; — Alex. Chodzko, Grammaire persane, Paris 1852, 8; J. B. Nicolas, Dialogues persans-français, deuxième édition, Paris 1869, 8; Bergé, Diction. persan-français, Leipz. 1868.

Selbstverständlich bildet im zweiten Theile die praktische Convenienz die einzige Richtschnur für die Anordnung des Stoffes, weshalb z. B. auch das regelmäfsige Zeitwort an den Schlufs verwiesen ist. Die Auswahl der hier zu behandelnden unregelmäfsigen Zeitwörter war von der die moderne Sprache ganz beherrschenden Phraseologie abhängig. Es mufsten jene Zeitwörter vorgezogen werden, welche in den gebräuchlichsten Redensarten und Phrasen am häufigsten vorkommen, wodurch eben auch die Vorführung dieser Phrasen selbst allein ermöglicht war. Uebungen über einige seltenere unregelmäfsige Verba, die um ihrer Formen willen wichtig sind, wurden in den Schlüssel verwiesen. Die Lektion Nr. 24 des praktischen Theils der Grammatik gibt eine praktische Uebersicht der neupers. Syntax, nach den Gesichtspunkten unserer occidentalen Satzlehre. Endlich erschien eine kurze Anleitung zum Verständnifs der Metrik der mit Dichtern und Dichtungen so überaus reich gesegneten pers. Sprache eine fast unentbehrliche Zugabe.

Die zahlreichen neueren Beispiele sind den bereits er-

---

*) Jetzt Direktor der k. u. k. orientalischen Akademie in Wien, dessen mündlicher Belehrung sich der Verf. ebenfalls zu erfreuen hatte.

wähnten Schriften, namentlich denen von Mirza Ibrahim, Kemâl Efendi und Nicolas entnommen, und ist die Quelle, wo es aus besonderen Gründen nöthig schien, angegeben; für die Beispiele aus der Schriftsprache habe ich mich auf das Schâh-nâmé, Sa'dî's Gulistân und Bûstân, Dschâmî's Bæhâristân, 'Attâr's Pændnâmé und Hâfiz beschränkt. Die mitgetheilten Sprüchwörter sind mit wenigen Ausnahmen dem Buche Hæbîb Yβfæhânî's entnommen.

Nr. 2—6 der Gesprächsammlung sind ein Abdruck von dem Werkchen Kemâl Efendi's, die übrigen Nummern sind aus den oben genannten Quellen zusammengestellt. Zu der Wörtersammlung wurde namentlich auch die von Dr. J. E. Polak, früherem Leibarzte des Schah, in seinem Buche: „Persien, das Land und seine Bewohner, Leipz. 1865, 2 Bde. 8" mitgetheilte reiche Nomenklatur benutzt. — Die 24 Seiten Lesestücke geben nur eine kleine Auswahl aus Sa'dî (abgedruckt nach: „The Gulistan of Shaikh Sa'dî, by Francis Johnson, London 1863, 4" — und „Le Boustân de Sa'di par Ch. H. Graf, Vienne 1858, 4").

Der Schlüssel, welcher auch die deutsche Uebersetzung der Lesestücke mit Anmerkungen und theilweiser Transskription und metrischer Skansion der poetischen Stellen enthält, gibt nicht nur die in der Grammatik enthaltenen deutschen Uebungsbeispiele in persischer Uebersetzung, sondern noch eine weitere Anzahl von deutschen Uebungsnummern, mit einer Zugabe von Redensarten und Sprüchwörtern, mit gegenüberstehendem persischem Text in bloſser Transskription, wodurch eine weitere

Vertheuerung des Buches vermieden wurde. — Aufserdem enthält der Schlüssel noch einen kurzen Wegweiser in die pers. Literatur, mit bibliographischen Notizen, welche Zugabe den Bedürfnissen gar manches Lesers entgegenkommen wird.

Die Transskription mit Quantitirung und Accentuirung ist genau durchgeführt. Es ist jeder persische und arab. Laut stets genau auf dieselbe Weise bezeichnet (arab. schliefsendes H æ m z æ wie in امراء umærâ, بحراء bæḥrâ in der Regel nicht), so dafs z. B. eine Umsetzung der nur in Transskription gegebenen Texte (im Schlüssel) in die arab. Schrift nicht der geringsten Schwierigkeit unterliegt. Dort ist auch davon Umgang genommen, das Zeichen ' nach einem Vokal vor *h* (ausgesprochenes s) zu setzen, was an andern Stellen öfter geschah, um den Deutschen daran zu erinnern, dafs dies *h* nach Vokalen nicht etwa als Dehnungszeichen aufgefafst werde. Einige kleine Inkonsequenzen der Transskription bei zweifelhaften Vokalen (besonders in der zuerst gedruckten Gesprächsammlung), die übrigens in der Grammatik ihre Erklärung finden, möge man freundlichst entschuldigen.

Was den Gebrauch des Buches anbelangt, so ist in der Formenlehre das für den Anfänger Nöthigere mit gröfserer Schrift gedruckt, das nur für den angehenden Gelehrten Bestimmte in Anmerkungen und Zusätze verwiesen. Der im Studium von Grammatiken weniger Geübte kann auch, nachdem er sich die Leseregeln angeeignet hat, sofort mit dem praktischen Theile S. 199 beginnen und später die systematische Grammatik nachholen.

Schliefslich erübrigt mir noch, dem Herrn Verleger für schöne Ausstattung, sowie dem Herrn Drucker für sorgsame Bemühung zur Herstellung eines korrekten Drucks (es war meist nur Eine Korrektur möglich) meinen Dank zu sagen.

Wien im November 1874.

Dr. Adolf Wahrmund.

Uebersicht des Inhalts.

Seite

Einleitung 1

Von der Schrift und den Lesezeichen § 1 u. 2 . . . 8

Alphabet § 3—7 9

Arabische Lesezeichen § 8—16 11

Zahlzeichen § 17 u. 18 14

Von den Lauten und ihrer Aussprache:

Vokale § 19—28 15

Diphthonge § 29—32 18

Konsonanten § 33—64 19

Lautbestand § 65 24

Von den Sylben und deren Länge und Kürze § 66—68 . . 25

Vom Accent § 69 u. 70 27

Formenlehre.

Wortarten § 71 29

I. Nomen.

Artikel § 72 u. 73 29

1. Hauptwort.

1. Geschlecht § 74 u. 75 30

2. Zahl § 76 u. 77 32

Plural auf ان ân § 78—83 32

Plural auf ها hâ § 84 u. 85 35

Plural auf ات ât § 86 36

Vom ى i der Einheit § 88—93 37

Seite

3. Deklination § 94 39
Genetiv § 95—104 39
Dativ und Akkusativ § 105—108 44
Vokativ § 109 47
Lokativ und Ablativ § 110 48
Namen und Uebersicht der Kasus § 111 u. 112 . . 48
Vom arabischen Hauptwort § 113—117 49

2. Beiwort.

Stellung und Deklination § 118—124 54
Komparation § 125—129 58
Vom arabischen Adjektiv § 130—133 63

3. Zahlwort.

Grundzahlen § 134 u. 135 65
Ordnungszahlen § 136 69
Andere Zahlwörter § 137—140 70
Vom arabischen Zahlwort § 141—143 71

4. Fürwort.

Persönliches Fürwort § 144—146 73
Kasus-Suffixe § 147 u. 148 75
Possessiv-Suffixe § 149—151 78
Reflexives Fürwort § 152 80
Hinweisendes Fürwort § 153—155 81
Beziehendes Fürwort § 156 u. 157 82
Fragendes Fürwort § 158 87
Unbestimmtes Fürwort § 159—164 89
Vom arabischen Fürwort § 165 92

II. Zeitwort.

Infinitiv-Endungen § 166—173 94
Stammzeitwort § 174 97
Zusammengesetztes Zeitwort § 175—179 97
Abgeleitetes Zeitwort § 180 u. 181 102
Konjugation § 182 103
Hilfspartikeln der Konjugation § 183 u. 184 . . . 104
Partikeln der Verneinung § 185 105
Formen des *regelmäßigen* Zeitworts:
Bezeichnung der Person § 186 u. 187 106

Seite

Imperativ § 189 108
Optativ des Imperativs § 190 109
Aorist § 191 110
Präsens § 192 110
Particip. praesentis § 193 110
Infinitiv § 194 111
Particip. praeteriti § 195 111
Praeteritum § 196 111
Imperfektum und Conditional § 197 112
Perfektum § 198 112
Plusquamperfektum § 199 113
Futurum § 200 113
Futurum exactum § 201 113
Passivum § 202 114
Persisch-arab. grammat. Kunstausdrücke u. Verbalbestimmung § 203 u. 204 114

Konjugationstabellen :

Hilfszeitwort بودن bûdæn § 205 116
Hilfszeitwort شدن śúdæn § 206 119
Zeitwort کشتن kúśtæn § 207 121
Zeitwort پرسیدن pursídæn § 208 125
Zeitwort کردن kárdæn § 209 127
Unpersönliche Zeitwörter بایستن bâjýstæn, شایستن śâjýstæn, توانستن tæwânýstæn § 210—212 131

Unregelmäſsiges Zeitwort :

Eintheilung § 213—221 134
Alphabetisches Verzeichniſs § 222 138
Vom arabischen Zeitwort § 223 u. 224 150

III. Partikel.

1. Adverbien § 225—232 153
Arabische Adverbien § 233 161
2. Präpositionen § 234—237 162
Arabische Präpositionen § 238 165
3. Konjunktionen § 239 166
Arabische Konjunktionen § 240 170
4. Interjektionen § 241 171
Arabische Interjektionen § 242 172

Von der Wortbildung.

	Seite
Eintheilung § 243	173
Zusammensetzung der Nomina § 244	173
Kopulative Zusammensetzung § 245	174
Determinative Zusammensetzung § 246	176
Possessive Zusammensetzung § 247	178
Arabische Zusammensetzung § 248	179
Ableitung § 249	180
Ableitung durch Praefixe § 250—253	180
Ableitung durch Suffixe § 254—330	180
Alphabetische Uebersicht der Suffixe § 331 . . .	195

Zweiter Theil.

Praktische Lektionen zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung.

	Seite
I. Lektion: Einfacher Nominalsatz: affirmativ, fragend und negativ; — این în *dieser* Nr. 1—6	199
II. Lektion: و *und; entweder—oder; weder—noch;* — Komparativ; *als* nach dem Komparativ Nr. 7—9 . . .	203
III. Lektion: *Genetiv* Nr. 10—14	207
IV. Lektion: Attributives Beiwort; — *Mehrzahlbildung* Nr. 15—22	212
V. Lektion: *J der Einheit; — ich, du, er; — mein, dein, sein* Nr. 23—28	218
VI. Lektion: *wir, ihr, sie; — unser, euer, ihr* Nr. 29 u. 30 .	223
VII. Lektion: *ich bin, du bist u. s. w.* — *Superlativ* Nr. 31—35	226
VIII. Lektion: Hilfszeitwort بودن bûdæn *sein;* — zusammengesetzte Adjektive; Possessiv-Suffixe Nr. 36—50* . .	232
IX. Lektion: Hilfszeitwort شدن śúdæn *werden* Nr. 51—59 .	245
X. Lektion: داشتن dâśtæn *haben;* — *Akkusativ; mich, dich, ihn; mir, dir, ihm* u. s. w. Nr. 60—72 . . .	254
XI. Lektion: کردن kærdæn *thun* Nr. 73—81 . .	266
XII. Lektion: دادن dâdæn *geben;* — *Dativ* Nr. 82—89 .	274
XIII. Lektion: رفتن ræftæn *gehen;* — آوردن ăwúrdæn *bringen;* — خود hud *selbst,* reflexiv; — هست hæst *es gibt* Nr. 90—98	280
XIV. Lektion: آمدن ămædæn *kommen;* گفتن gúftæn *sagen;* دیدن didæn *sehen;* — که ky *daſs* Nr. 99—102 . .	290

Seite

XV. Lektion: خواستن ẖâstæn *wollen*; فرمودن færmûdæn *befehlen*; توانستن tæwânýstæn *können*; — که ky in direkter Rede Nr. 103—108 300

XVI. Lektion: بایستن bâjýstæn *nöthig sein*; شایستن šâjýstæn u. سزیدن sæzîdæn *sich geziemen*; — *Relativ-Konstruktion* Nr. 109—119 308

XVII. Lektion: من که mæn ky *ich meinerseits* etc.; جائی که ǵâjī ky *wo*; وقتی که wǽktī ky *wann*; — زدن zædæn *schlagen*; خوردن ẖúrdæn *essen, trinken* Nr. 120—124 . 323

XVIII. Lektion: دانستن dânýstæn *wissen*; نشستن nyšástæn *sitzen*; شنیدن šænîdæn *hören*; شناختن šynâẖtæn *kennen*; نوشتن nywýštæn *schreiben*; مردن múrdæn *sterben*; بردن búrdæn *tragen*; بریدن burîdæn *schneiden* Nr. 125—132 . 332

XIX. Lektion: گرفتن gyrýftæn *nehmen*; گذشتن guẓáštæn *vorübergehen*; گذاشتن guẓâštæn *setzen, stellen, lassen* Nr. 133—136 342

XX. Lektion: نمودن numûdæn *zeigen, scheinen*; ساختن sâẖtæn *machen*; افتادن uftâdæn *fallen*; فرستادن fyrystâdæn *schicken*; گشتن gǽštæn *werden* Nr. 137—141 . . 351

XXI. Lektion: *Zusammengesetztes Zeitwort* Nr. 142—145 . 360

XXII. Lektion: *Regelmäfsiges Zeitwort*; — *Kausativa* Nr. 146—148 364

XXIII. Lektion: *Infinitiv*; — *Participien*; — *Passiv* Nr. 149—153 374

XXIV. Syntaktische Uebersicht.

Einfacher Satz Nr. 154—161* 381

Satzverbindung (nur Hauptsätze) Nr. 162—164 . . . 393

Satzgefüge (Haupt- und Nebensätze) Nr. 165 . . . 396

Relativsatz Nr. 166 399

Adverbialsätze Nr. 167 (Ort; Zeit) 400

Adverbialsätze des Grundes Nr. 168. 405

Bedingungssätze Nr. 169 408

Art und Weise Nr. 170 413

Einführung in die Metrik.

1. Quantität der Sylben und Skandirung § 1—5 . . . 416

2. Vers und Versfüfse § 6 u. 7 420

3. Metra § 8 421

4. Der Reim § 9 431

5. Häufige Dichtungsformen § 10 432

Verbesserungen und Zusätze.

Seite 6 Zeile 7 v. u., und S. 25 Z. 6 v. o. statt Kulzûm lies Qulzúm (قُلْزُم)

„ 16 „ 4 v. u. statt بِيَا lies بِيَا

Seite 27 § 70 (Vom Akzent) Zusatz: Fleischer (II. Aufl. *)) erklärt sich für folgende Abweichungen in der Akzentuirung: — Tritt را an ein mit Suffix versehenes Nomen, so rückt der Akzent auf das Suffix: دَسْتَم dæst-æm *meine Hand*; dagegen دستم‌را dæstém-rā. Der Infinitiv schiebt in der Genetiv-Verbindung den Akzent auf die Endung: آمَدَن āmædæn *kommen*; aber آمَدَنِ شاه āmædén-y šâh *das Kommen des Schah*. Im Aorist u. Praesens tritt der Accent auf die Endung: آیَم ājém *ich komme*, آئی ājî *du kommst* (dagegen بودم bûdæm *ich war*, بودی bûdī *du warst*). Nur das verbietende n æ erhält den Akzent (wie m æ): نَرَوَد næ-ræwæd *er gehe nicht!* dagegen næ-ræwæd *er geht nicht*.

Seite 41 Zeile 4 v. u. statt جُزَء lies جُزْءِی

„ 44 „ 10 v. o. lies: Elephanten (1 Stück); — Z. 11 lies: قلادهٔ qylādæ ar. (pers. Ausspr. nach Chodzko: qællādæ)

Seite 51 Zeile 12 v. o. statt *Kameel* lies *Semmel*

„ 57 „ 1 v. u. und S. 60 Z. 17 v. o. statt F. lies K. E.

„ 60 „ 4 v. o. lies: *die Feinde mache (dir) befreundet, die Freunde (noch) befreundeter*; — Z. 6 v. u. lies: زیاں u. زیادهٔ heifsen auch etc.

Seite 61 Zeile 4 v. u. lies: باز bâz u. vulg. دیگر dīgær

„ 62 „ 12 v. o. statt kūóúk lies kūóýk

„ 68 „ 3 v. u. statt sīnzdæh lies sīnzædæh

„ 71 „ 13 v. o. streiche *Elle*?

„ 75 „ 3 v. o. lies خودم ḫúdæm und من خودم mæn ḫúdæm, خودت ḫúdæt und تو خودت tú ḫúdæt u. s. w.

---

*) Im Text ist die I. Aufl. von Fleischer's Bearbeitung der Grammatik Ibrahims (s. Vorrede) citirt. Inzwischen ist (während durch den andauernden Setzerstrike die Ausgabe des vorliegenden Buches verzögert wurde) die II. Aufl. erschienen (Leipzig 1875).

Seite 85 Zeile 2 v. u. lies : hié néu' gém ohne Ÿšáfét

„ 90 „ 19 v. o. statt *wurde* lies *werde*

„ 98 „ 16 v. o. statt gurœsnœgî lies gurysnœgî (gursynœgî)

„ 98 „ 18 v. o. lies : گو (für گُه guh) gû (Nicolas : گو goh).

„ 105 „ 13 u. 15 v. o. lies nášfyjé u. náhyjé

„ 105 „ 2 v. u. lies : ئ nē (né), altpers. n a i y

„ 106 „ 1 v. u. lies : تست (از آن) œz ân-y) tú'st.

„ 133 „ 4 v. o. lies : Aorist mit od. ohne ب by

„ 134 „ 9 u. 10 v. u. lies : œu (œv) u. éœu (éœv)

„ 148 „ 8 v. o. (گشتن) statt des zweiten *wenden* lies *werden*

„ 155 II. Col. Z. 9 v. o. lies : *diesseits* (arab. *jenseits*).

„ 161 Zeile 15 v. u. statt t œ k r â r lies t œ k r ā r â (tœkrārén)

„ 164 „ 1 v. o. lies : *hinter, nach, wegen*

„ 169 „ 6 v. o. lies : ولیک wœlík u. ولی wélí *aber*

„ 170 „ 1 v. u. statt w œ lies w ū

„ 172 „ 6 v. u. lies *willkommen! Bravo!*

„ 186 „ 9 v. o. statt ḡ ā m œ lies ǵ ā m é

„ 187 „ 5 v. u. (یای لیاقت) füge hinzu : hat zuweilen die Bedeutung eines Partic. futuri (vgl. § 194*) : مردنی murdœnî *der sterben wird, sterblich*; آمدنی āmœdœnî *der bald kommen soll, täglich erwartet wird*; رفتنی rœftœnî *im Begriff zu gehen*; شدنی šudœnî *was geschehen kann, möglich* (vgl. C h d z. S. 35).

Seite 191 Zeile 8 v. o. lies g u r y s n é, g u r s y n é

„ 192 „ 6 v. o. statt z y m y s t â n lies z œ m y s t â n

„ 208 „ 7 v. u. und S. 209 Z. 9 v. o. lies بازرگان bāzyrgân

„ 227 „ 13 v. u. statt *wird aber* lies *wird h i e r aber*

„ 231 „ 2 v. u. statt گرسنا lies گرسنه

„ 257 „ 14 v. o. lies ʿœṭéš-y zyjâd

„ 292 „ 7 v. o. lies تَگَرگ tœgárg

„ 311 „ 12 v. o. statt شیرهای lies شیرهائی

„ 312 „ 9 v. u. statt کتابهای lies کتابهائی

„ 314 „ 12 v. o. lies : ein Wort, dessen Sinn man nicht finden kann.

„ 331 „ 6 v. o. statt پرسان etc. lies : پرسان پرسان pursân pursân *fragend, fragend* (d. i. mit vielem Fragen, türk. صورہ صورہ βorá βorá)

Seite 335 Zeile 3 v. u. lies : glaube nicht Jedem, den du hörst

„ 343 „ 4 v. o. und 4 v. u. statt ḫœšm lies : ḫyšm ; Z. 3 v. u. lies : *Zorn* (pers.) *greifen*

Seite 356 Zeile 11 v. u. lies : *in beiden Bedeutungen auch etc.*
„ 370 „ 9 v. o. lies : zu seinem Lohne (d. i. hier Strafe) kommen
„ 371 „ 14 v. u. lies : ich kann (es) *dir* zustellen
„ 377 „ 8 v. o. statt تاریکی lies تاریکی
„ 378 „ 16 v. o. statt *Vers* lies *Wort*
„ 386 „ 2 v. o. lies کوہ کن kūhkśn
„ 408 „ 15 v. o. lies گوشت gûśt
„ 417 „ 2 v. o. statt ـُو u lies : ـُو u

N. B. Die im Text der Gramm. als Beispiele gebrachten Verse sind in der Transskription *nicht* metrisch behandelt.

Erklärung der Abkürzungen.

abk. altbaktrisch (Zend). — ap. altpersisch. — ar. arabisch.

Barb; dessen pers. Grammat. (s. Vorrede).

Buff.; aus der persischen Uebersetzung von Buffon's Naturgeschichte von Mirza Mæhmæd Hussæjn, in Barb's Transskriptions-Lesebuch (s. Vorrede).

Chdz. Chodzko, Gramm. persane (s. Vorrede).

Fyrd. Fyrdæusî, Gedichte (auſser dem Schâhnâmé).

G'. Mæulânâ 'Abdurrahmân Dschâmî's (G'âmî) Bæhârystân (Frühlingsgarten), pers. u. deutsch von O. v. Schlechta-Wssehrd. Wien 1846. 8.

Hf. Hafiz — Der Divan des Hafis, pers. u. deutsch von V. v. Rosenzweig-Schwannau. Wien 1858—1864. 3 Bde. 8.

H. Y. Hæbîb Yβfæhâni's Grammatik (s. Vorrede).

Hft. Q. Hæft Qulzúm هفت قلزم (s. S. 6). — hzv. huzvâresch.

Ibr. Mirza Moh. Ibrahîm's Grammatik (Fleischer, I. Aufl.; s. Vorrede).

K oder K. E. Kemâl Efendi (s. Vorrede).

Lm. Lumsden, a grammar of the persian language, Calcutta 1810 fol.

M. M. Murâd Muhæmmæd (s. Vorrede).

Mnk. od. Mkh. Ausgabe des Mainyo-i Khard von West, Stuttgart 1871. 8.

Nic. Nicolas' Dialogues (s. Vorrede). — np. neupersisch.

pa. pârsî. — phl. pæhlæwî.

Pnd. Pend-Nameh trad. et publ. par Sylvestre de Sacy. Paris 1819 (s. Vorr.).

S. Sa'dî's Gulistân; S. B. Bustân (s. Vorrede).

Sch. Schâh-nâmé (Vullers, Chrestomathia Schahnamiana; Bonnae 1833).

skr. sanskrit. — Sp. Friedr. Spiegel's Grammatiken etc.

Vull. J. A. Vullers, Grammatica linguae persicae. Editio II. Gissae 1870.

Einleitung.

Das Persische ist eine indo-germanische oder arische Sprache, also gleiches Ursprungs mit Sanskrit, Griechisch, Lateinisch, den Keltischen, Germanischen und Slavischen Sprachen. Im engeren Sinne wird der Name Arier*) insbesondere den Indern und Persern beigelegt. Als geographischer Name, selbst im weitesten Sinne, bezeichnet jedoch Arya, Airya, Airyana nur die Länder zwischen Indus und Tigris in Ost und West, dem pers. Meerbusen und dem Oxus in Süd und Nord**). Daher der jetzige Name Īrân statt Erân für dasselbe Gebiet.

Unter érânischen oder Īrânischen Sprachen im engeren Sinne versteht man heutzutage das eigentlich Persische in seinen verschiedenen geschichtlich nachweisbaren

*) Sanskr. ărya *treu, ergeben*, dann *edel, Edler, Herr*; ârya *arisch, Arier*; zend airya, altpers. ariya. Erscheint auch in pers. Personennamen *Ἀριαμάνης, Ἀριοράμνης, Ἀριοβαρζάνης*, Aridatha.

**) Im engeren Sinn z. B. e. Gegend am Hamun- od. Zareh-See, und anderseits auch das Land am unteren Euphrat und Tigris, in der Form ʿIrâq (عِرَاق für ايرإك).

Formen und heutigen Dialekten, — dann im Osten die verwandten Sprachen der Afghânen und einiger Belutschenstämme, und im Westen die der Armenier und Kurden, sowie der Osseten im Kaukasus. Die Sprachen der alten Phrygier und Lycier waren mit den westlichen Gliedern dieser Familie verwandt. — Wir haben es hier mit dem Erânischen im engsten Sinn, mit dem Persischen allein zu thun, welches in drei Hauptformen: Alt-, Mittel- und Neupersisch auftritt.

Altpersisch.

Die sprachlichen Erscheinungen lassen sich hier nicht über Cyrus (um 555 v. Chr.) hinaus verfolgen. Sie treten in zwei Dialekten auf, einem östlichen und einem westlichen. Um jene Zeit erscheint nämlich im Nordosten des érânischen Gebiets, am oberen Laufe des Oxus, die Sprache, welche gewöhnlich die Zendsprache genannt wird, und die man neuerlichst besser als das Altbaktrische bezeichnet *). In dieser Sprache ist das Avestâ, die heil. Bücher Zoroaster's (Zarathustra, Zertuscht), abgefafst. — Gleichzeitig mit dieser altbaktrischen Sprache im Osten finden wir im westlichen Erân das sogenannte Altpersische, wie es in den Keilinschriften aus der Zeit der Achämenidenkönige, d. i. des Cyrus und seiner Nachfolger bis auf Alexander d. G., erscheint **). Beide Sprachen, das Altbaktrische wie das

---

*) Fd. Justi, Handbuch der Zendsprache. Altbaktrisches Wörterb., Grammat. u. Chrestomathie. Leipz. 1864. — Fr. Spiegel, Grammat. der altbaktr. Spr. Leipz. 1867.

**) Fr. Spiegel, die altpersischen Keilinschriften im Grundtext mit Uebersetz., Gramm. u. Glossar. Lpz. 1862.

Altpersische, zeigen gleich dem Sanskrit noch einen grofsen Reichthum an Flexionen.

Nach dem Zerfall des Alexanderreiches entsteht das Parthische Reich der Arsaciden-Könige, einer scythischen (tûrânischen) Dynastie *); und erst 226 n. Chr. beginnt wieder eine nationale Dynastie mit König Ardeschîr I, dem Begründer des Sāsāniden-Reiches, das bis 656 n. Chr., d. h. bis zur Eroberung der érânischen Länder durch die Araber, besteht.

Mittelpersisch.

Als die Sprache des Avestâ unverständlich geworden, schrieb man eine kommentirende Uebersetzung desselben in neuerem Dialekt, und diese erhielt den Namen Zend, d. i. Erklärung, Kommentar. Aus Avestâ u Zend, d. i. Text und Kommentar, wurde später Zend-Avestâ. Zend ist also Name eines Buches und nicht einer Sprache **). Die Sprache dieses Zend-Kommentars heifst Pæ'hlæwî (Pehlvi) ***), und

---

*) Auch später folgten wieder turanische Dynastien; auch die jetzt regierende der Chadschâren ist eine solche. Die turanischen Sprachen sind agglutinirend, nicht flectirend wie die arischen und semitischen; ihr Einfluſs auf das Persische war sowohl aus diesem, wie aus Gründen tiefer nationaler Abneigung nur sehr gering.

**) Altbaktr. azaiñti, von √ zan *verstehen*. Vgl. Spiegel, Grammat. der Parsi-Sprache, in der Einleitung u. S. 205 ff. Uebersetzung des Vendidad S. 44 u. 293. Max Müller, Essays, Leipzig 1869, Bd. I, S. 332 f. Spiegel, Traditionelle Literatur der Parsen, S. 10 ff.

***) Das Wort pæ'hlæwî (پَهْلَوی, bei Neriosengh, dem Sanskritübersetzer des Yaçna, पह्लवी pahalavî) ist etymologisch = parthisch (parthava *Grenzsoldat*, altbaktr. pareth *kämpfen*); es bezeichnet bei den Neueren aber auch Alles, was der vor-islamitischen Zeit angehört, — der Zeit der alten nationalen Helden (پهلوی pæ'hlæwî *Heldenthum*, *heldenhaft*, پهلوان

der Kommentar selbst der Pæ'hlæwî-Kommentar. Dieser Name kann als Bezeichnung für das ältere Mittelpersisch gelten, welches bereits den Verlust der Flexionen erlitten hatte. In seinem Charakter als Amtssprache eines Reiches, das nicht nur semitische Gebiete in sich begriff, sondern auch in seinen Einrichtungen vielfach von altsemitischen Institutionen abhängig war, hat das Pæ'hlæwî viele semitische Bestandtheile aufgenommen und sich neben der ihm eigenthümlichen Schrift noch einer besonderen Schriftgattung bedient, in welcher Abkürzungen und Logogramme (wie unser *etc.*, ꝛc, das engl. *viz.* u. dgl.) eine grofse Rolle spielen, — der sogenannten Huzwâresch-Schrift *), welche demnach noch schwieriger zu lesen ist als die ebenfalls sehr schwierige eigentliche Pæ'hlæwî-Schrift.

Als der Zend-Kommentar (Pæ'hlæwî-Uebersetzung) bereits wieder schwer verständlich geworden war, entstand allmählich eine neue Interlinear-Erklärung, welche Pâzend **) heifst. Diese wurde zwar auch in der schwierigen Pæ'hlæwî-Schrift geschrieben, in der Regel aber in der leicht lesbaren Schrift des Avestâ (der sogenannten Zendschrift) und später

---

pæ'hlæwân *Held, Recke*), — Religion (دین پهلوی), Sprache (زبان پهلوی) und Schrift (خط پهلوی). Im engeren Sinne bezeichnet es jedoch die officielle Amts-Sprache der Sasaniden-Zeit, wie sie auf Denkmälern und Münzen erscheint und sich als Geschäftssprache noch bis auf den Chalifen Ma'mûn (813—830) erhalten hat. — Vgl. Marc. Jos. Müller, Essai sur la langue Pehlevie (Journ. Asiat. 1839); M. Haug, Essay on the Pahlavi language, Stuttgart 1870; Spiegel, Huzvâresch-Grammatik S. 1—24.

*) ازوارش, אווואראש; vgl. Spiegel, Grammatik der Huzvâresch-Sprache, Wien (Leipzig) 1856.

**) d. i. *am Fufse* (پا pâ) oder *unter* dem älteren Kommentar geschrieben.

in der arabischen Schrift. Die Sprache des Pāzend ist also eine spätere Form des Mittelpersischen als das Pæhlæwî des Zend-Kommentars, obgleich dies letztere, so wie es von den heutigen Parsis gelesen wird, mit der späteren Sprache identisch erscheint *). Dies von semitischem Einflufs reingehaltene spätere Mittelpersisch, dessen sich die Parsis auch in ihren übrigen Religionsschriften bedienten **), weshalb es als die Schriftsprache der Parsi-Priester (Mobed's) bezeichnet werden kann (کلام بزرگان دین), nennt man Pārsî ***), und es bildet den Uebergang zur neueren Sprache.

Neupersisch.

Das Neupersische hat in Folge der Eroberung Erân's unter den ersten Chalifen im siebenten Jahrhundert n. Chr. und der gewaltsamen Bekehrung der Perser zum Islâm neuerdings semitische †), und zwar diesmal arabische Be-

---

*) Vgl. West., Mainyo-i Khard, S. 231.

**) Vgl. Fr. Spiegel, die traditionelle Literatur der Parsen. Leipz. 1860. E. Sachau, Contributions to the knowledge of Parsee-Literature, in der Zeitschrift der Royal asiat. Society, Juli 1869. E. W. West's u. M. Haug's Ausgaben des Mainyo-i Khard und des Ardâ-i Virâf. Stuttg. u. London 1871. 1873.

***) Fr. Spiegel, Grammatik der Parsi-Sprache. Leipz. 1851. [Unter Fārsî (فارسی) versteht man das *Neupersische*.] Das Pārsî lehnte sich ebenso wie das Chūzî, d. i. der unter den Sasaniden gesprochene Dialekt von Chūzistân (Susiana), an das Alt-Westpersische an, während das Dærî, die officielle *Hof*-Sprache der Sasaniden (دری *Hof*), dem Baktrischen näher stand. — Uebrigens bestand damals auch im anstofsenden unteren Mesopotamien oder Irâq (Sewâd) eine semitisch-irânische, resp. syro-persische Mischsprache für den Handelsverkehr. Vgl. Spiegel, Huzvâresch-Gramm. S. 12 ff.

†) Das Neupersische in seinem Verhalten zu den älteren ar. Sprachen, namentlich zu Altpers., Altbaktr. u. Sanskrit, ist dargestellt in Vullers,

standtheile in grofser Menge aufgenommen, welche zwar bei der eingetretenen Flexionsarmuth das grammatische Gefüge nicht stören, der neueren Sprache aber den Charakter einer Mischsprache verleihen. Dieselbe tritt für uns zuerst in dem Schāh-Nāmæ oder Königsbuch der Dichter Dæqīqî und Fyrdæusî (um 1000 n. Chr.) auf und ist hier noch ziemlich rein von arabischen Beimischungen, welche dann stetig zunehmen.

Das heutige Persisch wird nicht nur im eigentlichen Iran gesprochen, sondern auch in Turkistan, Afghanistan, Hindustan, zum Theil auch in Vorderasien, Aegypten und Konstantinopel von den gebildeteren Muslims verstanden und geschrieben. Es gilt in diesen Ländern der zahlreichen und bedeutenden Dichter wegen, die in ihm geschrieben, namentlich als Sprache der Dichtung und des feineren geistigen Verkehrs. Doch hat das von den Mongolenkaisern nach Hindustan verpflanzte Persisch im Verlaufe der Zeit sowohl in der Aussprache als in den Wortbedeutungen Eigenthümlichkeiten angenommen.

Dialekte. — Von älteren Dialekten werden aufser Dærî und Chūzî (s. S. 5 Anm. ***) noch genannt: Hærævî (Dial. von Herât), Sygzî (zwischen Kîtsch und Mukrân in Kābul), Zābulî (Kābul) und Sogdî (Sogdiana). Vgl. Spiegel, Huzvar. Gr. S. 12 ff.; Fr. Rückert, Gramm., Poetik u. Rhetor. der Perser, herausgeg. v. W. Pertsch, Gotha 1874, S. 4 ff. (nach dem Hæft-Kulzûm [Sieben-Meer], einem siebenbändigen pers. Wörterbuch, herausg. vom König von Audh, Abu'l-mużaffar od. Abu'ż-żafar Mu'yzzed-dîn, 1815.

Grammatica linguae persicae. Editio II. Gissae 1870. — Vgl. auch Fr. Müller, Beiträge zur Lautlehre der neupers. Spr. Wien 1862. 63. Die Conjugation des neupers. Verbums sprachvergleichend dargestellt. Wien 1864. Das Personal-Pronomen in den modernen eranischen Sprachen. Wien 1864.

Ueber neuere Dialekte vgl. E. Bérésine, Recherches sur les dialectes persans. Kasan 1858. 8. — Alex. Chodzko, Specimens of the popular poetry of Persia (*Ghilek* songs and vocabulary, *Taulish* and *Mazenderani* songs). London 1842. 8. — B. Dorn und Mirza Muhammed Schafy, Beiträge zur Kenntnifs der Iranischen Sprachen (Masanderânî). St. Petersburg 1860. 8. — Melgounof, Sur les dialectes de Mazanderan et Gilan. 1868. 8. — Friedrich Müller, Beiträge zur Kenntnifs der neupersischen Dialekte. Wien 1864. 65. 8. 3 Hefte.

Von der Schrift und den Lesezeichen.

§ 1. Alle érânischen Alphabete sind semitischen Ursprungs. Das älteste Alphabet in Westérân ist die sogen. altpersische Keilschrift, die sich bis auf Alexander d. Gr. im Gebrauch erhalten hat. — Auf den Münzen der baktrischen und parthischen Könige erscheint eine abgerundete, mehr cursive Schrift, welche auch die Vokale bezeichnet, jedoch ohne Länge und Kürze zu unterscheiden. Unabhängig von dieser ist die sogen. Zendschrift, die in den heiligen Büchern erscheint und allmählich die Form annahm, wie sie in der sehr unvollkommenen sogenannten Pæ'hlæwî-, resp. Huzwâresch-Schrift der Sāsāniden-Münzen und -Denkmäler auftritt. — Die Bücher der Parsen bedienen sich neben der sogenannten Zendschrift bereits auch der *arabischen*, und man findet ein und dasselbe Werk in beiderlei Charakteren geschrieben.

§. 2. Die neueren Perser bedienen sich nur der *arabischen* Schrift. Dieselbe ist Konsonantenschrift und von Rechts nach Links zu lesen. Die folgende Tafel zeigt dies arabische *Alphabet* (هجاء hygâ', باء الف ælyf bâ'), bestehend aus siebzehn Grundzeichen, aus welchen durch einen, zwei oder drei darüber- oder daruntergesetzte Punkte 32 Buchstabenzeichen werden. Die mit ∴ versehenen Zeichen پ p, چ ć (tsch), ژ J (sh), گ g sind persische Zugabe, erscheinen also nur in rein persischen (und türkischen) Wörtern; sie heifsen deshalb *persische* Buchstaben (حروف فارسیه یا عجمیه hurûf-y fārsījjæ od. 'ægæmījjæ), die übrigen *arabische* (حروف عربیه یا تازیه hurûf-y 'æræbījjæ od. tāzījjæ). Statt گ g wird auch ک geschrieben, oder auch nur ک. Das letzte Zeichen ﻻ ist nur eine Verbindung zweier.

§ 3. Tafel des Alphabets.

Ord. Nr.	Arab. u. pers. Name	Allein-stehend	Am Ende	In der Mitte	Am Anfang	Umschreibung
1	الف ælýf	ا	ـا	—	—	—
2	(بی) بـاء bê, bæj	ب	ـب	ـبـ	بـ	b
3*	پی pæj	پ	ـپ	ـپـ	پـ	p
4	(تی) تـاء tê, tæj	ت	ـت	ـتـ	تـ	t
5	(ثی) ثـاء ṯê, ſæj	ث	ـث	ـثـ	ثـ	ſ
6	جیم ǵîm	ج	ـج	ـجـ	جـ	ǵ (dsch)
7*	چیم ćîm	چ	ـچ	ـچـ	چـ	ć (tsch)
8	(حی) حـاء ḥê, ḥæj	ح	ـح	ـحـ	حـ	ḥ
9	(خی) خـاء ẖê, ẖæj	خ	ـخ	ـخـ	خـ	ẖ (ch)
10	دال dâl	د	ـد	—	—	d
11	ذال ḏâl, ṡâl	ذ	ـذ	—	—	ṡ
12	(ری) رأء rê, ræj	ر	ـر	—	—	r
13	(زی) زأء zê, zæj	ز	ـز	—	—	z
14*	ژی Jæj	ژ	ـژ	—	—	J (sch)
15	سین sîn	س	ـس	ـسـ	سـ	s
16	شین śîn	ش	ـش	ـشـ	شـ	ś (sch)
17	صاد βâd	ص	ـص	ـصـ	صـ	β
18	ضاد ḍâd, ṡâd	ض	ـض	ـضـ	ضـ	ṡ
19	(طی) طـاء ṭâ, ṭæj	ط	ـط	ـطـ	طـ	ṭ
20	(ظی) ظـاء ẓâ, ẓæj	ظ	ـظ	ـظـ	ظـ	ż
21	عین ʿain, ʿæjn	ع	ـع	ـعـ	عـ	ʿ
22	غین ḡain, ḡæjn	غ	ـغ	ـغـ	غـ	ḡ
23	(فی) فـاء fê, fæj	ف	ـف	ـفـ	فـ	f
24	قاف qâf	ق	ـق	ـقـ	قـ	q
25	کاف kâf	ک ك	ـک ـك	ـکـ ـكـ	کـ كـ	k
26*	گاف gâf	گ	ـگ	ـگـ	گـ	g
27	لام lâm	ل	ـل	ـلـ	لـ	l
28	میم mîm	م	ـم	ـمـ	مـ	m
29	نون nûn	ن	ـن	ـنـ	نـ	n
30	واو wâv	و	ـو	—	—	w, v
31	(ﻫ) هـاء hê, hæj	ه	ـه	ـهـ	هـ	h
32	(یی) یـاء jê, jæj	ی	ـی	ـیـ	یـ	j
	لام الف lâm ælýf	لا, ﻻ	ـلا	—	—	lâ

* s h (31) kann im Alphabet auch vor و w (30) stehen.

§ 4. Diese Fremdschrift war dem Parsi nicht angemessen. Die arab. Laute ث ṯ od. *f*, ح ḥ, ص β, ض ḍ, ط ṭ, ظ ẓ, ع ʿ und ق q fehlen dem Parsi, sind aber doch in einzelne Wörter eingedrungen, namentlich ث für s; z. B. طهمورث für älteres تهمورس Tæ'hmūræs; صد für سد sæd *Hundert*; قلندر für کلندر kælændær *Mönch*; لعل laʿal für لال lâl *Rubin* (vgl. Vullers §§ 4. 8. 10 ff.). Anderseits sind durch (··) پ p, چ ć, ژ j, گ g Laute bezeichnet worden, welche dem Arabischen fehlen. — Das Zendalphabet hat folgende Laute und Zeichen:

Vokale

kurze: 𐬀 ă; 𐬁 ĭ; 𐬃 ŭ; 𐬄 ĕ; (𐬅, 𐬆 ĕ; 𐬇, 𐬈 ŏ).
lange: 𐬀 ā; 𐬁 ī; 𐬃 ū; 𐬄, 𐬆, 𐬉 ē; 𐬇, 𐬈 ō; 𐬀𐬃 āo.

Konsonanten

Gutturale: 𐬐 k; 𐬑 kh, ch; 𐬒 q; 𐬓 g; 𐬔 gh.
Palatale: 𐬕 ć; 𐬖 j.
Dentale: 𐬗 t; 𐬘 th; 𐬙 d̊; 𐬚 d; 𐬛 dh.
Labiale: 𐬜 p; 𐬝 ph, f; 𐬞 b.
Halbvokale: 𐬟, 𐬠, 𐬡 y, j; 𐬢 r; 𐬣, 𐬤 v; 𐬥 w; 𐬦 h.
Sibilanten: 𐬧 ç; 𐬨 sh; 𐬩 s; 𐬪 j, zh; 𐬫 z.
Nasale: 𐬭 n; 𐬮 ñ; 𐬯 an; 𐬰, 𐬱 ng; 𐬲 m.

Diese Zeichen entsprechen den arabischen meist in folgender Weise:

ا = 𐬀, 𐬀𐬀	چ = 𐬖	س = 𐬩	ل fehlt
ب = 𐬞	خ = 𐬑	ش = 𐬧, 𐬨	م = 𐬲
پ = 𐬜	د = 𐬙, و	غ = 𐬔	ن = 𐬭, 𐬯
ت = 𐬗, 𐬘	ذ = 𐬛	ف = 𐬝	ه = 𐬦
ث = 𐬘, 𐬀𐬀	ر = 𐬢	ک = 𐬐	و = 𐬃, 𐬣, 𐬥
ج = 𐬕	ز = 𐬫, 𐬪	گ = 𐬓	ی = 𐬚, 𐬟, 𐬡

Verbindungen: 𐬯 = آن, 𐬯 = ان, 𐬱 = نگ, 𐬨 = خو.

§ 5. Das arab. Alphabet erleidet übrigens in Schrift und Druck Modifikationen, so daſs mehrere Schriftgattungen entstehen. In Persien sind namentlich in Gebrauch : Næs'ḫî نسخی, in Koranhandschriften und Drucken; — Tæ'lîq تعلیق, mehr gerundet und stärker nach links hängend; die in Persien für sorgfältigere Drucke und Manuskripte, namentlich für Poesien beliebteste Schrift; — Næstæ'lîq نستعلیق (aus نسخی Næs'ḫî und تعلیق Tæ'lîq zusammengesetzt), eine Mittelgattung beider Schriftarten, mehr kursiv; — Schykæstá شکسته d. i. gebrochen (türk. قرمه qyrmá), kleines Kursiv.

Eintheilung der Buchstaben.

(ar. حرف ḥærf *Buchstabe, Konsonant* pl حروف ḥurûf.)

§ 6. Bei den arab. Grammatikern zerfallen diese Buchstaben nach ihrer *Gestalt* in : 1) *nichtpunktirte* (مهمله mu'hmælá) und 2) *punktirte* (معجمه mu'ǵæmá). Die punktirten sind entweder *oben* punktirte (فوقانیه fæuqānijjá) oder *unten* punktirte (تحتانیه tæḥtānijjá), — und sind ferner entweder mit *Einem* Punkt versehene (موحّده muwáḥḥædá) oder mit *zweien* (مثنّات muṯænnât), oder mit *dreien* (مثلّثه muṯállæṯá).

Die meisten dieser Zeichen verbinden sich in der Schrift nach beiden Seiten und heiſsen deshalb *verbundene* (متّصله muttæβylá); — sieben aber, nämlich ا د ذ ر ز ژ و, können mit den anderen nicht nach links hin, und unter sich selbst weder nach rechts noch nach links verbunden werden, weshalb sie *alleinstehende* (منفصله munfæβylá) heiſsen. — In Schrift und Druck werden manche dieser Zeichen in einander verflochten :

بـ bê-ḥâ	حـ ḥâ-ǵîm	فـ fê-ḥâ	لـ lâm-mîm
بـ bê-jê	مـ mîm-mîm	فـ fê-jê	مـ mîm-ḥâ
تـ tê-ḥâ	سـ sîn-ḥâ	یـ jê-mîm	نـ nûn-ḥâ
تـ tê-jê	صـ βâd-ḥâ	هـ hê-mîm	نـ nûn-jê
جـ ǵîm-ḥâ	عـ ʿájn-ǵîm	لـ lâm-ḥâ	یـ jê-ḥâ

§ 7. Ferner werden die Konsonanten eingetheilt in

1) *Sonnenbuchstaben* (حروف شمسیه ḥurûf-y śæmsijjá), nämlich die Dentalen, Sibilanten und Lingualen :

ت ث د ذ ر ز س ش ص ض ط ظ ل ن

2) *Mondbuchstaben* (حروف قمریه ḥurûf-y qæmærijjá), nämlich alle übrigen :

ا ب ج ح خ ع غ ف ق ک م و ه ی

Arabische Vokalzeichen.

(ar. حركة ḥærækâ d. i. Bewegung, *Vokal* pl حركات ḥærækât.)

§ 8. Die Zeichen der *kurzen Vokale* sind

ـَ فتحة Fæt'ḥâ, pers. زبر Zæbær = a (pers. ä, æ, é), z. B. قَدَر qædær.
ـِ كسرة Kæsrâ, pers. زير (Zêr) Zîr = i (pers. y), z. B. بِهِشت byhyšt.
ـُ ضمّة Sæmmâ, pers. پيش (Pêsch) Pîsch = u, o, z. B. كُتُب kutub.

§ 9. Zur Verlängerung des a dient ا, des i ى, des u و, welche Zeichen hier *Dehnungsbuchstaben* (حروف مدّ ḥurûf-y mædd) heifsen. Diese Zeichen heifsen auch *schwache Buchstaben* (حروف علّة ḥurûf-y 'yllâ) :

ـَا = â, z. B. نَار nâr, كِتَاب kytâb, صَاحِب βâḥyb.
ـِى = î, z. B. شِير šîr; فِرِيب fyrîb; تِيمجَان tîgân.
ـُو = û, z. B. سُوز sûz; قُدُوم qudûm; مُرُور murûr.

In manchen Wörtern ist das Verlängerungs-Aelýf ausgelassen; dasselbe wird dann durch ـٰ bezeichnet: إِلٰه ylâhun für إِلَاه *Gott*, رَحْمٰن ræḥmân für رَحْمَان *Erbarmer*.

§ 10. Hierzu kommt noch die *Nasalirung* dieser drei Vokale, genannt *Nûnation* (تنوين tænwîn), wobei dieselben im Auslaute mit einem *Nûn*, ن *n*, verbunden werden, welches durch die Nase zu sprechen ist. Die Zeichen sind :

ـً od. اً ـً an, æn, z. B. مَدِينَةً mædînætæn; كِتَابًا kytâbæn.
ـٍ in, yn, z. B. جَنِينَةٍ ǵænînætyn; رَجُلٍ ræǵulyn.
ـٌ un, z. B. وَزِيرٌ wæzîrun; شُهُودٌ šuhûdun, —

genannt : تنوين فتحة tænwîn-y fæt'ḥâ, ـٍ كسرة tænwîn-y kæsrâ und ـٌ ضمّة tænwîn-y šæmmâ; — ـً an wird pers. oft zu â; über ـًى s. § 16.

Andere arabische Lesezeichen.

§ 11. Das Zeichen ـْ Dschæzm, G'æzm (جزم d. i. *Abschneidung*) oder Sukûn (سكون d. i. *Ruhe*), über einem

Konsonanten stehend, zeigt an, daſs derselbe ohne Vokal zu sprechen ist; z. B.

بَلْ bæl, كَتَبْتَ kætæbtæ, قَلْبٌ qælbuñ, يَسْتَقْتِلُ jæstæqtylu.

Stehen و oder ى mit dem G'æzm versehen, nach einem Fæt'ḥǽ, so bilden sie mit selbem die *Diphthonge au*, pers. *æu*, und *ai* (*ei*), pers. *æj*; z. B.

arab. سَوْفَ sæufæ, لَوْ læu, بَيْتٍ bæjtyñ, غَيْبٌ ḡæjb.

§ 12. Das Zeichen ء Hæmzǽ (همزه d. i. *Stoſs* d. i. rasches Aufstoſsen des Kehlkopfdeckels) steht über oder unter dem ا, um anzuzeigen, daſs dieses als ein leichter Hauch, wie das französ. *h* in *habit, herbe, homme* oder wie der griech. Spiritus lenis, — also im In- und Auslaut nicht etwa als Dehnungsbuchstabe zu sprechen ist (§ 9); z. B.

أَسَدٌ æsæd, إِبْلٌ ybl, أُمَمٌ umæm, أَوْنٌ æun, إِيوَانٌ īwān, سَأَلَ sæ'ælæ, sǽ-ælæ (*nicht* sālæ), رَأْسٌ ræ'suñ (*nicht* rāsuñ), خَطَإٌ ḫæṭæ'yñ.

Hæmzǽ über و und ى steht, wenn diese an die Stelle eines mit ء versehenen ا getreten sind; das ي verliert dann seine Punkte; z. B. بُؤْسٌ bu'suñ, مُؤْمِنٌ mu'myn, مُؤَجَّلٌ mu'æǵǵæl, سُؤَالٌ su'âl, جِئْتُ ǵy'tu, لُؤِمَ lü'ymæ. Man schreibt auch مَسْئُولٌ und مَسْؤُولٌ mæs'ûl für مَسْأُولٌ. Im Auslaut wird es nicht mehr gesprochen, äuſsert jedoch noch gewisse Wirkungen (vgl. § 98): عُلَمَآءُ 'ulæmā, جُزْوٌ od. جُزْءٌ ǵuz, شَيْءٌ śæj.

§ 13. Das Zeichen ّ Tæschdîd (تَشْدِيد d. i. *Verstärkung*), über einem Konsonanten stehend, zeigt an, daſs derselbe zu *verdoppeln* ist; z. B.

رَبِّ ræbby مَرَّةٌ mærræ كُلٌّ kulluñ.

Nach dem arab. Artikel ال æl *der, die, das* werden die *Sonnenbuchstaben* (§ 7) mit dem Tæschdîd versehen, welches hier anzeigt, daſs das ل des Artikels (welches dann ganz unbezeichnet bleibt) sich mit dem folgenden Mitlaut zu assimiliren hat; z. B.

أَلرَّجُلُ ær-ræǵulu أَلشَّمْسِ æś-śæmsy أَلنُّورَ æn-nūræ.

§ 14. ـٓ Wæβlǽ (وَصْلَة od. وَصْل d. i. *Verbindung*), über ا am Anfang des Wortes stehend, zeigt an, daſs dies ا mit dem Schluſsvokal des vorangehenden Wortes zu sprechen ist; z. B.

نَصْرُ ٱلدِّينِ næβru'd-dīny عَبْدُ ٱلْعَزِيزِ 'æbdu'l-'æzîzy

بِسْمِ ٱللّٰهِ ٱلرَّحْمٰنِ ٱلرَّحِيمِ bysmy' llāhy' r-ræḥmāny' r-ræḥīmy.

§ 15. ـٓ Mæddǽ (مَدَّة d. i. *Dehnung*), über einem ا stehend, zeigt an, daſs nach demselben ein zweites ا ausgefallen ist: آمِر āmyr für اامِر; سَمَآءٌ sæmā'uñ für سَمَاأٌ; جَآءَ ǵā'æ für جَاأَ. In pers. Wörtern steht es über langem ā im Anlaut: آبْ âb *Wasser*, آفِرِين āfyrîn *Bravo!*

§ 16. Das Zeichen ـٰ (vergl. § 9) steht im Arab. auch vor und über schlieſsendem ى um anzuzeigen, daſs dies als *a* zu sprechen ist: أَعْلٰى ar. a'la, pers. æ'lǽ u. æ'lâ; بُشْرٰى ar. buśra, pers. buśrǽ u. buśrâ; — هُدًى ar. hudañ, pers. hudǽ u. hudâ (vgl. § 98).

Zahlzeichen.

§ 17. Die rein arab. Buchstabenzeichen dienen auch als Zahlzeichen, und zwar in folgender Ordnung, die bis zu 400 die Reihenfolge des babylonisch-phönikischen Alphabets darstellt:

1	ا	8	ح	60	س	400	ت
2	ب	9	ط	70	ع	500	ث
3	ج	10	ى	80	ف	600	خ
4	د	20	ك	90	ص	700	ذ
5	ه	30	ل	100	ق	800	ض
6	و	40	م	200	ر	900	ظ
7	ز	50	ن	300	ش	1000	غ

Diese Ordnung wird durch den folgenden (bedeutungslosen) Gedächtniſsvers der arab. Grammatiker dargestellt:

أَبْجَدْ هَوَّزْ حُطِّىَ كَلَمَنْ سَعْفَصْ قُرِشَتْ ثَخِذْ ضَظِغْ

æbǵǽd hæwwǽz ḥuṯṯyjǽ kælæmǽn sæ'fǽβ quryśǽt ʃæḫẏṣ ṡæżẏḡ.

In der Zusammensetzung sind diese Zahlen von rechts nach links zu lesen : قلب 100 + 30 + 2 = 132; غضنط 1000 + 800 + 50 + 9 = 1859.

§ 18. Gebräuchlicher sind aber die *indischen* Zahlzeichen, die von links nach rechts zu lesen sind :

١	٢	٣	۴	٥	٦	٧	٨	٩	٠
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

in der Zusammensetzung :

١٠	١١	١٢	٢٠	٢٣	٣۴	١٥٦	١٠٠٠	١٢٨٨	=	١٨٧١
10	11	12	20	23	34	156	1000	1288	=	1871.

Von den Lauten und ihrer Aussprache.

Vokale.

1) *a, i, u*

§ 19. Die drei eigentlichen Vokale (حركات ḥærækât) *a, i, u* erscheinen als *Kürzen* und als *Längen*. Die Kürzen sind sämmtlich *getrübt*; desgleichen lang ā.

Kurz ă, ĭ, ŭ

§ 20. Kurz *a* (ـَ) ist getrübt zu *æ* (*ae, ä*), zu sprechen wie in *Nächte, Bälle* (wie engl. *a* in *bat*, Muh. Ibrah., Barb; in Indien wie engl. *u* in *but*, Lumsden; Chodzko u. A. setzen dafür *e*); z. B. لَب læb *Lippe*, أَنْدَر ændǽr *in*.

* Altpers. *a*; altbaktr. theilweise schon getrübt zu *e* : ap. karta, abk. kereta = كرده kærdǽ *gemacht*. Im Parsi zuweilen mit *e* wechselnd : 𐬨𐬀𐬥 man und 𐬨𐬆𐬥 men = من mæn *ich*. Neueres *æ* steht nicht selten *für* oder *neben u*, z. B. جُوان ǵæwân *jung* für ǵuwân, par. 𐬔𐬌𐬌𐬥 u. 𐬔𐬌𐬌𐬌𐬥, skr. yuvan, abk. yavan; تُوانستن tæwānystæn für tuw. *können*; سُوار sæwâr und suwâr *beritten*; desgl. für oder neben *y* : جِهان ǵæhân und

ǵyhân *Welt*; سِتادن sætādæn für sytādæn *nehmen*; پِدر pædǽr *Vater* für pydǽr (skr. pitar; ap. pitar; abk. patar, Nominativ pita).

§ 21. Kurz *i* (ـِ), jetzt ein trüber Laut zwischen *i* und *e* (wie engl. *e* in *pet*, Ibrah.; gleich poln. *y* od. *é*, Barb; in Indien wie engl. *i* in *bit*, Lumsden; Chodzko setzt dafür *i* und *e*, Nicolas durchweg *e*). Wir schreiben *y*; z. B. دِل dyl *Herz*, چِهِل ćyhýl *vierzig*.

* Im Pa. schon getrübt, da es mit *e* wechselt : ܡܗܪܐ mihir *Liebe* = مِهر my'hr, neben ܡܗܪܒܢܐ meherbân. Steht oft *für* oder *neben* älterem *u* : پُسر pysǽr *Sohn* für pusǽr, skr. putra, ap. putṛa, abk. puthra, pehl. puçr, pa. pusar; نوشتن nywyśtæn und nuw. *schreiben*; ستودن sutūdæn und syt. *preisen*; چُنین ćynîn (Barb) für ćunîn *derartig*; ar. فُلان fylân für fulân *ein Gewisser*; s. § 20 *.

§ 22. Kurz *u* (ـُ), trüber Laut, zwischen unserem *u* und *o* oder *ö* in der Mitte stehend (wie engl. *u* in *bull*, Ibrah.; gleich poln. *ó* oder engl. *u* in *but*, Barb; in Indien wie engl. *oo* in *book*, Lumsden; Chodzko und Nicolas setzen dafür franz. *u*). Wir schreiben *u* : خُدا ḫudâ *Gott*, بُلْبُل bulbúl *Nachtigall*.

* Vgl. §§ 20 *. 21 *.

Lang ā, ī, ū.

§ 23. Lang *a* (ـَا od. آ), getrübter Laut å, zwischen *a* und *o* in der Mitte stehend (wie engl. *aw* in *paw*, Ibr.; wie österreichisch oã, Barb; in Indien wie engl. *au*, Lumsden; wie französ. *aô* in *Saône*, zuweilen gleich *o* oder gar *ou*, so in Fārsistân نَان noûn *Brot*, بَيَا beyoû *komme!* — dagegen wie reines *a* am Hofe zu Teherân : *nân*, *beyâ*, Chodzko). Wir schreiben ā, â : آب âb *Wasser*, بار bâr *Last*, ar. كتاب kytâb *Buch*.

* Arab. ā erleidet öfter die امالة ymālá (Beugung), d. i. die Trübung in ē, das weiterhin zu ī werden kann: كتاب kytâb u. كتيب kytêb, kytîb *Buch*, حساب ḥysâb u. حسيب ḥysîb *Rechnung*, اقبيل yqbîl für اقبال yqbâl *Glück*, — لاكِن lêkyn, ليكن lîkyn, abgekürzt ليك lîk *aber*; desgl. in pers. Wörtern: آبيد ābîd für آباد ābâd, آزير āzîr für آزار āzâr. — Statt ـَا ā steht im Inlaut zuweilen nur ـَ æ namentlich vor auslautendem ه: رَه für راه râh *Weg*, مَه für ماه mâh *Mond*, شهنشه für شاهنشاه śāhynśâh *König der Könige*. (Dies geschieht namentlich, wenn das Metrum die Verkürzungen — ræh, mæh, śæhynśæh — verlangt.)

§ 24. Lang *i* (ـِى), reiner Laut (wie deutsches *ie* oder *ih* in *rief*, *ihm*, Barb); wie engl. *ee*, Lumsden. Dies reine ī heiſst bei den pers. Grammatikern ياى معروف jâ-y mæʿrûf od. ياى عربى يا تازى jâ-y ʿæræbî od. tāzî d. i. *deutliches* od. *arabisches i* (vgl. §§ 26. 27). Wir schreiben ī, î: اين în *dieser*, شير śîr *Milch*, ar. حكيم ḥækîm *Weiser*, *Arzt*.

§ 25. Lang *u* (ـُو), reiner Laut (wie deutsches ū in *Bruder*, Ibrah.; in *Ruhm*, *Huhn*, Barb; wie engl. *oo*, Lumsden; französ. *ou*). Dies reine ū heiſst واو معروف wâv-y mæʿrûf od. واو عربى يا تازى wâv-y ʿæræbî od. tāzî d. i. *deutliches* od. *arabisches u* (vgl. §§ 26. 27). — Zuweilen steht im Inlaut für ـُو nur ـُ, namentlich vor auslautendem ه; z. B. اندُه für اندوه ændûh *Kummer*, كُه für كوه kûh *Berg*, هُش für هوش hûś *Verstand*. — Wir schreiben ū, û; z. B. خونريز ḫūnrîz *blutvergieſsend*, ابرو æbrû *Augenbraue*.

§ 26. In ـِى u. ـُو steht das ى u. و zuweilen nur orthographisch od. aushilfsweise, um anzuzeigen, daſs die (kurzen) Vokale *y* od. *u* zu sprechen sind, z. B. in türk. اُغْلُميش uḡlumýś für اغلمِش, مُغول muḡúl für مُغُل; pers. تو tŭ *du* für تُ; دو dŭ *zwei*, چو ćŭ *da*; كى ký *wer* (statt كه). Ein solches nicht ausgesprochenes Zeichen heiſst حرف مسروق ḥǽrf-y mæsrûq.

2) ē und ō

§ 27. Der ap. Diphthong *ai* (abk. *aē*, *ê*, *oî*) wird später zu ē, pa. é,

z. B. ap. daiva (skr. dēva), abk. daēvo, pa. dév *Gott*; ap. vain, abk. vaēn = بين. Dies ē wird jetzt ī gesprochen, also ديو dīv *böser Geist*, بين bīn *sehend*, ميغ mīg *Wolke* (für mēg̃, skr. mēgha, abk. maēgha); شير śīr *Löwe* (für śēr; dagegen شير śīr *Milch*, für skr. u. abk. khshīra, von Haus aus mit ī) u. s. w. Dialektisch wird das ē jetzt noch gesprochen, so (nach Trumpp) in Chorasân : مى u. ڡى mē, hæmē, نيست nēst. Dies ī (für ē) heiſst ياى مجهول jâ-y mæǵhûl od. ياى فارسى يا عجمى jâ-y fārsî od. ʿæǵæmî d. i. *verstecktes* od. *persisches i*. Die Dichter reimen dasselbe nicht auf das ياى معروف (§ 24).

§ 28. Ebenso wurde der altpers. Diphthong *au*, abk. *ao*, später zu ō, pa. ڀ; z. B. ap. *gausa* (skr. gōsha), Zend *gaosha*, phl. u. pa. gôsh = گَوْش *Ohr*; ap. *dausta*, huzv. u. pa. dôst = دَوست *Freund*. Für dies ō scheint jetzt überall ū gesprochen zu werden : also دوست dûst *Freund*, گوش gûś *Ohr*, زور zûr *Gewalt* (ap. zura, abk. zâvare u. zura, phl. zavâr, zôr, zôrish, זוֹרִשׁ), نيرو nīrû *Kraft* (pa. nīrô ܢܝܪܘܬܐ). Dies ū (für ō) heiſst واو مجهول wâv-y mæǵhûl od. واو فارسى يا عجمى wâv-y fārsî od. ʿæǵæmî d. i. *verstecktes* od. *persisches u* (vgl. § 25). Reim wie o. § 27.

Diphthonge (uneigentlich).

§ 29. ـَى *æj* (nicht *ai* od. *ei*; dagegen in Indien wie engl. *y* in *my*, Lumsden) : أَىْ æj *o!* مَىْ mæj *Wein*; arab. شيطان śæjṯân *Satan* (vgl. § 11). (Diese Sylben sind an sich metrisch kurz, vgl. § 66, b.)

§ 30. ـَو (nicht *au*, sondern mit Trübung des *a* zu *æ*) = ǽu. Die Aussprache ist aber jetzt der Art, als wäre das *a* zu *o* und dies weiter zu *ö* geworden (so daſs fast der Laut *óu* entsteht, Barb; wie engl. *ow*, Lumsden; wie französ. *ôou*, Chodzko und Nicolas). Wir schreiben *æu* : نو nǽu *neu*, جو ǵǽu *Gerste*; man spreche aber wie nö'u, ǵö'u. Arab. زوج zǽuǵ *Paar*, دولت dæulǽt *Reich*, توصيه tæuβyjǽ *Auftrag* (zôoudj, dôoulét, tôousijé, Chodz., Nic.).

* Es sind wohl zu unterscheiden : رو für رُو rû *Antlitz* und رَو ræv od. rǽu *gehe!* (von رفتن rǽftæn); — برو für بَرُو (statt بر او) bær-û *auf ihm*

und بِرَو bý-ræv *gehe!* — آبرو für آبْرُو ābrû *Ehre* und آبْرَو ābrǽu *Wasserrinne* (أَبْرُو æbrû *Augenbraue*); — مو für مُو mû *Haar* und مَو mǽu *Weinranke*; — جو für جُو ǵû *Bach*, جُو ǵû *suche!* (Chdz. franz. ǵu, Imper. v. جستن ǵústæn, s. § 26) und جَو ǵǽu *Gerste*; — شو für شَو śæv, Wurzel von شدن śúdæn *werden*, شَو śǽu (chôou, Chdz.) *werde!* und شُو śû *wasche!* von شستن śústæn, § 26; — دو für دُو dŭ *zwei*, دَو dæv od. dǽu *renne!* (Imper. v. دویدن dæwîdæn); — بدو für بَدُو bædû (statt به او) *ihm* und بِدَو bý-dæv, bý-dæu *renne!* — ڭرو für ڭِرَو gyrǽu *Pfand* und ڭُرُو (statt اڭر او) gærû *wenn er* u. dgl. (Chodzko).

§ 31. ـَای, آی âj : آی âj *komme!* Imper. zu آمدن; پای pâj *Fuſs*, neben پا pâ; چای ćâj *Thee*.

§ 32. ـُوی ûj : مُو u. مُوی mû u. mûj *Haar* (مُوئی mû'ī *ein Haar*); رُو u. رُوی rû u. rûj *Antlitz* (رُوئی rû'ī *ein Antlitz*, رُوِی آفتاب rûj-y āftâb *Antlitz der Sonne* [رَوی rǽwī *eine Tagreise*]); بُو bû (bô) u. بُوی bûj (bôj) *Geruch*; خو ḫû (ḫô) u. خوی ḫûj (ḫôj) *Naturel*. — سیورسات *Proviant* wird sūrsât, nicht sujursât gesprochen, Chodzko.

Konsonanten.

§ 33. Ueber ا und ـٔ Hæmzǽ als Vokalträger s. § 12.

§ 34. ب ist unser *b* : باد bâd *Wind*, ar. باب bâb *Thüre*.

§ 35. پ ist unser *p* : پول pûl *Geld*, سپاه sypâh *Heer*.

§ 36. ت ist unser *t* : تاب tâb *Hitze*, بتّر bættǽr *schlechter*, است æst *ist* (s. § 62 *).

§ 37. ث arab. ein aspirirtes *t*, wie engl. *th* in *that*; im heutigen Persisch gleich unserem scharfen *s* : ثلث ſulſ *Drittel*, مثل myſl *gleich*. (In dem pers. Namen طهمورث ṯæ'hmūrǽſ

steht es für طهمورس, in ارتنگ ærʃæng für ارتنگ *Haus oder Buch des Mani*, in ڤغ ʃuḡ *Götze* für فغ fuḡ, Vull. § 8.)

§ 38. ج hat die Aussprache *dsch*, wie ital. *gi* in *giardino*, *g* in *Genova* : جا ǵâ *Ort*, بجز bæ-ǵúz *auſser*, تاج tâǵ *Krone*.

§ 39. چ wird *tsch* ausgesprochen, wie ital. *c* in *certo*, *cinque* : چهل ćyhýl *vierzig*, بچه bæćæ *Kind*, هیچ hîć *etwas*.

§ 40. ح arab. Kehllaut, zwischen unserem *h* und *ch* in der Mitte stehend, mit geringerem Reibungsgeräusch als dieses, mit stärkerem als jenes : حال ḥâl *Zustand*, بحر bæ'ḥr *Meer*, ریح rîḥ *Wind*. (In pers. حال ḥâl *Ruhe*, حیز ḥîz *Nichtswürdiger* steht es für ه *h*).

§ 41. خ arab. u. pers. Laut, mit Verengung der Rachenwände gesprochen, wie das alemannische *ch* in *Ach*, *Nacht* (nie wie in hochdeutsch *ich*, *ächt*) : خوب ḫûb *gut*, بخت bæḫt *Glück*, میخ mîḫ *Nagel*. (Ueber np. خو im Anlaut s. § 63 *.)

§ 42. د unser *d* : ده dæ'h *zehn*, مده mǽ-dy'h *gib nicht*, بد bæd *schlecht*. In älteren Handschriften wird statt د *nach Vokalen* ذ geschrieben, wonach die Ausspr. hier aspirirt war *).

§ 43. ذ arab. ursprünglich ein aspiritres *d*; im Persischen, wie das französische *z*, ein weiches *s* : ذکر ṡykr *Erwähnung*, مذهب mæṡhæb *Religion*, لذیذ læṡîṡ *köstlich*. Vgl. § 40.

§ 44. ر ist unser *r* : راز râz *Geheimniſs*, برگ bærg *Blatt*.

§ 45. ز ist, gleich dem französ. *z*, ein weiches *s* : زر zær *Gold*, روزه rūzǽ *Fasten*, باز bâz *Falke*.

§ 46. ژ ist das französ. *j* in *journal*, *jardin*, also ein weiches *sch*, engl. *sh* : ژرف Jærf *tief*, ژاژ JâJ *Gerede*.

§ 47. س ist unser scharfes *s* : سال sâl *Jahr*, دست dæst *Hand*, بس bæs *genug*.

---

*) So durchweg im Codex Vindobonensis medici Abu Mansur Muwaffak edt. F. R. Seligmann. Vindob. 1859. Vgl. p. XXV.

§ 48. ش unser *sch* : شب śæb *Nacht*, نیش nîś *Stachel*.

§ 49. ص arab. emphatisch und tönend, wie unser *sz* in *Maſs*, zugleich den Vokal verdunkelnd; im Pers. ein scharfes *s*, welches sich von س und ث nur dadurch unterscheidet, daſs es dem Vokal eine dumpfere Lautfärbung gibt : صبر βæbr (βabr) *Geduld*, خصم ḫæβm (ḫaβm) *Feind*. In pers. صد βæd *hundert*, شصت śæβt *sechzig* steht es für älteres س.

§ 50. ض arab. ein emphatisches *d*, den Vokal verdunkelnd, nur selten aspirirt; in pers. Aussprache, gleich ز und ذ, ein weiches *s* : ضرر śærær *Schaden*, مرض mærəś *Krankheit*.

§ 51. ط arab. ein emphat. *t*, den Vokal verdunkelnd; im Pers. unser *t*, den Vokal etwas trüber färbend : طبل ṭæbl (ṭabl) *Trommel*, شاطر śāṭýr *Läufer*, مشط myśṭ *Kamm*.

§ 52. ظ im Arab. die Aspiration des ط; im Pers., gleich ز, ذ und ض, ein weiches *s* : ظلم żulm *Grausamkeit*, نظر næżær *Blick*, حافظ ḥāfýż *behaltend, behütend*.

§ 53. ع im Arab. ein rauher Stoſs aus der Kehle (Zitterlaut des Kehlkopfs), dem man am nächsten kommen wird, wenn man ein schwaches *a* mit rauhem Anlaut zu sprechen sucht: عَبْد a'ábd, نَعْنَعَه né'ané'a, قُلُوع qulû'a; in pers. Aussprache sehr erweicht und fast verschwindend : عبد ʿæbd *Diener*, ملعون mæl'ûn *verflucht*, شمع śæmʿ *Kerze*. In pers. لعل læ'l (la'al) *Rubin* u. a. steht es für ا.

§ 54. غ im Arab. dem aus der Kehle geholten *r* (r grasseyé) fast gleichkommend, etwa zwischen unserem *r* und dem alemannischen *ch* in der Mitte stehend; im Pers. etwas erweicht, fast wie *g* : ar. غلام ḡulâm *Bursche*; p. مغز mæḡz *Mark*, باغ bâḡ *Garten*, مرغ murḡ *Vogel*.

§ 55. ف unser *f* : رفتن ræftæn *gehen*, لاف lâf *Geschwätz*. [Aeltere Handschriften unterscheiden von ف noch ein ڤ, dessen

Aussprache dem و *w, v* näher stand; so in فام fâm *Farbe,* wofür auch وام; افکندن æfkændæn *werfen,* wofür älteres اوکندن *)].

§ 56. ق arab. urspr. ein sehr kräftiges, tief aus der Kehle geholtes *k*; im Pers. erweicht und näher dem Gaumen gebildet: قلم qælæm *Rohrfeder,* نقره nuqræ *Silber,* رفق ryfq *Güte*; zuweilen fast wie ḡ, g: قربت ḡurbæt *Nähe* (Barb); بقچه bugćæ *Bündel* (Nic.); قرت gurræt *Kühlung.*

§ 57. ک ist unser (velares, d. i. am Gaumensegel gebildetes) *k*, vor *æ* und *y* mit einem nachklingenden *j*: کار kâr *Geschäft,* کوه kûh *Berg,* کیسه kīsæ *Beutel,* کند kund *stumpf*; کم kæm (wie kjæm) *wenig,* کی ky (wie kjy) *wer*; مکر mækr *List,* خاک ẖâk *Erde.*

§ 58. گ ist unser *g*: گام gâm *Gaume,* گرم gærm *Wärme,* بگفت bẏ-guft *er sagte,* گرگ gurg *Wolf,* لنگ læng *lahm.*

§ 59. ل ist unser *l*: لب læb *Lippe,* کلاه kulâh *Mütze.*

§ 60. م ist unser *m*: مرد mærd *Mann,* همان hæmân *immer,* کام kâm *Wunsch.*

§ 61. ن ist unser *n*: نام nâm *Name,* کند kund *stumpf,* این în *dieser*; vor ب *b* klingt es wie *m*: انبار æmbâr *Speicher.*

§ 62. ه *h* ist entweder: — 1) zur Wurzel gehörig (های اصلیه hâ-y æβlījjæ) und wird dann überall, auch im Auslaut, wie unser deutsches *h* gesprochen (daher auch *deutliches h*: های جلیه hâ-y ǵælījjæ od. های ظاهره hâ-y žāhyræ, oder *ausgesprochenes h*: های ملفوظه hâ-y mælfūžæ genannt): هم hæm *auch,* مهر mu'hr *Siegel,* ده dæ'h *zehn,* به by'h *gut,* شاه šâ'h *König*; arab. زهر zæ'hr *Blume,* بدیه bædî'h *improvisirt*; oder — 2) nur *orthographisches* Zeichen als Vokalträger für *æ* (های رسمیه hâ-y-ræsmījjæ); nur im Auslaut: گونه gūnæ *Art,* خانه ẖānæ *Haus,* همه hæmæ *alle,* نه næ *nicht.* In diesem ه

*) So im Cod. Vindob. edt. Seligmann. Vgl. p. XXV.

kann sich aber wurzelhaftes ه verbergen, in diesem Falle هاى مخفيّه يا خفيّه hâ-y mæḫfījjǽ od. ḫæfījjǽ d. i. *verstecktes h* genannt, welches wieder zum Vorschein kommen kann, z. B. im Plural als ڭ (§ 80). — In كه ky *wer*, چه ćy *was* ist das ه nur Vokalträger für *y*, in der Partikel به (ب) bæ u. by für æ und y.

* Auslautendes arab. ة (für ة ـَ ăt) wird im Np. oft ه ـَ *æ* : جمله ǵumlǽ *Menge*, غله ḡællǽ *Ernte*, قهوه qæ'hwǽ *Kaffee*, — in vielen Wörtern aber zu ت *t* : رحمت ræḥmǽt *Erbarmen*, حكايت ḥykājǽt *Erzählung*, همت hymmǽt *Eifer*. Dies unpunktirte ه heiſst هاى مخففه hâ-y muḫǽffæfǽ.

§ 63. و als Konsonant ist unser *w* (im Auslaut *v*) ڭاو gâv *Kuh*, وام wâm *Geldschuld*, روم rǽwæm *ich gehe*; ar. اخوان yḫwân *Brüder*, خوارج ḫæwārýǵ *Fremde*. Nach kurzem *æ* diphthongisch, s. § 30. In der anlaut. Verbindung خو (für خْوَ, خْوِ, خْوُ, wofür jetzt خَو, خِو, خُو geschrieben) schwindet das و in der Ausspr. vieler np. Wörter (واو معدوله); z. B. خوار ḫâr *verächtlich*, خويش ḫîś *selbst*, s. *. — Ueber وُ mit Hæmzǽ s. § 12; zwischen ā und ū wird و zuweilen ausgelassen und dafür ـُ geschrieben und gesprochen : كاوُس Kā'ûs für Kāwûs, شاوُر für شاوور (für شاپور Schāpûr). — Ueber و als Vokal §§ 25. 26. 28. 30*. — Ueber و wæ, u *und* s. S. 169.

* (خ mit واو معدوله). In vielen np. Wörtern steht die Verbindung خو für abk. ܚܢ (*q*), *qh* = *hv* = sk. स्व (श्व) *sva* u. सु (शु) *su*. Dies *v* od. *u* ist in der neueren Orthogr. (Pa. schreibt ܚܢ) theilweise noch vorhanden, in der Ausspr. jedoch geschwunden, weshalb es واو معدوله wâv-y mæ'dūlǽ d. i. *wegschwindendes Wâv* od. واو اشمام ضمه wâv-y iśmâm-y śæmmǽ d. i. *das nach Dhamma (u) riechende Wâv* genannt wird. So schreibt man خَود *selbst*, pa. ܚܢܕܐ, eigentl. ḫvæd zu lesen, jetzt ḫud gesprochen (Chodzko khoûd, Andere chôd); خوش *schön*, pa. ܚܢܕܐ, also ḫvæś, jetzt ḫoś (Chodzko khoch; die Dichter reimen aber بد bæd u. خود ḫvæd, وش wæś u. خوش ḫvæś); خَوره ḫurǽ *Licht*; خَور ḫur *Sonne* (abk. √ qar, skr. sur *leuchten*), خورشيد *Sonne* (abk. hvarekhshaêta, pa. qarśéδ u. qurśéδ), jetzt ḫurśîd; خوارزم *Kharezm* = abk. qāirizem, ap. uvārazmi (noch bei

arab. Dichtern der Hamâsa خُوَارزم ḫuwârasm), jetzt ḫârázm; خوردن u. خواردن *essen* = abk. qar, skr. hvar, jetzt ḫúrdæn. — Mit folgendem langen Vokal: خواب *Schlaf* = abk. qafna, skr. svapna, altnord. svefn (√ svaf), jetzt np. ḫâb; خواندن *rufen* = abk. qan, skr. svan, jetzt ḫân-dæn; خوان ḫân *Tisch*, davon ar. خُوان ḫuwân, hy.; خواهر ḫâhár *Schwester*, abk. qauhar, skr. svasar; خواستن ḫâstæn *wollen*; خواهش ḫâhýś *Wunsch*; خواجه ḫâǵé *Meister*; آخوند âḫúnd (für âḫwúnd) *Lehrer*; خویش (pa. 𐭧𐭥𐭩𐭱) ḫîś für ḫêś *selbst*; خوید (ḫawîd, ḫywîd, ḫæjd) ḫîd *Saat*. — Einige Worte haben و ausgeworfen: خُسُر ḫusúr *Schwiegervater* = abk qaçura, skr. çvaçura, lat. socer; خُفْتن ḫúftæn *schlafen* = abk. qap, skr. svap, sup, altnord. svaf, sofa; خُرّ ḫurź = خَور *Licht*; خوجه ḫæǵé *Meister* (neben خواجه).

§ 64. ی als Konson. ist unser *j*: یار jâr *Freund*, بیا býjā *komme!* آیینه âjynź *Spiegel*; ar. أيّام æjjâm *Tage*. Statt pers. یی nach Vokalen schreibt man ئی; z. B. آئین âjîn *Sitte*, گوئید gūjîd *saget*, نئی næjī *du bist nicht*, کئی kýjī *wer bist du?* تُوئی tú'ī *du bist*. Im Auslaut diphthongisch, § 29. — Ueber ar. ىٔ mit Hæmzź s. § 12; über ی als Vokal s. §§ 24. 26. 27.

§ 65. Uebersicht des np. Lautbestandes:

Konsonanten								Vokale		Diphthonge
momentane Laute				Dauerlaute						
nicht aspirirte		aspirirte		Spiranten		Nasale	r-Laute			
stumm	tönend	stumm	tönend	stumm	tönend	tönend	tönend			
Gutturale ک k	گ g	خ ḫ	غ ḡ	(خو)	s h	—	—	(a) æ ā	(ō) ı	(ai) æj
Palatale چ ć	ج ǵ	—	—	—	ز j ی	—	—	(i) y ı		(āi) āj
Linguale —	—	—	—	ش ś	ژ ǰ	—	—			(ōi) ūj
Dentale ت t	د ذ ض ẓ ظ s	—	—	س s	ز z	ن n	ر ل r		(ō) ū	(au) æu
Labiale پ p	ب b	—	—	ف f (ق)	و w	م m	—	u ū		(āu)

Dazu kommen die arab. Zeichen ث, ص, ض u. ظ = s; ط = t; ح = h; ع und ء = '(a); ڭ = k (ḡ, g).

Von den Sylben und deren Länge oder Kürze.

§ 66. Die vokalisch auslautende Sylbe heifst offen, die konsonantisch auslautende geschlossen. Ein sylbenschliefsender Konsonant, wie *d* in بَنْد bænd, heifst ruhend (ساكن sâkyn), ein mit Vokal gesprochener, wie *b* in بِ by, heifst bewegt (مُحَرَّك muḥarrak). — Die alte Regel: „das Ende aller pers. Wörter ist ein ruhender Buchstabe" (Hæft Qulzûm), d. h. also ein nicht vokalisirter Konsonant, gilt für die heutige Aussprache nicht mehr (np. بندهٔ bændæ *Diener* für alt bandah), und für die Orthographie nur insofern, als schliefsendes dehnendes ا, و und ی nach arab. Weise als Konsonanten genommen werden.

§ 67. I. Sylben mit vokalischem Anlaut:

a) **blosser Vokal.** 1) kurzer Vokal: die erste Sylbe in أَگَر æ-gár *wenn*, أَدَا æ-dâ *Stimme*, و u *und* (diese Sylben sind selbstverständlich kurz; و u in der Poesie auch lang); — 2) langer Vokal: die erste Sylbe in آتَش â-tásh *Feuer*, اِيزِد I-zýd *Gott*, اُو û *er*.

b) **Vokal mit einem Konsonanten** oder ی. 1) kurzer Vokal: از æz *aus*, erste Sylbe in أَنْدَر æn-dár *in*, اِمْرُوز ym-rûz *heute*, اُفْتَاد uf-tâd *er fiel*; Diphthong: ar. أَی æj (neben î) *o!* (Solche Sylben sind kurz, werden aber metrisch lang, wenn die folgende Sylbe oder Wort konsonantisch anlautet, wie in اَندَر ændær, از من æz mæn; vgl. II, b); — 2) langer Vokal: آب âb *Wasser*, اِين în *dieser*, اُوج ûj *Wette*; Diphthong: آی âj *komme!* اوی ûj *er*.

c) **Vokal mit zwei Konsonanten.** 1) kurzer Vokal: أَسْت æst *ist*, أَبْر æbr *Wolke*, أُرْد urd *ähnlich* (diese Sylben sind metrisch lang); — 2) langer Vokal: آرْد ârd *Mehl*, ايسْت îst *stehe!*

II. Sylben mit konsonantischem Anlaut:

a) **Ein Konsonant mit Vokal.** 1) kurzer Vokal: بَ bæ *mit* *), كِ ky *daſs* *), تُو tu *du* *), erste Sylbe in مَرَا mæ-râ *mir* *), شُمَا

*) Das æ in بَ u. كِ u. das و in تُو sind nur Vokalträger (§ 26. 62).

śu-mā *ihr* (diese Sylben sind kurz; einsylbige werden aber metrisch auch lang gebraucht, desgl. wortschließende offene Sylben wie in بَنْدَه bændé *Diener*); — 2) langer Vokal: جَا gā *Ort*, سِی sī *dreißig*, رُو rū *Antlitz*.

b) **Ein Konsonant mit Vokal und auslautendem Konsonanten** oder و od. ی. 1) kurzer Vokal: نَر nær *Mann*, دِه dy'h *gib!* نُه nu'h *neun*; Diphthonge: مَی mæj *Wein*, نَو næu *neu* (diese Sylben sind kurz, werden aber metrisch lang, wenn die folgende Sylbe konsonantisch anlautet: مَی آر mæj âr [⏑ –] *bringe Wein!* dagegen مَیْدان mæjdân [– –] *Platz*, — und stehen auch oft am Schluß des Verses als lang); — 2) langer Vokal: بَار bâr *Last*, بِیم bîm *Furcht*, چُوب ĉûb *Holz*; Diphthonge: پای pâj *Fuß*, بُوی bûj (bôj) *Geruch*.

c) **Ein Konsonant mit Vokal und zwei auslautenden Konsonanten.** 1) kurzer Vokal: دَنْد dænd *Zahn*, خِرْس ḫyrs *Bär*, خُلْد ḫuld *Ewigkeit* (diese Sylben sind metrisch lang); — 2) langer Vokal: رَاسْت rāst *recht*, بِیسْت bīst *zwanzig*, دُوسْت dūst *Freund*.

d) **mit zwei Konsonanten anlautend.** In Wörtern, die in den älteren Dialekten mit zwei Konsonanten anlauten, wird jetzt entweder اَ, اِ, اُ vorgeschlagen: skr. bhrû *Braue*, np. اَبرو æ-brû; Wurzel stā *stehen*, np. اِسْتادن y-stâdæn od. ایسْتادن ī-stādæn; abk. çtakhra, np. اِصْطَخْر yβṭæḫr (*Name einer Stadt*); abk. thraêtaona *Frēdûn*, np. افریدون æfrīdûn, — oder nach dem ersten Konsonanten ein kurzer Vokal eingeschoben: فَرِیدون færīdûn, صِطَخْر βyṭæḫr; abk. çtūna, skr. sthūṇā *Säule*, np. اُسْتُون ustûn u. سُتون sutûn; skr. star, abk. çtâre, hzv. סתאר stâr, סתארך stârak, pa. סתארה stâra, np. سِتارَه sytārė *Stern*. Desgleichen in Fremdwörtern: افلاطون æflāṭûn *Plato*. — Altes خو ḫv im Anlaut ist in der neueren Aussprache zu خ ḫ geworden (§ 63).

Alter Doppellaut im Anlaut : شب śəb *Nacht* = abk. khshap; شیر śîr *Milch* = skr. khshîra; شناختن śynâḫtən *kennen* = ap. √khsnâç; خشنود ḫośnûd *zufrieden* = abk. khshnûta; چوب ćûb *Stock* = skr. khshupa.

§ 68. Verdoppelte Konson. erscheinen gleichfalls, z. B. : فرّخ fərrúḫ *glücklich*, خُرّم ḫurrəm *freudig*, بَچّه bəćće *Kind* (neben bəćə), پشّه pəššə *Mücke*. Arabisches ـّـ im Auslaut geht meist verloren : غم ḡəm für غمّ ḡəmm *Kummer*, حد ḥəd für حدّ ḥədd *Grenze*, حق ḥəq für حقّ ḥəqq *Wahrheit, Gott;* seltener im Inlaut : دُکان dukân *Laden* für دُکّان.

Vom Accent.

§ 69. Der Wortaccent liegt in der Regel auf der letzten Sylbe : پسر pysár *Sohn*, دانا dânâ *Weiser*, نوشت nywýšt *er schrieb*, نوشته nywyštə *geschrieben*, نوشتجات nywyštəǵât *Briefe*; کدخدا kədḫudâ *Hausherr* pl کدخدایان kədḫudâjân.

§ 70. Ausnahmen sind :

a) die Wörter بلی bəlî *ja;* آری ârî *freilich, wohl;* اینک înək *siehe da!* آنک ânək *siehe dort!* لَبّی ləbbəj *wie?* بلکه bəlky *vielmehr;* ar. اَمّا əmmā, لیکن lîkyn, ولیکن wəlîkyn u. ولی wəlî *aber, jedoch;* ar. یعنی jə'nî u. اعنی ə'nî *das heißt, nämlich;* ar. اِلّا ýllā *sonst;* ar. اَیُّها əjjúhā *o!*

b) Vor den Pronominalsuffixen ـم əm, ـت ət, ـش əš, مان mān, تان tān, شان šān bleibt der Accent auf der letzten Sylbe des näher bestimmten Wortes : برادر byrādár *Bruder*, برادرم byrādəræm *mein B.*, برادرتان byrādərytān *euer B.*

c) Das Affix des Dativs und Acc. را rā hat den Accent nicht : مردرا mərd-rā *dem Manne, den Mann.*

d) Das nachgesetzte ا ā des Vokativs hat den Accent nicht : دوستا dûstā *o Freund!* (Barb).

e) Das y der Yəāfət und das ī der Einheit (یای وحدت) haben den Accent nicht : مردی mərdī *ein Mann*, گُلِ باغ gúl-y bâḡ *die Rose des Gartens.*

f) Die Infinitivendungen دن dæn und تن tæn haben nach Chodzko den Accent nicht : کردن kǽrdæn *thun*, جستن ǵústæn *suchen*, نمودن numûdæn *zeigen*. Barb legt den Accent auf die Endsylbe, und in der That ist es in fliefsender Rede gewöhnlich, auch hier die Endsylbe zu betonen. (Das Verhältnifs ist ähnlich wie beim französischen Zeitwort : párler und parlér.)

g) Die Personalendungen des Zeitworts haben den Accent nicht : شدم śúdæm, شدی śúdī u. s. w.; روم rǽwæm, روی rǽwī u. s. w.; شده ام śudǽ æm, شده ای śudǽ'ī u. s. w. (so Barb; nach Chodzko läge in den vom Imperativ abgeleiteten Zeiten der Accent auf der Endung : روم ræwǽm, باشم bāśǽm, باشی bāśî u. s. w.). Desgleichen im optativen Imperativ der 3. Person : کناد kúnād, شواد śǽwād.

*) In den Fällen a—g liegt der Accent also (ausgenommen vor den Suffixen مان, تان, شان) stets auf der vorletzten Sylbe.

h) Das angefügte ی ī des Imperfektums hat den Accent nicht : بودمی bûdæmī (Barb).

i) Die Sylben می mī und به, ب by, welche beim Zeitwort in Verwendung kommen, und die Negationen نه næ und مه mæ haben stets den Accent : میخواهم mîḫāhæm, نخواهم nǽḫāhæm, نیاید nǽjājæd, نخورده ام nǽḫurdæ æm, میار mǽjār, بکن býkun; treten نه und می, oder به und نه zusammen, so hat das voranstehende den Accent : نمیخواهم nǽmīḫāhæm, بنخورم býnæḫuræm.

k) In den Nominalzusammensetzungen hat das letzte Wort den Hauptaccent : جهان پناه ǵyhān-pænâh *Weltzuflucht;* bei den mit Präpositionen zusammengesetzten Zeitwörtern aber die Präposition بر خاستن bǽr-ḫāstæn *aufstehen* (Barb).

Vgl. Chodzko S. 182 ff., Barb S. 23 f., Vull. S. 80 ff.

N. B. Wir bezeichnen die betonte Kürze durch ´, die unbetonte Länge durch ¯, die betonte durch ^.

Formenlehre.

§ 71. Die np. Grammatiker nehmen, nach dem Vorgang der arabischen, drei Wortarten oder Redetheile an: 1) das Nomen oder Nennwort (ar. اسم ysm pl اسماء æsmâ') d. i. Hauptwort, Eigenschaftswort, Zahlwort und Fürwort; — 2) das Zeitwort (ar. فعل fy'l pl افعال æf'âl); — 3) die Partikel (حرف ḥærf pl حروف ḥurûf) d. i. Verhältnifswort, Bindewort, Umstandswort und Empfindungswort.

I. Nomen oder Nennwort.

(ar. اسم ysm pl اسماء æsmâ'.)

Artikel.

§ 72. Ein Geschlechtswort oder Artikel ist im Persischen nicht vorhanden. اسب (اسپ) æsb *Pferd* bedeutet sowohl die *Gattung Pferd*, als *das (bestimmte, einzelne) Pferd*, sowie auch eine unbestimmte Zahl *Pferde* (französisch des chevaux); dagegen heifst der Plural اسبها æsb'hâ *die (bestimmten) Pferde*. — Der unbestimmte Artikel *ein, eine, ein* wird durch Anfügung eines unbetonten langen ī ـِى (ياى وحدت jâ-y wæḥdǽt *Jê der Einheit*) ersetzt: اسبى ǽsbī *ein Pferd* (s. § 88 ff.)

§ 73. Der arabische Artikel ال æl *der, die, das*, für Einzahl und Mehrzahl gleich (ar. اداةُ التّعريف ædâtu't-tæ'rîf *Werkzeug der Bestimmung* genannt), erscheint häufig:

القرآن æl-qur'ân *der Koran;* الكتاب æl-kytâb *das Buch, Koran;* الرّحمٰن ær-ræḥmân *der Erbarmer;* النّاس æn-nâs *die Menschen;* دارُ الخلافت dâru'l-ḫylāfǽt *Haus des Chalifats* d. i. *Bagdad;* مصلحُ الدّين muβlýḥu'-d-dîn, musliheddîn (vgl. § 13 u. 14).

I. Hauptwort.

[ar. موصوف mæuβûf *).]

1. Geschlecht.

(ar. جنس ǵyns.)

§ 74. Das Np. unterscheidet kein grammatisches Geschlecht mehr **).

§ 75. Bei den Namen lebender Wesen wird das natürliche Geschlecht bezeichnet

a) durch verschiedene Wortstämme :

مرد mærd *Mann*	زن zæn *Frau*
پدر pydǽr *Vater*	مادر mādǽr *Mutter*
پسر pysǽr *Sohn*	دختر duḫtǽr *Tochter*
برادر byrādǽr *Bruder*	خواهر ḫāhǽr *Schwester*
شوهر śæuhǽr *Gemal*	كوچ kûć *Gemalin* ***)
ريش سفيد rîś sæfîd *Greis* †)	ڭيس سفيد gîs-sæfîd *Greisin* ††)

*) d. i. das (durch ein Beiwort) Bestimmte.

**) das Ap. unterscheidet noch Masc., Fem. u. Neutrum; Phl. u. Pa. behelfen sich bereits wie das Np.

***) eigentlich *Weib und Kind, Familie;* dafür auch خانه ḫānǽ *Haus;* also ganz wie das arab. اهل æ'hl *Familie* u. *Weib.*

†) Grau-Bart.

††) Grau-Locke, — auch ڭيسو سفيد gīsû-sæfîd.

اسب (اسپ) æsb (æsp) / نرجان nærjân	*Hengst*	مادیان mādyjân / مادەیان mādæjân	*Stute*
ورزو wærzæu *Ochs* *)		گاو gâv *Kuh*	
غوچ gûć *Widder* **)		میش mîś *Schaf*	
خروس ẖurûs *Hahn*		ماکیان mākyjân / مرغ murḡ ***)	*Henne*

b) durch Zusatz unterscheidender Haupt- oder Beiwörter: für Menschen مرد mærd u. زن zæn, پسر pysér *Bursche* u. کنیز kænîz *Magd*; für Thiere نر nær od. نرە nærǽ *männlich, Männchen* †) und مادە mādǽ *Weibchen* ††), گاو gâv, خروس ẖurûs, مرغ murḡ :

پیرِ مرد pîr-y mærd *Greis*		پیرِ زن pîr-y zæn *Greisin*	
مردِ گدا mærd-y gædâ *Bettler*		زنِ گدا zæn-y gædâ *Bettlerin*	
شیرِ نر śîr-y nær / شیرِ نرە nærǽ śîr	*Löwe*	شیرِ مادە śîr-y mādǽ / شیرِ مادە mādǽ śîr	*Löwin*
گاوِ نر gâv-y nær / نر گاو nær-gâv	*Stier*	مادە گاو mādǽ gâv *Kuh*	
گوزنِ نر gæwæzn-y nær *Hirsch*		گوزنِ مادە gæwæzn-y mādǽ / گاوِ گوزن gâv-y gæwæzn	*Hindin*
چلِ نر ćył-y nær / خروسِ چل ẖurûs-y ćyl	*Rebhuhn* ††††)	چلِ مادە ćył-y mādǽ / مرغِ چل múrḡ-y ćył	*Rebhenne.*

---

*) für ورزاو wærzâv aus ورزگاو wærz-gâv *Pflug-Rind* (ورز wærz *Saatland*).

**) für türk. قوچ qoć.

***) مرغ *Vogel*; — *Henne* heifst auch مرغ خانه múrḡ-y ẖānæ od. مرغ خانگی múrḡ-y ẖānægî.

†) skr. nara, abk. nar *Mann*.

††) hsv. مات mātak; skr. mātri, mātā; abk. mâtar, mâta *Mutter*.

†††) türk. چل قوشی ćyl quśú *Birkhuhn*?

* Das verbindende y ist die Yśāfǽt, s. § 95 ff.

c) Einige Weibliche werden auf ـُو û gebildet :

بار jâr *Freund* — يارو jārû *Freundin*

بان bân *Fürst, Herr; Wächter* — بانو bānû *Fürstin, Herrin; erste Haremsdame.*

d) Zu خان ḫân *Fürst, Herr* gehört خانم ḫānǽm, ḫānúm *Herrin, Dame, Madame;* — كمينه kæmīnǽ (von كم kæm *gering*) *der, die Geringste* wird im Briefstyl als Bezeichnung der ersten Person weibl. gebraucht, wie unser : *Ihre Dienerin.*

2. Zahl.

§ 76. Das Np. kennt nur Einzahl (ar. مفرد mufrǽd) und Mehrzahl (ar. جمع ǵæmʿ) *).

§ 77. Die Mehrzahl wird gebildet durch Anfügung der Sylben ان ân, ها hâ (oder ات ât), die sämmtlich den Ton auf sich ziehen.

Plural auf ان ân.

§ 78. Die Pluralbildung auf ان ân sollte jetzt, streng genommen, nur bei den Namen belebter Wesen stattfinden, tritt aber auch bei Sachnamen ein **), namentlich in der Dichtung und im höheren Styl überall da, wo individualisirt und personificirt werden soll :

---

*) Ebenso Phl. und Pa.; im Ap. zeigen sich beim Nomen noch Spuren eines *Dual.*

**) Die Endung ان (daneben ين în) erscheint im Phl. allein den Plur. bildend, ist also belebten Wesen und Sachen gemein. Im späteren Phl. und im Pa. tritt zu ان ܝܢ die Endung ها ܗܝܢ (هيا, يها s. § 84 Anm.), beide für Belebtes und Sachen.

مردم mærdúm *Mann*	مردمان mærdumân *Männer*
زن zæn *Frau*	زنان zænân *Frauen*
مسلمان musulmân *) *Muslim*	مسلمانان musulmānân *Muslims*
شتر śutúr *Kameel*	شتران śuturân *Kameele*
گاو gâv *Kuh*	گاوان gāwân *Kühe*
درخت dyræḫt *Baum*	درختان dyræḫtân *Bäume*
شب śæb *Nacht*	شبان śæbân *Nächte*
آفتاب āftâb *Sonne*	آفتابان āftābân *Sonnen.*

§ 79. Die auf ـَا *â* und ـُو *û* Schlieſsenden nehmen den Bindelaut ی *j* **) an; schlieſsendes ـِی î löst sich in (ĭj) yj ***); z. B. گدا gædâ *Bettler* pl گدایان gædājân

پا pâ *Fuſs* pl پایان pājân

خَوشْرُو ḫośrû *schön* pl خوشرویان ḫośrūjân

بدگو bædgû *Verläumder* pl بدگویان bædgūjân

ماهی māhî *Fisch* pl ماهیان māhyjân

طوپچی türk. ṯupćî *Kanonier* pl طوپچیان ṯupćyjân

حاکی ar. ḥākî †) *Erzähler* pl حاکیان ḥākyjân

رومی rūmî *Grieche* pl رومیان rūmyjân.

---

*) eigentlich schon pers. Plural vom verderbten ar. مسلم muslym.

**) Dies ی *j* ist Erweichung eines älteren *q*, *k* oder ḫ (abk. و q), das im Phl. noch steht, im Pa. schon weggefallen ist: hzv. דאנאק dānāq, pa. [illegible] dānā, np. دانا dānâ *Weiser*; hzv. יאתוך jātūk, pa. [illegible] ǵādū, np. جادو ǵādû *Zauberer*; hzv. מאהיך māḥīk, pa. [illegible] māhī, np. ماهی māhî *Fisch*; das Pa. hat aber noch die Pluralendung [illegible] gān, daher plur. pa. [illegible] dānāgān, [illegible] ǵādūgân, [illegible] māhĭgān, np. دانایان dānājân, جادویان ǵādūjân, ماهیان māhyjân. Im Np. findet sich noch allein (im Schāhnāme) von نیا nyjâ *Ahne* (für abk. nyāka, hzv. ניאך nijāk) der pl نیاگان nyjāgân *die Ahnen.*

***) Das [illegible] ī ist auch im Pa. vor gān zu [illegible] ĭ verkürzt; s. d. vor. Anm. Desgl. löst es sich vor ân in yj, z. B. farî (np. پری pærî) *Fee* pl faryjân.

†) Arab. حاكٍ ḥâkin, wofür auch حاکی ḥâkī.

Bei einigen löst sich schliefsendes ū in ŭw, wie in جادو gādû *Zauberer* pl جادوان gāduwân neben جادویان gādūjân; آهو āhû *Gazelle* pl آهوان āhuwân neben آهویان āhūjân und آهوها āhūhâ; بازو bāzû *Arm* pl بازوان bāzuwân; نیکو nīkû (und نکو nykû) *gut* pl نیکوان nīkuwân *die Guten*; ابرو æbrû *Augenbraue* pl ابروان æbruwân neben ابروها æbrūhâ.

* Der Anfänger hat jedoch zu beachten, dafs schliefsendes و und ی auch *konsonantisch* (diphthongisch) gesprochen werden können, wie in پیشرو pīšræu (pīšræv) *Führer* pl پیشروان pīšræwân; کی kæj *König* pl کیان kæjân.

§ 80. Schliefsendes ه kann wurzelhaft (های اصلیه hâ-y æβlījjæ) und deshalb als *h* zu sprechen sein (vgl. § 62, 1), wie in شاه šâ'h *König* pl شاهان šāhân; سپاه sypâ'h *Heer* pl سپاهان sypāhân. Das *versteckte* ه aber (های مخفیه hâ-y mæḫfījjæ § 62, 2) verwandelt sich vor der Pluralendung ان ân in ګ *g* *), z. B. :

بنده bændæ *Diener* pl بندګان bændægân

بچه bæćæ (u. بَچّه bæććæ) *Kind* pl بچګان bæćægân

مرده murdæ *Todter* pl مردګان murdægân.

* Schlechtere Schreibweise ist es also, das ه vor ګ im Plur. stehen zu lassen : بندهګان.

§ 81. Unregelmäfsig sind : سال sâl *Jahr* pl سالیان sālyjân (neben سالان sālân und سلها sālhâ); ماه mâ'h *Monat* pl ماهیان māhyjân **) (neben ماهان māhân und مهها mā'hhâ).

---

*) In diesem np. ګ für auslautendes ه kehrt ein älteres *k* zurück, welches im Phl. noch steht, im Pa. zwar schon verloren, d. h. zu ă ד geworden ist, aber in der Pluralendung גָּן gân wieder hervortritt : ap. bañdaka, hzv. bandak בַּנְדָךְ, pa. בנדא banda pl בנדגן bandagân; huzv. מאתך, ماتک mâtak, armen. matak, np. ماده mādæ pl مادګان mādægân *Weibchen*.

**) Von ماهیان *Fische* nicht zu unterscheiden.

§ 82. In einigen Wörtern steht der Plural in Singularbedeutung: بازرگان bāzyrgân für بازارگان bāzārgân *Kaufmann*, eigentl. pl von بازاره bāzārə (für bāzārægân), abgeleitet von بازار bāzār *Markt*; دندان dændân u. دند dænd *Zahn*; مژدگان muždægân u. مژده muždə *Botschaft*; یزدان jæzdân *Gott*, eigentl. pl v. ایزد īzyd, īzəd. (Das Suffix ان ân bildet aber auch abgeleitete Nomina.)

§ 83. ان tritt zuweilen auch noch an arab. Plurale: امرایان umærājân *Fürsten* von امراء umærâ' ar. pl v. امیر æmîr; حوران ḥūrân *Huris* von حور ḥûr ar. pl v. حوراء ḥæurâ' u. a.

Plural auf ها hâ.

§ 84. Die im heutigen Np. in gewöhnlicher Rede für Belebtes wie für Unbelebtes, desgleichen für arab. Wörter gebräuchlichste Pluralbildung ist die auf ها*):

گل gul *Blume, Rose* pl گلها gulhâ
خانه ḫānə *Haus* pl خانها ḫānæhâ
بچه bæćə *Kind* pl بچها bæćæhâ
زن zæn *Frau* pl زنها zænhâ
اسب æsb *Pferd* pl اسبها æsb'hâ.

Wie ersichtlich, geht schliefsendes nicht wurzelhaftes ə hierbei in der Schrift verloren.

Auch hier tritt nach schliefsendem ـا â, ـو û gern (aber nicht immer) der Bindelaut ی j ein, z. B.: پا pâ *Fufs* pl پاییها pājhâ (neben پاها pāhâ), گو gû *Ball* pl گوییها gūjhâ (vgl. § 79).

§ 85. ها tritt zuweilen auch noch an arab. Plurale: آدابها ādāb'hâ *gute Sitten* von آداب ādâb ar. pl von ادب ædəb;

---

*) Diese Endung tritt im Pa. (neben ان) in der Form ها hā und هیا hyjā auf, z. B. gunā *Sünde* pl (mit Verkürzung des a) gunahyjā; häufiger noch یها yhā, z. B. im Mkh. von dar (np. در dær) *Pforte* pl daryhā, kôh (کوه kûh) *Berg* pl kōhybā, aus īhā des späteren Phl., z. B. tarīhā *Pflanzen*, kūpīhā und (neben ān) kūpānīhā *Berge*. Vgl. Vull. § 195 Not.; Sp. P. Gr. S. 49 f.; West., Mkh. 2, S. 239; Haug, Essay S. 87.

اطرافها ætrāfhâ *Gegenden* von اطراف ætrâf ar. pl von طرف ṭæræf; عجائبها 'æǵā'yb'hâ *wunderbare Dinge* vom ar. pl عجائب (s. u.).

* Die ursprüngliche Beziehung dieses Plurals auf *Sachliches* allein tritt noch hervor in Doppelpluralen wie سرها særhâ *Köpfe*, سران særân *Anführer* pl v. سر sær *Kopf*; گردنها gærdænhâ *Hälse*, گردنان gærdænân *Vornehme, Groſse* pl v. گردن gærdæn *Hals*. Ibrah. räth, in gewöhnlicher Rede durchweg ها hâ zu brauchen; in einigen Wörtern sind jedoch beide Plurale gebräuchlich, wie in روز rûz *Tag*, شب śæb *Nacht*, لب læb *Lippe*, ابرو æbrû *Augenbraue*, دست dæst *Hand*, پا pâ u. پای pâj *Fuſs*, درخت dyræḫt *Baum*.

Plural auf ات at.

§ 86. Die neuere Sprache hat auch für einige Wörter die arabische Pluralendung ات ât aufgenommen, welche mit dem schlieſsenden ه (های خفیة § 62) von ه — æ zu جات ǵât (selten کات kât) wird, z. B. :

دهات	dyhât *Dörfer*	pl von			ده (دیه dîh)
باغات	bāǵât *Gärten*	„	„		باغ
فرمایشات	færmājyśât *Befehle*	„	„		فرمایش
نوازشات	næwāzyśât *Schmeicheleien*	„	„		نوازش
سردسیرات	særdsīrât *kalte Gegenden*	„	„		سردسیر
گرمسیرات	gærmsīrât *warme Gegenden*	„	„		گرمسیر
قلعجات	qæl'æǵât *Festungen*	„	„	ar.	قلعه
نوشتجات	nuwyśtæǵât, nyw.	„	„		نوشته
نامجات	nāmæǵât *Briefe*	„	„		نامه
مراسلجات	murāsælæǵât	„	„	ar.	مراسله
حوالجات	ḥæwālæǵât *Wechsel*	„	„	ar.	حواله
تحفجات	tuḥfæǵât *Geschenke*	„	„	ar.	تحفه
شورکات	śūrækât *Salzböden*	„	„		شوره

ایل îl türk. *Wanderstamm* macht ایلیات îlyjât (ar. pl ایلات îlât).

Nur im Plural erscheinen : بقسومات bæqsūmât *Zwieback*, سیورسات sūrsât (§ 32) *Proviant*. — Doppelte Plurale sind : گلانات gylānât von گلان gylân pl v. گل gyl *Sumpf*; بنادرات bænādyrât *Seehäfen* von بندر bænādyr ar. pl v. بندر bændær; عجائبات 'æǵā'ybât *Wunderdinge* vom ar. pl عجائب von عجیبه 'æǵībæ; احوالات æḥwālât *Zustände* von احوال æḥwâl ar. pl v. حال ḥâl.

* Von den drei jetzigen Pluralendungen ist also die jüngste ات ât zweifellos semitisch, die mittlere ها hâ érânisch; die älteste ان ân (aus skr. u. abk. Genetiv pl ām, anām od. skr. Accus. pl ān?) wird von Haug ebenfalls für semitisch (Assyrisch. Plur. ân; vgl. aber Schrader, Assyr. babyl. Keilinschriften S. 218) gehalten. Vgl. Vull. § 186 f.; Haug, Essay S. 87 f.

Ueber arabische Dual- und Pluralformen an persischen Wörtern s. § 114 ff.

§ 87. Die Wiederholung des Wortes versinnlicht die Mehrzahl: ڭونه ڭونه gūnǽ gūnǽ *Art Art* d. i. *viele Arten.*

Vom ی der Einheit.

§ 88. Unser *ein, eine, ein* wird durch Anfügung eines unbetonten langen ـِی ī *) (genannt یای وحدت jâ-y wæḥdǽt *Jê der Einheit* od. یای تنکیر jâ-y tænkîr *Jê der Unbestimmtheit*) ausgedrückt:

زن zæn *Frau*	زنی zǽnī *eine Frau*
بار bâr *Mal*	باری bârī *ein Mal*
پادشاه pādyśâh *König*	پادشاهی pādyśâhī *ein gewisser König.*

§ 89. Bei schliefsendem ه wird nicht ی geschrieben, sondern das Zeichen Hæmzǽ ـٔ über das ه gesetzt, um anzuzeigen, dafs nach demselben ـٔی, d. i. ein (Spiritus lenis) weiches Hæmzǽ (همزهٔ ملیّنه hæmzǽ-y mulæjjænǽ) mit ī zu sprechen ist (ǽ'ī fast wie ǽjī):

بچه bæćǽ *Kind*	بچهٔ bæćǽ'ī *ein Kind*
ڭربه gurbǽ *Katze*	ڭربهٔ gurbǽ'ī *eine Katze.*

---

*) Die Aussprache ī (یای مجهول § 27) ist für älteres ē eingetreten und wird deshalb von den Dichtern nicht auf reines ī gereimt. Im Pa. steht ع é und ع‌ٔ éu *eins*, theils vor- theils nachgesetzt, = skr. êka, abk. aêva, ap. aiva *eins*; z. B. thish é *eine Sache* Mkh.

Dasselbe geschieht wohl auch bei schliefsendem ـِی; wobei sich langes ـِی = î für die Aussprache in ýj auflöst; man schreibt aber im letzteren Fall meist ـِیی, genauer ـِئی, bei konsonantischem Auslaut ـِی :

کشتی kæśtî *Schiff*	کشتئی, کشتیٔ kæśtýjī *ein Schiff*
پری pærî *Fee*	پرئی, پریٔ pærýjī *eine Fee*
نَی næj *Flöte*	نَئی, نَیٔ nǽjī *eine Flöte*
کَی kæj *König*	کَئی, کَیٔ kǽjī *ein König*

auch hier schreibe man nicht نییی, کییی (vgl. § 64).

§ 90. Nach schliefsendem ا = â oder ـُو = û wird ـِیی oder genauer ـِئی geschrieben (â'ī, û'ī wie âjī, ûjī zu sprechen) :

جا ǵâ *Ort*	جائی, جایی ǵâjī *ein Ort*
عطا ar. ʿæṭâ *Gabe*	عطائی, عطایی ʿæṭâjī *eine Gabe*
جو ǵû *Fluſs*	جوئی, جویی ǵûjī *ein Fluſs*
عدو (عَدُوّ) ar. ʿædû *Feind*	عدوئی, عدویی ʿædûjī *ein Feind* *).

Bei denen auf ـُو = û kann auch dessen Auflösung in *uw* stattfinden : جادو ǵādû *Zauberer*, جادوی ǵādúwī neben جادوئی ǵādûjī *ein Zauberer* (vgl. § 79); die Auflösung geschieht immer beim Diphthong *æu* : گرو gyræu (gyræv) *Pfand*, گِروِی gyræwī *ein Pfand*.

§ 92. Dies ـِی kann auch eine Mehrheit zu einer Einheit zusammenfassen (wobei Zahlwörter nachstehen), z. B. : سه دو روزی rûz-ī dú sý *zwei drei Tage*; چند تنی tæn-ī ćænd *einige Personen*; هفت و هشت تنی tænī hæft u hæśt *sieben oder acht Mann*. Es steht sogar an Pluralen (s. S. 422 Anm. 4).

§ 93. Man bedient sich zu demselben Zwecke des Zahlworts یک jæk *eins*, welches das ـِی der Einheit auch noch erhalten kann : یکی (s. das Zahlwort); یک لشکر jæk læśkær und یکی لشکری jækī læśkærī *ein Heer*; auch یکی هفته jækī hæftæ *eine Woche*.

---

*) Aussprache mit j (statt ʿædúwwī, ʿædúwī) nach Barb, Gr. S. 97.

3. Deklination.

(ar. تصريف الاسماء tæβrîf æl-æsmâ'.)

§ 94. Die Flexion ist gänzlich verloren. — Die erste Endung, Nominativ, hat kein charakteristisches Kennzeichen mehr *).

Genetiv.

§ 95. Die Genetiv-Verbindung (اضافت yśāfæt d. i. *Zugesellung*) geschieht in folgender Weise. Das regierende Wort (مضاف muśâf) steht voran, das regierte (مضاف اليه muśâf yläjhy) folgt unverändert, und zwischen beiden wird ein kurzes, unbetontes *y* gesprochen (كسرهٔ اضافيّه kæsræ-y yśāfījjæ) **) :

---

*) Das Ap. unterscheidet noch durch besondere Endungen Nomin., Voc., Acc., Instr., Abl., Loc. — Phl. u. Pa. sind bereits flexionslos.

**) Dies *y* dient schon im Phl. und Pa. als د *i* dem gleichen Zwecke und wäre nach Einigen ein Ueberbleibsel des abk. Pron. relat. *ya*; wahrscheinlicher aber ist es das den Artikel vertretende ap. Relativ *tya*, Nomin. *hya*, Acc. *tyam*: z. B. gaumâta hya magus *Gaumata der Mager*; kâra hya hamitŕiya *das feindliche Heer*; kâram tyam nad'itabirahyâ *das Heer* (Acc.) *des Naditabira*. Das Pa. schreibt es getrennt : ד · סטטטטפ

ستم آهرمن סטטטטלפדם sytæm-y ährymæn *die Grausamkeit, (welche) Ahrimans* (ist); vgl. Spiegel Pa. Gr. S. 52 ff.; Vull. § 198; — Haug (Essay p. 89 f.) will im y der Yśāfæt den *semitischen Vokal i* erkennen, der als kurzes ĭ, für das Tænwîn ـً iñ, den arab. Genetiv am *regierten* Worte bezeichnet (بَيْتُ ٱلرَّجُلِ baitu'r-ragŭli *das Haus des Mannes*) und als langer, meist betonter Vokal im Hebr. hie und da auch in der Stellung der Yśāfæt erscheint, wie in שֹׁכְנִי סְנֶה śok'n-î s'neh *der Bewohner des Dornbusches* 5 Mos. 33, 16. Vgl. Olshausen, Lehrb. der hebr. Spr. S. 235 f.

درخت باغ (دِرَخْتِ بَاغ) dyræ̆ḫt-y bâḡ *der Baum des Gartens*

پادشاه زمین (پَادِشَاهِ زَمِین) pādyśâh-y zæmîn *der Beherrscher der Erde*

پرتو ماه (پَرْتَوِ مَاه) pærtǽv-y mâh *der Strahl des Mondes*

می خرابات (مَیِ خرابات) mǽj-y ḫærābât *der Wein der Schenke*

نای بینی (نایِ بینی) nâj-y bīnî *Kanal der Nase*

روی آفتاب (رویِ آفتاب) rûj-y āftâb *Antlitz der Sonne*;

man findet aber auch bei diphthongischem ی oft ئ od. ء geschrieben, z. B.: از پئ (پَیْءِ) تو æz pæj-y (vlg. pýj-y) tu *von wegen deiner*, vgl. § 97.

* Dichter können das y der Yśāfǽt lang gebrauchen (wie die einsylbigen Kürzen, § 67, a), in welchem Falle man auch ـٖ schreibt; z. B. غَمِ بی نَوایان رُخَم زَرْد کَرْد (scandirt:) ḡæm-î bī|-næwâjāñ | ruḫ-æ̂m zǣrd | (y) kæ̂rd *der Kummer der Hilflosen machte meine Wange blaſs* S. B.

§ 96. Schlieſst das regierende Wort auf verstecktes ه (§ 62, 2), so wird Hæmzǽ ـٔ über dasselbe gesetzt (wir schreiben hier ǽ-y, zu sprechen wie ǽ-jy, Barb S. 101):

بندهٔ خدا bændǽ-y ḫudâ *der Diener Gottes*

میوهٔ باغ mīwǽ-y bâḡ *das Obst des Gartens.*

§ 97. Schlieſst das regierende Wort auf lang ـَا *â* oder ـُو *û*, so wird nach demselben ein ی d. i. یِ geschrieben (یای اضافت jâ-y yśāfǽt), wofür auch ئ und ء steht *):

پایِ (پایٔ) قلعه pâ-y qæl'ǽ *der Fuſs der Festung*

درختهایِ (درختهاء) باغ dyræḫt'hâ-y bâḡ *die Bäume des Gartens*

رویِ (رویٔ) دوست rû-y dûst *das Antlitz des Freundes*

zu sprechen wie pâ-jy, rû-jy (neben pâj-y, rûj-y, § 95).

---

*) um anzuzeigen, daſs dies ی wie ein weiches Hæmzǽ (همزهٔ ملیّنه hæmzǽ-y mulǽjjænǽ) zu sprechen ist.

Einige auf *û* lösen dies auch in *uw* auf, z. B. : بازو من bāzúw-y mæn *mein Arm (der Arm meiner)* neben بازوی من bāzû-jy mæn (Barb S. 101).

§ 98. Ueber schlieſsendes langes ـِی *î* wird ـٔ gesetzt, und *î* in der Regel in *yj* aufgelöst :

ماهیٔ دریا māhý-jy dærjâ *der Fisch des Meeres*

صوفیٔ بروسه βūfý-jy burûsa *der Weise von Brussa*

Das *î* kann hierbei (in Gedichten, des Metrums wegen) auch lang bleiben oder sich in *yjj* auflösen (Vull. § 201, Barb S. 101), also گرمیٔ هوا gærmý-jy hæwâ od. gærmî-jy h., od. gærmýj-jy h. *die Wärme der Luft.*

Die arab. Wörter auf ـَی ă (für ـٔی an), pers. æ, schreiben entweder ـَیٔ oder, mit Verlängerung des *a*, ـَایٔ :

معنَیٔ آن mæʿnǽ-y ân u. معنایٔ آن mæʿnâ-y ân *der Sinn dessen*

مقتضیٔ حال muqtæṡǽ-y ḥâl } *das Erforderniſs der Umstände*
مقتضای حال muqtæṡâ-y ḥâl }

معنی kann auch pers. mæʿnî gesprochen werden (für arab. مَعْنِیّ mæʿnîjj); man schreibt dann mit Yṡāfǽt : معنیٔ آن mæʿnýj-y ân. (Ueberhaupt können die arab. Wörter auf یّ îjj so behandelt werden, als ob sie persische auf ی î wären; desgl. die arab. auf ـِ in od. ـِی ī, wie صافٍ, صافی βāfī *rein*).

Auslautendes (in der np. Aussprache verschwindendes) arab. ـٔ ist für die Schrift zu beachten : جُزْء ǵuz' *Theil* : چه جُزْء مُباحَثَهٔ ما ćy ǵúz'y mubāḥæſǽ-y mâ *welcher Theil unserer Untersuchung*; امتلاء معده ymtylâ'y myʿdǽ *Ueberfüllung des Magens* Ibr.; ebenso mit dem J der Einheit : جزء besser جزئی ǵúz'ī *ein Theil.*

§ 99. Schlieſsendes *î* der Einheit (یای وحدت § 87) verschlingt die Yṡāfǽt, z. B. : برادری دوستِ من byrādǽrī dûst-y mæn *ein Bruder meines Freundes*; خاری مغیلان ḫârī

muḡæjlân *ein Dorn des Mugeilan* S. B. Hier tritt aber meist die Umschreibung durch از ein, § 104.

§ 100. Folgen mehrere Genetive auf einander, so erhält jedes regierende Wort die Yṡāfǽt : اسبِ غلامِ پادشاه ǽsb-y ḡulâm-y pādyśâh *das Pferd des Dieners des Königs*; جملهٔ شعرای ما ǵumlǽ-y śuʿærâ-y mā *die Gesammtzahl unserer Dichter* G'. — Sind mehrere regierende Worte durch و u *und* verbunden, so erhält nur das letzte die Yṡāfǽt : حمد و سپاس خدا ḥæmd u sypâs-y ḫudâ *Lob und Preis Gottes*; لب و دهان خود læb u dæhân-y ḫud *seine Lippe und Mund.*

§ 101. Die Yṡāfǽt tritt auch ein, wo das Deutsche zusammengesetzte Hauptwörter bildet :

آب غورة âb-y ḡūrǽ *Fruchtwasser*

آب غمام âb-y ḡæmâm *Regenwasser*
درد شکم dǽrd-y śykǽm *Leibschmerz*
مرد گدا mǽrd-y gædâ *Bettelmann* (appositiv);

desgleichen bei Appositionen (اضافت بیانیه yṡāfǽt-y bæjānījjǽ *erklärende* Y.) :

سام یل	Sâm-y jæl	*Sâm, der Held*
شهر طوس	śǽ'hr-y ṯûs	*die Stadt Tus*
کتابِ مالِ برادر	kytâb-y mâl-y byrādǽr	*das Buch (welches) Eigenthum des Bruders (ist)*
یکی از دوستانِ صاحبِ رازِ خود	jǽkī æz dūstân-y βāḥýb-y râz-y ḫud	*Einer von seinen Freunden, der ein Mitwisser seines Geheimnisses war* G'.

desgleichen um eine Aehnlichkeit zu bezeichnen (اضافت تشبیهی آو وصفی yṡāfǽt-y tæśbīhî od. y. wæβfî) oder den Stoff :

طبل شکم ṯǽbl-y śykǽm *die Trommel des Bauchs*
زنجیر طلا zænǵîr-y ṯylâ' *die Kette von Gold*

§ 102. Die meisten Präpositionen sind ursprüngl. Hauptwörter u. erhalten darum die Yâáfét, z. B. پیش pîś (s. § 234) *das Vordere, vor;* میان myjân *Mitte, inmitten :* پیشِ وی رفت pîś-y wâj ræft *er trat vor ihn hin;* میانِ این و آن myjân-y în u ân *mitten zwischen diesem u. jenem.*

§ 103. Dichter können, wenn das Metrum es erfordert, die Yâáfét weglassen. Dies geschieht jedoch auch in Prosa häufig, namentlich nach سر sær *Kopf, Ende :* سر مایه sær-mâjé *Kapital,* سر زمین sær-zæmîn und سر حد sær-ḥéd *Grenze,* سر وقت sær-wâqt *freie Zeit,* سر منزل sær-mænzýl *Absteigequartier,* سر چشمه sær-ćéšmé *Quell* u. a. (aber auch سرِ حد etc.); — نیم nîm *Hälfte :* نیم وجب nîm wæǵéb *halbe Spanne,* نیم روز nîm rûz *Mittag;* ar. نُصْفِ شب nýβf-y śæb (Ibr.), pers. نیم شب nîm śæb *Mitternacht;* — ebenso ar. اوّل sewwæl *erster :* اوّل روز sewwæl rûz *Tagesanbruch,* اول شب sewwæl śæb *Anbruch der Nacht;* — شاه : شاه جهان śâh ǵyhân *König der Welt,* شاه بندر śâh bændær *Hafenkapitän;* — پس pæs *hinter :* پس دیوار pæs dîwâr *was hinter der Mauer ist;* — دامن کوه dâmæn kûh *Fuſs des Berges* (auch dâmæn-y kûh); آب دست âb dæst *Handwasser;* روز بازار rûz bâzâr *Markttag;* — nach arab. Wörtern : صاحب βāḥýb dyl *der Beherzte,* صاحب تاج βāḥýb tâǵ *Kronbesitzer,* (امیر) میر mîr bæḥr *Admiral,* نائب کرم nā'ýb kærém od. ولی نعمت wælî ny'mát *Verwalter der Gnaden,* عاشق شکار 'āśýq śykâr *Jagdliebhaber* u. a.; — daher auch Zusammensiehungen wie آبرو ábrû *Ehre* (für آبِ رو âb-y rû *Wasser* d. i. *Glanz des Antlitzes*); سیلاب sæjlâb *Wildstrom* (für سَیْلِ آب); جانماز ǵânæmâz *Gebetsort* (für جای نماز). Vgl. Vull. § 202.

* Die Wörter, welche eine *Quantität* bezeichnen, desgl. die Ausdrücke für *Stück (Kopf)* u. dergl. haben die Yâáfét nicht; z. B. صد رأس śæd ræ's æsb *hundert Stück Pferde;* این مقدار شعف în myqdâr śæ'éf *dieser Grad (Betrag) von Aufregung* Ibr.; چه قَدْرِ نفس ćy qædær næfés *welche Menge Athem* Ib.! چه قَدْرِ شهرها ćy qædr śæ'hrhâ *wieviele Städte?* سه تا کاغذ sy tâ kāǵýẓ *drei Bogen Papier;* چند نفر پیاده ćænd næfær pyjâdé *einige Mann zu Fuſs;* چهار فرسخ راه ćæhâr færsæḫ râh *vier Farsangen Weges;* چند سبد میوها ćænd sæbæd mîwæhâ *einige Körbe Obst* Ibr. (dagegen پارچه چوب pârćé-y ćûb *ein Stückchen Holz* Ibr.); —

*

يک رطل جو jək rəṭl ǵəu *ein Pfund Gerste* (Barb). — In der Bedeutung *Stück* braucht man : تا tâ *Mal* für Alles; قطعه qyṭ'ə *Stück* ar. für Sachen; عدد 'ədəd *Zahl* ar. für Sachen, besonders Münzen; طاقه ṭāqə *Schicht* ar. für Shawltücher; قبضه qəbḍə *Griff* ar. für Säbel, Messer; فروند fərwənd *Segel* für Schiffe; عرّاده 'ərrādə *Baliste* ar. für Geschütze; طغرا ṭuǧrâ *Stempel* für Schriftstücke; دانه dānə *Korn* für Perlen u. dgl., kleine Thiere, Vögel; رأس rə's *Kopf* ar. für Vierfüfsler; نفر nəfər ar. *Person* für Menschen und Kameele; قطار qəṭâr *Reihe* ar. für Maulthiere und Kameele (meist 7 Stück); زنجير zəngîr *Kette* und مربط mərbəṭ *Koppel* ar. für Elephanten (2 Stück); زوج zəuǧ *Paar* ar. für Arbeitsochsen, Ohrgehänge; قلّاده qəllādə *Halsband* ar. für Hunde; دست dəst *Hand* für Falken; توپ (طوپ) tûp *Stück* u. فرده fərdə *Ballen* für Tuch; دسته dəstə *Handvoll* für Papier (1 Buch), Tassen, Bouquets etc. (vgl. Chodzko S. 101).

** Ebenso steht nach den Worten für *Art, Sorte* : گونه gūnə, طور ṭəur ar., سان sân, قسم qysm ar., جنس ǵyns ar., نوع nəu' ar., wenn sie in einem allgemeinen Sinne gebraucht werden, die Yəāfəət nicht : چه گونه ادمی است óy gūnə ādəmî'st? *was für ein Mensch ist er?* چه سان سخنها گفت óy sân suḫənhâ guft? *was für Reden führt er?* (Barb); چه جنس قماش óy ǵyns qumâš? *welche Sorte Tuch?* Nic.

N. B. Das ـه über dem یای اضافت wird in Schrift und Druck meist weggelassen (so auch von uns im Folgenden).

§ 104. Umschrieben wird der Genetiv (g. possessivus und partitivus) durch die Präposition از əz *aus, von* (mit آن ân *jener* zusammengez. : ازان, از آن ân) : باغ از پدر است bâǧ əz pydər əst od. باغ از آن پدر است bâǧ əz ân-y pydər əst *der Garten ist des Vaters*, باغ از پدر است în bâǧ əz pydər əst *dieser Garten gehört dem Vater;* پسری از آن سلطان pysərî əz ân-y sulṭân *Einer der Söhne des Königs;* جمعی از شاگردان او ǵəmʿî əz šāgyrdân-y û *eine Schaar seiner Schüler* G'. Der Genetiv des Besitzes wird auch durch das arab. مال mâl *Besitz* (od. متاع mətâ' *Habe*) umschrieben : این تازی از کی میباشد în tāzî əz kỵ mî-bāšəd? od. این تازی مال کیست în tāzî mâl-y kîst? *wessen ist dieser Jagdhund?* اسب مال پدر ásb-y mâl-y pydər *das Pferd des Vaters.*

Dativ und Accusativ.

§ 105. Die beiden Casus des näheren und des entfernteren Objects werden in der älteren Sprache auf dieselbe Weise ausgedrückt, nämlich durch Anfügung der unbetonten Partikel را rā *), — wobei noch, namentlich in poetischer Sprache, dem Worte die Partikel مر mær **) vorgesetzt sein kann, — oder durch Vorsetzung der Partikel مر mær allein. مر und مر-را dienen auch bei Aelteren vorzugsweise dem Dativ.

* Die Partikel را wird getrennt geschrieben, selten zusammengehängt, was indeſs namentlich nach ن öfter der Fall ist.

Beisp. Dativ را : ملکرا دشنام دادن گرفت mælýk-rā duśnâm dâdæn gyrýft *er begann, dem König Schimpfnamen zu geben* S.; کسی سام یلرا نیارست گفت kæśī Sâm-y jǽl-rā nǽjāræst guft *Niemand wagte es dem Helden Sâm zu sagen* Sch. — مر u. را : نگاه کن که مر سامرا روزگار چه بازی نمود nygâh kun ky mær

---

*) Die Postposition را, im Pa. ܠܘܬ, hzv. ראי, ist das ap. râd'iy *wegen, aus Rücksicht auf*, und dasselbe Wort mit np. رای (nicht etwa arab. رَأْی *Meinung*) râj *Rücksicht* (برای bæ-râj *wegen, in Rücksicht*). Im Hzv. und Pa. bezeichnet sie den Dativ (ist aber meist mit „*in Betreff, wegen, durch, vermittels*" zu übersetzen; daher noch np. قضارا qæśâ-rā *durch Schicksalsfügung, zufällig*; خدارا ḫudâ-rā *um Gottes willen*; ایرا îrā für în-rā *in Rücksicht dessen*), sehr selten den Accusativ, der sich hier vom Nominativ nicht unterscheidet. Vgl. Spiegel, Huzv. Gr. S. 67 u. 171; Pa. Gr. S. 55; Keilinschr. S. 315 s. v. râd; West., Mkh. s. v. ra.

**) مر erscheint so erst im Np. und ist ursprünglich nur expletiv. Vull. (§ 209, Not. 2) führt es ganz entsprechend auf np. مر mær *Maſs, Zahl*, pa. ܡܪܐ mara, hzv. מר od. מַרְךָ, von der Sanskritwurzel smar, abk. mar *sich erinnern, kennen, hersagen*, wovon auch abk. mar *Wort*. Im Pa. heiſst pa hēći mar *in jeder Hinsicht* Mkh. — Ibrah., der مر für die Declination gar nicht annimmt, hat es nur zweimal in Stellen wie (S. 232) : کنایت شده است مر اشخاصرا kynājǽt śudǽ æst mær æśḫâβ-rā *es ist figürliche Bezeichnung geworden für Personen.*

Sâm-rā rūzgâr cý bāsî numûd *gib Acht, wie das Schicksal dem Sâm mitspielte* Sch.; رسول مر عجوزه‌را گفت rəsûl mər 'əgúzə-rā guft *der Prophet sagte der alten Frau* G'. — مر allein : مر آن پاک‌دل mər ân pāk-dýl mərd sûj-y tə́ht-y īwân nyhâdənd rûj, wörtl. *diesem reinherzigen Manne wendeten sie das Antlitz zum Throne des Palastes* Sch.

Accusativ : زمینرا خون رنگین دیباه کنم zəmîn-rā bə-ḫûn rə́ng-y dībâh kúnəm *die Erde will ich durch Blut scharlachfarb* (wörtl. Farbe des Brokats) *machen* Sch.; پالوده‌را خوردن گرفت pālūdə́-rā ḫúrdən gyrýft *er fieng an die Suppe zu essen* G'.; مر آن نامه‌را بر گشاد mər ân nāmə́-rā bər-guśād *er öffnete jenen Brief* Fr.

§ 106. Sind mehrere durch die Yśāfə́t oder و wə *und* oder sonstwie verbundene Hauptwörter in den Dativ oder Accusativ zu setzen, so wird die Partikel را rā an's Ende der ganzen Verbindung gesetzt.

Beisp. ابنای جنس مارا نشاید əbnâ-y ǵýns-y mâ-rā nə́-śājəd *für Leute unserer Art schickt es sich wohl nicht* S.; لب و دهان خودرا ləb u dəhân-y ḫúd-rā býjālūd *er beschmutzte sich Lippe und Mund* G'.; یکی از بندگان خودرا دید jəkī əz bəndəgân-y ḫúd-rā dîd *er sah einen seiner Diener* G'.

§ 107. Der Dativ kann auch durch die Präposition (با bâ) به oder (in der Schrift zusammengezogen) ب bə (Ibr. spricht by) *mit, an, bei, zu* ausgedrückt werden, und dies ist in der neueren Sprache das Gewöhnlichste.

Beisp. بمادر خود میداد bə-mādə́r-y ḫud mî-dād *er gab (es) seiner Mutter*; خداوند مهری بسیمرغ داد ḫudāwə́nd my'hrî bə-sīmúrg dâd *Gott gab der Simurg Liebe ein* Sch.; یکایک بدو سام یل jəkājə́k bədû Sâm-y jəl bâz guft *Eins nach dem Andern erwiderte ihm Sâm, der Held*, neben : چنین گفت مر سام‌را شهریار ćunîn guft mər Sâm-rā śə'hryjâr *so sprach zu Sâm der König* Sch.

§ 108. Während را beim Dativ nie fehlen darf, wird der Accusativ meist nur dann durch را bezeichnet, — was jedoch selbst nach dem J der Einheit geschehen kann, — wenn das

Wort in einem bestimmten Sinne genommen wird und nicht bereits durch Worte wie این, آن în, ân *dieser, jener,* خود ḫud *selbst* bestimmt ist. (Der Perser zieht aber, wo möglich, den unbestimmteren Ausdruck vor.)

Beisp. بدست اشارتی بکند bæ-dést yśárəti bý-kunəd *er machte mit der Hand ein Zeichen* G′.; نگاه دار این کودک nygâh dâr în kûdək *beachte dieses Kind!* Sch.; بسر بر نهاد آن کیانی کلاه bæ-sér bér nyhâd ân kæjânî kulâh *auf's Haupt setzte er jene königliche Mütze* Sch.; — aber auch: این ابیات‌را بر آهنگ عود ساز کرد în æbjât-rā bær âhəng-y ʿûd sâz kərd *er sang diese Verse zum Klang der Cither* G′.; یکی هفته بگذاشتند jəkī hæftə bý-guzâštənd *sie ließen eine Woche vorübergehen* Sch.; دو درم بوی ده du dyrém bæ-wəj dyh *gib ihm zwei Dirhem* G′.; همه اسرار خود ḥəmə asrâr-y ḫud bý-nuwyśtəmī *ich würde alle meine Geheimnisse niederschreiben* G′.; — aber auch: یکی از لشکریان خودرا دید jəkī æz ləśkəryjân-y ḫúd-rā dîd *er sah einen seiner eigenen Soldaten* G′.

Vocativ.

§ 109. Der Anruf geschieht durch die Partikel ای í, häufiger durch arab. ای *æj*, auch durch arab. یا jâ, ایا æjâ, ایها æjjúhā (od. æjjúhæ, Barb S. 22) *o! he!* z. B. ای استاد æj ustâd *o Meister!* ایها القاضی æjjúhæ'l-qâśî *o Richter!* — Ein Vocativ wird auch gebildet durch Anfügung eines langen ـا ā, das aber unbetont ist (Barb S. 103), wozu noch ای treten kann; z. B. دوستا dûstā *o Freund!* پادشاها pādyśâhā *o König!* Dabei treten die bekannten Veränderungen ein: خدایا ḫudâjā *o Gott!* جادوا ǵādúwā *o Zauberer!* ساقیا sāqýjā (sāqîjā, sāqýjjā) *o Mundschenk!* — Auch bei Adjectiven: خوشا ḫóśā *o wie schön!* بسا bæśā *o wie viel!* — Beiwort und Hauptwort können beide das ـا erhalten: دوستا عزیزا dûstā ʿæzîzā *o theurer Freund!* بسا امید bæśā umîd *wie viele Hoffnungen!* ای بسا کس æj bæśā kæs *o wie viele Personen!* بدا سلطانیا کـه bædā sulṭânyjā ky *wie*

schlecht ist ein Herrscher, der u. s. w.! دردا و حسرتا که عنانم زدست رفت dærdā u ḥæsrætā ky ʿynân-æm zy-dæst ræft *o Jammer und Schade! der Zügel ist mir aus der Hand gekommen.* — Die Plurale auf ان und ها (ات) erhalten diese Anfügung nie. — Der Nominativ kann auch den Vocativ vertreten. — (Es handelt sich hier nicht nur um den Anruf, sondern auch um den Ausruf — beides : ندا nydâ').

Locativ und Ablativ.

§ 110. Diese beiden, von den Grammatikern angenommenen Casus werden mittels Präpositionen ersetzt.

---

§ 111. Die Namen der Casus (احوال اسم æḥwâl-y ysm) sind :

Nominativ : مجرّد mugærræd, مبتدأ mubtædæ' od. فاعل fāʿyl.
Genetiv : اضافت yzāfæt.
Dativ : مفعول لهٔ mæfʿûl læhu, مفعول لاجلهٔ mæfʿûl ly-æglyhy.
Accusativ : مفعول بهٔ mæfʿûl byhy.
Vocativ : منادی munādâ.
Locativ : مفعول فیهٔ mæfʿûl fihy.
Ablativ : مفعول منهٔ mæfʿûl mynhu, مفعول عنهٔ mæfʿûl ʿænhu.

Uebersicht der Casus.

§ 112.

مرد mærd *der Mann*	مردان mærdân *die Männer*
پسرِ مرد pysær-y mærd *(der Sohn) des Mannes*	پسرانِ مردان pysærân-y mærdân *(die Söhne) der Männer*
مردرا mærd-rā مر مردرا mær mærd-rā *dem Manne* بمرد bæ-mærd	مردانرا mærdân-rā مر مردانرا mær mærdân-rā *den Männern* بمردان bæ-mærdân
مردرا mærd-rā *den Mann*	مردانرا mærdân-rā *die Männer*
مردا mærdā ای مرد æj mærd *o Mann!*	ای مردان æj mærdân *o Männer!*

Vom arabischen Hauptwort.

§ 113. **Geschlecht** (جنس ǵyns). Das Arab. unterscheidet ein *männliches* Geschlecht (مذكّر muṣækkśr) und ein *weibliches* (مؤنّث mu'ænnśſ), worauf auch im Pers. insofern zu achten ist, als bei Verbindung arab. Subst. mit ar. Adj. od. Partic. das Geschlecht meist gewahrt wird. — Das *weibl.* Geschlecht ist entweder ein *natürliches*, od. ein *grammatisches*, od. ein blos *conventionelles*:

a) von Natur weiblich (مؤنّث حقيقيّ mu'ænnśſ-y ḥæqīqī) sind die Namen weibl. Personen, wie أم umm *Mutter*, بنت bynt *Tochter*, فاطمة fātymś *Fatima*.

b) grammatisch weiblich sind 1) die auf ة (ـهٔ) od. auf ein nicht zum Wortstamm gehöriges ى (od. ا) und آء schliefsenden, wobei zu merken ist, daſs die auf ة im Persischen theils mit stummem ه, theils mit ت geschrieben und gesprochen, und im letzteren Falle im Pers. meist als männlich behandelt werden, z. B.: جدّة ǵæddś *Groſsmutter*, حجرة ḥuǵrś *Zimmer*, مدرسة mædræsś *Schule*, نصيحت næβīḥśt *guter Rath*, شربت śærbśt *Getränk*, دوات dæwât *Tintenzeug*, — دنيا dunjâ *Welt*, دعوى dæ'wś (ā) *Proceſs*, صحراء βæ'ḥrâ *Wüste*; — 2) alle *gebrochenen Plurale*, vgl. § 114 b, 3.

c) conventionell weiblich (mit denen unter b. zusammengefaſst als مؤنّث اعتباري mu'ænnśſ-y y'tybārī) sind 1) die Namen der *Länder und Städte*, wie مصر myβr *Aegypten*, مكّة mækkś *Mekka*; — 2) die Namen der *doppelten Körpertheile*, wie يد jæd *Hand*, رجل ryǵl *Fuſs*, عين 'æjn *Auge*; — 3) die Namen der *Winde*; — 4) die Namen der *Buchstaben* (auch männl.); — 5) eine Anzahl anderer Wörter, wie namentlich:

أرض ærś *Erde*	شمس śæms *Sonne*
جهنّم ǵæhænnśm *Hölle*	كأس kæ's *Becher*
خمر ḫæmr *Wein*	نار når *Feuer*
دار dâr *Haus*	نعل næ'l *Sandale*
ريح rîḥ *Wind*	نفس næfs *Seele* u. a.

§ 114. **Zahl.** Das Arab. unterscheidet Einzahl, Zweizahl od. Dual und Mehrzahl.

a) Der **Dual** wird von der Schriftsprache durch die End. أن **ânі** (ân), von der Vulgärsprache durch die End. ين **æjn, ên** gebildet: ثلثان **ṯulṯân** *zwei Drittel*, بحرين **bæḥréjn** *zwei Meere*, الحرمين **el-ḥæræméjn** *die beiden heiligen Städte*, نعلين **næ'léjn** *zwei Schuhe*; — selten an pers. Worten: زلفين **zulféjn** *die beiden Seitenlocken*.

b) Der **Plural** ist entweder *regelmäßig* (جمع سالم أو صحيح **ǵæm'-y sælým** od. **βæḥîḥ** d. i. *gesunde Mehrzahl*), oder *gebrochen* (جمع مكسر **ǵæm'-y mukæssér**).

1) Der **gesunde männliche Plural** (جمع مذكر سالم **ǵæm'y muṣækkér-y sælým**) wird von der Schriftsprache durch die End. ون **ûn**, von der Vulgärspr. durch ين **în** gebildet: معلم **mu'ællým** *Lehrer* pl معلمون **mu'ællymûn** vulg. معلمين **mu'ællymîn**. Derselbe kommt im Pers. kaum vor.

2) Der **gesunde weibliche Plural** (جمع مؤنث سالم **ǵæm'y mu'ænnéf-y sælým**) hat die End. ات **ât**, die im Pers. zuweilen erscheint (vgl. § 86), z. B. واقعة **wâqy'é** *Vorfall* pl واقعات **wâqy'ât**; مكتوب **mæktûb** *Schreiben* pl مكتوبات **mæktûbât**; — an pers. Wörtern: ديه **dih** od. ده **dyh** *Dorf* pl دهات **dyhât**; باغ **bâg** *Garten* pl باغات **bâgât**; فرمايش **færmâjýš** *Befehl* pl فرمايشات **færmâjýšât** u. a. vgl. § 86.

3) Der **gebrochene Plural** (جمع مكسر **ǵæm'y mukæssér**) ist der häufigste und erscheint bei Masc. u. Fem., während er selbst *immer weiblich* ist (§ 113, b). Derselbe ist entweder a) ein *Plural der Wenigkeit* (جمع القلة **ǵæm'u'l-qyllé**), der *drei bis zehn* Einzelwesen oder Dinge bezeichnet, — oder b) ein *Plural der Vielheit* (جمع الكثرة **ǵæm'u'l-kæfré**), der für alle höheren Zahlen gilt. Zu letzterem kommt noch — c) der *Plural der Plurale* (جمع الجموع **ǵæm'u'l-ǵumû'**, auch منتهى الجموع **muntæhâ 'l-ǵumû'** d. i. *äußerster der Plurale* genannt), der entweder durch neue Brechung oder durch die Endung des gesunden weibl. Plur. ات **ât** gebildet wird und große Mengen oder mehrere in sich zahlreiche Gruppen bezeichnet. Diese Unterscheidungen können selbstverständlich nur da gemacht werden, wo zwei oder drei Formen des Plur. vorhanden sind. Die Formen des gebrochenen Plurals sind:

a) Plurale der Wenigkeit.

1. Form	أَفْعُل	æf'úl :	نفس	næfs *Seele*	pl	انفس	ænfús
„	„	„	ذراع	ʒyrâ *Elle*	pl	اذرع	æʒrú'
„	„	„	يمين	jæmîn *Eid*	pl	ايمن	æjmún
2. Form	أَفْعَال	æf'âl :	طرف	ṭærâf *Gegend*	pl	اطراف	æṭrâf
„	„	„	ثوب	ſæub *Kleid*	pl	اثواب	æſwâb
„	„	„	بيت	bæjt *Vers*	pl	ابيات	æbjât
„	„	„	باب	bâb *Thüre*	pl	ابواب	æbwâb
„	„	„	سرّ	syrr *Geheimniſs*	pl	اسرار	æsrâr
3. Form	أَفْعِلَة	æf'ylæ :	طعام	ṭæ'âm *Speise*	pl	اطعمة	æṭ'ymæ
„	„	„	سؤال	su'âl *Frage*	pl	اسئلة	æs'ylæ
„	„	„	رغيف	ræg̃if *Kameel*	pl	ارغفة	ærg̃yfæ
„	„	„	عمود	'æmûd *Säule*	pl	اعمدة	æ'mydæ
4. Form	فِعْلَة	fy'læ :	ولد	wæléd *Kind*	pl	ولدة	wyldæ
„	„	„	ثور	ſæur *Stier*	pl	ثيرة	ſīræ
„	„	„	غلام	g̃ulâm *Bursche*	pl	غلمة	g̃ylmæ
„	„	„	صبى	βæbîjj *Knabe*	pl	صبية	βybjæ

b) Plurale der Vielheit.

1. Form	فُعْل	fu'l :	اسد	æséd *Löwe*	pl	اسد	usd
„	„	„	طريق	ṭærīq *Weg*	pl	طرق	ṭurq
„	„	„	ناقة	nâqæ *Kameelin*	pl	نوق	nûq
2. Form	فُعُل	fu'úl :	نمر	nymr *Tieger*	pl	نمر	numúr
„	„	„	كتاب	kytâb *Buch*	pl	كتب	kutúb
„	„	„	مدينة	mædînæ *Stadt*	pl	مدن	mudún
3. Form	فُعَل	fu'æl :	قرية	qærjæ *Städtchen*	pl	قرى	quræ
„	„	„	صورة	βûræ *Gestalt*	pl	صور	βuwær
„	„	„	رتبة	rutbæ *Rang*	pl	رتب	rutæb
4. Form	فِعَل	fy'æl :	نعمة	ny'mæ *Gnade*	pl	نعم	ny'æm
5. Form	فَعَلَة	fæ'ælæ :	طالب	ṭælýb *Student*	pl	طلبة	ṭælæbæ
„	„	„	برّ	bærr *fromm*	pl	برره	bæræræ

6. Form	فُعَلَة	fuʿælǽ :	قاضى	qāśî *Richter*	pl	قضاة	quśât
„	„	„	غازى	ḡāzî *Soldat*	pl	غزاة	guzât
7. Form	فِعَلَة	fyʿælǽ :	قرد	qyrd *Affe*	pl	قرده	qyrædǽ
„	„	„	دبّ	dubb *Bär*	pl	دببه	dybæbǽ
8. Form	فُعَّل	fuʿʿǽl :	كامل	kāmýl *vollkommen*	pl	كمّل	kummǽl
„	„	„	نائم	nā'ým *schlafend*	pl	نوّم	nuwwǽm
9. Form	فُعَّال	fuʿʿâl :	تاجر	tāǵýr *Kaufmann*	pl	تجّار	tuǵǵâr
„	„	„	كاتب	kātýb *Schreiber*	pl	كتاب	kuttâb
10. Form	فِعَال	fyʿâl :	عبد	ʿæbd *Knecht*	pl	عباد	ʿybâd
„	„	„	جبل	ǵæbǽl *Berg*	pl	جبال	ǵybâl
„	„	„	بلده	bældǽ *Stadt*	pl	بلاد	bylâd
„	„	„	ثوب	ʃæub *Kleid*	pl	ثياب	ʃyjâb
11. Form	فُعُول	fuʿûl :	علم	ʿylm *Wissenschaft*	pl	علوم	ʿulûm
„	„	„	ملك	mælýk *König*	pl	ملوك	mulûk
„	„	„	شاهد	śāhýd *Zeuge*	pl	شهود	śuhûd
„	„	„	بيت	bæjt *Haus*	pl	بيوت	bujût
12. Form	فُعْلَان	fuʿlân :	بلد	bælǽd *Land*	pl	بلدان	buldân
„	„	„	فارس	fārýs *Reiter*	pl	فرسان	fursân
„	„	„	رغيف	ræḡîf *Semmel*	pl	رغفان	rugfân
13. Form	فِعْلَان	fyʿlân :	غلام	ḡulâm *Bursche*	pl	غلمان	ḡylmân
„	„	„	صبى	βæbîjj *Knabe*	pl	صبيان	βybjân
„	„	„	ضيف	ṡæjf *Gast*	pl	ضيفان	ṡīfân
„	„	„	نور	nûr *Licht*	pl	نيران	nīrân
„	„	„	جار	ǵâr *Nachbar*	pl	جيران	ǵīrân
14. Form	فَعْلَى	fæʿlǽ :	قتيل	qætîl *getödtet*	pl	قتلى	qætlǽ
„	„	„	ميت	mæjjýt *todt*	pl	موتى	mæutǽ
15. Form	فِعْلَى	fyʿlǽ :	حجل	ḥæǵǽl *Rebhuhn*	pl	حجلى	ḥyǵlǽ
16. Form	فُعَلَآء	fuʿælâ' :	فقير	fæqîr *arm*	pl	فقرآء	fuqærâ'
„	„	„	خليفه	ḫalīfǽ *Nachfolger*	pl	خلفآء	ḫulæfâ'
„	„	„	عليم	ʿælîm *gelehrt*	pl	علمآء	ʿulæmâ'

17. Form	أَفْعِلَآء	æf'ylâ' :	صديق	βædîq *gerecht*	pl	اصدقآء	æβdyqâ'
„	„	„	حبيب	ḥæbîb *Freund*	pl	احبآء	æḥybbâ'
„	„	„	نبيّ	næbîjj *Prophet*	pl	انبيآء	ænbyjâ'
18. Form	فَعَالَى	fæ'ælâ :	يتيم	jætîm *Waise*	pl	يتامى	jætâmâ
„	„	„	فتوى	fætwâ *Fetwa*	pl	فتاوى	fætâwâ
„	„	„	سكران	sækrân *betrunken*	pl	سكارى	sækârâ
„	„	„	عذراء	'æẓrâ *Jungfrau*	pl	عذارى	'æẓârâ
19. Form	فَعَالٍ	fæ'ælî :	عذراء	'æẓrâ *Jungfrau*	pl	عذارى	'æẓârî
„	„	„	ليل	læjl *Nacht*	pl	ليالى	læjâlî
20. Form	فُعَالَى	fu'ælâ :	فرد	færd *einzeln*	pl	فرادى	furâdâ
21. Form	فَعِيل	fæ'îl :	عبد	'æbd *Sklave*	pl	عبيد	'æbîd
„	„	„	حمار	ḥymâr *Esel*	pl	حمير	ḥæmîr
22. Form	فُعُولَة	fu'ûlé :	بعل	bæ'l *Ehemann*	pl	بعوله	bu'ûlé
23. Form	فِعَالَة	fy'âlé :	حجر	ḥæǵér *Stein*	pl	حجاره	ḥyǵârė
24. Form	فَعَل	fæ'él :	حلقه	ḥælqé *Ring*	pl	حلق	ḥæléq
25. Form	فَوَاعِل	fæwâ'ýl :	فارس	fârýs *Reiter*	pl	فوارس	fæwârýs
„	„	„	صاعقه	βâ'yqé *Blitz*	pl	صواعق	βæwâ'ýq
26. Form	فَعَآئِل	fæ'â'ýl :	سحابه	sæḥâbé *Wolke*	pl	سحائب	sæḥâ'ýb
„	„	„	عجوز	'æǵûz *alte Frau*	pl	عجائز	'æǵâ'ýz

§ 115. Vier- und mehrbuchstabige Themen bilden den Plural mit der Vokalreihe æ—â—y (od. æ—â—y—æ) oder æ—â—ī; z. B.

اكبر	ækbér *Gröſster*	pl	اكابر	ækâbýr
دفتر	dæftér *Register*	pl	دفاتر	dæfâtýr
جوهر	ǵæuhér *Juwel*	pl	جواهر	ǵæwâhýr
مطبخ	mætbéḫ *Küche*	pl	مطابخ	mætâbýḫ
تجربه	tæǵrybé *Erfahrung*	pl	تجارب	tæǵârýb
رساله	rysâlé *Sendung*	pl	رسائل	ræsâ'ýl
قافله	qâfylé *Karavane*	pl	قوافل	qæwâfýl
افغان	æfǵân *Afghane*	pl	افاغنه	æfâǵynė
تركمان	turkmân *Turkmane*	pl	تراكمه	tærâkymé

سلطان sulṭân *Herrscher*	pl	سلاطين sælâṭîn
اقليم yqlîm *Klima*	pl	اقاليم æqālîm
تصوير tæβwîr *Gemälde*	pl	تصاوير tæβāwîr
مصباح myβbâḥ *Leuchte*	pl	مصابيح mæβābîḥ
مكتوب mæktûb *Brief*	pl	مكاتيب mækātîb
قانون qānûn *Regel*	pl	قوانين qæwānîn

§ 116. Viele arab. gebrochene Plurale werden im Pers. als Singulare betrachtet und erhalten nochmals die End. ان, ها od. ات : z. B. امير æmîr *Fürst* pl امراء umærâ' pers. pl امرايان umærājân; رب ræbb *Herr* pl ارباب ærbâb pers. pl اربابان ærbābân; طرف ṭæræf *Seite, Gegend* pl اطراف æṭrâf pers. pl اطرافها æṭrāfhâ; جزء ǵuz' *Theil* pl اجزاء æǵzâ' pers. pl اجزاها æǵzāhâ; عجيبه 'æǵībé *Wunderbares* pl عجائب 'æǵa'ýb pers. pl عجائبها 'æǵa'ybhâ und عجائبات 'æǵa'ybât; حال ḥâl *Zustand* pl احوال æḥwâl, davon pl احوالات æḥwālât.

§ 117. Es werden von pers. Wörtern auch arab. gebrochene Plurale gebildet : رخت ræḫt *Kleid* pl رخوت ruḫût; دهقان dy'hqân *Dorfherr* pl دهاقين dæhāqîn; فرمان færmân *Befehl* pl فرامين færāmîn; türk. خاتون ḫātûn *Dame* pl خواتين ḫæwātîn; türk. خاقان ḫāqân *Groſs-Chan* pl خواقين ḫæwāqîn; بندر bændér *Hafen* pl بنادر bænādýr u. بنادرات bænādyrât u. a.

II. Beiwort.

(ar. وصف wæβf.)

---

§ 118. Am Beiwort wird weder Geschlecht noch Zahl angezeigt. — Als Prädikat steht das Eigenschaftswort in der Regel nach dem Subjekt und vor der Kopula : هوا سرد æst hæwâ særd æst *die Luft ist kalt*; زن ضعيف است zæn ſæ'îf æst *das Weib ist schwach*; دوستان حاضر اند dūstân ḥāsýr ænd *die Freunde sind bereit.*

Attributiv gebraucht steht es seltener vor seinem Hauptwort :

Beisp. سياه جامه syjâh ǵāmé *schwarzes Gewand*; نيک مردمان nîk mærdumân *brave Männer*; فرّخ نياى تو færrúḫ nyjâ-y tu *dein*

glücklicher Ahn Sch.; ترا پرورنده یکی دایه ام tú-rā pærwærændǽ jǽkī dājǽ æm *ich bin dir eine nährende Amme* Sch.; چنان بیگناه بچه‌را بفکنی ćunân bī-gunâh bæćǽ-rā bý'fkænī *das so sündlose Kind hast du verstoſsen* Sch.; این فاسق و فاجر حجاج‌را بر مسلمانان گماشته است în fāsýq u fāǵýr ḥæǵǵâǵ-rā bær musulmānân gumāśtǽ æst *diesen ausschweifenden und sündigenden Heǵǵâǵ hat er über die Gläubigen gesetzt* G'.

In der Regel steht das attributive Adjektiv nach seinem Hauptwort, und letzteres erhält dann die Yṡāfǽt (hier کسرهٔ توصیفیّه kæsrǽ-y tæuβīfījjǽ d. i. *beschreibendes Kesre* genannt) in derselben Weise wie § 95 ff. gelehrt wurde:

باغ دلکشا bâḡ-y dyl-kuśâ *herzerfreuender Garten*

میوهٔ شیرین mīwǽ-y śīrîn *süſses Obst*

بنای لطیف bynâ-y læṯîf *schönes Gebäude*

صوفی صافی βūfýj-y βāfî *reiner Sufi*

بازوی پرزور bāzû-y purzûr *kraftvoller Arm*

مردمان دلاور mærdumân-y dylāwǽr *tapfere Männer*

اسبهای لاغر æsbhâ-y lāḡǽr *magere Pferde.*

* Nach Hauptwörtern auf ا und و wird das ی zuweilen ausgelassen, namentlich bei Dichtern.

** Die relative Natur der Yṡāfǽt (§ 95 Anm. **) tritt hier noch deutlicher hervor: wörtl. *Pferde, welche mager* etc. Im Pa. wird das (y) i د geschrieben: [illegible] mard-i-aśô *heiliger Mann*; das Adj. steht hier aber auch eben so oft (vielleicht öfter) vor dem Hauptw.: vîspā-sûḍ dādâr *der allsegnende Schöpfer*; ôi i vîspa-veh dādâr *er, welcher der allgute Schöpfer (ist)*; zwei Adj. unverbunden: harvest meh aojā yazdā *alle groſsen mächtigen Götter* Mkh.

§ 119. Folgen zwei oder mehrere nachgestellte Beiwörter auf einander, so erhalten sie, das letzte ausgenommen, alle die Yṡāfǽt:

Beisp. پیر پختهٔ پروردهٔ جهاندیدهٔ آرمیده pîr-y puḫtǽ-y pærwærdǽ-y ǵæhān-dīdǽ-y āræmīdǽ *der geprüfte, gebildete, welterfahrene, beruhigte Greis* S.; جوان چست لطیف خندان خوش سخن شیرین زبان ǵæwân-y ćúst-y læṯîf-ḫændân-y ḫoś-suḫún-y śīrîn-zæbân *der rasche, lieblich lächelnde, schön redende, süſszungige Jüngling* S.

Es ist aber auch die Verbindung durch و u *und* statthaft: زبان دراز و بی ادب zæbân-y dyrâz u bī-ædæb *die lange (freche) und unhöfliche Zunge* S.

Selbstverständlich erhält das letzte Adj., wenn ein Genetiv folgt, die Yśāfæt; z. B. نامهٔ سیاه بخیلان nāmǽ-y syjâh-y bæḫīlân *das schwarze Buch der Geizigen* H., کلام فارسیّ تو kælâm-y fārsîjj-y tu *deine persische Rede* H.

* Im Pa. ist die Verbindung die gleiche; z. B.: mard i aśô i awēgunâh *der heilige, sündlose Mann*; oder: dîn i durust u (و) râst *die vollkommene und wahre Religion* Mkh.

§. 120. Das را des Acc. u. Dat. wird dem nachstehenden Adj. angehängt; z. B. تن روشن پاکرا نیست ننگ tǽn-y rūśǽn-y pâk-rā nîst næng *dem glänzenden, reinen Leibe ist kein Makel* Sch.

§ 121. Das ī der Einheit (یای وحدت § 88) wird bei voranstehendem Adj. selbstverständlich dem Hauptwort angefügt:

Beisp. بر تازی اسپی دوان bær ṭāzî śspī dæwân *auf einem arabischen Rosse sprengend* Sch.; نیکو پندی دادی nīkû péndī dâdī *du hast einen guten Rath gegeben* G'.; بد مردیست bæd mærdī'st *er ist ein schlechter Mann* G'.; بد چیزیست bæd čīzī'st *das ist eine schlimme Sache.*

Dem nachstehenden Beiwort kann es angefügt werden; z. B. آدم خوبی ādǽm-y ḫûbī *ein guter Mensch*; ایین ولایت در مردمان خوبی دارد în wylājǽt mærdumân-y ḫûbī dâræd *dies Land hat brave Leute* Chodz.; باغ بسیار خوبی bâḡ-y bysjâr ḫûbī *ein sehr schöner Garten* Nic.; — es fügt sich aber in feinerer Rede in der Regel dem voranstehenden Hauptwort an:

Beisp. ادمی خوب ādǽmī ḫûb; جوانی خردمند ǵæwânī ḫyrædmænd *ein weiser Jüngling* S.; عبارتی دیگر 'ybārætī dīgær *eine andere Phrase* S.; مردی فقیرم mærdī fæqîr-æm *ich bin ein armer Mann* G'.; پیادهٔ سر و پا برهنه pyjādǽ'ī sær u pâ bæræhnǽ *ein*

barhäuptiger und barfüſsiger Fuſsgänger S.; بـنـدهٔ نادر الحسن bændéʾī nādẏr ul-ḥúsn *ein Sklave von seltener Schönheit* S.; — mit را in : عابدی جاهلرا پادشاهی طلب کرد ʿābẏdī ǵahẏl-rā pādyśāhī ṭælæb kærd *ein König suchte einen unwissenden Frommen auf* S.; — getrennte Wortstellung : غلامی پدید آمدی خوبرو ǵulâmī pædîd āmædī ḫūb-rû *ein Knabe kam zum Vorschein, schön von Antlitz* Sch.; خمر لعلیست مذاب یا یاقوتیست سیال ḫæmr læʾlīʾst muṣâb, jā jāqûtīʾst sæjjâl *der Wein ist ein geschmolzener Rubin oder ein flüssiger Hyacinth* G'.; طایفهٔ بودند در جهان پراکنده ṭājyfæʾī bûdænd dær ǵæhân pærāgændé *sie waren eine in der Welt zerstreute Schaar* S.

* Das یای وحدت verschlingt, wie man auch hier sieht, die Yśāfét (§ 88); man schreibt also nicht جامیٔ زرین, sondern جامی زرین ǵâmī zærîn *ein goldener Becher*, und دوستیٔ تمام ist nicht etwa : *ein vollkommener Freund* (dûstī tæmâm), sondern dûstîj-y tæmâm *vollkommene Freundschaft.*

§ 122. Erscheint die Pluralendung oder das یای وحدت an Hauptwort und Beiwort, so ist letzteres appositiv (epexegetisch) gebraucht: مردان دلاوران mærdân-y dyl-āwærân *Männer, Tapfere* S.; دوستی عزیزی dûstī ʿæzîzī *ein Freund, ein theurer.*

§ 123. Vokativ. Man sagt entweder ای دوست عزیز æj dûst-y ʿæzîz! *o theurer Freund!* oder fügt das آ ā (§ 109) dem Beiwort wie dem Hauptworte an : دوستا عزیزا dûstā ʿæzîzā!

§ 124. Das Eigenschaftswort kann für sich wie ein Hauptwort behandelt werden : بد و نیک bæd u nîk *Schlechtes und Gutes*; der Plural für Personen wird dann stets durch ان ân bezeichnet, und ها hâ dient nur für Thiere und Sachen :

Beisp. خوبان ḫūbân *die Schönen*; دلبران dyl-bærân *die Herzraubenden* d. i. *die Frauen*; بدان‌را زبد دست کوته کنم bædân-rā zy-bæd dæst kūtæh kúnæm *die Schlechten will ich am Schlechten hindern* Sch.; زندها zyndæhâ *die lebenden Wesen*; بدهای اشعارش bædhâ-y æśʿâr-æś *das Schlechte unter seinen Gedichten* F.; تازها tāzæhâ

Neues; — mit مستی پیش وی رسید : بای وحدت mæstī pîś-y wæj ræsîd *ein Trunkener trat vor ihn hin* G'.; ماه‌روئی مشکبوئی māh-rûjī muśk-bûjī *Eine mondgesichtige, moschusduftende (Frau).*

§ 124* Die unbestimmten Zahl- u. Fürwörter für die Begriffe *einige, viele, wenige, alle* stehen meist wie Adj. vor dem Hauptwort, u. z. چند ćænd *einige* vor dem Sing. oder nach dem mit Jê der Einheit versehenen Hauptw.; بس bæs *viel* stets vor dem Sing.; بسی bæsī *viele* vor Sing. od. Plur.; بسیار bysjâr *viele* selten vor dem Sing., meist nach Sing. od. Plur.; اندک sændæk *wenig* vor od. nach dem Sing.; هر hær *jeder, alle* immer vor dem Sing.; همه hæmé *ganz, all, alle* steht vor Sing. od. Plur. (nur sehr selten mit Yśāfét), selten nach Sing. od. Plur., u. z. ohne vorhergehende Yśāfét (vgl. Vull. II. §. 401 ff.).

Komparation.

(اسم تفضیل ysm-y tæfśîl.)

§ 125. Der Komparativ wird durch Anfügung der Sylbe تر tær, der Superlativ durch ترین tærîn gebildet, und zwar nicht nur von einfachen und zusammengesetzten (auch arab.) *Adjektiven*, sondern auch von eben solchen *Adverbien* (auch von adjektivisch gebrauchten Substantiven); z. B.

بزرگ buzúrg	بزرگتر buzurgtær	بزرگترین buzurgtærîn
groſs,	*größer,*	*am größten.*
کم kæm	کمتر kæmtær	کمترین kæmtærîn
wenig,	*weniger,*	*am wenigsten.*
به by'h	بهتر by'htær	بهترین by'htærîn
gut,	*besser,*	*am besten.*
بالا bālâ	بالاتر bālātær	بالاترین bālātærîn
hoch, oben,	*höher,*	*am höchsten.*
ar. صعب βæ'b	صعبتر βæ'btær	صعبترین βæ'btærîn
schwer,	*schwerer,*	*am schwersten.*
بعزت bæ-'yzzæt	بعزتتر bæ-'yzzættær	بعزتترین bæ-'yzzættærîn
geehrt,	*geehrter,*	*am geehrtesten.*
دوست dûst	دوستتر dūsttær	دوستترین dūsttærîn
Freund,	*befreundeter,*	*am meisten befreundet.*

بر bær *oben,*	برتر bærtǽr *weiter oben,*	برترین bærtærîn *ganz oben.*
پیش pîś *vorn,*	پیشتر pīśtǽr *weiter vorn,*	پیشترین pīśtærîn *ganz vorn.*
فرو furû *unten,*	فروتر furūtǽr *weiter unten,*	فروترین furūtærîn *ganz unten.*
زانسو zānsû *) *jenseits,*	زانسوتر zānsūtǽr *mehr jenseits.*	

بد bæd *schlecht* bildet بدتر bædtǽr und بتّر bættǽr *schlechter.* (تر u. ترین findet man auch getrennt geschrieben : واضح تر wāśyḥ-tǽr *deutlicher.*)

Der (Komparativ und) Superlativ wird auch durch die Endung ین în od. اینه īnǽ allein gebildet :

به by'h *gut,*	بهین byhîn u. بهینه byhīnǽ *am besten*	
کم kæm *wenig,*	کمین kæmîn u. کمینه kæmīnǽ *minder* u. *am mindesten*	
که ky'h *klein,*	کهین kyhîn u. کهینه kyhīnǽ *am kleinsten*	
مه my'h *groſs,*	مهین myhîn u. مهینه myhīnǽ *gröſser* u. *am gröſsten*	
فرود furûd *unten,*	فرودین furūdîn *weiter* u. *ganz unten*; بالائین *weiter oben.*	

* تر tær ist skr. तर tara, abk. 𐬙𐬀𐬭𐬀 tara, phl. u. pa. 𐬙𐬀𐬭 tar; dagegen erscheint ین în, ینه īnǽ im Np. allein; Phl. u. Pa. haben den Superlativ auf 𐬙𐬌 tum, skr. तम tama, abk. 𐬙𐬆𐬨𐬀 tema; einige wenige Wörter auch noch den Superl. auf ista, abk. 𐬌𐬯𐬙𐬀, skr. इष्ठ ishta; so noch im Pa. 𐬨𐬀𐬯𐬆𐬯𐬙 mahest *schwer*; harvest, harvist *alle* (skr. sarva). Ueber ین vgl. Vull. § 220 Not.

§ 126. Das deutsche *als* nach dem Komparativ wird durch از æz oder که ky ausgedrückt; der Superlativ wird durch die Yśāfǽt mit dem folgenden Hauptwort (Plural od. Collectiv) verbunden, oder steht, wie Positiv und Komp., vor seinem Hauptwort ohne Yśāfǽt :

Beisp. افتادن بلندتران سختتر خواهد بود و بزیر آمدن فروتران سهلتر uftâdæn-y bulændtærân sæḫttǽr ḫâhæd bûd, wæ bæ-zîr

*) ز آن سو zy ān sū *von jener Seite.*

āmədən-y furūtərân sə'hltər *das Fallen der Höheren wird härter sein, und das zu Fallekommen der Niederen leichter* G′.; دشمنانرا دوستانرا دوستتر گردان دوست duśmænân-rā dûst gærdân, dūstân-rā dūsttər *mache, daſs du den Feinden lieb, den Freunden lieber wirst* G′.; یکی بدتر از من jəkī bədtər əz mən *Einer, der schlechter ist als ich* G′.; و لیکن ترا آن ازین بهتر است wə-likən turā ân əz în by'htər əst *aber für dich ist jenes besser als dies* Sch.; افلاطون عاقلترین همه حکماء بود əflāṭûn 'āqyltərîn-y həmə ḥukəmâ bûd *Plato war der einsichtigste aller Philosophen*;

بهترین پادشاهان آن است که by'htərîn-y pādyśāhân ân əst ky *der beste der Könige ist jener, welcher* . . . G′.; مرا توانگرترین اهل بیت من گردانیدی mə́-rā tuwāngərtərîn-y ə́'hl-y bə́jt-y mən gərdānîdī *du hast mich zum reichsten (Manne) meiner Familie gemacht* G′.; این واضحترین دلیلست în wāśyḥtərîn dəlîl əst *dies ist der deutlichste Beweis* G′.; کمترین شاعری از شعرای ایران kəmtərîn śā'yrī əz śu'ərâ-y îrân *einer der Geringsten unter den irânischen Dichtern* F. — بیشترِ راه bīśtər-y râh *das Weitere des Weges.*

§ 127. به by'h *gut*, کم kæm *gering*, بیش bîś *mehr* (بیشتر bīśtər *noch mehr, viel mehr*) erscheinen nicht selten mit Komparativbedeutung : *besser, geringer, mehr* :

Beisp. رفتن و نشستن به که دویدن و گسستن rəftən u nyśə́stən by'h ky dəwîdən u gusẏstən *gehen und niedersitzen ist besser als laufen und zusammenbrechen* S.; تمد پیش تیرم کم از بیل نیست təmə́d pîś-y tîrəm kəm əz bîl nîst *Filz ist gegen mein Geschoſs nicht geringer als ein Spateneisen* S.; چیزی کم یا بیش čîzī kəm jā bîś *etwas weniger oder mehr* (Barb).

Gegensatz zu کم ist auch ar. زیاد zyjâd, زیادی zyjādə́ *mehr* : النقات یلتفات شما زیاد مرحمت شما کم نشود yltyfât-y śumâ zyjâd, mərḥəmə́t-y śumâ kəm nə́-śəwəd *Ihre Zuneigung möge gröſser, Ihre Güte nicht geringer werden!* — زیادی heiſst auch *mehr als nöthig* d. i. *zuviel.*

§ 128. Aus der Komparativbedeutung entwickelt sich für den Komp. leicht die superlative :

Beisp. به آن که by'h ân ky . . . *das Beste ist, daſs* . . . حق گفته به ḥə́qq-y guftə́ by'h *die gesprochene Wahrheit ist das Beste* S.; از برتران برتر است əz bərtərân bərtər əst *er ist höher als die*

Höchsten Sch.; هنر بچشم عداوت بزرگتر عیبیست hunér bæ-čéšm-y 'ædāwæt buzurgtér 'éjbī'st *Tugend ist im Auge der Feindschaft ein sehr groſser Fehler* S.; خدا دانتر و بیناتر است ḫudā dānātér u bīnātér æst *Gott ist allweise und allwissend.*

§ 129. Ein hoher Grad einer Eigenschaft, ohne weitere Vergleichung (absoluter Superlativ), wird bezeichnet durch die vorgesetzten Wörtchen : بسیار bysjâr *viel*; بس bæs und بسی bæsī *viel, genug* (*ein Viel, Genug*); ar. بغایت bæ-gājæt u. بشدّت bæ-šyddæt *in sehr hohem Maſs* und بافراط bæ-yfrâṭ *im Uebermaſs*; به by'h und نیک nîk *gut*; سخت sæḫt *stark, hart*; vulg. خیلی ḫæjlī *eine Fülle* und پر pur *voll* :

Beisp. توانگران را به میسّر میشود tuwāngærân-rā by'h mujæssér mî-šæwæd *den Reichen wird es wohl sehr leicht* S.; بسی خوشتر است bæsī ḫoštér æst *es ist viel schöner* G'.; بغایت فصیح bæ-gājæt fæßîḥ *ungemein beredt* G'.; نیک سهلست nîk sé'hl æst *es ist sehr leicht* S.; سخت سست sæḫt sust *äuſserst schwach* Pnd.; هوا خیلی خوب است hæwâ ḫæjlī ḫûb æst *das Wetter ist sehr schön* Nic.; پر آهسته حرف میزنید pur āhæstè ḥærf mî-zænīd *Sie sprechen zu leise* Nic.; بسیار ممنون خواهید فرمود bændè bysjâr mæmnûn ḫâhīd færmûd *Sie werden mich sehr verbinden* Ibr.

Diese Wörtchen können auch vor dem Komparativ und Superlativ stehen :

Beisp. فراغ عبادت ازین به میسّر شود fyrâg̃-y 'ybādæt æz în by'h mujæssér šéwæd *die Verrichtung der Andacht möchte (dort) viel leichter sein als diese (hier)* S.; لیلی از زهرا خیلی مقبولتر است læjlâ æz zu'hrâ ḫæjlī mæqbūltér æst *Leila ist viel hübscher als Zohra* Chdz.; بسی بهتر bæsī by'htér *bedeutend besser*; نیک گرمتر nîk gærmtér *viel wärmer*; نیک سهلترین nîk sæ'hltærîn *bei Weitem das Leichteste* (Barb).

Das deutsche *noch* beim Komparativ kann durch باز bâz *wiederum* (vor Komp. od. Pos.) ausgedrückt werden, z. B. باز شیرینتر bāz šīrīntér *noch süſser* (Barb); دوست شیرین عمر شیرینتر واما وطن باز شیرین است dûst šīrîn, 'umr šīrīntér, wæ-

śmmā wæṭśn bâz śīrîn æst *der Freund ist süſs, das Leben ist süſser, aber das Vaterland ist noch süſser* Chodz. — Der absolute Superlativ kann auch durch Wiederholung ausgedrückt werden : حکیمان دیر دیر خورند ḥækīmân dîr dîr ḫúrænd *die Weisen essen sehr langsam* S.

So (*so sehr*) heiſst این قدر în qædśr; *wie sehr!* heiſst چه ćy qædśr (od. qædr Ibr.); *ein wenig* heiſst اندک ændśk, اندکی ændśkī; *so* چنین ćunîn, چنان ćunân.

Beisp. خودش این قدر بد نیست ḫúdæś în qædśr bæd nîst *er selbst ist so schlimm nicht*; چه قدر شکیل است ćy qædśr śækîl æst *wie hübsch er ist!* نکتهٔ اندک دقیق nuktś'ī ændśk dæqîq *ein etwas subtiler Punkt*; اندکی کوچک ændśkī kūćúk æst *er ist ein Bischen klein* Ibr.

Vom arabischen Adjektiv.

§ 130. Das arab. Adj. bezeichnet das weibl. Geschlecht in der Regel durch ه ś (ـَـة). Im Pers. *kann* diese Endung beim *attributiven* arabischen Beiwort eintreten, wenn das Hauptw. ein arab. Femininum auf ه (ـَـة vgl. § 113 b), oder ein gebrochener Plural (§ 113 b, 2), oder ein Plural auf ات ât (§ 114 b, 2), od. der arab. od. pers. Name einer weiblichen Person ist, — auch zuweilen nach dem pers. Plur. auf ها hâ; z. B.

آیت کریمه âjæt-y kærīmś *heiliger Vers*

رتبهٔ جلیله rutbś-y ǵælīlś *glänzender Rang*

امور مهمه umûr-y muhymmś *wichtige Geschäfte*

اوصاف حمیده æuβâf-y ḥæmīdś *löbliche Eigenschaften*

اطبای مشهوره aṭybbâ-y mæśhūrś *berühmte Aerzte*

صلوات زکیه βælæwât-y zækījjś *fromme Gebete*

کلمات زائده kælymât-y zâ'ydś *überflüssige Worte*; — so auch :

میوهای ممنوعه mīwæhâ-y (pers.) mæmnū'ś *verbotene Früchte* Ibr.

زَوْجَةٌ کَرِیمَةُ ٱلشِّیَم zæuǵś-y kærīmæt-uś-śyjæm *eine grofssinnige Gemahlin*

زنی فاحشه zænī fâḥyśś *ein ausschweifendes Weib.*

Es kann aber auch die männl. Form des Adj. stehen, z. B. : مملکت عریض mæmlækæt-y ʿærîs *groſses Reich* (bei ت fast immer), ایام ماضی æjjâm-y mâsî *vergangene Tage*, قوّت طاعت در لقمهٔ لطیفست و صحّت عبادت در کسوت نظیف quwwæt-y ṭāʿæt dær luqmæ-y lætîf æst, wæ βyḥḥæt-y ʿybādæt dær kyswæt-y næžîf *die Kraft zum Gehorsam (gegen Gott) liegt in einem guten Bissen, und die Aufrichtigkeit der Anbetung in einem reinen Gewand* S. — Das prädikative Adj. erhält die Endung ə nie, auch wenn es unmittelbar neben dem Subjekt steht : نفس طالب و شهوت غالب næfs (fem.) ṭālýb u æʿhwæt ġālýb *die Seele (wird) begehrend und die Begierde siegreich* S.

* Die unregelmäſsigen arabischen Feminina, wie سوداء sæudâʾ von اسود æswæd *schwarz*, عمیاء ʿæmjâʾ von اعمی æʿmá (â) *blind*, اخری uḫrá (â) von آخر āḫær *anderer* etc. sind in den Wörterbüchern verzeichnet : قطعهٔ اخری qyṭʿæ-y uḫrâ *ein anderes Stück* (im Pers. wird dies *a* lang).

§ 131. Tritt der arab. Dual ein, so hat er die Form ین æjn (für ان âny, § 114 a) : معلمین مرقومین muʿællymæjn-y mærqūmæjn *die beiden bezeichneten Lehrer.*

§ 132. Der regelmäſs. Plur. masc. hat die Form ین în (für ون ûna, § 114 b, 1) : غزاة مجاهدین gūzât-y mugāhydîn *glaubenseifrige Krieger*, علمای عاملین ʿulæmâ-y ʿāmylîn *(Frömmigkeit) übende Gelehrte.* — Der regelmäſs. Plur. fem. hat die Form ات ât; mit derselben können erscheinen Adj. nach dem Plur. auf ات ât : صلوات زکیات βælæwât-y zækījjât *fromme Gebete*, آیات بیّنات ājât-y bæjjynât *deutliche Wunder.* — Die Adj. können aber auch im gebrochenen Plural erscheinen (namentlich in den Formen فعال fyʿâl, افعال æfʿâl, فعلاء fuʿælâʾ, افعلاء æfʿylâ, § 114, 3), sowohl nach Pluralen, als auch selbständig; z. B. (von کریم kærîm, عظیم ʿæžîm, شریف śærîf, حکیم ḥækîm, قدیم qædîm, صدیق βædîq) :

مدرسین کرام mudærrysîn-y kyrâm *berühmte Lehrer*
وزرای عظام wuzærâ-y ʿyžâm *groſse Minister*
اعیان و اشراف æʿjân u æśrâf *Fürsten und Edle*

متأخّرین حکماء mutæʾæḫḫyrîn-y ḥukæmâ *die Späteren unter den Weisen*
قدماء حکماء qudæmâ-y ḥukæmâ *die Früheren unter den Weisen*
معلمین اصدقاء muʿællymîn-y æβdyqâʾ *aufrichtige Lehrer.*

§ 133. Der arab. Komparativ hat die Form أفعَلُ æfʿæl, z. B. کریم kærîm *geehrt* : اکرم ækræm *geehrter*; عظیم ʿæžîm *groſs* : اعظم æʿžæm *gröſser*;

جليل ǵælîl *glänzend* : اجلّ æǵǽll (für اجلل æǵlǽl) *glänzender*; خفيف ḫæfîf *leicht* : اخفّ æḫǽff *leichter*. Die Vorsetzung des Artikels ال æl, ul (§ 73), ein nachfolgender Genetiv und (im Pers.) eine voranstehende Yšāfǽt machen den Komp. zum Superlativ; z. B. (arab.) أَيَّة فَضيلة أَجَلّ مِنَ ٱلشِّعْر و أَىّ سِحْر أَجْزَل مِن هٰذا ٱلسّحر æjjǽ fæšīlǽ æǵǽll myn æś-śýʿr wæ æjj syḥr æǵzǽl myn hāṣâ 's-sýḥr *welche Gabe ist herrlicher als die Poesie, und welcher Zauber ist erheiternder als dieser Zauber?* الصدر الاعظم æβ-βǽdr ul-æʿżǽm od. صدر اعظم βǽdr-y æʿżǽm *erster Minister*; اكرم الناس ækrǽm un-nâs od. اكرم ناس ækrǽm-y nâs *der geehrteste der Menschen*; اشرف مخلوقات æśrǽf-y mæḫlūqât *das edelste der Geschöpfe;* اهمّ مهمّات æhǽmm-y muhymmât *die wichtigste der (wichtigen) Angelegenheiten*; اقلّ بندڭان æqǽll-y bændægân *der geringste der Diener.* — Das Pers. bildet aber auch von solchen Kompar. die persischen auf تر : اعظمتر æʿżæmtǽr *gröſser*, اعظمترين æʿżæmtærîn *am gröſsten*, neben den vom Positiv gebildeten عظيمتر ʿæżīmtǽr, ʿæżīmtærîn. — Selten ist das Femin. des Komp. nach der Form فُعْلَى fuʿlá (pers. fuʿlâ), z. B. von عظيم : عظمى ʿużmá, von (صغير βæḡîr *klein*, Komp. :) اصغر æβḡǽr *kleiner*, fem. صغرى βuḡrá; von (كبير kæbîr *groſs*, Komp. :) اكبر ækbǽr *gröſser*, fem. كبرى kubrá : وزارت عظمى wyzārǽt-y ʿużmâ, *Würde des Premierministers*, روميهٔ صغرى و ارمنيهٔ كبرى rūmījjǽ-y βuḡrâ wæ ærmænījjǽ-y kubrâ *Klein-Asien und Groſs-Armenien.* Ebenso von أَوَّل æwwǽl *Erster*, fem. أُولى ūlá (â) : حملهٔ اولى ḥæmlǽ-y ūlâ *erster Angriff* (daneben pers. Komp. اوّلتر æwwæltǽr). Von أَوْلى æwlá, æulâ *geeigneter*, *besser* erscheint nicht selten der pers. Komp. اوليتر æwlātǽr *besser* (in gleicher Bedeutung auch اوّلتر æwwæltǽr). — Der Plural des Komp. hat die Form افاعل æfāʿýl : الاكابر æl-ækābýr *die Gröſsten*, الاعاظم æl-æʿāżým *die Gröſsten*, اعاظم السلاطين æʿāżým-us-sælāṯîn *die Gröſsten der Herrscher*; اراذل الناس ærāṣýl un-nâs *die Gemeinsten der Menschen*; daneben auch der vulg. Plur. auf ين în : الاكرمين æl-ækræmîn, neben الاكارم æl-ækārým *die Geehrtesten.*

III. Zahlwort.

(ar. اسماء العدد asmâ'ul-'adéd.)

1. Grundzahlen.

§ 134.

1	یَک jæk	16	شَانْزَده śānzædéh
2	دُو du (dŭ)	17	هَفْدَه, هَفْتْدَه hæftdéh
3	سِه sy	18	هَشْدَه, هَشْتْدَه hæśtdéh †)
4	چَهَار, چَار ćæhâr, ćâr	19	نُوَازْدَه, نُوَزْدَه nuwāzdéh*)
5	پَنْج pæng	20	بِیسْت bîst
6	شَش śæś	21	بِیسْتُ و یَک bīst u jæk
7	هَفْت hæft	22	بِیسْتُ و دُو bīst u dú
			u. s. w.
8	هَشْت hæśt	30	سِی sî
9	نُه, نُوه nu'h	40	چِهِل (چِل) ćyhýl
10	دَه, دَاه dæ'h	50	پَنْجَاه pængâh
11	یَازْدَه jāzdéh *)	60	شَصْت, شَسْت śæβt
12	دُوَازْدَه duwāzdéh *)	70	هَفْتَاد hæftâd
13	سِیزْدَه sīzdéh *)	80	هَشْتَاد hæśtâd
14	چَهَارْدَه, چَارْدَه ćæhārdéh	90	نُوَد nuwæd
15	پَانْزَدَه pānzædéh	100	صَد, سَد βæd

*) Daneben die vulg. Formen 11 یانزده jānzædéh, 12 دوانزده duwānzædéh, 13 سینزده sīnzædéh, 19 نوانزده nuwānzædéh mit Nasalirung des ā. Das ~ über j ist nur Hilfsvokal. Chodzko spricht : jānzdéh, duwānzdéh, sīnzdéh, nuwānzdéh. Die verkürzte Form نوزده 19, nach ihm die *gewöhnlichste*, spricht er nuzdéh.

†) Dafür auch هژده und هجده.

200	دُو صَد دُوِيسْت	du βæd *od.* duwîst
300	سِيصَد	sīβæd
400	چَهَارْصَد, چَارْصَد	ćæhār βæd
500	پَانْصَد	pānβæd
600	شَش صَد	śæś βæd
700	هَفْت صَد	hæft βæd
800	هَشْت صَد	hæśt βæd
900	نُه صَد	nuh βæd
1000	هَزَار	hæzâr
2000	دُو هَزَار	du hæzâr *u. s. w.*
10,000	دَه هَزَار بِيوَر تُومَان	dæh hæzâr *od.* bīwær tumân
100,000	لَک	læk
500,000	کُرُور	kurûr
1,000,000	دُو کُرُور هَزَار هَزَار	du kurûr hæzâr hæzâr
1,500,000	سه کُرُور	sy kurûr
2,000,000	چَهَار کُرُور	ćæhâr kurûr

Weitere Zusammensetzung : سصد و پنجاه و نه sy-βæd u pængâh u núh *dreihundertneunundfünfzig* S.; سنة المسيحيةٌ هزار و هشت صد و چهل و شش مطابق سنة الهجريةٌ هزار و دوصد و شصت و دو sænæt-ul-mæsīḥījjæ-y hæzâr u hæśt-βæd u ćyhýl u śæś muṯābýq-y sænæt-ul-hygrījjæ-y hæzâr u du-βæd u śæβt u dú *im Jahre Christi 1846, entsprechend dem Jahre der He-*

dschra 1262. — Die gröfsere Zahl steht voran, mit der folgenden stets durch و u verbunden.

* Man vergleiche :

	skr.	*abk.*	*pa.*	*np.*
1	êka	aêva	jak, ê	jæk
2	dva (dvi)	dva (bi)	du	du
3	tri	thri	se	sy
4	ćatur, ćatwāra	ćathware, ćathru	ćihâr	ćæhâr
5	pańćan	pañćan	pañzh	pænǵ
6	shash	khshvas	śaś	śæś
7	saptan	haptan	haft	hæft
8	ashṭan	astan	haśt	hæśt
9	navan	navan	nuh	nuh
10	daçan	daçan	dah	dæh
11	ēkadaçan	aêvadaçan	jāzdah	jāzdæh
12	dvādaçan	dvadaçan	duāzdah	duwāzdæh
13	trayōdaçan	thridaçan	sēzdah	sīzdæh
14	ćaturdaçan	ćathrudaçan	ćihārdah	ćæhārdæh
15	pańćadaçan	pāńćadaçan	pāñzhdah	pānzædæh
16	shōḍaçan	khshvasdaçan	śāñzhdah	śānzædæh
17	saptadaçan	haptadaçan	haftdah	hæftdæh
18	ashṭadaçan	astadaçan	haśtdah	hæśtdæh
19	navadaçan	navadaçan	nôzhdah	nuwâzdæh
20	viñçati	vîçaiti	vîst	bîst
30	triñçat	thriçata	sî	sî
40	ćatwāriñçat	cathvareçata	çihal, ćél	çyhyl, ćyl
50	pańćāçat	pañćāçata	pañǵâh	pænǵâh
60	shashṭi	khshvaçti	śast	śæst
70	sapti	haptâiti	haftâḍ	hæftâd
80	açīti	astâiti	haśtâḍ	hæśtâd
90	navati	navaiti	nawaḍ	nuwæd
100	çata, çatam	çata, çatem	saḍ	sæd
1000	sahasra	hazaṅra	hazâr	hæzâr
10000	—	baêvare	baêvar	bîwær

** Für یک jæk *eins* steht auch یَکَه, یَکَّه jækæ, jækkæ od. یکی jækī, jækkī (یای وحدت) und یو jô od. یودَه jôdæh (یودَه ده = یک ده ein Zehntel), phl. ایوک ajôk, pa. ۓ éu od. ۓ é in Zusammensetzungen

(é-mōk *einhufig*, éu-gâna *einträchtig*). Dies ٖ ist eben auch das یای وحدت (§ 88); für یک auch اِی î, Chodzko iy. — Neben دو du *zwei* auch ein pl دوان duwân. — In سه sy *drei* ist das ه nur Vokalträger, daher in Zusammens. سصد sy-βǽd *300*, ستا sy-tā *dreifältig* (pa. ܣܓܪܝܢܐ sé-bār *drei Mal* = سه بار) etc. — Für *zwölf* steht im Sch. auch ده و دو dæh u dú. — In شصت *60* und صد *100* steht ص für altes س (§ 49). ست in دویست ist offenbar سد, صد. — Das Sch. hat دو شصت *zwei Sechzig(er)* = *120*. — تومان tumân ist tatar. تومن tumén; لک læk ist skr. laksha. کرور kurûr nach Chodzko.

§ 135. Nach den Cardinalzahlen (die nie die Yṡāfǽt annehmen) bleibt das Hauptwort in der *Einzahl* stehen: دو حله du ḥullǽ *zwei Gewänder* G'.; چهار صد شتر ćæhâr βæd śutúr *vierhundert Kameele* G'.; صد و بیست سال βæd u bîst sâl *hundertzwanzig Jahre* Sch.; دو سه سال du sy sâl *zwei (od.) drei Jahre* S., dafür auch سالی دو sâlī du (vulg. *ein Jahrer zwei*) S.; روزی دو سه rûzī du sy *zwei drei Tage* S. (das Hauptwort mit ی steht voran). — Im Pa. steht zuweilen die Mehrzahl: haft awākhtarân *sieben Planeten* Mnk. Steht der Plur. im Np., so ist er appositionell zu fassen: ببرد از سران نامور سی هزار، دلیران و ڭردان bý-burd æz særân-y nāmwǽr sī hæzâr, dylīrân u gurdân *er führte mit sich aus den Vornehmsten dreiſsig Tausend, — (lauter) Tapfere und Helden* Sch. (vgl. § 122). — Von هزار hæzâr *1000* wird der pl هزاران hæzārân *Tausende* gebildet, alleinstehend und verbunden: صد هزاران سوار βæd hæzārân suwâr *hunderttausend Reiter*. (Vgl. die Distributiva.) — Die alleinstehenden Grundzahlen können را annehmen: دورا dú-rā *zweien*, سهرا sý-rā *dreien*. — Mit J der Einheit: یکی jǽkī *Einer*, دوی dúwī *ein Paar*. — Statt سینزده sīnzdǽh *13* (von schlimmer Vorbedeutung) sagt man هیچ hîć *Nichts* od. زیاده zyjādǽ *mehr* (§ 127) Chodzko.

2. Ordnungszahlen.

§ 136. Diese fügen die Sylbe ـُم úm an die Grundzahlen. Weiterhin kann noch ين în angefügt werden.

يَكُم jækúm		دَهُم dæhúm	*der zehnte*	
نُخُسْت nuḫúst		يازْدَهُم jāzdæhúm	„	*11te*
نُخُسْتين nuḫustîn	*der erste*	بيسْتُم bīstúm	„	*20te*
أَوَّل æwwæl		بيست و يكم bîst u jækúm	„	*21te*
أَوَّلين æwwælîn		سِيُم, سى أُم sījúm, sī'úm	„	*30te*
دُوُم duwúm	*der zweite*	چِهِلُم ćyhylúm	„	*40te*
دُويُم dujúm		پَنْجاهُم pængāhúm	„	*50te*
سِوُم sywúm	*der dritte*	شَسْتُم śæstúm	„	*60te*
سِيُوم syjúm		هَفْتادُم hæftādúm	„	*70te*
چَهارُم ćæhārúm	*der vierte*	هَشْتادُم hæśtādúm	„	*80te*
چارُم ćārúm		نُوَدُم nuwædúm	„	*90te*
پَنْجُم pænǵúm	*der fünfte*	صَدُم βædúm	„	*100te*
شَشُم śæśúm	„ *sechste*	دويسْتُم duwīstúm	„	*200te*
هَفْتُم hæftúm	„ *siebente*	سدصدم syβædúm	„	*300te*
هَشْتُم hæśtúm	„ *achte*	هزارم hæzārúm	„	*1000te*
نُهُم nuhúm	„ *neunte*	دوهزارم du hæzārúm	„	*2000te*

Formen mit ين în : 1. نخستين nuḫustîn, næḫ. od. اوّلين æwwælîn, 2. دويمين dujumîn, 3. سيومين syjumîn, 4. چارمين ćārumîn, 5. پنجمين pænǵumîn etc. — Chodzko hat noch folgende Formen mit Teschdîd : دُوُّم duwwúm, دويّم dujjúm, سيّم, سيّوم syjjúm, نهّم nuhhúm.

* ـُم um ist skr. a-ma (I prathama, V pañćama), abk. emo (I frathemo, X dasemo), phl. , pa. um (em) :

1. fradum (فردم, فردوم, [illegible]; Ggstz. [illegible] awadum *der letzte*); *2.* dadîgar ([illegible] = دیگر *der andere*, lat. alter, phl. nazdest, abk. nazdista *der nächste*); *3.* sadîgar ([illegible], سدیگر); *4.* ćihârum; *5.* pañćum; *6.* śaśum; *9.* nahum; *21.* vîst jakum; *22.* vîst duam; *23.* vîst séum (etc. ohne و, welches im Np. steht). — ین în ist wohl das relat. Affix, s. d. Wortbildung (vgl. aber Sp. Hzv. Gr. § 66); — نخست nuḫúst *der Erste*, phl. نخوست נַחְווּסְתְ *der Jüngste?* (Sp.), pa. [illegible] naḫúst; andere Form نَخُز naḫúz, und davon نخزین naḫuzîn. Das arab. اوّل æwwǽl ist sehr gebräuchlich.

3. Vertheilungszahlen.

§ 137. Distributiva bildet man entweder durch Wiederholung der Grundzahlen : یک یک jæk jæk *einzeln, je Eins*, سه سه sy sy *je drei*, auch mit Zwischenschiebung von ا ā od. با bā : یکایک jækājǽk, دو بادو dú bā dú; — oder durch die Pluralformen auf ان ân : چهاران چهاران ćæhārân ćæhārân *vier und vier, je vier*; — oder durch das Affix گان gân : یگان jægân, دوگان dugân, سهگان sygân *je eins, je zwei u. s. w.* (bedeutet auch *ungefähr* : از بادام بیستگان æz bādâm bīstgân *ungefähr zwanzig Mandeln* [vgl. Vull. § 234]).

4. Vervielfältigungszahlen.

§ 138. Multiplicativa werden durch تا tā gebildet : یکتا jæktā *einfach*, دوتا dutā *zweifach*, سه تا, ستا sytā *dreifach* u. s. w., — oder durch لا, لای lā, lāj (*Falte*) : دولا, دولای dulā, dulāj *zweifach*; — od. durch وی wæj : دهوی dæhwæj *zehnfach*; — od. durch گانه gānǽ : دو گانه du gānǽ *zweifach*.

* تا tâ für تاه tâh u. تاک = phl. [illegible], תאך thâk *Einzelnes* (vgl. ar. طاق, طاقة *Schichte* etc.). — گانه ist phl. kânak, کانک, כאנך, od. kânu (Sp. Hzv. § 68ª, Haug Essay S. 96).

5. Bruchzahlen.

§ 139. نیم nîm *ein Halbes* (ohne Yśāfǽt, vgl. § 103); سه یک sy jæk od. سه یکی sy jǽkī *ein Drittel*, چهار یک (یکی) ćæhâr jæk (od. jǽkī), zusammengezogen چریک ćærjæk auch چیرک ćæjrǽk *ein Viertel* etc., — oder (Geitlin) یکی از سه jǽkī æz sy *ein Drittel*, دو از سه du æz sý *zwei Drittel*, سه از چهار sy æz ćæhâr *drei Viertel* u. s. w.

6. Adverbialzahlen.

§ 140. Unser *Mal* ist Np. بار bâr (phl. pa. ܒܐܪ, באר): یکبار jæk-bār (auch یکی jǽkī) *einmal*, دو بار du bār *zweimal* etc.; pl بارها bārhâ *zu wiederholten Malen*, *öfter* (für بار steht auch arab. دفعه dæfʿǽ, کره kærrǽ, مره mærrǽ u. نوبت næubǽt *Mal*; auch pers. ڭز gæz *Elle?*); — دو بر سه du bær sy *zweimal drei*, پنج بر هشت pænǵ bær hæśt *fünfmal acht* (Chdz.); — سه چندان sy ćændân *dreimal so viel*, صد چندان βæd ćændân *hundertmal soviel*.

Arabische Zahlwörter.

§ 141. Die ar. Grundzahlen werden selten gebraucht. Sie lauten (vulgär):

1	احد	æḥǽd *m.*	10	عشره	ʿæśærǽ
	احدی	yḥdá (â) *f.*	11	احد عشر	æḥǽd ʿæśǽr
2	اثنین	æʃnǽjn	12	اثنا عشر	yʃnâ ʿæśǽr
3	ثلاثه	ʃælāʃǽ	13	ثلاثة عشر	ʃælāβǽt ʿæśǽr
4	اربعه	ærbæʿǽ	14	اربعة عشر	ærbæʿǽt ʿæśǽr *u. s. w.*
5	خمسه	ḫæmsǽ	20	عشرین	ʿyśrîn
6	سته	syttǽ	30	ثلاثین	ʃælāʃîn
7	سبعه	sæbʿǽ	40	اربعین	ærbæʿîn
8	ثمانیه	ʃæmānyjǽ	50	خمسین	ḫæmsîn
9	تسعه	tysʿǽ	60	ستین	syttîn

70	سبعين sæb'în	200	مائتين my'ætéjn
80	ثمانين ſæmānîn	300	ثلاث مائة ſælâſ my'é
90	تسعين tyś'în	1000	الف ælf
100	مائة my'é	2000	الفين ælféjn *u. s. w.*

عشرة pl عشرات 'æśærât *Zehner*; مائة od. مئة pl مئات my'ât *Hunderte*; الف pl الاف ælâf u. الوف ulûf *Tausende* (مليون myljûn *Million* pl ملائين mælājîn).

§ 142. Von den ar. Ordnungszahlen werden die Einer zuweilen gebraucht. Sie lauten :

der erste	اوّل æwwæl	*der sechste*	سادس sādyś
der zweite	ثانى ſānî	*der siebente*	سابع sābyʿ
der dritte	ثالث ſālyſ	*der achte*	ثامن ſāmyn
der vierte	رابع rābyʿ	*der neunte*	تاسع tāsyʿ
der fünfte	خامس ḫāmyś	*der zehnte*	عاشر ʿāśyr

Fem. اولى ūlá (â) *die erste*, ثانية ſānyjé *die zweite*, ثالثة ſālyſé *die dritte* u. s. w. Diese Zahlen erscheinen namentlich mit dem Tænwîn (§ 10) als Adverbien : اوّلاً æwwælæn *erstens*, ثانيًا ſānyjæn *zweitens*, ثالثًا ſālyſæn *drittens* u. s. w., wofür auch : æwwælâ, ſānyjâ etc.

§ 143. Arab. Bruchzahlen erscheinen nicht selten :

1/2	نصف nuβf	1/6	سدس suds
	نُصّ nuββ, vulg.	1/7	سبع subʿ
1/3	ثلث ſulſ	1/8	ثمن ſumn
1/4	ربع rubʿ	1/9	تسع tusʿ
1/5	خمس ḫums	1/10	عشر ʿuśr

Dual : ثلثين ſulſéjn *zwei Drittel*; Plural : (Form افعال æfʿâl) ارباع ærbâʿ, اخماس æḫmâs u. s. w.

IV. Fürwort.

1. Persönliches Fürwort.

(ar. ضمير śæmîr pl ضمائر śæmā'ýr.)

§ 144.	alleinstehend	als Suffix
	(ضمير منفصل śæmîr-y munfæβýl)	(ضمير متّصل śæmîr-y muttæβýl)
1. P.	من mæn *ich*	م æm, 'm
	(منرا mǽn-rā) / مرا mǽ-rā *mir, mich*	
	ما mâ *wir*	مان mân
	مارا mâ-rā *uns*	
2. P.	تو tu *du*	ت æt, 't
	ترا tú-rā *dir, dich*	
	شما śumâ *ihr*	تان tân
	شمارا śumâ-rā *euch*	
3. P.	او û od. اوى ûj od. وى wæj *er, sie*	ش æś, 'ś
	اورا û-rā od. ورا wǽ-rā od. ويرا wǽj-rā *ihm, ihr; ihn, sie*	
	ايشان īśân / (اوشان ūśân) *sie*	شان śân
	ايشان‌را īśân-rā *ihnen, sie*	

Der Dativ wird selbstverständlich auch mittels به, ب, مر ausgedrückt (§ 105, 107).

Nur من *ich* erhält bei folgendem Nomen die Yśāfǽt: من بيحاصل mǽn-y bî-ḥāβýl *ich, der Nichtswürdige.* — In تو tŭ *du* ist و orthographisch (§ 26), doch wird es bei Dichtern auch noch lang gebraucht: tû (s. § 145 *).

† او û (ô) *er, sie* steht nur für Personen (bei Dichtern auch für Sachen).

†† Seltenere Formen: منرا mǽn-rā für مرا mǽrā; اوشان ūśân (ōśân) für ايشان. Doppelte Plurale: مايان mājân u. ماها māhâ für ما; شمايان

śumājân, شماها śumāhâ u. تایان tājân für شما; ایشانان īśānân u. ایشانها īśānhâ für ایشان.

§ 145. Verbindungen: تُسْت tust = تو است; کیُو kyû od. کُو kû = او که; بِرو bær-û, درو dær-û = در او, بر او; بَیُو bæ-û od. بَدُو bædû, باوی bæ-ûj od. بدوی bædûj = او به, به اوی; چونو ćūnû = چون او; زُو zy-û od. زو zû = از او; کزو kyzû = ebenso که از او; زیشان, بدیشان, بریشان = بر ایشان u. s. w.

* I. Pers. sing. skr. aham, abk. azem, ap. adam, pa. man, men *ich*; — pl skr. (Genetiv) asmākam, abk. ahmākem, ap. amâkham, pa. ēmā *wir*. Die Suff. sind im Pa. dieselben. — II. Pers. sing. skr. tvam, abk. tûm, tû, pa. tō *du*; — pl skr. (Genet.) yushmākam, abk. yushmākem; pa. śuṃā *ihr*. Suff. im Pa. dieselben. — III. Pers. sing. abk. u. ap. ava *(jener)*; pa. ōi u. ē *er, sie* (selten اُل ol = phl. ol, olman); pl abk. (Genet. od. Dat.) śē = hē; pa. ēśān; das seltenere اوشان ōśân = pa. vaśān. Suff. im Pa. dieselben.

Beisp. نیاگان من پهلوانان بدند nyjāgân-y mæn pæ'hluwānân búdænd *meine Ahnen waren Helden* Sch.; بمن باز ده پور افکندهرا bæ-mén bâz dý'h pûr-y æfkændé-rā *gib mir den ausgesetzten Sohn wieder!* Sch.; مرا پهلوانی نیای تو داد mé-rā pæ'hluwānî nyjâ-y tu dâd *mir gab die Heldenschaft dein Ahne*; غم دل با تو بگویم ǧém-y dyl bā tú bý-gūjæm *ich sage dir den Kummer (meines) Herzens* S; ترا داد آئین تخت و کلاه tú-rā dâd ājîn-y tæḫt u kulâh *dir gab er die Institution des Thrones und der (königl.) Mütze* Sch. — فرمود تا جامه از تن وی کشیدند færmûd tā ǧāmé æz tén-y wæj kæśîdænd *er befahl, daſs sie das Kleid von seinem Leibe rissen* S.; مر اورا بفرزند بر مژده داد mær û-rā bæ-færzénd bær muǰdé dâd *er gab ihm Nachricht vom Sohne* Sch.; ورا مژده دادی زفرزند او wérā muǰdé dâdī zy færzénd-y û *er gab ihm Nachricht von seinem Sohne* Sch.; سپردیم اورا در این کوهسار supúrdīm û-rā dær în kūhsâr *wir haben ihn in diese Gebirgsgegend gebracht* Sch.; دل ما یکایک بفرمان تست dý'l-y mā jækājék bæ-færmân-y tu'st *unser Herz ist einig mit deinem Befehl* Sch.; وزایشان بدو داد نودر پیام wæ-z'īśân bædû dâd næudér pæjâm *von diesen gab ihm Nauder Kunde* Sch. etc.

§ 146. *Selbst.* Verstärkt wird das persönl. Fürwort durch خود ḫud *selbst* (§ 63 u. 152).

من خود	mæn ḫúd	od.	خودم ḫúdæm *ich selbst*
تو خود	tu ḫúd	„	خودت ḫúdæt *du selbst*
او خود	û ḫúd	„	خودش ḫúdæś *er selbst*
ما خود	mâ ḫúd	„	خودمان ḫúdymān *wir selbst*
شما خود	śumâ ḫúd	„	خودتان ḫúdytān *ihr selbst*
ایشان خود	īśân ḫúd	„	خودشان ḫúdyśān *sie selbst*;

Beisp. ohne das persönl. Fürw.: شما هم مثل خودم śumâ hæm mɣ́l-y ḫúdæm *ihr seid auch wie ich selbst*, اینها دلاک خودشانند īnhâ dællâk-y ḫúdyśân-ænd *die sind ihre eigenen Barbiere*, بندهٔ خودم bændæ ḫúdæm *ich selbst* Ibr.; auch ohne Suffix, wenn nur die Person im Zeitwort angezeigt ist: که تو خود مرا زنده هم‌چو دلی ky tû ḫud mæ-rā zyndæ hæmćú dɣ́lī *denn du bist mir, lebend, wie (mein) Herz* Sch.; جامهٔ خود میخواهم gāmæ-y ḫúd mî-ḫāhæm *ich will mein Kleid* S., از خود بزرگ همّت تر کسی دیدهٔ æz ḫúd buzúrg-hymmæt-tær kæsī dīdæ'ī *hast du eine grofsherzigere Person gesehen als dich selbst?* S. — Ibrahim hat Folgendes: عبارت خود 'ybāræt ḫud *der Ausdruck selbst*, انصاف خود ynβâf ḫud *die Billigkeit selbst*, معنیء اشرار خود mæ'nɣ́j-y æśrâr ḫud *die Bedeutung des Wortes æśrâr (Schlechte) selbst*, محمد خود muḥæmmæd ḫud *Muh. selbst*; auch voranstehend: من خود لذّت ḫud læẓẓæt-y mæn *mein Vergnügen selbst (an und für sich)* Ibr. (Chodzko hat aber auch: من خود ḫúd-y mæn *ich selbst*, تو خود ḫúd-y tu u. s. w.); — dagegen heifst دین خود ḫúd-y dîn *das Wesen der Religion*, شخص خود ḫúd-y śæḫβ *die Eigenthümlichkeit der Person*, شخص تقوی خود ḫúd-y śæḫβ-y tæqwâ *die personificirte Frömmigkeit* Ibr. — Man sagt auch خودم بنفس ḫúdæm bæ-næfs (ar.) *ich selbst* u. s. w. Chdz.

Casus-Suffixe.

§ 147. Die den Dativ und Accus. bezeichnenden Suffixe können nicht nur dem Zeitwort (auch dem Infinitiv), son-

dern auch dem Nomen, den Conjunctionen (ausgenommen و u, wæ *und,* یا jā *oder*) und Adverbien (in älterer Sprache auch an Präpositionen) angehängt werden, resp. sie können da Stellung finden.

Verbindungen : کت kyt = که ترا ky túrā; کُوت kût = که او ky û túra; زوت zût = از او ترا æz û túrā; هتان hæmætân = که تان *ihr Alle;* یکیتان jékītān *Einer von euch.*

Beisp. ابا بچگانت بر آوردهٔ ام ābâ bæćægân-æt bær-āwærdé æm *mit meinen Jungen habe ich dich aufgezogen* Sch.; تا ببردش دمان bý-burd-æś dæmân tā bæ-ælbúrz-y kûh *er trug ihn rasch auf den Berg Elburs* Sch.; گفتش gúft-æś *er sagte ihm;* میخواهم mî-ẖâhæm bý-bīnæm-æś *ich möchte ihn sehen* Ibr.; من میدانم که نوشته استش mæn mî-dānæm ky nuwyśté ést-æś *ich weiſs, daſs er ihm geschrieben hat* Ibr.; مدّتی اتّفاق دیدنش نیفتاد muddéti yttyfâq-y dîdæn-æś néjuftād *eine Weile fand der Zufall ihn zu sehen (des Sehens ihn od. seines Sehens) nicht Statt* S., — neben از دیدن او ملولی æz dîdæn-y û mælûl-ī *du bist überdrüſsig ihn zu sehen* S.; — auch nach arab. Infinitiven (in der Zusammensetzung mit کردن kærdæn *machen* etc.) : ای یار عزیز تعزیتم کن æj jâr-y ʿæzîz tæʿzyjét-æm kun *o theurer Freund, tröste mich* (ursprünglich : *das Trösten mich mache*)! S.; اخراجش باید کرد yẖrâǵ-æś bâjæd kærd *man sollte ihn fortjagen (Austreiben ihn od. seine Austreibung sollte man machen)* Ibr., — neben بر تعییب او bær tæʿjîb-y û *zu seinem Tadel (zum Tadeln seiner)* Ibr. (Aus diesen Beispielen erhellt, daſs die Suff. nach Infinitiven auch als die Possessiv-Suffixe aufgefaſst werden können, in Vertretung des Genetivus objectivus.) — گرت هیچ سختی بروی آورند gér-æt hîć sæẖtî bæ-rûj āwærænd *wenn sie dir etwas Schlimmes anthun* Sch.; بفرمود پس تاش برداشتند bý-færmūd pæs tā'ś bær-dāśtænd *er befahl darauf, daſs sie ihn aufheben sollten* Sch.; هیچت از ما یاد hîć-æt æz mâ jâd mî-ājæd *erinnerst du dich nicht an uns?* S. — Subst. als Präpos. بز میجهد بالایش buz mî-ǵæhæd bālâj-æś *die Ziege springt oben darauf (auf es)* Ibr.; توش خوب و بد پیدا میشود tû'ś (od. توبش tûj-æś, von tû od. tûj *Falte, Inneres*) ẖûb u bád pæjdâ mî-śæwæd *darin möchte wohl Gutes und Schlechtes sein* K. — مان, تان, شان werden in der Regel nicht durch die Schrift

verbunden : کنم شان همه سر زگردن جدا kúnæm śân hæmǽ sær zy-gærdǽn ǵudâ *ich werde ihnen allen das Haupt vom Rumpfe trennen* S.; Ibr. hat aber auch : روزی چند بار بیرونْشان میفرستد rûzī ćænd bâr bīrûn'śān mî-fyrýstæd *er schickt sie des Tages einige Mal aus.*

* Die Regeln über die Verbindung mit auslautenden Vokalen siehe § 149 u. که § 155, nur bemerke man hier تَاتْ tâ't für تا ترا, تَاشْ tâ'ś für تا اورا.

§ 148. Die *heutige* Sprache vermeidet in besserer Rede die Anfügung an Präpositionen gänzlich. Im Schāhnāmǽ (Vull. Chrest. Sch. p. 41) liest man noch :

بسر برش خورشید گشته بلند

bæ-sǽr bǽr-æś ḫurśîd-y gæśtǽ bulǽnd

zu Häupten über ihm die Sonne hochstehend, —

in der Regel aber اندر او ændǽr ū, برو bǽr-ū. — Ibr. läſst *Diener* in gemeiner Rede sagen : من بِاَتْ میگویم mæn bý-æt (bǽ-æt) mî-gūjæm *ich sage dir*; رقعه‌را بِاِشْ بدهم ruqʿǽ-rā bý-yś (bǽ-æś) bý-dyhæm *ich gebe ihm das Billet*; من باش گفتم mæn bý-yś gúftæm *ich habe ihm gesagt* (Ibr. S. 176. 180).

* Das Pa. hat umgekehrt die Anfügung an Nomina (auſser an Pronom. rel.) und Verba noch nicht, sondern nur an Adverbien und Partikeln, und gerade vorzugsweise an Präpositionen. (Vgl. Vull. p. 196; Sp. Pa. Gr. S. 66 f.; West, II. S. 244 f.)

† Durch andere Stellung als die dem Zeitwort od. den Präpositionen suffigirte verlieren diese Formen den Suffix-Charakter und werden zu selbständigen Fürwörtern, die nur in der Schrift wie Suff. aussehen. Auch kommen اش æś *er*, u. شان śân *sie* (pl) selbständig als Nominative bei Dichtern vor, z. B. نکردش بخوردن از ان بچه یاد nǽ-kærd æś bæ-ḫúrdæn æz ân bæćǽ jâd *nicht machte er (der Vogel) an das Essen von diesem Kinde Erinnerung, d. h. es fiel ihm nicht ein das Kind zu fressen* Sch.

Possessiv-Suffixe.

§ 149. Dieselben Suffixe bezeichnen auch den *Besitz*, der jedoch auch durch die Genetiv-Verbindung mit dem persönlichen Fürwort ausgedrückt werden kann. Bei konsonantischem Auslaut fügen sich م, ت, ش mit dem Bindevokal ـَ æ (kann bei Dichtern ausfallen), مان, تان, شان in der Regel mit ـِ y an, aber auch ohne dasselbe.

پِدَرَم pydær-æm	oder	پِدَرِ مَن	pydær-y	mæn	*mein Vater*
پِدَرَت pydær-æt	„	تو „	„		tu *dein V.*
پِدَرَش pydær-æś	„	او (وی) „	„		ū (wæj) *sein, ihr V.*
پِدَرِمَان pydærymān	„	ما „	„		mā *unser V.*
پِدَرِتَان pydærytān	„	شما „	„		śumâ *euer V.*
پِدَرِشَان pydæryśān	„	ایشان „	„		īśân *ihr V.*

Nach auslautendem verstecktem ه (§ 62) schreibt man أَش أَت أَم :

خانه ام ḫānæ-æm	oder	خانهٔ من	ḫānæ-y	mæn	*mein Haus*
خانه ات ḫānæ-æt	„	خانهٔ تو	ḫānæ-y	tu	*dein Haus*
خانه اش ḫānæ-æś	„	خانهٔ او	ḫānæ-y	ū	*sein Haus*
خانهمان ḫānæ-mān	„	خانهٔ ما	ḫānæ-y	mā	*unser Haus*
خانهاتان ḫānæhâ-tān	„	خانهای شما	ḫānæhâ-y	śumâ	*eure Häuser.*

Auslautendes ا ā und و ū schieben vor ام, ات, اش in der Regel ein ی ein, z. B. : عصایم ʿæβâjæm *mein Stab*, مویت mûjæt *dein Haar*, پاهایش pāhâjæś *seine Füße* (dagegen خوابها ḫābhâ mān *unsere Träume*); aber auch اشتهام yśtyhâm *mein Appetit*, منتهاش muntæhâś *sein Ende*, درمهاش dyræmhâś *sein Geld*. Auch die Dichter können dies ی weglassen : گیسوش gīsûś für گیسویش gīsûjæś *seine Locke* S. — Aus-

lautendes ی löst sich in *yj*, z. B. بینیت bīnýjæt *deine Nase*, معنیش mæʿnýjæś *seine Bedeutung* (auch معنیش mæʿnâ'ś und معنایش mæʿnâjæś § 98). Die Dichter können auch dies unterlassen, z. B. خرسندیم ẖursændí'm *mein Glück* S. (Nach auslautendem ا und ی findet man zuweilen auch, doch weniger richtig, ام, ات, اش getrennt geschrieben.)

Mehrere Hauptwörter, welche durch و u *und* eng verbunden sind, sowie die Verbindungen von Hauptwort und Beiwort fügen das Suffix dem letzten Gliede an:

Beisp. دلم بگسلد گر زمن بگسلی dýl-æm bý-g'sulæd gær zy-mán bý-g'sulī *mein Herz wird zerrissen, wenn du von mir losgerissen wirst* Sch.; نیامان کهن بود nyjâ-mān kuhún bûd *unser Ahn war alt* Sch.; تن و جانت یزدان نگاهدار باد tæn ū ǵân-æt jæzdân nygāh-dâr bâd *deinen Leib und Seele möge Gott bewahren!* Sch.; یکی از دوستان قدیمش jékī æz dūstân-y qædîm-æś *einer seiner alten Freunde* S.; اوصاف حمیدهٔ اش æuβâf-y ḥæmīdæ æś *seine löblichen Eigenschaften* S.; قیمت آخرش را بگو qimæt-y āẖýr-æś-rā bý-gū *sage seinen äußersten Preis!* Ibr.; از من نطقت شمارا mæn núṭq-y śumâ-rā æz mænṭýq-ytān by'h-tær mî- pæsændæm *ich billige Ihre Beredsamkeit mehr als Ihre Logik* Ibr.

§ 150. Umschreibende Bezeichnung des Besitzes (vgl. § 104) durch از æz *von*: این عمارت نه از شما و نه از او میباشد în ʿymāræt næ æz śumâ wæ næ æz û mî-bāśæd *dies Gebäude gehört wohl weder Euch, noch ihm* Chdz.; — durch ar. مال mâl *Besitz*: این تازی مال کیست în tāzî mâl-y kíśt *wessen ist dieser Jagdhund?* مال من mâl-y mæn *mein* Chdz.; — durch آن oder از آن, ازان æz-ân: آنِ من ân-y mǽn od. ازان من æz ân-y mæn *der meinige, mir gehörig*; آن او ân-y û od. ازان او æz-ân-y û *der seinige, ihm gehörig* u. s. w., z. B.: ارجمندان سر وجان آن توست، نه سلطان که آن بوم وبر زان اوست (scandirt) sær-î ær|ǵumændān | u ǵân ān-|y tû'st, — næ súlṭān | ky ân

būm | u bærr z'ān-|y û'st *Kopf und Herz der Helden gehören dir, und nicht dem Herrscher, dessen dies Land und Gebiet ist* Sch.

§ 151. Die Possessiv-Suffixe können an خود ẖud (nicht خویش ẖîś, خویشتن ẖīśtæn) *selbst* angefügt werden, wodurch die Bedeutung *mein eigen, dein eigen* u. s. w. entsteht: جامهٔ خودم gāmæ-y ẖúdæm *mein eigner Rock*; طفل خودمان ṭyfl-y ẖúdymān *unser eignes Kind*; — aber nur نا بینا بکار خویشتن nâ-bīnâ bæ-kâr-y ẖīśtæn bīnâ búwæd *der Blinde ist in seiner eigenen Sache sehend*; مگو افنده خویش با دشمنان mæ-gū ændúh-y ẖīś bā duśmænân *sage nicht deinen Kummer den Feinden* S.; ای که حمال عیب خویشتنید æj ky ẖæmmâl-y 'æjb-y ẖīśtæn-īd *o ihr, die ihr eure eigenen Mängel duldet* (wörtl. *die ihr Träger der Schmach euer selbst seid*) S.

2. Reflexives Fürwort.

§ 152. Dasselbe wird mittels خود ẖud, خویش ẖîś od. خویشتن ẖīśtæn ausgedrückt: پروانه خویشتن بکشد pærwānæ ẖīśtæn bý-kuśæd *die Motte tödtet sich selbst* S.; تا ترا قدر خویشتن باشد tā tú-rā qædr-y ẖīśtæn bâśæd *bis dir die (Fähigkeit der) Werthschätzung deiner selbst wird* S. (خویشتن wird hier vorzugsweise gebraucht). — خود, خویش und خویشتن haben, wie auch aus den Beisp. § 146 und 151 erhellt, keinen Plural.

* Ueber die Etymologie von خود, pa. qat u. خویش (auch خَوش ẖæś), pa. qéś vgl. § 63. خویش ẖîś als Hauptw. heißt *Verwandter*; in خویشتن ist es mit تن tæn *Leib* zusammengesetzt, = تن خویش tæn-y ẖîś. (Pa. qéś tan *eigner Körper*; vgl.: u dîn-i veh-i mazdajasnâñ-rā tan u âñ ća-i qéś jâñ bé awaspâreḍ *und für die gute Religion der Mazdajasnier gibt er den Leib und das, was sein eignes Leben ist, hin* Mnk. XV, 21).

3. Hinweisendes Fürwort.

(اسم اشارت ysm-y yšārət.)

§ 153. *Dieser, diese, dieses* heifst این în, — *jener, jene, jenes* heifst آن ân. Beide Worte sind dem Sinne nach nicht so streng geschieden wie im Deutschen; آن steht, wenn kein Gegensatz zum Ausdruck kommt, auch für unser *dieser*.

Sing.	این în *dieser*	آن ân *jener*
	اینرا în-rā *diesem, diesen*	آنرا ân-rā *jenem, jenen*
Plur.	اینان înân, اینها înhâ } *diese*	آنان ânân, آنها ânhâ } *jene*
	اینانرا înân-rā, اینهارا înhâ-rā } *diesen, diese*	آنانرا ânân-rā, آنهارا ânhâ-rā } *jenen, jene.*

(Die Plurale اینان und آنان sind jetzt veraltet, Chodzko; اینها und آنها stehen also für Sachen *und* Personen.) — Die Pluralform erscheint nur an den *alleinstehenden* Demonstrativen, nicht auch vor Hauptwörtern etc.—

Statt این, به, باین bə-în steht auch بدین bədîn, statt آن, به, بان bə-ân auch بدان bədân, pl بدینها, بدانان u. s. w.; statt از این, از آن auch ازین, ازان, زین, زان zy în, zîn, zy ân, zân. — Zusammensetzung mit هم həm: همین həmîn, همان həmân *eben dieser oder jener, eben derselbe*, pl همینها, همینان u. همانها, همانان.

Diese Fürwörter stehen *vor* ihrem Hauptwort. Beisp.: چو با این فرزند تست în fərzənd-y tú'st *dieser ist dein Sohn* S.; داور این رازها گفته شد ču bā dāwər în rāzhâ guftə šud *als dem Richter diese Geheimnisse gesagt worden* Sch.; درویش پسر این بشنید dərwîš-pysər în bẏ-šənīd *der Armen-Sohn hörte dies* S.; پند این پذیر jâd gîr în pənd *halte diesen Rath im Sinn* S.; از خدا این بلارا بدعاء خواسته است în bəlâ-rā bə-du'â' əz ḫudâ ḫāstə əst *dies Unheil hat er (sich selbst) von Gott erbeten* S.; اینرا بزنهار دار în-rā bə-zynhâr dâr *diesen nimm in Obacht* Sch.; بدین نام bədîn nâm *mit diesem Namen* Sch.; بعلّت آن bə-'yllət-y ân *aus Ursache dessen* S.; بدان سنگ خارا نگاه کرد bədân səng-ḫārâ nygâh kərd Sâm *auf jenen Steinfels blickte Sâm* Sch.; و زانجا سوی زابلستان شود (skandirt) u z'ân-ǵā | səw-î (§ 95*)

zā-|bulẏstāñ | śæwæd *und von jenem Orte gehe er nach Zabulistân* Sch.; کاش آنان رویت بدیدندی kâś ānân rûj-æt bẏ-dīdændī *o daſs doch jene dein Antlitz sähen* S.; گر آنها که من گفتمی کردمی gær ānhâ ky mæn gúftæmī kærdæmī *wenn ich das (jene Dinge), was ich sagte, thäte* S.

§ 154. این în u. besonders آن ân stehen auch statt der persönl. Fürwörter, namentlich wo diese sich auf *Thiere* oder *Lebloses* beziehen: پای آن pâj-y ân *sein (des Thieres) Fuſs;* پوست آنها pûst-y ānhâ *ihre (der Bäume) Rinde.* — Ueber den Gebrauch von آن zur Bezeichnung des Besitzes vgl. § 150 *).

§ 155. Man sagt: امروز ym-rûz *heute (dieser Tag)*, امشب ym-śæb *heute Nacht*, امسال ym-sâl *heuer (dieses Jahr).*

* Hier ist y m Verkürzung der selteneren Form ایمه īmæ, ap. ima. Andere seltenere Formen für این sind هین hin und ای î, pa. ِ é, — letzteres noch in np. ایدر īdær *hier an diesem Orte*, ایدون īdûn, pa. édum, édun *auf diese Weise, hier, jetzt;* ایرا î-rā, pa. é-rā *in Rücksicht dessen* (§ 105 Anm.), *deshalb.* Dies ای î ist offenbar die Grundform, skr. ayam, abk. aêm. Ebenso ist آ ā, ap. u. abk. a v a, Grundform von آن; so noch in آنون, آدون āḍûn *auf jene Weise, dort, damals.*

4. Beziehendes Fürwort.

(ẏsm-y mæuβûl. اسم موصول)

§ 156. Das Relativ-Pronomen *welcher, welche, welches* lautet که k y für Personen (seltener für Sachen), چه ć y für Sachen (doch auch für Personen). Beide lauten für Einzahl

*) آن hat auch substantivische Bedeutungen: *Salz; Wein; Geschmack; Verstand; sittliche Schönheit und Vollendung; Gott;* arab. *Augenblick; Zeit;* — او û (وی wæj) wird nur von Menschen gesagt; sonst steht überall این od. آن. In der Poesie ist indeſs die Anfügung von او od. وی (auf Nichtmenschen bezüglich) erlaubt: شهری که درو عزت پیران نشود śæ'hrī ky dær û (statt dær ân) 'yzzæt-y pīrân næ-śæwæd *eine Stadt, in welcher Ehrung der Alten nicht stattfindet* (Hft. Qlz.).

und Mehrzahl gleich. Dat. und Accus. کِرا kýrā, چِرا ćýrā. — چه erscheint nur in Verbindung mit آن ân *jenes, das*, هر hær *Alles* u. dgl., که dagegen in Verbindung mit allen Worten, die Lebendiges bedeuten. — Bezieht sich که auf ein Hauptwort, das weder durch آن ân *dieser, jener*, noch durch ein Possessiv-Suffix bestimmt ist, so erhält dies Hauptwort ein ی ī angefügt, das sogenannte یای اشارت jâ-y yśāræt *Jê der Hinweisung*: مردی که mærd-ī ky *der Mann, welcher* (d. h. *jener Eine od. gewisse Mann, welcher*); dagegen آن مرد که ân mærd ky, پسرم که pysæræm ky *mein Sohn, welcher* (dieſs ی ist das *Jê der Einheit* und wird ebenso behandelt, vgl. §§ 88. 89).

* In که u. چه ist ه nur Vokalträger. Die ursprüngl. Form ist کِ (کی), skr. ki in kim, ap. u. abk. ka, pa. 𐭪𐭩 ka, 𐭪𐭥 ke, 𐭪𐭩 ki — und چ (چی) (vgl. skr. ćit, abk. ćis), pa. 𐭧𐭩 ći. Hieraus erklären sich die folgenden Erscheinungen:

Zusammenziehungen und Kürzungen: کُو = که او ky û; کین kîn = که این; کِیَم kýjæm = که ام; کت kyt = که ات; کش kyś = که اش; کَز kæz = که از; کَاندر kændær = که اندر; کَان kân = که آن; زانکه = از آن که; آن چه = آنچ; هر چه = هَرچ.

* Bei älteren Dichtern, z. B. im Schāhnāmé, steht کجا kuǵâ (= کو جا), eigentl. *wo? wie?* für das Pron. relat. که u. چه.

Relative Constructionen.

من که خودم	mæn ky ḫúdæm	*ich, der ich selbst*
تو که خودت	tu ky ḫúdæt	*du, der du selbst*
او که خودش	û ky ḫúdæś	*er, der selbst*
ما که خودمان	mā ky ḫúdymān	*wir, die wir selbst*
شما که خودتان	śumâ ky ḫúdytān	*ihr, die ihr selbst*
ایشان که خودشان	īśân ky ḫúdyśān	*sie, die selbst.*

من که دارم	mæn ky dârəm	*ich, der hat (der ich habe)*
تو که داری	tu ky dârī	*du, der hat (der du hast)*
ما که داریم	mâ ky dârīm	*wir, die haben (die wir haben) etc.*

من که پدرم	mæn ky pydær-æm	*ich, dessen Vater*
تو که پدرت	tu ky pydær-æt	*du, dessen V.*
او که پدرش	û ky pydær-æś	*er, dessen V.*
ما که پدرمان	mâ ky pydærymān	*wir, deren V.*
شما که پدرتان	śumâ ky pydærytān	*ihr, deren V.*
ایشان که پدرشان	īśân ky pydæryśān	*sie, deren V.*

Hier kann selbstverständlich auch stehen : من که پدر من mæn ky pydær-y mæn, تو که پدر تو tu ky pydær-y tu u. s. w. (vgl. § 149).

او من که مرا	من که ـــم mæn ky —æm od. mæn ky mærā	*ich, dem od. den man etc.*
„ تو که ترا	تو که ـــت tu ky —æt od. tu ky túrā	*du, dem od. den man etc.*
„ او که اورا	او که ـــش û ky —æś od. û ky ûrā	*er, dem od. den man etc.*
„ ما که مارا	ما که ـــمان mâ ky —mān od. mâ ky mârā	*wir, denen od. die man etc.*
„ شما که شمارا	شما که ـــتان śumâ ky —tān od. śumâ ky śumârā	*ihr, denen od. die man etc.*
„ ایشان که ایشانرا	ایشان که ـــشان īśân ky —śān od. īśân ky īśânrā	*sie, denen od. die man etc.*

* Die Suffixe können auch unmittelbar an که treten : کت kyt (= ات که) *du, dem od. den;* کش kyś (= اش که) *er, dem od. den.* — Die Construction mit مرا, ترا u. s. w. ist heutzutage die minder gebräuchliche, Chodzko.

مردی که او od. کو od. mærdī ky od. ky û od. kû *der Mann, welcher*

مردی که پسرش od. پسر او od. پسر آن mærdī ky pysær-æś od. pysær-y û od. pysær-y ân *der Mann, dessen Sohn*

مردی که ـــش od. که اورا od. که به او mærdī ky —æś od. ky û-rā od. ky bæ-û *der Mann, welchem*; که بر ان etc.

مردی که ـــش od. که اورا od. mærdī ky od. ky —æś od. ky û-rā *der Mann, welchen.*

Beispiele.

Nominativ.

در این میان کسی هست که زبان فارسی داند	dær în myjân kæsî hæst ky zæbân-y fârsî dânæd? S.	*Ist hier Jemand, der Persisch versteht?*
پادشاهی کو روا دارد ستم	pâdyśâhî kû ræwâ dâræd sytæm S.	*der König, welcher Grausamkeit für erlaubt hält.*
آن کس که مرا بکشت	ân kæs ky mærâ bẏkuśt S.	*jene Person, die mich tödtete.*
آنان که عیب من جستند	ânân ky 'æjb-y mæn ǵústænd S.	*jene, die meine Schmach suchten.*

Accusativ.

آن که قرارش نگرفتی و خواب	ân ky qærâr-æś næ gyrẏftî u ẖâb S.	*Jener, welchen Ruhe und Schlaf nicht ergriff.*
من آن مورم که در پایم بمالند	mæn ân mûr-æm ky dær pâj-æm bẏ-mâlænd S.	*ich bin jene Ameise, die sie unter dem Fuße zermalmen.*
تو آن نیستی که پدر من ترا باز خرید	tu ân nîstî ky pydær-y mæn túrâ bâz-ẖærîd? S.	*bist du nicht jener, den mein Vater losgekauft hat?*
و آن کرا پادشاهی بیندازد	wæ ân kẏ-rā pâdyśâhî bẏjændāzæd S.	*und der, welchen ein König vertreibt.*

Genetiv.

آن نه من باشم که روز جنگ بینی پشت من	ân næ mæn bâśæm ky rûz-y ǵæng bînî púśt-y mæn S.	*Ich bin nicht der, dessen Rücken du siehst am Tage der Schlacht.*
هر که سلطان مرید او باشد	hær ky sulṭân murîd-y û bâśæd S.	*Jeder, dessen Liebhaber ein Fürst ist.*
آن که نبات عارضش آب حیات میخورد	ân ky næbât-y 'ārẏś-æś âb-y ẖæjât mî-ẖurd	*Jener, dessen Wangenflaum Wasser des Lebens getrunken hat.*
جوانی که در دلش از هیچ نوع غم نیامدی	ǵæwânî ky dær dẏl-æś æz hîć næu'-y ḡæm næjāmædî	*ein Jüngling, in dessen Herz keine Art von Kummer gekommen war.*

Dativ und Präpositionen.

ای که شخص سنت حقیر نمود	æj ky śśḫẖβ-y mæn-æst ḥæqîr numûd S.	*O du, dem meine Person verächtlich schien.*
آن کرا بخت یاری نمیکند	ân ký-rā bæḫt jārî nśe-mī-kunæd S.	*jener, dem das Glück nicht hilft.*
هنرور که بختش نباشد بکام	hunærwśr ky bśḫt-æś nśe-bāśæd bæ-kâm S.	*der Tugendhafte, dem das Glück nicht zu Willen ist.*
رفیق من که با او قصه میگویم	ræfîq-y mæn ky bā-û qyββśe mî-gūjæm S.	*mein Genosse, dem ich die Geschichte erzähle.*
کس نیاید بپای دیواری که بر آن صورتت نگار کنند	kæs nśejājæd bæ-pâj-y dīwârī ky bær ân βūræt-æt nygâr kúnænd S.	*niemand tritt zu der Wand, auf die man dein Bild malt.*
دوستی که حرام است بعد از او صحبت	dûstī ky ḥærâm æst bæ'd æz û βuḥbśt S.	*der Freund, mit welchem der Umgang versagt ist.*

Mit Wegfall der Präposition.

جائی که مینشینی	ǵâjī ky mî-nyśînī	*der Platz, auf dem du sitzest.*
حالی که من این سخن بگفتم	ḥâlī ky mæn în suḫśn bý-guftæm S.	*im Augenblick, in dem ich dies Wort sprach.*
با همه تندی و صلابت که (=با که) اوست	bā hæmś tundî u βælābśt ky û'st (=bā ky û'st) S.	*bei aller Heftigkeit und Härte, von welcher er ist.*
گلولهٔ که نشانه زدی	gulūlśe'ī ky nyśānś zśdī Chdz.	*die Kugel, mit der du das Ziel getroffen hast.*
آن خانه که دختر آنجا بود	ân ḫānś ky duḫtśr ān-ǵâ bûd	*jenes Haus, wo das Mädchen war.*

Erste und zweite Person.

با من که از حلقهٔ درویشانم	bā mśn ky æz ḥælqśe-y dærwīśân-æm S.	*Mir, der ich von der Zunft der Derwische bin.*
تو که در بند خویشتن باشی	tú ky dær bśnd-y ḫīśtśn bâśī S.	*du, der du in den Banden der Selbstsucht bist.*

(آن) چه ćy (*das,*) *was.*

بیار آنچه داری زمردی و زور	bẏj-ār ân ćy dārī zy-mærdî u zûr S.	*Zeige (bringe), was du besitzest an Mannheit und Kraft.*

که ky von Sachen.

چیزی میگوید که مفهوم نگردد	ćîzî mî-gûjæd ky mæf-hûm næ-gærdæd S.	*Er sagt etwas, was nicht verstanden wird.*

§ 157. Das را von کرا wird oft dem voranstehenden Hauptwort oder Fürwort angefügt.

Beisp. جامهٔ کعبه‌را که می بوسند او نه از کرم پیله نامی شد ǵāmæ-y kæ'bæ-rā ky mî-būssend, û næ æz kẏrm-y pîlæ *(Wurm der Cocons)* nāmî śud *das Ka'aba-Gewand (die Seidenteppich-Auskleidung der K.), welches man küſst* (būsîdæn), *ist nicht wegen des Seidenwurms berühmt;* تورا که خانهٔ نئین است بازی نه آئین است tú-rā ky ḫānæ-y næjîn æst bāzî næ âjîn æst *dir, dem ein Haus von Rohr ist, ist das Feuerwerk nicht erlaubt* (hier dient das را von تورا *dir* zugleich für که *welchem*) S.

5. Fragendes Fürwort.

(ar. اسم استفهام ẏsm-y ystyfhâm.)

§ 158. کی, که ky *wer?* — چه *was?! was für ein?!* (Frage und Ausruf); — کرا ký-rā *wem? wen?* — چرا ćý-rā (Barb ćyrâ) *wozu? warum? wie so?* (auch *warum nicht?*) dafür auch چه allein, od. از چه æz ćý, برای چه bæ-râj-y ćý, از برای چه æz bæ-râj-y ćý, از بهر چه æz bæ'hr-y ćý *in Rücksicht auf was? warum? wie so?* — بچه bæ-ćý *wozu?* — چه گونه ćý gūnæ *welcher Art? was für ein* (ebenso چه طور ćý ṭæur, چه سان ćý sân, چه قسم ćý qysm, چه نوع ćý næu', und zwar ohne Yżāfæt, vgl. § 103). — چه heifst auch *wie, wie sehr! was auch immer! was immer für ein!* Vgl. هر § 159 f.

کُدام kudâm *wer? was? was für ein?* und Mehrzahl: *welche?* auch کدام یک kudâm jæk od. کدامیکی kudāmjækī; neuerdings auch کدامی kudâmī, کدامین kudāmîn; pl neben کدامها kudāmhâ auch کدامینها kudāmīnhâ (Barb). Vgl. کس und هر § 159 ff.

* Bei Dichtern und (nach Barb und Chodz.) auch in der heutigen familiären Rede erscheinen die Plurale کیان kyjân (auch چیان čyjân), کها kyhâ, چها čyhâ. — Statt چه auch زش zæš, زشی zæšī, زشّی zæššī, pa. چش čiš. — Etymologie und Zusammenziehungen wie § 156*; — چگونه čy gūnæ, چکار čy kâr = چه کار, چه گونه. — Vulg. چون čôn *welcher? welche?* = چه آن (Ausspr. čy ân § 23) Chodz. — کُدام ist abk. ka-tema (Superl., wie in ka-tara Compar.), phl. katam, pa. kadâm.

Beisp. که : — کی ky dær în 'ālæm در این عالم *wer in dieser Welt?* پدرت کیست pydær-æt kîst *wer ist dein Vater?* کرا میگوئی kyrā mî-gūjī *wen meinst du?* Ibr.; دختر کرا گرفته است duhtær-y ky-rā gyryftæ æst *wessen Tochter hat er geheirathet?* کرا دیدی (کیان‌را، کهارا) ky-rā (kyjân-rā, kyhâ-rā) dîdī *wen (welche Personen) sahst du?* Barb.

کیستم	kîstæm	od.	من کیم mæn kyjæm *wer bin ich?*
کیستی	kîstī	„	تو کئی tu kyjī *wer bist du?*
کیست	kîst	„	*wer ist er?*
کیستیم	kîstīm	„	ما کئیم mâ kyjīm *wer sind wir?*
کیستید	kîstīd	„	شما کئید šumâ kyjîd *wer seid ihr?*
کیستند	kîstænd	„	ایشان کیند īšân kyjænd *wer sind sie?*

چه : — بر صندوق گورش چه نویسم bær βændûq-y gûr-æš čy nywîssæm *was soll ich auf seinen Grabsarg schreiben?* S. — سبب چیست sæbæb čist? از چه سبب æz čy sæbæb *aus welcher Ursache?* این چه حرفهاست în čy hærfhâ'st *was sind das für Reden?* Ibr. — تو چه کسی tú čy kæsī *was für eine Person bist du?* تو چه حالت بود tú čy hâl-æt búwæd *wie ist dein Befinden?* S. — چه کتابی čy kytâbī *was für ein Buch?* چه گونه آدمی است čy gūnæ ādæmī'st *was für ein Mensch ist er?* Chodz.; چه سان ساخنها گفت čy sân suḫænhâ guft *was für Reden führte er?* Barb.—

چه خوش گفت زالی óy ḫóć guft zâl-ī [1]) *wie schön sagte jener Alte!* S. — چه سر و گردن مقبول دارد óy sær u gærdæn-y mæqbûlī dâræd *was er für einen schönen Kopf und Hals hat!* بچه تنقیح bæ-óý tænqîḥ *mit welcher Nettigkeit!* Ibr. — اکنون چه پائی æknûn óy pâjī *was zauderst du nun?*

چرا رفتی و بردی آرام من óý-rā ræftī u búrdī ārâm-y mæn *weshalb bist du gegangen und hast meine Ruhe mit fortgenommen?* Fyrd.; — چه نوع قضا میخواهید پیش شما بگذارند óy næu' qæzâ [2]) mî-ḫāhīd, pîš-y šumâ bý-guẓârænd *welche Gattung Speisen Sie auch verlangen werden, die wird man Ihnen vorsetzen* K. E.; — از شما چه پنهان æz šumâ óy pænhân (pynhân) *wozu es euch verheimlichen!* Ibr.

کدام بد بخت باعث این تغیّر است kudâm bæd-bæḫt bā'ýf-y în tæġæjjúr æst *welches Unglück ist Ursache dieser Veränderung?* بکدامیک از غلطهای من اشارت میفرمائید bæ-kudâm-jæk æz ġælæṭ'hâ-y mæn yšāræt mî-færmājīd *auf welchen von meinen Fehlern belieben Sie hinzuweisen?* Ibr. — کدام یکیست kudâm jækī'st *welcher ist es?* کدام یکیشان kudâm jækīšân *welcher von ihnen?* کدام زنها kudâm zænhâ *welche Frauen?* Chdz.

6. Unbestimmtes Fürwort.

§ 159. کس kæs, kæsī (*eine Person*) *Jemand, Einer, Eine* pl کسان kæsân; mit Negation: *Niemand* (auch هیچ کس hîć kæs und هیچ کدام hîć kudâm); vgl. همه und هر § 161, 162. Ueber یکی jækī *Einer* vgl. § 93.

Beisp. چه غم دارد از آب روی کسی óy ġæm dâræd æz āb-rûj kæsī *welchen Kummer sollte Jemand von der Ehre haben?* خواهی که بکس دل ندهی ḫâhī ky bæ-kæs dyl næ-dyhī *du willst dein Herz Niemanden schenken* S.; کسی حرف نزند kæsī ḥærf næ-zænæd *Niemand rede ein Wort!* هیچ کس جواب نمیدهد hîć kæs ġæwâb næ-mī-dyhæd *Niemand gibt Antwort* Ibr.

§ 160. هیچ hîć (auch هیش) od. ایچ îć (für hêć, êć) *irgend Einer, irgend eines, etwas*, mit (und dann auch ohne) Negation: *Keiner, Nichts* (auch Fragepartikel vgl. S. 391).

---

[1]) J der Hervorhebung § 286, 2. — [2]) vulg. für ar. غذا ġyṣâ.

Beisp. هیچ سختی بروی آورند gér-æt hîć sæḫtî bæ-rûj āwærænd *wenn sie dir irgend Härte anthun* Sch.; هیچ صیقل نکو ندانند کرد آهنی‌را که بد گهر باشد hîć βæjqæl nykû næ-dānæd kærd āhænī-rā ky bæd-guhær bâšæd *keine Politur kann ein Eisen gut machen, das von schlechter Gattung ist* S.; هیچ نسبتی داشت hîć nysbætī dâšt *es hatte keinerlei Beziehung*; هیچ میتوانی گفت hîć mî-tæwānī gúft? *kannst du etwas sagen? was kannst du sagen?* Ibr.

§ 161. همه hæmæ *Alle, ganz* (findet sich zuweilen mit Yāfæt هٔ); davon auch همگی hæmægî, همگین hæmægîn; alleinstehender Plural: همگان hæmægân, auch همگنان hæmægænân, vulg. hæmgynân. — همه کس hæmæ kæs, همه کسان hæmæ kæsân, همه عالم hæmæ ʿālæm (ar. *Welt*) *Jedermann.*

Beisp. همه پاسخش‌را بیاراستند hæmæ pāsúḫ-æš-rā býj-ārâstænd *Alle billigten seine Antwort*; همه پهلوانان روی زمین برو یکسره خواندند آفرین hæmæ pæ'hlæwānân-y rûj-y zæmîn bær-û jæk-særæ ḫândænd āfærîn *alle Helden der Erde riefen ihm einstimmig Bravo;* همه داستانها زیزدان زنیم hæmæ dāstānhâ zy-jæzdân zænīm *wir Alle führen Gespräche über Gott;* همه پارس گردد چو دریای خون hæmæ pârs gærdæd ću dærjâ-y ḫûn *ganz Persien werde wie ein Meer von Blut;* همه جان ما hæmæ ǵân-y mā *meine ganze Seele* Sch.; همه اوّل sewwæl-y hæmæ *das Erste von Allem, vor Allem;* همه با ایین با همه bā în hæmæ *trotz dem Allem;* همه با هم hæmæ bā hæm *Alle miteinander;* همه روی همه رفته hæmæ rûj hæm ræftæ *alle Rücksichten zusammengefaßt;* همتان hæmætân *ihr Alle;* همه ایشان, همهٔ یشان hæmæ-jīšân *sie alle;* همه اش hæmæ-æš *sein Ganzes, das Ganze;* همه اسبهایم æsb'hâ-jæm hæmæ *alle meine Pferde* Ibr.; — همه شب hæmæ šæb *die ganze Nacht,* همه عمر hæmæ ʿúmr *das ganze Leben* S.; — همه کس مرا میشناسد و همه میدانند hæmæ kæs mæ-rā mî-šynāsæd u hæmæ mî-dānænd *Jedermann kennt mich und Alle wissen* Ibr.; همه عالم مردند hæmæ ʿālæm múrdænd *alle Leute* (ar. *Welt*) *starben* S.

§ 162. هر hær *Jeder, Alle:* هر یک hær jæk, هر یکی hær jækī, هر کس hær kæs, هر کسی hær kæsī, هر او hær û, هر آن hær ân *jeder, jede*; — هر که hær ky, هر آن که hær ân ky,

هر کس که hær kæs ky, هر کسی که hær kǽsī ky, هر آن کس که hær ân kæs ky (auch کسی که kǽsī ky) und هر کدام hær kudâm, هر کدامین hær kudāmîn, هر کدام یک hær kudâm jæk und هر کدام یکی *welcher, welches auch immer*; — هر چه hær ćy, هر آن چه hær ân ćy *was nur immer*; هر چه heiſst auch: *Alle, welche.* Man schreibt auch: هرکِ, هرچ.

Beisp. هر که با اهل خود وفا نکند hær ky bā ǽ'hl-y ḫud wæfâ nǽ-kunæd *wer immer seiner Familie die Pflicht nicht leistet*; هر آن که در او این صفت نیست hær ân ky dær û în βyfǽt nîst *in wem immer diese Eigenschaft nicht ist* S.; — mit را: هر کرا زر در ترازوست زور در بازوست hær ký-rā zær dær tærāzû'st, zûr dær bāzû'st *wem immer Gold auf der Wage ist, dem ist auch Kraft im Arme* S.; — بگو هر چه دانی bý-gū hǽr ćy dânī *sage Alles was du weiſst* S.; خواندند هر کس برو آفرین ḫândænd hær kæs bær-û āfærîn *Alle riefen ihm Bravo zu* Sch.; — هر کسی گوشهٔ فرا رفتند hær kǽsī gūśǽ'ī færâ-rǽftænd *Jedermann suchte sich einen Winkel* S.; کسی کو بدانش بدی راهنمای kǽsī kû bæ-dānýś búdī rāh-numâj *wer immer zur Weisheit ein Führer wäre* Sch.; — هر زبانی محاورهٔ دارد hær zæbânī muḥāwærǽ'ī dâræd *jede Sprache hat ihre Eigenthümlichkeit*; بهر حال bæ-hǽr ḥâl *in jedem Falle* Ibr.; هر آن راه hær ân râh *jeder Weg*, مال هر که باشد mâl-y hǽr ky bâśæd *wessen Eigenthum es auch sein möge* Barb.; هر دو باهم hær dú bā-hǽm *alle zwei zusammen*; هر دورا بخرم hær dú-rā bý-ḫæræm *ich kaufe beide* Ibr.; هر کدامین خانه‌را بگیرید hær kudāmîn ḫānǽ-rā bý-gīrīd *welches Haus auch immer Sie miethen*; هر کدامیکیرا از اینها بپسندید hær kudāmjǽkī-rā æz īnhâ bý-pæsǽndīd *welch eines auch immer von diesen Sie vorziehen* Barb.

§ 163. دیگر dīgǽr, دگر dygǽr *der* (*Zweite, Nächste*) *Andere*, pl دیگران dīgærân (u. دیگرها dīgærhâ); یکی دیگر jǽkī dīgǽr *ein Anderer, jeder Andere*; هر دیگر hær dīgǽr und هر دیگری *jeder Andere*; یکدیگر jækdīgǽr *Einer den* (*dem*) *Andern*; دیگر کسان dīgǽr kæsân od. کسان دیگر kæsân-y dīgǽr *Andere* pl.

Beisp. مرد دیگر dīgér mærd od. مرد دیگر mérd-y dīgér *der andere Mann*; مردی دیگر dīgér mérdī, مردی دیگر mérdī dīgér od. مرد دیگری mérd-y dīgérī *ein anderer Mann*; جوانان دیگر dīgér gæwānân *die andern Jünglinge* S.; بیک دست دیگرش bæ-jék dést-y dīgér-æš *in seiner anderen Hand*; مکتبداران دیگر mæktæbdārân-y dīgér *andere Schulmeister*; هر کسی دیگر hær késī dīgér *jeder Andere*; — میخواهی دیگر چه dīgér ćy mî-ẖāhī *was willst du sonst?* و هر چه دیگر بخاطرتان برسد wæ hær ćy dīgér bæ-ẖāṭ̌r-y-tān bý-ræsæd *und was Ihnen sonst in den Sinn kommt*;

— negirt: من یک کلمهٔ دیگر ندارم mæn jæk kælymé-y dīgér né-dārəm od. دیگر هیچ ندارم بگویم dīgér hîć né-dārəm bý-gūjəm *ich habe sonst Nichts zu sagen* Ibr.; — با یک دیگر bā jæk dīgér *Einer mit dem Andern, unter einander* Ibr.; گرفتند مر یک دیگررا کنار gyrýftænd mær jæk dīgér-rā kænār *sie umarmten einander* Sch.

§ 164. چند ćænd (u. اند ænd) *Etliche, Einige, Viele.*

Beisp. چند نفر ćænd næfér *einige Personen*; چند روز ćænd rûz oder چند روزی ćænd rûzī, aber nur روزی چند rûzī ćænd *einige Tage*; چندی از این تصنیفکها ćændī æz în tæβnīfæk-hâ *einige von diesen Gassenliedchen* Ibr.; — اگر چند مردم ندیده بد اوی ægér ćænd mærdúm né-dīdé bud ûj *wenn er noch nicht viele Menschen gesehen hat* Sch.

* کس skr. kash-ćit, ap. kas-ćiḍ, pa. kas; — هیچ abk. hē-ćiš, pa. hēći, hēć; — سم skr. sama, abk., ap. u. pa. hama; — هر skr. sarva, abk. haurva, pa. har; — دیگر phl. datîgar; pa. dadîgar *der Zweite*, sadîgar *der Dritte*; — چند abk. ćvañt, pa. ćañt, ćañd.

Vom arabischen Fürwort.

§ 165. Die arab. *Pronominal-Suffixe* der 3. Person erscheinen zuweilen an arab. *Präpositionen*: علی ʿæla, ʿælé *auf*, الی yla, ylé *zu*:

ـه hu, hy *ihn (sein)*	علیه ʿælæjhy *auf ihm*
ـها hā *sie (ihr etc.)*	علیها ʿælæjhā *auf ihr*
ـهما humâ, hymâ *sie beide*	علیهما ʿælæjhymā *auf beiden*
ـهم hum, hym *sie (ihr)*	علیهم ʿælæjhym *auf ihnen*
ـکم kum *euch (euer)*	علیکم ʿælæjkum *auf euch*

so namentlich nach den arabischen Participien مشار muśâr u. مومی mūmâ *hingewiesen* (*auf ihn, sie* etc.), z. B.:

آن شخص مشار الیه	ân šæḫṣ-y mušâr ylæjhy	*jene (oben) bezeichnete Person.*
اشخاص مشار الیهم	æšḫâṣ-y mušâr ylæjhym	*die bezeichneten Personen.*
رحمت الله علیه	ræḥmætu 'llâh 'ælæjhy	*das Erbarmen Gottes über ihn!*
سلامٌ علیکم	sælâmuñ 'ælæjkum	*Friede mit Euch (Gruß)!*
رحمه الله	ræḥymæ-hu 'llâh	*möge sich Gott seiner erbarmen!*
قدّس الله سرّه	qæddæs allâh syrræ-hu	*möge Gott sein Geheimniß (sein Grab) heiligen!*
بعینه	by-'ajny-hy	*(in seinem Wesen) genau so.*
بتمامه	by-tæmâmy-hy	*(in seiner Ganzheit) ganz und gar.*

Demonstrativa: هذا hâḍâ od. اذا ḍâ *dieser, dieses*, هذه hâḍý od. ذه, ذی ḍy, ḍî *diese* sing. f.; ذلک ḍâlýk *jener, jenes*; کذا kæ-ḍâ *wie dieses, so*; هکذا hâkæḍâ *so*; کذلک kæ-ḍâlýk *desgleichen.*

Reflexiva: Umschreibend dienen hier die Worte: ذات ḍât *Wesen*, نفس næfs *Seele*, pl نفوس nufûs u. انفس ænfús [auch روح rûḥ *Geist*, حال ḥâl *Zustand*]: بنفسه by-næfsy-hy *mit seiner Seele* d. i. *selbst*, نفسه næfsæ-hu *sich selbst.*

Unbestimmte Fürwörter werden vertreten durch die Hauptwörter: کلّ kull *die Gesammtheit, Alle*; جمیع ǵæmî' *alle*; جمله ǵumlæ *Menge*: جمله ǵumlæ-jlâân *sie alle*; مجموع mæǵmû' u. تمام tæmâm *Gesammtheit, Ganzheit*: در تمام دنیا dær tæmâm-y dunjâ *in der ganzen Welt*; عمّ 'âmm, 'âm *Allgemeinheit*; بعض mit dem Jê der Einheit: بعضی bæ'ḍî *einige, Einiges*; ebenso جمع *Menge*: جمعی ǵæm'î *einige*; شخصی šæḫṣî *eine Person, Jemand*; فلان fulân, fylân u. فلانی fulânî *) *e. Gewisser, N. N.*; احدی æḥædî *Einer, Jemand*; انواع ænwâ' *Arten* (pl v. نوع næu') für *verschiedene, mehrere*; آخر âḫær *ein Anderer*, f. اخرى uḫrâ; غیر ǧæjr mit Suffixen: غیری ǧæjrî *ein Anderer als ich*, غیره ǧæjr'hu *ein Anderer als er*, غیرکم ǧæjr-kum *ein Anderer als ihr.*

*) vlg. auch فلانکس fulân-kæs Nic.

II. Zeitwort.

(ar. فعل fy'l pl أفعال af'âl.)

§ 166. Vorläufig merke man: das persische Verbum erscheint in Wörterbuch und Grammatik zunächst in der Form des Infinitiv's, der die Endungen تن **tæn** (ستن stæn, ýstæn) oder دن **dæn** (يدن îdæn) hat, z. B. کشتن kúśtæn *tödten*, دانستن dānýstæn *wissen*, دادن dâdæn *geben*, کردن kærdæn *thun*, ماندن mândæn *bleiben*, پرسیدن pursîdæn *fragen*. Nimmt man hier die Sylben تن (ستن) und دن (يدن) weg, so hat man die Formen: کش kuś [skr. u. abk. kush], دان dân [ap. u. abk. dâ, gr. δάω], دا dâ [skr. dâ, dhâ, abk. dâ], کر kær [skr. kṛi, kar, abk. kar], مان mân, und پرس purs [skr. prać, abk. pareç, ap. parç], die, wie man sieht, den alt-arischen Wurzeln ganz oder nahezu gleichkommen. Dieser **Infinitivstamm** unterscheidet sich lautlich von dem Particip. praeter. کشته kuśtæ *getödtet*, داده dādæ *gegeben*, کرده kærdæ *gemacht* nur durch sein ن, und wird daher auch Praeteritalstamm genannt. (Ueber den Accent vgl. § 70, f.)

§ 167. Von dieser wurzelähnlichsten Form wurde aber bei vielen, und gerade den gebräuchlichsten Zeiwörtern schon in alter Zeit ein zweites Thema zur Bildung des Präsens oder Aorist abgeschwächt, welches jetzt in der 2. Person Sing. des Imperativ meist rein erscheint, weshalb wir es den **Imperativstamm** nennen. Dies Thema lautet zu دادن dâdæn jetzt ده dyh *gib*, wovon دهم dýhæm *ich gebe*; zu کردن kærdæn: کن kun *mache*, wovon کنم kúnæm *ich mache*. — Indeſs lautet bei manchen Verben der Imperativstamm wurzelähnlicher

als der Infinitivstamm; so in پختن púḫtæn *kochen*, Imp. پز pæz [√ skr. u. abk. pać] und بستن bæstæn *binden*, Imp. بند bænd [√ skr bandh, abk. bañd]. — Bei einigen Verben wird von dem Imperativstamm ein neues Verbum abgeleitet, z. B. رستن ræstæn *befreien* [√ abk. raz], Imp. رِ ræh, wovon das neue Zeitw. رهیدن ræhîdæn *befreien*.

§ 168. In der Konjugation einiger Verba erscheinen *zwei verschiedene Wurzeln*, so in دیدن dîdæn *sehen* [√ skr. dhî, abk. dî], Imp. بین bîn *sieh* [√ skr. vên, abk. vaên].

§ 169. Bei den meisten Zeitwörtern sind aber Infinitivstamm und Imperativstamm *gleichlautend*, z. B. کشتن kúštæn *tödten*, Imp. کش kuš; ماندن mândæn *bleiben*, Imp. مان mân; پرسیدن pursîdæn *fragen*, Imp. پرس purs.

Regelmäfsiges und unregelmäfsiges Zeitwort.

§. 170. Jene Zeitwörter, in welchen ein besonderer *Infinitivstamm* und ein *besonderer Imperativstamm*, oder gar *verschiedene Wurzeln* erscheinen, heifsen jetzt *unregelmäfsig*, die übrigen (§ 169) *regelmäfsig*.

Vom Infinitiv (ar. مصدر mæβdær).

§ 171. Der Infinitiv auf تن tæn (مصدر تائی mæβdær-y tā'î) ist der ursprüngliche [ap. tana, phl. tanan, tan'n, z. B. dānestanan, hzv. דָּאנֶסְתַנַן, np. دانستن dānýstæn *wissen*]. Die Erweichung zu دن dæn (مصدر دالی mæβdær-y dālî) trat ein (schon im Pa.), wenn der Stamm auf einen *Vokal*, eine *Liquida* oder einen *Nasal*, namentlich ر *r* und ن *n*, auslautet, selten nach خ, غ, ق und ش.

* M. E. sagt : دن tritt an einen der Auslaute یار نو (jâr-y næu), z. B. خریدن ḫæridæn *kaufen*, ستادن sytâdæn *nehmen*, کردن kærdæn *thun*,

کندن kándæn *graben*, بودن bûdæn *sein*; — تن an die Auslaute خسشف, wie باختن bâḫtæn *spielen*, بستن bástæn *binden*, نوشتن nywýstæn *schreiben*, یافتن jâftæn *finden*.

** ستن stæn, ýstæn ist nur scheinbar Infinitivendung, da das س entweder alter Wurzellaut ist (für altes *s, d, z, h, n* : جستن ǵástæn *springen*, √ skr. ǵas, abk. jah, jańh; شستن śústæn *waschen*, √ çud); — oder ein Rest des an die Wurzel angefügten Hilfszeitworts هست hæst *ist* : دانستن dānýstæn, hzv. dānestan'n, pa. dānastan, dānestan = دان dân هستن hástæn *wissend sein*.

† دن *nach Vokalen*. Die Wurzeln auf ī fügen nur دن an, haben also stets îdæn; die auf ā haben aber neben âdæn auch ûdæn und îdæn (von √ mā : آمادن ā + mâdæn u. آمودن ā + mûdæn *bereiten*), — und die auf û (für altes kurzes *u*) neben ûdæn auch âdæn (von abk. √ shu : گشودن gu-śûdæn u. گشادن gu-śâdæn *öffnen*). — Nach *kurzem Vokal* erscheint دن jetzt in آمدن āmædæn *kommen*, زدن zædæn *schlagen*, ستدن sytædæn für ستادن sytâdæn *nehmen*, (pa. auch dadan für دادن dâdæn *geben*, stadan für استادن y-stâdæn *stehen*), شدن śúdæn *gehen, werden* für شودن śûdæn, بدن búdæn *sein* für بودن bûdæn (s. unregelm. Zeitw.); — ýdæn s. den flg. §.

§ 172. Der *Infin. auf* یدن îdæn (daneben auch ودن ûdæn) erscheint (auch im Pa.) häufig bei vokalischem wie bei konsonantischem Auslaut der Wurzel :

پرسیدن pursîdæn *fragen*, Imp. پرس purs, √ ap. parç; ترسیدن tarsîdæn *fürchten*, Imp. ترس tars, √ skr. tras, ap. tarç; بخشیدن baḫśîdæn u. بخشودن baḫśûdæn *schenken*, Imp. بخش baḫś, √ abk. bakhsh. Die auf lang ā auslautenden Stämme fügen, mit Einschiebung eines *j* od. *h*, ئیدن jîdæn od. hîdæn an : گائیدن gājîdæn u. گاهیدن gāhîdæn neben گادن gâdæn (√ gâ) *beschlafen*; die auf ū bilden (von der Nebenform auf ā, § 171 †) : اویدن āwîdæn od. ابیدن ābîdæn, z. B. تراویدن tarāwîdæn u. ترابیدن tarābîdæn, neben ترائیدن tarājîdæn *träufeln*, √ abk. thru; vgl. Vull. § 128. — Verkürzung von îdæn in ýdæn findet Statt in چوشدن ćūśýdæn *saugen*, neben چوشیدن; شاشیدن śāśýdæn *schwitzen*, neben شاشیدن, Barb. S. 29.

* Ein besonderer Inf. auf âdæn am konsonantisch auslautenden Stamm ist nur scheinbar : افتادن uftâdæn *fallen* = u + √ pat; فرستادن fyrystâdæn *schicken* = far + √ stâ; نهادن nyhâdæn *setzen* = ny + √ dhâ.

§ 173. *Verkürzter Infinitiv* heißt der Inf., welcher sein ـَـن æn verloren hat, wie کرد k æ r d von کردن kærdæn *thun*, گشت g æ ś t von گشتن gæśtæn *werden*.

N. B. über den Accent des Infin. vgl. § 70, f.

Stammzeitwörter, zusammengesetzte und abgeleitete Zeitwörter.

§ 174. Der Entstehung nach ist das pers. Zeitwort entweder ein *Stammzeitwort* oder ein *zusammengesetztes* oder ein *abgeleitetes* Zeitwort. (Von den Stamm- resp. Wurzelzeitwörtern war im Vorstehenden die Rede.)

Vom zusammengesetzten Zeitwort.

§ 175. Im *uneigentlichen Sinne* kann das pers. Zeitwort mit *Haupt-* und *Beiwörtern*, *arab. Infinitiven* und *Participien* (auch unter Beihilfe von Partikeln) zusammengesetzt werden. Namentlich häufig geschieht dies bei folgenden Verben :

کردن kærdæn *machen* : پیدا کردن pæjdâ kærdæn *offenbar machen, offenbaren;* رجوع ک ruǵû' k. *Rückkehr machen, zurückkehren;* خواهش ک ḫāhýś k. *Bitte machen, bitten.*

ساختن sâḫtæn *machen, fabriciren* : آباداں ساختن ābādân sâḫtæn *bewohnt machen, kultiviren;* مغلوب س mæglûb s. *besiegen.*

گردانیدن gærdânîdæn *werden lassen, machen* : داخل گردانیدن dāḫýl (ar. eintretend) gærdânîdæn *eintreten lassen.*

فرمودن færmûdæn *befehlen, belieben* : بیاں فرمودن bæjân færmûdæn *Erklärung belieben, erklären;* مشرف ف muśærræf f. *geehrt belieben, ehren.*

نمودن numûdæn *zeigen* : اعلام نمودن y'lâm numûdæn *Mittheilung zeigen, mittheilen;* مبذول ن mæbḍûl n. *gespendet zeigen, ausgeben.*

داشتن dâśtæn *halten* : طلب داشتن ṭælæb dâśtæn *Forderung halten, fordern*; بەرنج د bæ-ræng d. *in Belästigung halten, belästigen;* دوست د dûst d. *lieb haben, lieben.*

دادن dâdæn *geben* : جواب باز دادن ǵæwâb bâz dâdæn *Antwort (wieder) geben.*

زدن zædæn *schlagen* : حرف زدن ḥærf zædæn *reden;* ز نالە nālæ z. *klagen;* ز نی næj z. *Flöte spielen.*

بردن bûrdæn *tragen* : فرمان بردن færmân bûrdæn *Befehl tragen, gehorchen;* ب حسد ḥæsæd b. *beneiden.*

آوردن āwærdæn, āwûrdæn *bringen* : بجا آوردن bæ-ǵâ āwærdæn *zu Stande bringen;* آ جمع ǵæm' āw. *sammeln.*

گرفتن gyrýftæn *greifen* : وضوء گرفتن wuśû gyrýftæn *Waschung nehmen, sich waschen;* ک قرار qærâr g. *Festigkeit greifen, sich festsetzen;* ک در دل dær dyl g. *in's Herz fassen, empfinden.*

کشیدن kæśîdæn *ziehen* : آه کشیدن âh kæśîdæn *Ach! ziehen, seufzen;* ک گرسنگی guræsnægî (gursynægî) k. *hungern.*

خوردن ḫûrdæn *essen* : غم خوردن ḡæm ḫûrdæn *Kummer essen, sich bekümmern;* خ گوه gū ḫ. *Koth essen, einen Fehler od. e. Dummheit begehen;* خ پول pûl ḫ. *Geld essen, unterschlagen;* خ خوف ḫæuf ḫ. *Furcht essen, sich fürchten.*

یافتن jâftæn *finden* : صدور یافتن βudûr jâftæn *Erfließung finden, erfließen, veröffentlicht werden.*

دیدن dîdæn *sehen* : بلند دیدن bulænd dîdæn *hoch sehen, stolz sein;* د مصلحت mæβlæḥæt d. *Geschäftserfolg sehen, ausführen.*

شدن śûdæn *werden* : پیدا شدن pæjdâ śûdæn *offenbar werden;* ش انجمن æng'umæn ś. *Versammlung werden, sich versammeln.*

گشتن gæśtæn u. گردیدن gærdîdæn *werden* : حاضر گشتن ḥâśyr gæśtæn *gegenwärtig werden, erscheinen;* ک مستعد mustæ-'ýdd g. *gerüstet werden, sich bereiten;* گردیدن روشن rûśæn gærdîdæn *hell werden.*

آمدن āmædæn *kommen* : سیر آمدن sîr āmædæn *satt werden;* بقتل آ bæ-qétl ām. *zur Tödtung kommen, getödtet werden.*

§ 176. Eigentlich zusammengesetzte Zeitwörter sind :

mit Präpositionen zusammengesetzte Zeitwörter.

Hierbei sind die Präpositionen entweder *getrennt* oder doch trennbar, für sich jetzt noch vorkommend, — oder alte Präpositionen, die jetzt als *untrennbare Präfixe* mit dem Zeitwort verschmolzen sind.

§ 177. Getrennte Präpositionen in der Zusammensetzung sind :

باز bâz *zurück* : باز آوردن bâz āwærdæn *zurückbringen, zurückhalten;* باز خریدن bâz ẖærīdæn *zurückkaufen, loskaufen;* باز کردن bâz kærdæn *zurückziehen, öffnen;* باز گفتن bâz guftæn *antworten.*

بر bær *über, auf* : بر خاستن bær ẖāstæn *aufstehen;* بر داشتن bær dāśtæn *emporhalten, davontragen;* بر شدن bær śudæn *hinaufgehen, besteigen;* بر کشادن bær kuśāden *aufdecken;* — s. پر pær § 178, e.

بیرون bīrûn, برون byrûn *auſserhalb, aus* : بیرون آمدن bīrûn āmædæn *herauskommen, rebelliren;* بیرون کردن bīrûn kærdæn *herausnehmen, hinauswerfen;* بیرون فرستادن bīrûn fyrystādæn *aussenden.*

پیش pîś *vor* : پیش آمدن pîś āmædæn *vor Einen kommen, begegnen, zustoſsen;* پیش خواندن pîś ẖāndæn *vorrufen;* پیش شدن pîś śudæn *vorankommen;* پیش گرفتن pîś gyryftæn *auswählen, sich vornehmen.*

در dær u. اندر ændær *in* : در شدن dær śudæn *eintreten;* در ساختن dær sāẖtæn *einwilligen;* در کشیدن dær kæśīdæn *einziehen, unterdrücken;* در گرفتن dær gyryftæn *Eindruck machen, wirken.*

فرا færâ *hinter, zurück* : فرا رفتن færâ ræftæn *zurückweichen.*

فراز færâz *über, gegenüber* : فراز آمدن færâz āmædæn *entgegengehen;* فراز رسیدن færâz ræsīdæn *ankommen, sich ereignen.*

فرو fyrû, furû, فرود fyrûd, furûd *unter* : فرو بردن fyrû burdæn *herunterbringen, verschlucken, eintauchen;* فرود آمدن fyrûd āmædæn *herabsteigen.*

وا wâ *zurück* : وا دادن wâ dādæn *zurückgeben;* وا کردن wâ kærdæn *öffnen;* وا بریدن wâ burīdæn *abschneiden;* وا استادن wâ ystādæn *abstehen.*

N. B. Die Präposition hat den *Hauptaccent,* § 70, i.

§ 178. *Präfixe in der Zusammensetzung.*

a) آ ā, verkürzt أ (selten یا jā) æ *zu* (skr. abk. u. ap. ā) : آوردن ā-wær-dæn = ā + √ bar *herzu-bringen;* آرستن ā-ræs-tæn = ā + √ rād *können,* auch ارستن ærǽstæn u. یارستن jārǽstæn.

از uz, اش yś s. ز zy.

b) اف æf, yf oder او æv, û, verkürzt اُ u, oder ف fæ, fy, fu (skr. abi, abk. aibi, aiwi, ap. abiy, phl. af, f, pa. awa, ô) : افروختن æf-rûḫ-tæn, abk. aiwi + √ ruc *anzünden,* wofür auch اوروختن ævrûḫtæn, فروختن furûḫtæn; افتادن uftâdæn = u + √ pat *fallen.*

c) ان æn (auch آن ān, این īn; für هن han für هم ham, skr. sam, abk. ham, han, pa. an) *zusammen, mit* : انباشتن æmbâśtæn = انباردن æmbârdæn = an + √ bar *anfüllen.*

ب bu, by und پ pu, py s. گ gu und § 179.

d) پذی pæṣī, پذ pæṣ, pyṣ od. پژ pæJ, pyJ; woraus häufiger پی pæj, pī (skr. prati, abk. paiti, ap. patiy, pa. padhî, pat, pad u. paê) *hinzu* : پذیرفتن, پذرفتن pæṣīræftæn, pa. padhī-raftan *hinzugehen, empfangen;* پیمودن pæjmûdæn, abk. paiti + mâ *zumessen, messen.*

e) پر pær, بر bær, فر fær u. fyr, فرا færâ, فرو færû u. furû, فری færî (skr. pra, abk., ap. u. pa. fra) *hervor, vor, fort* : فرمودن færmûdæn (پرمودن), pa. fra-mûdan = fra + mâ *vor-messen, vorschreiben, befehlen;* پرهیختن pærhîḫtæn (برهیختن, فرهیختن, فراهیختن, فروهیختن) = fra + √ hac, haksh *antreiben, unterrichten;* — s. پیرا pīrâ.

پی pæj s. پذی pæẓī; pî s. گ gu.

f) پیرا pirâ (pæjrâ), پَرا pærâ, پَر pærś (skr. pari, abk. pairi, ap. pariy, *περί*, pa. pérâ) *um, herum*: پراگندن pærâgændæn, پرگندن pærægændæn (√ kan) *herumstreuen, zerstreuen.*

g) ز zy, zæ, zu, اُز uz, ش śy, اُش yś (skr. ud, ap. ud, uç, abk. uç, uz) *aus, heraus*: زدودن zydûdæn u. ازدودن uzdûdæn (uz+√du) *reinigen*; شتافتن śytâftæn, اشتافتن yśtâftæn (√ tap) *eilen.*

ف fy s. das fig. u. اَف æf.

h) گ, گُو gu, gy, gæ, ک, کو ku, ky, kæ, پ pu, py, pæ, ب bu, by, bæ, پی pī, بی bī, ف fy, و wy (skr. vi, abk. vi, vī, pa. va, gu, ku) *auseinander, weiterfort, gegen*: گذشتن gušśtæn, Imp. گذر gušśr = vi + √tar *fortgehen*; پیراستن pī-râstæn, phl. vī-râstan'n (√ râd) *ausreinigen, ausschmücken.*

i) ن ny, nu, næ (skr., abk., ap., pa. ni) *nieder*: نشستن nyśśstæn = ni-shad *niedersitzen*; نوشتن nywýśtán, nuwýśtæn, نبشتن nybýśtæn = ni + √ pish (nieder-hauen, einhauen) *schreiben.*

هن hæn, هم hæm s. ان æn; — یا jâ s. آ â; — و wy s. گ gu.

k) Zwei Präfixe verbunden: آزمودن âzmûdæn = â + zy + mûdæn √ mū (*su-aus-messen*) *erproben*; بزدودن býzdûdæn, bæzdûdæn = by + zy + dûdæn *glätten*; پنداشتن pændâśtæn, pynd., Imp. pyndâr = py + ny + √ dar *rathen*; بپروردن býpærwærdæn = by + par + √ bar *aufbringen, erziehen*; بپسودن býpusûdæn, býpûdæn = by + py + √ su *einreiben.* Ueber ب u. پ vgl. den fig. Paragraphen.

Präfix بـ, ب by, پ py.

§ 179. Die Partikel بـ, ب by, bu, bæ, wofür auch پ py, pæ, kann, wie den meisten Tempus- und Modusformen, so auch dem Infinitiv vorgesetzt werden und verschmilzt in vielen Fällen mit demselben zu einem neuen Zeitwort, dessen Bedeutung hierdurch modificirt wird: بپروردن býpærwærdæn = پروردن *aufziehen*; برفتن býræftæn *fortgehen* von رفتن *gehen*; بشوریدن býśūrīdæn *sinnverwirrt sein*, u. *fluchen* von شوریدن *sinnverwirrt sein*; در آغوش بکردن dær-āgûś býkærdæn (u. کردن) *umarmen* (*in Umarmung machen*). Zuweilen ist das einfache

Verbum nicht gebräuchlich, wie in بشلیدن byślīdæn, bæśl. *anhaften*. Die Part. erscheint sogar zweifach, vgl. § 178, k.

Tritt ب by vor kurzes ĭ *æ*, so fällt das *y* entweder aus, wie in الفاختن ælfæḫtæn *gewinnen*, mit ب : بلفاختن bælfæḫtæn, — oder es verwandelt sich in *yj* : افگندن æfgændæn *werfen*, mit ب : بیفگندن byjæfgændæn, desgl. vor langem آ ā : آوردن āwærdæn *bringen*, mit ب : بیاوردن byjāwærdæn. Kurzer Vokal nach anlautendem Konsonanten geht in der Aussprache oft verloren: بنشاندن bynśāndæn *sitzen heifsen* von نشاندن nyśândæn.

* Diese *hochtonige* (vgl. § 70, h) Partikel, باء زائد bâ-y zājydæ *überflüssiges Bê* genannt, soll *immer* als *by* gesprochen werden (M. E. : این با را درهمه حال با کسره بخوان), erscheint jedoch in den Wörterbüchern vielfach als *bœ* und *bu* (vgl. § 188).

Abgeleitete Zeitwörter.

§ 180. Kausalzeitwort. Dies einzige vom Verbalstamm abgeleitete Zeitwort fügt die Sylben ـاندن ândæn od. ـانیدن ānîdæn (pa. inîdan, īnîdan, ānîdan, ānûdan) an den Verbalstamm (Imperativ) an und verwandelt die intransitive Bedeutung in die transitive, die transitive in die doppelt transitive oder kausative (Veranlassen der Handlung) : رسیدن ræs-îdæn *ankommen*, رساندن ræsândæn u. رسانیدن ræsānîdæn *ankommen machen, bringen*; دادن dâdæn *geben*, Imp. ده dyh : دهانیدن dyhānîdæn *geben lassen*; نوشتن nywýśtæn *schreiben*, Imp. nywîs : نویساندن nywīsândæn *schreiben lassen*; مردن mûrdæn *sterben*, Imp. میر mîr : میراندن mīrândæn u. میرانیدن mīrānîdæn *tödten*; bei auslautendem ī : گریستن gyrîstæn u. گرستن gyrýstæn *weinen*, Imp. گری gyrî : گریانیدن gyrjānîdæn *weinen machen* für gyryjānîdæn.

Manche Verben fügen die Sylben ândæn, ānîdæn an das ت oder د des verkürzten Infinitivs (§ 173) : کردن kærdæn

thun (Imp. کن kun, selten کنانیدن kunānîdæn), کردانیدن kærdānîdæn *machen lassen*; زدن zædæn *schlagen* (Imp. زن zæn), زدانیدن zædānîdæn *schlagen lassen*; رستن rûstæn u. روئیدن rūjîdæn *wachsen*, Imp. رو rû : رویانیدن rūjānîdæn, روانیدن ruwānîdæn u. رستانیدن rustānîdæn *wachsen lassen*.

Einige lassen Verlängerung des Stammvokals eintreten : نشاستن nyśâstæn *sitzen heifsen, setzen* von نشستن nyśæstæn *sitzen*, neben نشاندن nyśândæn; گذاشتن guẓâśtæn *vorübergehen machen* von گذشتن guẓæśtæn *vorübergehen* (Imp. گذر guẓær), neben گذاردن guẓârdæn u. گذرانیدن guẓrānîdæn. — Lautveränderungen : دانستن dānýstæn *wissen*, Imp. دان dân : دانانیدن dānānîdæn u. داینیدن dājānîdæn *wissen lassen*; شاندن śândæn u. شانیدن śânîdæn *kämmen* : شایانیدن śājānîdæn *kämmen lassen*; دیدن dîdæn *sehen* : دیانیدن dyjānîdæn (?) *sehen lassen*.

§ 181. Denominativa. Von pers. und arab. Haupt- und Beiwörtern werden durch die Sylben دن dæn, تن tæn, یدن îdæn (ودن ûdæn) Zeitwörter abgeleitet : گند gænd *Gestank* : گندن gændæn u. gændîdæn *stinken*; نگاه nygâh *Anblick* : نگاهیدن nygāhîdæn *anblicken*; پخش pæḫś *platt, breitgetreten* : پخشیدن pæḫśîdæn u. پخشودن pæḫsûdæn *trampeln*; راه râh *Weg* + ب bæ : براهیدن bærāhîdæn *senden, reisen*; ar. طلب ṭælæb *Forderung* : طلبیدن ṭælæbîdæn *fordern*; فهم fæ'hm *Verständnifs* : فهمیدن fæ'hmîdæn *verstehen*.

Konjugation

(ar. تصریف الفعل tæßrîf el-fy'l).

§ 182. Bei der Abwandlung des pers. Zeitworts kommen in Betracht :

1) die Formen, nämlich : *Aktivum* und *Passivum*;

2) die Aussageweisen oder Modi; diese sind: *Indikativ* od. anzeigende Art; *Imperativ* od. befehlende Art mit einer Wunschform od. *Optativ*; *Konditional* od. bedingende Art, die zugleich als *Optativ* dient; dazu der *Infinitiv* und die *Participien* od. Mittelwörter;
3) die Zeiten, nämlich: *Aorist*, für Gegenwart und Zukunft; *Präsens*; *Imperfectum*; *Präteritum*; *Perfectum*, *Plusquamperfectum*; *Futurum*, *Futurum exactum*, — sämmtlich nur für den Indikativ vorhanden;
4) Zahl und Person, nämlich: *Einzahl* und *Mehrzahl*, *erste*, *zweite* und *dritte Person*.

Hilfspartikeln der Konjugation.

§ 183. Die Partikel بـ, ب bý, bú (pa. bé od. ba), stets *hochtonig* (vgl. § 70, h u. 179), soll den Zustand oder die Thätigkeit, welche das Zeitwort bedeutet, auf einen bestimmten Fall od. Zeitpunkt begrenzen, namentlich dem Aorist die Bedeutung eines bestimmten Futurums geben *), erscheint aber fast allen Verbalformen präfigirt und ist der Bedeutung nach oft pleonastisch. Sie kann getrennt geschrieben und auch verbunden werden: بکند bý-kunæd *er thut, wird thun*; بیفتاد býjuftād *er fiel* (افتادن); بیار býjār *bringe!* (آوردن Imp. آر).

Die Aussprache ist in der Regel by (vgl. § 179 *); nach Einigen soll vor einer mit *u* zu sprechenden Sylbe und vor ب, ف, و u. م bu gesprochen werden: بگفت bú-guft *er sagte*, ببرد bú-burd *er trug*. In Zusammensetzungen steht ب unmittelbar vor dem Zeitwort; es steht vor der Negation.

---

*) واگر در اوّلش با داخل شود مخصوص بزمان استقبال باشد مثل بکند M. E.

Wegen der Auflösung von by in byj vor Vokalen s. § 185 *.

§ 184. Der Partikel همی hæmî od. می mî, stets hochtonig (§ 70, h), wohnt die Bedeutung der *Dauer* (استمرار وامتداد) inne; sie macht den Aorist zum *Präsens* und das Präteritum zum *Imperfectum*. Die Bedeutung des Imperativs verändert sie nicht. Das verkürzte می mî steht immer *vor* dem Zeitwort, همی hæmî *kann* auch nachstehen.

* Verwandt mit همه, هم, skr. sama (vgl. § 164*); gr. ἅμα *zusammt, zugleich*; im Pārsî hamê, also یای مجهول § 27.

Partikeln der Verneinung.

§ 185. نا nâ, نه nǽ *nicht*, mit dem Zeitwort stets als نَ (نون نافیه nûn-y nāfījjǽ *verneinendes Nûn*) untrennbar verbunden, verneint überhaupt; مه mǽ, mit dem Zeitw. stets als مَ (میم ناهیه mîm-y nāhījjǽ *verbietendes Mîm*) verbunden, verneint nur den *Imperativ* (der nur in vulgärer Rede die Verneinung durch ن nǽ zuläſst): نکرد nǽ-kærd *er that nicht*, مکن mǽ-kun *thue nicht!* Beginnt das Zeitw. mit einem Vokal, so tritt vor diesem ein ی *j* ein: نَیُفْتاد nǽjuftād *er fiel nicht* = نَه اُفْتاد, نیاورد nǽjāwærd *er brachte nicht* = نَه آوَرْد, میار mǽjār *bringe nicht* = مَه آر. نه steht (fast immer) vor می mî (§ 184) und behält den Hauptton: نمیدانم nǽ-mī-dānæm *ich weiſs nicht*; dagegen steht es (fast immer) nach به by (§ 183) und verliert hier den Accent: بنکند bý-næ-kunæd *er thut nicht*; nach Chodzko wird in vulgärer Rede das به by in der Negation weggelassen.

* Im Pa. wird statt به by (§ 183) zuweilen noch رع bé, bē (neben رند ba), und statt نه næ رع nē (neben رند na) geschrieben, wonach sich das vor Vokalen eintretende *j* als Auflösung des ē erklärt, Sp. Pa. Gr. § 68 Anm.

Bildung und Bedeutung der Konjugationsformen des regelmäfsigen Zeitworts.

Die Bezeichnung der Person.

§ 186. Dieselbe geschieht durch Anfügung der betreffenden Personen des Hilfszeitworts *sein*, welche, für sich alleinstehend, lauten wie folgt:

ام æm *ich bin*	ایم īm *wir sind*
ای ī *du bist*	اید īd *ihr seid*
است æst *er ist*	اند ænd *sie sind*;

ältere Form von اند ist هند hænd *sie sind*; —

am persönlichen Fürwort:

منم mæn-æm *ich bin*	مائیم mâ'īm *wir sind*
توئی tú'ī *du bist*	شمائید śumâ'īd *ihr seid*
اوست û'st / ویست wæj'st *er ist*	ایشانند īśânænd *sie sind*

اویم ûjæm, آنم ânæm *ich bin der*; اوئی (اوی) ûjī, آنی ânī *du bist der*; nach کی, چه ky, ćy *wer? was?* s. § 158; —

nach Substantiven, Adjektiven, Participien: — bei konsonantischem Auslaut:

شادم śâd-æm *ich bin froh*	شادیم śâd-īm *wir sind froh*
شادی śâd-ī *du bist froh*	شادید śâd-īd *ihr seid froh*
شاد است, شادست śâd-æst *er ist froh*	شادند śâd-ænd *sie sind froh*;

bei vokalischem Auslaut: Kurzer Vokal: بنده ام bændé æm *ich bin Sklave*, بنده است bændé æst *er ist Sklave*; hier ist die Zusammenziehung کردست kærdæst = کَرْدَه است sehr selten; — man schreibt aber بَنْدَهٔ statt بنده ای bændé-ī *du bist Sklave*; تست tu'st für تو است *es ist von dir*;

— langer Vokal: بندهٔ خدا ام bændé-y ḫudâ æm *ich bin ein Diener Gottes*; اصدقا اند æβdyqâ ænd *sie sind Freunde*; در صحرا اند dær βæḥrâ ænd *sie sind in der Wüste*; صحراست βæḥrâ'st *es ist eine Wüste*; کجاست kuǵâ'st *wo ist er?* موسیست mūsâ'st *es ist Musa* = موسی است; چیزیست čîzî'st *es ist eine Sache* = چیزی است; یکیست jækî'st *es ist Einer* (in der Poesie zuweilen Auflösung von Ist in yjæst); — nach dem ـهٔ für J der Einheit (§ 89) schreibt man statt طائفهٔ است ṭâ'yfé-î'st *es gibt eine Nation* entweder طائفه ایست oder طائفهٔ یست, auch آزاد ایست āzâdî'st für آزادی است *er ist ein Freier*. — اوست û'st *er ist es*; نکوست nykû'st *er ist gut* = نکو است. — کجائی kuǵâ'ī *wo bist du?* مردئی (mærdî'ī) mærdyjī *du bist ein Mann*.

Es findet aber auch nach langem Vokal durchgängige Einschiebung eines ی *j* Statt; z. B. بینا bīnâ *sehend*, خوشرو ḫošrû *schön*, فرنگی fyrængî (Auflösung des î in yj) *Franke*:

بینائیم bīnâjīm *wir sind*	بینائید bīnâjīd *ihr seid*	بینایند bīnâjænd *sie sind*	*sehend*
بینایم bīnâjæm *ich bin*	بینائی bīnâjī *du bist*	بینایست bīnâjæst *er ist*	*sehend*
خوشروئیم ḫošrûjīm *wir sind*	خوشروئید ḫošrûjīd *ihr seid*	خوشروینند ḫošrûjænd *sie sind*	*schön*
خوشرویم ḫošrûjæm *ich bin*	خوشروئی ḫošrûjī *du bist*	خوشرویست ḫošrûjæst *er ist*	*schön*
فرنگئیم fyrængyjīm *wir sind*	فرنگئید fyrængyjīd *ihr seid*	فرنگئیند fyrængyjænd *sie sind*	*europ. Christ.*
فرنگیم fyrængyjæm *ich bin*	فرنگئی fyrængyjī *du bist*	فرنگیست u. fyrængîst *er ist*	*europ. Christ.*

در صحراینند dær βæḥrâjænd *sie sind in der Wüste etc.*

Mit der Negation نه, ن næ *nicht* (wegen des *j* vgl. § 185*), — übrigens selten (dafür نیستم nîstæm):

نئیم nǽjīm *wir sind nicht*	نیم nǽjæm *ich bin nicht*
نئید nǽjīd *ihr seid nicht*	نئی nǽjī *du bist nicht*
نیند nǽjænd *sie sind nicht.*	نیست nîst *er ist nicht*

*

§ 187. Statt ام *ich bin* erscheint auch هستم hæstæm, eigentlich *ich existire, bin vorhanden,* in gleicher Bedeutung :

هستم hæstæm *ich bin*	هستیم hæstīm *wir sind*
هستی hæstī *du bist*	هستید hæstīd *ihr seid*
هست hæst *er ist*	هستند hæstænd *sie sind.*

[Dæri u. Hyndust. auch : هَیَم, هَئی, هَیّ (*er ist*), هَیَنْد (Vull. § 155)]. Dies Wort kann aber für sich allein stehen : *es ist vorhanden, es existirt,* was bei ام nicht der Fall ist. Die Negation lautet :

نیستم nîstæm *ich bin nicht*	نیستیم nîstīm *wir sind nicht*
نیستی nîstī *du bist nicht*	نیستید nîstīd *ihr seid nicht*
نیست nîst *er ist nicht*	نیستند nîstænd *sie sind nicht.*

* ام, √as, abk. ah *sein*; vergleichende Konjugation :

skr.	*abk.*	*ap.*	*pa.*	*np.*
asmi	ahmi	amiy	ham, hōm	æm
asi	ahi	ahy	haê	ī
asti	aṣti	aṣtiy	hast	æst
smas	mahi	amahiy	—	īm
stha	ṣtā	—	hêṭ, hêd	īd (īt)
santi	heñti	hañtiy	heñṭ, hend	hænd, ænd.

Das ī in ī, īd ist also urspr. ē (یای مجهول § 27). — هستم hæstæm u. s. w. ist Verbindung des Wortes هست hæst *Existenz* (auch هستی hæstī), einer Ableitung von derselben Wurzel (vgl. die Parsi-Formen ham, haê, hast etc.), mit ام etc. Auch kann das æ *h* wieder abfallen : آنستی ān-æstī *das wäre* = آن هستی (Praeterit. Condition.); شنیدستی śænīdæstī *du hast gehört* = شنیدهٔ هستی S.; vgl. auch نیستم oben.

Bildung und Bedeutung der Zeiten und Arten des regelmäfsigen Zeitworts.

§ 188. Sämmtliche Zeiten und Arten werden entweder vom Imperativ oder vom Infinitiv abgeleitet (vgl. § 166 f.).

I. Der Imperativ und seine Ableitungen.

1. Imperativ.

§ 189. Streift man die Infinitiv-Endungen تن tæn, دن dæn od. یدن îdæn des regelmäfsigen Zeitworts ab, so hat man

die 2. Pers. Sing. des Imperat.; so von کشتن kúśtæn *tödten* : کش kuś *tödte*; کندن kǽndæn *graben* : کن kæn *grabe*; پرسیدن pursîdæn *fragen* : پرس purs *frage* (§ 167). — Er bildet alle Personen des Sing. u. Plur., ist also zum Theil Potentialis, und erhält oft die Partikel به by (§ 183), die 2. Person zuweilen auch همی od. می (§ 184). Auch kann dem Imper. گو gû *sage* (Imper. von گفتن gúftæn) vorgesetzt werden: گو کشد gû kúśæd (*sage* [*ihm*], *er solle tödten* d. i.) *er tödte!* Dies گو, vor der 2. Person stehend, gibt ihr die Bedeutung der dritten: گو کش gû kuś (*sage* [*zu ihm*] : „*tödte!*" d. i.) *er tödte!* (auch Aor. گو کشی gû kúśī) = کشد kúśæd*). Vor der 1. Person jedoch ist es bedeutungslos: گو کشیم gû kúśīm *laſst uns tödten!* = کشیم kúśīm.

Der verneinte Imper. der 2. Pers. setzt مه, مَ mǽ vor (§ 185): مکش mǽ-kuś *tödte nicht!* مکنید mǽ-kunīd *thut nicht!* sonst نه nǽ, welches die Vulgärspr. überall brauchen kann *). Der Imper. (امر æmr) u. seine Vernein. (نهی næhj) heiſsen auch انشاء ynśâ *Volitivus*.

* Das Pa. hat die 2. Pers.: Sing. purs, pl purs-ēd; es leitet vom Imperativstamm auch ein Partic. fut. pass. mit der Endung iśn, eśn ab: kun-iśn *das zu Thuende*.

§ 190. Der Optativ des Imperativs, d. h. die Wunschform für die 3. Pers. Sing. hat (auch im Pa.) die Endung اد ād: کشاد kúśād *er möge tödten*, پرساد púrsād *er möge fragen*. Die Verba auf ادن âdæn, wie فتادن futâdæn *fallen*, bei welchen diese Form mit der 3. Pers. Sing. des Praeteritums gleichlautend wäre, entbehren derselben. Dies eingefügte ا heiſst الف دعائیه ælýf-y du'ā'ījjǽ.

---

*) Hæft Qulzûm läſst مه mæ nur vom Activ gelten; dort heiſst es auch: گو کنی *mache!* (2. Pers.), گو نکنی *mache nicht!* Pass., گو نکرده شوید *werdet nicht gemacht!* (Rückert S. 52. 53).

2. Aorist.

§ 191. Der Aorist d. i. das unbestimmte oder allgemeine Präsens, welches (wie der arabische Aorist od. Imperfectum) zugleich das Futurum in sich begreift, entsteht durch Anfügung der Personalendungen an den Imperativstamm und hat meist به by vorgesetzt, welches in bestimmterer Weise die Bedeutung des Futurums hervorheben soll, jedoch sehr oft nur die Bedeutung erhöhter Intensivität oder der Beschränkung auf einen bestimmten Fall in sich trägt: کشم kúśæm *ich tödte* od. *werde tödten*, بکشم bý-kuśæm *ich werde tödten* (§ 183). Zuweilen wird noch همی hæmî nachgesetzt.

Ohne به dient diese Form auch als Conjunctiv, besonders in relativen Sätzen, deren Inhalt nicht als eine zweifellos zur Wirklichkeit gewordene Thatsache, sondern als noch irgendwie bedingt und abhängig bezeichnet werden soll; desgleichen nach Conjunctionen, namentlich که *daſs, wenn, weil* etc.

* Der zweiten Pers. Sing. (seltener der dritten) wird zuweilen ا ā angefügt, namentlich dem Aor. von گفتن gúftæn *sagen*, Imp. گو gû, Aor. گویم gûjæm, 2. Pers. گوئی gûjī, wofür گوئیا gûjyjā *du sagst = man möchte sagen (= als ob)*: گوئیا پدر او ترا بسرو زده است gûjyjā pydǽr-y ū tú-rā bæ-surû zædǽ æst *als ob sein Vater dich mit den Hörnern gestoſsen hätte* G'. Häufig ist گفتا gúftā *er sagte*. — آهو کوهی در دشت چگونه دودا āhúw-y kūhî dær dǽśt ćygūnǽ dæwǽd-ā *das Berg-Reh in der Ebene, wie mag es laufen, ach!* Hft. Q.

3. Praesens.

§ 192. Das Präsens oder die Gegenwart entsteht, indem dem Aorist همی hæmî od. می mî vorgesetzt wird: همی کشم hæmî kúśæm od. میکشم mî-kuśæm *ich tödte jetzt*; s. § 193.

4. Particip. praesentis.

§ 193. Das Mittelwort der Gegenwart hat drei Formen: auf ـَنْدَه ændǽ, ان ân od. ا â: کشنده kuśændǽ, کشان kuśân od. کشا kuśâ *tödtend*. Durch Zusammensetzung der beiden ersten Formen mit dem Präsens des Hilfszeitworts

sein entsteht ein umschreibendes Präsens : ام کشندهٔ kuśændæ æm od. ام کشان kuśân æm *ich bin tödtend* od. *tödte eben.*

* Np. ændæ, skr., abk. u. pa. ant, lat. ant, ent (am-ant-is), nhd. end. Im Np. ist æ angetreten. — ân u. â bilden Adjektive u. Substant.

II. Der Infinitiv und seine Ableitungen.

5. Infinitiv.

§ 194. کشتن kúśtæn *tödten*, کندن kændæn *graben*, پرسیدن pursîdæn *fragen*, vgl. § 166. Verkürzte Form : کشت kuśt, کند kænd, پرسید pursîd. Der Infinitiv ist auch abstraktes Substantiv.

* Die durch das Affix ی î vom Inf. abgeleitete Form کشتنی kuśtænî *was zu tödten gut ist* wird von Manchen als ein Partic. futur. pass. (lat. necandus) aufgeführt.

6. Particip. praeteriti.

§ 195. Das Mittelwort der Vergangenheit hat statt تن tæn od. دن dæn des Infinitivs die betonten Endungen تهٔ tǽ od. دهٔ dǽ : کشتهٔ kuśtǽ *getödtet*, کندهٔ *gegraben*, پرسیدهٔ pursîdǽ *gefragt*. Zuweilen findet sich بهٔ by vorgesetzt.

* تهٔ tǽ, دهٔ dǽ für تَهٔ, تَ, دَ = skr., abk., ap. ta, pa. t, d ohne Vokal.

7. Praeteritum.

§ 196. Die Personalendungen, dem verkürzten Infinitiv angefügt, bilden das sogenannte Praeteritum absolutum, welches, gleich dem französischen Passé défini und dem lateinischen Perfectum historicum, eine Handlung als wirklich geschehen anzeigt, ohne weitere Beziehung zur Gegenwart (wie das wirkliche Perfectum) oder zu einer in der Vergangenheit gleichzeitigen oder schon vergangenen Handlung (wie Imper-

fectum und Plusquamperfectum). به by kann vorgesetzt werden : کشتم kúśtæm od. بکشتم bý-kuśtæm *ich tödtete* od. *habe getödtet.*

* Der 3. Pers. Sing. wird zuweilen ا *â* angefügt, namentlich گفتا gúft-â = گفت, vgl. § 191*.

8. Imperfectum (und Conditional).

§ 197. Setzt dem Praeteritum die Partikel همی hæmî (hæmê) od. می mî (mê) vor (§ 184) und entspricht in der Bedeutung dem lateinischen und französischen Imparfait. Der 1. Pers. Sing. und der 3. Pers. Sing. u. Plur. kann auch die Sylbe ی ī (ē), Abkürzung des nachgesetzten می mî, angefügt werden : همی کشتم hæmî kúśtæm, میکشتم mî-kuśtæm od. کشتمی kúśtæmī *ich tödtete.* به by kann vorgesetzt werden : بکشتمی bý-kuśtæmī od. همی بکشتم hæmî bý-kuśtæm.

Dieselben Formen, namentlich die mit affigirtem ī, dienen auch als Conditional und Optativ d. i. als Bedingungs- und Wunschform. Man sagt jetzt اگر بودم ægár bûdæm od. bûdæmī *wenn ich wäre* Ibr.; کندمی میبودم kændæ mî-būdæm *ich hätte ausgegraben* Chdz.; کاش بودمی کاش kâś bûdæm od. bûdæmī *o daſs ich wäre* Ibr.; کاشکه میکندم kâśky mî-kændæm *daſs ich doch ausgrübe,* کاشکه کندمی باشم کاشکه kâśky kændæ bâśæm od. mî-būdæm *daſs ich doch ausgegraben hätte* Chdz.

* Im Pa. steht als Hilfszeitw. für den Conditional 3. Pers. Sing. hâḍ (abk. hyâḍ, skr. abavishyat) u. haê, hê, woraus obiges ī des Conditionals für ē : pa. mând haê, np. mând-ē, mândī *er wäre geblieben.*

9. Perfectum.

§ 198. Das wirkliche Perfekt, welches anzeigt, daſs eine Handlung in Bezug auf die Gegenwart abgeschlossen ist, fügt das Präsens des Hilfszeitworts *sein* an das Mittelwort der

Vergangenheit : کشته ام kuśtæ æm *ich habe getödtet* (kann selbstverständlich auch heifsen : *ich bin getödtet*). به by kann vorgesetzt werden.

* Statt ام u. s. w. tritt hier zuweilen هستم héstæm ein (§ 187), namentlich häufig : شنیدستم = هستم شنیده śænīdæstæm *ich habe gehört*, شنیدستی śænīdæstī *du hast gehört* u. s. w. Auch im Pa. beide Hilfsverben.

10. Plusquamperfectum.

§ 199. Fügt das Praeteritum von بودن bûdæn *sein* (§ 205) an das Mittelwort der Vergangenheit : کشته بودم kuśtæ bûdæm *ich hatte getödtet.*

* Im Pa. mit dem Hilfszeitw. estâdan (هستن) gebildet. — Barb S. 54 nennt diese Form *Plusquamprāteritum* und hat als eigentliches Plusquamperf. کشته بوده ام kuśtæ būdæ æm.

11. Futurum.

§ 200. Das einfache Futurum wird gebildet, indem man den Aorist von خواستن ḫâstæn *wollen* (Imper. خواه ḫâh), mit oder ohne به by, dem Infinitiv oder (in der Regel) dem verkürzten Infinitiv (§ 173) vorsetzt : کشت (بخواهم) خواهم بِا کشتن ḫâhæm (bý-ḫāhæm kuśt od. kúśtæn *ich werde tödten.* (Selten wird خواهم dem verkürzten Infinitiv nachgesetzt.)

12. Futurum exactum.

§ 201. Fügt den Aorist باشم bâśæm (von بودن bûdæn *sein*, § 205) an das Mittelwort der Vergangenheit : کشته باشم kuśtæ bâśæm *ich werde getödtet haben.*

Dient aber auch mit Konjunktionen als Konditional und Optativ für die Vergangenheit : اگر کنده باشم ægær kændæ bâśæm *wenn ich ausgegraben hätte*, کاشکه کنده باشم kâśky kændæ bâśæm *dafs ich doch ausgegraben hätte* Chdz.

* Im Pa. bé āmad esteḍ *er wird gekommen sein* Mkh.

B. Passivum.

§ 202. Die leidende Form des Zeitworts wird durch das Mittelwort der Vergangenheit mit dem Hilfszeitwort شدن śúdæn *werden* (§ 206) umschrieben (s. das Paradigma).

* Im Pa., wo شدن noch nicht Hilfszeitw. ist (§ 206, Anm.), dienen statt dessen ham (أم, § 187 *), estâdan u. bûdan.

---

§ 203. Persisch-arabische grammat. Kunstausdrücke (اصطلاحات صرفیه yβṭylâḥât-y βærfījjæ) bezüglich der Konjugation (تصريف الفعل tæβrîf æl-fy'l) : مفرد mufræd *Einzahl*; تثنیه tæβnyjæ *Dual* (nur dem Arab. eigen); جمع ǵæm' *Plural*; متكلم نفس (شخص یا) (śæḫβ od.) næfs-y mutækællým *redende d. i. erste Person*; مخاطب muḫāṭæb *angeredete d. i. zweite Person*; غائب gājýb *abwesende d. i. dritte Person*; مذكّر musækkær *männlich*, مؤنّث mu'ænnæf *weiblich*; — اثبات yfbât *Behauptung, Affirmation*; نفی næfj *Verneinung, Negation*.

بناء معلوم یا معروف bynâ'y mæ'lûm od. mæ'rûf *Activum*, بناء مجهول bynâ'y mæǵhûl *Passiv.* : فعل معروف فاعله fý'l-y mæ'rûf fā'ýl'hu *Zeitwort im Aktiv*, فعل مجهول فاعله fý'l-y mæǵhûl fā'ýl-hu *Zeitwort im Passiv*; فعل منفی fý'l-y mænfî *verneinendes Zeitwort*.

امر æmr *Imperativ*; نهی næhj *Verbot d. i. negirter Imperativ*; مضارع muśārý' *Aorist*; حال ḥâl *Präsens*; اسم فاعل ýsm-y fā'ýl *thätiges Mittelwort der Gegenwart*; مصدر mæβdær *Infinitiv*; اسم مفعول ýsm-y mæf'ûl *leidendes Mittelwort der Vergangenheit*; ماضی māśî *Präteritum*; ماضیٔ استمراری māśýj-y ystymrārî *Imperfectum*; ماضیٔ قریب māśýj-y qærîb *Perfectum*; ماضیٔ بعید māśýj-y bæ'îd *Plusquamperfectum*; استقبال ystyqbâl *Futurum*; صورت شرطیه βūræt-y śærṭījjæ *Konditional*; صورت تمنّی βūræt-y tæmænnî *Optativ*.

§ 204. Persisch-arabische Art, die Verbalformen zu bestimmen :

كرد فعل ماضى بناء معلوم مفرد مذكر غائب ومفرد مؤنث غائبه	kærd fʸ'l-y māżʸj-y bynâ'y mæ'lûm-y mufrśd-y muṣækkśr-y ḡajʸb wæ mufrśd-y mu'ænnśʃ-y ḡājybś	kærd *ist Präteritum der aktiven Form der Einzahl, männlich der 3. Pers. Einzahl, u. weiblich dr 3. Pers. Einzahl.*
نميكند نفى حال بناء معلوم مفرد مذكر غائب الخ	nś-mī-kunæd nśfj-y ḥâl-y bynâ'y mæ'lûm-y mufrśd-y muṣækkśr-y ḡājʸb etc.	nśmīkunæd *ist Negation der Gegenwart der aktiven Form der Einzahl, 3. Pers. männl. u. weibl.*
كُن امر حاضر بناء معلوم مفرد مذكر مخاطب و مفرد مؤنث مخاطبه	kun śmr-y ḥāżʸr-y bynâ'y mæ'lûm-y mufrśd-y muṣækkśr-y muḫāṭæb wæ mufrśd-y mu'ænnśʃ-y muḫāṭæbś.	kun *ist Imperativ der Gegenwart, aktive Form, Einzahl männl. u. weibl. der 2. Person.*
مَكُن نهى حاضر بناء الخ	mś-kun nśhj-y ḥāżʸr-y bynâ'y etc.	mśkun *ist Negation des Imperativs der Gegenwart etc.*
كردم (كرديم) فعل ماضى بناء معلوم نفس متكلم وحده (متكلم مع الغير)	kśrdæm (kśrdīm) fʸ'l-y māżʸj-y bynâ'y-mæ'lûm-y nśfs-y mutækællʸm wæḥśd'hu (mutækællʸm mæᶜ æl-ḡæjr)	kśrdæm (kśrdīm) *ist Präteritum des Aktivs, erste Person der Einzahl (Mehrzahl).*
كردهٔ شديد (شويد) فعل ماضى (مضارع) بناء مجهول تثنيهٔ مذكر مخاطب وتثنيهٔ مؤنث مخاطبه وجمع مذكر مخاطب وجمع مؤنث مخاطبه	kærdś śúdīd (śśwīd) fʸ'l-y māsʸj-y (muśārʸ'y) bynâ'y mæǵhûl-y tæʃnyjś-y muṣækkśr-y muḫāṭæb wæ tæʃnyjś-y mu'ænnśʃ-y muḫāṭæbś wæ ǵśmᶜ-y muṣækkśr-y muḫāṭæb wæ ǵśmᶜy mu-'ænnśʃ-y muḫāṭæbś	kærdś śúdīd (śśwīd) *ist Präteritum (Aorist) des Passivs, Dual männl. u. weibl. 2. Pers., und Plural männl. und weibl. 2. Person etc. M. M.*

Konjugation der Hilfszeitwörter بودن und شدن.

§ 205. **1.** بودن bûdæn *sein.*

Imperativ-Stamm.	Infinitiv-Stamm.
بو bû u. باش bâś	بودن bûdæn

Imperativ.

باشم bâśæm	oder	بُوَم búwæm *ich sei*
باش bâś		بو bû *sei*
باشد bâśæd		بود búwæd *er sei*
باشیم bâśīm		بویم búwīm *wir seien*
باشید bâśīd		بوید búwīd *seid*
باشند bâśænd		بوند búwænd *sie seien*

mit und ohne به by (§ 189).

Optativ des Imperativs.

باد bâd oder بادا bâdā *er, sie, es möge sein.*

* Der Stamm بو bû (Chodzko bæv) ist als Imperativ selten; gebräuchlich ist باش bâś (aus بواش buwâś, von skr. fut. bhaviśyâmi, √ bhû). — باد bâd steht für بواد buwād.

Aorist.

باشم bâśæm	oder	بُوَم búwæm	}	*ich bin* od. *ich werde*
باشی bâśī		بوی búwī		*sein u. s. w.*
باشد bâśæd		بود búwæd		
باشیم bâśīm		بویم búwīm		od. *ich sei, du seist*
باشید bâśīd		بوید búwīd		*u. s. w.*
باشند bâśænd		بوند búwænd		

Mit به by :

ببباشم bý-bāśæm	oder	ببوم bý-buwæm	*ich werde sein u. s. w.*
ببباشی bý-bāśī		ببوی bý-buwī	
ببباشد bý-bāśæd		ببود bý-buwæd	
ببباشیم bý-bāśīm		ببویم bý-buwīm	
ببباشید bý-bāśīd		ببوید bý-buwīd	
ببباشند bý-bāśænd		ببوند bý-buwænd	

* Statt بوم u. بود auch verkürzt بو bû; statt بوید auch بید bîd (pa. bét).

Praesens.

همی باشم hæmî bâśæm od.	همی بوم hæmî búwæm od.	*ich bin u. s. w.*
می باشم mî-bāśæm	می بوم mî-buwæm	
می باشی mî-bāśī	می بوی mî-buwī	
u. s. w.	u. s. w.	

Partic. praesentis.

باشنده bāśændé, بونده buwændé u. باشا bāśâ *seiend.*

II. Infinitiv.

بودن bûdæn *sein.*

* Auch sammt den Ableitungen mit verkürztem Stammvokal : بُدَن búdæn, بُد bud, بدندی budændī.

Partic. praeteriti.

بوده būdé *gewesen.*

Prateritum.

بُودَم bûdæm *ich war*	بودیم bûdīm *wir waren*
بودی bûdī *du warst*	بودید bûdīd *ihr waret*
بود bûd *er war*	بودند bûdænd *sie waren*

und mit به : ببودم bý-būdæm u. s. w.

Imperfectum.

می بودم، بودمی mî-būdæm od. bûdæmī *ich war*
می بودی mî-būdī *du warst*
می بود، بودی mî-būd od. bûdī *er war*
می بودیم mî-būdīm *wir waren*
می بودید mî-būdīd *ihr waret*
می بودند، بودندی mî-būdænd od. bûdændī *sie waren*

od. همی statt می mî.

Perfectum.

بوده ام būdæ æm *ich bin gewesen*
بوده ای، بودهٔ būdæ'ī *du bist gewesen*
بوده است būdæ æst *er ist gewesen*
بوده ایم būdæ īm *wir sind gewesen*
بوده اید būdæ īd *ihr seid gewesen*
بوده اند būdæ ænd *sie sind gewesen.*

Plusquamperfectum.

بودم بوده بود būdæ bûdæm
u. s. w. *ich war gewesen*

بودیم بوده بود būdæ bûdīm
u. s. w. *wir waren gewesen.*

Futurum.

خواهم بود ḫâhæm bûd od. bûdæn *ich werde sein*
» خواهی بود ḫâhī bûd » » *du wirst sein*
» خواهد بود ḫâhæd bûd » » *er wird sein*
» خواهیم بود ḫâhīm bûd » » *wir werden sein*
» خواهید بود ḫâhīd bûd » » *ihr werdet sein*
» خواهند بود ḫâhænd bûd » » *sie werden sein*

od. بخواهم بود bý-ḫāhæm bûd u. s. w.

Futurum exactum.

بوده باشم būdæ bâśæm *ich werde gewesen sein*
بوده باشی būdæ bâśī *du wirst gewesen sein*
بوده باشد būdæ bâśæd *er wird gewesen sein*
بوده باشیم būdæ bâśīm *wir werden gewesen sein*
بوده باشید būdæ bâśīd *ihr werdet gewesen sein*
بوده باشند būdæ bâśænd *sie werden gewesen sein.*

---

§ 206. **2.** شدن śúdæn *werden.*

Imperativ-Stamm.	Infinitiv-Stamm.
شو śæv *)	شدن śúdæn *)

Imperativ.

شوم śéwæm *ich werde* — شویم śéwīm *werden wir*
شو śæu *werde* — شوید śéwīd *werdet*
شود śéwæd *er werde* — شوند śéwænd *sie werden*

od. mit به : بشوم bý-śæwæm u. s. w.

Optativ des Imperativs.

شواد śéwād *er, sie, es werde.*

---

*) Auch verlängert شودن śûdæn und davon شود śûd statt شد śud; skr. √ čyu, abk. shu, ap. siyu *gehen*; auch im Pa. noch in dieser Bedeutung, die es auch im Np. noch hat. Erst im Np. wird es Hilfszeitwort. Auch die Ableitung شاویدن śāwîdæn und شویدن śæwîdæn heifst im Np. *gehen* und *werden*, Vull. p. 116.

Aorist.

شوم śźéwæm	*ich werde* od. *werde werden u. s. w.*	شویم śźéwīm	*wir werden* od. *werden werden u. s. w.*
شوی śźéwī		شوید śźéwīd	
شود śźéwæd		شوند śźéwænd	

بشوم bý-śźæwæm *ich werde werden u. s. w.*

بشویم bý-śźæwīm *wir werden werden u. s. w.*

Praesens.

می شوم یا مِی شوم hæmî śźéwæm od. mî-śźæwæm *ich werde u. s. w.*

Particip. praesentis.

شونده śźæwændźé und شوا śźæwâ *werdend.*

II. Infinitiv.

شدن śúdæn (شودن) *werden.*

Particip. praeteriti.

شده śudźé *geworden.*

Praeteritum.

شدم śúdæm *ich wurde*	شدیم śúdīm *wir wurden*
شدی śúdī *du wurdest*	شدید śúdīd *ihr wurdet*
شد śud *er wurde*	شدند śúdænd *sie wurden*

oder بشدم bý-śudæm u. s. w. Statt شد auch شود śûd.

Imperfectum.

می شدم یا مِی شدمی mî-śudæm od. śúdæmī *ich wurde*

می شدی mî-śudī *du wurdest*

می شد یا مِی شدی mî-śud od. śúdī *er wurde*

می شدیم mî-śudīm *wir wurden*

می شدید mî-śudīd *ihr wurdet*

می شدند یا مِی شدندی mî-śudænd od. śúdændī *sie wurden.*

Perfectum.

ام شده śudæ æm	ایم شده śudæ īm	*ich bin ge-*
ای یا شده śudæ'ī	اید شده śudæ īd	*worden*
است شده śudæ æst	اند شده śudæ ænd	*u. s. w.*

Plusquamperfectum.

بودم شده śudæ bûdæm *ich war geworden u. s. w.*

Futurum.

خواهم شد یا شدن ḫâhæm śud od. śúdæn		*ich werde werden*
» » خواهی شد ḫâhī śud	» »	*u. s. w.*

oder خواهم شد bý-ḫāhæm śud u. s. w.

Futurum exactum.

باشم شده śudæ bâśæm *ich werde geworden sein u. s. w.*

Konjugation des regelmäfsigen Zeitworts
کشتن kúśtæn *tödten.*

§ 207. Imperativ.

کشم kúśæm *tödte ich*	کشیم kúśīm *tödten wir*
کش kuś *tödte*	کشید kúśīd *tödtet*
کشد kuśæd *tödte er*	کشند kúśænd *tödten sie*

auch mit به : بکشم bý-kuśæm u. s. w. Desgl. mit همی od. می od. کُو (§ 189).

Optativ des Imperativs.

کشاد kúśād *er möge tödten.*

Aorist.

کشم kúśæm *ich tödte*	کشیم kúśīm *wir tödten*
کشی kúśī *du tödtest*	کشید kúśīd *ihr tödtet*
کشد kúśæd *er tödtet*	کشند kúśænd *sie tödten*

oder

بکشم bý-kuśæm *ich werde*	بکشیم bý-kuśīm *wir werden*
بکشی bý-kuśī *du wirst* *tödten*	بکشید bý-kuśīd *ihr werdet* *tödten.*
بکشد bý-kuśæd *er wird*	بکشند bý-kuśænd *sie werden*

Praesens.

همی کشم یا میکشم hæmî kúśæm od. mî-kuśæm *ich tödte* u. s. w.

Particip. praesentis.

کشنده kuśændǽ, کشان kuśân, کشا kuśâ *tödtend.*

II. Infinitiv.

کشتن kúśtæn *tödten.*

Particip. praeteriti.

کشته kuśtǽ *getödtet.*

Praeteritum.

کشتم kúśtæm *ich tödtete*	کشتیم kúśtīm *wir tödteten*
کشتی kúśtī *du tödtetest*	کشتید kúśtīd *ihr tödtetet*
کشت kuśt *er tödtete*	کشتند kúśtænd *sie tödteten*

und mit به : بکشتم bý-kuśtæm u. s. w.

Imperfectum.

می کشتم یا کشتمی mî-kuśtæm od. kúśtæmī *ich tödtete*
می کشتی mî-kuśtī *du tödtetest*
می کشت یا کشتی mî-kuśt od. kúśtī *er tödtete*
می کشتیم mî-kuśtīm *wir tödteten*
می کشتید mî-kuśtīd *ihr tödtetet*
می کشتند یا کشتندی mî-kuśtænd od. kúśtændī *sie tödteten*
oder همی statt می.

Perfectum.

کشته ام kuśtė æm *ich habe getödtet*

کشته ای یا کشته kuśtė'I *du hast getödtet* u. s. w. *)

Plusquamperfectum.

کشته بودم kuśtė bûdæm *ich hatte getödtet* u. s. w.

Futurum.

خواهم کشت یا کشتن ḫâhæm kuśt od. kûśtæn *ich werde tödten* u. s. w.

Futurum exactum.

کشته باشم kuśtė bâśæm *ich werde getödtet haben* u. s. w.

B. Passivum.

Imperativ.

کشته شوم kuśtė śėwæm *ich möge getödtet werden* u. s. w. **)

Optativ des Imperativs.

کشته شواد kuśtė śėwād *er möge getödtet werden.*

Aorist.

کشته شوم یا بشوم kuśtė śėwæm od. bý-śæwæm *ich werde getödtet* od. *ich werde getödtet werden* u. s. w.

Praesens.

کشته همی شوم یا میشوم kuśtė hæmî-śæwæm od. mî-śæwæm *ich werde getödtet* u. s. w.

Infinitiv.

کشته شدن kuśtė śúdæn *getödtet werden.*

---

*) Auch : *ich bin getödtet* u. s. w. § 198.

**) Die Konjugation von شدن vgl. S. 119.

Partic. praeteriti.

کشته شده kuśtė śudė *getödtet.*

Praeteritum.

کشته شدم kuśtė śúdæm *ich wurde getödtet* u. s. w.

Imperfectum.

کشته همی شدم یا میشدم kuśtė hæmî-śudæm od. mî-śudæm, — od. کشته شدمی kuśtė śúdæmī *ich wurde getödtet* u. s. w.

Perfectum.

کشته شده ام kuśtė śudė æm *ich bin getödtet worden* u. s. w.

Plusquamperfectum.

کشته شده بودم kuśtė śudė bûdæm *ich war getödtet worden* u. s. w.

Futurum.

کشته خواهم شد یا شدن kuśtė ḫâhæm śud od. śúdæn *ich werde getödtet werden* u. s. w.

Futurum exactum.

کشته شده باشم kuśtė śudė bâśæm *ich werde getödtet worden sein* u. s. w.

Konjugation des Zeitworts
پرسیدن pursîdæn *fragen.*

§ 208.

Imperativ-Stamm.	Infinitiv-Stamm.
پرس purs	پرسیدن pursîdæn

Imperativ.

پرسم púrsæm *frage ich*	پرسیم púrsîm *fragen wir*
پرس purs *frage*	پرسید púrsîd *fraget*
پرسد púrsæd *frage er*	پرسند púrsænd *fragen sie*

oder mit به : بپرسم bý-pursæm u. s. w.

Optativ des Imperativs.

پرساد púrsād *er möge fragen.*

Aorist.

پرسم púrsæm *ich frage*	پرسیم púrsîm *wir fragen*
u. s. w.	u. s. w.

oder

بپرسم bý-pursæm *ich werde fragen* u. s. w.	بپرسیم bý-pursîm *wir werden fragen* u. s. w.

Praesens.

همی پرسم یا می پرسم hæmî púrsæm od. mî-pursæm *ich frage* u. s. w.

Partic. praesentis.

پرسنده pursændé, پرسان pursân od. پرسا pursâ *fragend.*

Infinitiv.

پرسیدن pursîdæn *fragen.*

Partic. praeteriti.

پرسیدهٔ pursīdé *gefragt.*

Praeteritum.

پرسیدم pursîdæm *ich fragte* u. s. w.

Imperfectum.

همی پرسیدم یا می پرسیدم hæmî pursîdæm od. mî-pursîdæm, — od. پرسیدمی pursîdæmī *ich fragte* u. s. w.

Perfectum.

پرسیدهٔ ام pursīdé æm *ich habe gefragt* u. s. w.

Plusquamperfectum.

پرسیدهٔ بودم pursīdé bûdæm *ich hatte gefragt* u. s. w.

Futurum.

خواهم پرسید یا پرسیدن ḫâhæm pursîd od. pursîdæn *ich werde fragen* u. s. w.

Futurum exactum.

پرسیدهٔ باشم pursīdé bâśæm *ich werde gefragt haben* u. s. w.

B. Passivum.

Imper. u. Aor. پرسیدهٔ شوم pursīdé śéwæm u. s. w.

Vollständige Konjugation des unregelmäfsigen Zeitworts

کردن kærdæn *machen, thun*

(nach Art unserer Grammatiken geordnet).

§ 209.

Imperativ-Stamm.	Infinitiv-Stamm.
کن kun	کردن kærdæn

I. Gegenwart.

1. Allgemeines Praesens (Aorist, Imperativ-Stamm).

Affirmativ.	*Negativ.*	
کنم kúnæm *ich thue*	نکنم næ-kunæm	*ich thue nicht* u. s. w.
کنی kúnī *du thust*	نکنی næ-kunī	
کند kúnæd *er thut*	نکند næ-kunæd	
کنیم kúnīm *wir thun*	نکنیم næ-kunīm	
کنید kúnīd *ihr thut*	نکنید næ-kunīd	
کنند kúnænd *sie thun*	نکنند næ-kunænd	

2. Determinirendes Praesens (Aorist).

بکنم bý-kunæm	*ich thue zu gegebener Zeit* u. s. w.	بنکنم bý-næ-kunæm	*ich thue zu gegebener Zeit nicht* u. s. w.
بکنی bý-kunī		بنکنی bý-næ-kunī	
بکند bý-kunæd		بنکند bý-næ-kunæd	
بکنیم bý-kunīm		بنکنیم bý-næ-kunīm	
بکنید bý-kunīd		بنکنید bý-næ-kunīd	
بکنند bý-kunænd		بنکنند bý-næ-kunænd	

3. Wirkliches Praesens (Imp.-St.).

Affirmativ.		*Negativ.*	
میکنم mî-kunæm	*ich thue eben jetzt* od. *fort und fort* u. s. w.	نمیکنم næ-mī-kunæm	*ich thue eben jetzt* od. *fort und fort nicht* u. s. w.
میکنی mî-kunī		نمیکنی næ-mī-kunī	
میکند mî-kunæd		نمیکند næ-mī-kunæd	
میکنیم mî-kunīm		نمیکنیم næ-mī-kunīm	
میکنید mî-kunīd		نمیکنید næ-mī-kunīd	
میکنند mî-kunænd		نمیکنند næ-mī-kunænd	
od. همی کنم hæmî kunæm		od. نکنم همی hæmî næ-kunæm	
» کنم همی kúnæm hæmî.			

II. Vergangenheit.

1. Allgemeines Praeteritum (Inf.-St.).

کردم kærdæm *ich that*		نکردم næ-kærdæm	*ich that nicht* u. s. w.
کردی kærdī *du thatst*		نکردی næ-kærdī	
کرد kærd *er that*		نکرد næ-kærd	
کردیم kærdīm *wir thaten*		نکردیم næ-kærdīm	
کردید kærdīd *ihr thatet*		نکردید næ-kærdīd	
کردند kærdænd *sie thaten*		نکردند næ-kærdænd	

2. Imperfectum (Inf.-St.).

میکردم mî-kærdæm	*ich that eben* od. *fort und fort* u. s. w.	نمیکردم næ-mī-kærdæm	*ich that eben* od. *fort u. fort nicht* u. s. w.
میکردی mî-kærdī		نمیکردی næ-mī-kærdī	
میکرد mî-kærd		نمیکرد næ-mī-kærd	
میکردیم mî-kærdīm		نمیکردیم næ-mī-kærdīm	
میکردید mî-kærdīd		نمیکردید næ-mī-kærdīd	
میکردند mî-kærdænd		نمیکردند næ-mī-kærdænd	
od. کردم همی hæmî kærdæm		od. نکردم همی hæmî næ-kærdæm	
» کردم همی kærdæm hæmî.			

Conjunctiv des Imperfects (auch als Indicativ).

کردمی kærdæmī		نکردمی næ-kærdæmī	
(میکردی)			
کردی kærdī	*ich würde thun* u. s. w.	نکردی næ-kærdī	*ich würde nicht thun* u. s. w.
(میکردیم)			
(میکردید)			
کردندی kærdændī		نکردندی næ-kærdændī	

3. Wirkliches Perfectum (Inf.-St.).

کرده ام kærdæ-æm		نکرده ام næ-kærdæ-æm	
کرده ای kærdæ-ī		نکرده næ-kærdæ-ī	
کرده است kærdæ-æst	*ich habe gethan* u. s. w.	نکرده است næ-kærdæ-æst	
کرده ایم kærdæ-īm		نکرده ایم næ-kærdæ-īm	
کرده اید kærdæ-īd		نکرده اید næ-kærdæ-īd	
کرده اند kærdæ-ænd		نکرده اند næ-kærdæ-ænd	
بکرده ام bý-kærdæ-æm		بنکرده ام bý-næ-kærdæ-æm	
ich habe zu gegebener Zeit gethan u. s. w.		*ich habe zu gegebener Zeit nicht gethan* u. s. w.	
میکرده ام mî-kærdæ-æm		نمیکرده ام næ-mī-kærdæ-æm	
od. همی کرده ام hæmî kærdæ-æm		od. همی نکرده ام hæmî næ-kærdæ-æm	
od. کرده ام همی kærdæ æm hæmî			
ich habe fort und fort gethan		*ich habe fort und fort nicht gethan.*	

4. Plusquamperfectum (Inf.-St.).

کرده بودم kærdæ bûdæm	نکرده بودم næ-kærdæ bûdæm
ich hatte gethan u. s. w.	*ich hatte nicht gethan* u. s. w.

Zweites Plusquamperfectum.

کرده بوده ام kærdæ būdæ-æm	نکرده بوده ام næ-kærdæ būdæ-æm
ich hatte gethan gehabt	*ich hatte nicht gethan gehabt.*

Conjunctiv des Plusquamperfectums.

کردهٔ باشم kærdé bâšæm	نکردهٔ باشم né-kærdé bâšæm
ich hätte gethan od. *würde gethan haben*	*ich hätte nicht gethan* od. *würde nicht gethan haben.*

III. Futurum.

خواهم کرد ḫâhæm kærd	نخواهم کرد né-ḫāhæm kærd
ich werde thun u. s. w.	*ich werde nicht thun* u. s. w.

Futurum exactum.

کردهٔ باشم kærdé bâšæm	نکردهٔ باشم né-kærdé bâšæm
ich werde gethan haben	*ich werde nicht gethan haben.*

IV. Imperativ.

کنم kúnæm *thue ich!*

کن kun *thue!*	مکن mé-kun *thue nicht!*
کند kúnæd *thue er!*	
کنیم kúnīm *thun wir!*	
کنید kúnīd *thut!*	مکنید mé-kunīd *thuet nicht!*
کنند kúnænd *thun sie!*	

od. بکن bý-kun *thue sofort* od. *zu gegebener Zeit!* — od. میکن mî-kun *thue!*

Optativ des Imperativs.

کناد kúnād *er möge thun!* مکناد mé-kunād *er möge nicht thun!*

Imperativ des Praeteritums.

کردهٔ باش kærdé bâš *habe*
کردهٔ باشید kærdé bâšīd *habet* } *(zu bestimmter Zeit) gethan!*

کردهٔ باد kærdé bâd
od. کردهٔ باشاد kærdé bâšād
od. کردهٔ بواد kærdé búwād } *möge er gethan haben!*

IV. Participien.

1. Participia Praesentis (Imp.-St.).

کنندهٔ kunændé, کنان kunân od. کنا kunâ *thuend.*

2. Participium Perfecti (Inf.-St.).

کردهٔ kærdé *gethan.*

3. Participium Futuri (Inf.-St.).

کردنی kærdænî *was zu thun (thunlich) ist.*

V. Infinitiv.

کردن kærdæn *thun.*

Unpersönliches Zeitwort.

§ 210. Unpersönlich werden gebraucht بایستن bājýstæn *Noth thun, nöthig sein* : بایست bājýst *es that Noth,* باید bâjæd *es thut Noth* — und شایستن šājýstæn *sich geziemen* : شایست šājýst *es geziemte sich,* شاید šâjæd *es geziemt sich* und synonym mit letzterem سزیدن sæzîdæn od. سزائیدن sæzājîdæn *würdig sein* : سزد sæzæd od. سزاید sæzâjæd *es geziemt sich,* — sämmtlich auch mit به und می. Konstruirt werden diese Verben mit nachfolgendem verkürzten oder vollen Infinitiv, oder mit voranstehendem vollen Infinitiv, — wobei die Person durch den Dativ des persönlichen Fürworts oder durch Suffixe bezeichnet werden kann, — oder mit nachfolgendem persönlich konstruirten Zeitwort mit oder ohne که ky :

بایست کرد او کردن bājýst kærd od. kærdæn *es that Noth zu thun, man muſste thun.*

„ „ باید کرد bâjæd kærd
کردن باید kærdæn bâjæd } *man muſs thun.*

میباید کرد او کردن mî-bājæd kærd *man muſs jetzt thun.*

نباید کرد nǽ-bājæd kærd
کردن نباید kǽrdæn nǽ-bājæd } *man muſs nicht thun.*

باید که بکنم bâjæd (ky) bý-kunæm *ich muſs thun.*

همه باید بمیریم hæmǽ bâjæd bý-mīrīm *wir müssen Alle sterben.*

مرا بایستی mǽ-rā bājýstī
بایستم bājýst-æm } *ich muſste.*

ترا بایستی tú-rā bājýstī
بایستت bājýst-æt } *du muſstest.*

شمارا باید کرد śumâ-rā bâjæd kærd
شمارا کردن باید śumâ-rā kǽrdæn bâjæd } *ihr müſst thun.*

مرا پول باید mǽ-rā pûl bâjæd *mir thut Geld Noth.*

نباید nǽ-bâjæd *das möge nicht geschehen! Gott verhüte!*
(= مبادا mǽ-bādā)

این شمارا نشاید او نسزد	în śumâ-rā nǽ-śājæd od. nǽ-sæzæd	*dies geziemt sich nicht für euch.*

شاید śâjæd *möglich! vielleicht (ist es so).*

شاید بودم او بودمی śâjæd bûdæm od. bûdæmī *vielleicht war ich.*

شاید میخواهند śâjæd mî-ḫāhænd *vielleicht wollen sie jetzt.*

Beisp. بترسید از آن خواب کز کردگار بباید که بیند بد روزگار bý-tærsīd æz ân ḫâb ky'z kyrdygâr bý-bājæd ky bînæd bæd rūzgâr *er fürchtete in Folge dieses Traumes, daſs es vom Allmächtigen aus (geschehen) müsse, daſs er schlimmes Geschick sehe* Sch.; — اما باید که رم نکنی ǽmmā bâjæd ky ræm nǽ-kunī *aber du darfst nicht davon laufen (Lauf od. Flucht machen)* G'.; — بر چه شکل میباید ساخت bær ćy śækl mî-bājæd sâḫt *nach welchem Modell soll man's machen?* G'.; — نه زر بایدم næ zær bâjæd-æm *nicht Gold thut mir Noth* Sch.; — نشاید بریدن هوارا بتیغ nǽ-śājæd burîdæn hæwâ-rā bæ-tîḡ *es geziemt sich nicht, mit dem Schwerte die Luft zu durchhauen*; — در طلب کاهلی نشاید کرد dær ṯælǽb kāhylî nǽ-śājæd kærd *im Suchen darf man nicht Nachlässigkeit üben* S.; — شاید که پلنگ خفته باشد śâjæd ky pælǽng ḫuftǽ bâśæd *vielleicht daſs ein Tiger darin liegt* S.; — بسزد نسزد بمن چه bý-sæzæd, nǽ-sæzæd, bæ-mǽn ćy? *geziemt es sich, oder geziemt es sich nicht, was geht's mich an?* Chdz.; — سزیدن sæzîdæn heiſst auch *einer Sache* (Dativ) *würdig sein:* همی تاج و تخت کئی را سزید hæmî tâǵ u tǽḫt-y kæjî-rā sæzîd *er war der Krone und des Königthums würdig* Sch.

§ 211. تُوانستن tuwānýstæn, (wofür jetzt) tæwānýstæn *können* wird entweder persönlich konstruirt mit folgendem verkürzten oder vollen, oder mit voranstehendem vollen Infinitiv oder mit folgendem Aorist mit بـ, mit oder ohne كه, — oder es steht das Adjektiv توان tuwân, tæwân (auch mit بـ oder می) mit folgendem verkürzten oder vollen Infinitiv, wo wir sagen *man kann* (*es geht, man darf*) :

توانم که بخورم tæwânæm (ky) bý-ḫuræm
توانم خورد او خوردن tæwânæm ḫurd od. ḫúrdæn
} *ich kann essen*

توانستی که بخوری tæwānýstī (ky) bý-ḫurī *du konntest essen*

نمیتوانیم بخوریم næ-mī-tæwânīm bý-ḫurīm
خوردن نمیتوانیم ḫúrdæn næ-mī-tæwânīm
} *wir können jetzt nicht essen.*

توان کرد tæwân kærd *man kann machen*
بتوان کرد bý-tæwân kærd *man kann gelegentlich machen*
نمیتوان کرد næ-mī-tæwân kærd *man kann jetzt nicht machen.*

Beisp. تو یکی گر توانی jékī gær tæwānī *wenn du nur Eins kannst* S.; — این بینی‌را چهل سال نتوانستی کشید în bīnî-rā čyhýl sāl næ-tæwānýstī kæšîd *diese Nase konntest du nicht vierzig Jahre mit herumschleppen* G'.; — بی‌زر نتوانی که کنی بر کس زور bī zær næ-tæwānī ky kúnī bær kæs zûr *ohne Geld kannst du nicht gegen Jemand Gewalt üben* S.; — بآدمی نتوان گفت مند این حیوان bæ-ādæmī næ-tæwân guft mânæd în ḫæjwân *man kann nicht sagen, dies Thier gleiche einem Menschen* S.

§ 212. Andere unpersönliche Redensarten : میشود mî-šæwæd *es geht schon*, نشد næ-šud *es gieng nicht;* در کوه برف دارد dær kûh bærf dâræd *im Gebirge hat's Schnee;* چاره ندارد čāræ næ-dāræd *da gibt's kein Mittel;* چه عیب دارد čy 'æjb dâræd *was könnte Schlimmes dabei sein?* عیب ندارد 'æjb næ-dāræd *es hat Nichts zu sagen;* میخواهد mî-ḫāhæd *es thut Noth,* نمیخواهد næ-mī-ḫāhæd *es ist nicht nöthig* (Barb, Chdz.).

* بایستن lautet im Pa. آوایستن āwājastan, باید = āwâjad; — شایستن pa. šājáštan, شاید šâjad; — سزد pa. sazed. — Das Pa. hat das Adj. tuân توان, wovon später توانستن = توان هستن.

Unregelmäfsige Zeitwörter.

§ 213. Nach dem Verhältnifs der jetzigen Imperativform zur Infinitivendung kann man die unregelmäfsigen Zeitwörter zu äufserlicher Uebersicht in folgender Weise eintheilen:

I. Unregelmäfsige auf دن dæn.

1. auf ادن âdæn.

a) Der Imperativ wirft دن weg und behält ا â mit der Nebenform ای âj : آمادن āmâdæn, Imp. آما āmâ u. امای āmâj; ebenso : زادن, کادن, کُشادن *).

b) Der Imper. wirft ادن weg : استادن ystâdæn, Imp. است yst; ebenso : اُفْتادن, فِرِسْتادن, نِهادن.

c) ستادن sytâdæn, ستدن sytædæn hat Imp. ستان sytân; دادن dâdæn hat ده dyh.

§ 214. 2. auf ودن ûdæn.

a) ـُو û bleibt in بودن bûdæn, Imp. بُو bû.

b) Aus ـُو wird im Imp. ـو æv : شودن śûdæn, شدن śúdæn, Imp. شَو śæv; ebenso : دُرودن, زُنودن, شُنودن od. اُشْنودن, غُنودن.

c) Statt و û erscheint im Imper. ا â u. ای âj (§ 171†) : آزمودن āzmûdæn, Imp. آزما āzmâ u. آزمای āzmâj; ebenso : آسودن, اَفْزودن od. فُزودن, آلودن, آمودن, اَنْدودن, بالودن, پالودن, پَخْشودن, پیمودن, خَشودن (Barb), رُبودن, زِدودن, سُتودن, سُودن, شَخودن, فَرْمودن, کُشودن, نُمودن.

---

*) Man sehe die einzelnen Verben in dem folgenden alphabetischen Verzeichnifs.

§ 215. 3. auf یدن îdæn.

a) Nebenform von ودن ûdæn: شنیدن wie شنودن 2, b; بالیدن wie بالودن, بخشیدن wie بخشودن 2, c.

b) Statt یدن tritt im Imper. ین în ein: آفریدن āfærîdæn, āfyr. Imp. آفرین āfærîn, āfyrîn; ebenso: چیدن, آنجیدن, کزیدن; — Ibr. hat auch آجیدن, Imp. آجین āgîn *pflanzen*, s. آجستن.

c) دیدن dîdæn hat Imp. بین bîn.

§ 216. 4. auf دن ـ́ dæn.

آمدن āmædæn hat Imp. آ â od. آی âj; زدن zædæn hat زن zæn; ستدن wie ستدن 1, c.

§ 217. 5. auf دن ـ̈ dæn.

بردن bûrdæn hat Imp. بر bær; مردن mûrdæn hat میر mîr od. مر myr; کردن kærdæn hat کن kun; — آوردن Imp. آور u. آر; Chodzko hat سپردن Imp. سپار, شمردن Imp. شمار; Ibr. hat آزردن Imp. آزار, u. افشردن Imp. افشار od. فشردن Imp. فشار.

II. Unregelmäfsige auf تن tæn.

§ 218. 1. auf ختن ẖtæn.

a) خ ẖ wird im Imp. in ز z (س s) verwandelt: افراختن æfrâẖtæn Imp. افراز æfrâz; ebenso: افروختن od. فروختن, آموختن, پختن, باختن, آویختن, انداختن, آنگیختن, آندوختن, آمیختن, بیختن, (فرهیختن, برهیختن) پرهیختن, پرداختن, (hat پز), سوختن, سپوختن, ساختن, ریختن, دوختن, توختن, تاختن *nähen*, میختن, نواختن, گریختن, گداختن; — شناختن hat شناس.

b) aus خ wird ش ś, ج ǵ, چ ć : دُوخْتن *melken* hat دُوش, فُروختن hat فُروش, سَخْتن hat سَنْج, پِيختن hat پِيچ.

c) گُسِيختن (u. گُسِخْتن) hat گُسِل.

§ 219. 2. auf ستن stæn.

a) ستن fällt im Imp. weg, wobei vorangehender kurzer Vokal entweder ausfällt oder verlängert wird : آجِسْتن Imp. آجْ, آراستن od. آرَسْتن *schmücken* Imp. آرا u. آرای, آرَسْتن *können* Imp. آرْ, بايِسْتن Imp. بای, پايِسْتن Imp. پای, پِيراستن Imp. پِيرا u. پِيرای, تُوانِستن Imp. تُوانْ, جُسْتن Imp. جُو u. جُوی, خايِستن Imp. خای, دَانِسْتن Imp. دَانْ, رُسْتن Imp. رُو, رِيسْتن Imp. رِی, زيسْتن od. زِسْتن Imp. زِی, شايِستن Imp. شای, شُسْتن Imp. شُو, گِرِيسْتن od. گِرِسْتن Imp. گِرِی, مانِسْتن Imp. مان, نِگَرِيستن od. نِگَرِستن Imp. نِگَرْ, (نِهِسْتن s. نهادن), يارَسْتن Imp. يارْ.

b) س wird zu ه *h* in جَسْتن od. جيستن Imp. جَهْ, خواستن Imp. خواه, رَسْتن Imp. رَه, كاستن Imp. كاه.

c) س wird zu ن *n* in شِكَسْتن Imp. شِكَن, نِشاستن Imp. نِشان, نِشَسْتن Imp. نِشين.

d) خاستن hat Imp. خِيز; Barb hat auch خَسْتن (für خَزيدن) Imp. خَز; بَسْتن Imp. بَنْد, پَيْوَستن Imp. پَيْوَنْد; گُسِسْتن Imp. گُسِل (vgl. § 218, c).

§ 220. 3. auf شتن śtæn.

a) ش wird im Imp. zu س *s* oder ز *z* mit Dehnung des kurzen Vokals in رِشْتن Imp. رِيس, نُوِشْتن (نُبِشتن) Imp. نُويس, لِشْتن Imp. لِيس (Barb), اَفْراشتن Imp. اَفْراز.

b) ش wird im Imp. zu ر *r* in آنْباشتن Imp. اَنْبار, انڭاشتن Imp. اَنْڭار; ebenso : اَوباشتن, پَنْداشتن, داشتن, كاشتن od. كِشْتن, ڭاشتن, ڭُذاشتن, ڭُذَشْتن, ڭُماشتن, نِڭاشتن, نَوَشْتن; — آغاشتن (آغشتن, آغيشتن) neben آغاردن hat nur Imp. آغار.

c) ڭَشْتن neben ڭَرْديدن hat Imp. ڭَرْد, هِشْتن neben هِليدن hat Imp. هِل.

§ 221. 4. auf فتن ftæn.

a) ف bleibt im Imp. : شِكافتن Imp. شِكاف, شِڭُفتن od. شڭوفتن, شكفيدن (auch شكفتن, شكوفتن) Imp. شُكوف.

b) ف wird im Imp. zu ب *b* in آشُوفْتن od. آشُفْتن Imp. آشوب, تافْتن Imp. تاب; ebenso : رُفْتن od. رُوفتن, شِتافتن, شِكِيفْتن, فرِيفْتن, كُوفْتن od. كُفْتن, يافْتن.

c) ف wird im Imp. zu و *v* in رَفْتن Imp. رَوْ, كافتن Imp. كاو, ڭُفْتن Imp. ڭُو.

d) ف fällt weg : پَذِيرُفْتن Imp. پَذِير, ڭِرِفْتن Imp. ڭِير.

e) Es bleiben im Imp. ف und ت : خُفْتن Imp. خُفْت; ebenso : سُفْتن (Chodzko Imp. سُنْب), شِڭِفتن, نِهُفْتن (Chodzko Imp. نَهان).

Alphabetisches Verzeichnifs der unregelmäfsigen Zeitwörter.

Infin.		Imp.
آجِسْتن āgźystæn [آجیدن āgźidæn	*stecken, pflanzen* [1])	آج âgź آجین āgźîn Ibr.]
[آخْتن âḫtæn	*herausziehen*	آز âz (Vull. p.140)]
آراستن ārâstæn od. آرَسْتن ārǽstæn	*schmücken* [2])	آرا ārâ od. آرای ārâj
آرَسْتن ārǽstæn	*können* [2])	آر âr
[آزُردن āzúrdæn	*beleidigen*	آزار āzâr Ibr. [3])]
آزْمودن āzmûdæn	*erfahren, erproben* [4])	آزما āzmâ u. آزمای āzmâj
اِسْتادن ystâdæn od. اِیسْتادن od. سِتادن	*stehen* [5])	است yst od. ایست îst
آسودن āsûdæn	*ruhen* [6])	آسا āsâ od. آسای āsâj
آشوفتن āśûftæn od. آشُفتن āśúftæn	*aufregen* [7])	آشوب āśûb
اُشْنودن uśnûdæn, اِشْنیدن yśnîdæn s. شنودن		
آغاشتن āḡâštæn آغَشتن āḡǽštæn آغیشتن āḡîštæn	*befeuchten, erweichen, kneten*	آغار āḡâr [8]) (آلای ālâj)

---

[1]) abk. √ jan (skr. han) + â (§ 178, a). — [2]) √ râd + â. — [3]) statt آزُردن āzǽrdæn für آزاردن āzârdæn. — [4]) √ mâ + â + zy (§ 178, g). — [5]) √ stâ. — [6]) √ çâ + â. — [7]) √ khshub + â. — [8]) Imp. v. آغاردن; Chodzko hat آغشتن āḡýštæn ohne Imp.; Ibr. hat آغُشتن āḡúśtæn, Imp. الای ālâj (آلودن).

Infin.		Imp.
اُفتادن uftâdæn اوفتادن ūftâdæn فتادن fytâdæn	*fallen* [1])	اُفْت uft (u. فِت fyt Chdz.)
اَفْراختن æfrâḫtæn افراشتن æfrâštæn	*emporheben* [2])	اَفْراز æfrâz
اَفْروختن æfrûḫtæn *anzünden* [3]) (s. فروختن)		اَفْروز æfrûz
اَفَریدن āfærîdæn *schaffen* [4])		آفَرین āfærîn
اَفْزودن æfzûdæn *vermehren* [5]) (s. فزودن)		اَفْزا æfzâ u. افزای æfzâj (davon افزاییدن)
[اَفْشُردن æfšúrdæn *quetschen* (für افشاردن)		افشار æfšâr Ibr.]
آگَنْدن āgændæn *füllen, stopfen* [6])		آگَن āgæn od. آگین āgîn [7])
آلودن ālûdæn *beflecken* [8])		آلا ālâ u. آلای ālâj [9])
آمادن āmâdæn *bereiten* [10]) (s. آمودن)		آما āmâ u. آمای āmâj [11])
آمدن āmædæn آئیدن ājîdæn	*kommen* [12])	آ â u. آی âj [13])

Aor. آیم âjæm, آئی âjī, آید âjæd etc.

آموختن āmûḫtæn *lernen* [14])		آموز āmûz
آمودن āmûdæn *bereiten* (= آمادن)		آما āmâ u. آمای āmâj

---

[1]) √ pat + û (§ 178, b). — [2]) abk. √ rag + af (§ 178, b). — [3]) √ ruć + af. — [4]) abk. √ frî + â. — [5]) abk. √ çu + af. — [6]) √ kan + â. — [7]) Ibr. hat Imp. آگَند āgænd. — [8]) abk. √ râ (skr. râ od. lâ) + â. — [9]) davon آلائیدن ālājîdæn. — [10]) √ mâ + â. — [11]) davon آمائیدن āmājîdæn. — [12]) hier sind zwei Wurzeln gemischt: āmædæn = pa. mádan (für gmatan, √ gam *gehen*) + â, und √ i (lat. i-re) *gehen*. — [13]) der Imp. u. آئیدن gehören zu √ i *gehen*. — [14]) abk. √ muć + â.

Infin.		Imp.	
آمیختن	āmîḫtæn *mischen* [1])	آمیز	āmîz
اَنْبشتن	æmbâśtæn *füllen, stopfen* [2])	آنبار	æmbâr
اَنْجیدن	ænǵîdæn *zerbröckeln* [3]) (transitiv)	اَنْجین	ænǵîn
اَنْداختن	ændâḫtæn *werfen* [4])	اَنْداز	ændâz
اَنْدوختن	ændûḫtæn *erwerben* [5])	اَنْدوز	ændûz
اَنْدودن	ændûdæn *überziehen* [6])	اَنْدا	ændâ u. اندی‌ændâj
اَنْگشتن	ængâśtæn *meinen* [7])	اَنْگار	ængâr [8])
اَنْگیختن	ængîḫtæn *aufregen* [9])	اَنْگیز	ængîz
اُوْباشتن	æubâśtæn *verschlingen* [10])	اُوْبار	æubâr
آوَردن	āwǽrdæn, vlg. āwúrdæn *bringen* [11])	آور	āwǽr u. آر âr
اُوْفتادن	ūftâdæn *fallen* (s. افتادن)	اُفْت	uft
آویختن	āwîḫtæn *hängen* [12])	آویز	āwîz
ایستادن	īstâdæn *stehen* (s. استادن)	ایست	îst
باختن	bâḫtæn *spielen, verspielen* [13])	باز	bâz
بالودن	bālûdæn *wachsen* [14]) (= بالیدن)	بالا	bālâ u. بالای bālâj
پالودن	pālûdæn *auspressen, seihen*	پالا	pālâ und پالای pālâj [15])

---

[1]) abk. √ miz + â. — [2]) √ bar + an (§ 178, c). — [3]) abk. √ jan (skr. han) + an. — [4]) √ taś + an, s. تاختن. — [5]) abk. √ dug + an, s. دوختن. — [6]) √ dâ + an; auch اندادن u. اندائیدن. — [7]) √ kar + an. — [8]) davon انگاردن ængârdæn u. انگاریدن. — [9]) abk. √ vij (skr. viś) + an, s. آویختن. — [10]) √ bar + av (§ 178, b). — [11]) √ bar (بردن) + â. — [12]) abk. √ vij (skr. viś) + â, vgl. انگیختن. — [13]) abk. √ baz. — [14]) skr. √ vṛd, vard, abk. vared. — [15]) heifst auch *wachsen* wie das vorige; vom Imp. پالادن u. پالائیدن.

Infin.	Imp.
بایستن bājýstæn *müssen*	بای bâj
پایستن pājýstæn *warten*	پای pâj (پائیدن)
پُختن púḫtæn *kochen* [1])	پَز pæz
بَخْشودن bæḫšûdæn / بخشیدن bæḫšîdæn *verzeihen, schenken* [2])	بَخْشا bæḫšâ u. بخشای bæḫšâj [3])
بُدن bûdæn s. بودن bûdæn	
پَذیرُفتن pæẓîrúftæn, -réftæn *entgegengehen, empfangen* [4])	پَذیر pæẓîr
پَرْداختن pærdâḫtæn *glätten, vollenden, leeren* [5])	پَرْداز pærdâz
بُردن búrdæn *tragen* [6])	بَر bær [7])
پَرْهیختن pærhîḫtæn *unterrichten; sich enthalten* [8]) (auch: پَرْهِختن; فَرْهیختن, بَرْهیختن, فرهختن, برهختن)	پرهیز pærhîz
بَسْتن bæstæn *binden* [9])	بَنْد bænd [10])
پَنْداشتن pændâštæn, pynd. *meinen* [11])	پَنْدار pændâr, pyndâr
بُودن bûdæn, بُدن búdæn *sein* [12])	بُو bû, wofür باش bâš [13])
بیختن bîḫtæn (bêḫtæn) *sieben, seihen*	بیز bîz

[1]) V pać (*backen*). — [2]) abk. V bakhsh. — [3]) u. regelm. Imp. بخش bæḫš. — [4]) رفتن réftæn + پذی (§ 178,d). — [5]) abk. V tać + پر (§ 178, e), vgl. تاختن. — [6]) V bar (ferre), deutsch *bar* (in fruchtbar, fruchttragend), *Bürde*. — [7]) der Imp. بُر b u r gehört zu بُریدن burîdæn *schneiden*. — [8]) für pærhêḫtæn, abk. V hać + par. — [9]) V band. — [10]) davon بندیدن bændîdæn. — [11]) V dar + ن + پ (§ 178, c, i, k), s. داشتن. — [12]) abk. V bu, skr. bû, vgl. S. 116 ff.

Infin.		Imp.
پیختن	pîḫtæn *drehen, winden*	پیچ pîć (پیچیدن)
پیراستن	pīrâstæn *ausschmücken*[1])	پیرا pīrâ u. پیرای pīrâj
پَیْمودن	pæjmûdæn *messen*[2])	پیما pæjmâ u. پیمای pæjmâj
پَیْوستن	pæjwǽstæn *verbinden*[3])	پَیْوَنْد pæjwænd
تاختن	tâḫtæn *rennen, treiben*[4])	تاز tâz[5])
تافتن / تَفْتن	tâftæn / tæftæn *leuchten, drehen*[6])	تاب tâb[7])
تَنودن	tænûdæn neben تنیدن *spinnen*	تَن tæn Ch.
تُوانستن	tuwānýstæn, tæw. *können*[8])	توان tuwân[9])
توختن	tûḫtæn *verlangen*	توز tûz
[جائیدن	ǵājîdæn *sich räuspeen*	جاو ǵâv Ibr.]
جُسْتن	ǵústæn *suchen*[10])	جو ǵû u. جوی ǵûj[11])
جَسْتن	ǵǽstæn u. جیستن ǵîstæn *springen, befreit werden*[12])	جَه ǵæh[13])
چیدن	ćîdæn *sammeln*[14])	چین ćîn
جیستن	ǵîstæn s. جَسْتن	
خاستن	ḫâstæn *aufstehen*[15])	خیز ḫîz
خایستن	ḫājýstæn *kauen*[16])	خای ḫâj[17])
[خَسْتن	ḫǽstæn *kriechen* (خزیدن)	خَز ḫæz Barb]
[خَشودن	ḫæśûdæn *kratzen*	خشا ḫæśâ u. خشای ḫæśâj Barb]

---

[1]) آراستن + پی (§ 178, d), also pæjrâstæn, pērâstæn wofür pīrâstæn. —

[2]) √ mâ + پی (§ 178, d), vgl. آمودن, آمادن. — [3]) بستن + پی. — [4]) abk. √ taḱ, skr. tanć. — [5]) daher تازیدن. — [6]) √ tap. — [7]) davon تابیدن. — [8]) √ tu + وستن tuwân hæstæn (§ 171**). — [9]) davon توانیدن. — [10]) für جوستن √ ǵad. — [11]) davon جوئیدن. — [12]) abk. √ ǵah, ǵaǹh für جوستن. — [13]) davon جهیدن ǵæhîdæn. — [14]) √ ći. — [15]) für خزیدن ḫæzîdæn, abk. √ khiz. — [16]) abk. √ khshu. — [17]) daher auch خائیدن.

Infin.	Imp.
خُفْتن ḫúftæn *schlafen* [1])	خفت ḫuft
خواستن ḫâstæn *wollen* [2])	خواه ḫâh [3])
دادن dâdæn *geben* [4])	ده dyh
داشتن dâśtæn *halten, haben* [5])	دار dâr
دانستن dānýstæn *wissen* [6])	دان dân [7])
دُرودن durûdæn, dyr. *ärnten* [8])	دِرَو dyrév [9]), dyréu
دوختن dûḫtæn *nähen* [10])	دوز dûz
دوختن dûḫtæn *melken* [10])	دوش dûś [11])
دیدن dîdæn *sehen* [12])	بین bîn
رُبودن rubûdæn *rauben* [13])	رُبا rubâ und رُبـای rubâj [14])
رَستن ræstæn *frei werden, befreien* [15])	رَه ræh [16])
رُستن rústæn *wachsen* [17])	رُو rû [18])
رِشتن rýśtæn u. ریشتن rîśtæn *spinnen* [19])	ریس rîs
رَفتن ræftæn *gehen* [20])	رَو ræv, ræu (§ 30*)
رُفتن rúftæn روفتن rûftæn } *kehren* [21])	روب rûb
ریختن rîḫtæn *gießen* [22])	ریز rîz [23])

---

[1]) skr. √ svap, abk. qap (§ 68). — [2]) skr. √ svas, abk. qâd (§ 68). — [3]) daher خواهیدن. — [4]) √ dâ. — [5]) √ dar. — [6]) √ dâ, δάω, δάημι; für دان § 171**. — [7]) davon دانیدن. — [8]) √ dar. — [9]) davon درویدن dyræwîdæn; Chodzko spricht den Stamm dyrév, den Imp. dyréu, vgl. § 30*. — [10]) abk. √ dug, skr. duh. — [11]) davon دوشیدن. — [12]) enthält zwei Wurzeln gemischt: √ dî und abk. √ vaên, skr. vên. — [13]) skr. √ lup, abk. rup. — [14]) daher رباییدن. — [15]) skr. √ rah, abk. raz. — [16]) daher رهیدن. — [17]) für روستن √ rud. — [18]) daher روئیدن. — [19]) √ rić. — [20]) abk. √ hrap. od. harp, skr. sarp, ἕρπω, lat. serpens, repo. — [21]) abk. √ rup, skr. lup. — [22]) √ rić. — [23]) daher ریزیدن, ریشیدن.

Infin.		Imp.
ریدن rîdæn ریستن rîstæn ریسیدن rīsîdæn	*Stuhlgang haben* [1])	ری rî (ربن rîn Barb)
ریشتن rîštæn *spinnen* (s. رشتن)		ریس rîs
زادن zâdæn *gebären, geboren werden* [2])		زا zâ u. زای zâj [3])
زدن zædæn *schlagen* [4])		زن zæn
زدودن zydûdæn *abreiben, reinigen* [5])		زدا zydâ und زدای zydâj [6])
زیستن zîstæn u. زستن zýstæn *leben* [7])		زی zî
زنودن zynûdæn, zunûdæn *heulen, wiehern* [8])		زنو zynáv, zunáu [9])
ساختن sâḫtæn *machen* [10])		ساز sâz
[سپردن supúrdæn, syp. *anvertrauen, übergeben*		سپار sypâr Ch. u. Ibr.]
سپوختن sæpûḫtæn, sypûḫtæn *durchbohren* [11])		سپوز sæpûz, sypûz
ستادن sytâdæn, ستدن sytædæn *nehmen* [12])		ستان sytân [13])
ستادن sytâdæn *stehen* s. استادن.		
ستودن sytûdæn sutûdæn *loben* [14]) (auch ستادن Chdz.)		ستا sytâ u. ستای sytâj
سخْتن sæḫtæn *wägen* [15])		سنْج sæng [16])
[سرِشْتن syrýštæn *mischen, kneten*		سریش syrîš Ibr.]
[سرودن surûdæn *singen* (u. سرائیدن u. سریدن)		سرای særâj Ibr.]

---

[1]) abk. √ irith. — [2]) abk. √ zan, skr. √ ǵan, γένος, genui. — [3]) daher زائیدن. — [4]) abk. √ jan, skr. han. — [5]) abk. √ du + j (§ 178,g). — [6]) daher زدائیدن. — [7]) abk. √ ji, jîv, skr. jîv. — [8]) √ nud + j. — [9]) daher زنوئیدن zynəwîdæn, sun. und زنوئیدن zynūjîdæn, sun. — [10]) abk. √ çaḱ, skr. çak. — [11]) √ çpaç. — [12]) skr. √ stên. — [13]) daher ستاندن sytândæn u. ستانیدن sytānîdæn. — [14]) abk. √ çtu, skr. stu. — [15]) abk. √ çaç, skr. çak. — [16]) daher سنجیدن sængîdæn.

Infin.	Imp.
سُفْتن súftæn *durchbohren*[1])	سُفْت suft
(u. سُنْبِيدن sumbîdæn)	سُنْب sumb Ch. u. Ibr.
سوختن sûḫtæn *verbrennen*[2])	سوز sûz u. سوج sûǵ
سودن sûdæn *reiben*[3])	سا sâ u. ساى sâj[4])
شايِسْتن śājýstæn *geziemen*[5])	شاى śâj
شِتافتن śytâftæn *eilen*[6])	شِتاب śytâb[7])
شَخودن śæḫûdæn *zerkratzen*[8])	شَخا śæḫâ u. شخاى śæḫâj
شُدن śúdæn (und شودن śûdæn) *werden*[9])	شَو śæu, śæv (§ 30*)
شُسْتن śústæn *waschen*[10])	شو śû u. شوى śûj[11])
شِكَسْتن śykæstæn *zerbrechen*[12])	شِكَن śykæn
شُكُفْتن śykúftæn / شُكفتن śygúftæn *aufblühen*[13])	شُكوف śykûf, śukûf[14])
شُگُفْتن śygýftæn, śugúftæn *sich wundern*[13])	شِگِفت śygýft
شكيفتن śykîftæn *ruhig sein*[13])	شكيب śykîb[15])
[شُمُردن śumúrdæn, syn. *zählen* (شماريدن)]	شِمار śymâr Ch. u. Ibr.]
شِناختن śænâḫtæn, śyn. *wissen*[16])	شناس śænâs, śynâs

---

[1]) abk. √ çif, skr. khship. — [2]) √ çuć. — [3]) √ çâ. — [4]) daher سائيدن. — [5]) √ khshi. — [6]) √ tap + ش (§ 178, g). — [7]) daher شتابيدن. — [8]) abk. √ skâ. — [9]) abk. √ shu, skr. ćyu. — [10]) für شوستن √ çud. — [11]) daher شوئيدن śūjîdæn. — [12]) auch اشكستن yśkæstæn u. اشكندن yśkændæn, abk. √ çkeñd, çćid. — [13]) √ khshub. — [14]) von شكوفيدن. — [15]) daher شكيبيدن. — [16]) ap. √ khsnâç, abk. khshnâ.

Infin.		Imp.
شُنُفْتن śunúftæn, śyn.	*hören* [1])	
شُنُودن śunûdæn, śyn.		شُنَو śunæu, śynæu, śynæv [2])
شَنیدن śænîdæn		
غُنودن gunûdæn *schlummern* [3])		غُنَو gunæu [4]) (gunúv Chdz.)
فُتادن futâdæn, fytâdæn *fallen* (s. افتادن)		اُفْت uft
فِرِسْتادن fyrystâdæn *schicken* [5])		فِرِسْت fyrýst
[فرسودن færsûdæn *verderben* = سودن + فر]		فرسا færsâ u. فرسای Barb]
فَرْمودن færmûdæn *befehlen* [6])		فرما færmâ, فرمای færmâj
فُروختن furûḫtæn *anzünden* (s. افروختن)		فروز furûz
فُروختن fyrûḫtæn, fur. *verkaufen* [7])		فِروش fyrûś
فِریفتن fyrîftæn *betrügen* [8])		فِریب fyrîb
فُزودن fuzûdæn, fyz. *vermehren* (s. افزودن)		فِزا fyzâ, فزای fyzâj
[فِشُردن fyśúrdæn *quetschen, auspressen* (افشردن)		فِشار fyśâr Ibr.]
گادن gâdæn *beschlafen* [9])		گا gâ, گای gâj [10])

---

[1]) auch اُشْنودن uśnûdæn, اِشْنیدن yśnîdæn, √ çru. — [2]) daher شنویدن śunæwîdæn, śynæwîdæn. — [3]) vgl. abk. qafna, skr. svapna, kurmandschi khaun, armen. khoun *Schlaf*, skr. √ svap, abk. kap, vgl. خفتن. — [4]) daher غُنَویدن gunæwîdæn. — [5]) √ çtâ + فر, § 178, e. — [6]) √ mâ + فر. — [7]) abk. √ vać + فر. — [8]) für فَرْدِفْتن, abk. √ dab od. dav od. div + فر, § 178, e. — [9]) √ gâ. — [10]) daher گائیدن.

Infin.		Imp.
کاستن	kâṣtæn *abnehmen* [1])	کاه kâh [2])
کاشتن / کِشتن	kâśtæn / kyśtæn *pflügen, besäen* [3])	کار kâr
گاشتن	gâśtæn *wenden* [4])	گار gâr
کافتن	kâftæn *spalten, graben* [5])	کاو kâv [6])
گُداختن	gudâḫtæn *schmelzen* trans. [7])	گُداز gudâz
گُذاشتن	gusâśtæn *vorüberlassen, stellen* [8])	گُذار gusâr [9])
گُذَشْتن	gusæśtæn *vorübergehen* [8])	گُذَر gusær
گَرایستن	gærājystæn, gyr. *sich zuneigen, streben*	گرا gærâ u. گرای Barb
کَرْدن	kærdæn *machen, thun* [10])	کُن kun [11])
گِرِسْتن	gyryśtæn *weinen* (s. گریستن)	گِری gyrî
گِرِفْتن	gyryftæn *nehmen* [12])	گیر gîr
گریختن	gyrîḫtæn *fliehen* [13])	گریز gyrîz [14])
گریستن / گِرِستن	gyrîstæn / gyryśtæn *weinen* [15])	گِری gyrî [16])
گُزیدن	guzîdæn *auswählen* [17])	گُزین guzîn

---

[1]) abk. kaṣu *gering, klein*, pa. keh, np. کَه kyh. — [2]) daher کاهیدن. — [3]) skr. √ karsh, abk. karesh u. kash. — [4]) skr. √ vart, abk. varet, lat. verto. — [5]) √ khshub. — [6]) daher کاویدن. — [7]) تاختن (s. d.) + گ, § 178, h. — [8]) √ tar + گ. — [9]) daher گذاردن, گذاریدن. — [10]) √ kar (skr. praes. krinômi, abk. kerenaomi. — [11]) zu unterscheiden von کَن kæn *grabe*, von کندن. — [12]) skr. √ grabh u. grah, abk. garew, ap. garb, goth. greipan *greifen*. — [13]) für gurêḫtæn, √ rić *verlassen* + گ, § 178, h (auch گریفتن). — [14]). daher گریزیدن. — [15]) skr. √ grī, gar, abk. gar, gared, garez. — [16]) daher گرئیدن. — [17]) √ ći + گ, § 178,h.

Infin.		Imp.
گُسِسْتن gusýstæn گُسیختن gusîḫtæn	*zerbrechen, zerreiſsen* [1]	گُسِل gusýl [2]
گُشادن guśâdæn کُشادن kuśâdæn	*öffnen* [3] (s. گُشودن)	گُشا guśâ, گُشای guśâj کشا kuśâ, کشای kuśâj
کِشتن kýśtæn *pflügen, besäen* (s. کاشتن)		کار kâr
گَشْتن gæśtæn *sich wenden, wenden* [4]		گَرْد gærd [5]
گُشودن guśûdæn کشودن kuśûdæn	*öffnen* (s. گُشادن u. § 171†)	گُشا guśâ, گُشای guśâj کشا kuśâ, کشای kuśâj
گُفْتن gúftæn *sagen* [6]		گُو gû [7]
گُماشتن gumâśtæn *bestellen* [8]		گُمار gumâr [9]
کوفتن kûftæn *stoſsen* [10]		کوب kûb [11]
[لِشْتن lýśtæn *lecken*		لیس lîs Barb]
مانِسْتن mānýstæn *gleichen* [12]		مان mân
مُرْدن múrdæn *sterben* [13]		مِیر mîr, مِر myr
میختن mîḫtæn *harnen* [14]		مِیز mîz [15]
نُبِشْتن nybýśtæn, nubýśtæn *schreiben* (s. نوشتن)		
نِشاستن nyśâstæn *setzen, stellen* [16] (s. نِشاندن)		نِشان nyśân

---

[1]) √ çar + ک, § 178, h. — [2]) daher گُسلیدن. — [3]) abk. √ shu + ک. — [4]) skr. √ vart, abk. varet. — [5]) auch Imp. zu گَردیدن. — [6]) ap. gub. — [7]) Aor. گُویم gûjæm *ich sage*, گُوئی gûjī *du sagst*, daher گُوئیا gûjyjā *man möchte sagen*, § 191*. — [8]) skr. √ smar, abk. hmar, mar + ک, § 178, h. — [9]) daher گُماریدن. — [10]) √ khshub. — [11]) daher کوبیدن. — [12]) √ mâ. — [13]) √ mar, lat. mori. — [14]) skr. √ mih, abk. miz, lat. mingo. — [15]) daher میزیدن. — [16]) Causativ des folgenden.

Infin.		Imp.
نِشَسْتن nyśéstæn *sitzen* [1])		نِشین nyśîn
نِگاشتن nygâśtæn *zeichnen* [2])		نِگار nygâr [3])
نِگَرِسْتن nygærýstæn نِگَریستن nygærîstæn نِگَریدن nygærîdæn	*schauen, betrachten* [4])	نِگَر nygær
نُمودن numûdæn *zeigen* [5])		نُما numâ, نُمای numâj
نِهادن nyhâdæn *legen* [6]) (vom Imp. auch نِهستن nyhýstæn)		نِه nyh
نِهُفْتن nyhúftæn *verbergen* [7])		نِهُفْت nyhúft [8])
نَواختن nævâẖtæn *schmeicheln* [9])		نَواز nævâz
نُوِشْتن nywýstæn, nuw. *schreiben* [10])		نُویس nywîs, nuwîs
نَوَشْتن nævæśtæn *falten* [11])		نَوَر nævær [12])
هِشتن hýstæn *lassen* [13])		هِل hyl [14])
یارَسْتن jāræstæn *können* (s. آرَسْتن)		یار jâr
یافْتن jâftæn *finden* [15])		یاب jâb.

---

[1]) skr. √ sad, shad, abk. had, lat. sedeo, gr. *ἑδ* + ن, § 178, i. — [2]) √ kar + ن. — [3]) daher نِگاریدن. — [4]) √ kar + ن. — [5]) √ mâ + ن (vgl. § 171 †). — [6]) skr. √ dhâ, abk. dâ + ن. — [7]) √ ghup, gup + ن. — [8]) selten od. ungebräuchlich; Chodzko hat den Imp. نُهوف nuhûf. — [9]) √ vać + ن. — [10]) √ pish + ن. — [11]) √ vart + ن (نُوشْتن nûśtæn *trinken*, نَوِشْتن, نُوَشتن *weit wandern, stöhnen*). — [12]) daher نوردن u. نوردیدن. — [13]) skr. √ sarǵ, abk. harez. — [14]) von هلیدن. — [15]) skr. √ âp, abk. âf, ap + یا = ایا = آ, §. 178, a.

Vom arabischen Zeitwort.

§ 128. Vom arabischen Zeitwort erscheinen im Persischen zahlreiche Infinitive und Participien als Haupt- und Beiwörter:

Regelmäfsiges Zeitwort فَعَل fæʿśl *thun.*

	Form	*Infinitiv.*	*Actives Particip.*	*Passives Particip.*
1	فَعَلَ fæʿśl	فَعْل fæʿl *Thun*	فاعِل fāʿy̆l *thuend*	مَفْعُول mæfʿûl *gethan*
		كَتْب kætb *Schreiben*	كاتِب kātẏ̆b *schreibend*	مَكْتُوب mæktûb *geschrieben*
		ضَرْب śærb *Schlag*	باعِث bāʿy̆ś *verursachend*	مَمْنُون mæmnûn *verpflichtet*
2	فَعَّلَ fæʿʿśl	تَفْعِيل tæfʿîl *Vollendung*	مُفَعِّل mufæʿʿy̆l *vollendend*	مُفَعَّل mufæʿʿśl *vollendet*
		تكميل tækmîl	مُكَمِّل mukæmmy̆l	مُكَمَّل mukæmmśl
		تَرْجِيح tærǧîḥ *Vorzug*	مُعَلِّم muʿællẏ̆m *lehrend*	مُرَكَّب murækkæb *zusammengesetzt*
3	فَاعَلَ fāʿśl	مُفَاعَلَه mufāʿślé *Kampf*	مُقَابِل muqābẏ̆l *gegenüberliegend*	مُبَارَك mubārék *gesegnet*
		مُقَاتَلَه muqātślé	مُقَابِل muqābẏ̆l	مُبَارَك mubārék
		مُدَاوَمَه mudāwæmé *Ausdauer*	مُخَاطِب muḫāṭẏ̆b *anredend*	مُخَاطَب muḫāṭæb *angeredet*
4	أَفْعَلَ æfʿśl	إِفْعَال yfʿâl *Läugnung*	مُفْعِل mufʿy̆l *läugnend*	مُفْعَل mufʿśl *verführt*
		إِنْكَار ynkâr	مُنْكِر munkẏ̆r	مفتن muftśn
		إِسْلَام yslâm *Islâm*	مُسْلِم muslẏ̆m *der Gläubige*	مُرْسَل mursśl *gesendet*

Form	Infinitiv.	Actives Particip.	Passives Particip.
5 تَفَعَّلَ tæfæʿʿæl	تَفَعُّل tæfæʿʿúl	مُتَفَعِّل mutæfæʿʿýl	مُتَفَعَّل mutæfæʿʿǽl
	تَشَكُّر tæśækkúr *Dank*	مُتَشَكِّر mutæśækkýr *dankend*	مُتَصَوَّر mutæβæwwǽr *eingebildet*
	تَلَفُّظ tælæffúż *Aussprache*	مُتَحَمِّل mutæḥæmmýl *duldend*	مُتَبَدَّل mutæbæddǽl *verwechselt*
6 تَفَاعَلَ tæfāʿæl	تَفَاعُل tæfāʿúl	مُتَفَاعِل mutæfāʿýl	مُتَفَاعَل mutæfāʿǽl
	تَضَارُب tæśārúb *Schlägerei*	مُتَجَاسِر mutæǵāsýr *wagend*	
	تَفَاوُت tæfāwút *Unterschied*	مُتَهَاوِن mutæhāwýn *vernachlässigend*	
7 اِنْفَعَلَ ynfæʿæl	اِنْفِعَال ynfyʿâl	مُنْفَعِل munfæʿýl	مُنْفَعَل munfæʿǽl
	اِنْكِسَار ynkysâr *Bruch*	مُنْقَسِم munqæsým *getheilt*	
	اِنْبِسَاط ynbysâṯ *Fröhlichkeit*	مُنْقَطِع munqæṯýʿ *vernichtet*	
8 اِفْتَعَلَ yftæʿæl	اِفْتِعَال yftyʿâl	مُفْتَعِل muftæʿýl	مُفْتَعَل muftæʿǽl
	اِجْتِمَاع yǵtymâʿ *Versammlung*	مُفْتَخِر muftæḫýr *sich brüstend*	مُنْتَهَى muntæhǽ (hâ) *beendet*
	اِعْتِقَاد yʿtyqâd *Vertrauen*	مُنْتَظِر muntæżýr *erwartend*	مُحْتَرَم muḥtærǽm *geehrt*
10 اِسْتَفْعَلَ ystæfʾæl	اِسْتِفْعَال ystyfʿâl	مُسْتَفْعِل mustæfʿýl	مُسْتَفْعَل mustæfʿǽl
	اِسْتِبْدَال ystybdâl *Austausch*	مُسْتَعْجِل mustæʿǵýl *sich beeilend*	مُسْتَغْرَق mustæḡrǽq *untergetaucht*
	اِسْتِقْبَال ystyqbâl *Empfang*	مُسْتَسْقِى mustæsqî *wassersüchtig*	مُسْتَخْلَص mustæḫlǽβ *gerettet*

§ 124. In gewissen Redensarten, namentlich solchen mit religiöser Beziehung, erscheinen auch Personalformen des arab. Zeitworts, z. B.:

اللهُ تَعَالَى ællâh tæʿâlâ *Gott, erhaben ist er!*

عَزَّ و جَلَّ ʿæzzé wæ ǧællé (*Gott*) *mächtig ist er und herrlich.*

صَلَّى اللهُ عليه وسَلَّمَ βællâ ællâh ʿeléjhy wæ sællém *segne ihn Gott und gebe ihm Frieden!*

رَضِيَ اللهُ عنه ræsyj' ællâh ʿénhu *Gott sei ihm gnädig!*

رَحِمَهُ اللهُ ræḥymé-hu 'llâh *Gott erbarme sich seiner!*

قَدَّسَ اللهُ سِرَّهُ qæddés ællâh syrræ-hu *Gott heilige sein Grab!*

نَوَّرَ اللهُ مَرْقَدَهُ næwwér ællâh mærqéd-hu *Gott erleuchte sein Grab!*

حَفِظَهُ اللهُ تعالى hæfyżæ-hu 'llâh tæʿâlâ *bewahre* } *ihn Gott, der erhaben ist!*

سَلَّمَهُ اللهُ تعالى sællémæ-hu 'llâh tæʿâlâ *befriede* }

أَدَامَ اللهُ اقبالَه ædâm ællâh yqbâl-hu *Gott lasse sein Glück dauern!*

نَعُوذُ باللهِ næʿûżu by'llâhy *wir nehmen unsre Zuflucht zu Gott.*

إن شاء اللهُ yn śâ ællâh *wenn Gott will.*

ما شاء اللهُ mā śâ ællâh *was Gott will (geschieht).*

أَعْنِي éʿnī *ich meine.*

يَعْنِي jéʿnī *das heißt, bedeutet.*

كما يَنْبَغِي kæ-mâ jænbæġî *wie es sich geziemt* u. a. m.

III. Partikel.

(ar. حرف ḥærf pl حروف ḥurûf.)

1. Adverbien.

§ 225. Die Adverbien oder Umstandswörter sind theils wirkliche (alte) Adverbien, theils ursprüngliche Substantive im Akkusativ oder mit Präpositionen, theils Adjektive, theils Zusammensetzungen.

§ 226. Wirkliche Adverbien sind:

آنون āṣûn *so, auf diese Weise*
آندون āndûn *so; dort; damals*
ایدون īdûn *so; hier; jetzt*
ایجدون æjdûn *jetzt*

} آ ā = آن ān, od. ای ī = این în + نون od. دون, pa. ēdum.

آری ārī (ārē, pa. ēwar) *fürwahr, gewiſs;*
اکنون æknûn, کنون kunûn, نون nûn *jetzt, nun* (abk nû);
آندرون ændærûn, درون dærûn, اندر ændær *innerhalb, innen* (Präpos. اندر);
آندی ændî *vornehmlich, insbesondere; vielleicht; auch; damals;* — اندیک ændîk (اندی کَه) *vielleicht, hoffentlich, deshalb, weil;*
آیا ājâ Fragepartikel (wie arab. أ u. هل, lat. num?); s. یا.
ایدر īdær *hier; sieh da! jetzt;* — ازیدر æzīdær od. زیدر zīdær *von hier* (ap. idā, ab. idhâ);
پرن pærśn *gestern* (lat. peren-die; vgl. das folg. u. فردا, پارین, پارسال);
پریر pærîr, پری pærî *vorgestern* (پریروز pærîrûz);
پیرامون pīrāmûn, پیرامن pīrāmún *herum* (pa. pērāmûn = āmûn + pari);
بیرون bīrûn, برون byrûn *draußen, außerhalb;*
جُد ǵud, häufiger جُدا ǵudâ *besonders, für sich* (pa. jat);
چون ćûn, چو ću *wie?* (auch *was?* zusammengezogen aus چه گونه *auf welche Art?*)
دوش dûś *gestern Nacht* (skr. dôśā *Nacht*);
دی dî (u. dæj) *gestern* (auch دی روز; — دی شب *gestern Nacht*);

فَرْدا færdâ od. پَرْدا pærdâ *morgen* (s. پرن);

کُو kû (Fragepartikel skr. k u) *wo?* (vgl. کُجا kuǵâ *wo?* کُدام kudâm *welcher?*);

که ky dient (wie griech. ὅτι) zur Einführung der direkten Rede; so auch vor dem Fragewort یا u. ویا (s. d.);

کَی kæj *wie? wann?* (auch از کی æz kæj *wann?* تا بکی tā bæ-kæj, تا کی tā kæj *bis wann? wie lange?*)

نَ, نَه (نه u. مه) *nicht*, Partikel der Verneinung; in der Zusammensetzung نا nā : نامرد nā-mærd *nicht-Mann, feige*. Seltener نِی nî (pa. n a, n é; abk. u. skr. n a). Der Imperativ wird durch مَه, مَ m æ verneint (pa. m a, ap. u. abk. m ā) vgl. § 185. نه — نه næ — næ od. نه و نه næ — wæ næ, نی — نی nî — nî *weder — noch* (selten مه — مه).

نیز nîz *auch, gleichfalls* (auch بنیز bæ-nîz); *niemals (geschehe das)! schnell;*

هَرْگِز hærgéz, hærgýz *zu irgend einer Zeit, irgendwann; immer;* mit, und dann auch o h n e Negation : *niemals, nie* (pa. hargizi, hargezi);

هَم hæm (in Zusammensetzung auch هام hâm) *zugleich mit, in gleicher Weise* (pa. abk. h a m, skr. s a m) : همان hæmân u. همین hæmîn *ebenso*; همیدون hæmīdûn *ganz ebenso, ganz zur selben Zeit* (s. ایدون); همواره hæmwārś od. همارَه hæmārś u. همیشه hæmīśś *immer* etc.

هَنوز hænûz, هَنُز hænúz, هَنیز hænîz, نوز nûz *noch*, mit Negation: *noch nicht.*

یا jâ od. ویا wæ-jâ *oder?* in der Doppelfrage یا — ویا *ob — oder?* آیا ājâ Fragepartikel (s. d.).

S. § 235 *.

Adverbien des Ortes *).

§ 227. F r a g e n : کو kû? کجا kuǵâ? کدام جا kudâm ǵâ? *wo?*
کجا kuǵâ, بکجا bæ-kuǵâ *wohin?*
تا کجا tā kuǵâ *bis wohin? wohin?*
کدام طرف kudâm ṭærśf
کدام سمت kudâm sæmt } *nach od. von welcher Seite?*
از کجا æz kuǵâ *woher?*

*) Hier sind einschlägliche Redensarten (Adverbialien) mit aufgenommen.

اینجا in-ǵâ
ایدر idér } *hier*
ایدون idûn
همینجا hæmingâ *eben hier*
آنجا ān-ǵâ
آندون ándûn } *dort*
همانجا hæmāngâ *eben dort*

آنجایکه ān-ǵâj-ky *dort wo*
اینک înæk
همینست hæmîn-æst } *da ist er!*
این منم în mánæm *da bin ich!*
اینسو in-sû *hieher, nach dieser Seite*
آنسو ān-sû *dorthin, nach jener Seite*
اینجانب in-ǵánẏb } *von dieser*
اینطرف in-ṭæréf } *Seite*

آنطرف ān-ṭæréf *dort her*
ازیدر æz-Idér
زیدر zídér } *von hier*
همه جا hæmæ ǵâ
هر کجا hær kuǵâ } *überall*
هرجایکه hær ǵâj-ky *überall wo*
جای دیگر ǵâ-y dīgér
جای غیر ǵâ-y ǧæjr } *anderswo*
اندرون ændærûn
درون dærûn
اندر ændér } *innen, drinnen*
تو, توی tû, tûj
تویش tûjæś
بیرون bīrûn
برون byrûn } *außen, draußen*
بدر bæ-dér
گرد gyrd
بگرد bæ-gẏrd } *rund herum*
پیرامون pīrāmûn
پیرامن pīrāmún

پیش pîś
پیش رو pîś-y rû } *vorn*
پس pæs
پشت puśt
عقب ʿæqéb ar. } *hinten*
از پس æz pæs *von hinten*
پهلو pæ'hlû
کنار kænâr } *zur Seite*
ورا wærâ *diesseits*
رو برو rû bæ-rû
برابر bærābér } *gegenüber*
بالا bālâ
بالای bālâj
سر بالا sér-y bālâ
دست بالا dést-y bālâ
زبر zæbér } *oben*
بلند bulénd *hoch oben*
پایین pājẏn
پائین pājin
سر پایین sér-y pājẏn
زیر zîr
زیر دست zîr dæst
فرو furû } *unten*
زیر و زبر zîr u zæbér *drunter und drüber*
برهم bærhém *durcheinander*
نزد næzd
نزدیک næzdîk } *nahe*
دور dûr
دور دست dūr dæst
خیلی راه ẖéjlī râh
بعید bæ'îd ar. } *weit*
راست râst
دست راست dæst-y râst } *rechts*
چپ ćæp
دست چپ dæst-y ćæp } *links*
چپ و راست ćæp u râst *links und rechts.*

Adverbien der Zeit.

§ 228. **Fragen:** کَی kæj, چه وقت ćy wæqt *wann?*
تا کی tā kæj, تا بکی tā bæ-kæj *bis wann?*

روز و شب rûz u śæb *Tag und Nacht*

روز بروز rûz bæ-rûz *Tag um Tag*

امسال ymsāl *heuer*

سال دیگر sāl-y dīgær *nächstes Jahr*

امروز ymrûz *heute*

امشب ymśæb *heute Nacht*

دی dî (u. dæj) } *gestern*
دیروز dīrûz
پرن pærśn

دیشب dīśæb } *gestern Nacht*
پرندوش pærændûś
دوش dûś

پریر pærîr } *vorgestern*
پری pærî
پری روز pærî rûz

فردا færdâ } *morgen*
پردا pærdâ
روز دیگر rûz-y dīgær
دیگر روز dīgær rûz

فردا شب færdâ śæb *morgen Nacht*

شب دیگر śæb-y dīgær *nächste Nacht*

پس فردا pæs færdâ *übermorgen*

پسین فردا pæsîn færdâ *überübermorgen*

شبانه روز śæbānæ rûz *in 24 Stunden*

هفتهٔ دیگر hæftæ-y dīgær } *kommende Woche*
هفتهٔ آینده hæftæ-y āǰændæ

ماه دیگر māh-y dīgær *nächsten Monat*

پارسال pārsāl } *letztes Jahr*
پارین pārîn

پیرارسال pīrārsāl *vorletztes Jahr*

سالهای sālhāî *seit Jahren*

هر روز hær rûz } *jeden Tag, täglich*
همه روز hæmæ rûz
روزی rūzî
روزانه rūzānæ
یومیّه jæumīǰǰæ

هر هفته hær hæftæ } *wöchentlich*
هفتهٔ hæftæ'î
هفتگی hæftægî

هر ماهه hær māhæ } *monatlich*
ماهیانه māhyǰānæ

سالی sālî } *jährlich*
هر ساله hær sālæ
سالیانه sālyǰānæ
قرنی qærnî

بامداد bāmdâd } *am Morgen*
بامدادان bāmdādân
صبح βubḥ
صبحدم βubḥ-dæm
صبحدمان βubḥ-dæmân
صبحگاه βubḥ-gâh
صبحگاهان βubḥ-gāhân

سفیدهٔ صبح sæfīdæ-y βubḥ *zur Zeit der Morgenröthe*

ظهر ẓu'hr *zu Mittag*

شام śâm
سر شب śǽr-y śæb
عصری ʿæβrî
am Abend

شبی śæbî *Nachts*
نصف شب nýβf-y śæb *Mitternachts*

اکنون æknûn
کنون kunûn
این زمان īn zæmân
jetzt

هم اکنون hæm æknûn
همیندم hæmīndǽm
همین زمان hæmīn-zæmân
حالاً ḥālǽn, ḥālâ
الآن æl-ân
eben jetzt

پیش pîś
پیش از این pîś æz în
قبل از این qæbl æz în
از پیش æz pîś
پیشتر pīśtǽr
vorher

پس pæs
پس از این pæs æz în
پس آنگاه pæs ān-gâh
سپس sypǽs
بعد bæʿd
بعد از این bæʿd æz în
später danach

آینده ājændǽ *künftig*
زور zûr *frühe, bald*

بزودی bæ-zūdî
فی الحال fy'l-ḥâl
فی الفور fy'l-fǽur
bald, sofort

عن قریب ʿæn qærîb *bald*
در این زودی dær īn zūdî *so frühe*
زودتر و بهتر zūdtǽr u byhtǽr *je eher je besser*
طرفت العین tærfǽt æl-ʿǽjn *im Augenblick*

دیر dîr
دیرها dīrhâ
دیر وقت dīr wǽqt
spät

پس از دیرها pæs æz dīrhâ *nach langer Zeit*

همیشه hæmīśǽ
همواره hæmwārǽ
هرگاه hær gâh
سال و ماه sâl u mâh
immer

پیوسته pæjwæstǽ *beständig*
مدام mudâm *fortwährend*

هنوز hænûz
هنز hænúz
noch

هر گز hær gǽz, hær gýz *niemals*
هر دم hær dǽm *jeden Augenblick*
دم بدم dæm bæ-dǽm *von Augenblick zu Augenblick*

گاه gâh
گاهی gāhî
گاه گاهی gāh gāhî
گاه وقتی gāh wæqtî
آنًا و آنًا ānǽn u ānǽn, ānâ u ānâ
اَحْیانًا æḥjānǽn, -nâ
zuweilen

نادر nādýr *selten*
کمتر kæmtǽr *sehr selten*

ناگاه nā-gâh
ناگاهان nā-gāhân
plötzlich

بار ; باری bâr *Mal*; bârī *einmal*

دیگر بار dīgǽr bār
باری دیگر bârī dīgǽr
ein andersmal

بارها bārhâ
کرّات و مرّات kærrât u mærrât
مکرّر mukærrǽr
zu wiederholten Malen

بسیار بار	bysjâr bâr	*sehr oft*	
دیگر بار	dīgér bâr	*abermals*	
دیگر	dīgér		
پیشین	pīšîn	*ehemals*	
قدیم	qædîm		
گذشت	guẓšét		
سابقًا	sābyqâ		

Adverbien des Grades und der Vergleichung.

§ 229.

چند	ćænd	*wie viel?*	
چه قدر	ćy qædér		
	ćy qædr		
بیشترین	bīšterîn	*am meisten*	
اکثر	ækẖér		
اغلب	æġlæb		
خیلی	ẖéjlī	*viel*	
چند	ćænd		
چندی	ćændī		
کم	kæm	*wenig*	
اندک	ændæk		
کمی	kæmī	*ein wenig*	
قلیلی	qælīlī		
فراوان	færāwân	*sehr viel*	
وافر	wāfýr		
بسیار	bysjâr		
بغایت	bæ-ġājét		
نهایت	nyhājét		
خیلی کم	ẖéjlī kæm	*sehr wenig*	
یک سر ناخون	jæk sér-y nāẖûn	*eines Nagels grofs*	
یک سر مو	jæk sér-y mû	*eines Haares breit*	
بسیار	bysjâr	*sehr*	
خیلی	ẖéjlī		
پر	pur		
کمتر	kæmtér	*weniger, geringer*	
اقلّ	æqéll		
پستتر	pæst'tér		
بی‌حدّ و حساب	bī-ḥédd u ḥysâb	*unendlich viel, äufserst*	
الی نهایت	ylé nyhājét		
کمترین	kæmtærîn	*am wenigsten*	
نه کم و نه زیاد	næ kém u né zyjâd	*weder mehr noch weniger*	
چندان	ćændân	*soviel, ebensoviel*	
چندین	ćændîn		
کم کم	kæm kæm	*kleinweise*	
کافی	kāfî	*hinreichend*	
نه چندان	næ ćændân	*eben nicht sehr viel*	
بس	bæs	*genug*	
بسا	bésā	*genug!*	
باشد	bâšæd		
بیشتر	bīštér	*mehr*	
زیادتر	zyjādtér		
زیادت	zyjādét		
افزون	æfzûn		
فزون	fuzûn		
همه	hæmé	*insgesammt*	
یکجا	jæk-ǵâ		
یکسر	jæk-sér		
یکسره	jæk-særé		

كُلًّا	kullǽn (lâ)	*ganz und gar*
تمامًا	tæmāmǽn	
تنها	tænhâ	*nur*
همين	hæmîn	
همان	hæmân	
بس	bæs	
مخض	mæḫṡ	
ديڭر	dīgǽr	*anders*
هم	hæm	*auch, ebenso*

چو	ću, ćû	*wie, gleichwie*
چون	ćun, ćûn	
چنين	ćunîn	*so, ebenso*
چنان	ćunân	
اين قدر	în qædǽr	*in dem Grade*
همچنان	hæmćunân	*ganz ebenso*
بكردار	bæ-kyrdâr	*gleich wie*
مثل	myſl	
بمثل	bæ-mýſl	*beispielsweise*
في المثل	fy'l-mýſl	

Adverbien der Art und Weise.

§ 230.

آذون	aṣûn	*so, auf diese Weise*
ايدون	īdûn	
بدين ڭونه	bædîn gūnǽ	
خوب	ḫûb	*gut*
نيك	nîk	
پاكيزه	pākīzǽ vlg.	
به به	byh byh	*vortrefflich*
آن بهتر	ân by'htǽr	*um so besser*
بد	bæd	*schlimm*
آن بدتر	ân bædtǽr	*um so schlimmer*
ميانه	myjānǽ	*so so*
همچنين	hæmćunîn	
طوری	ṭǽurī	
هر آئينه	hær ājīnǽ	*in jeder Weise, durchaus*
هر آينه	hær ājynǽ	
هاينه	hājynǽ	
از قضا	æz qæṡâ	*zufällig*
قضارا	qæṡâ-rā	
اتّفاقًا	yttyfāqǽn (qâ)	

قصدًا	qæβdǽn	*absichtlich*
عمدًا	'æmdǽn	
از دل وجان	æz dýl u ǵân	*gerne*
روشن دل	rūśæn dýl	*heiter*
قهرًا عُنْفًا	qæ'hrǽn 'unfǽn	*widerwillig*
سر زمين	sǽr-y zæmîn	*zu Lande*
روی زمين	rûj-y zæmîn	
پياده	pyjādǽ	*zu Fuſse*
سر پا	sǽr-y pâ	
سواره	suwārǽ, sæwārǽ	*zu Pferde*
سر اسب	sǽr-y æsb	
تيز	tîz	*schnell, heftig*
آرام	ārâm	*langsam*
آهسته	āhæstǽ	
آشكار	āśkâr	*offen, öffentlich*
آشكارا	āśkārâ	
پيدا	pæjdâ	
فاش	fâś	

راز râz
دزدڭی duzdægî
سر بسته sær bæstǽ
سرّا syrrǽn (râ)
} *heimlich*

سخن کوتاه suḫǽn kūtâh
حاصل الامر ḥāβýl æl-ǽmr
حاصل کلام ḥāβýl-y kælâm
بالجمله by'l-ǵumlǽ
} *in kurzen Worten, kurz*

آسان āsân *leicht*

دشوار duśwâr
سخت sæḫt
} *schwer, hart*

ڭران gyrân *schwer; theuer*
ارزان. ærzân *wohlfeil*
مفت muft *umsonst*
دلیرانه dylīrānǽ *kühnlich*
دانشورانه dānyśwærānǽ *gelehrt, weislich*
دیوانه وار dīwānǽ wār *wie ein Narr* u. s. w.

Adverbien der Frage und des Zweifels.

§ 231.

چرا ćýrā, ćyrâ
چه ćý
که چه ky ćý
برای چه bæ-râj-y ćý
واسهٔ چه wāsǽ-y ćý
(vulg. Chdz.)
} *warum?*

چو ćû, چون ćûn
چه طور ćy ṯæur
چه سان ćy sân
چڭونه ćy-gūnǽ
از چه راه æz ćy râh
} *wie? wieso?*

کو kû, کجا kuǵâ *wo?*
s. § 127

کی kæj *wann?* s. § 128

چند ćænd *wie viel? wie oft?*

آیا ājâ *Fragepartikel*

یا — ویا jâ — wæ jâ
که — یا (ویا) ky — jâ
(wæ jâ)
} *ob — oder?*

هیچ hîć *als Fragepartikel*
s. § 160

مڭر mægǽr
بلکه bǽlky
شاید śâjæd
باید bâjæd
تواند tuwânæd
(بود که búwæd-ky)
wofür :
بوکه bûky
} *vielleicht*

Adverbien der Bejahung und Verneinung.

§ 232.

آری ârī
بلی bǽlī
} *ja*

ای بلی æj bǽlī
بلی بلی bǽlī bǽlī
البتّه æl-bættǽ
یقین jæqîn
} *gewiſs, sicherlich*

هر آینه hær ājynǽ } *in jeder Weise, jedenfalls*
همانا hæmānâ }
بی ساخته bī sāḫtǽ *im Ernst* *)

بلا شَکّ bylâ śækk }
لا شک lâ śækk } *ohne Zweifel*
بی شَکْ bī-śǽk }
بی شبهه bī-śub'hǽ }
بی همه چیز bī hæmǽ ćîz *ohne allen Zweifel*

نه næ } *nicht*, s. § 226
مه mæ }

نه خیر næ ḫǽjr } *nein*
خیر ḫæjr }
ورای این wærâj-y în *ganz anders* **)

مُطْلَقًا muṯlæqâ (qǽn) (absolut) } *nimmermehr*
ابدًا æbædâ (dǽn) }
هر گز hær gǽz, hær gýz } *nie*
هیچ وقت hîć wæqt }
هیچ باب hîć bâb } *in keiner Weise*
بهیچ وجه bæ-hîć wæǵ'h }

Arabische Adverbien.

§ 233. Aufser den in obigen Paragraphen bereits angeführten arab. adverbialen Redensarten kommen noch folgende häufiger vor :

در این اثنا dær în æſnâ *inzwischen;* — تخمینا tæḫmīnǽn(nâ) ***) *vermuthungsweise, ungefähr;* — تکرارا tækrâr (æn) *von Neuem, wiederholt;* — لا جرم lā ǵærǽm *durchaus, unvermeidlich;* — حالیًّا ḥālijjǽn(â) *sofort;* — خصوصا ḫuβūβǽn(βâ) *insbesondere;* — دائما dājymǽn(mâ) od. دائم dājým *immer;* — بالضروره by'ś-śærūrǽ *nothwendigerweise;* — طوعا و کرها ṯæu'ǽn u kærhǽn *gutwillig oder gezwungen, nolens volens;* — عاقبت 'āqybǽt *endlich;* — غالبا ḡālybǽn(bâ) *häufig, zumeist;* — علی الغفله ælǽ'l-ḡæflǽ *plötzlich;* — قطعا qæṯ'ǽn *durchaus;* — القصّه æl-qyββǽ *kurz;* — قضاءً qæśā'ǽn *zufällig;* — مثلا mæſælǽn (lâ) *zum Beispiel;* — معا mæ'ǽn, mæ'â *zusammen;* — مقدّم muqæddǽm *früher, vorher;* — واحِدًا بَعْد واحِدٍ wāḥydǽn bæ'd wāḥydýn *Einer nach dem Andern;* — با وجود bā wuǵûd *in der Hauptsache.*

---

*) nicht gemacht od. erfunden.

**) diesseits dessen.

***) Statt des arab. Tänwîn des Fät'hä (vgl. § 10) wird im Pers. auch â gesprochen : tæḫmīnǽn od. tæḫmīnâ etc.

2. Präpositionen.

§ 234. Die Mehrzahl der jetzt sogenannten Präpositionen sind ursprüngliche Hauptwörter und werden deshalb jetzt noch mit der Yâfæt konstruirt (vgl. § 102). — Die eigentlichen Präpositionen sind zwar auch aus alten Nominalformen verkürzt, werden aber längst als Partikeln (ohne Yâfæt) behandelt, und zwar sind sie entweder stets vom Hauptworte getrennt, oder werden getrennt und auch verbunden gebraucht.

§ 235. Stets getrennte Präpositionen sind:

اَنْدَر ændær *in*, s. در.

با bâ *mit* (auch اَبا æbâ, فا fâ od. وا wâ, pa. awâ).

بَر bær *über, auf* (auch ابر æbær; pa. awar, war, bar; ap. upariy; skr. upari). Man schreibt indeſs auch بَرین bærîn = بر این *auf diesem*; بَرُو bærû = بر او *auf ihm*.

بی bî *ohne* (auch اَبی æbî; pa. awē; ap. abk. skr. apa).

تا tâ *bis* (pa. añdâ, skr. antâya „*bis zu Ende*“); تابه tâ bæ *bis zu*.

جُز ǵuz, بَجُز bæ-ǵûz *auſser* (zusammengezogen aus جدا ǵudâ od. جد ǵud *abgetrennt, gesondert* und از æz *von*; pa. jad ezh).

دَر dær, poet. اَنْدَر ændær *in, innerhalb* (pa. dar, andar; ap. u. skr. antar). Man schreibt jedoch auch درین (اندرین) dær-în = در این *in diesem*, دَرُو dær û = در او *in ihm*.

* Jetzt als Adverbien gebraucht:

فرا færâ, فراز færâz *auf, über; gegenüber; hinter* (pa. frâsh, abk. fra u. frāsh, skr. pra).

فرو furû, fyrû, فرود furûd, fyrûd *unter* (pa. frô, frôd).

وا wâ *zurück*.

Vgl. §§ 177 u. 178.

§ 236. Präpositionen, die getrennt und verbunden vorkommen, sind:

أز æz, verbunden ز zy, z' *aus* (pa. az, ezh; ap. haçâ; abk. haça; skr. saćā): از دست æz dæst od. زدست zy-dæst *aus der Hand;* زان zân für زآن zy-ân od. از آن æz ân *aus jenem;* زیشان zīšân für زایشان zy-īšân od. از ایشان æz īšân *aus ihnen;* زو zû für زاو zy-û od. از او æz û *aus ihm.*

بَ, بَه bæ (Ibr. by) auch با bâ *in, an, auf, bei, zu; mit; durch* (pa. پَه, پَ pa; hzv. pavan; abk. upa): بآن bæ-ân u. بدان bædân = به آن *mit jenem;* باین bæ-în u. بدین bædîn = به این *mit diesem;* باو bæ-û u. بدو bædû = به او *mit ihm.* [Dient jetzt zur Bezeichnung des Dativs (s. § 107)].

§ 237. Ursprüngliche Hauptwörter (mit und ohne Präposition), jetzt als Präpositionen gebraucht und mit Yâfæt konstruirt:

أندرون ændærûn, درون dærûn (Inneres) *in, innerhalb;* vgl. § 226.

بالا bâlâ, بالای bâlâj (Höhe, Obertheil) *oberhalb, über, auf;* از بالا æz bâlâ *von Oben.*

بجای bæ-ǵâj (am Orte) *anstatt, für, gegen.*

بخش bæḫś *wegen, für* (√ von بخشیدن bæḫśîdæn *schenken*) Chdz.

برابر bær-ā-bær (Brust an Brust) *gegenüber, vor, vis à vis, zusammen.*

برای bæ-râj (in Rücksicht, s. § 105 Anm.) u. از برای æz bæ-râj *wegen.*

پس pæs (Hintertheil), از پس pæs æz *hinter;* از پس æz pæs, سپس sypæs, در پس dær pæs *von hinten.*

بنابر bænābær (ar. بِنَاء bynâ'æn *gebaut, gestützt* u. بر bær *auf*) *wegen.*

بهر bæ'hr (Antheil, Portion), از بهر æz bæ'hr *in Rücksicht, wegen, für.*

پهلو pæ'hlû, پهلوی pæ'hlûj (Seite) *zur Seite, neben;* از پهلو æz pæ'hlû *von der Seite.*

پی pæj (Fuſs, für پای) u. از پی æz pæj (auf dem Fuſse) *hinter, nach* (s. § 95).

پیرامون pīrāmûn, پیرامن pīrāmún *um herum* (pa. pērāmûn) s. § 226.

بیرون bīrûn, برون byrûn, در بیرون dær bīrûn, از بیرون æz bīrûn *in, innerhalb, von innen*, s. § 226.

پیش pîś (Vorderes) *vor*, در پیش dær pîś, از پیش æz pîś *vorn, von vorn* (pa. pêsh, abk. paitish).

تو tû, توی tûj (Inneres, Falte) *in, hinein.*

جانب ǵānýb (ar. Seite) u. از جانب æz ǵānýb *neben.*

جهت ǵyhśt (ar. Seite, Rücksicht) *hinwärts, nach;* از جهت æz ǵyhśt, بجهت bæ-ǵyhśt *wegen, in Rücksicht.*

روی rûj (Antlitz, Art u. Weise) *auf, an* (der Erde, dem Tische); رویش آمد rûj-æś âmæd *er kam ihm unter, begegnete ihm* Chdz.; از روی æz rûj od. زروی zy-rûj *gemäſs, nach, für.*

زبر zæbær, زور zæwær (Obertheil) *oberhalb, auf.*

زی zî *gegen, nach* (im Shhāhnāme ohne Yśāfśt: زی زابلستان zî zābulystân *nach Zabulistan*).

زیر zîr (Unteres) *unterhalb;* بزیر bæ-zîr, در زیر dær zîr *unter, unten;* از زیر æz zîr *von unten* [pa. اُزیر azêr = æz (ezh از) + êr (in Kompositionen : ēr maneshn *niedrig gesinnt*; abk. adhairi)].

سر sær (Kopf, Ende, s. § 103) od. بر سر bær sær *auf, an;* از سر æz sær *wegen.*

سمت sæmt (ar. Pfad, Richtung) *gegen, nach.*

سو sû, سوی sûj (Seite) *hinwärts, gegen;* بسوی bæ-sûj *bei;* از سوی æz sûj *von — her.*

فراز færâz, بر فراز bær færâz *oberhalb;* از فراز æz færâz *von oben*, s. § 235*.

گرد gyrd (Kreis) u. بگرد bæ-ǵyrd *um — herum.*

میان myjân (Mitte) u. در میان dær myjân *in mitten;* از میان æz myjân *mitten heraus.*

نزد næzd, نزدیک næzdîk (Nähe) und بنزد bæ-næzd, بنزدیک bæ-næzdîk *nahe bei,* از نزدیک æz næzdîk *aus der Nähe* (pa. nazdîk, abk. nazdyô *näher*).

نشیب nyśîb (Abhang) *unter,* از نشیب æz nyśîb *von unten* Ibr.

واسهٔ wāsé *für* (vlg. Chdz. u. Bergé : واسهٔ نوکر wāsé'y næukær *für den Diener* Chdz.).

Beisp. (Schāhnāme) Getrennte Pr.: اندر شبستان اوی sendær śsebæstân-y ûj *in seinem Schlafgemach*; نگاه کرد با بچگان nygâh kærd bā bæćægân *er warf einen Blick auf die Kinder*; ابا این هنرها æbâ în hunærhâ *bei (trotz) diesen Vorzügen*; بر تازی اسپی bær tāzî æspī *auf e. arabischen Rosse*; در هفت کشور dær hæft kyśwær *in den sieben Klimaten*; زیزدان و از منش نفرین بود zy-jæzdân u æz mænýś nyfrîn bûd *von Gott und Menschen war er verflucht.* Zwei Präp.: بر آن کوه بر bær ân kûh bær *auf jenem Berge (drauf)*; بفرزند بر مژده داد bæ-farzænd bær mujdé dâd *über den Sohn (drüber) gab er Kunde* (vgl. بآب اندرون bæ-âb sendærûn *im Wasser drinnen* Sch.). — — Mit Yżāfét: نزد او nézd-y û *nahe bei ihm*, بنزد بزرگان bæ-nézd-y buzurgân *bei den Großen*, تا بنزدیک سام tā bæ-næzdîk-y Sâm *bis in die Nähe Sâm's*; زیر پیمان تو zir-y pæjmân-y tú *unter deinem Vertrage*; از پیش تخت æz pîś-y tâht-æś *von seinem Throne weg*; سوی آسمان سر برآورد sûj-y āsmân sær bær-āwærd *gegen den Himmel hob er das Haupt*; در پس پرده dær pés-y pærdé *hinter dem Vorhange*; — پسش پهلوانان pæśś pæhlæwānân nyhâdænd gâm *hinter ihm* (statt پس او pés-y û) *her setzten die Helden die Schritte* (über Präp. mit Suffixen vgl. § 148).

Arabische Präpositionen.

§ 238. بِ by *mit, durch, in*; بَعْد bæ'd, pers. از بعد bæ'd æz *nach*; بَيْنَ bæjn *zwischen*; الى ylé *zu*; على 'sélé *auf* (§ 105); قَبْل qæbl, pers. از قبل æz qæbl *vor*; فى fî *in*. — Eigentlich Substantive, im Pers. also mit Yżāfét zu konstruiren: بَدَل bædæl *(Vertauschung) anstatt*; خارج ḫārýǵ *(heraustretend) außerhalb*; خلاف ḫylâf *(Opposition) gegen, gegenstützlich zu*, auch بر خلاف bær ḫ.; داخل dāḫýl *(eintretend) in hinein, in*; عقب 'æqæb *(Ende) nach*, auch بر عقب, از عقب; عوض 'ywæś *(Aequivalent) anstatt*, auch در عوض. — Zusammensetzungen (außer den in § 237 angeführten) mit Yżāfét-Konstruktion: در اثنا dær æśnâ *während*; در باب dær bâb, در حق dær ḥæqq *in Betreff*; بغیر bæ-ǵæjr

außer; بمقتضى (ضا) bæ-muqtæśâ, بر مقتضى bær muqtæśâ, از مقتضا æz m. *nach Erfordernifs, gemäfs;* بموجب bæ-mūǵýb *gemäfs;* در مقابل dær mūqābýl, در مقابله dær muqābælǽ *gegenüber;* بمنزله bæ-mænzylǽ *anstatt;* بواسطه bæ-wāsyṯǽ, بوجه bæ-wǽǵ'h, بوسيله bæ-wæsīlǽ *vermittels.*

3. Konjunktionen.

§ 239. Die Konjunktionen oder Bindewörter sind theils einfach, theils zusammengesetzt:

أگر ægǽr *wenn,* poet. گر gær, ار ær; mit و wæ *und* zusammengesetzt: وگر wægǽr, zusammengezogen ور wær; اگر نه ægær nǽ *wenn nicht;* گر چه gær ćy, و اگرچه wæ ægǽrćy, ورچه wǽrćy *wenn auch, obgleich* (pa. agar).

ايرا îrā (*in Rücksicht dessen,* s. § 155*) mit از æz: ازيرا æz-îrā, woraus زيرا zīrâ *deshalb, deswegen;* زيراكه, زيراكِ zīrâky, زيراچه zīrâćy *deshalb weil, weil* (pa. ērā).

بلكه bǽl-ky *sondern vielmehr;* vielleicht (ar. بل bæl *vielmehr*+كه).

پس pæs (Präp.) *dann,* im Nachsatze von Bedingungssätzen, s. كه.

تا tâ *bis, so lange als, während, seitdem, sobald als; ehe, bevor; auf dafs, damit, dafs;* auch تا كه tâ ky, تا چه tâ ćy und كه تا ky tâ.

چند ćænd, هر چند hær ćænd, هر چند كه hær ćænd ky *so oft als,* و هر چند كه wæ hær ćænd ky *obgleich, wie sehr auch immer.*

چه ćy (Pronom. relat. s. § 156) *weil, dafs; wie sehr!* — nach Adverbien und Präpositionen, siehe كه; — چه—چه ćy—ćy, چه—وچه ćy—wæ ćy, چه—يا ćy—jā *sowohl—als auch, ob—ob.*

خواه ḫâh (Imperativ-Stamm von خواستن ḫâstæn *wollen*) doppelt gesetzt: *ob—ob,* z. B. خواه بود خواه نبود ḫâh búwæd, ḫâh nǽbuwæd *ob es (er) nun ist, oder ob es nicht ist.*

چن ćun, چون ćun, ćûn, چو ću, ćû *) und چونکه ćunky *so wie, wie; wann, nachdem; wenn; da, weil;* همچون hæmćún, hæmćûn, همچو hæmću, hæmćû *gerade so wie, sowie.*

دیگر dīgǽr *dann (in diesem anderen Falle) dann hinwieder* (vgl. Gespr. S. 24, Z. 10 v. u.); و دیگر که wæ-dīgǽr-ky *und gesetzt wieder den (anderen) Fall daſs.*

زمانی zæmânī (ar. زمان zæmân *Zeit*, mit dem J der Einheit : *bisweilen*) : زمانی — زمانی zæmânī — zæmânī *bald — bald*; auch زمان — زمان zæmân — zæmân.

زیرا zīrâ *weil*, s. ایرا îrā.

کاج kâǵ, کاچ kâć, کاش kâś und mit کی od. که : کاجکی kāǵky, کاشکه od. کاشکی kāśky *o daſs doch! o wenn doch!* (dafür auch چه بودی که ćy bûdī ky).

که ky (Pronom. relat. s. § 156) *daſs, weil, denn* (*als* nach dem Komparativ); führt auch, wie das griech ὅτι, die direkte Rede ein : چنین گفت کاکنون جز این نیست رای ćunîn guft ky : æknûn ǵuz în nîst râj *so sprach er : jetzt (gilt) keine andere Meinung auſser dieser;* چنین گفت کای داور الخ ćunîn guft ky : æj dāwǽr *so redete er : o Richter u. s. w.* Sch.; پرسید که این مرد کیست pursîd ky : în mærd kî'st? *er fragte : wer ist dieser Mann?* — auch sonst öfter pleonastisch : بسیمرغ بنگر که دستان چه گفت bæ-sīmúrg bý'n'gær (bý-nygær) ky dæstân ćy guft *sieh' nun, was Destân zur Simurg sagte* Sch.; چه بودی که من آن درختر ا بدانستمی که کجاست ćy bûdī ky mæn ân dyrǽḫt-rā bý-dānýstæmī ky kuǵâ'st *o wenn ich doch (von) diesem*

*) Ursprünglich kurz, doch schon im Pa. auch lang gebraucht : pa. ćuñ, ćum, ćûñ, ćûm, ću; — dagegen ist چون ćûn *wie?* (für چه گونه ćy gūnǽ, hzv. ćigûn) immer lang.

Baum wüfste, wo er ist! S.; so auch تا که ky tâ = تا; — im Nachsatze von Bedingungssätzen steht es zuweilen wie unser *dann* (pers. پس pæs) : که بر آتش بر افکن یکی پر من بینی هم اندر زمان فرّ من bær ātæś bær æfkæn jækī pær-y mæn, ky bînī hæm ændær zæmân færr-y mæn *wirf eine meiner Federn in's Feuer, dann wirst du in (kurzer) Frist meine Macht schauen* Sch. — — که *gesetzt den Fall, wenn:* که من مردم تو نائب منی mæn ky múrdæm, tú nā'yb-y mæn-ī *wenn ich todt bin, bist du mein Stellvertreter;* که او مرد û ky murd (*er, der starb*) = *aber er ist ja todt;* که ما رفتیم mâ ky ræftīm (*wir, die wir giengen*) = *nun gehen wir* (*auf Nimmerwiedersehn*), Phrase im Munde Sterbender oder solcher, die eine gefahrvolle Reise antreten, Chdz.

که od. چه in Zusammensetzungen: بدانکه bædân ky (= به آن که), زانکه zânky (= از آن که), بنابرانکه bænâ-bær-ân ky (= بنا بر آن که), چراکه ćyrâky, با وجودکه bā wuǵûd ky *deshalb weil, deswegen weil;* از آنجهت که æz ân ǵyhæt ky, از برای آنکه æz bærâj-y ân ky, از بهر آنکه æz bæ'hr-y ân ky, بحکم که bæ-ḥúkm ky, بحکم آنکه bæ-ḥúkm-y ân ky, زینرو که zīnrû ky (= از این رو که) *aus Rücksicht dessen daſs, deshalb weil;* با آنکه bā ân ky (*bei dem daſs*) *obgleich;* از آن پس که æz ân pæs ky (*nach dem daſs*), *seitdem, seit daſs;* پس آنگاه که pæs ān gâh ky, بعد از آنکه bæ'd æz ân ky *nachdem;* پیش از آنکه pîś æz ân ky *bevor daſs, ehe;* اگرچه agær-ćy *wenn auch, obgleich;* تا که tâ ky, تا چه tâ ćy *auf daſs, bis daſs u. s. w.* s. تا; چنانکه ćunân ky, چنانچه ćunân ćy, همچنانکه hæmćunân ky, همچنان چه hæmćunân ćy *so wie, eben so wie, obgleich;* چندانکه ćændân ky, چندانچه ćændân ćy *so oft als, so bald als, obgleich;* هر چند که hær ćænd ky *so oft als, obgleich u. s. w.* s. چند; هر جا که hær ǵâ ky *wo auch immer;* فرضاکه færśâ ky (= ar. فَرْضًا که) *gesetzt daſs;* مادامکه mā dâm ky (= ar. مَا دَامَ که *so lange es währt*

daſs) u. در آن میانکه dær ân myjân ky *während*; مگر آنکه mægér ân ky *es sei denn daſs*; مگرکه mægér ky *vielleicht*; همینکه hæmîn ky, همانکه hæmân ky, همانا که hæmânâ ky *gerade als ob, gleich als wenn, gerade wann, sobald als*; واگرچه, ورچه s. اگر. — Ueber die Zusammenziehungen mit که vgl. S. 83.

لیکن lîkæn, lîkyn, لیک lîk, ولیکن wælîkyn, ولیک wælîk *aber* (Ymâle von arab. لکن, لاکن lâkin, s. § 23*).

مگر mægér (گر gær = اگر ægér *wenn* mit der Negation مه mæ) *wenn nicht, es sei denn daſs, auſser wenn vielleicht, vielleicht, o daſs doch! gleichwohl, indeſs;* مگر آنکه mægér ân ky *es sei denn daſs;* مگرکه mægér ky *vielleicht.*

نیز nîz *auch, desgleichen.*

هم hæm *auch;* وهم — هم hæm — wæ hæm *sowohl als auch.*

و wæ, u *und*, eigentlich *u* zu sprechen (Verstümmelung des alten abk. u. skr. uta, ap. utā; nicht des arab. وَ wæ *und*) wird aber (aus Verwechselung mit ar. وَ) vielfach wæ gesprochen, namentlich wenn es eine neue Phrase beginnt; bei engerer Verbindung muſs *u* gesprochen werden: دل و جان dyl u ǵân *Herz und Seele*, نان و نمک nân u næmæk *Brot und Salz*, نشست و بر خاست nyśæst u bær-ẖāst *er setzte sich und stand auf*, رفت و آمد ræft u āmæd *er gieng und kam*, باهم بنشینیم و بگوئیم و بخندیم bāhæm bý-nyśînīm u bý-gūjīm u bý-ẖændīm *laſst uns zusammensitzen und plaudern und lachen!* In diesem Fall vokalisirt man: رَفْتُ و آمَد, دِلُ و جَان*). — Dies *u* kann metrisch auch

---

*) Man sagt deshalb: das و werde in diesem Falle nicht ausgesprochen (M. M. p. ۳۹ : آن (و) برای عطف باشد و لیکن حرف عطف‌را تلفّظ نکنند و با ضمّهٔ معطوف علیه اکتفا کنند); wenn aber das vorangehende Wort auf einen der schwachen Buchstaben ا, و od. ی auslautet, so solle

lang gebraucht werden (s. § 66, a). Zusammenziehungen: ور wær = و اگر, s. اگر; وین wîn = و این; وان wân = و آن; وز wæz = و از; وی wæj = و آی *und o!* — Die Verbindung fällt zuweilen ganz weg, z. B. آمد رفت āmǽd ræft *Kommen und Gehen, er kam und gieng,* neben آمدُ و رفت.

* Im Pa. seltener *u*, in der Regel ća als Affix, wie lat. que. Schon im Pa. wird das verbindende *u* oft ausgelassen: rôzh shavañ *Tag und Nächte* Mnk.

ور wær, ورچه wǽr ćy s. اگر.

یا jâ od. ویا wæ-jâ *oder, oder?* in der direkten Frage (ویا) یا — که ky — jâ (*ist es so*) — *oder?* یا — یا jâ — jâ, یا ویا jâ wæ-jâ *ob — oder, entweder — oder;* یا — چه ćy — jâ *ob — oder, sowohl als auch;* یا آنکه jā ân ky, یا آنچه jā ân ćy *oder sei es daſs.*

Arabische Konjunktionen.

§ 240. أمّا ǽmmā *was (aber) betrifft, aber;* — بل bæl *vielmehr, sondern;* — لکن, لاکن lâkyn, pers. لیکن lîkæn, lîkyn (s. § 239) *aber;* — الّا ÿllā, و الّا wæ ÿllā *wenn nicht, im anderen Falle, sonst.*

---

man das و für sich aussprechen, d. h. وُ schreiben (واگر ما قبل حرف عطف حرف علّت باشد آنزمان حرف عطف را خوان); also schreibe man, sagt M. M.: پَا وُ دَسْت pâ u dæst *Fuſs und Hand,* صُوفی وُ خَر βūfî u ḫær *Philosoph und Esel,* اَبْرُو وُ چَشْم æbrû u ćæśm *Braue und Auge.* — Andere geben die Regel, man solle nach vokalischem Auslaut wu (wü) lesen, wie im türkischen: æbrû wu ćæśm, سبزه و شکوفه sæbzǽ wæ śukūfǽ *Grün und Knospen.*

4. Interjektionen.

§ 241. Die Interjektionen oder Ausrufungswörter sind theils Partikeln, theils Nominalformen oder elliptische Phrasen.

Wirkliche Partikeln sind :

أُف uf *pfui!*

آه â'h, ءَ æ'h, آوه āwæ'h *ach! o! wehe!* (آه â'h kæśídæn *seufzen*).

اِی î (ê; abk. âi, skr. ê) *o! he! ah!* im Anruf. Dafür aber im Np. in der Regel arab. أَیْ æj. — وای ای æj wæ-æj, وا ای æj wâ *ach! wehe!*

أیا æjâ *o! ah!*

بَه بَه bæ'h bæ'h *bravo!* s. ds flg.

پَخ pæḫ, پَه pæ'h, und پخ پخ pæḫ pæḫ, په په pæ'h pæ'h, wofür auch به به bæ'h bæ'h *bravo!* (ar. بَخ بَخ).

چَنانْهَن ćænānhǽn, چناهَن ćænāhǽn *bravo! gut!*

خَه خَه ḫæ'h ḫæ'h, خَهی خَهی ḫæhī ḫæhī *bravo!*

زِی zy'h, زِی zyhī, زِهاز zyhâzy'h *bravo! herrlich!* زِی سعادت zyhī sæʿādǽt *welches Glück!* زِی روی zyhī rûj *welches Antlitz!*

هان hân, هان هان hân hân *gib Acht! rasch! schnell!*

های hâj *ah! o!*

هُو hû, هُوی hûj, هو های hâj hû *gib Acht! he, aufgepaßt!*

هَی hæj *gib Acht! bravo! ach! o!*

هین hîn *munter! auf! wohlan!*

واه wâ'h, وه wæ'h, واه واه wâ'h wâ'h, وه وه wæ'h wæ'h *bravo!*

وا wâ, وای wâj, وَی wæj *ach! wehe!*

Nominalformen, Phrasen u. s. w.: آفرين āfærîn! خوشا ḫóšā! *bravo! schön!* — خاموش ḫāmûš *schweige! stille!* — زينهار zınhâr, زنهار zynhâr *Achtung! gib Acht! hüte dich!* — أفسوس æfsûs, افسوسا æfsûsā, دريغ dyrîg, دريغا dyrîgā, حسرتا ḥæsrǽtā (ar.), حيف ḥæjf (ar.), حيفا ḥǽjfā, دردا dærdā *ach! leider! wie Schade!* (§ 109) — بدا bǽdā *wie schlimm!* فرياد færjâd (Klage, Schrei) *zu Hilfe!* — مبادا mǽ-bādā *das sei ferne!* — اينک înæk *sieh da! aufgeschaut! aufgepaſst!* — اينت înæt *bravo!* — فُغان fugân, أفْغان æfgân *o Jammer!*

Arabische Interjektionen.

§ 242. أيُّها æjjúhā, æjjúhæ *o!* — ويلا wǽjlā *Wehe!* — مَرْحَبًا mærḥæbǽn, mærḥæbâ *willkommen!* — نَعُوذُ بِاللّٰهِ næʿûṣu by'llâh, عِياذًا بالله ʿyjāṣǽn by'llâh *wir nehmen unsere Zuflucht zu Gott!* — أَسْتَغْفِرُ الله æstægfı́ru-'llâh *ich bitte Gott um Verzeihung, Gott verzeihe mir!* — ما شآء الله mâ śâ' ællâh (*was Gott will, geschieht u. s. w.*) *wie Herrliches will Gott!* — ان شاء الله yn śâ' ællâh *wenn Gott will, hoffentlich!* — بارک الله bārə́k ællâh, تبارک الله tæbārə́k ællâh *Gott sei gepriesen!*

Von der Wortbildung*).

§ 243. Die persischen Worte sind entweder einfach (Wurzel- und Stammwörter), oder zusammengesetzt, oder durch gewisse Vor- und Nachsilben (die ursprünglich auch einfache Nominalformen waren) abgeleitet. — Im Folgenden ist nur von der Zusammensetzung und der Ableitung die Rede.

Von der Zusammensetzung.

(Vull. p. 257 ff.)

1. Zusammengesetzte Nomina d. i. Haupt- und Beiwörter.

§ 244. Die einschläglichen Zusammensetzungen sind entweder: a) kopulative oder rein verbindende; — b) determinative, in welchen ein Glied das andere näher bestimmt; — c) possessive oder attributive, welche den Besitz einer Eigenschaft ausdrücken.

*) N. B. Dies Kapitel ist im Persischen auch für den Anfänger wichtiger als in anderen Sprachen und darf von ihm nicht übergangen werden.

1. *Kopulative Zusammensetzungen (skr. Dvandva).*

§ 245. Diese entstehen in folgender Weise :

a) Zwei Imperativ-Stämme (§ 167) oder Imperative (auch mit بـ) werden, durch و ـُ u *und* verbunden, oder auch unverbunden neben einander gestellt, um ein Hauptwort zu bilden : اُفْتْ و خیز uft u ẖîz (*falle* und *stehe auf*, von افتادن u. خاستن) d. i. *das Fallen und Aufstehen, das über Stock und Stein Eilen, das Hals über Kopf Handeln, die Unbeständigkeit;* دار و گیر dâr u gîr (*halte* u. *nimm*, von داشتن u. گرفتن) od. ده و گیر dy'h (von دادن) u gîr (*gib* u. *nimm*) od. ده و دار dy'h u dâr (*gib* u. *halte*) d. i. *Gewalt, Herrschaft, Pomp;* کن مکن kun mé-kun (*thue* u. *thue nicht*, von کردن) d. i. *Befehl* u. *Verbot;* کاو کاو kâv kâv (*graben graben*, von کاویدن) d. i. *Verwunden, Stechen, Kratzen, Betrübniſs, genaue Untersuchung;* بگیر و بزن bý-gîr u bý-zæn (*greife* u. *schlage*, von زدن) od. بگیر و بکش bý-gîr u bý-kuś (*greife* u. *tödte*, von کشتن) d. i. *Kampf, Tumult.*

b) Ein verkürzter Infinitiv (§ 173) und eine Wurzel od. Imperativstamm : آمَدْ و رَو āméd u ræv (*gehen* u. *kommen*, von آمدن u. رفتن) d. i. *das Einundausgehen, häufiger Besuch;* خَرید و فُروش ẖærîd u furûś (*kaufen* u. *verkaufen*, v. خریدن u. فروختن) d. i. *Handel und Wandel;* گُفْت و شِنَو guft u śynév (*reden* u. *hören*, v. گفتن u. شنیدن) d. i. *Gespräch;* — dieselbe Wurzel wiederholt : گفت و گو guft u gû od. گفت گو guft gû *Geplauder, Rede;* جُست و جو ǵust u ǵû (جُستن *suchen*) *sorgfältiges Suchen.*

c) Zwei verkürzte Infinitive : آمَدْ و رَفْت āméd u ræft od. آمد رفت āméd ræft od. آمد و شُد āméd u śúd od. آمد شد āméd śud *das Einundausgehen;* خرید و فروخت ẖærîd

u furûḫt *Handel und Wandel;* گفت و شنفت guft u śunûft (شنودن) *Gespräch.*

d) Eine 3. Pers. Sing. des Präteritums u. desgl. des Aorist: داد و بِستَد dâd u bý-sytæd (*er gab und nahm*, v. ستدن sytædæn) *Handel und Wandel.*

e) Zwei Partizipien, deren eines verkürzt sein kann: خَنْدان خندان ḫændân ḫændân, خند خندان ḫænd ḫændân, خندان خند ḫændân ḫænd (*lachend lachend*, von خندیدن) *heftig lachend;* رفته رِفته ræftæ ræftæ *stufenweise, allmälig;* شُسْته رُفته śustæ ruftæ (*gewaschen* u. *gekehrt*) *rein, elegant, Reinlichkeit, Eleganz.*

f) Zwei Nomina: پَر و پا pær u pâ (*Feder* u. *Fuſs*) *Macht;* پاره پارِه pāræ pāræ (*Stück*) *stückweise, zerbrochen;* جَو جَو ǵæu ǵæu (= جَو بجَو) *Korn bei Korn, kleinweise, in kleinen Stückchen;* گون گُون gûn gûn (*Farbe*) od. گونه گُونه gūnæ gūnæ *vielfarbig;* مَرز و بُوم mærz u bûm od. مرز بوم mærz bûm (*Grenze* u. *Land*) *Gegend, Ort;* سال و ماه sâl u mâh od. سال ماه sâl mâh (*Jahr* u. *Monat*) od. ماه و روز mâh u rûz od. ماه روز mâh rûz (*Monat* u. *Tag*) d. i. *Datum.*

g) Zwei gleiche oder verschiedene Nomina, durch ا = ā in Ein Wort, oder durch بَ bæ, با bâ od. تا tā verbunden: برابر bærābær (*Brust an Brust*) *Umarmung, nahe Begegnung;* لبالب læbāläb od. لب بَلب læb bæ-läb od. لب تا لب læb tā läb (*Lippe an Lippe*) *ganz, all;* سراسر særāsær od. سر بسر sær bæ-sær od. سر تا سر sær tā sær od. سر تا بَسر sær tā bæ-sær (*Ende an Ende*) od. سراپای særāpâj, سر تا پا sær tā pâ (*Kopf bei Fuſs*) d. i. *ganz und gar;* رَوارَو rævārær (*Gang an Gang*) *fortgesetzter Marsch;* مالامال mālāmâl *ganz voll;* تکاپوی

زا zâ زای zâj	*gebärend*	کشا kuśâ گشا guśâ	*öffnend*
زن zæn	*schlagend*	کوب kûb	*schlagend*
ساز sâz	*machend*	گیر gîr	*ergreifend*
سوز sûz	*entzündend*	مال mâl	*reibend*
شکن śykśn	*zerbrechend*	نشین nyśîn	*setzend, beruhigend, niederschlagend*
شناس śynâs	*wissend*	نما numâ	*zeigend*
کار kâr	*machend*	نویس nywîs	*schreibend*
گذر guśśr	*vorübergehend*	نه nyh	*legend*
کش kæś	*schleppend*	یاب jâb	*findend*
کش kuś	*tödtend*		

3. *Possessive oder attributive Zusammensetzungen (skr. Bahuvrîhi).*

§ 247. Diese drücken den Besitz einer Eigenschaft aus und können deutsch meist durch ein zugefügtes „besitzend, habend“ erklärt werden. Entweder

a) sind beide Glieder Hauptwörter: گل رخ gul-rúḫ *Rosen-Wange (habend), rosenwangig*; لعل گون læ'l-gûn *Rubin-Farbe (habend), rubinfarbig*; آهو چشم āhū-ćæśm *Gazellen-Auge (habend), gazellenäugig;*

b) das erste Glied ist ein Beiwort (Particip): سیاه چشم syjāh-ćæśm *schwarzes Auge (habend), schwarzäugig;* گشاده دل guśādæ-dýl *geöffnetes Herz (habend), erfreut;* نام نیک nīk-nâm *guten Namen (besitzend), gutbenamt;*

c) das erste Glied ist ein Fürwort od. Zahlwort: اینگونه īn-gūnæ *diese Farbe (habend), so gefärbt;* چهارپا ćæhār-pâ, چارپا ćārpâ *Vierfüßler;*

d) das erste Glied ist eine Partikel: بخرد bæ-ḫræd *(mit Weisheit) weise;* با امید bā-umîd *(mit Hoffnung) hoffnungsvoll;* بر قرار bær-qærâr *(in Festigkeit) fest;* زیر دست zīr-dæst *(unter der Hand) Unterthan;* بی گناه bī-gunâh *(ohne Sünde) unschuldig;* نا امید nā-umîd *(nicht Hoffnung habend) hoffnungs-*

los; كم بخت kæm-bæḫt (*wenig Glück habend*) *unglücklich*; هم راه hæm-râh (*zusammen den Weg habend*) *Reisegefährte*;

e) das erste Glied ist ein Hauptwort, das zweite ein Hauptwort mit einer Präposition: سر بمهر sær-bæ-mú'hr (*den Kopf mit Siegel habend*) *oben versiegelt* (Beutel).

2. Zusammengesetzte Zeitwörter.

Von diesen mufste bereits früher gehandelt werden; vgl. § 175—179.

Arabische Zusammensetzungen.

§ 248. Vermittels der Hauptwörter اهل æ'hl (pl اهالى æhâlî) *Volk, Familie*; صاحب βâḥýb (pl اصحاب æβḥâb) *Herr, Besitzer*; fem. صاحبه βâḥybé *Herrin, Besitzerin*; ذو ṣû, in den Cas. obl. ذى ṣî (Genit.), ذا ṣâ (Accus.) (pl ذوو ṣæwû für ذوون ṣæwûn, im Cas. obliq. ذوى ṣæwî für ذوين ṣæwîn) *Herr, Besitzer*, fem. ذات ṣât (pl ذوات ṣæwât) *Herrin*; اولو ulû pl *Herren*; ارباب ærbâb *Herren* (pl v. رب ræbb); ابو æbû *Vater*; أمّ umm *Mutter*; ابن ybn *Sohn* (pl ابناء æbnâ u. بنو bænû für بنون, cas. obl. بنى bænî für بنين); بنت bynt *Tochter* u. a. werden nominale Begriffe umschrieben; z. B.: اهل معرفت æ'hl-y mæ'ryfæt *Volk der Kenntnifs* d. i. *kenntnifsreiche Leute* od. auch *ein einzelner Kenntnifsreicher*; اهل تقوى æ'hl-y tæqwâ *Volk der Frömmigkeit* d. i. *Fromme* od. *Frommer*; صاحب عقل βâḥýb-y 'æql *Besitzer von Verstand, verständig*; صاحبة الجمال βâḥybæt ul-ǵæmâl *Herrin der Schönheit, schöne Frau*; pl اصحاب مال æβḥâb-y mâl *Besitzer von Gut, reiche Leute*; ذو عقل ṣû 'æql *Herr von Verstand, verständig* (Gen. ذى عقل ṣî 'æql, Accus. ذا عقل ṣâ 'æql), ذو القدر ṣu'l-qǽdr (§ 78) *Herr der Macht, mächtig*; pl ذوى العقول ṣæwi'l-'uqûl *verständige Leute*; ذات مجب ṣât 'uǵb *Herrin des Gefallens, selbstgefällige Frau*; اولو العزم ulu'l-'æzm *Herren der Festigkeit, charakterfeste Männer*; ارباب مجلس ærbâb-y mæǵlýs *Herren der Sitzung, Beisitzende*; ابو الفوارس æbu'l-fæwârýs *Vater der Reiter* d. i. *Vorbild des Ritterthums*; ابو ذقن æbû ṣæqén *Vater des Kinnbartes, der einen Knebelbart hat*;

أُمّ القُرَى umm'ul-qurâ *Mutter der Städte* d. i. *Mekka*; ابن الغمد ybn ul-ġymd *Sohn der Scheide* d. i. *Schwert*; ابناى جنس æbnâ'y ġyns *Söhne einer Gattung* d. i. *Leute von gleichem Schlage*; بنت العين bynt' u'l-'æjn *Tochter des Auges* d. i. *Thräne*; pl بنات نبات bænât-y næbât *Töchter des Grases* d. i. *junge Gräser* u. s. w.

Von der Ableitung.

§ 249. Die Ableitung der Worte geschieht theils durch Vorsylben (Präfixe), theils durch Nachsylben (Suffixe).

1. Ableitung durch Präfixe.

(Vull. S. 215 ff.)

§ 250. أ *æ*, vor Vokalen أن *æn* (Alpha privativum, abk. u. skr. *a, an*) : اخواستى æ-ẖāstî *unwillkürlich* (خواستن); اهمه æ-hæmæ *nicht ganz, getheilt, unvollkommen*; انير æn-îr (*Un-natur*) *schlechte Art* (abk. an-airya eigentl. *nicht arisch*).

§ 251. پَد pæd, پذ pæṣ, پژ pæJ, پذى pæṣî gewöhnlich پى pæj (auch وى wæj) *hinzu* (abk. paiti, skr. prati, vgl. § 178): پيكار pæj-kâr (pa. pat-kâr) *Kampf, Krieg;* پيوند pæjwænd (pa. pad-wand für pat-band) *Verbindung, Band;* پديد pædîd (für pæd-dîd, abk. paiti-dîta *an-gesehen*) *deutlich, offenkundig.*

§ 252. دَژ dæJ, دِژ dyJ, دُژ duJ od. دُش duś (vgl. دُوش, دُشْت) *häſslich, schlimm* (abk. dush, duzh, dus; skr. u. pa. dus; gr. δυς-) : دُژ آهنگ duJ-āhæng (*Miſs-Stimmung*) *von schlimmer Art*; دشنام duś-nâm (*Schlimm-Name*) *Beschimpfung.*

§ 253. هُو, ه hu, خ ẖu (pa. hû, khû; abk. hu; skr. su; griech. εὖ) : خُرّم ẖurræm, ẖurśm (pa. hū-râm *gut-Glück,*

Gegensatz dush-râm) *angenehm;* خُسْرَو *Chosroes* (pa. Khusraw, abk. huçravaṅh, skr. susravas *wohl-berühmt*); هُوَيْدا huwæjdâ = hu + wæjdâ (für ويدا, § 251) *wohl od. deutlich sichtbar.*

Vgl. § 178 (Präfixe am Zeitwort).

2. Ableitung durch Suffixe.

(Vull. S. 217 ff.)

§ 254. Das Suffix ا ـ â

bildet, als betonte Sylbe dem Imperativstamm angefügt, Mittelwörter der Gegenwart (Particip. praes. § 193) und Adjektive: دانا dânâ *wissend, weise, gelehrt* (von دانستن dân-ystæn *wissen*), توانا tuwânâ *könnend, vermögend, mächtig* (von توانستن tuwân-ystæn *können*); zuweilen auch mit passiver Bedeutung: فريبا fyrîbâ *betrügend* und *betrogen* (von فرفتن fyrýftæn); — ferner von Adjektiven abstrakte Substantive: گرما gærmâ *Wärme* (von گرم gærm *warm*), درازا dyrâzâ *Länge;* — zuweilen wie ه ـ æ : يارا jârâ = يارَه jâræ *Kraft, Macht,* und — wie æ — auch überflüssig: گونا gûnâ = گونه gûnæ = گون gûn *Farbe.* — Ueber das unbetonte ā des Vokativs s. § 109.

§ 255. اک ـ, ک ـ âk

bildet (selten) Substantive und Adjektive von Verbalwurzeln und Nominibus: چوشاک ćûśâk *das Sieden, Aufregung* von چوشيدن ćûś-îdæn *sieden*), سوزاک sûzâk (*Brand*) *Harnverhaltung* (von سوختن *brennen*); فغاک fugâk (*heidnisch*) *dumm* (von فغ fug *Götze*).

§ 256. ال ـ âl

bildet Substantive: چنگال ćængâl *Kralle, Faust, Gabel* (von چنگ ćæng *krumm, Kralle*); دنبال, دمبل dumbâl und

دمّال dummâl *Ende, Zipfel, Auswuchs, Geschwulst* (von دنب, دمب dumb, دمّ dumm *Schwanz*).

§ 257. ـان ,ـن ân (æn)

bildet Mittelwörter der Gegenwart (Partic. praes. § 193), Adjektive und Substantive von (meist intransitiven) Verbalwurzeln und Substantiven : روان ræwân *gehend, Seele* (von رفتن *gehen*); باران bārân *regnend, Regen;* فرمان færmân *Befehl* (von فرمودن *befehlen*); جانان gânân *Liebling* (von جان *Seele*); کوهان kūhân *Kameelhöker, Sattel* (von کوه *Berg*); besonders häufig in Ortsnamen : بیابان bīābân *wasserloser Ort, Wüste*; گرمابان gærmābân *Ort mit warmen Quellen*; اصفهان yβfæhân für سپاهان sypāhân *Isfahân* (*Heerlager* von سپاه *Heer*); ایران īrân *Persien*; گیلان gīlân *Gilân;* همدان hæmædân *Hamadân*; — bildet auch Patronymika : اردشیر بابکان ærdæśîr bābækân *Ardeschir* (*Artaxerxes*), *Sohn des Bâbek;* — läſst zuweilen die Bedeutung unverändert : دوستان dūstân *Freund* (= دوست); شبان śæbân *Nacht* (= شب); — روشان rūśân od. روشن rūśæn *leuchtend*; انجمن ænǵumæn *Zusammenkunft.*

§ 258. ـانه ānæ (انی ānî)

besteht aus ـه = æ (s. d.) od. ـی î, angefügt an das Affix od. die Pluralendung ـان ân; bildet Adjektive und Substantive : شاهانه śāhānæ *königlich;* مردانه mærdānæ *männlich;* زنانه zænānæ *für Frauen bestimmt, Frauengemach*; شاگردانه śāgyrdānæ *dem Schüler geziemend;* مزدگانه muȷdægānæ od. مزدگانی muȷdægānî *eines Botenlohnes würdig, frohe Botschaft;* دندانه dændānæ *Spitze* (دندان *Zahn*); نشانه nyśānæ *Zielscheibe, Ziel* (نشان *Zeichen*).

§ 259. ـار = âr s. ـاور = āwær.

§ 260. آسا āsâ, سا sâ od. سان sân

(سا, سان *Art und Weise;* in آسا ist â präfigirt) bedeutet *ähnlich, gleich :* شیرآسا šīr-āsâ *löwengleich;* فلکآسا fælæk-āsâ *himmelhoch;* پیل سا pīl-sâ *elephantenähnlich;* ببرسان bæbær-sân *tigerähnlich.*

§ 261. آوَنْد āwænd s. وان wân.

§ 262. آوَر, اوَر = āwær od. ار = âr

(ist die Wurzel von آوردن *bringen* und bedeutet :) *mit sich tragend, besitzend :* بختاور bæḫtāwær *Glück habend, glücklich;* دلاور dylāwær *herzhaft, muthig;* سالار sālâr *bejahrt, Fürst, Anführer* (von سال *Jahr*); s. وار wâr u. ور wær.

§ 263. ه = æ (zum Theil alt æh = für aḫ)

bildet Substantive, welche eine Aehnlichkeit ausdrücken : کوهه kūhæ *Kameelhöcker* (*Bergähnliches*, von کوه *Berg*); چشمه čæšmæ *Quelle* (v. چشم *Auge*); زبانه zæbānæ *Zunge der Spange* (v. زبان *Zunge*); — oder Zweck- und andere Beziehungen : سنبه sumbæ *Bohrer* (v. سفتن Imp. سنب *bohren*); دوشه dūšæ *Melkeimer* (v. دوشیدن *melken*); گرمابه gærm-ābæ *heiſse Quellen*; شگوفه šygūfæ *Blüte, Erbrechen* (v. شگفتن); — oder (ursprüngl.) Abstrakta : ناله nālæ *Klage* (v. نالیدن); خنده ḫændæ *das Lachen* (v. خندیدن); دختره duḫtæræ *Jungfernschaft;* سپیده sæpīdæ *die Weiſse;* زرده zærdæ *das Gelbe, Eigelb*; خرده ḫurdæ *Kleinigkeit;* پنجه pænǵæ *Fünfer, Faust*; هفته hæftæ *Siebener, Woche*; — bildet von Zeitnamen (auch von deren Plural) Substantive und Adjektive : روزه rūzæ *täglich, Taglohn, Fasten;* یک روزه jækrūzæ *eintägig;* هر روزه hær-rūzæ *alltäglich;* شبه šæbæ *nächtig*; شبانه šæbānæ *nächtlich, Nachttrunk;* ماهه māhæ *monatlich*; دو ماهه du-māhæ *zweimonatlich;* ماهانه māhānæ, ماهیانه māhy-

jānǽ *Monatssold;* ساله sālǽ *jährlich;* همه ساله hæmǽ-sālǽ *alljährlich;* ساعته sā'ætǽ *stündlich;* ähnlich : یک گونه jæk-gūnǽ *einfarbig;* دو رویه du-rūjǽ *zweigestaltig;* پنج مرده pænǵ-mærdǽ *für fünf Mann genügend;* — bildet auch Diminutive in schmeichelndem (Chodzko), bedauerndem oder verächtlich herabsetzendem (Ibr.) Sinne : دختره duḫtærǽ *Töchterchen* (*fille petite, charmante* Chdz.), *nichtsnutziges Mädchen* (Ibr.); پسره pysærǽ *nichtsnutziger Junge;* — auch noch an ـَک æk (s. d.) angehängt : مردکه mærdækǽ *Männlein, armseliger Kerl, Feigling* (*petiot, homme méprisable, capon* Chodz.); زنکه zænækǽ *Weibsbild* (*pauvre femme, virago*).

§ 264. ـَک æk

bildet Diminutive im schmeichelnden, verkleinernden und verächtlich herabsetzenden Sinne : مردک mærdǽk *Männlein,* دخترک duḫtærǽk *Töchterchen;* زنک zænǽk *Weiblein, Dirne.* Auslautendes verstecktes ه (§ 62) geht dabei in ڭ g über : خانڭک ḫānægǽk *Häus'chen,* جامڭک ǵāmægǽk *Röckchen* (v. جامه), oder in ی j : بَنْدَیَک bændæjǽk *kleiner Diener* (Barb), خواجَیَک ḫāǵæjǽk *Meisterlein* (v. خواجه Dombay), seltener (Barb) mit Belassung des Hiatus : bændǽæk, — oder fällt ganz weg : مَزَک mæzǽk *wenig Geschmack* (v. مَزَه *Geschmack*); مُژَک mujǽk *kleine Braue* (v. مُژَه). — Dies Affix tritt auch an Adjektive : ڭرمک gærmǽk *wenig warm, lau,* بهترک by'htærǽk *ein wenig besser,* شیرینک śīrīnǽk *süſslich,* سفیدک sæfīdǽk *weiſslich.* — Vgl. ـَاک âk § 255.

§ 265. ـِن æn

erscheint überflüssig, ohne den Sinn zu verändern : جوش ǵæuś u. جوشن ǵæuśǽn *Panzer;* — s. ان ân, ـِن yn, ـِین în.

§ 266. ـَنْدَه ændǽ, اَنْد ænd

bildet am Imperativstamm das thätige Mittelwort der Gegenwart und appellative Hauptwörter : رونده ræwændǽ *gehend*, پرنده pærændǽ u. پرند pærǽnd *fliegend, Vogel;* vgl. § 193 * u. 311.

§ 267. بان bân od. وان wân

bedeutet *bewachend, besorgend* (√ van *bewachen*; vgl. slav. bân, pân *Herr*) : باغبان bāḡ-bân *Gartenhüter, Gärtner;* دربان dær-bân *Thürhüter, Pförtner*; رازبان rāz-bân *Geheimniſs-bewahrend;* مهربان my'hr-bân *Liebe-bewahrend, gütig;* ڭلەبان gælæbân od. ڭلەوان gælæwân *Heerdenbesorger, Hirte.*

§ 268. بار bâr

bildet (als Wurzel von باریدن *regnen*) Adjektive : شکربار śækær-bâr *Zucker regnend, süſs* (Lippen); مشکبار muśk-bâr *Moschus duftend* (Locken); — bildet Ortsnamen : هندوبار hyndū-bâr *Indien*; زنڭبار zæng-bâr *Zanzibar*; رودبار rūd-bâr *fluſsbespültes Land;* — دربار dær-bâr *königl. Hof, öffentlicher Audienztag;* — vgl. § 325.

§ 269. بام bâm s. فام fâm.

§ 270. بَد bæd od. بُد bud

bedeutet *Herr, Besitzer* (skr. pati, abk. paiti, lat. pot-ens) : سپهبد sypæh-búd *Heerführer*; موبد mū-bǽd *Magier-Priester.*

§. 271 بَر bær s. وَر wær.

§ 272. چَه ćæ, جَه ǵæ,

wofür auch زَه zæ u. ژَه ǰæ, auch mit ī : یچه īćǽ, یجه īǵǽ, یزه īzǽ, یژه īǰǽ bildet Diminutive (meist an Sachnamen) : باغچه bāḡćǽ *Gärtchen*; دانچه dānćǽ, دانژه dānǰǽ, دانیژه

dānīǰé *Körnchen*; دریچه dærīćé *Pförtchen*; سرخچه surḫćé (daneben سرخجه, سرخزه, سرخژه, سرخیچه, سرخیجه, سرخیزه, سرخیژه) *rothe Pusteln.*

§ 273. چَرْتَه ćærté od. چرده ćærdé

nur in سیاه چرته syjâh-ćærté *schwarzfarbig.*

§ 274. ْد d s. ْت t.

§ 275. دان dân

bildet Namen für Orte und Behältnisse: مَی دان mæj-dân *Weinfaſs*; جامه دان gāmæ-dân *Kleiderkiste*; آتش دان ātæśdân *Feuerheerd, Gluthbecken.*

§ 276. دار dâr s. تار târ.

§ 277. ده dæ u. دن dæn s. ته tæ u. تن tæn.

§ 278. دِس dæs, dys u. دیس dîs

bezeichnet eine Aehnlichkeit: خوردیس ḫurdîs, خوردس ḫurdýs, ḫurdés *sonnengleich* (abk. √ dareç, skr. driç *sehen*).

§ 279. ی ê s. ی î.

§ 280. فام fâm,

wofür auch وام wâm (§ 55), پام pâm u. بام bâm, bezeichnet Farbe und Aehnlichkeit: گُل فام gul-fâm *rosenfarb,* سپید فام (بام) sæpīd-fâm (bâm) *weiſslich.*

§ 281. فَش fæś s. وَش wæś.

§ 282. گان gân

bildet Haupt- und Beiwörter, die eine Aehnlichkeit oder Beziehung ausdrücken: شایگان śājgân (für شاهگان) *königlich, Schatz, Fülle*; رایگان rājgân *auf dem Wege Gefundenes, Geschenktes, Werthloses*; دهگان dyhgân *Bauer, Landedelmann*; auch wie das folgende

§ 283. گانه gānæ

zur Bildung von Vervielfältigungszahlen dienend (§ 138); s. das vor.

§ 284. گار gâr, گر gær s. کار kâr.

§ 285. گین gîn, گِن gyn

bildet Eigenschaftswörter: شرمگین śærmgîn *schamhaft*, غمگین ḡæmgîn *traurig*, خشمگین ẖæśmgîn u. خشمگِن ẖæśmgyn *zornig*.

§ 286. ی = î.

1) Ursprüngliches î (یای معروف § 24) bildet als J der Beziehung (یای نسبت jâ-y nysbæt) — a) Völker- und Familiennamen und Adjektive der Beziehung: ایرانی īrānî *Iranier, iranisch*; شیرازی śīrāzî *Schiraser*, هندی hyndî *Inder, indisch*; پادشاهی pādyśāhî *königlich*, طلائی ṭylājî *golden* (von ar. طلاء), خانگی ẖānægî *häuslich* (von خانه, vgl. § 62); — b) Abstrakta: پادشاهی pādyśāhî *Königthum*, خوبی ẖūbî *Schönheit*, بندگی bændægî *Sklaverei*, جادوئی ǵādūjî od. جادوی ǵāduwî *Zauberei* (von جادو, vgl. § 79), منی mænî *das Ich*; دوئی dujî od. دوی duwî *Zweiheit*; auch für Zeit- und Raumerstreckung: پانزده سالگی pānzædæ sālægî *Zeitraum von 15 Jahren* (von ساله, § 263), پنج فرسخی pænǵ færsæẖî *Entfernung von fünf Parasangen*; — c) als J der Konvenienz (یای لیاقت jâ-y lyjāqæt) am Infinitiv angefügt, bezeichnet es: *was zu (thun) gut ist*: خوردنی ẖurdænî *was zu essen ist*, گفتنی guftænî *was sich zu sagen schickt* (§ 194); — d) î wird auch oft, ohne die Bedeutung zu verändern, an Substantive, besonders arabische, angefügt: ar. زیادت u. زیادتی zyjādætî *Vermehrung*, نقصان u. نقصانی nuqβānî *Abnahme*, خلاص u. خلاصی ẖylāβî *Rettung*, حور u. حوری ẖūrî *Paradiesesjungfrau*; pers. زیان u. زیانی zyjānî *Schade*.

2) î, das ursprünglich ê war (یای مجهول, § 27), dient — a) als J der Einheit (یای وحدت, § 88—93, 101* u. 121); dasselbe hat zuweilen die Nebenbedeutung der Auszeichnung (یای تعظیم jâ-y tæʿżîm) : مردی mǽrdī *ein* (*wahrer*, *tapferer*) *Mann*, کریمی kærîmī *ein* (*wahrhaft*) *Gnädiger* d. i. *Gott*, — oder des Verächtlichen (یای تحقیر jâ-y tæḥqîr) : مڭسی mægǽsī *eine* (*schlechte*) *Mücke*, — oder der besonderen Hervorhebung (یای تشخیص jâ-y tæśḫîβ) : کسی kǽsī *eine gewisse Person*, *die ich meine*; — dasselbe dient auch als یای اشارت jâ-y yśārǽt J der Hinweisung (auch یای تعریف jâ-y tæʿrîf J der näheren Bestimmung und یای صفت jâ-y βyfǽt J der Eigenschaft genannt) in der Relativ-Konstruktion, vgl. § 156.

§ 287. ین ـ̄ în (ـن ـ̄ yn) und ینه īnǽ

bildet Adjektive, die meist den Stoff bezeichnen : زرین zærîn *golden*; سنڭین sængîn *steinern*; نمکین næmækîn *salzig*; شیرین śīrîn *milchartig*, *süſs*; دیرین dīrîn *weit her* d. i. *aus alter Zeit*, *antik*. — ینه īnǽ hat zuweilen die gleiche Bedeutung : دیرینه dīrīnǽ *antik* = دیرین; پارین pārîn u. پارینه pārīnǽ *vorjährig*; شبینه śæbīnǽ *nächtlich*; meist bezeichnet es aber eine aus dem betreffenden Stoff verfertigte oder damit angefertigte Sache : زرینه zærīnǽ *goldenes Gefäſs*; پشمین pæśmîn *wollen*; پشمینه pæśmīnǽ *Wollengewand*; لوزینه læuzīnǽ *Mandelkonfekt*. — Ueber den Gebrauch von ین u. ینه beim Komparativ vgl. § 125, und über den von ین bei den Ordinalzahlen § 136. — Statt ین în steht zuweilen nur ـن ـ̄ ýn : رشکن ræśkýn *neidisch*, چرکن ćyrkýn *schmutzig*.

§ 288. یر îr,

selten, bildet Adjektive : دلیر dylîr *herzhaft* = دلاور dyl-āwǽr.

§ 289. ش ÷ yś (یش ÷ îś) u. شْن ÷ yśn.

ش ÷ yś verkürzt aus شْن ÷ yśn (pa. eshn) bildet, dem Imperativstamm angefügt, zahlreiche Nomina actionis und Abstrakta: کنش kunýś (für کنشن kunyśn, pa. kuneshn) das *Thun, That*; منش mænýś (für منشن mænyśn, pa. maneshn) *Sinn*; بخشش bæẖśýś *Geschenk*; آرایش ārājýś *Schmuck*; پوشش pūśýś *Bedeckung, Kleid*; — selten یش îś: چالش ćālýś u. چالیش ćālîś *stattlicher Gang.*

§ 290. یار jâr

bezeichnet den Besitzer: شهریار śæ'hrjâr *Stadt- oder Reichsbesitzer, Kaiser*; هوشیار hūśjâr *Verstand besitzend, verständig*; بختیار bæẖtjâr *glücklich*; steht für وار wâr, ور wær (s. d.).

§ 291. ژ Jæ s. چ ćæ.

§ 292. کْ k

erscheint überflüssig bei Wörtern auf û: زلوک zælûk für زلو zælû od. für زالو zālû *Blutegel*; پرستوک pyrystûk od. پرستک pyrystúk für پرستو pyrystû *Schwalbe.*

§ 293. کار kâr, گار gâr, گر gær.

کار kâr bezeichnet *That* und zumeist *den Thäter* (abk. u. skr. kâra *That*, √ kri): دستکار dæstkâr *Handarbeit*; جفاکار ǵæfākâr *der Tyrannei übt.* Ist aber meist zu گار gâr erweicht, und dies weiterhin vielfach zu گر gær verkürzt (Beides schon im Pa): آفریدگار āfærīdgâr *Schöpfer*, خدمتگار ẖydmætgâr *Diener*, کامگار kāmgâr *erfolgreich, glücklich*; ستمگار sytæmgâr und ستمگر sytæmgær *Tyrann*, کفشگر kæfśgær *Schuster*, توانگر tuwāngær *mächtig, reich.*

§ 294. لا lâ, لاى lâj

bildet Vervielfältigungszahlen, vgl. § 138.

§ 295. لاخ lâḫ

bezeichnet den Ort, wo sich etwas findet : دیولاخ dīvlâḫ *von Dämonen bewohnter Ort, Wüste*; رودلاخ rūdlâḫ *Ort wo Flüsse zusammenströmen*; سنگلاخ sænglâḫ *steiniger Ort.*

§ 296. لان lân

hat dieselbe Bedeutung wie لاخ u. سار : نمکلان næmæklân *Salzort, Saline* = نمکسار.

§ 297. ـول ûl s. لَه læ.

§ 298. مان mân, مانا mānâ, مانه mānæ.

مان mân u. مانا mānâ (von مانِسْتَن *gleichen*) gleichbedeutend mit آسا : شیرمان šīrmân *löwenähnlich*; — مان mân u. mānæ (abk. suff. man) bildet Haupt- und Beiwörter : آسمان āsmân *Himmel*, شادمان šādmân *fröhlich.*

§ 299. مَنْد mænd, ـومَنْد ūmænd

(abk. mañṭ, pa. mañṭ u. ōmañṭ) bildet, an Substantive angefügt, Adjektive, die den Besitz einer Eigenschaft ausdrücken : هنرمند hunærmænd *tugendhaft, verdienstlich*, سعادتمند sæ'ādætmænd *glücklich*, دردمند dærdmænd *kummervoll*, تنومند tænūmænd *beleibt*, برومند bærūmænd *fruchtbar.* Fälschlich ارجُمند ærǵumænd für ارجْمند ærǵmænd *geliebt, ausgezeichnet.*

§ 300. نا nâ u. ناى nâj

bezeichnet Raum und räumliche Ausdehnung : درازنا dyrāznâ *Länge* = درازى dyrāzī; فراخنا færāḫnâ u. فراخناى færāḫnâj *Geräumigkeit* = فراخى; تنگناى tængnâj *Enge* = تنگى.

§ 301. ناک nâk

bildet, an Verbalwurzeln und Substantive angefügt, Adjektive der Qualität: غمناک ḡæmnâk *kummervoll*; گردناک gærdnâk *staubig*; رحمناک ræḥmnâk *mitleidig*; پرهیزناک pærhīznâk *enthaltsam*.

§ 302. نه næ

bildet wenige Haupt- und Beiwörter: تشنه tyśnæ *durstig*, گرسنه gurusnæ, gursnæ *hungrig*; چاشنه (چاشنی) ćāśnæ *Geschmack*.

§ 303. پام pâm s. فام fâm.

§ 304. پَش pæś s. وَش wæś.

§ 305. رَ ræ s. ـُول ûl.

§ 306. سا sâ s. آسا āsâ.

§ 307. سان sân

bildet von Substantiven Adjektive der Aehnlichkeit: پلنگسان pælængsân *tigerähnlich* (s. آسا § 260); — und [als Abkürzung von ستان stân (s. d.)] Ortsnamen: خارسان ḫārsân *dornbesäter Ort, Wüste* = خارستان.

§ 308. سار sâr (سَر sær)

bildet a) wie زار Ortsnamen: کوسار kūhsâr *Gebirgsgegend*; نمکسار næmæksâr *Saline*; مشکسار muśksâr *Moschus-ort* d. i. *wohlduftend*; چاهسار ćāhsâr u. چاهسر ćāhsær *Gruben-ort* od. *-mündung*; — b) Adjektive der Aehnlichkeit od. des Besitzes: شاهسار śāhsâr *königlich*, مارسار mārsâr *schlangenähnlich*, گرگسار gurgsâr *wolfsähnlich*, شرمسار śærmsâr *schamhaft*; — c) in der Bedeutung von سر sær *Kopf* in Zusammensetzungen: سگسار sægsâr u. سگسر sægsær *hundsköpfig*, سیاهسار syjāhsâr *schwarzköpfig*, سبکسار sæbuksâr *leichtsinnig*.

§ 309. ستان = ystân, stân

(abk. çtâna, √ çtâ, stâ *stehen*) bildet Ortsnamen : کوهستان kūhystân *Berggegend*; گلستان gulystân *Rosenort, Rosengarten*; ترکستان turkystân *Land der Oezbeghen*; هندوستان hyndūstân *Indien*; خرماستان ẖurmāstân *Dattelhain*; لالستان lālæstân *Tulpenbeet*; زمستان zymystân *Winter*.

§ 310. شن śæn

bildet Ortsnamen wie سان u. ستان : گلشن gulśæn *Rosengarten*.

§ 311. ت t, د d

als Verkürzung von تَن tæn u. دَن dæn, bildet den verkürzten Infinitiv (§ 173) und Hauptwörter, besonders in der Zusammensetzung : گفت guft *Rede*, شکست śykæst *Bruch*, دید dîd *Anblick*; — د d, als Verkürzung der Mittelwörter der Vergangenheit und Gegenwart auf ده -dæ u. نده ændæ, bildet auch Adjektive : آلود ālûd *beschmutzt* (آلوده); کشاد kuśâd *offen, weit* (کشاده); دید dîd *gesehen* (دیده); پرند pærǽnd *fliegend, Vogel* (پرنده § 266).

§ 312. تا tâ

bildet Vervielfältigungszahlen (§ 138).

§ 313. تار târ, دار dâr

bildet, an Stelle der Infinitivendung تن tæn od. دن dæn gesetzt, Hauptwörter (Nomina agentis u. Abstrakta) und Adjektive : فروختار furūẖtâr *Verkäufer*; گفتار guftâr *Rede*; رفتار ræftâr *Gang*; دادار dādâr *Geber, Gott*; دیدار dīdâr *der Blicker* d. i. *Auge, Gesichtssinn, Anblick*; گرفتار gyryftâr *gefangen, Gefangenschaft*; رستار ræstâr *befreit*.

§ 314. ـده dæ, ـته tæ

bildet das aktive und passive Mittelwort der Vergangenheit (§ 195), das auch in substantivischer und adjektivischer Bedeutung steht : شایسته śājystæ *geziemend*; بنده bændæ *gebunden, Sklave*; دیده dīdæ *sehend, gesehen, Auge :* جهان دیده ǵæhân dīdæ *der die Welt gesehen hat.*

§ 315. ـدن dæn, ـتن tæn

als Infinitiv-Endung (§ 171).

§ 316. ـتر tær, ـترین tærîn

bilden den Komparativ u. Superlativ (§ 125).

§ 317. ـو û

bildet Diminutive, s. ـول ûl, — Appellativa weiblicher Personen (§ 75, c) — und einige andere Hauptwörter : آبو ābû *Wasserlotus* von آب; هندو hyndû *Indus* von هند.

§ 318. ـول ûl, ـوله ūlæ, ـل ul

auch verkürzt zu ـو û, ـله læ (und dafür ـره ræ) bilden Verkleinerungswörter : مشکول mæśkûl, مشکوله mæśkūlæ u. مشکو mæśkû *Schläuchlein* von مشک mæśk *Schlauch*; چنگل çængûl *kleine Kralle*; im Vulgärdialekt : مردله mærdlæ *Männchen*, خانله ẖānælæ *Häus'chen.*

§ 319. ـم um

bildet Ordnungszahlen (§ 136).

§ 320. ـومند ūmænd s. مند mænd.

§ 321. ـون ûn s. وان wân.

§ 322. ـور ûr s. ور wær.

§ 323. وام wâm s. فام fâm.

§ 324. وان wân, وانه wānæ, ون wæn, ـون ûn, ونه ـونه ūnæ, وند wænd, ـاوند āwænd

bilden Haupt- und Beiwörter, die eine Aehnlichkeit oder Beziehung bezeichnen: دستوان dæstwân u. دستوانه dæstwānæ *Armband*; انگشتوانه æŋguśtwānæ *Fingerhut*; ستروون sætærwæn oder suturwæn *maulthierähnlich, unfruchtbar (Frau)*; هماليون humājûn *beglückt*; واژون wājûn u. واژونه wājūnæ *verkehrt, unheilvoll*; خداوند ẖudāwænd, خاوند ẖāwænd, خوند ẖænd, ẖund *Herr*; دماوند dæmāwænd (دنباوند, دیماوند, دیموند) *Berg Demawend*; پولادوند pūlādwænd *stählern* (skr. u. abk. vant, pa. vañt, vañ); — وند steht auch für بند bænd: دروند dærwænd = دربند *Thürriegel*; — s. § 267.

§ 325. وار wâr, واره wāræ

an Nomina gefügt, bezeichnet den Besitz, die Aehnlichkeit oder die Beziehung des Geeignetseins und Genügens (abk. vara = bara *tragend, bringend,* √ bar): ناموار nāmwâr *namhaft, berühmt*; امیدوار umīdwâr *hoffnungsvoll*; ذره‌وار ẓærrævâr *atom-ähnlich*; شاهوار śâhwâr *königswürdig*; سزاوار sæzāwâr *belohnungswürdig*; گوشوار gūśwâr u. گوشواره gūśwāræ *für's Ohr geeignet, Ohrring*; ماهوار māhwâr u. ماهواره māhwāræ *für e. Monat genügend, Monatssold*; جامه‌وار ǵāmævâr *genug für ein Kleid*; — steht auch für بار: شتروار śuturwâr = شتربار śuturbâr *Kameelslast*; یکوار jækwâr *einmal.*

§ 326. وَر wær (بَر bær), ـور ûr

gleichen Ursprungs und gleicher Bedeutung mit dem vorigen, bezeichnet meist den Besitz: بروَر bærwær *fruchttragend, fruchtbar*; دانشور dānyśwær *Wissen habend, weise*; هنروَر hunærwær *talentirt*; رنجور rængwær u. rængûr *betrübt*; رنجبر

rængbǽr *Handwerker*, *Mechaniker*; رهوار ræ'hwǽr *Reisender*; سروار særwǽr *Fürst*; گنجور gængûr *Schatzmeister*.

§ 327. وَش wæś, پَش pæś, فَش fæś

bildet Adjektive der Aehnlichkeit: ماهوش māhwǽś *mondähnlich*; پروانهوش pærwānæwǽś *schmetterlingsartig*; سروپش særvpǽś *cypressenähnlich*; شاهفش śāhfǽś *königlich*.

§ 328. وَنْد wænd s. وان wân.

§ 329. وَی wæj

bildet Vervielfältigungszahlen, vgl. § 138.

§ 330. زار zâr

bildet Ortsnamen: گلزار gulzâr *Rosenbeet*; آتشزار ātæśzâr *Feuertempel*; لالزار lālzâr *Rubinengrube*; هندوزار hyndūzâr *Hindustan*; vgl. سار.

Uebersicht der Suffixe nach dem arabischen Alphabet.

§ 331.

ـا â § 254; — ـار âr § 262; — آسا āsâ § 260; — ـاک âk § 255; — ـال âl § 256; — ـان ân § 257; — ـانه ānǽ § 258; — ـاور āwǽr § 262; — ـاوَنْد āwǽnd § 324; — بار bâr § 268; — بان bân § 267; — بُد bæd, bud § 270; — بَر bær § 326; — پام pâm § 280; — پَش pæś § 304; — تْ t § 311; — تا tâ § 312; — تار tar § 318; — تَر tær, تَرین tærîn § 316; — تَن tæn § 315; — تَه tæ § 314; — چَرْته ćærté, چَرْدَه ćærdǽ § 273; — چَه ćæ § 272; — دْ d § 311; — دار dâr § 313; — دان dân § 275; — دَس dæs, دِس dys, دیس dîs § 278; —

دَن dæn § 315; — ده dæ § 314; — رَه ræ § 318; — زار zâr § 330; — زَه zæ, ژَه Jæ § 272; — سا sâ § 260; — سار sâr § 308; — سان sân § 307; — ستان stân § 309; — ـِش yś, ـِشْن yśn, شن śn § 289; — شَن śæn § 310; — فام fâm § 280; — فَش fæś § 327; — كْ k § 292; — ـَك æk § 264; — كار kâr, گار gâr, گَر gær § 293; — گان gân § 282; — گانه gānǽ § 283; — گين gîn, گِن gyn § 285; — لا lâ, لاى lâj § 294; — لاخ lâḫ § 295; — لان lân § 296; — لَه læ § 318; — ـُم um § 319; — مان mân, مانا mānâ, مانَه mānǽ § 298; — مَنْد mænd, ـُومَنْد ūmǽnd § 299; — ـَن æn § 265; — ـِن yn § 287; — نا nâ, ناى nâj § 300; — ناك nâk § 301; — ـَنْدَه ændǽ, ـَنْد ænd § 266; — نَه næ § 302; — ـَه æ § 263; — ـُو û § 317; — وار wâr, وارَه wārǽ § 325; — وام wâm § 280; — وان wân § 267; — وان wân, وانَه wānǽ, وَن wæn, ـُون ûn, ـُونَه ūnǽ, وَنْد wænd § 324; — وَر wær, ـُور ûr § 326; — وَش wæś § 327; — وَى wæj § 329; — ـِى î § 286; — يار jâr § 290; — ـِير îr § 288; — ـِيش îś § 289; — ـِين în, ـِينَه īnǽ § 287.

Zweiter Theil.

Praktische Lektionen zur Einübung der Sprachformen und der Satzbildung.

Erste Lektion.

1. اَسْت æst *er, sie, es ist.*

خُوب ḫûb *gut*	مَمْنُون mæmnûn *zufrieden* ar.
بَد bæd *schlecht*	صادِق βādẏq *aufrichtig* ar.

خوب است ḫûb æst *er, sie, es ist gut*
بد است bæd æst *er, sie, es ist schlecht*
صادق است βādẏq æst *er ist aufrichtig*
ممنون است mæmnûn æst *er ist zufrieden.*

2. Das Persische hat keinen bestimmten Artikel (Gr. § 72). — Das Beiwort erleidet keine Veränderung des Geschlechtes:

مَرْد mærd *Mann*	اَسْب æsb *Pferd*
زَن zæn *Frau*	آسْمان āsmân *Himmel*
پِدَر pydær, pædær *Vater*	آفْتاب āftâb *Sonne*
مادَر mādær *Mutter*	هَوا hæwâ *Luft, Wetter* ar.

گَرْم gærm *warm*	ضَعِيف ḍæʿîf *schwach* ar.
سَرْد særd *kalt*	حاضِر ḥāẓ̌ir *bereit* ar.
سَفِيد sæfîd *weiſs*	صاف βâf *rein* ar.

مرد بد است mærd bæd æst *der Mann ist schlecht*
زن ضعیف است zæn ẓæ'îf æst *die Frau ist schwach*
پدر خوب است pydær (pædær) ḫûb æst *der Vater ist gut*
مادر ممنون است mādær mæmnûn æst *die Mutter ist zufrieden*
اسب حاضر است æsb ḥāẓyr æst *das Pferd ist bereit*

آفتاب گرم است āftâb gærm æst *die Sonne ist heiſs*

آسمان صاف است āsmân ṣâf æst *der Himmel ist rein*
هوا بد است hæwâ bæd æst *das Wetter ist schlecht.*

* است kann in der Schrift auch mit dem vorhergehenden Worte zusammengezogen werden : خوبست ḫûb-æst, بدست bæd-æst u. s. w.

3. آیا ājâ (Fragepartikel, Gramm. § 226.)
بلی bælī *ja.*

آیا خوب است ājâ ḫûb æst? *ist es gut?*
بلی خوبست bælī, ḫûb æst *ja, es ist gut.*

آیا ممنون است ājâ mæmnûn æst? *ist er, sie zufrieden?*
بلی ممنونست bælī, mæmnûn æst *ja, er ist zufrieden.*

4. این în *dieser, diese, dieses.*

روز rûz *Tag* — امروز ymrûz *heute* (§ 155)
شب śæb *Nacht* — امشب ymśæb *heute Nacht.*

باد bâd *Wind* — لطیف lætîf *lieblich* ar.
کاغذ kāgẏẓ *Papier* — ممکن mumkẏn *möglich* ar.
لنگ læng *lahm* — محال muḥâl *unmöglich* ar.

بسیار bysjâr } *sehr*
خیلی ḫæjlī }
بغایت bæ-gājæt ar. *ungemein* (Gr. § 129).

این خوبست în ḫûb æst *dies ist gut*
این ممکن است în mumkýn æst *dies ist möglich*
این محال است în muḥâl æst *dies ist unmöglich*
این اسب لنگ است în æsb léng æst *dies Pferd ist hinkend*
این کاغذ سفید است în kāġýẓ sæfîd æst *dies Papier ist weiſs*

آیا سفید است âjâ sæfîd æst? *ist es weiſs?*
بلی سفید است bélī, sæfîd æst *ja, es ist weiſs.*

هوا خیلی خوب است	hæwâ ḫéjlī ḫûb æst	*das Wetter ist sehr gut.*
هند بسیار گرم است	hynd bysjâr gérm æst	*Indien ist sehr warm.*
امروز هوا بسیار لطیف است	ymrûz hæwâ bysjâr læ-ṭîf æst	*heute ist das Wetter sehr angenehm.*
امشب باد بغایت سرد است	ymšéb bâd bæ-ġājét sérd æst	*heute Nacht ist der Wind ungemein kalt.*

5. کُجَا kuǵâ *wo?* کُجَاسْت kuǵâ'st *wo ist?*
اِینْجَا īnǵâ *hier* اِینْجَاسْت īnǵâ'st *hier ist*
کِه (کی) ky *wer?* کِیسْت kî'st *wer ist?*

نَوْکَر næukér *Diener* غُلَام ġulâm *Bursche* ar.
سَایَه sâjé *Schatten* دِلْکُشَا dyl-kušâ *herz-erfreuend.*

غلام کجاست	ġulâm kuǵâ'st?	*wo ist der Bursche?*
غلام اینجاست	ġulâm īnǵâ'st	*der Bursche ist hier.*
اینجا کیست	īnǵâ kî'st?	*wer ist hier?*
نوکر اینجاست	næukér īnǵâ'st	*der Diener ist hier.*
اسب کجاست	æsb kuǵâ'st?	*wo ist das Pferd?*
آیا اینجاست	âjâ īnǵâ'st?	*ist es hier?*
بلی اینجاست	bélī, īnǵâ'st	*ja, es ist hier.*
این سایه بغایت دلکشاست	în sâjé bæ-ġājét dyl-kušâ'st	*dieser Schatten ist sehr erquickend.*

6. (نَه næ *nicht*) نِیسْت nîst *ist nicht*
خَیْر ḫæjr *nein.*

این خوب نیست	în ḫûb nîst	*dies ist nicht gut.*
بد نیست	bæd nîst	*es ist nicht schlecht.*
ممکن است این	mumkýn æst în?	*ist das möglich?*
این ممکن نیست	în mumkýn nîst	*dies ist nicht möglich.*
نوکر کجاست	næukær kuǵâ'st?	*wo ist der Diener?*
اینجا نیست	ingâ nîst	*hier ist er nicht.*
اسب کجاست، آیا حاضر است	æsb kuǵâ'st? âjâ ḥâsýr æst?	*wo ist das Pferd? ist es bereit?*
خیر حاضر نیست	ḫæjr, ḥâsýr nîst	*nein, es ist nicht bereit.*

Uebung 1.

I. Der Mann ist gut. Die Frau ist schlecht. Das Pferd ist schwach. Das Wetter ist schlecht. Das Wetter ist gut. Der Wind ist kalt. Dies Pferd ist lahm. Ist es lahm? Ja, es ist lahm. Dieser Diener ist gut. Ist er gut? Ja, er ist gut. Er ist nicht schlecht. Dies Papier ist schlecht. Ist es schlecht? Ja, es ist schlecht. Es ist nicht gut. Nein, es ist nicht schlecht; es ist gut. Diese Rose (گل gul) ist weifs. Ist sie weifs? Ja, sie ist weifs. Nein, sie ist nicht weifs; sie ist roth (سرخ surḫ). Ist dies möglich? Dies ist nicht möglich; es ist unmöglich. Das ist nicht gut.

II. Wo ist der Diener? Ist er bereit? Nein, er ist nicht bereit; hier ist er nicht. Wo ist der Bursche? Der Bursche ist hier. Wer ist hier? Die Mutter ist hier. Ist sie hier? Ja, sie ist hier. Hier ist er nicht. Ist sie zufrieden? Nein, sie ist nicht zufrieden. Der Vater ist sehr zufrieden. Die Frau ist sehr schwach. Iran ist sehr heifs. Heute ist das Wetter sehr schön. Heute ist die Sonne sehr heifs. Heute ist der Wind ungemein kalt. Heute Nacht ist der Himmel sehr rein. Heute Nacht ist der Diener nicht hier.

Zweite Lektion.

7. *Und* (zu Anfang der Sätze) heißt وَ wæ (Gr. S. 169):

اسب لنگ است و خر شل است	æsb léng æst, wæ ḫér śél æst	*das Pferd ist hinkend, und der Esel ist lahm.*
ایران گرمست و روس سردست	Irân gérm æst, wæ rûs sérd æst	*Persien ist heiß, und Rußland ist kalt.*

8. یا — یا jā — jā *entweder — oder*

نه — نه næ — næ
نه — و نه næ — wæ-næ } *weder — noch*

بَلْکه bælky *sondern.*

خَر ḫær *Esel*	بُزُرگ busúrg *groß*
شُتُر śutúr *Kameel*	کُوچِک kūćýk *klein*
فیل fîl ar. / پیل pîl } *Elephant*	شَل śæl *ganz lahm*
	شیرین śirîn *süß*
اَنْگُور ængûr *Traube*	تُرُش turúś *sauer*
رَنْگ ræng *Farbe*	شَک śæk *Zweifel* (ar. شَکّ).

آن یا اسب است یا خر	ân jā æsb æst jā ḫér	*dies ist entweder ein Pferd oder ein Esel.*
آن اسب نیست بلکه خر است	ân æsb nîst, bælky ḫér æst	*dies ist kein Pferd, sondern ein Esel.*
آن یا پیل است یا شتر	ân jā pîl æst jā śutúr	*dies ist entweder ein Elephant oder ein Kameel.*
آن شتر نیست بلکه پیل است شک نیست	ân śutúr nîst, bælky pîl æst, — śæk nîst	*dies ist kein Kameel, sondern ein Elephant, — da ist kein Zweifel.*
این شتر یا لنگ است یا شل	în śutúr jā léng æst jā śél	*dies Kameel ist entweder hinkend oder lahm.*

این شتر شل نیست بلکه لنگ است شک نیست	în śutúr śæl nîst, bælky læng æst, — śæk nîst	*dies Kameel ist nicht lahm, sondern hinkend, — kein Zweifel.*
این رنگ یا سفید است یا سرخ	în ræng jā sæfîd æst jā surḫ	*diese Farbe ist entweder weiſs oder roth.*
این رنگ نه سفید است و نه سرخ	în ræng næ sæfîd æst wæ næ súrḫ	*diese Farbe ist weder weiſs noch roth.*
این خر نه بزرگ است و نه کوچک	în ḫær næ buzúrg æst wæ-næ kūćýk	*dieser Esel ist weder groſs noch klein.*
این انگور نه شیرین است و نه ترش	în ængûr næ śîrîn æst wæ-næ turúś	*diese Traube ist weder süſs noch sauer.*

9. Der Komparativ d. i. der zweite Grad der Vergleichung wird durch Anfügung der Sylbe تر tær gebildet (§ 125) :

نیکو nīkû خوب ḫûb به by'h	*gut*	نیکوتر nīkūtær خوبتر ḫūbtær بهتر by'htær	*besser*
بد bæd *schlecht*		بَدْتَر bædtær od. بَتَّر bættær	*schlechter*
گَرْم gærm *warm*		گرمتر gærmtær *wärmer*	
جَوان ǵæwân *jung*		جوانتر ǵæwāntær *jünger.*	

Das deutsche *als* nach dem Komparativ wird in der Regel durch اَز æz *aus, von* ausgedrückt :

آن بهتر از این است آن از این بهتر است	ân by'htær æz în æst ân æz în by'htær æst	*jenes ist besser als dieses.*
مادر جوانتر از پدر است مادر از پدر جوانتر است	mādær ǵæwāntær æz pydær æst mādær æz pydær ǵæwāntær æst	*die Mutter ist jünger als der Vater.*
هِنْد از اِنْگلِسْتان گرمتر است	hynd æz ynglystân gærmtær æst	*Indien ist wärmer als England.*

آسان āsân *leicht*	خوش ḫoś *schön*
نازُک nāzúk *zart, fein*	مَقْبول mæqbûl *angenehm* ar.
آباد ābâd *bevölkert*	نافِع nāfy' *nützlich* ar.
رَوان ræwân *gehend, schnell*	ثَقيل ṡæqîl *schwer (Gewicht)* ar.

بَسی bæsī
نیک nîk } *viel* (vor dem Komparativ)

پُر pur *überaus, zu sehr, zu*

باز bâz *noch* (vor Positiv u. Komparativ)

اَمّا ämmā *aber* ar.

قلم qælæm *Feder* ar.	زر zær *Gold*
سیب sîb *Apfel*	شیر śîr *Löwe*
گُلابی gulābî *Birne*	گُرگ gurg *Wolf*
اَنْجیر æng'îr *Feige*	سَگ sæg *Hund*
آهَن āhæn *Eisen*	گُربه gurbæ *Katze*
فولاد (پولاذ) fūlâd *Stahl*	موش mûś *Maus.*

این خوش است	în ḫóś æst	*dies ist schön.*
آن بسی خوشتر است	ân bæsī ḫośtær æst	*jenes ist viel schöner.*
این قلم خوب است	în qælæm ḫûb æst	*diese Feder ist gut.*
آن قلم نازکتر از این است	ân qælæm nāzuktær æz în æst	*diese Feder ist feiner als die hier.*
پر نازک است	pur nāzúk æst	*sie ist zu fein.*
زن از مرد خیلی نازکتر است	zæn æz mærd ḫæjlī nāzuktær æst	*das Weib ist viel zarter als der Mann.*
این اسب روان است	în æsb ræwân æst	*dies Pferd ist schnell (geht gut).*
آن روانتر است	ân ræwāntær æst	*jenes geht besser.*
زُلَیْخا از زهرا خیلی مقبولتر است	zulæjḫâ æz zu'hrâ ḫæjlī mæqbūltær æst	*Zuleicha ist viel angenehmer als Zuhra.*
فارسی آسانتر از ترکی است	fārsî āsāntær æz turkî æst	*das Persische ist leichter als das Türkische.*

ترکی از عربی نیک آسانتر است	turkî æz ʿærəbî nîk āsāntér æst	*Türkisch ist viel leichter als Arabisch.*
سیب شیرین گلابی شیرینتر امّا انجیر باز شیرین است	sîb śîrîn, gulābî sīrīntér, ámmā ængîr bâz śîrîn æst	*der Apfel ist süfs, die Birne ist süfser, aber die Feige ist noch süfser.*
سگ از گرگ کوچکتر است	sæg æz gúrg kuċyktér æst	*der Hund ist kleiner als der Wolf.*
گربه از سگ نیک کوچکتر است	gurbə́ æz sæg nîk kuċyktér æst	*die Katze ist viel kleiner als der Hund*
موش باز کوچکتر است	mûś bâz kuċyktér æst	*die Maus ist noch kleiner.*
آیا هندوستان از ایران بسیار گرمتر است	ājâ hyndūstân æz īrân bysjâr gærmtér æst?	*ist Indien viel heifser als Persien?*
شک نیست	śæk nîst	*kein Zweifel.*

Uebung 2.

I. Die Rose ist roth, und die Lilie (سوسنه sūsænə́) ist weifs. Der Elephant ist hinkend, und das Kameel ist lahm. Die Katze ist klein, und der Löwe ist grofs. Die Feige ist süfs, und der Apfel ist sauer. Dies ist entweder eine Rose oder eine Lilie, — kein Zweifel. Dieser Apfel ist entweder sauer oder süfs. Dieser Apfel ist weder sauer noch süfs, er ist mitten in (میانه myjānə́). Dies ist entweder ein Wolf oder ein Hund. Dies ist kein Hund, sondern ein Wolf, — kein Zweifel. Dies ist weder ein Wolf noch ein Hund, sondern ein Löwe. England ist entweder warm oder kalt. England ist weder warm noch kalt, sondern mitten inne.

II. Der Elephant ist gröfser als das Kameel. Der Esel ist kleiner als das Pferd. Die Katze ist gröfser als die Maus; der Hund ist viel gröfser als die Katze; aber der Wolf ist noch gröfser. Die Melone (خربزه ẖærbuzə́) ist süfs, die Feige ist süfser, aber die Traube ist noch

süſser. Der Apfel ist nicht saurer als die Birne. Dies Kameel geht viel besser als jenes. Leila ist viel angenehmer als Zuleicha. Türkisch ist sehr leicht, aber Persisch ist noch viel leichter. Ist Ruſsland kälter als England? Ja, Ruſsland ist viel kälter als England, — kein Zweifel. Ist Iran wärmer als Indien? Nein, Iran ist nicht wärmer als Indien. Das Gold ist nicht nützlicher als das Eisen, aber der Stahl ist viel nützlicher als das Gold, und das Eisen ist noch nützlicher.

Dritte Lektion.

10. Vom Genetiv. Zwischen dem Worte, welches den Genetiv regiert und voransteht, und jenem, welches (im Deutschen) im Genetiv steht und nachfolgt, wird ein dumpfes *y* gesprochen (Aussprache zwischen *i* und *e*, § 21), das bei konsonantischem Auslaut des voranstehenden Wortes in Form eines Kesre ـِ (§ 8) unter den schlieſsenden Konsonanten gesetzt wird (Yśāfǽt § 95):

أَسْبِ غُلام ǽsb-y ḡulâm *das Pferd des Burschen*

غُلامِ شاه ḡulâm-y śâh *der Diener des Schah*

شاهِ ايران śâh-y īrân *der König von Persien*

رَنْگِ گُل rǽng-y gul *die Farbe der Rose*

گُلِ بُسْتان (بوستان) gúl-y bustân *die Rose des Gartens*

بُرِش اين قَبا burýś-y în qæbâ *der Schnitt dieses Rockes*

قيمَتِ آن اسب qīmǽt-y ân æsb *der Werth jenes Pferdes.*

11. Schliefst das voranstehende Wort auf blos orthographisches ـه = æ (§ 62, 2), so wird über dies ه ein Hæmzé ـٔ (§ 12) gesetzt, aber ein *y* gesprochen :

خانهٔ مرد hānė-y mærd *das Haus des Mannes*

بچهٔ مادر bæćė-y mādér *das Kind der Mutter*

جامهٔ زن ǧāmė-y zæn *das Kleid der Frau*;

gehört das schliefsende ه aber zum Wortstamm (§ 62, 1), so wird es als Konsonant behandelt : بارگاهِ شاه bārgâh-y śâh *der Palast des Königs.*

12. Schliefst das voranstehende Wort auf langes *â* ـا oder langes *û* ـو, so wird nach demselben ein ی geschrieben, aber *y* gesprochen :

قبای غلام qæbâ-y ǧulâm *der Rock des Burschen*

عصای گدا ʿæβâ-y gædâ *der Stab des Bettlers*

روی زمین rû-y zæmîn *die Oberfläche der Erde*

بوی مشک bû-y muśk (myśk) *der Geruch des Moschus.*

13. Ueber schliefsendes langes *î* ـی wird Hæmzé ـٔ gesetzt, dies *î* aber vor dem *y* der Yśāfét in der Aussprache in *yj* aufgelöst :

کشتیٔ بازرگان kæśtyj-y bāzyrkân *das Schiff des Kaufmanns*

گرمیٔ هوا gærmyj-y hæwâ *die Wärme der Luft*

ماهیٔ دریا māhyj-y dærjâ *der Fisch des Meeres*;

ist das schliefsende ی aber ein Konsonant, so wird es behandelt wie in Nr. 10 *) : نیِ شکر néj-y śækér *Rohr des Zuckers, Zuckerrohr.*

---

*) Mit *Nr.* wird auf die Zahlen des praktischen Theiles verwiesen.

باغ bâg بُستان bustân	*Garten*	بَچَه bæćé	*Kind, Junges*
خانَه ḫānsé	*Haus*	قیمت qīmæt	*Werth* ar.
بارگاه bārgâh	*Palast*	ساعَت sā'æt	*Uhr* ar.
قَبا qæbâ	*Rock*	صاحِب ṣāḥẏb	*Herr* ar.
جامَه ǵāmé	*Kleid*	عَصا 'æṣâ	*Stab, Stock* ar.
شَلْوار śælwâr	*Hosen*	رُو rû	*Gesicht*
بُرِش burẏś	*Schnitt*	بُو bû	*Geruch*
مُشْک muśk, myśk	*Moschus*	زمین zæmîn	*Erde*
گَدا gædâ	*Bettler*	بازِرگان bāzyrkân	*Kaufmann*
هَوا hæwâ	*Luft* ar.	کَشْتی kæśtî	*Schiff*
دَرْیا dærjâ	*Meer*	ماهی mâhî	*Fisch*
شاه śâh	*König*	گَرْمی gærmî	*Wärme*
		میوه mīwé	*Obst.*

مَرْغوب mærḡûb	*gesucht, beliebt* ar.	دِراز dyrâz	*lang*
نامرغوب nā-mærḡûb	*nicht gesucht*	کوتاه kūtâh کوته kūtéh	*kurz.*
ایستاده īstâdé	*stehend*		

میوهٔ باغ شیرین است	mīwé-y bâḡ śīrîn æst	*das Obst des Gartens ist süfs.*
جامهٔ زن کوتاه است	ǵāmé-y zæn kūtâh æst	*das Kleid der Frau ist kurz.*
قبای نوکر دراز است	qæbâ-y næukér dyrâz æst	*der Rock des Dieners ist lang.*
بُرِش این شلوار مرغوب است	burẏś-y în śælwâr mærḡûb æst	*der Schnitt dieser Hosen ist beliebt.*
ساعَتِ صاحِب ایستاده است	sā'æt-y βāḥẏb īstâdé æst	*die Uhr des Herrn steht (ist stehend).*
بوی سیب از بوی گلابی مقبولتر است	bû-y sîb æz bû-y gulābî mæqbūltér æst	*der Geruch des Apfels ist angenehmer als der der Birne.*

شلوارِ غلام از شلوارِ گدا درازتر است	śælwâr-y ḡulâm æz śælwâr-y gædâ dy-rāztér æst	*die Hosen des Burschen sind länger als die des Bettlers.*
هوای هندوستان از هوای انگلستان بسیار گرمتر است	hæwâ-y hyndūstân æz hæwâ-y ynglystân bysjâr gærmtér æst	*die Luft Indiens ist viel heiſser als die Englands.*
قیمتِ این اسب از قیمت آن خیلی بزرگتر است	qīmæt-y în æsb æz qīmæt-y ân ḫæjlī buzurgtér æst	*der Werth dieses Pferdes ist viel gröſser als der jenes Pferdes.*

14. چُنین ćunîn, ćynîn *so*

حَقیقت ḥæqīqæt ar. *Wahrheit* od. *in Wahrheit* [1])

اَلْحَقّ æl-ḥæqq [2]) *die Wahrheit* od. *in Wahrheit*

راسْت râst
صَحیح βæḥîḥ ar. } *wahr*

طَوْر ṭæur *Art und Weise*

این طَوْر în ṭæur *auf diese Art, so.*

بلَشَد bâśæd *es möchte sein*

نَباشد næ-bāśæd *es möchte nicht sein*

گُوئیا gûjyjā, gûjā *man möchte sagen, man sollte meinen* [3]).

آیا راست است این	ājâ râst æst în?	*ist dies wahr?*
آیا صحیح است	ājâ βæḥîḥ æst?	
بلی راست است	bæli râst æst	*ja es ist wahr*
بلی صحیح است	bæli βæḥîḥ æst	
الحق چنین است	æl-ḥæq ćunîn æst	*es ist in Wahrheit so*
حقیقت چنین است	ḥæqīqæt ćunîn æst	
چنین است	ćunîn æst	*so ist es*
خیر این طَوْر نیست	ḫæjr, în ṭæur nîst	*nein, so ist es nicht*

---

[1]) Für حقیقةً. — [2]) Gr. § 68. — [3]) Gr. § 191*.

گوئیا این طور باشد gûjā în ṭśur bâśśd *man sollte meinen, es sei so*
گوئیا این طور نباشد gûjā în ṭśur nś-bâśśd *so dürfte es wohl nicht sein.*

Uebung 3.

I. Die Farbe der Lilie ist weifs. Die Farbe der Rose ist roth. Der Geruch der Rose ist erquickend [1]). Der Geschmack [2]) des Apfels ist sauer. Der Geschmack der Birne ist süfs. Der Geschmack der Feige ist angenehmer als der (Geschmack) der Melone. Das Kleid der Frau ist länger als der Rock des Mannes. Die Luft Englands ist viel kälter als die (Luft) Indiens. Ist das wahr? Man sollte glauben, es sei nicht so. Ja, es ist wahr; es ist in Wahrheit so. Ist die Luft Englands kälter als die Iran's? Man sollte meinen, es sei so. Nein, so ist es nicht.

II. Der Schnitt dieser Hose ist nicht beliebt. Der Schnitt dieses Rockes ist viel beliebter als der (Schnitt) jenes Rockes. Ist die Uhr des Kaufmanns stehen geblieben? Ja, sie ist stehen geblieben. Der Preis dieses Hauses ist viel gröfser als der jenes Gartens. Das Schiff des Kaufmanns ist viel länger als das des Königs. Der Schah von Iran ist mächtiger [3]) als der Emir [4]) von Buchara [5]), aber der König [6]) von England ist noch viel mächtiger. Ist der Werth dieses Esels gröfser als der jenes Kameels? Es dürfte wohl nicht so sein.

---

[1]) دل کُشا dyl-kuśâ *herz-öffnend.* — [2]) مزه mæzś. — [3]) تُوانگَر tuwāngśr, tæwāngśr *mächtig, reich.* — [4]) أمير æmîr *Fürst.* ar. — [5]) بُخارا buḫārâ. — [6]) مَلِک mælýk ar.

Vierte Lektion.

15. Das attributive Beiwort kann vor seinem Hauptworte stehen :

سیاه قبا syjâh qæbâ *der schwarze Rock*

خوب آدم ẖûb ādém *der gute Mann;*

in der Regel steht es aber nach demselben, und es tritt dann zwischen beide Worte das *y* der Yṡāfét :

آدم خوب ādém-y ẖûb *der gute Mann*

جامهٔ سیاه gāmé-y syjâh *das schwarze Kleid*
قبای دراز qæbâ-y dyrâz *der lange Rock*
بوی دلکشا bû-y dyl-kuśâ *der erquickende Geruch*
کشتیٔ بزرگ kæśtyj-y buzúrg *das groſse Schiff.*

ایلچی ilčî *Gesandter* — ممنوع mæmnû‘ *verboten* ar.
باغبان bāgbân *Gürtner* — گذشته guṡæśté *vergangen*
درخت dyræẖt *Baum* — کهر kæhér *braun*
سال sâl *Jahr* — کرن kurén *nuſsbraun.*

اسب کهر شاه	ésb-y kæhér-y śâh	*das braune Pferd des Schahs.*
باغبان ایلچیٔ انگلیس	bāgbân-y ilčyj-y yngylîs	*der Gürtner des englischen Gesandten.*
میوهٔ ممنوع آن درخت	mīwé-y mæmnû‘-y ân dyræẖt	*die verbotene Frucht jenes Baumes.*
اسب کرن ایلچیٔ نمسه	ésb-y kurén-y ilčyj-y næmsé	*das nuſsbraune Pferd des deutschen Gesandten.*
میوهٔ شیرین سال گذشته	mīwé-y śīrîn-y sâl-y guṡæśté	*das süſse Obst des vergangenen Jahres.*
سایهٔ دلکشای باغ امیر توانگر	sājé-y dylkuśâ-y bāg-y æmîr-y tæwāngér	*der erquickende Schatten des Gartens des reichen Fürsten.*

16. Die Mehrzahl kann bei den Hauptwörtern, die ein lebendes Wesen bezeichnen, durch Anfügung der betonten Sylbe ان *ân* gebildet werden :

مَرْدُم mærdúm *Mann*	مردمان mærdumân *Männer*
شاه śâh *König*	شاهان śâhân *Könige*
دوسْت dûst *Freund*	دوستان dûstân *Freunde*
زن zæn *Frau*	زنان zænân *Frauen*
شتر śutúr *Kameel*	شتران śuturân *Kameele.*

17. Die auf verstecktes ś schließenden (§ 62) verwandeln dieses ś vor der Endung ان ân in ڭ *g* :

بَنْدَś bændś *Diener*	pl.	بَنْدَگان bændægân
بَچَه bæćś *Kind, Junges*	„	بَچَگان bæćægân.

18. Die auf ا ـا *â*, ی ـی *î* oder و ـو *û* schließenden fügen *jân* an; *û* bildet auch *uwân* (§ 79) :

گَدا gædâ *Bettler*	pl.	گَدایان gædājân
دانا dânâ *Weiser*	„	دانایان dânājân
ماهی mâhî *Fisch*	„	ماهیان mâhyjân
رومی rûmî *Grieche*	„	رومیان rûmyjân
جادو ǵâdû *Zauberer*	„	جادویان ǵâdûjân
آهو âhû *Gazelle*	„	آهویان âhûjân

od. pl. جادوان ǵâduwân, آهوان âhuwân.

19. Die jetzige Sprache bildet jedoch, gleichviel ob ein Wort Belebtes oder Unbelebtes bezeichnet, die Mehrzahl in der Regel durch die betonte Sylbe ها *hâ* :

دوست dûst *Freund*	pl.	دوستها dûst'hâ
زن zæn *Frau*	„	زنها zænhâ
ماهی mâhî *Fisch*	„	ماهیها mâhîhâ
اسب æsb *Pferd*	„	اسبها æsbhâ
گل gul *Rose*	„	گلها gulhâ
سال sâl *Jahr*	„	سالها sâlhâ.

Hierbei geht orthographisches ه (§ 62) verloren :

جامه	ǵāmǽ *Kleid*	pl.	جامَها ǵāmæhâ
خانه	ḫānǽ *Haus*	„	خانَها ḫānæhâ.

20. Das attributive Beiwort bleibt in der Mehrzahl unverändert :

شاهانِ توانگر śāhân-y tæwāngǽr *die mächtigen Könige*

اسبهای کهر æsb'hâ-y kæhǽr *die braunen Pferde*
سالهای گذشته sālhâ-y guṣæśtǽ *die vergangenen Jahre*
زنهای ضعیف zænhâ-y ṡæʿîf *die schwachen Frauen.*

21. Steht das Subjekt des Satzes in der Mehrzahl und bezeichnet es belebte Wesen oder leblose Dinge, über die ein Gesammturtheil gefällt wird, so steht die Kopula (ist, sind) in der Einzahl. Das Adjektiv als Prädikat steht immer in der Einzahl :

اسبها حاضر است	æsb'hâ ḥāṡýr æst	*die Pferde sind bereit.*
صُبْحْها سرد است	βubḥ'hâ sǽrd æst	*die Morgen sind kalt.*
شَبْها بُلَنْد است	śæb'hâ bulǽnd æst	*die Nächte sind lang (hoch).*
روزها خیلی کوتاه است	rūz'hâ ḫǽjlī kūtâh æst	*die Tage sind sehr kurz.*
زورقها حاضر نیست	zæuræq'hâ ḥāṡýr nîst	*die Boote sind nicht bereit.*
این چه حَرْفْهاست	în ćý ḥærf'hâ'st	*was sind das für Worte?*

22. Wird aber das Prädikat als von jedem einzelnen der in dem Subjekts-Plural zusammengefaſsten Wesen oder Dinge besonders geltend ausgesagt (nicht als Gesammturtheil), so steht die Kopula in der Mehrzahl. Selbstverständlich ist dies bei Personen am häufigsten der Fall. Uebrigens kann die Einzahl in jedem Falle stehen :

اَنْد ænd *(sie) sind*

نیستَنْد nîstænd *(sie) sind nicht.*

دوستان حاضر اند	dūstân ḥāźyr send *)	*die Freunde sind (jeder) bereit.*
خانهای این شهر بسیار کوچک اند	ḫānəhâ-y īn śé'hr bysjâr kūćýk send *)	*die Häuser dieser Stadt sind (eins wie das andere) sehr klein.*
سِتارَها دَرَخْشَنْدَه اند	sytārəhâ dərəḫśəndé send	*die Sterne sind funkelnd (jeder funkelt für sich).*
این قلمها خوب اند	în qələmhâ hûb send *)	*diese Federn sind (eine jede) gut.*
خیر خوب نیستند	ḫəjr ḫûb nîstənd	*nein, sie sind nicht gut.*
آب و آتش و خاک از أَضْدَاد اند	âb u ātéś u ḫâk əz əźdâd send	*Wasser und Feuer und Erde sind Gegensätze.*
أَسْب خر از یک جِنْس نیستند	śəb u ḫər əz jək ǵyns nîstənd	*Pferd und Esel sind nicht von Einer Gattung.*

N. B. Wenn و *und* einzelne Begriffe unter sich eng verbindet, so wird es stets *u* gesprochen (vgl. S. 169, و wæ).

N. B. Das in der Mehrzahl stehende Hauptwort erhält den bestimmten Sinn: اسبها æsbhâ *die (bestimmten) Pferde:*

صُبْح	βubḥ ar. *Morgen*	فَصْل	fæβl *Jahreszeit* ar.
حَرْف	ḥærf *Laut, Wort* ar.	ماه	mâh *Mond*
زورق	zəuréq *Boot*	أُفُق	ufq, ufúq *Horizont* ar.
ستاره	sytāré *Stern*	سَرْما	sərmâ *Kälte*
آب	âb *Wasser*	گَرْما	gərmâ *Hitze*
آتش	ātéś *Feuer*	نَزْدیک	nəzdîk *nahe*
خاک	ḫâk *Staub, Erde*	نَم	nəm *feucht*
ضِدّ	źydd pl. أَضْدَاد əźdâd ar. *Gegensatz*	بُلَنْد	bulənd *hoch*

*) Man schreibt auch حاضِرَنْد, کوچکَنْد, خوبند u. s. w.

دَرَخْشَنْدَه	dæræḫśændǽ *funkelnd*	بَهار	bæhâr *Frühling*
شَدید	śædîd *heftig* ar.	تابِسْتان	tābystân *Sommer*
یَک	jæk *einer, e, es*	پائیز	pājîz } *Herbst*
جِنْس	ǵyns *Gattung* ar.	پایِز	pājýz } *Herbst*
طویله	ṯæwīlǽ *Stall*	زَمِسْتان	zæmystân *Winter.*

أَزْ æz *von*

دَرْ dær *in, an.*

اسبِ سیاه در طَویله است	ǽsb-y syjâh dær ṯæwīlǽ æst	*das schwarze Pferd ist in dem Stalle.*
ماه در اُفق است	mâh dær ufúq æst	*der Mond ist am Horizont.*
نوکرها در خانه اند	næukærhâ dær ḫānǽ ænd	*die Diener sind (alle) im Hause.*
فَصْلِ بَهار نَزْدیک است	fǽβl-y bæhâr næzdîk æst	*die Jahreszeit des Frühlings ist nahe.*
در انگلستان فصل زمستان پر سرد نیست	dær ynglystân fǽβl-y zæmystân pur sǽrd nîst	*in England ist der Winter nicht zu kalt.*
در فصل پایز زمین نم است	dær fǽβl-y pājýz zæmîn nǽm æst	*im Herbste ist die Erde feucht.*
در فصل تابستان گرما شدید است	dær fǽβl-y tābystân gærmâ śædîd æst	*im Sommer ist die Hitze groſs.*

Uebung 4.

I. Das nuſsbraune Pferd des Gesandten ist im Stalle des Schahs. Der Schatten des Gartens des reichen Mannes ist erquickend. Der Sohn [1]) des Gärtners des englischen Gesandten ist krank [2]). Das Obst dieses hohen Baumes

---

[1]) پِسَر pysǽr. — [2]) مَریض mærîś.

ist süfs. Die Frauen sind schwach. Die Kleider der Frauen sind lang. Die Diener des Kaufmanns sind im Hause. Die grofsen Fische sind im Meere. Die Häuser jener Stadt sind (alle) hoch; sie sind nicht klein. Die Nächte sind kalt. Die Tage sind sehr lang. Die Tage (der Jahreszeit) des Winters sind viel kälter als die Nächte (der Jahreszeit) des Sommers. Sind die Bote bereit? Ja, Herr, sie sind bereit. Nein, Herr, sie sind nicht bereit; aber die Freunde des Herrn sind bereit.

II. Die langen Nächte des Sommers sind viel angenehmer als die kalten Tage des Winters. An den kalten Morgen des Herbstes ist die Erde feucht. Wo ist das braune Pferd des deutschen Gesandten? Es ist im grofsen Stalle des reichen Kaufmanns. Ist der Sohn des Dieners krank? Ja, Herr, er ist sehr krank; aber die kleine Tochter [1]) des Gärtners ist noch viel kränker. Ist der Mond am Horizont? Ja, der Mond ist am Horizont, und die Sterne funkeln. Im Winter ist die Kälte zu heftig. Wo sind die Kinder? Die Kinder und die Diener sind im Garten. Ist das wahr? Ja, es ist wahr. Nein, es ist nicht wahr; die Kinder sind im Garten, aber die Diener sind im Hause. Was sind das für Worte! Die Kinder des Herrn sind im Stalle, im Garten sind sie nicht.

---

[1]) دُخْتَر duḫtér.

Fünfte Lektion.

23. Der deutsche unbestimmte Artikel *ein, eine, ein* wird durch ein dem Hauptworte angefügtes unbetontes langes î bezeichnet (یای وحدت jâ-y wæḥdæt J der Einheit [§ 88 ff.]):

آدم ādém *Mensch* ar.	آدمی ādémī *ein Mensch*
چیز ćîz *Sache*	چیزی ćîzī *eine Sache*
شهر śæ'hr *Stadt*	شهری śæ'hrī *eine Stadt*
مملکت mæmlækét *Reich* ar.	مملکتی mæmlækétī *ein Reich.*

Nach schliefsendem langen ا– â und و– û wird ئی geschrieben; schliefsendes langes ی– lautet mit dem J der Einheit (ئی geschrieben) ýjī; nach schliefsendem ی– î steht aber auch zuweilen, und nach ه– æ immer nur Hæmzé ء– [vgl. §§ 89. 90]):

گدا gædâ *Bettler*	گدائی gædâjī *ein Bettler*
آهو āhû *Gazelle*	آهوئی āhûjī *eine Gazelle*
کشتی kæśtî *Schiff*	کشتئی od. کشتیٔ kæśtýjī *ein Schiff*
خانه ḫānæ *Haus*	خانهٔ ḫānæ'ī *ein Haus.*

24. Das attributive Beiwort steht in diesem Falle in der Regel vor dem Hauptworte, kann aber auch nachstehen:

خوب آدمی ḫûb ādémī
آدمی خوب ādémī ḫûb
} *ein guter Mensch*

بد چیزی bæd ćîzī
چیزی بد ćîzī bæd
} *eine schlimme Sache*

بزرگ شهری buzúrg śæ'hrī
شهری بزرگ śæ'hrī buzúrg
} *eine grofse Stadt.*

Man sieht, daſs im letzteren Falle, obgleich das Beiwort nachsteht, an das J der Einheit die Yṣāfṣét nicht antritt.

25. Das J der Einheit kann aber auch dem nachstehenden Beiwort angefügt werden.

مردِ خوبی mérd-y ḫûbī *ein guter Mann*

شهرِ بزرگی śśe'hr-y buzúrgī *eine groſse Stadt.*

26. Im Satze stellt man das mit dem J der Einheit versehene Wort am liebsten unmittelbar vor است æst *ist*, mit welchem es in der Aussprache zu I'st verschmilzt:

پدر خوب مردیست pydér ḫûb mérdī'st
پدر مردِ خوبیست pydér mérd-y ḫûbī'st
پدر مردیست خوب pydér mérdī'st ḫûb
} *der Vater ist ein guter Mann*

لَنْدَن بسیار بزرگ شهریست lændén bysjâr buzúrg śśe'hrī'st
لندن شهرِ بسیار بزرگیست lændén śśe'hr-y bysjâr buzúrgī'st
لندن بسیار شهرِ بزرگیست lændén bysjâr śśe'hr-y buzúrgī'st
لندن شهریست بسیار بزرگ lændén śśe'hrī'st bysjâr buzúrg
} *London ist eine sehr groſse Stadt.*

27. کی, کِه ky *wer?* کیسْت kī'st *wer ist?*
چه ćy *was für ein?*

چه چیز ćy ćiz? *was für eine Sache?*
چه طَوْر ćy ṭæur? *was für eine Art? wie?*

فِعْل fy'l, fæ'él
عَمَل 'æmæl
} *Handlung* ar.

مِهْربان my'hrbân *liebevoll*
کِتاب kytâb *Buch* ar.

شَنیع śśenî' *abscheulich* ar.
اینَک înæk *siehe da!*

خَبیث ḫæbî∫ *gemein* ar.
خَیّاط ḫæjjâṭ *Schneider* ar.

قَدیم qædîm *alt* ar.
نیکو, نِکو nīkû, nykû *gut.*

این چه چیز است	în ćy ćîz æst?	*was ist das für eine Sache?*
بد چیزی است	bæd ćîzī'st	*das ist eine schlimme Sache.*
فِعْلیست شنیع	fy'lī'st śænî' / fæ'ślī'st śænî'	*das ist eine abscheuliche That.*
عملیست خبیث	'æmælī'st ḫæbîʃ	*das ist eine gemeine Handlung.*
این مرد کیست	în mærd kî'st	*wer ist dieser Mann?*
خیلی خوب آدمیست	ḫæjlī ḫûb ādæmī'st	*er ist ein sehr guter Mann.*
آیا خیلی خوب است	ājâ ḫæjlī ḫûb æst?	*ist er sehr gut?*
بلی بسیار خوب آدمیست	bæli, bysjâr ḫûb ādæmī'st	*ja, er ist ein sehr guter Mann.*
از راست چه نیکوتر است	æz râst ćy nīkūtær æst?	*was ist besser als die Wahrheit?*
این راستیست بسیار قدیم	în râstī'st bysjâr qædîm	*das ist eine sehr alte Wahrheit.*

28.

مَن mæn *ich*

تُو tu *du*

او (اوی) û, ûj *er*

اَسْبِ مَن æsb-y mæn (*das Pferd meiner*) *mein Pferd*

پِدَرِ تو pydær-y tú (*der Vater deiner*) *dein Vater*

مادرِ او mādær-y û (*die Mutter seiner*) *seine Mutter*

دوستانِ من dūstân-y mæn *meine Freunde*

شترهای تو śuturhâ-y tú *deine Kameele*

خانَهای او ḫānæhâ-y û *seine Häuser.*

اسبِ کهرِ من خیلی خوب اسبیست	æsb-y kæhær-y mæn ḫæjlī ḫûb æsbī'st	*mein braunes Pferd ist ein sehr gutes Pferd.*
اسب تو بهتر از اسبِ من است	æsb-y tú by'htær æz æsb-y mæn æst	*dein Pferd ist besser als mein Pferd.*

دُوسْتِ او مِهْربان است	dûst-y û my'hrbân æst	*sein Freund ist liebevoll.*
دوستانِ من مهربانتر از دوستان او اند	dūstân-y mán my'hrbāntér æz dūstân-y û ænd	*meine Freunde sind gütiger als seine Freunde.*

مال mâl *Habe, Gut.*

مالِ من mâl-y mán *mein*
مالِ تو mâl-y tú *dein*
مالِ او mâl-y û *sein*
مالِ که mâl-y ký *wessen?*
از که æz ký *von wem? wem gehörig?*

کتابِ من کجاست	kytâb-y mán kuǵâ'st?	*wo ist mein Buch?*
اینک کتابِ تو	înæk kytâb-y tú	*da ist dein Buch.*
بَچّها اینجا کیست	bæćæhâ, inǵâ kî'st?	*Kinder (Leute), wer ist da?*
بلی صاحب خَیّاط اینجاست	bælī βāḥýb, ḫæjjâṭ inǵâ'st	*ja, Herr, der Schneider ist da.*
این قبا از کیست این قبا مالِ کیست	în qæbâ æz kî'st? în qæbâ mâl-y kî'st?	*wem gehört dieser Rock?*
از من است مالِ من است	æz mán æst mâl-y mán æst	*er gehört mir.*
مالِ خَیّاط است	mâl-y ḫæjjâṭ æst	*er gehört dem Schneider.*

خواجه ḫāǵé
استاد (اُسْتاذ) ustâd } *Meister*

مُعَلِّم mu'ællým ar.
آخُوند āḫúnd ar. } *Lehrer*

صاحِب βāḥýb *Herr* ar.

مَمْنُون mæmnûn *verbunden, zufrieden*

خوشْنود
خُشْنود } ḫośnûd *zufrieden*

رَنْجیده rængídé *ärgerlich, bös*

مُتَنَفِّر mutænæffýr *abgeneigt.*

آخُونْد از من خشنود است	āḫúnd æz mǽn ḫośnûd æst	*der Lehrer ist mit mir zufrieden.*
خواجه از تو رنجیده نیست	ḫāǵǽ æz tú rænǵīdǽ nîst	*der Meister ist nicht böse über dich.*
مُعَلِّم از او مُتَنَفِّر است	mu'ællým æz û mutænæffýr æst	*der Lehrer ist ihm nicht gut.*
صاحِب از تو خیلی ممنون است	βāḥýb æz tú ḫǽjlī mæmnûn æst	*der Herr ist mit dir sehr zufrieden.*

Uebung 5.

I. Die Mutter ist eine gute Frau. Wien ist eine groſse Stadt. Paris ist gröſser als Wien, und London ist noch gröſser. London ist eine ungemein groſse Stadt. Wer ist dieser Bursche? Er ist ein sehr guter Mensch. Was ist das für eine abscheuliche That! Das ist eine sehr gemeine Handlung! Was sind das für Reden? Dieser Diener ist ein sehr braver Mann. Mein Pferd ist braun. Die Farbe meines Pferdes ist kastanienbraun. Dein Rock ist zerrissen (پاره pārǽ). Die Farbe deines langen Rockes ist braun. Seine Hose ist roth. Der Schnitt seiner rothen Hose ist nicht beliebt. Dein zerrissener Rock ist länger als mein (Rock). Mein Freund ist sehr gütig. Dein Freund ist gütiger als meiner. Seine gütigen Freunde sind bereit.

II. Wo ist dein Buch? Da ist mein Buch! Wo ist sein Diener? Sein Diener ist im Stalle des reichen Kaufmanns. Wo ist dein Gärtner? Mein Gärtner ist im Garten des deutschen Gesandten. Wer ist hier? Der Schneider ist hier. Wem gehört diese schwarze Hose? Sie gehört mir nicht; sie gehört dir. Sie gehört dem Diener des Gesandten. Wem gehört dies Haus? Es gehört dem Gärtner des englischen Gesandten. Kinder, ist

der Lehrer hier? Ja, Herr, er ist hier. Ist der Lehrer zufrieden mît dir? Ja, er ist mit mir sehr zufrieden. Ist der Meister böse über dich? Nein, Herr, der Meister ist nicht böse über mich; aber der Lehrer ist mir abgeneigt.

Sechste Lektion.

29.

ما mâ *wir*

شُما śumâ *ihr*

ایشان îśân *sie.*

آخوند از ما مُتَنَفِّر است	ăḫúnd æz mâ mutæ-næffýr æst	*der Lehrer ist uns abgeneigt.*
صاحب از شما خیلی مَمْنون است	βăḥýb æz śumâ ḫéjlī mæmnûn æst	*der Herr ist mit euch sehr zufrieden.*
دوستها از ایشان رنجیده اند	dûst'hâ æz îśân ræn-ǵîdé end	*die Freunde sind böse über sie.*

مالِ ما mâl-ý mâ *unser*

مالِ شما mâl-y śumâ *euer*

مالِ ایشان mâl-y îśân *ihr*

پَنْجَرهٔ ما pængǽræ-y mâ *unser Fenster*

شُغْلِ شما śúḡl-y śumâ *eure Arbeit*

مُعَلِّمِ ایشان mu'ællým-y îśân *ihr Lehrer.*

پَنْجَرهٔ pængǽræ *Fenster*

شُغْل śuḡl *Arbeit, Geschäft* ar.

تَقْرِیر tæqrîr pl. تَقْرِیرات tæqrîrât (§ 113 b, 2) *Behauptung* ar.

عُذْر 'uẓr *Entschuldigung* ar.

واز (باز) wâz *offen*

لائِق lâ'ýq *passend*

پاره pârǽ *zerrissen*

رَخْت ræḫt *Anzug, Zeug*

گُناه gunâh *Sünde.*

پَنْجَرَهای خانهٔ ما واز اند	pænǵæræhâ-y ḫānǽ-y mā wâz ænd	*die Fenster unseres Hauses sind (alle) offen.*
شُغْلِ شما چه چیز است	śúḡl-y śumâ ćy ćîz æst?	*was ist euer Geschäft?*
تَقْریراتِ شما حَقّ اند	tæqrīrât-y śumâ ḥǽq ænd	*eure Behauptungen sind Wahrheit.*
عُذْرِ ایشان بَدْتَر از گُناهست	ʻúṣr-y īśân bædtǽr æz gunâh æst	*ihre Entschuldigung ist schlimmer als das Vergehen.*
این خانه لائقِ شَأْنِ ما نیست	în ḫānǽ lā'ýq-y śǽ'n-y mâ nî'st	*dies Haus ist für unseren Rang nicht passend.*
رَخْتِ ایشان پاره است	rǽḫt-y īśân pārǽ æst	*ihr Anzug ist zerrissen.*

30. اَنْدَرون ændærûn *Inneres, innen*
بیرون bīrûn *Aeuſseres, auſsen*
طَرَف ṯærǽf *Seite*
کُدام kudâm *welcher? was für ein?*
از کُدام طَرَف æz kudâm ṯærǽf *auf welcher Seite*
این طرف în ṯærǽf-(y) *diesseits*
آن طرف ân ṯærǽf-(y) *jenseits*
این زیر în zîr *da unten*
آن بالا ân bālâ *dort oben*
در زیر dær zîr-(y) *unter*
در بالا dær bālâ-(y) *auf, über.*

رودْخانه rūdḫānǽ *Fluſs*
چاقو ćāqû *Federmesser*
کلیسا kylīsâ *Kirche*
دُکّان dukkân *Laden*
سَنْدلی sændælî *Stuhl*
میز mîz *Tisch*

واقِع wāqý' *gelegen* ar.
بَدْنُما bæd-numâ *übel aussehend*
نَزْدیکی næzdīkî pl. ها næzdīkīhâ *Nähe*
شَأْن śæ'n *Ansehen* ar.
نَوْبَت næubǽt *Reihe, Tour* ar.

آنْدرونِ خانهٔ شما خیلی خوب است	ændærûn-y ḫānǽ-y śumâ ḫǽjlī ḫûb æst	*das Innere Ihres Hauses ist sehr schön.*
خانهٔ ما از بیرون بَدْنُما است	ḫānǽ-y mā æz bīrûn bæd-numâ'st	*unser Haus ist von Aufsen unansehnlich.*
دُکّان او از کُدام طرف واقِع است	dukkân-y û æz kudâm ṯærǽf wāqýʿ æst	*auf welcher Seite liegt sein Laden?*
در این نزدیکیها واقع است	dær în næzdīkīhâ wāqýʿ æst	*er liegt hier in der Nähe.*
باغِ من این طرفِ رودخانه واقع است	bâḡ-y mæn în ṯærǽf-y rūdḫānǽ wāqýʿ æst	*mein Garten liegt diesseits des Flusses.*
کلیسای ایشان آن طرفِ رودخانه واقع است	kylīsâ-y īśân ân ṯærǽf-y rūdḫānǽ wāqýʿ æst	*ihre Kirche liegt jenseits des Flusses.*
نوکرِ ما کجاست	næukǽr-y mā kuǵâ'st?	*wo ist unser Diener?*
این زیر است	în zîr æst	*da unten ist er.*
آن بالا است	ân bālâ æst	*dort oben ist er.*
رَخْتِ ما کجاست	rǽḫt-y mā kuǵâ'st?	*wo ist unser Anzug?*
در بالای سندلی است	dær bālâ-y sændælî'st	*er ist auf dem Stuhle.*
چاقوی شما کجاست	ćāqû-y śumâ kuǵâ'st?	*wo ist euer Federmesser?*
در زیرِ میز	dær zîr-y mîz	*unter dem Tische.*

Uebung 6.

Sind die Freunde böse auf uns? Nein, Ihre Freunde sind nicht böse über Sie (شما). Die Freunde sind Ihnen sehr verbunden. Die grofsen Fenster unserer Kirche sind offen. Ist das Innere ihres Hauses schön? Das Innere und das Aeufsere ihres Hauses ist sehr schön. Das Innere unseres Palastes ist schön; aber von Aufsen ist er unansehnlich. Auf welcher Seite des Flusses liegt Ihr Quar-

tier [1])? Mein Quartier liegt jenseits des Flusses. Es liegt hier in der Nähe. Wo liegt der Laden des Schneiders? Sein Laden liegt diesseits des Flusses. Auf welcher Seite liegt die grofse Kirche? Sie liegt jenseits dieses Weges [2]), und die Moschee [3]) der Muselmänner [4]) liegt diesseits. Ist das Aeufsere und Innere dieses Palastes und Gartens Ihrem Range angemessen? Auf welcher Seite liegt der Laden des Barbiers [5])? Er liegt hier in der Nähe, diesseits des Flusses. Wo ist mein Bursche? Da oben ist er. Wo ist dein Federmesser? Es liegt (ist) auf dem Stuhle. Wo ist euer Anzug? Er liegt unter dem Tische. Wo ist unser Buch? Es liegt unter dem Stuhle. Wo liegt sein Garten? Da unten liegt er.

Siebente Lektion.

31.	مَنَم mænæm	getrennt:	من-ام mæn-æm	*ich bin*
	تُوئی tú'ī	»	تو-ای tú-ī	*du bist*
	اُوسْت û'st	»	او-است û-æst	*er ist*
	مائیم mâ'īm	»	ما-ایم mâ-īm	*wir sind*
	شمائید śumâ'īd	»	شما-اید śumâ-īd	*ihr seid*
	ایشانَنْد īśânænd	»	ایشان-اند īśân-ænd	*sie sind.*

---

[1]) مَنْزِل mænzýl ar. — [2]) راه râh. — [3]) مَسْجِد mæsgýd ar. — [4]) مُسْلْمان musulmân pl. مسلمانان. — [5]) حَلّاق hællâq ar.

من جوانتر از تو ام mæn ġæwāntér æz tú æm } *ich bin jünger als du.*
من از او جوانترم mén æz û ġæwāntér æm } *ich bin jünger als er.*

تو بهتر از من (من ای) tú by'htér æz mén I } *du bist besser als ich.*
تو از من بهتری tú æz mén by'htér-ī }

او توانگرتر از شاهی است û tæwāngærtér æz śâhī'st } *er ist reicher als ein König.*
او از شاهی توانگرتر است û æz śâhī tæwāngærtér æst }

ما بزرگتر از شمائیم (شما ایم) mâ buzurgtér æz śumâ īm } *wir sind gröſser als ihr.*
ما از شما بزرگتریم mâ æz śumâ buzurgtér īm }

شما بَتَّر از مائید (ما اید) śumâ bættér æz mâ īd } *ihr seid schlechter als wir.*
شما از ما بتّرید śumâ æz mâ bættér īd }

ایشان عاقلْتَر از شما اند Iśân 'āqyltér æz śumâ ænd } *sie sind vernünftiger als ihr.*
ایشان از شما عاقلتر اند Iśân æz śumâ 'āqyltér ænd }

32. Das Subjekts-Fürwort wird aber nur dann ausgedrückt, wenn (wie in obigen Sätzen) ein besonderer Nachdruck darauf liegt. In der Regel bleibt es weg :

مَمْنُونَم (ممنون ام) mæmnûn æm *ich bin verbunden*
خُشْنُودی (خشنود ای) ḫośnûd I *du bist zufrieden*
خَسْتَه است ḫæsté æst *er ist krank*
فَقیریم (فقیر ایم) fæqîr īm *wir sind arm*
عاقِلید (عاقل اید) 'āqyl īd *ihr seid verständig*
تُوانگَرَنْد tæwāngér ænd *sie sind reich.*

33. Man schreibt : خَسْتَهْ ḫæsté-I (statt خسته ای) *du bist krank*, تِشْنَهْ tyśné-I (statt تشنه ای) *du bist durstig*; aber خسته ام ḫæsté æm *ich bin krank*, تشنه اند tyśné ænd *sie sind durstig* (vgl. Gr. § 186).

بَنْدَهٔ شما ام	bændé-y śumâ æm	*ich bin Ihr Diener.*
بندهٔ تُسْت (تو است)	bændé-y tú'st	*er ist dein Diener.*
اَیْ دوست من کجائی (کجا ای)	æj dûst-y mén, kuǵâ-ī?	*o mein Freund, wo bist du?*
بچها کجائید (کجا اید)	bæćæhâ kuǵâ īd?	*Kinder, wo seid ihr?*
اینجائیم (اینجا ایم)	Inǵâ Im	*hier sind wir.*
دوستا مردئی (مردی ای)	dûstâ (§ 109), mérdyj-ī	*o Freund, du bist ein Mann.*
این مرد کیست (که است)	In mérd kî'st?	*wer ist dieser Mann?*
مُوسَیْسْت (موسی است)	mūsâ'st	*es ist Musa.*
آیا مُوسَیْسْت آن	âjâ mūsâ'st ân?	*ist das Musa?*
اوْسْت (او است)	û'st	*er ist es.*
من از آن مَرْدَکَه بسیار متنفّر ام	mén æz ân mærdækś bysjâr mutænæffýr æm	*ich bin diesem Männlein sehr abgeneigt.*
کُدام بَدْبَخْت باعِث این مَرَض تست	kudâm bæd-bæḫt bā-'ýf-y [1]) în mæréś-y tú'st?	*welches Unglück ist die Ursache dieser deiner Krankheit?*
باعِث این نِزاع شما چه چیز است	bā'ýf-y în nyzâ'-y śumâ ćy ćîz æst?	*was ist die Veranlassung dieses eures Streites?*

34. نمساوی nymsāwî *deutsch, Deutscher*
نمساویم nymsāwîjæm *ich bin e. Deutscher*
فارسی fārsî *persisch, Perser*
عربی 'æræbî *arabisch, Araber*
قدر qædér, qædr *Grad, Betrag*
این قدر în qædér *in dem Grade, so*
اندکی (اندک) ændækī *ein wenig*
اندکی کوچک ændæki kūćýk *ein wenig (zu) klein.*

[1]) باعِث veranlassend, Veranlassung ar.

هَمْ hæm *auch*

هَمیشَه hæmîšè *immer.*

مَرْدَک mærdæk *Männlein, Bürschlein*	لاغر میان lāgær myjân *dünnflankig*
زَنَک zænæk *Weiblein*	فَرْدا færdâ *morgen*
زَبان zæbân *Sprache*	شریر šærîr *schlimm* ar.
میان myjân *Mitte*	أَصْل æṣl *Ursprung* ar.
لاغَر lāgær *mager*	اصلی æṣlî *ursprünglich.*

من نِمْساویم تو فارسی	mæn nymsāwîjæm, tú fārsîjī	*ich bin ein Deutscher, du bist ein Perser.*
فارسی زبانِ اصلیِ من نیست	fārsî zæbân-y æṣlîj-y mæn nîst	*das Persische ist meine Muttersprache nicht.*
اسب عربی همیشه لاغر میان است	æsb-y ʿaræbî hæmîšè lāgær-myjân æst	*das arabische Pferd ist immer dünnflankig.*
امروز این رنگ مرغوب است و فردا آن	ymrûz în ræng mærgūb æst u færdâ ân	*heute ist diese Farbe beliebt, und morgen jene.*
این هم بسیار مرغوبست	în hæm bysjâr mærgūb æst	*auch diese ist sehr beliebt.*
آن مردک این قدر بد نیست	ân mærdæk în qædær bæd nîst	*dies Männlein ist nicht so schlimm.*
زنِ او هم زنکِ خوبیست	zæn-y û hæm zænæk-y ḫûbī'st	*auch seine Frau ist ein gutes Weibchen.*
این نوکرها بسیار شریر اند	în næukærhâ bysjâr šærîr æn̄d	*diese Diener sind sehr schlimm.*
نوکر ما هم بسیار شریر است	næukær-y mâ hæm bysjâr šærîr æst	*auch unser Diener ist sehr schlimm.*
خیّاط هم امروز اینجاست	ḫæjjât hæm ymrûz ingâ'st	*der Schneider ist heute auch hier.*
آن مردک هم اندکی شریر است	ān mærdæk hæm æn̄dækī šærîr æst	*dies Bürschlein ist auch etwas boshaft.*

35. Der Superlativ wird durch Anfügung der Silben تَرین tærîn gebildet (§ 125):

بِه by'h *gut*	بِهْتَرین by'htærîn	*der beste*
بَد bæd *schlecht*	بَدْتَرین bædtærîn بَتَّرین bættærîn	*der schlechteste*
بزرگ buzúrg *grofs*	بزرگْترین buzurgtærîn	*der gröfste.*

لندن بزرگْترین شهر است	lændén buzurgtærîn śe'hr æst	*London ist die gröfste Stadt.*
لندن بزرگْترینِ شَهْرهاست	lændén buzurgtærîn-y śe'hrhâ'st (Gr. § 126)	*London ist die gröfste der Städte.*
بهترینِ پادشاهان پادشاهِ ماسْت	by'htærîn-y pâdyśâhân pâdyśâh-y mâ'st	*der beste Padischah ist der unsrige.*
بهار بهترین فَصْل است	bæhâr by'htærîn fæβl æst	*der Frühling ist die beste Jahreszeit.*
بهار بهترینِ فُصول است	bæhâr by'htærîn-y fuβûl [1]) æst	
خوبترینِ خانهای شهر خانهٔ تُسْت	ẖûbtærîn-y ẖânæhâ-y śe'hr ẖânś-y tû'st	*das schönste Haus der Stadt ist dein Haus.*
کمترین بندهٔ شما ام	kæmtærîn bændś-y śumâ æm	*ich bin Ihr geringster Diener.*

Uebung 7.

I. Ich bin ein Perser; du bist ein Deutscher. Jenes Bürschlein ist ein Araber. Du bist jünger als ich. Ich bin reicher als du. Er ist ärmer als ich. Er ist nicht besser als ich. Wir sind jünger als ihr. Ihr seid vernünftiger als sie. Sie sind reicher als ihr; aber ihre Häuser

[1]) ar. pl. v. فصل Gr. S. 52, 11.

sind kleiner als eure Häuser. Ist er reicher als du? Nein, er ist nicht reicher als du; er ist ärmer als du. Bist du durstig? Ja, ich bin sehr durstig. Bist du hungrig [1])? Ja, ich bin hungrig. Nein, ich bin nicht [2]) hungrig; ich bin durstig. Ich bin auch durstig. Seid ihr durstig? Ja, wir sind hungrig und durstig. Ihr seid auch hungrig und durstig. Bist du krank? Nein, ich bin nicht krank. Seid ihr krank? Ja, wir sind krank; sie sind auch krank.

II. Das Deutsche ist meine Muttersprache. Ist das Arabische Eure Muttersprache? Nein, unsere Muttersprache ist das Persische. Ist dies ein arabisches Pferd? Nein, das arabische Pferd ist immer ein wenig klein. Seine Diener sind kleine Bursche. Sie sind auch etwas boshaft, aber ihre Weiber sind gute Weibchen. Ist dein Schneider heute hier? Ja, und sein Weibchen ist auch hier. Dieser Diener ist so übel nicht. Nein, er ist der beste Diener. Die Traube ist die süſseste der Früchte (die süſseste Frucht). Das Eisen ist das nützlichste Metall [3]) (der Metalle). Der Winter ist nicht die schönste Jahreszeit (der Jahreszeiten). Unser Garten ist nicht der gröſste der Stadt; aber euer Haus ist das schönste. Schnitt und Farbe deines Rockes sind nicht sehr (în qædǽr) beliebt.

---

[1]) ڭرسنا gursænǽ, gurysnǽ. — [2]) نَيَم nǽjæm *ich bin nicht.* — [3]) مَعْدِن mæʿdýn ar.

Achte Lektion.

Hilfszeitwort بودن bûdæn *sein.*

36. (Wurzel : بُو bû)
Infinitiv : بُودَن bû-dæn *sein*
Praeteritum : بُود bû-d *er war*
Partic. Praeter. : بُودَه bū-dé *gewesen.*

37. Praeteritum : بودم bûdæm *ich war*, franz. je fus (vgl. Gr. § 196).

بُودَم bûdæm *ich war*	بُودِيم bûdīm *wir waren*
بُودِی bûdī *du warst*	بُودِيد bûdīd *ihr waret*
بُود bûd *er war*	بُودَنْد bûdænd *sie waren.*

تيز tîz *schnell*	كَج kæǵ *quer*
سُبُک sœbúk *leicht*	خَسْتَه ḫœstè *krank, müde*
دُرُسْت durúst *grade*	دَوْلَتْمَنْد dœulœtmænd *reich.*
بِيدار bīdâr *wach*	

Arab. مَشْهور mœshûr [1]) *berühmt*	مُطيع muṭî‘ *gehorsam*
مَجْروح mœǵrûḥ [2]) *verwundet*	جَسور ǵœsûr *kühn*
مَسرور mœsrûr [3]) *erfreut*	شُجاع šuǵâ‘ *muthig*
مَمنون mœmnûn [4]) *verbunden, zufrieden*	حَيْران ḥœjrân *verblüfft.*

---

[1]) Das passive Mittelwort der I. Form von شَهَرَ, wie مَفْعُول mœf‘ûl von فَعَلَ, Gr. § 123, 1. — [2]) Dasselbe von جَرَحَ. — [3]) Dasselbe von سَرَّ für سَرَرَ. — [4]) Dasselbe von مَنَّ für مَنَنَ.

فقیر بودم faqîr bûdæm *ich war arm*
دولتمند بودی dæulætmænd bûdī *du warst reich*
مشهور بود mæshûr bûd *er war berühmt*
بیدار بودیم bīdâr bûdīm *wir waren wach*
شجاع بودید śugâ' bûdīd *ihr waret muthig*
حیران بودند ḥæjrân bûdænd *sie waren verblüfft.*

38. Verneintes Praeteritum, mit vorgesetztem betontem نَه nǽ :

نَبُودَم nǽ-būdæm *ich war nicht* نَبُودیم nǽ-būdīm *wir waren nicht*
u. s. w. *u. s. w.*

خَسْتَه نَبُودَم ḫæstǽ nǽ-būdæm *ich war nicht krank*
مسرور نبودی mæsrûr nǽ-būdī *du warst nicht vergnügt*
مجروح نبود mæǵrûḥ nǽ-būd *er war nicht verwundet*
حاضر نبودیم ḥâźyr nǽ-būdīm *wir waren nicht anwesend*
مطیع نبودید muṭî' nǽ-būdīd *ihr waret nicht gehorsam*
جسور نبودند ǵæsûr nǽ-būdænd *sie waren nicht kühn.*

39. بی bî *ohne*, vor Substantiven, bildet Adjektive :

بی گُناه bī-gunâh *ohne Sünde, unschuldig*
بی اَدَب bī-ædǽb *ohne Sitte*[1]*, unbescheiden*
بی حَیَا bī-ḥæjâ ar. *ohne Scham, unverschämt*
بی مَصْرَف bī-mæßrǽf ar. *ohne Nutzen, unnütz*
بی طالِع bī-ṭâlí' *ohne Glück*[2]*, unglücklich*
بی احتیاط bī-yḥtyjâṭ *ohne Vorsicht*[3]*, unvorsichtig.*

40. Zusammengesetzte Adjektive :

خُوش بَخْت ḫoś-bǽḫt *(Gut-Glück) glücklich*
بَد بَخْت bæd-bǽḫt *(Schlecht-Glück) unglücklich*

---

[1]) ادب ædǽb ar. *feinere Bildung, Anstand, gute Sitte, Höflichkeit.* —

[2]) طالع ar. *aufsteigend* (Partic. von طَلَعَ, § 128, 1) d. i. *der aufsteigende Glücksstern*, daher *Glück.* — [3]) احتیاط ar. Infin. 8 von حاط, § 128, 8.

تِیز دَسْت tīz-dǽst *(Schnell-Hand) flink*

سَبُک سَر sæbuk-sǽr *(Leicht-Kopf) leichtsinnig*

خوش ڭِل ḫoś-gẏl *(Schön-Lehm)* [1]) *schön*

بَد ڭِل bæd-gẏl *(Schlecht-Lehm) häſslich*

کَج خُلْق kæǵ ḫúlq *(Quer-Natur)* [2]) *übelgelaunt, böse*

دُرُسْت رَفْتار durúst-ræftâr *(Grad-Gang) ehrlich*

سَنْڭ دِل sæng-dẏl *(Stein-Herz) grausam* [3])

دِل کُشا dyl-kuśâ *(Herz-öffnend) erquickend* [4])

دِل رُبا dyl-rubâ *(Herz-raubend) entzückend*

سِرّ جو syrr-ǵû *(Geheimniſs-suchend) neugierig*

نام دار nām-dâr *(Namen-habend) berühmt*

وَفا دار wæfā-dâr *(Treue-haltend) treu* [4]).

41. اَمّا ǽmmā *aber* ar.

من بی طالع بودم امّا تو خوش بخت بودی	mǽn bī-ṭālẏʿ bûdæm, ǽmmā tú ḫoś-bǽḫt bûdī	*ich war unglücklich, du aber warst glücklich.*
من بیدار بودم اما تو نبودی	mǽn bīdâr bûdæm, ǽmmā tú nǽ-būdī	*ich war wach, du aber warst es nicht.*
تو مطیع نبودی اما من بودم	tú muṭīʿ nǽ-būdī, ǽmmā mǽn bûdæm	*du warst nicht gehorsam, ich aber war es.*
او شجاع بود اما برادرش نبود	û śuǵâʿ bûd, ǽmmā byrādǽr-æś nǽ-būd	*er war muthig, aber sein Bruder war es nicht.*
ما سرّ جو نبودیم اما شما بودید	mâ syrr-ǵû nǽ-būdīm, ǽmmā śumâ bûdīd	*wir waren nicht neugierig, ihr aber waret es.*

---

[1]) Lehm, als Stoff, aus welchem der Mensch geformt ist. — [2]) خُلْق ar. die anerschaffene Gemüthsart. — [3]) Bis hierher sind die Zusammensetzungen durch „*habend*" zu erklären : *gut Glück habend, schnelle Hand habend*, Gr. § 247. — [4]) Von hier an fallen die Zusammensetzungen unter § 246 der Gr.

نوکرهای تو تیزدست نبودند اما درست رفتار بودند	næukærhâ-y tú tīzdǽst nǽ-būdænd, ǽmmā durúst ræftâr bûdænd	*deine Diener waren nicht flink, aber sie waren ehrlich.*
سایهٔ آن درخت دلکشا بود	sājǽ-y ân dyrǽḫt dylkuśâ bûd	*der Schatten jenes Baumes war erquickend.*
شُغْلِ ما بی مصرف نبود	śúḡ'l-y mā bī-mæβrǽf nǽ-būd	*unsere Arbeit war nicht nutzlos.*

42. با bâ *mit* — هَمیشَه hæmīśǽ *immer*

با هَم bā hǽm *mit einander* — ساعت sā'ǽt *Stunde*

هم مکتب hæm-mæktǽb *Mitschüler* — مَظِنَّه mæżynnǽ *Meinung* ar.

سال sâl *Jahr* — اوتاق ūtâq *Zimmer* türk.

پار سال pār sâl *vergangenes Jahr* — بَس bæs *genug*

چَنْد ćænd *wie viel* — و بس u bǽs *und genug, nur.*

یَک jæk *eins* — سِه sy *drei*

دُو du *zwei* — چهار ćæhâr *vier.*

کتابت کجا بود	kytâb-æt kuǵâ bûd?	*wo war dein Buch?*
کتابم در اوتاق نبود	kytâb-æm dær ūtâq nǽ-būd	*mein Buch war nicht im Zimmer.*
بنده دو سال در ایران بودم	bændǽ du sâl dær īrân bûdæm	*ich war zwei Jahre in Persien.*
تو چند سال در هندوستان بودی	tú ćænd sâl dær hyndūstân bûdī?	*wie viel Jahre warst du in Indien?*
یک سال در دهلی بودم و بس	jæk sâl dær dy'hlî bûdæm u bǽs	*ich war nur ein Jahr in Delhi.*
مظنه سه سال در استانبول بودید	mæżynnǽ sy sâl dær ystāmbûl bûdīd	*ich glaube, Sie waren drei Jahre in Stambul.*
مظنه در باریس نبودید	mæżynnǽ dær bārîs nǽ-būdīd	*ich glaube, ihr waret nicht in Paris.*

مظنّه با میرزا حسن بودی	mæẓynnæ bâ mîrzâ ḥæsæn bûdī	*ich glaube, du warst bei Mirza Hasan.*
سه ساعت با او بودم و بس	sy sâ'æt bâ û bûdæm u bæs	*ich war nur drei Stunden bei ihm.*
او چهار ساعت با من بود و بس	û ćæhâr sâ'æt bâ mæn bûd u bæs	*er war nur vier Stunden bei mir.*
همیشه اوقات با هم بودیم	hæmîšæ æuqât [2]) bâ hæm bûdīm	*wir waren immer bei einander.*
خیلی دوست بودیم	ḫæjlī dûst bûdīm	*wir waren sehr befreundet.*

43. Das Imperfektum, welches die Dauer in der Vergangenheit bezeichnet (lat. eram, franz. j'étais, *ich war eine Weile hindurch fort und fort*), setzt die betonte Sylbe می mî vor das Praeteritum (vgl. Gr. § 197) :

میبودم mî-būdæm *ich war*	میبودیم mî-būdīm *wir waren*
میبودی mî-būdī *du warst*	میبودید mî-būdīd *ihr waret*
میبود mî-būd *er war*	میبودند mî-būdænd *sie waren.*

Verneinung : نمیبودم næ-mī-būdæm *ich war nicht u. s. w.*

مُدّت muddæt ar. *Weile*

مدید mædîd ar. *gestreckt, lang.*

N. B. Die Frage kann auch ohne آیا, blos durch den Frageton, gebildet werden, und dies ist das Gewöhnliche.

مدّتی مدید بیمار میبودم	muddætī mædîd bîmâr mî-būdæm	*ich war lange Zeit hindurch krank.*
آیا هفتهٔ گذشته بیمار میبودی	(âjâ) hæftæ-y guẕæštæ bîmâr mî-būdī?	*warst du die vergangene Woche (hindurch) krank?*

---

[1]) میرزا mîrzâ, Abkürzung von امیر زاده æmîr-zâdæ *Fürst-Geborner, Prinz*, hat diese Bedeutung nur, wenn es dem Namen nachsteht; demselben vorangesetzt bedeutet es e. *literarisch Gebildeten* oder e. *Gentleman.* — [2]) اوقات ar. pl. v. وقت wæqt *Zeit.*

امروز هم روز گرمی نمیبود	ymrûz hæm rûz-y gærmî næ-mī-būd	*heute war auch (den ganzen Tag hindurch) kein warmer Tag.*
مدتی مدید خیلی دوست میبودیم	muddætī mædîd ḫæjlī dûst mî-būdīm	*wir waren lange Zeit hindurch sehr befreundet.*
آیا پار سال هم مکتب میبودید	(ājā) pār-sāl hæm-mæktæb mî-būdīd?	*wart ihr im vergangenen Jahre Mitschüler?*
سالهاست که هم مکتب میبودند	sālhā'st ky hæm-mæktæb mî-būdænd	*sie waren Jahre lang Mitschüler.*
سالهاست که بیمار نمیبودید	sālhā'st ky bīmār næ-mī-būdīd	*es ist Jahre her, daſs ihr nicht krank waret.*

44. Das Perfektum setzt ام æm u. s. w. an das Mittelwort der Vergangenheit (Gr. § 198):

بوده ام būdæ æm *ich bin gewesen*
بوده ای, بوده būdæ I *du bist gewesen*
بوده است būdæ æst *er ist gewesen*
بوده ایم būdæ īm *wir sind gewesen*
بوده اید būdæ īd *ihr seid gewesen*
بوده اند būdæ ænd *sie sind gewesen.*

Verneint: نبوده ام næ-būdæ-æm *ich bin nicht gewesen u. s. w.*

قدیم qædîm ar. *alt*	پای تخت pâj-y tæḫt[2])	*Residenz*
از قدیم æz qædîm } *vor Alters*	ساکن sākýn ar.	*wohnend*
سابق sābýq[1]) ar. } *vor Alters*	ساکن بودن sākýn bûdæn	*wohnen.*
اصطخر سابق شهری مشهور بوده است	yṗṭæḫr sābýq śæ'hrī mæśhûr būdæ æst	*Istachr ist vor Alters eine berühmte Stadt gewesen.*
از قدیم پای تخت ایران اصطخر بوده است	æz qædîm pâj-y tæḫt-y īrân yṗṭæḫr būdæ æst	*vor Alters ist Istachr die Residenz von Iran gewesen.*
کجا ساکن بوده	kuǵâ sākýn būdæ'ī	*wo hast du gewohnt?*

[1]) für سابقًا sābyqæn. — [2]) Fuſs des Thrones.

در طهران ساکن بوده ام	dær ṭe'hrân sâkẏn būdé æm	*ich habe in Teherân gewohnt.*
آیا بیمار بوده اید	(âjâ) bīmâr būdé īd?	*seid ihr krank gewesen?*
بیمار نبوده ایم	bīmâr né-būdé-īm	*wir sind nicht krank gewesen.*
در بخارا ساکن نبوده اند	dær buḫârâ sâkẏn né-būdé-send	*sie haben nicht in Buchara gewohnt.*

45. Das Futurum setzt خواهم ḫâhæm *ich will* u. s. w. (Aorist von خواستن ḫâstæn *wollen*) vor den verkürzten Infinitiv بود bûd (Gr. § 200):

خواهم بود ḫâhæm bûd *ich werde sein*
خواهی بود ḫâhī bûd *du wirst sein*
خواهد بود ḫâhæd bûd *er wird sein*
خواهیم بود ḫâhīm bûd *wir werden sein*
خواهید بود ḫâhīd bûd *ihr werdet sein*
خواهند بود ḫâhænd bûd *sie werden sein.*

فردا færdâ *morgen*		هیچ جا hîć ǵâ *nirgends*	
صبح βubḥ ar. *der Morgen*		دیدار dīdâr *Anblick*	
منتظر muntæẓẏr ar.[1]) *erwartend*		غیبت ǵæjbæt ar. *Verläumdung*	
محفوظ mæḥfûẓ *beschützt*[2])		خانه بودن ḫânéh bûdæn	*zu Hause sein.*
باز bâz *wiederum*		منزل بودن mænzẏl bûdæn	
فردا صبح اینجا خواهم بود	færdâ βubḥ īnǵâ ḫâhæm bûd	*morgen früh werde ich hier sein.*	
آیا فردا صبح باز اینجا خواهی بود	(âjâ) færdâ βubḥ bâz īnǵâ ḫâhī bûd?	*wirst du morgen früh wieder hier sein?*	
فردا صبح اسب خوبی حاضر خواهد بود	færdâ βubḥ æsb-y ḫûbī ḥâẓẏr ḫâhæd bûd	*morgen früh wird ein gutes Pferd bereit sein.*	
فردا خانه خواهی بود یا نه	færdâ ḫânéh ḫâhī bûd jâ né?	*wirst du morgen zu Hause sein od. nicht?*	

[1]) منتظر Partic. VIII von نَظَرَ, Gr. 123, 8. — [2]) Passives Partic. I von حفظ.

باغ من واسعتر از آن شما خواهد بود	bāg-y mən wāsy'tər əz ân-y šumâ ḫāhəd bûd	*mein Garten wird größer sein als der Eurige.*
منتظر شما خواهیم بود	muntəžýr-y šumâ ḫâhīm bûd	*wir werden auf euch warten (da sein).*
پس فردا منزل خواهید بود یا نه	pəs-fərdâ mənzýl ḫâhīd bûd jā nə́?	*werdet ihr übermorgen zu Hause sein oder nicht?*
همیشه از دیدار شما مسرور خواهند بود	həmīšə́ əz dīdâr-y šumâ məsrûr ḫâhənd bûd	*sie werden über Euren Anblick stets erfreut sein.*
در هیچ جا از غیبت مردم محفوظ خواهید بود	dər hīć ǵâ əz ǧəjbə́t-y mərdúm məḥfûž ḫâhīd bûd	*nirgends werdet ihr vor der Verläumdung der Menschen bewahrt sein.*

46. II. Imperativ-Stämme : بو bû und باش bâš (vgl. § 189).

باشم bâšəm *sei ich,*	selten :	بوم búwəm
باش bâš *sei*	»	بو bû
باشد bâšəd *sei er*	»	بود búwəd
باشیم bâšīm *seien wir*	»	بویم búwīm
باشید bâšīd *seid*	»	بوید búwīd
باشند bâšənd *seien sie*	»	بوند búwənd.

Die zweite Person des Imper. wird durch مَه mə́ verneint : مَباش mə́-bâš *sei nicht!* مَباشید mə́-bāšīd *seid nicht!* — Die übrigen Personen durch نه nə́ (vgl. § 185).

خود ḫud, ḫod *selbst*	رَحْمَت rəḥmə́t ar. *Erbarmen*
زود zûd *schnell, bald*	حَقّ ḥəqq ar. *Wahrheit, Gott* (pers. حق ḫəq)
حافظ ḥāfýž ar. *behütend*	خَیْر ḫəjr ar. *Gut, Gutes*
سلامت səlāmə́t ar. *Wohlsein*	مَشْغول məšǧûl ar. [1]) *beschäftigt*
عَفْو ʿəfw ar. *Verzeihung*	
عُمْر ʿumr ar. *Leben*	

[1]) Passives Partic. I von شَغَلَ, Gr. 123, 1.

مُسْتَحِقّ	mustæḥẏqq [1]) *verdienend*	روزگار	rūzgâr *Geschick*
امیدوار	umīdwâr *hoffend*	گردش	gærdẏś *Wendung*
چوب	ćûb *Stock*	آسیب	æsīb *Unheil*
کار	kâr *Geschäft*		
سرکار	særkâr *Oberintendant, Herr*	همچو	hæmćû *so.*

زود باش	zûd bâś	*mache (sei schnell)!*
شما سلامت باشید	śumâ sælāmæt bâśīd	*lebet wohl!*
مشغول کار خودتان باشید	mæśġûl-y kâr-y ẖúdytân bâśīd	*bekümmert euch um eure Sache!*
همچو باشد	hæmćû bâśæd	*so sei es!*
خیر باشد	ẖæjr bâśæd	*möge es sich zum Guten wenden!*
خدا حافظ شما باشد	ẖudâ ẖāfẏż-y śumâ bâśæd	*Gott möge Sie beschützen!*

47. Die Wunschform (Optativ) des Imperativs lautet: باد bâd od. بادا bâdā *möge es sein!* — Verneint: مباد mǽ-bād, مبادا mǽ-bādā! (vgl. Gr. § 190).

عُمرت دراز باد	ʿúmræt dyrâz ḃâd	*möge dein Leben lang sein!*
رحمت حق بر او باد	ræẖmæt-y ẖæq bær û bâd	*das Erbarmen Gottes sei über ihn!*
دل دوستانتان خوش باد	dẏl-y dūstân-y-tân ẖóś bâd	*das Herz eurer Freunde möge fröhlich sein!*
از گردش روزگارتان آسیب مباد	æz gærdẏś-y rūzgâr-y-tân æsīb mǽ-bād	*möge aus der Wendung Eures Geschicks kein Unheil entstehen!*
مبادا	mǽ-bādā	*das geschehe nicht!*

48. Der Aorist (unbestimmte Zeit) bezeichnet die Gegenwart und — in welchem Falle meist بـ bẏ vorgesetzt wird — die Zukunft (vgl. § 195); er wird durch Anfügung der Personalendungen an den Imperativ gebildet:

---

[1]) Partic. X von حَقّ.

بَاشَم bâśæm *ich bin*	seltener	بُوَم búwæm	
باشی bâśī *du bist*	„	بوی búwī	
باشد bâśæd *er ist*	„	بود búwæd	
باشیم bâśīm *wir sind*	„	بویم búwīm	
باشید bâśīd *ihr seid*	„	بوید búwīd	
باشند bâśænd *sie sind*	„	بوند búwænd	
بِبَاشَم bý-bāśæm *ich werde sein* u. s. w.	„	بِبُوَم bý-buwæm u. s. w.	

Die Form ohne به steht meist nur in abhängigen und unbestimmten Sätzen:

مَگَر بیمار باشد	mægǽr bīmâr bâśæd	*vielleicht daſs er krank ist.*
اَگَرچِه بیمار باشد	ægǽrćy bīmâr bâśæd	*wenn er auch krank ist.*
مِیتُوانِسْت کِه باشد	mî-tæwānýst ky bâśæd	*es ist möglich, daſs es so ist.*
این طَوْر باشد	în ṯǽur bâśæd	*so möchte es wohl sein.*
گُوئیا این طور نباشد	gûjyjā în ṯǽur nǽ-bāśæd	*man möchte sagen, es sei nicht so.*
چه طور مگر ناخوش بُوَد	ćy tǽur, mægǽr nāḫóś búwæd	*wie ist's? vielleicht ist er gar krank!*

49. بَه, بَ bæ *mit, in* (in der Schrift meist verbunden); بَرْ bær *auf, in:*

تُوَانْگَری بَهُنَر است نَه بَمال	tuwāngærî bæ-hunǽr æst, nǽ bæ-mâl	*der Reichthum liegt im Talent, nicht im Vermögen*
وَ بُزُرْگی بَعَقْلَسْت نه بَسال	wæ buzurgî bæ 'ǽql æst, nǽ bæ sâl S.	*und die Gröſse im Verstand, nicht in den Jahren.*
کُودَکی کِه بَعَقْل پیر بُوَد	kūdǽkī ky bæ 'ǽql pîr búwæd	*ein Kind, das an Verstand alt ist,*
نَزْدِ اَهْلِ خِرَد کَبیر بُوَد	nǽzd-y ǽ'hl-y ḫyrǽd kæbîr búwæd S.	*ist (gilt) wohl bei den Weisen groſs.*

توان	tuwân, tæwân *vermögend*	بزرگی	buzurgî *Größe* (§ 286, b)
توانستن	tuwānẏstæn, tæw. *können*	عقل	ʿæql ar. *Verstand*
توانگر	tuwāngær *mächtig, reich*	کودک	kūdæk *Kind*
توانگری	tuwāngærî *Reichthum, Macht* (Gr. § 286, b)	که	ky *welcher; daſs*
هنر	hunær *Talent, Verdienst*	نزد	næzd *bei* (§ 102)
مال	mâl ar. *Habe*	خرد	ḫyræd *Weisheit*
کبیر	kæbîr ar. *groſs*	اهل	æ'hl *Familie, Volk*
بزرگ	buzúrg *groſs*	اهل خرد	æ'hl-y ḫyræd *Volk der Weisheit, die Weisen*

50. Das Praesens setzt می mî (oder همی hæmî) vor den Aorist (Gr. § 192):

میباشم mî-bāśæm *ich bin*	میباشیم mî-bāśîm *wir sind*
u. s. w.	u. s. w.

Verneint: نمیباشم næ-mî-bāśæm *ich bin nicht* u. s. w., seltener نَیَم næjæm etc. (Gr. S. 107):

سپاس sypâs *Lob*	مُسْتَحَقّ بودن mustæḥéqq bûdæn *verdienen*
مَذَمَّت mæẓæmmæt *Tadel*	اُمیدوار بودن umīdwâr bûdæn *hoffen.*
خَواهَر ḫāhær *Schwester*	

خواهرم در ویانه میباشد	ḫāhæræm dær wyjānæ mî-bāśæd	*meine Schwester ist in Wien.*
مستحق مذمّت میباشم	mustæḥéqq-y mæẓæmmæt mî-bāśæm	*ich verdiene Tadel.*
مستحق چوب میباشی	mustæḥéqq-y ǵûb mî-bāśî	*du verdienst den Stock.*
از سرکار اُمیدوار عَفْو میباشیم	æz særkâr umīdwâr-y ʿæfw mî-bāśîm	*wir hoffen von dem Herrn (von Ihnen) Verzeihung.*
مستحق سپاس میباشید	mustæḥéqq-y sypâs mî-bāśîd	*ihr verdient Lob.*
او و خواهرش در لندن میباشند	û wæ ḫāhæræś dær lændæn mî-bāśænd	*er und seine Schwester sind in London.*

50* Den Besitz bezeichnen auch die Suffixe (§ 149):

ـَم = æm *mein*	مان = (y)mân *unser*
ـَت = æt *dein*	تان = (y)tân *euer*
ـَش = æś *sein*	شان = (y)śân *ihr*

باغم bâg-æm *mein*		خانه‌ام ḫânæ-æm	
باغت bâg-æt *dein*		خانه‌ات ḫânæ-æt	
باغش bâg-æś *sein*	*Garten*	خانه‌اش ḫânæ-æś	*mein etc. Haus*
باغمان bâg-ymân *unser*		خانه‌مان ḫânæ-mân	
باغتان bâg-ytân *euer*		خانه‌تان ḫânæ-tân	
باغشان bâg-yśân *ihr*		خانه‌شان ḫânæ-śân	

nach auslautendem *â* oder *û* wird in der Einzahl ی j eingeschoben:

قبایم qæbâjæm *mein Rock*	چاقویت čâqûjæt *dein Federmesser*
عصایت ʿæβâjæt *dein Stock*	مویش mûjæś *sein Haar.*

Ebenso خُدَم ḫúd-æm od. مَن خُودَم mæn ḫúd-æm *ich selbst* (Gr. § 146):

Uebung 8.

1. Praeteritum. Waret ihr müde? Ja, wir waren sehr müde. War er reich? Er war reich, aber sein Bruder war arm. Wer war sein Vater? Sein Vater war ein berühmter Mann. Der Anblick dieser Schönen war entzückend (herz-raubend). Waret ihr verwundet? Nein, wir waren nicht verwundet. Warum waret ihr nicht vergnügt? Wir waren über Ihren Anblick sehr vergnügt. War ich muthig? Dein Bruder war kühn, aber du warst nicht muthig. Ihr waret unvorsichtig. Wir waren nicht unvorsichtig, aber wir waren nicht glücklich. Ihr waret leichtsinnig, aber wir nicht. Der Gärtner des englischen Gesandten war unschuldig. Waren die Diener des Kaufmanns unschuldig oder nicht? Sie waren unschuldig, aber ihr waret es nicht. Du warst leichtsinnig, aber ich nicht.

Du warst nicht flink, aber ich. Ihre Diener waren unbescheiden und unverschämt. Unsere Kinder waren weder unverschämt noch unbescheiden. Meine Arbeit war nicht nutzlos. War der Bruder deiner Mutter übelgelaunt? Nein, er war über deinen Anblick sehr erfreut. Wieviel Wochen warst du in London? Ich war nur vier Tage in London. Ich glaube, du warst drei Jahre in Indien? Nein, ich war nur drei Monate in Delhi. Ich glaube, ihr waret vier Monate in Meschhed? Wir waren nur drei Wochen in dieser Stadt. Warst du mit ihm zusammen? Ich war nur zwei Stunden bei ihm. Waret ihr sehr befreundet? Ja, wir waren immer beisammen.

2. Imperfektum. Er war lange Zeit hindurch krank. Warst du im vergangenen Jahre krank? Es ist Jahre her, daſs ich nicht krank war. Heute war das Wetter warm. Heute Nacht war die Luft nicht kalt. Ich und du waren Mitschüler. Wart ihr Mitschüler? Nein, wir waren es nicht; er und mein Bruder waren Mitschüler. — Perfektum. Bist du krank gewesen? Nein, ich bin nicht krank gewesen; meine Schwester und der Bruder meiner Mutter sind krank gewesen. Habt ihr in Wien gewohnt? Wir haben nicht in Wien gewohnt, sondern in London. Welche (کدام kudâm) Stadt ist vor Alters die Residenz von Indien gewesen? Delhi ist früher die Residenz von Indien gewesen. Ist er in Berlin gewesen? Nein, aber sein mütterlicher Oheim (خال ḫâl) und ich sind vergangenes Jahr in Berlin gewesen. — Futurum. Wirst du morgen früh hier sein? Ja, ich werde morgen früh wieder hier sein. Werdet ihr morgen früh zu Hause sein oder nicht? Nein, wir werden morgen nicht zu Hause sein. Eure Pferde werden übermorgen

bereit sein. Wird euer Garten gröfser sein als der unsrige? Wirst du mich heute erwarten? Ja, ich werde dich erwarten. Ich werde um zwei Uhr Nachmittags zu Hause sein. Ich werde stets erfreut sein, Sie zu sehen. Wann (کی kæj) werden wir vor der Verläumdung der Menschen bewahrt sein?

3. Imperativ. Lebe wohl! Macht schnell! Sei um deine eigene Angelegenheit (kâr-y ḫúd-æt) bekümmert! Gott sei dein Beschützer! So sei es! Das Erbarmen Gottes sei (bâd) über euch! Möge euer Leben lang sein! Möge das Herz unserer Freunde fröhlich (ḫoś) sein! Möge das Herz eurer Feinde nicht fröhlich sein! Das geschehe nicht! — Aorist u. Praesens. Vielleicht (مگر mægær) sind sie krank. Wie aber (ćy tæur), wenn er vielleicht krank ist? Das kann wohl sein. Wo ist er (jetzt)? Er ist heute zu Hause. Wo wohnt jetzt dein mütterlicher Oheim? Er wohnt jetzt in Schīrâs; aber sein Sohn und seine Tochter sind jetzt in Delhi. Du verdienst Tadel. Ihr verdient kein Lob. Diese Kinder verdienen den Stock. Sie hoffen die Verzeihung des Herrn. — Wo ist mein Stock? Dein Stock liegt unter dem Stuhle. Wo ist sein Federmesser? Sein Federmesser liegt auf dem Tische. Wo liegt euer Haus? Unser Haus liegt jenseits des Flusses; aber ihr Haus liegt diesseits.

Neunte Lektion.

Hilfszeitwort شُدَن śúdæn *werden.*

* Aus der vorigen Lektion wurde ersichtlich, dafs die Zeiten (Tempora) und Arten (Modi) des Verbums ihrer Bildung nach in zwei Gruppen zerfallen, nämlich 1) Imperativ, Aorist, Präsens, — u. 2) Infinitiv, Präteritum, Imperfektum, Perfektum, Plus-

quamperfektum, Futurum, — deren erste vom Imperativstamm, die zweite vom Infinitivstamm abgeleitet wird (Gr. § 166 f.). Bei dem Hilfszeitwort بودن bûdæn *sein* wurde, behufs leichterer Anknüpfung an schon Bekanntes, der Infinitivstamm und seine Ableitungen vorangestellt; im Folgenden wird die gewöhnliche Ordnung eingehalten.

51. I. Imperativstamm : شَوْ śǽu *werde!*

Aorist : شَوَد śǽwæd *er wird*

Partic. Praes. : شَوَنْدَه śæwændǽ *werdend.*

Verneint : مَشَو mǽ-śæu! مَشَوِيد mǽ-śæwīd! نَشَوَد nǽ-śæwæd! نشويم nǽ-śæwīm u. s. w.

52. Imperativ :

شَوَم śǽwæm *werde ich!* شَوِيم śǽwīm *werden wir!*

شَو śǽu *werde!* شَوِيد śǽwīd *werdet!*

شَوَد śǽwæd *werde er!* شَوَنْد śǽwænd *werden sie!*

selten mit vorgesetztem مى mî, welches hier die Bedeutung nicht merklich verändert; häufig mit بِ bý : بِشَوَم bý-śæwæm *möge ich sofort* od. *in jedem gegebenen Falle werden!* (Gr. § 184. 189).

پا, پاى pâ, pâj *Fuſs*

پا شدن pâ śúdæn *aufstehen*

سُوار suwâr, sæ. *beritten, Reiter:*

سوار شدن sæwâr śúdæn *aufsitzen, ausreiten*

داخِل dāḫýl ar. *eintretend,* داخل شدن dāḫýl ś. *eintreten*[1])

يَخْ jæḫ *Eis*

قُرْبان qurbân ar. *Opfer*

ظُهْر żu'hr ar. *Mittag*

بَعْد از bæ'd ǽz *nach*

مَرْحَمَت mærḥæmǽt ar. *Erbarmen*

خَطّ ḫæṯṯ ar. *Schrift*

حَدّ ḥædd ar. *Grenze* (pers. حَدْ)

از حد æz ḥǽd *über die Maſsen*

مُرَخَّص muræḫḫǽß ar. *beurlaubt*[2])

پا شَوْ pâ śǽu *stehe auf!*

پا مشو pâ mǽ-śæu *stehe nicht auf!*

---

[1]) شدن hatte ursprünglich die Bedeutung *gehen*, vgl. Gr. § 206 Anm. — [2]) Passives Partic. 2 v. رخص.

داخل بشوید	dāḫýl bý-śæwīd	*tretet (sofort) ein!*
سوار بشو	sæwâr bý-śæu	*sitze (sogleich) auf!*
فردا صبح سوار شوید او میشوید	færdâ βubḥ sæwâr śǽwīd *od.* mî-śæwīd	*reitet morgen früh aus!*
دو ساعت بعد از ظهر سوار شویم	dú sā'ǽt bæ'd æz żú'hr sæwâr śǽwīm	*um zwei Uhr Nachmittags wollen wir ausreiten!*
مرحمت شما کم نشود	mærḥæmǽt-y śumâ kæm nǽ-śæwæd	*möge Ihr Mitleid nicht geringer werden!*
قربانت بشوم	qurbânæt bý-śæwæm [1])	*möge ich dein Opfer werden!*
مُرَخَّص میشوم	muræḫḫǽβ mî-śæwæm	*möge ich entlassen werden* [2])!

53. Aorist:

شَوَم śǽwæm *ich werde*	شَویم śǽwīm *wir werden*
شَوی śǽwī *du wirst*	شَوید śǽwīd *ihr werdet*
شَوَد śǽwæd *er wird*	شَوَنْد śǽwænd *sie werden.*

Verneint: نَشَوَم nǽ-śæwæm u. s. w.; — auch mit بِ: بِشَوَم bý-śæwæm *ich werde werden* u. s. w.; verneint: بِنَشَوَم bý-næ-śæwæm *ich werde nicht werden* u. s. w.

* Ist selten, da, dem Sinne ganz gemäſs, das Präsens eintritt.

54. Praesens; setzt می mî (همی hæmî) vor den Aorist: میشوم mî-śæwæm *ich werde.* میشویم mî-śæwīm *wir werden.*

Verneint: نمیشوم nǽ-mī-śæwæm u. s. w.

پیر میشوم	pîr mî-śæwæm	*ich werde alt.*
پیر نمیشوی	pîr nǽ-mī-śæwī	*du wirst nicht alt.*
خطش روز بروز بهتر میشود	ḫǽṯṯ-æś rûz bæ-rûz by'htǽr mî-śæwæd	*seine Schrift wird Tag für Tag besser.*
خط تو روز بروز بدتر میشود	ḫǽṯṯ-y tú rûz bæ-rûz bædtǽr mî-śæwæd	*deine Schrift wird Tag für Tag schlechter.*
میشود	mî-śæwæd	*es ist möglich,—mag sein.*
از این بهتر نمیشود	æz în by'htǽr nǽ-mī-śæwæd	*besser als so wird es nicht.*

[1]) Erste Anrede an Mächtige, besonders an den Schâh. — [2]) d. h. ich bitte um Urlaub (Phrase beim Weggehen).

از این بهتر چه میشود	æz în by'htær ćy mî-śæwæd?	*was gibt es Besseres als dies?*
حالا نمیشود ان شاء الله فردا	ḥālâ næ-mî-śæwæd, yn śâ allâh færdâ	*heute geht es nicht; vielleicht morgen.*
چرا نمیشود	ćyrā næ-mî-śæwæd?	*warum geht es nicht?*
یخ آب میشود	jæḫ âb mî-śæwæd	*das Eis thaut auf.*
چه وقت سوار میشویم	ćy wæqt sæwâr mî-śæwîm?	*wann reiten wir aus?*
صبح شد بیدار نمیشوید	βúbḥ śud, bîdâr næ-mî-śæwîd?	*es ist schon Morgen, seid ihr nicht wach?*
از دیدار شما بغایت مسرور میشوند	æz dîdâr-y śumâ bæ-gājæt mæsrûr mî-śæwænd	*sie freuen sich sehr, Euch zu sehen.*

55. II. Infinitivstamm : شُو śu

Infinitiv : شُدَن śúdæn *werden*

Praeteritum : شُد śud *er wurde*

Partic. Praet. : شُدَه śudæ *geworden.*

56. Praeteritum (*ich wurde,* je devins) :

شُدَم śúdæm *ich wurde*	شُدیم śúdîm *wir wurden*
شُدی śúdî *du wurdest*	شُدید śúdîd *ihr wurdet*
شُد śud *er wurde*	شُدَنْد śúdænd *sie wurden.*

Verneint : نشدم næ-śudæm *ich wurde nicht* u. s. w.

آشْنا śánâ *Bekannter, bekannt*	لاغَر lāgær *mager*
مِهْمان my'hmân *Gast*	راضی râźî ar. [1]) *zufrieden*
دیوانه dîwânæ *Narr, närrisch*	خَلاص ḫylâβ, ḫælâβ ar. *Rettung, gerettet*
تاریک târîk *dunkel*	
سیر sîr *satt*	مُشَرَّف muśærræf ar. *geehrt* [2]).

[1]) Partic. I v. رَضِیَ, Gr. § 123, 1. — [2]) Passives Partic. II v. شرف.

مهمان شدن my'hmân śúdæn *eingeladen werden*

آشنا شدن ăśnâ śúdæn *bekannt werden*

پا شدن pâ śúdæn *aufstehen, auf sein.*

N. B. Das Praeteritum von شدن mufs im Deutschen oft mit *er ist geworden* od. *er ist* übersetzt werden :

صُبْح شد	βubḥ śud	*es ist Morgen (geworden).*
هوا تاریک شد	hæwâ tārîk śud [1])	*es ist dunkel (geworden).*
چه طور شد	ćy ṭæur śud [2]) ?	*wie so? wie steht's?*
جائی مهمان شدم	ǵâjī my'hmân śúdæm [3])	*ich war eingeladen.*
از حد خسته شدی	æz ḥæd ḫæsṭé śúdī	*du bist über die Maßen müde (geworden).*
دیوانه شد	dīwānė́ śud	*er ist närrisch geworden.*
از دست دشمنانمان خلاص شدیم	æz dæst-y duśmænâny-mān ḫælâβ śúdīm	*wir sind aus der Hand unserer Feinde gerettet worden.*
در کجا با او آشنا شدید	dær kuǵâ bā û ăśnâ śúdīd ?	*wo seid ihr mit ihm bekannt geworden?*
از شما خیلی راضی شدند	æz śumâ ḫéjlī rāźî śúdænd	*sie sind sehr zufrieden mit euch.*
از تو راضی نشدم	æz tú rāźî nė́-śudæm	*ich bin nicht zufrieden mit dir.*
پا شدید	pâ śúdīd ?	*seid ihr auf?*
من خیلی وقت است بیدار شدم	mæn ḫéjlī wǽqt-æst bīdâr śúdæm	*ich bin schon lange wach.*
خدمت شما مشرّف نشدم	bæ-ḫydmǽt-y śumâ muśærrǽf nė́-śudæm [4])	*ich hatte nicht die Ehre Ihnen aufzuwarten.*
رویت سیاه شد	rûj-æt syjâh śud	*dein Gesicht ist schwarz geworden [5]).*

56. Perfektum :

ام شده śudé æm *ich bin*	*geworden*	ایم شده śudé Im *wir sind*	*geworden.*
ٔشده śudé'Ī *du bist*		اید شده śudé Id *ihr seid*	
است شده śudé æst *er ist*		اند شده śudé ænd *sie sind*	

[1]) Die Luft wurde dunkel. — [2]) welche Art wurde es? — [3]) a. e. Orte Gast wurde ich. — [4]) mit Ihrem Dienste beehrt wurde ich nicht. — [5]) d. h. du hast dir Schande gemacht.

Verneint: نشده نæ-sudæ æm u. s. w.

هَنوز hænûz *noch*	خَراب ẖærâb ar. *verwüstet*
کار kâr *Geschäft*	مَأمور mæ'mûr [1]) *beauftragt*
آتَش ātéś *Feuer*	مُتَوَلِّد mutæwællýd [2]) *geboren*
کُلاه kulâh *Mütze*	وَجْه wæǵ'h ar. *Gesicht, Art u. Weise*
خاموش ẖāmûś *still*	به هیچ وجه bæ hîć wæǵ'h *in keiner Weise.*

از حد خسته شده ام	æz ḥæd ẖæsté śudé æm	*ich bin aufserordentlich müde geworden.*
خسته شده اید	ẖæsté śudé īd?	*seid ihr müde geworden?*
خیر به هیچ وجه خسته نشدیم	ẖæjr, bæ hîć wæǵ'h ẖæsté næ-śudīm	*nein, wir sind in keiner Weise müde.*
در کجا متولد شده	dær kuǵâ mutæwællýd śudé'ī?	*wo bist du geboren worden?*
در طهران متولد شده ام	dær ṭæ'hrân mutæwællýd śudé æm	*ich bin in Teheran geboren.*
مأمور بکاری شده ایم	mæ'mûr bæ-kârī śudé-īm	*wir sind mit einem Geschäfte beauftragt worden.*
مَظنّه که بیمار شده اند	mæžænné ky bīmâr śudé ænd	*ich glaube, daſs sie krank geworden sind.*
بسیار بد شده است	bysjâr bæd śudé æst	*es ist sehr schlimm (damit) geworden.*
حالا بهتر شده است	ḥālâ by'htær śudé æst	*jetzt ist es besser geworden.*
کلاه من کهنه شده است	kulâh-y mén ku'hné śudé æst	*meine Mütze ist alt (geworden).*
آتش خاموش شده است	ātéś ẖāmûś śudé æst	*das Feuer ist erloschen.*
خانهای ما خراب شده اند	ẖānæhâ-y mâ ẖærâb śudé ænd	*unsere Häuser sind verwüstet worden.*
روزها خیلی کوتاه شده است	rūzhâ ẖéjlī kūtâh śudé æst	*die Tage sind sehr kurz geworden.*

---

[1]) Passives Partic. I von أَمَرَ, § 128, 1. — [2]) Partic. V von وَلَدَ, § 128, 5.

دیر شده است	dîr śudæ æst	*es ist spät geworden.*
دیر نشده است	dîr ná-śudæ æst	*es ist nicht spät.*
آب هنوز سرد نشده است	âb hænûz særd ná-śudæ-æst	*das Wasser ist noch nicht kalt geworden.*
هنوز وقت چای نشده است	hænûz wæqt-y čâj ná-śudæ æst	*es ist noch nicht Zeit zum Thee.*
سوار شده اند	sæwâr śudæ ænd	*sie sind ausgeritten.*

57. Das Plusquamperfectum setzt بودم bûdæm u. s. w. vor das Partic. Praeteriti:

شُدَه بُودَم śudæ bûdæm — بودیم شُده śudæ bûdīm

ich war geworden u. s. w. — *wir waren geworden u. s. w.*

Verneint: نشده بودم ná-śudæ bûdæm u. s. w.

هنوز شبها بلند نشده بودند	hænûz śæb'hâ buland ná-śudæ bûdænd	*noch waren die Nächte nicht lang geworden.*
خانهای شما خراب شده بودند	ḫānæhâ-y śumâ ḫærâb śudæ bûdænd	*eure Häuser waren zerstört worden.*
آتش خاموش شده بود	âtæś ḫāmûś śudæ bûd	*das Feuer war erloschen.*

58. Futurum:

خواهم شد	ḫâhæm śud *ich werde*	werden
خواهی شد	ḫâhī śud *du wirst*	
خواهد شد	ḫâhæd śud *er wird*	
خواهیم شد	ḫâhīm śud *wir werden*	werden.
خواهید شد	ḫâhīd śud *ihr werdet*	
خواهند شد	ḫâhænd śud *sie werden*	

امسال ymsâl *dies Jahr*	مُیَسَّر mujæssær[2]) *ermöglicht*
حاصلات ḥaβylât[1]) *Ernte*	مُلاقات mulâqât[3]) *Begegnung*
فراموش færâmûś *vergessen*	ان شا الله yn śâ ællâh ar. *wenn Gott will, hoffentlich.*
خاطِر ḫātýr ar. *Sinn, Herz*	

[1]) arab. plur. Gr. § 86. — [2]) eigentl. *erleichtert*, passives Partic. II von يسر, § 123, 2. — [3]) Infin. III von لقى, § 123, 3.

من راضی خواهم شد	mæn rāźî ẖâhæm śud	*ich werde zufrieden sein.*
فردا صبح سوار خواهی شد	færdâ βubḥ sæwâr ẖâhī śud?	*wirst du morgen frühe ausreiten?*
شبها خیلی کوتاه خواهد شد	śæb'hâ ẖéjlī kūtâh ẖâhæd śud	*die Nächte werden sehr kurz werden.*
فردا ان شا الله ملاقات میسّر خواهد شد	færdâ yn śâ ællâh mulâqât mujæssær ẖâhæd śud	*morgen wird hoffentlich die Begegnung (mit Ihnen) möglich werden.*
از شما خیلی راضی خواهیم شد	æz śumâ ẖéjlī rāźî ẖâhīm śud	*wir werden mit euch sehr zufrieden sein.*
ان شا الله از دست دشمنانتان خلاص خواهید شد	yn śâ ællâh æz dæst-y duśmænânytān ẖælâβ ẖâhīd śud	*hoffentlich werdet ihr aus der Hand eurer Feinde errettet werden.*
کَی از خاطر ما فراموش خواهید شد	kéj æz ẖāṭẏr-y mâ fæ-rāmûś ẖâhīd śud[1])?	*wann könnten wir euch je vergessen?*
امسال حاصلات خوب خواهد شد	ymsâl ḥāβylât ẖûb ẖâhæd śud	*heuer wird die Ernte gut werden.*
خانهای شهر شما خراب خواهند شد	ẖānæhâ-y śé'hr-y śumâ ẖærâb ẖâhænd śud	*die Häuser eurer Stadt werden zerstört werden.*

59. Das Futurum exactum (Vorzukunft) setzt باشم bâśæm (Aorist von بودن) nach dem Partic. Praeter.

شده باشم śudæ bâśæm	شده باشیم śudæ bâśīm
ich werde geworden sein	*wir werden geworden sein*
u. s. w.	*u. s. w.*

آیا خانهای ما خراب شده باشند	âjâ ẖānæhâ-y mâ ẖæ-râb śudæ bâśænd?	*werden unsere Häuser zerstört worden sein?*
حاصلات خوب شده باشد یا نه	ḥāβylât ẖûb śudæ bâ-śæd jā næ?	*wird die Ernte gut geworden sein od. nicht?*

[1]) wann aus unserem Sinne vergessen werdet ihr werden?

Uebung 9.

1. Imperativ. Tritt (sofort) ein! Tritt nicht ein! Tretet nicht ein! Stehe auf! Stehet nicht auf! Sitzet sogleich auf! Laſst uns morgen frühe ausreiten! Um vier Uhr Nachmittags reitet aus! Möge Ihre (Eure) Güte (yltyfât) nicht weniger werden! — Praesens. Wir werden alt. Ihr werdet nicht alt. Sie werden nicht wach? Es ist (wurde) schon Morgen, und ihr seid (werdet) nicht wach. Meine Schrift wird Tag für Tag besser. Die Schrift meiner Brüder wird Tag für Tag schlechter. Das ist (wird) nicht möglich. Es wird nicht besser. Laſst uns heute um drei Uhr Nachmittags ausreiten! Heute geht es nicht, vielleicht übermorgen frühe. Warum geht es nicht? Der Schnee (برف bærf) thaut auf. Sind Sie (seid Ihr) über seinen Anblick erfreut oder nicht? Wir sind sehr erfreut, ihn zu sehen.

2. Praeteritum. Waret (wurdet) ihr eingeladen? Ja, wir waren wo zu Gaste. Bist du närrisch geworden? Ich bin (wurde) über die Maſsen erfreut. Wo bist du mit uns bekannt geworden? Ich bin in Bagdad mit euch bekannt geworden. Sind (wurden) Sie zufrieden mit mir oder nicht? Ich bin sehr zufrieden mit dir; aber mit dem Gärtner und seinem Bruder bin ich nicht zufrieden. Es ist Morgen, seid ihr schon wach? Wir sind schon lange wach. Es ist lange her, daſs wir nicht die Ehre hatten, Ihnen aufzuwarten. Möge Ihre Güte sich nicht verringern! Es ist dunkel geworden; sitzen wir sofort auf! Ich bin aus der Hand meines Feindes gerettet worden. — Perfektum. Seid ihr müde geworden? Wir sind auſserordentlich müde geworden. Bist du auch müde geworden? Nein, ich bin gar nicht müde geworden. Bist du in Täbris

geboren? Nein, ich bin in Kaschan geboren, aber mein Bruder ist dort geboren. Mit welchem Geschäfte bist du beauftragt worden? Ich bin mit keinem Geschäfte beauftragt.

3. Ich glaube, er ist krank geworden. Wie geht es ihm? Es ist heute besser geworden; aber gestern war es sehr schlimm geworden. Es war dunkel, und die Nächte waren schon sehr lang geworden. Sind Sie heute ausgeritten? Nein, aber wir waren vorgestern ausgeritten. Ist das Wasser schon warm geworden? Nein, es ist noch nicht warm geworden; das Feuer ist erloschen. Es ist schon spät; ist es schon Zeit zum Frühstück (نهار næhâr)? Es ist nicht spät; es ist noch nicht Zeit zum Frühstück. — Futurum. Hoffentlich werden Sie mit mir zufrieden sein. Das ist möglich. Reitet heute nicht aus, die Sonne ist sehr heiſs, ihr werdet auſserordentlich müde werden. Werden Sie morgen zu Hause sein? Nein, aber übermorgen wird die Begegnung leichter werden. Hoffentlich werde ich von dir nicht vergessen werden? Wann solltest du je von mir vergessen werden? Hoffentlich werde ich aus der Hand meines Feindes gerettet werden.

Zehnte Lektion.

Zeitwort داشتن dâśtæn *haben.* — Akkusativ.

60. I. Imperativstamm : دار dâr
Aorist : دارد dâræd *er hat*
Partic. Praesentis : دارنده dārændǽ *habend.*

61. Imperativ: دارم dâræm *habe ich!*
دار dâr *habe!*
دارد dâræd *habe er!*
داریم dârīm *haben wir!*
دارید dârīd *habet!*
دارند dârænd *haben sie!*

Verneint: مدار mé-dār *habe nicht!* مدارید mé-dārīd *habet nicht!* ندارد né-dāræd *er habe nicht!* نداریم né-dārīm *haben wir nicht!* u. s. w. — Mit بِ by: بدار bý-dār *habe sofort* od. *im gegebenen Falle!*

گُمان gumân *Meinung*
گمان داشتن gumân dâštæn *meinen, glauben*
دوستی dūstî *Freundschaft*
حَیا ḥæjâ ar. *Scham*
حیا داشتن ḥæjâ dâštæn *sich schämen*
التفات yltyfât[1]) ar. *Gütte, Rücksicht*

قَبول qæbûl ar. *Annahme, Einwilligung*
قبول داشتن qæbûl dâštæn *einwilligen*
مُعاشَرَت mu'âšærét[2]) *Umgang*
زیاد zyjâd ar. *zuviel*
چندان ćændân *so viel*; mit Negation: *eben nicht sehr viel.*

حیا دار	ḥæjâ dâr	*habe Schamgefühl!*
حیا بدارید	ḥæjâ bý-dārīd	*schämt euch (jetzt)!*
گمان مدار	gumân mé-dār	*glaube nicht!*
قبول مدارید	qæbûl mé-dārīd	*williget nicht ein!*
با او هیچ معاشرت مدار	bā û hîć mu'âšærét mé-dār	*habe gar keinen Umgang mit ihm!*
با صوفیان دوستی چندان مدارید	bā βūfyjân dūstý-y ćændân mé-dārīd	*habt nicht viel Freundschaft mit den Sûfî's!*
زیاد التفات ندارد	zyjâd yltyfât né-dāræd	*er soll nicht zu viel Rücksicht haben!*

[1]) Infinit. 8 von لفت, Gr. § 123, 8. — [2]) Infin. 3 von عشر.

62. Aorist:

دارم dâræm	داریم dârīm
ich habe u. s. w.	*wir haben u. s. w.*
بدارم bý-dāræm	بداریم bý-dārīm
ich werde haben u. s. w.	*wir werden haben u. s. w.*

Verneint: ندارم næ-dāræm, بندارم bý-næ-dāræm u. s. w.

63. نمک næmék *Salz*	دشمن duśmén *Feinde*
پنیر pænîr *Käse*	تازی tāzî *Jagdhunde*
انگور ængûr *Trauben*	کتاب kytâb *Bücher*
سیب sîb *Aepfel*	کفش kæfś *Schuhe.*

Da das appellative Hauptwort die ganze Gattung bezeichnet (§ 72), so kann dasselbe für sich allein auch mehrere unbestimmte Einzelwesen der Gattung bezeichnen (wozu das Französische sich des Theilungsartikels bedient): اسب æsb *Pferd* und *mehrere einzelne Pferde* (des chevaux), گلابی gulābî *Birne* und *mehrere Birnen* (des poires).

64. Ist das im **Akkusativ** stehende Wort ganz unbestimmt, so wird derselbe im Persischen nicht bezeichnet:

(Aorist:) کاغذ دارم kāg̃ýṣ dâræm *ich habe Papier*
کتاب داری kytâb dârī *du hast Bücher*
تازی ندارد tāzî næ-dārəd *er hat keine Jagdhunde*
سرب داریم surb dârīm *wir haben Blei*

آیا آهن دارید ājâ āhśn dârīd *habt ihr Eisen?*
انگور ندارند ængûr næ-dārænd *sie haben keine Trauben*
دوست دارم dûst dâræm *ich habe Freunde*
دشمن نداری duśmén næ-dārī *du hast keine Feinde.*

65. Hat das pers. Hauptwort das J der Einheit angefügt, oder یک jæk, یکی jækī *Ein* vorgesetzt, so wird der Akkusativ ebenfalls (meist) nicht bezeichnet (Gr. § 108):

یک کلاه دارد jek kulâh dârəd *er hat eine Mütze*
یک شتر داری jek śutúr dârī? *hast du ein Kameel?*
دشمنی دارم duśmənī dârəm *ich habe einen Feind*
خانهٔ دارید ḫānə'ī dârīd *ihr habt ein Haus.*

خبر ḫəbə́r ar. *Nachricht* — میل məjl ar. *Neigung, Lust*
هیچ خبری نه hîć ḫəbə́rī nə́ . . . *gar keine Nachricht* — اشتها yśtyhâ[1]) ar. *Appetit*
دنیا dunjâ ar. *die Welt* — التماس yltymâs[2]) ar. *Bitte*
آشنائی âśnâjî *Bekanntschaft* — عطش ʿəṭə́ś ar. *Durst.*

اشتها دارد	yśtyhâ dârəd	*er hat Appetit.*
اشتها ندارم	yśtyhâ nə́-dârəm	*ich habe keinen Appetit.*
عطش هم بسیار دارم	ʿəṭə́ś həm bysjâr dârəm	*ich habe auch viel Durst.*
من هم عطش زیاد دارم	mə́n həm ʿəṭə́ś zyjâd dârəm	*auch ich habe groſsen Durst.*
گمان دارید یا نه	gumân dârīd jâ nə́?	*glaubt ihr oder nicht?*
گمان نداریم	gumân nə́-dârīm	*wir glauben nicht.*
گمان ندارم این طور باشد	gumân nə́-dârəm în ṭə́ur bâśəd	*ich glaube nicht, daſs es so sei.*
کار دارم	kâr dârəm	*ich habe Geschäfte.*
کاری دارد	kârī dârəd	*er hat ein Geschäft.*
تو نزدیکی خانهٔ ایلچی کاری داری	tu nəzdīkýj-y ḫānə́-y ílčî kârī dârī	*du hast in der Nähe des Hauses des Gesandten ein Geschäft.*
من هم حالا شغلی دارم و مرخّص میشوم	mə́n həm ḥâlâ śúġlī dârəm u murəḫḫə́ṣ mî-śəwəm	*auch ich habe eben eine Arbeit, und bitte um Urlaub*[3]).
از دنیا چه خبر دارید	əz dunjâ ćý ḫəbə́r dârīd?	*was haben Sie für Nachrichten von der Welt?*
هیچ خبری ندارم	hîć ḫəbə́rī nə́-dârəm	*ich habe gar keine Nachrichten.*
با میرزا حسن برادر میرزا رضا آشنائی دارید	bâ mīrzâ ḥəsə́n-y byrâdə́r-y mīrzâ ryżâ âśnâjî dârīd?	*haben Sie Bekanntschaft mit Mirza Hasan, dem Bruder des Mirza Ryzâ?*

[1]) Infin. 8 von شهی. — [2]) Infin. 8 von لمس. — [3]) vgl. S. 246.

با او هیچ معاشرت ندارم	bā û hîć mu'āśærǽt nǽ-dāræm	*ich habe keinen Umgang mit ihm.*
امروز مهمان داری یا نه	ymrûz my'hmân dârī jā nǽ?	*hast du heute Gäste oder nicht?*
به چای میل دارید	bæ ćâj mæjl dârīd?	*haben Sie Lust zu Thee?*

66. Praesens:

میدارم mî-daræm	میداریم mî-dārīm
ich habe (dauernd) u. s. w.	*wir haben (dauernd) u. s. w.*

Verneint: نمیدارم nǽ-mī-dāræm u. s. w.

67. Der bestimmte Akkusativ wird durch nachgesetztes unbetontes, in der Schrift getrenntes را rā bezeichnet:

مردرا mǽrd-rā *den Mann*	پدرمرا pydærǽm-rā *meinen Vater*
بندهرا bændǽ-rā *den Diener*	باغتانرا bāḡytân-rā *euren Garten*
زنهارا zænhâ-rā *die Frauen*	برادر شمارا byrādǽr-y śumâ-rā *euren Bruder.*
دوستانرا dūstân-rā *die Freunde*	

مَرا mǽrā *mich (u. mir)*	مارا mârā *uns*
تُرا túrā *dich (u. dir)*	شمارا śumârā *euch*
اورا ûrā *ihn (u. ihm)*	ایشانرا īśânrā *sie (u. ihnen).*

صمیم βæmîm ar. *innig*	مُحْتَرَم muḥtærǽm [1]) ar. *geehrt*
قلب qælb ar. *Herz*	محترم داشتن muḥtærǽm dâśtæn *ehren*
از صمیمِ قلب æz βæmîm-y qælb *aus innerstem Herzen*	دوست داشتن dûst dâśtæn *lieb haben, lieben.*
قَلْبًا qælbǽn *von Herzen*	

[1]) Passives Partic. 8 von حرم, Gr. § 123, 8.

باغبانرا دوست میدارم	bāgbân-rā dûst mî-dārəm	*ich habe den Gärtner lieb.*
غلامرا دوست نمیدارم	ḡulâm-rā dûst nə́-mī-dārəm	*ich habe den Burschen nicht lieb.*
دوست صمیم من است	dûst-y βəmîm-y mən-səst	*er ist mein innigster Freund.*
برادر شمارا از صمیم قلب دوست میداریم	byrādə́r-y šumâ-rā əz βəmîm-y qə́lb dûst mî-dārīm	*wir lieben euren Bruder von Herzen.*
زنهارا محترم بدارید	zənhâ-rā mulṭərə́m bẏ́-dārīd	*ehret die Frauen!*
مرا دوست بدار	mə́rā dûst bẏ́-dār	*habe mich lieb!*
ترا از صمیم قلب دوست میدارد	túrā əz βəmîm-y qə́lb dûst mî-dārəd	*er liebt dich von Herzen.*
اورا محترم بدارید	ûrā mulṭərə́m bẏ́-dārīd	*ehret ihn!*

68. II. Infinitivstamm : داش dâš

Infinitiv :	داشتن dâš-tən *haben*
Praeteritum :	داشت dâš-t *er hatte*
Partic. Praet. :	داشته dāš-tə́ *gehabt.*

69. Praeteritum :

داشتم dâštəm *ich hatte*	داشتیم dâštīm *wir hatten*
داشتی dâštī *du hattest*	داشتید dâštīd *ihr hattet*
داشت dâšt *er hatte*	داشتند dâštənd *sie hatten.*

Verneint : نداشتم nə́-dāštəm u. s. w.

Imperfektum :

میداشتم mî-dāštəm	میداشتیم mî-dāštīm
ich hatte u. s. w.	*wir hatten u. s. w.*

Verneint : نمیداشتم nə́-mī-dāštəm u. s. w.

پنیر داشتم	pənîr dâštəm	*ich hatte Käse.*
تازی نداشتی	tāzî nə́-dāštī	*du hattest keine Jagdhunde.*
سیب داشت	sîb dâšt	*er hatte Aepfel.*
کاری داشتیم	kârī dâštīm	*wir hatten ein Geschäft.*

هیچ خبری نداشتید	hîć ḫæbǽrī nǽ-dāśtīd	*ihr hattet gar keine Nachricht.*
پول خرده داشتند	pûl-y ḫurdǽ dâśtænd	*sie hatten kleines Geld.*
دشمن میداشتیم	duśmǽn mî-dāśtīm	*wir hatten Feinde.*
پول نمیداشتند	pûl nǽ-mī-dāśtænd	*sie hatten kein Geld.*
پدر شمارا بسیار محترم میداشتم	pydǽr-y śumâ-rā bysjâr muḥtærǽm mî-dāś-tæm	*ich habe euren Vater sehr geachtet.*
پدرم مادرمرا از صمیم قلب دوست میداشت	pydǽræm mādǽræm-rā æz βæmîm-y qǽlb dûst mî-dāśt	*mein Vater liebte meine Mutter von Herzen.*
مارا محترم نداشت	mârā muḥtærǽm nǽ-dāśt	*er hat uns nicht geehrt.*
بازرگان‌را اعلام داشتم	bāzyrgân-râ yʿlâm [1]) dâśtæm	*ich habe den Kaufmann benachrichtigt.*
چرا مارا اعلام نداشتی	ćýrā mârā yʿlâm nǽ-dāśtī?	*warum hast du uns nicht benachrichtigt?*
ایشان‌را اعلام داشتید یا نه	īśân-rā yʿlâm dâśtīd jā nǽ?	*habt ihr sie benachrichtigt oder nicht?*
اورا معذور دار	ûrā mæʿṣûr [2]) dâr	*entschuldige ihn!*
مرا معذور دارید	mǽrā mæʿṣûr dârīd	*entschuldigt mich!*
شمارا معذور داشت	śumârā mæʿṣûr dâśt	*er hat euch entschuldigt.*

70. Perfektum:

داشته ام dāśtǽ æm	داشته ایم dāśtǽ īm
ich habe gehabt u. s. w.	*wir haben gehabt u. s. w.*

Verneint: نداشته ام nǽ-dāśtǽ-æm u. s. w.

Plusquamperfektum:

داشته بودم dāśtǽ bûdæm	داشته بودیم dāśtǽ bûdīm
ich hatte gehabt u. s. w.	*wir hatten gehabt u. s. w.*

Verneint: نداشته بودم nǽ-dāśtæ bûdæm u. s. w.

---

[1]) اعلام ar. *Benachrichtigung*, Infinit. 4 von عَلِمَ *wissen.* — [2]) ar. *entschuldigt*, passives Partic. I von عذر; معذور داشتن *für entschuldigt halten.*

نان نداشته ام	nân né-dâšté sem	*ich habe kein Brot gehabt.*
آیا نمک داشتهٔ	âjâ nœmék dâšté'ī	*hast du Salz gehabt?*
دوستترا محترم داشته است	dûstœt-rā muḥtœrém dâšté est	*er hat deinen Freund geehrt.*
اورا معذور داشته اید یا نه	ûrā mœ'ṣûr dâšté īd jā né?	*habt ihr ihn entschuldigt oder nicht?*
دختر ترا دوست داشته اند	duḫtér-y túrā dûst dâšté end	*sie haben deine Tochter geliebt.*
آب نداشته بودند	âb né-dâšte bûdœnd	*sie hatten kein Wasser gehabt.*
مارا معذور داشته بودید	mârā mœ'ṣûr dâšté bûdīd?	*hattet ihr uns entschuldigt?*
همشیرهاشرا بسیار دوست داشته بودیم	hœmšīré-šé-rā bysjâr dûst dâšté bûdīm	*wir hatten seine Schwester sehr geliebt.*

71. Futurum:

خواهم داشت ḫâhœm dâšt	خواهیم داشت ḫâhīm dâšt
ich werde haben u. s. w.	*wir werden haben u. s. w.*

Verneint: نخواهم داشت né-ḫâhœm dâšt u. s. w.

شیشه šīšé *Flasche*	کارد kârd *Messer*
تفنگ tufénng *Flinte*	پیاله pyjâlé *Glas*
طپانچه ṭœpânčé *Pistole*	پول خرد pûl-y ḫurdé *Kleingeld.*

یک تفنگ خواهم داشت	jœk tufénng ḫâhœm dâšt	*ich werde eine Flinte haben.*
آیا کفش خواهی داشت	âjâ kœfš ḫâhī dâšt?	*wirst du Schuhe haben?*
یک شیشه خواهد داشت	jœk šīšé ḫâhœd dâšt	*er wird eine Flasche haben.*
یک پیاله خواهیم داشت	jœk pyjâlé ḫâhīm dâšt?	*werden wir ein Glas haben?*
یک کارد خواهید داشت	jœk kârd ḫâhīd dâšt	*ihr werdet ein Messer haben.*
پول خرد نخواهند داشت	pûl-y ḫurdé né-ḫâhœnd dâšt	*sie werden kein Kleingeld haben.*
مارا معذور خواهید داشت	mârā mœ'ṣûr ḫâhīd dâšt?	*werdet ihr uns entschuldigen?*

ایلچیٔ شاه‌را محترم خواهیم داشت	īlóẏj-y śâh-rā muḥtæ-rǽm ḫâhīm dâśt	*wir werden den Gesandten des Königs ehren.*
برادر پدرت‌را دوست خواهم داشت	byrādǽr-y pydǽræt-rā dûst ḫâhæm dâśt	*ich werde den Bruder deines Vaters als Freund behandeln.*

72. Anstatt مرا mǽrā *mich (mir)*, ترا túrā *dich (dir)* u. s. w. können zur Bezeichnung des Akkusativs (u. Dativs) auch die Possessiv-Suffixe (§ 149) unmittelbar angefügt werden, und zwar können dieselben überall Stellung finden, auſser nach و wæ *und*, یا jā *oder* und nach Präpositionen (Gr. § 147):

مرا معذور بدار او معذورم بدار	mǽrā mæʿṣûr bẏ-dār *od.* mæʿṣûr-æm bẏ-dār	*entschuldige mich!*
ترا دوست میدارم دوستت میدارم دوست میدارمت	túrā dûst mî-dāræm dûst-æt mî-dāræm dûst mî-dāræm-æt	*ich habe dich lieb.*
اورا محترم داشت محترمش داشت محترم داشتش او داشته استش	ûrā muḥtærǽm dâśt muḥtærǽm-æś dâśt muḥtærǽm dâśt-æś *od.* dāśtǽ æst-æś	*er ehrte ihn.*
مارا انتظار دارید انتظارمان دارید	mârā yntyżâr[1]) dârīd yntyżâr-y mân dârīd	*erwartet uns!*
شمارا انتظار خواهیم داشت انتظارتان خواهیم داشت	śumârā yntyżâr ḫâhīm dâśt yntyżâr-y tân ḫâhīm dâśt	*wir werden euch erwarten.*
ایشان‌را معذور داشته بودیم معذورشان داشته بودیم	īśânrā mæʿṣûr dāśtǽ bûdīm mæʿṣûr śān dāśtǽ bûdīm	*wir hatten sie entschuldigt.*

---

[1]) ar. *Erwartung*, Infin. 8 von نَظَرَ; انتظار داشتن *erwarten.*

Redensarten (Gr. § 175):

آن پول رَواج ندارد	ân pûl ræwâǵ nés-dâræd	*dies Geld hat keinen Kurs.*
فَراغَت ندارم	færǣǵét nés-dâræm	*ich habe keine freie Zeit.*
این رَخْت لیاقتِ شما ندارد	în ræḫt[1]) lyjāqét-y[2]) śumâ nés-dâræd	*diese Tracht paſst nicht für euch.*
احتمال دارد	yḥtymâl[3]) dâræd	*es ist wahrscheinlich.*
تو بمن احتیاج میداری	tu bæ-mén yḥtyjâǵ[4]) mî-dârī	*du hast mich nöthig.*
من بشما احتیاج ندارم	mén bæ-śumâ yḥty-jâǵ nés-dâræm	*ich habe euch nicht nöthig.*
این آدم اعتبار دارد	în ādém y'tybâr[5]) dâræd	*dieser Mann ist geehrt.*
آنجا اقامت داشتم	ānǵâ yqāmét[6]) dâś-tæm	*ich hielt mich dort auf, wohnte dort.*
سفارت ایران در فلان جا اقامت دارد	sæfārét-y īrân dær fulân[7]) ǵâ yqāmét dârəd	*die Gesandtschaft von Persien residirt da und da.*
التماسی از شما دارم	yltymâs-ī[8]) æz śumâ dârəm	*ich habe eine Bitte an Sie.*
قَلبًا قَبول دارم	qælbén qæbûl dârəm	*ich willige von Herzen ein.*
این امکان ندارد این ممکن نیست	în ymkân[9]) nés-dâræd în mumkýn nîst	*dies ist nicht möglich.*
چه فائده دارد	ćý fā'ydé dâræd?	*welchen Nutzen hat das?*
آنجا منزل داشته ام	ānǵâ mænzýl[10]) dāśté-æm	*ich habe dort gewohnt.*
هَوا بُرودت دارد	hæwâ burūdét[11]) dârəd	*die Luft ist kalt.*

---

[1]) Kleidung, Geräthe; رخت خواب ræḫt-y-ḫâb *Bettzeug.* — [2]) ar. *das Passen, sich geziemen.* — [3]) ar. *Möglichkeit, Wahrscheinlichkeit*, Infin. 8 von حمل. — [4]) ar. *Bedürfniſs*, Infin. 8 von حاج. — [5]) ar. *Ehrung, Achtung*, Infin. 8 von عبر. — [6]) ar. *Bleiben, Verweilen*, Infin. 4 von قام. — [7]) ar. *ein Gewisser*, N. N., Gr. § 165. — [8]) ar. *Verlangen*, Infin. 8 von لمس. — [9]) ar. *das Möglichmachen*, Infin. 4 von مكن; mumkýn Partic. 4 von مكن. — [10]) ar. *Absteigequartier.* — [11]) ar. *Kälte.*

گرما شدّت دارد	gærmâ śyddæt [1]) dârəd	*die Hitze ist heftig.*
گرما بر سرما ترجیح دارد	gærmâ bær særmâ tærǵîḥ [2]) dârəd	*die Hitze ist der Kälte vorzuziehen.*
منّت دارم	mynnæt [3]) dârəm	*ich bin (Ihnen) verpflichtet.*
صراحت دارد	βærâhæt [4]) dârəd	*es ist wahr, klar.*
من یک دو تا اسب خوب ضرور دارم	mən jək dú tâ [5]) śəb-y ḫûb śærûr [6]) dârəm	*ich habe ein oder zwei Stück gute Pferde nöthig.*
در ایـن مَوْسِم تَب و لَـرْز در ایـران عُمومی دارد	dær în məusym tæb u lærz [7]) dær īrân ʿumūmî [8]) dârəd	*in dieser Jahreszeit ist das Fieber in Iran allgemein.*
اَلْحَمْدُ لِلّٰه امروز هیچ ناخوشئی ندارم	æl-ḥæmdu ly'llâhy [9]) ymrûz hîć nâho-śyj-ī [10]) næ-dârəm	*Gott Lob, heute bin ich gar nicht unwohl.*

Uebung 10.

1. (Imperativ.) Schämt euch! Glaube nur! Glaubet nicht! Willige nicht ein! Habe keinerlei Umgang mit Sûfi's! Habet nicht viel Freundschaft mit ihm! Ehre diesen Mann! Habet uns lieb! Entschuldige mich! Entschuldigt ihn nicht! — (Aorist.) Wir haben Jagdhunde. Sie haben keine Aepfel. Habt ihr Trauben? Wir haben keine Trauben, aber wir haben Feigen. Ihr habt weder Aepfel noch Birnen. Du hast keine Feinde. Hast du Appetit? Ich habe keinen Appetit, aber ich habe

---

[1]) ar. *Heftigkeit.* — [2]) ar. *das Vorwiegen*, Infin. 2 von ترجیح. — [3]) ar. *Verpflichtung.* — [4]) *Deutlichkeit.* — [5]) Gr. § 103 *. — [6]) ar. *nöthig.* — [7]) *Fieber* und *Zittern (Schauer)*, über *u* vgl. Gr. S. 169 unter و wa. — [8]) *Allgemeinheit* ar. — [9]) *das Lob dem Gotte*, arab. Phrase. — [10]) *heute habe ich keinerlei Unwohlsein.*

grofsen Durst. Was hast du für Nachrichten? Ich habe keinerlei Nachrichten? Hast du eine Uhr? Ja, ich habe eine goldene[1]) Uhr, und ich habe auch eine goldene Kette[2]). Hast du Pferde? Ich habe drei Stück[3]) gute Pferde. Habt ihr auch Kameele? Ja, wir haben vier Stück[4]) gute Kameele. Wir haben auch Einen[5]) Elephanten. Hast du etwa[6]) ein Unwohlsein? Gottlob, heute habe ich keinerlei Unwohlsein. Ist die Luft kalt (hat d. L. Kälte[7])? Ja, in diesem Winter ist die Kälte heftig (d. K. hat Heftigkeit[8]). Was haben Sie zu thun? Ich habe in der Wohnung des russischen Gesandten zu thun (ein Geschäft); aber ich habe auch noch ein anderes Geschäft. Wie viel[9]) Städte hat Iran? Wie viel[10]) Einwohner[11]) hat diese Stadt? — (Praesens.) Dieser Mann ist unser intimer Freund, wir haben ihn sehr lieb. Ich habe in der Stadt Quartier[12]). Ehret ihr die Frauen? Habt ihr mich lieb? Wir lieben dich von ganzem Herzen. Ihr habt uns nöthig (ihr habt Bedürfnifs[13]) nach uns).

2. (Praeteritum.) Hattest du keine Nachricht? Ich hatte keinerlei Nachricht. Hattet ihr Geld? Wir hatten kein kleines Geld. Wir haben deinen Bruder sehr geachtet. Mein Bruder hat deine Schwester sehr geliebt. Hast du ihn benachrichtigt oder nicht? Ich habe ihn nicht benachrichtigt; entschuldige mich! Wo hieltet ihr euch auf[14])? Wir hielten uns in Basra auf. Was hattest du

---

[1]) زرين zærîn. — [2]) زنجير zængîr. — [3]) رأس rəs's. — [4]) رأس od. نفر næfær. — [5]) مربط mærbæṭ § 103 *. — [6]) مگر mægær. — [7]) برودت burūdæt. — [8]) شدّت śyddæt. — [9]) چند čænd. — [10]) چه قدر čy qædr. — [11]) اصناف æṣnâf pl. v. صنف βynf, βænf *Zunft* ar. — [12]) منزل mænzyl. — [13]) احتياج yḥtyjâǧ, mit ب bæ. — [14]) اقامت داشتن yqāmæt dâštæn.

nöthig [1])? Ich hatte zwei, drei Stück Kameele nöthig. — (Perfektum etc.) Wo hast du gewohnt [2])? Ich habe in Täbris gewohnt, aber meine Brüder haben in Trapezunt gewohnt. Mein Vater hat nicht in Rescht gewohnt, sondern hat sich in Schiras aufgehalten. Wo bist du geboren [3])? Ich bin in Kabul geboren. Wir sind nicht in Meschhed geboren, sondern in Merv. Heute habe ich Nachricht von meinem Kaufmann gehabt, und vorgestern hatten wir Nachricht von unserem Bruder. — (Futurum.) Dies Geld wird keinen Kurs [4]) haben. Du wirst keine freie Zeit [5]) haben. Ich werde deiner nicht bedürfen. Diese Tracht [6]) wird für euch nicht passend sein [7]). Wir werden zwei Stück gute Pferde und drei Stück Esel nöthig haben. Ihr werdet unser bedürfen.

Eilfte Lektion.

Zeitwort كَرْدَن kærdæn *thun, machen.*

73. I. Imperativ : كُن kun *thue!*
Aorist : كُنَد kúnæd *er thut*
Partic. Praes. : كُنَنْدَه kunændæ *thuend.*

شُرُوع كردن šurû' [8]) kærdæn *Anfang machen, anfangen*
اِبْتِدا كردن ybtydâ [9]) kærdæn *id.*

---

[1]) ضرور د ærrûr dâštæn. — [2]) منزل د. — [3]) تَوَلُّد داشتن tæwællúd ar. (Inf. 5 v. ولد) dâštæn. — [4]) رواج ræwâg. — [5]) فراغت færāgæt. — [6]) رخت ræht. — [7]) لیاقت lyjāqæt, mit Genetiv. — [8]) ar. *das Beginnen.* — [9]) ar. *Anfang*, Infin. 8 v. بدا.

تَمام ک tæmâm [1]) k. *fertig machen, vollenden*

بَسْ ک bæs [2]) k. *id.*

تَجْرِبَه ک tæǵrybǽ (ar.), tæǵræbǽ k. *Probe machen*

التفات ک yltyfât k. *einen Gefallen thun, schenken*

دُرُسْت ک durúst k. *zurecht machen, zubereiten*

خُشْک ک ḫuśk k. *trocken machen, trocknen*

پیش ک pîś-kærdæn *zumachen, schließen.*

دَر dær *Thüre*

نَوْک næuk *Spitze*

دَر حَقّ dær ḥæqq-y *in od. aus Rücksicht*

کُنْد kund *stumpf*

قَدْر qædr, qædær *Quantität*

قدری qædrī *ein wenig*

روشن rūśæn (ræuśæn) *hell.*

74. Imperativ:

شُروع بِکُن śurû' bý-kun *fange an!*

ابتدا بکنید ybtydâ bý-kunīd *fanget an!*

تمام بکنیم tæmâm bý-kunīm *laßt uns vollenden!*

بس کنید bæs-kunīd *macht fertig!*

رختهارا خشک بکند ræḫt'hâ-rā ḫuśk bý-kunæd *er soll die Kleider trocknen!*

این التفاترا در حقّ بنده بکنید	în yltyfât-rā dær ḥæqq-y bændǽ bý-kunīd	*thut diese Gefälligkeit aus Rücksicht auf mich!*
قدری نان التفات بکن	qædrī nân yltyfât bý-kun	*schenke (mir) ein wenig Brot!*
آتش روشن کنید	âtǽś rūśæn kúnīd	*zündet Feuer an!*
دَرْرا پیش کنید	dær-rā pîś-kunīd	*macht die Thüre zu!*
این قلم خوب است، تجربه اش بکن	în qælæm ḫûb æst, tæǵrybǽ-æś bý-kun	*diese Feder ist gut, probire sie!*

[1]) ar. *vollendet.* — [2]) pers. *genug.*

نَوْکَش کُنْد شده اسـت، دُرُسْتَـش بکن	néuk-sé kund šudé æst, durúst-sé bý-kun	*ihre Spitze ist stumpf geworden; mache sie zurecht!*
پاره کردن pārė kærdæn *zerrissen machen, zerreifsen*		کوک کی kûk k. *(die Uhr) aufziehen*
فراموش کی færāmûš k. *vergessen*		از بَر کی æz bær[4]) k. *auswendig lernen*
مُطالَعَت کی muṭālæ'æt[1]) k. *studiren*		زود zûd *schnell, bald*
قَبول کی qæbûl (ar.) k. *Annahme machen, annehmen*		قَوْل qæul *Rede* ar.
مُداوَمَت کی mudāwæmæt[2]) k. *ausdauern*		صَبْر βæbr *Geduld* ar.
مُراجَعَت کی murāǵæ'æt[3]) k. *zurückkehren*		دَرْس dærs *Lektion* ar.
سـاعَتَتْ را (سـاعـت خـودرا) فـراموش مَکُن	sā'ætæt-rā (sā'æt-y ḫúd-rā)[5]) færāmûš mæ-kun	*vergifs deine Uhr nicht!*
کُوکَشْ بکن	kûk-sé býkun	*ziehe sie auf!*
درسـتـان را (درس خودرا) مطالعت بکنید	dærsytân-rā (dærs-y ḫúd-rā) muṭālæ'æt býkunīd	*studirt eure Lektion!*
از بَرَش بکنید	æz bær-sé býkunīd	*lernt sie auswendig!*
مداومت بکنید	mudāwæmæt býkunīd	*zeiget Ausdauer!*
کتاب مرا پاره مکن	kytâb-y mérā pārė mé-kun	*zerreifse mein Buch nicht!*
زود مراجعت بکن	zûd murāǵæ'æt býkun	*kehre bald zurück!*
قدری صبر بکنید	qédrī βæbr býkunīd	*geduldet euch ein wenig!*
قَوْلِ مرا قبول بکن	qéul-y mérā qæbûl býkun	*gehe auf meinen Antrag ein*[6])*!*

---

[1]) ar. *Studium*, *Lektüre*, Inf. 3 v. طـلـع. — [2]) ar. *Beharrlichkeit, Ausdauer*, Inf. 3 v. دام für دَوَمَ. — [3]) ar. *Rückkehr*, Inf. 3 v. رجع. — [4]) بر bær *Brust*, *Herz*, *Gedächtnifs*. — [5]) *die Uhr (eurer) selbst*, reflexiv Gr. § 152. — [6]) wörtl.: *nimm mein Wort an!*

قول اورا قبول مکنید	qéul-y ûrā qæbûl mé-kunid	*geht auf seine Rede nicht ein!*

75. Aorist: کُنَم kúnæm od. بِکُنَم bý-kunæm *ich thue, ich werde thun u. s. w.*

از کجا شروع بکنیم	æz kuǵâ śurû' býkunīm	*von wo werden wir anfangen?*
تا کار نکنی استاد نمیشوی	tā kâr né-kunī, ustâd né-mī-śæwī	*so lange du nicht arbeitest, wirst du kein Meister.*

76. Praesens: میکُنَم mî-kunæm *ich thue eben u. s. w.*

دَرْس خودرا مطالعت میکنم	dárs-y ẖúd-rā muṭālæ-'ét mîkunæm	*ich studire eben meine Lektion.*
از بَرَش میکنم	æz bár-śé mîkunæm	*ich lerne sie auswendig.*
مداومت میکنی	mudāwæmét mîkunī	*du zeigst Ausdauer.*
ساعتم کار نمیکند	sā'étæm kâr né-mī-kunæd	*meine Uhr geht nicht.*
عَرَق میکنیم	'æréq [1]) mîkunīm	*wir schwitzen.*
عَمْدًا میکنید یا نه	'æmdén [2]) mîkunīd jā né?	*thut ihr es absichtlich oder nicht?*
قَصْدًا میکنند	qæβdén [3]) mîkunænd	*sie thun es absichtlich.*
خوب تَلَفُّظ نمیکنید	ẖûb tælæffúẓ [4]) né-mī-kunīd	*ihr sprecht nicht gut aus.*
قافله لنگ میکند	qāfylé læng mîkunæd	*die Karawane macht eben Halt.*

كُلّ kull *Gesammtheit, ganz, all* ar. (mit Yśāfæt)

عالم 'ālæm *Welt* ar.

كُلّ عالم kúll-y 'ālæm *die ganze Welt*

مَلامَت mælāmæt ar.
مَذَمَّت mæṣæmmæt ar. } *Tadel.*

[1]) ar. *Schweiſs.* — [2]) od. 'æmdâ, Gr. § 288 عمد 'æmd *Absicht* ar. — [3]) قصد qæβd *Absicht* ar. — [4]) ar. *Aussprache*, Inf. 5 v. لفظ.

کلّ عالم اورا ملامت میکنند	kúll-y ʿālém ûrā mælā-mæt mîkunæd	*alle Welt tadelt ihn.*
کل عالمش ملامت میکنند	kúll-y ʿālém-æš mælā-mæt mîkunæd	
کل عالم مذمّتش میکنند	kúll-y ʿālém mæẓæm-mæt-æš mîkunæd	

77. II. Infinitiv : کَرْدَن kærdæn *thun*
Praeteritum : کَرْد kærd *er that*
Partic. Praet. : کَرْدَه kærdé *gethan.*

78. Praeteritum : کَرْدَم kærdæm *ich that* (je fis) *u. s. w.*

ساعتم را (ساعت خودرا) کوك کردم	sāʿátæm-rā (sāʿát-y ẖúd-rā) kûk kærdæm	*ich habe meine Uhr aufgezogen.*
ساعتت را (ساعت خودرا) کوك کردی یا نه	sāʿátæt-rā (sāʿát-y ẖúd-rā) kûk kærdī jā né?	*hast du deine Uhr aufgezogen oder nicht?*
کوکش نکردم	kûk-æš né-kærdæm	*ich habe sie nicht aufgezogen.*
کارش را (کار خودرا) تمام کرد	kâræš-rā (kâr-y ẖúd-rā) tæmâm kærd	*er hat seine Arbeit vollendet.*
کارتان را تمام کردید یا نه	kâr-ytân-rā tæmâm kær-dīd jā né?	*habt ihr eure Arbeit vollendet oder nicht?*
کار خودرا تمام کردیم	kâr-y ẖúd-rā tæmâm kærdīm	*wir haben unsere Arbeit vollendet.*

79. Imperfektum : میکردم mî-kærdæm *ich that* (je faisais) *u. s. w.*

عرق میکردم	ʿæréq mîkærdæm	*ich schwitzte.*
مداومت میکردی	mudāwæmét mîkærdī	*du zeigtest Ausdauer.*
درس خودرا مطالعت میکرد	dærs-y ẖúd-rā muṭālæ-ʿát mîkærd	*er studirte seine Lektion.*
نادمش میکردیم	nādým-æš [1]) mîkærdīm	*wir brachten ihn zur Reue* [2]).
ندامت میکشیدیم	nædāmét mî-kæšīdīm [3])	*wir bereuten.*

[1]) ar. نادم nādým *bereuend.* — [2]) *wir machten ihn bereuend.* — [3]) *Reue* (nædāmét ar.) *zogen wir* (کشیدن).

کاری دیگر نمیکردید	kârī dīgær næ-mīkærdīd	*ihr thatet nichts Anderes.*
بَغَیْرِ بازی کاری دیگر نمیکردند	bæ-ḡæjr-y bāzî kârī dīgær næ-mīkærdænd	*auſser dem Spiel thaten sie Nichts.*
کلّ عالم تُرا ملامت میکرد	kúll-y 'alæm túrā mælāmæt mîkærd	*alle Welt tadelte dich.*
کل عالمت مذمّت میکرد	kúll-y 'alæm-æt mæṣæmmæt mikærd	
کل عالمِ مذمّتت میکرد	kúll-y 'alæm mæṣæmmæt-æt mîkærd	

غَیْر ḡæjr ar. *ein Anderer, Andere* pl. (mit Yâfæt)

بَغَیْر bæ-ḡæjr *auſser*

دیگَر dīgær *ein Anderer*

کاری دیگر kârī dīgær *ein anderes Geschäft.*

80. Perfektum u. Plusquamperfektum:

ام کرده kærdæ æm *ich habe gethan u. s. w.*

بودم کرده kærdæ bûdæm *ich hatte gethan u. s. w.*

آتش روشن کرده ام	ātæś rūśæn (ræuśæn) kærdæ æm	*ich habe Feuer angezündet.*
کتاب مرا پاره کرده	kytâb-y mǽrā pāræ kærdæ'ī	*du hast mein Buch zerrissen.*
قافله لنگر کرده است	qāfylæ læng kærdæ æst	*die Karawane hat Halt gemacht.*
کار خودرا تمام کرده ایم	kâr-y ẖúd-rā tæmâm kærdæ īm	*wir haben unsere Arbeit vollendet.*
عَمْدًا (قَصْدًا) کرده اید یا نه	'æmdæn (qæβdæn) kærdæ īd jā næ?	*habt ihr es absichtlich gethan oder nicht?*
قول مرا قبول کرده اند	qæul-y mǽrā qæbûl kærdæ ænd	*sie sind auf meine Rede eingegangen.*
رختهای خودرا خشک کرده بودیم	ræẖt'hâ-y ẖúd-rā ẖuśk kærdæ bûdīm	*wir hatten unsere Kleider getrocknet.*

81. Futurum: خَوامْ کَرْد ẖâhæm kærd *ich werde thun u. s. w.*

زود نادمت خواهم کرد	zûd nâdým-æt ḫâhæm kærd	*ich werde dich bald bereuen machen.*
از کجا شروع خواهی کرد	æz kuǵâ śurû' ḫâhī kærd?	*von wo wirst du anfangen?*
قافله لنگ خواهد کرد	qâfyléæ læng ḫâhæd kærd.	*die Karawane wird Halt machen.*
زود مراجعت خواهیم کرد	zûd murâǵæ'æt ḫâhīm kærd	*wir werden bald zurückkehren.*
در کجا ختم خواهید کرد	dær kuǵâ ḫætm (ar. *Schluſs*) ḫâhīd kærd?	*wo werdet ihr aufhören?*
زود ندامت خواهید کشید	zûd nædâmæt ḫâhīd kæśîd	*ihr werdet bald bereuen.*
قول شمارا قبول خواهند کرد	qæul-y śumâ-rā qæbûl ḫâhænd kærd	*sie werden auf euren Antrag eingehen.*

Uebung 11.

1. Imperativ. Zünde Feuer an! Trockne meine Kleider! Studire deine Lektion! Lerne sie auswendig! Mache deine Arbeit fertig! Mach' ein Ende! Gedulde dich ein wenig! Schenkt (mir) ein wenig Fleisch (گوشت)! Thut es mir zu gefallen! Kehrt bald zurück! Zieht eure Uhren auf! Geht auf seinen Antrag ein! Vergeſst eure Lektion nicht! Vergiſs sie nicht! Zerreiſst meine Bücher nicht! Laſst uns Ausdauer zeigen! Laſst uns unsere Lektion studiren! Laſst uns zurückkehren! Ich will anfangen. Ich will diese Feder probiren. Ich will sie zurecht machen. Sie sollen meine Kleider trocknen! Sie sollen ihre Lektion auswendig lernen! Er soll sich ein wenig gedulden!

2. Praesens. Was machst du eben? Ich lerne meine Lektion auswendig. Die Hitze ist sehr groſs, ich schwitze. Schwitzt ihr auch? Wir schwitzen nicht. Geht deine Uhr oder nicht? Meine Uhr geht nicht. Er

spricht gut aus. Du sprichst nicht gut aus. Er zeigt Ausdauer. Ihr zeigt keine Ausdauer. Alle Welt tadelt euch. Warum vollendest du deine Arbeit nicht? Ich studire meine Lektion; ich lerne sie auswendig. — Praeteritum. Hast du deine Arbeit vollendet? Ja, ich habe sie vollendet. Hat er seine Uhr aufgezogen? Nein, er hat sie nicht aufgezogen. Hast du meine Kleider getrocknet? Ja, ich habe sie getrocknet. — Imperfektum. Was machte er? Er studirte seine Lektion. Empfandest du Reue? Nein, es reute mich nicht. Schwitztet ihr? Ja, wir schwitzten. Er that Nichts aufser spielen. Alle Welt tadelte ihn.

3. Perfektum. Hast du (es) absichtlich gethan? Nein, ich habe es nicht absichtlich gethan. Habt ihr eure Arbeit vollendet? Ja, wir haben sie vollendet. Wo habt ihr angefangen? Wo habt ihr aufgehört? Haben sie meine Kleider zerrissen? Sie haben es nicht absichtlich gethan. Die Karawane hatte Halt gemacht. Sie waren auf meinen Antrag nicht eingegangen. Ich hatte meine Uhr nicht aufgezogen. Wir hatten Feuer angezündet. — Futurum. Ich werde bald anfangen. Ich werde nicht zurückkehren. Wirst du deine Arbeit vollenden oder nicht? Ich werde sie nicht vollenden. Du wirst bald bereuen. Wo wird er anfangen? Wo wird er aufhören? Wir werden bald zurückkehren. Werdet ihr auf seinen Antrag eingehen? Sie werden übermorgen zurückkehren. Alle Welt wird euch tadeln.

Zwölfte Lektion.

Zeitwort دادن dâdæn *geben.* — Dativ.

82. Der **Dativ** kann am Hauptworte durch angefügtes را rā bezeichnet werden; meist aber wird er jetzt durch die vorgesetzte Präposition بَه, بَ bæ (با bā) *zu, an* bezeichnet, die in der Schrift meist mit dem folgenden Worte zusammengezogen wird (Gr. § 105—108):

اطاعت نمیکند { پدررا pydǽr-rā / بپدر bæ-pydǽr } yṯāʿǽt [1]) nǽ-mī-kunæd *er gehorcht dem Vater nicht.*

83. Dativ des persönlichen Fürworts:

مرا mǽ-rā	od.	بمن bæ-mǽn *mir*
ترا tú-rā	„	بتو bæ-tú *dir*
اورا û-rā	„	بَاُو bæ-û, بَدُو bædû *ihm.*
مارا mâ-rā	„	بما bæ-mâ *uns*
شمارا śumâ-rā	„	بشما bæ-śumâ *euch*
ایشان‌را īśân-rā	„	بَایِشان bæ-īśân, بدیشان bædīśân *ihnen.*

Diese Dative können jedoch auch durch dieselben Suffixe, welche den Akkusativ bezeichnen, und in gleich freier Stellung wie diese (S. 262, Nr. 72) ausgedrückt werden.

84. Zeitwort دادن dâdæn *geben*:

I. Imperativstamm: ده dy'h *gib!*

Aorist: دهد dýhæd *er gibt*

Praesens: میدهد mî-dyhæd *er gibt*

Partic. Praes.: دهنده dyhændǽ *gebend.*

---

[1]) ar. *Gehorsam,* Inf. 4 v. طاع, § 128.

جَواب ǵæwâb ar. *Antwort*	كَيْفيّت kæjfijjét ar. *Beschaffenheit*
فنجان fyngân *Tasse*	حال ḥâl ar. *Sachverhalt*
قهوه qæ'hwé ar. *Kaffee*	امانت æmânét ar. *Depositum*
چای ćâj *Thee*	نشان nyšân *Zeichen*
ذَرّه zærré *ganz Weniges (Atom)*	طفل ṭyfl ar. *kleines Kind*
تومان tûmân *Toman, Goldmünze* = *12 Francs*	فقرا fuqærâ ar. *Arme* [1])
كومك kûmék türk. *Hilfe*	قصر qæßr ar. *Schloſs, Palast*
تكان tækân *Stoſs*	احضار yḥâr *Vorführung* [2])
قرض qærś ar. *Darlehen*	فرمان færmân *Befehl*
فرصت furßét ar. *Gelegenheit*	ياد jâd *Erinnerung, Gedächtniſs*
حاكم ḥâkým ar. *Richter*	تسليم tæslîm *Uebergabe*
سختى sæḫtî *Härte*	عرض ʿærś ar. *Unterbreitung* [3]).

جواب دادن ǵæwâb dâdæn *antworten*	امانت د æmânét d. *leihen*
كومك دادن kûmék d. *Hilfe leisten, helfen*	تكان د tækân d. *stoſsen*
قرض د qærś d. *leihen (Geld)*	نشان د nyšân d. *zeigen*
تسليم كردن tæslîm kærdæn *übergeben*	ياد د jâd d. *lehren*
	عرض د ʿærś d. *unterbreiten, vorlegen*
	پس د pæs d. *wiedergeben.*

85. Imperativ : دِه dy'h, بده bý-dy'h *gib!* مده mǽ-dy'h *gib nicht!*

برادرمرا قدرى نان بده	byrâdæræm-rā qǽdrī nân bý-dy'h	*gib meinem Bruder etwas Brot!*
خواهر مارا بوسه بده	ḫâhær-y mâ-rā būsé bý-dy'h	*gib unserer Schwester einen Kuſs!*
قدرى چاى بمن بدهيد	qǽdrī ćâj bæ-mǽn bý-dyhīd	*gebt mir ein wenig Thee!*
ببنده كومك بدهيد	bæ-bændé [4]) kûmék bý-dyhīd	*helfet mir!*
التفات كرده يك فنجان قهوه ببنده بدهيد	yltyfât kærdé [5]), jak fyngân-y qæ'hwé bæ-bændé bý-dyhīd	*seid so gut und gebt mir eine Tasse Kaffee!*

[1]) pl. v. فقير fæqîr, Gr. S. 52, 16. — [2]) Inf. 4 v. حضر Gr. § 123. — [3]) Inf. 2 v. سلم. — [4]) dem *Diener* d. i. *mir.* — [5]) Gefälligkeit gethan habend (thuend), gebt u. s. w.

التفات کرده قلمی بمن امانت بده	yltyfât kærdé, qælémī bæ-mán æmānét bý-dy'h	*sei so gut und leihe mir eine Feder!*
التفات کرده دو تومان ببنده قرض بدهید	yltyfât kærdé dú tūmân bæ-bændé qærś bý-dyhīd	*seid so gut und leiht mir zwei Tomân!*
جواب صریح بدهیم	ǵæwâb-y βærîḥ bý-dyhīm	*wir wollen eine deutliche Antwort geben!*
جواب صریح بتو بدهند	ǵæwâb-y βærîḥ bæ-tú bý-dyhænd	*sie sollen dir e. deutliche Antwort geben!*
ذرّه نان باو بده	ṣærré-y nân bæ-û bý-dyh	*gib ihm ein wenig Brot!*
دوستانه بما (مارا) خبر بدهید	dūstāné bæ-mâ (*od.* mâ-rā) ḫæbær bý-dyhīd	*gebt uns freundlich Auskunft!*
جوابم بده	ǵæwâb-æm bý-dy'h	*gib mir Antwort!*
تکانش مده	tækân-æś mé-dy'h	*stoſse ihn nicht!*
دیگر فرصت را از دست مدهید	dīgær furβét-rā æz dæst mé-dyhīd [1])	*laſst künftig die Gelegenheit nicht unbenutzt!*

86. Aorist: دهم dýhæm *ich gebe*; بدهم bý-dyhæm *ich werde geben*; negirt: ندهم né-dyhæm u. s. w. — Praesens: میدهم mî-dyhæm; negirt: نمیدهم né-mī-dyhæm u. s. w.

باو یا اورا درس بدهم	bæ-û *od.* û-rā dærs bý-dyhæm	*ich gebe ihm Lektionen.*
درسش بدهم	dærs-æś bý-dyhæm	
زبان عربی را بادم بدهد	zæbân-y 'æræbî-rā jâd-æm bý-dyhæd	*er lehrt mich Arabisch.*
بایشان (بدیشان) یا ایشان را پول بدهی	bæ-ïśân (bædïśân) *od.* ïśân-rā pûl bý-dyhī	*du gibst ihnen Geld.*
طفلرا شیر میدهد	ṭýfl-rā śîr mî-dyhæd	*sie gibt dem Kind Milch (säugt es).*

[1]) ein andermal die Gelegenheit aus der Hand gebet nicht!

بفقرا خیلی پول میدهیم	bæ-fuqærâ ḫéjlī pûl mî-dyhīm	*wir geben den Armen viel Geld.*
چرا مرا (بمن) تکان میدهید	ćýrā mé-rā (bæ-mén) tækân mî-dyhīd?	*warum stoſset ihr mich?*
چرا تکانت میدهد	ćýrā tækân-æt mî-dyhæd?	*warum stöſst er dich?*
که شمارا (بشما) تکان میدهد	ký śumâ-rā (bæ-śumâ) tækân mî-dyhæd?	*wer stöſst euch?*
دوستانه بشما خبر میدهم	dūstānć bæ-śumâ ḫæbér mî-dyhæm	*ich benachrichtige Sie als Freund.*

II. Infinitivstamm : داد dâd

Infinitiv : دادن dâdæn *geben*

Praeteritum : داد dâd *er gab*

Partic. Praeter. : ەداد dādć *gegeben.*

87. Praeteritum : دادم dâdæm *ich gab*; negirt : ندادم nć-dādæm u. s. w. — Imperfektum : میدادم mî-dādæm *ich gab*; negirt : نمیدادم nć-mī-dādæm u. s. w.

جواب داد	ǵæwâb dâd	*er gab Antwort.*
مرا (بمن) جواب داد جوابم داد	mé-rā (bæ-mén) ǵæwâb dâd ǵæwâb-æm dâd	*er gab mir Antwort.*
ترا (بتو) جواب صریح داد	tú-rā (bæ-tú) ǵæwâb-y βærîḥ dâd	*er hat dir eine deutliche Antwort gegeben.*
شاه اورا (باو) قصری داد شاهش قصری داد شاه قصری دادش	śâh û-rā (bæ-û) qæβrī dâd śâh-æś qæβrī dâd śâh qæβrī dâd-æś	*der Schah hat ihm ein Schloſs gegeben.*
کتابرا بتو (ترا) پس دادم کتابرا پس دادمت	kytâb-rā bæ-tú (tú-rā) pæs-dādæm kytâb-rā pæs-dādæm-æt	*ich habe dir das Buch zurückgegeben.*
لشکررا فرمان میداد	læśkær-rā færmân mî-dād	*er befehligte das Heer.*

خانهٔ شمارا باو نشان میدادیم	ḫânś-y śumâ-rā bæ-û nyśân mî-dādīm	*wir zeigten ihm euer Haus.*
خانهٔ شمارا نشانش میدادیم	ḫânś-y śumâ-rā nyśân-æś mî-dādīm	

88. Perfektum : ام داده dādś æm *ich habe gegeben*; negirt : ام نداده nś-dādś-æm; -- Plusquamperfektum : بودم داده dādś bûdæm *ich hatte gegeben*; negirt : بودم نداده nś-dādæ bûdæm; — Futurum exactum : باشم داده dādś bâśæm *ich werde gegeben haben*; negirt : باشم نداده nś-dādæ bâśæm u. s. w.

زبان فارسی‌را یادش داده ام	zæbân-y fārsî-rā jâd-æś dādś-æm	*ich habe ihn persisch gelehrt.*
زبان ترکی‌را یادم داده	zæbân-y turkî-rā jâd-æm dādś-ī	*du hast mich türkisch gelehrt.*
حاکم بَه احضار شما (احضارتان) فرمان داده است	ḥâkým bæ yḥśâr-y śumâ (*od.* yḥśâry-tān) fær-mân dādś æst	*der Richter hat befohlen euch vorzuführen.*
سه تومان اورا قرض داده ایم	sy tūmân û-rā qærś dādś-īm	*wir haben ihm drei Tomân geliehen.*
چرا باین سختی جوابش داده اید	ćýrā bæ-în sæḫtî ǵæ-wâb-æś dādś īd?	*warum habt ihr ihm mit solcher Härte geantwortet?*
دوستانه بما (مارا) خبر داده بود	dūstānś bæ-mâ (mâ-rā) ḫæbær dādś bûd	*er hatte uns freundlich benachrichtigt.*
پولرا باو پس داده بودیم	pûl-rā bæ-û pæs-dādæ bûdīm	*wir hatten ihm das Geld zurückgegeben.*
کاغذرا بمن تسلیم کرده بودند	kāǧýẓ-rā bæ-mæn tæs-līm kærdś bûdænd	*sie hatten mir das Papier übergeben.*

89. Futurum : داد خواهم ḫâhæm dâd *ich werde geben*; negirt : داد نخواهم nś-ḫāhæm dâd u. s. w.

زبان نمساوی‌را یادت خواهم داد	zæbân-y næmsāwî-rā jâd-æt ḫâhæm dâd	*ich werde dich deutsch lehren.*
مارا (بما) خبر خواهی داد یا نه	mâ-rā (bæ-mâ) ḫæbær ḫâhī dâd jā nś?	*wirst du uns benachrichtigen oder nicht?*

لشکررا فرمان خواهد داد	leśkśr-rā fœrmân ḫâhœd dâd	*er wird die Armee befehligen.*
خانهٔ اورا نشانت خواهیم داد	ḫânś-y û-rā nyśân-œt ḫâhīm dâd	*wir werden dir sein Haus zeigen.*
کیفیت حال بشما عرض خواهند کرد	kœjfījjśt-y ḥâl bœ-śumâ 'œrś ḫâhœnd kœrd	*sie werden euch den Sachverhalt vorlegen.*

Uebung 12.

1. Imperativ. Sei so gut und gib mir etwas Thee! Gebt den Armen einen Bissen Brot! Seid so gut und gebt meinem Diener eine Tasse Kaffee! Gebt uns ein Stäubchen Salz! Hilf mir! Helfet uns! Sei so gut und leihe mir ein Buch! Leiht mir drei Tomân! Gebt uns eine deutliche Antwort! Gib mir freundlichst Nachricht! Stofst mich nicht! Leihe ihm kein Geld! Gebt ihm keine Nachricht! Lafs künftig die Gelegenheit nicht unbenutzt! — Aorist. Ich gebe ihnen Lektionen. Morgen, so Gott will, geben wir das Geld zurück. Er lehrt uns Türkisch. — Praesens. Säugt sie ihr Kind? Warum stöfsest du mich? Wer stöfst dich? Ich stofse dich nicht. Warum gebt ihr uns keine Nachricht? Wir benachrichtigen euch als Freunde. Gibt er den Armen Geld? Er leiht seinen Freunden viel Geld.

2. Praeteritum u. Imperfektum. Hat er dir Antwort gegeben oder nicht? Er hat mir eine deutliche Antwort gegeben. Hat er dir das Buch zurückgegeben? Ja, er hat mir das Buch zurückgegeben. Haben sie das Geld zurückgegeben? Nein, sie haben die drei Tomân noch nicht zurückgegeben. Wir gaben ihnen Lektionen. Ich lehrte sie deutsch. Ich zeigte ihnen dein Haus. — Perfektum u. Plusquamperfektum. Hast du ihm Geld geliehen? Ja, ich habe ihm zwei Tomân geliehen.

10 Wer hat dich persisch gelehrt? Mirza Hasan, der Bruder des Mirza Risâ, hat mich persisch gelehrt. Warum hast du mir mit solcher Härte geantwortet? Der Schah hat die Vorführung des Richters befohlen. Warum habt ihr sie nicht benachrichtigt? Wir hatten sie in freundlicher
15 Weise benachrichtigt. Ich hatte ihnen das Papier übergeben. Sie hatten uns den Sachverhalt vorgelegt. — Futurum. Ich werde dir ihr Haus zeigen. Werdet ihr mich benachrichtigen? Wann werdet ihr uns das Geld zurückgeben? Nächstes Jahr, so Gott will, werden wir
20 euch das Geld zurückgeben. Der Vezier wird die Armee des Schah's befehligen. Der Richter wird die Vorführung des Kaufmanns befehlen.

Dreizehnte Lektion.

رفتن ræftæn *gehen*; آوردن āwærdæn, āwúrdæn *bringen*. Das reflexive خود ḫud *selbst*. هست hæst *es existirt*.

90. رفتن ræftæn *gehen* hat im Imperativ:

رَوم ræwæm *gehe ich!*	رَویم ræwīm *gehen wir!*
رَو ræu *gehe!*	رَوید ræwīd *gehet!*
رَود ræwæd *gehe er!*	رَوند ræwænd *gehen sie!*

oder بروم bý-ræwæm, برو bý-ræu u. s. w.; negirt: مرو mæ-ræu *gehe nicht!* مروید mæ-ræwīd, vulg. نروید næ-ræwīd *gehet nicht!* — N. B. Die Vulgärsprache verneint auch den Imperativ, namentlich dessen Plural, durch نه næ (statt مه mæ).

بالا برو bālâ bý-ræu *gehe hinauf!*
پائین بروید pājîn bý-ræwīd *geht hinunter!*
بیرون برو bīrûn bý-ræu *gehe hinaus!*
بیرون برویم bīrûn bý-ræwīm *laſst uns hinausgehen!*

آهسته بروید āhæstė bý-ræwīd *geht langsam!*
هنوز نروید (مروید) hænûz næ-ræwīd (mæ-ræwīd) *geht noch nicht!*
پر دور نروید pur dûr næ-ræwīd *geht nicht zu weit!*

بگردش بروند bæ-gærdýś bý-ræwænd *sie sollen spazieren gehen!*

91. Aorist: روم ræwæm, Praesens: میروم mî-ræwæm *ich gehe u. s. w.*

حالا میروم	ḥālâ mî-ræwæm	*jetzt gehe ich.*
خیر نمیروم	ḫæjr, næ-mī-ræwæm	*nein, ich gehe nicht.*
ساعتم تند میرود	sā'æt-æm tund mî-ræwæd	*meine Uhr geht vor.*
ساعتمان تند نمیرود	sā'æt-y-mān tund næ-mī-ræwæd	*unsere Uhr geht nicht vor.*
آیا بشکار میروی	ājâ bæ-śykâr mî-ræwī?	*gehst du auf die Jagd?*
بلی بشکار میرویم	bǽlī, bæ-śykâr mî-ræwīm	*ja, wir gehen auf die Jagd.*
کجا میروید	kuǵâ mî-ræwīd?	*wohin geht ihr?*
بگردش میرویم	bæ-gærdýś mî-ræwīm	*wir gehen spazieren.*
خانه (به بنده خانه) میروم	ḫānǽ (*od.* bæ-bændæ ḫānǽ[1]) mî-ræwæm	*ich gehe nach Hause.*
آهسته راه میروند	āhæstė râh mî-ræwænd	*sie marschieren langsam.*
در یک روز بیشتر از سه فرسخ نمیروند	dær jék rûz bīśtér æz sý færsǽḫ næ-mī-ræwænd	*sie machen an Einem Tage nicht mehr als drei Farsangen.*
از روی آب میرویم یا اینکه سوار میشویم	æz rûj-y âb mî-ræwīm, jā în ky sæwâr mî-śæwīm?	*gehen wir zu Wasser, oder reiten wir?*
از روی آب برویم بهتر است	æz rûj-y âb bý ræwīm, by'htér-æst	*wir fahren zu Wasser; das ist besser.*

[1]) in's Diener-Haus, d. i. in mein Haus.

گَرْدِش gærdýś *Wendung, Spaziergang* راه râh *Weg*

شِکار śykâr *Jagd* بیش biś, بیشتر *mehr* (§ 127)

آهِسْتَه âhæstś *langsam* فرسخ færsæḫ, فرسنگ færsæng *Farsange.*

92. Praeteritum: رفتم ræftæm, Imperfektum: میرفتم mî-ræftæm *ich gieng;* — Perfektum: رفته ام ræftś æm *ich bin gegangen;* Plusquamperfektum: رفته بودم ræftś bûdæm *ich war gegangen;* — Futurum: خواهم رفت ḫâhæm ræft *ich werde gehen u. s. w.*

صبح بحمّام رفتم	βubḥ bæ-ḥæmmâm ræftæm	*(heute) früh bin ich in's Bad gegangen.*
برادرم به باریس رفته است	byrâdær-æm bæ-bârîs ræftś æst	*mein Bruder ist nach Paris gegangen.*
خیلی راه رفته ایم	ḫéjlī râh ræftś-īm.	*wir haben ein gut Stück Wegs gemacht.*
در کدام سال رفته بودید به هندوستان	dær kudâm sâl ræftś bûdīd bæ hyndūstân?	*in welchem Jahr waren Sie nach Indien gegangen?*
دو دفعه رفتم	dú dæf'ś ræftæm	*ich war zwei Mal dort.*
از برای چه کار رفته بودند به اوروپا	æz bærâj-y ćý kâr ræftś bûdænd bæ æurūpâ?	*wegen welches Geschäftes waren sie nach Europa gegangen?*
کاری نداشتند همین از برای سیاحت رفتند	kârī ná-dâśtænd, hæmîn æz bærâj-y syjâḥśt ræftænd	*Geschäft hatten sie keines; sie sind nur des Reisens wegen gegangen.*
کجا خواهید رفت	kuǵâ ḫâhīd ræft?	*wohin werdet ihr gehen?*
مگر جائی خواهید رفت	mægǽr ǵâjī ḫâhīd ræft?	*wollt ihr vielleicht wohin gehen?*
بمساجد خواهیم رفت	bæ-mæsǵýd ḫâhīm ræft	*wir werden in die Moschee gehen.*
نوکرها بیرون رفتند	næukærhâ bīrûn ræftænd	*die Diener sind hinausgegangen.*

93. آوَرْدَن āwǽrdæn, vulg. āwúrdæn *bringen* hat im Imperativ:

آر âr od. آور āwær *bringe!*

mit به by : بیار bŷj-ār *bringe!* بیارند bŷj-ārænd od. بیاورند bŷj-āwærænd *sie sollen bringen!* — negirt : میار mæj-ār *bringe nicht!* نیارند næj-ārænd *sie sollen nicht bringen* (Gr. § 185) ! — Aorist : آرم âræm od. آورم āwærəm, Praesens : می آرم, میارم mîj-ārəm od. میاورم mîj-āwærəm *ich bringe* u. s. w.

آفتابه āftābə́ *Krug mit Waschwasser*

مَی mæj *Wein*

آبِ جَوْ âb-y ǵə́u *Bier (Gerstenwasser)*

غلیان ǧæljān, قلیان qæljān, قالیان qālyjān *Wasserpfeife*

طعام ṭæ'âm ar. *Speise, das Essen*

چاشت čâšt
نهار næhâr ar. } *Frühstück*

شام šâm *Abend, Abendmahl*

بیرون آوردن bīrûn āwúrdæn *herausbringen, herausnehmen*

تشریف آوردن tæšrîf āwúrdæn *Beehrung bringen, besuchen, belieben*

مَیْل داشتن mæjl dâštæn *Lust haben.*

مَیْ بیار	mæj bŷj-ār	*bringe Wein!*
آبِ جَوْ بیارید	âb-y ǵə́u bŷj-ārīd	*bringt Bier!*
آفتابه بیارند	āftābə́ bŷj-ārænd	*sie sollen das Waschbecken bringen!*
ساعتتان‌را بیرون آرید	sā'ə́tytān-rā bīrûn ārīd	*zieht eure Uhr heraus!*
بیرون تشریف بیاورید	bīrûn tæšrîf bŷj-āwærīd	*belieben Sie hinauszuspazieren!*
طعام‌را بیاورند	ṭæ'âm-rā bŷj-āwærænd	*man soll das Essen bringen!*
شام‌را کَیْ بیارند	šâm-rā kə́j bŷj-ārænd (Aor.)?	*wann bringt man das Abendmahl?*
اگر میارند بد نمیشود	əgə́r mî-ārænd, bəd nə́-mî-šəwəd	*wenn man es jetzt brächte, wäre es nicht übel.*
از کجا تشریف میاورید	əz kuǵâ tæšrîf mî-āwærīd?	*woher kommen Sie eben?*

ببالاخانه تشریف نمی‌آرید	bæ-bālā-ḫānǽ tæśrîf nǽ-mī-ārīd?	*belieben Sie nicht in's Obergemach zu spazieren?*

94. Praeteritum: آوردم āwǽrdæm, vulg. āwúrdæm, Imperfektum: میاوردم mî-āwúrdæm *ich brachte*; Perfektum: آورده ام āwurdǽ æm *ich habe gebracht*; Futurum: خواهم آورد ḫâhæm āwúrd *ich werde bringen* u. s. w.

چاشت‌را آورد	ćâśt-rā āwúrd	*er hat das Frühstück gebracht.*
اسبهارا آوردند سوار بشویم	æsb'hâ-rā āwúrdænd, sæwâr bý-śæwīm	*man hat die Pferde gebracht; sitzen wir auf!*
باغبان ایلچیٔ انگلیس چَنْد سَبَدْ میوَهای تازه از برای من آورد	bāḡbân-y īlćýj-y yngylîs ćænd sæbǽd mīwæhâ-y tāzǽ æz bærâj-y mǽn āwúrd	*der Gärtner des englischen Gesandten hat einige Körbe frisches Obst für mich gebracht.*
چرا تشریف نیاوردید	ćýrā tæśrîf nǽj-āwúrdīd?	*warum habt ihr uns nicht beehrt?*
آورده اند که	āwurdǽ ænd ky	*man hat überliefert, daſs . . .*
کَیْ تشریف خواهید آورد	kæj tæśrîf ḫâhīd āwúrd?	*wann werdet ihr uns beehren?*

95. (خود) Kommen die Possessiva *mein*, *dein*, *sein* u. s. w. in der Weise vor, daſs das Subjekt des Satzes in der gleichen Person steht, — z. B. *ich* halte *mein* Versprechen, *du* hältst *dein* Versprechen u. s. w., — so steht für alle Personen des Possessivpronomens in der Regel خود ḫud *selbst* (reflexiv) ohne Suffixe:

بَوَعْدَهٔ خود وَفا کردم	bæ-wæ'dǽ-y [1]) ḫud wæfâ [2]) kǽrdæm	*ich habe mein Versprechen gehalten.*

[1]) wæ'dǽ ar. *Versprechen.* — [2]) ar. volle Pflichterfüllung, Treue.

بوعدهٔ خود وفا نکردی	bæ-wæʿdé-y ḫud wæfâ nė-kærdī	*du hast dein Versprechen nicht gehalten.*
از کردار خود پشیمان شدم	æz kyrdâr-y [1]) ḫud pæśīmân [2]) śúdæm	*ich bereue meine That.*
مزاج خودرا ضعیف میکردی	myzâǵ-y [3]) ḫúd-rā ėæʿīf [4]) mî-kærdī	*du hast deine Gesundheit geschwächt.*
بر تقصیر خود مُقِرّ شدیم	bær tæqβîr-y [5]) ḫud muqṙr [6]) śúdīm	*wir bekennen unser Vergehen.*
خوی خودرا تغییر بدهید	ḫûj-y [7]) ḫúd-rā tæǧîr [8]) bẏ-dyhīd	*ändert eure Sitten!*
أطفال خودرا درست تربیت بکنید	æṭfâl-y [9]) ḫúd-rā durúst [10]) tærbyjæt [11]) bẏ-kunīd	*erzieht eure Kinder richtig!*
خانهٔ خودرا وسعت داده اند	ḫānė-y ḫúd-rā wusʿæt [12]) dādé ænd	*sie haben ihr Haus erweitert.*
درس خودرا مطالعه میکند	dėrs-y ḫúd-rā muṭālæʿé mî-kunæd	*er lernt seine Lektion.*
پادشاه خودرا خدمت بکنید	pādyśâh-y ḫúd-rā ḫydmæt bẏ-kunīd	*dient Eurem Kaiser!*

Man kann in diesen Fällen zwar auch die Suffixe setzen und sagen: بوعدهٔ ام وفا کردم bæ-wæʿdé-æm wæfâ kærdæm *ich habe mein Versprechen gehalten*, از کردارت پشیمان شدی æz kyrdârt pæśīmân śúdī *du bereuest deine That*, aber man sage nicht بوعدهٔ من bæ wæʿdé-y mæn, از کردار تو kyrdâr-y tú.

96. خود dient auch, wie unser *selbst*, zur Verstärkung des persönlichen Fürworts; man sagt:

---

[1]) *Handlungsweise.* — [2]) *reuig.* — [3]) ar. *Befinden.* — [4]) ar. *schwach.* — [5]) ar. *Verkürzung, Ermangelung*, Inf. 2 v. قصر. — [6]) ar. *gestehend*, Part. 4 v. قرّ. — [7]) *Angeborene Gemüthsart.* — [8]) ar. *Veränderung*, Inf. 2 v. غيّر. — [9]) ar. pl. v. طفل *tyfl.* — [10]) *gerade, wahrhaft.* — [11]) ar. Inf. 2 v. ربّا. — [12]) ar. *Weite;* wörtl. *sie haben ihrem Hause Weite gegeben.*

من خودم	*ich selbst*	خودم ḫúdæm	*od.*	من خود mæn ḫud *od.*
تو خودت	*du selbst*	خودت ḫúdæt	„	تو خود tú ḫud „
او خودش	*er selbst*	خودش ḫúdæś	„	او خود û ḫud „
ما خودمان	*wir selbst*	خودمان ḫúdymān	„	ما خود mâ ḫud „
شما خودتان	*ihr selbst*	خودتان ḫúdytān	„	شما خود śumâ ḫud „
ایشان خودشان	*sie selbst.*	خودشان ḫúdyśān	„	ایشان خود īśān ḫud „

Demnach heifst:

دوست خودم dûst-y ḫúdæm *mein eigener Freund*
برادر خودت byrādær-y ḫúdæt *dein eigener Bruder*
خانهاء خودش ḫānæhâ-y ḫúdæś *seine eigenen Häuser*
باغ خودمان bâg-y ḫúdymān *unser eigener Garten*
شترهای خودتان śuturhâ-y ḫúdytān *eure eignen Kameele*
پادشاه خودشان pādyśâh-y ḫúdyśān *ihr eigener Kaiser.*

خودش در بخارا ساکن بوده است	ḫúdæś dær buḫārâ sākýn būdé æst	*er selbst wohnte in Buchara.*
خودمان در وینه متولّد شده ایم	ḫúdymān dær wyjānė mutæwællýd śudé īm	*wir selbst sind in Wien geboren.*
من خودم اینجا نَسْتِ نَماز گِرِفْتم	mæn ḫúdæm īngâ dæst-y næmâz gyrýftæm	*ich selbst habe hier meine Waschung verrichtet.*
قَنْدرا شما خودتان بِیَنْدازید	qænd-rā śumâ ḫúdytān býj-ændâzīd	*den Zucker werft selbst hinein!*
من به اوطاق خودم میروم	mæn bæ ûtâq-y ḫúdæm mî-ræwæm	*ich gehe in mein eigenes Zimmer.*
چای بَدَسْت خودت حاضر کن	ćâj bæ-dæst-y ḫúdæt ḥāźýr kun	*bereite den Thee mit eigener Hand!*
بجای خودتان باشید	bæ-ǵâj-y ḫúdytān bâśīd	*bleibt an eurem Platze!*
بمَنْزِل خودشان پائین آمده اند	bæ-mænzýl-y ḫúdyśān pājîn āmædé ænd	*sie sind in ihrem eigenen Quartiere abgestiegen.*
مشغول کار خودمان میباشیم	mæśǧûl-y kâr-y ḫúdymān mî-bāśīm	*wir beschäftigen uns mit unserer eigenen Sache.*

97. *Der (die, das) meinige, deinige* u. s. w. heifst مالِ من mâl-y mæn od. مال خودم mâl-y ḫúdæm, مال تو mâl-y tú od.

مال خودت mâl-y ḫúdæt u. s. w. Reflexiv wird für alle Personen (entsprechend Nr. 95) مال خود ohne Suffixe gebraucht.

کَفْش شما کجاست	kéfš-y śumâ kuǵâ'st	*wo sind eure Schuhe?*
مال من (مال خودم) در اوطاق خودم هست	mâl-y mén (*od.* mâl-y ḫúdæm) dær ūṭâq-y ḫúdæm hæst	*die meinigen sind in meinem eigenen Zimmer.*
مال خودت‌را یکی برده است.	mâl-y ḫúdæt-rā jékī burdé æst	*die deinigen hat Jemand weggenommen.*
چرا شتر ما حاضر نیست	ćýrā śutúr-y mā ḥāśýr nîst?	*warum ist unser Kameel nicht bereit?*
مال خودرا خودمان حاضر کردیم	mâl-y ḫúd-rā ḫúdymān ḥāśýr kærdīm	*das unsrige* (refl.) *haben wir selbst bereit gestellt.*

98. هَسْت hæst *es ist vorhanden*; هَسْتَم *ich bin da, ich existire in einer gewissen Eigenschaft, in einem gewissen Zustande*; negirt: نیست nîst *es ist nicht vorhanden* u. s. w. (Gr. § 187):

من آب گَرْم میخواهم	mæn âb-y gærm mîḫāhæm	*ich wünsche warmes Wasser.*
آن هم هست	ân hæm hæst	*das ist auch da.*
گیلاس و توت هم هست	gīlâs u tût hæm hæst	*Kirschen und Maulbeeren sind auch da.*
در بُخاری هم آتَش هست	dær buḫārî hæm ātéš hæst	*im Kamin ist noch Feuer.*
آتش اینجا نیست	ātéš īnǵâ nîst	*hier ist kein Feuer.*
اگر خدمت هست بندگی بکنم	ægær ḫydmæt hæst, bændægî [1]) bý-kunæm	*wenn es einen Dienst (zu leisten) gibt, so verrichte ich ihn.*
در هر قِسْم ایران چندین شهر بزرگ هست	dær hér qésm-y Irân ćændîn śé'hr-y buzúrg hæst	*in jedem Theile von Iran gibt es einige grofse Städte.*
بندهٔ مُخْلِص شما هستم	bændé-y muḫlýβ-y śumâ hæstæm	*ich bin ihr treuer Diener.*

[1]) *Dienst.*

بَلَد نیستم	bælæd nîstæm	*ich bin kein Eingeborener, Ortskundiger.*
ما نوکر هستیم مُوَظَّف	mâ næukær hæstīm muwæżżæf [1])	*wir sind beamtete Diener.*
شما مَأمُور بکاری نیستید	śumâ mæ'mûr [2]) bæ-kârī nîstīd	*ihr seid mit keiner Arbeit beauftragt.*
نوکرها اینجا نیستند	næukærhâ īngâ nîstænd	*die Diener sind nicht hier.*

Uebung 13.

1. Gehe hinab! Geht hinauf! Sie sollen hinausgehen! Geht hinaus! Laſst uns hinabgehen! Er soll hinaufgehen! Gehe noch nicht! Er soll langsam gehen! Laſst uns nicht zu weit gehen! Gehe langsam! Laſst uns einen Spaziergang machen! — Geht ihr jetzt? Nein, wir gehen nicht. Geht deine Uhr vor? Nein, sie geht nicht vor. Geht ihr spazieren? Nein, wir gehen nicht spazieren. Wohin geht ihr? Wir gehen auf die Jagd. Ich gehe nach Hause. Geht ihr auch nach Hause? Nein, wir gehen nicht nach Hause. Geht ihr zu Wasser oder reitet ihr? Wir gehen zu Wasser. — Bist du heute frühe (βub'ḥ) in's Bad gegangen? Nein, ich bin in die Moschee gegangen. Wohin ist deine Schwester gegangen? Sie ist nach London gegangen. Wann waret ihr nach Wien gegangen? Wegen welches Geschäftes waren Sie nach Berlin gegangen? Ich hatte kein Geschäft, ich bin nur des Reisens wegen gegangen. — Wann werdet ihr nach Iran gehen? Willst du vielleicht wohin gehen? Ich werde auf die Jagd gehen.

---

[1]) ar. Passives Partic. 2 v. وظف. — [2]) ar. Passives Partic. 1 v. أمر.

2. Bringe den Waschkrug! Bringe Bier! Bringt Wein! Bringet Kirschen und Maulbeeren! Ziehe deine Uhr heraus! Sie sollen das Frühstück bringen! Er soll das Essen bringen! Belieben Sie hinauf zu spazieren! Wollen Sie nicht hinausspazieren? — Hat man das Frühstück gebracht? Der Diener hat das Essen gebracht. Die Diener haben die Pferde gebracht. Der Gesandte hat (uns) beehrt. Wann werdet ihr das frische Obst bringen? Morgen, so Gott will, werden wir drei Körbe frisches Obst bringen. — (خوں) Hat er sein Versprechen gehalten? Wir haben unser Versprechen gehalten; aber ihr habt euer Versprechen nicht gehalten. Bereust du deine That? Ich bereue mein Verfahren nicht. Er gesteht sein Vergehen. Sie haben ihre Kinder gut erzogen. Wann werdet ihr eure Lektion lernen? — Sein Bruder wohnt in Bagdad; er selbst wohnte in Teherân. Wo seid ihr geboren? Ich selbst bin in Täbris geboren. Wir gehen in unser eigenes Zimmer. Bereitet den Kaffee mit eigener Hand. Bekümmert euch um eure eigenen Geschäfte. — Wo sind eure Bücher? Die meinigen sind in unserem eigenen Zimmer. Warum ist dein Pferd nicht bereit? Das meinige habe ich selbst bereit gemacht. — Ich wünsche Bier. Das ist auch da. Sind auch Kirschen und Maulbeeren da? Nein, die sind nicht da; aber Aepfel und Birnen sind da, und Feigen und Trauben sind auch da. Ist noch Feuer im Kamin? Nein, dort ist kein Feuer. Wer seid ihr? Wir sind mit einem Geschäfte beauftragte Diener. Seid Ihr Eingeborene? Nein, wir sind keine Eingeborene.

Vierzehnte Lektion.

آمَدَن āmædæn *kommen*; گُفْتَن gúftæn *sagen*; دِیدَن dîdæn *sehen*. — کِه ky *daſs, damit.*

تُو, تُوِي tû, tûj-y *in, hinein*	یکبار jækbâr *einmal*
هَمین hæmîn	دوبار dubâr *zweimal*
تَنْها tænhâ	آنْچِه ânčy *das was*
هَمین تنها hæmîn tænhâ	هَرْچِه hérčy *alles was*
nur	بَعْد از ظُهْر bæ'd æz žu'hr *nach Mittag*
هَمین طُوْر hæmîn ṭæur *geradezu*	پیش از ظهر pîš æz žu'hr *vor Mittag*
اندکی ændækī *ein wenig*	هَمیشَه hæmīšé *immer*
برایِ bæraj-y	
از برایِ æz bæraj-y	
in Rücksicht, für, wegen.	

99. کِه ky *daſs, damit.*

من تَعَجُّب میکنم کِه شما از گَرْما شکایت کنید	mén tæ'æǵǵúb[1]) mî-kunæm, ky šumâ æz gærmâ šykājæt[2]) kúnīd	*ich verwundere mich, daſs Sie über die Hitze klagen.*
ما مُتَحَیِّر شدیم کِه شما از سَرْما شکایت کردید	mâ mutæḥæjjýr[3]) šúdīm, ky šumâ æz særmâ šykājæt kærdīd	*wir waren verwundert, daſs ihr über die Kälte klagtet.*
خدا کند کِه تب نداشته باشید	ḫudâ kúnæd, ky tæb né-dâštæ bâšīd	*gebe Gott, daſs Sie kein Fieber haben.*
کارِ مُعَیَّنِ تو اینست کِه همیشه در قهوه‌خانه باشی کجا رفته بودی	kâr-y mu'æjjén-y[4]) tú în-æst ky hæmīšé dær qæhwé-ḫānæ bâšī; kuǵâ ræftæ bûdī?	*dein besonderes Geschäft ist es, daſs du immer im Kaffeezimmer seist; wohin warst du gegangen?*

[1]) ar. *Verwunderung*, Inf. 5 v. عجب. — [2]) ar. *Klage.* — [3]) *verblüfft, verwirrt*, Partic. 5 v. حار. — [4]) ar. *genau bestimmt*, passiv. Partic. 2 v. عان.

من توی آشپزخانه رفته بودم که ما شعیر بیارم	mæn tûj-y āś-pæz-ḫānæ [1]) ræftæ bûdæm, ky mā-śæ'îr [2]) bẏj-ārəm	*ich war in die Küche gegangen, um Gerstenwasser zu holen.*
همین از تو شکایت میکنم و بس	hæmîn æz tú śykājæt mî-kunəm u bæs	*nur über dich beklage ich mich.*
ما تنها از او شکایت میکنیم و بس	mâ tænhâ æz û śykājæt mî-kunīm u bæs	*wir beklagen uns nur über ihn.*
ایشان همین تنها رفتند و بس	īśân hæmîn tænhâ ræftænd u bæs	*nur sie allein sind gegangen.*
شما همین تنها شکایت کردید و بس	śumâ hæmîn tænhâ śykājæt kærdīd u bæs	*nur ihr allein habt euch beklagt.*

100. آمَدَن āmædæn *kommen.* — ***Imperativ*** : آ â, od. آی âj *komme!* (od. بیا bẏj-ā, بیای bẏj-āj), آئید âjīd *kommet!* (بیائید bẏj-ājīd), negirt : میا mæj-ā *komme nicht!* میائید mæj-ājīd *kommet nicht!* ***Aorist*** : آیم âjæm, بیایم bẏj-ājæm *ich komme*; ***Praesens*** : می آیم, میایم mî-ājæm *ich komme eben*; ***Partic. praes.*** : آیَنْدَه âjændæ *kommend*; — ***Praeteritum*** : آمَدَم āmædæm *ich kam*; ***Partic. praet.*** : آمَدَه āmædæ *gekommen*; ***Futurum*** : خواهم آمَد ḫâhæm āmæd *ich werde kommen.*

تا آمَدَنِ حَکیم اندکی استراحت بکنید	tā āmædæn-y ḥækîm ændækī ystyrāḥæt [4]) bẏ-kunīd	*bis der Arzt kommt* [3]), *ruhen Sie sich ein wenig aus!*
من تا آمدن شما انتظار خواهم کرد	mæn tā āmædæn-y śumâ yntyẓâr ḫâhæm kærd	*ich werde warten, bis ihr kommt.*
من زود می آیم	mæn zûd mî-ājæm	*ich komme bald.*
التماس کردم که بیاید	yltymâs [5]) kærdæm ky bẏj-ājæd	*ich habe gebeten, daſs er komme.*

[1]) āś-pæz *Suppen-Kocher* d. i. *Koch.* — [2]) ar. ماء mâ' *Wasser*; شعیر *Gerste*; für شعیر ماء mâ'-y-śæ'îr. — [3]) wörtl. : *bis zum Kommen des Arztes.* — [4]) ar. *Ruhe*, Inf. 10 v. راح. — [5]) ar. *Bitte*, Inf. 8 v. لمس.

لشکر می آید	leśkér mî-ājæd	*eben kommt die Armee.*
غُمْ و شادی و مَرْگ و زِنْدَگی هَمه از خدا میاید	ḡém u śādî u mérg u zyndægî hæmé æz ḫudâ mî-ājæd	*Kummer und Freude und Tod und Leben kommt Alles von Gott.*
در این مَوْسِم بَرْف و باران و تَگْرَگ و رَعْد و بَرْق مُکَرَّر با هم می آیند	dær în mæusém bérf u bārân u tægrég u ré'd u bérq mukærrér [1]) bā hém mî-ājænd	*in dieser Jahreszeit kommen Schnee und Regen und Hagel und Donner und Blitz oft zugleich.*
خوش آمدی رفیق	ḫoś āmédī, ræfîq [2])	*willkommen, Freund!*
خوش آمدید	ḫoś āmédīd	*seid willkommen!*
شما ساعتِ یَکْ بدَرِ خانهٔ من آمدید	śumâ sā'ét-y jék bædér-y ḫānś-y mən āmédīd	*ihr seid um Ein Uhr zur Thüre meines Hauses gekommen.*
او میرود و بیرون میاید	û mî-ræwæd u bīrûn mî-ājæd	*er geht und kommt.*
یکساعت بعد از ظهر بی شک وعده میکنم که بیایم	jæk sā'ét bæ'd æz ẓú'hr bī-śék wæ'dé [3]) mî-kunæm ky bẏj-ājæm	*ich verspreche, daſs ich um Ein Uhr Nachmittags ohne Zweifel komme.*
شما هم تنها آمدید	śumâ hæmîn tænhâ āmédīd	*ihr allein seid gekommen.*
فردا ان شاء الله خودم آمد	færdâ yn śâ ællâh ḫâhæm āmæd	*morgen, so Gott will, werde ich kommen.*
فردا صبح بیا	færdâ βubḥ bẏj-ā	*komme morgen früh!*
پیش از ظهر بیا	pîś æz ẓú'hr bẏjā	*komme vor Mittag!*
صبح بیائید	βubḥ bẏj-ājīd	*kommt morgen frühe!*

---

[1]) ar. *wiederholt*, passiv. Partic. II v. كَرَّ. — [2]) schön bist du gekommen, Genosse. — [3]) ar. *das Versprechen.*

خَاطِرَم (بخاطرم) بیاید	ḫāṭýr-æm [1]) (*od.* bæ-ḫāṭýr-æm) býj-ājæd	*es fällt mir ein, ich erinnere mich.*
حالا خاطرم میآید	ḥālâ ḫāṭýr-æm mî-ājæd	*jetzt fällt mir's ein.*
حالا خاطرش آمد	ḥālâ ḫāṭýr-æš āmæd	*eben ist es ihm eingefallen.*
خاطِرت نیامد	ḫāṭýr-æt næj-āmæd	*es fiel dir nicht ein.*
از کجا بخاطرت آمد	æz kuǵâ bæ-ḫāṭýr-æt āmæd?	*woher fiel dir es ein?*
از وعدهٔ خود فراموش نکرده اید	æz wæ'dæ-y ḫud fæ-rāmûš næ-kærdæ-īd?	*haben Sie Ihr Versprechen nicht vergessen?*
خوب در خاطرم است	ḫûb dær ḫāṭýr-am æst	*es ist gut in meinem Gedächtniſs.*
در خاطرتان هست	dær ḫāṭýrytān hæst?	*ist es (noch) in Ihrem Gedächtniſs?*
بلی بسیار خوب یادم است	bélī, bysjâr ḫûb jâd-æm [2]) æst	*ja, ich erinnere mich sehr gut.*
عبارت سعدی خاطرت نیست	'ybārát-y sæ'dî ḫāṭýr-æt nîst?	*erinnerst du dich nicht an den Spruch Sádí's?*
خیر بکدام عبارت اشارت میکنی	ḫæjr, bæ-kudâm 'ybārát yśārát [3]) mî-kunī?	*nein, auf welchen Spruch spielst du an?*
خاطرت باشد که امشب قدری آب گرم بیاوری	ḫāṭýr-æt bâśæd ky ymśæb qædrī âb-y gærm býj-āwærī	*denke dran, daſs du heute Nacht etwas heiſses Wasser bringest.*
من از آن اسب کهر خیلی خوشم می آید	mén æz ân æsb-y kæ-hær ḫéjlī ḫóś-æm mî-ājæd	*mir gefällt dies braune Pferd sehr.*
تو از آن اسب آبلق خوشت نمیاید	tú æz ân æsb-y æbléq ḫóś-æt næ-mī-ājæd?	*gefällt dir dies gescheckte Pferd nicht?*

---

[1]) خاطر ḫāṭýr ar. *Sinn, Geist.* — [2]) jâd *Gedächtniſs, Erinnerung.* — [3]) ar. *Wink, Aviso, Hinweisung,* Inf. 4 v. شار.

او از اسب ابلق هر گز خوشش نمی‌آید	û æz ásb-y æbláq hær-gýz ḫóś-æś náś-mī-ājæd	*ihm gefällt ein gescheck-tes Pferd nie.*
من از آن سه تا اسب کهر خیلی خوشترم می‌آید	mán æz ân sý tâ ásb-y kæhár ḫájlī ḫóś-tár-æm mî-ājæd	*mir gefallen diese drei (Stück) braunen Pferde viel besser.*
تو از آن تازی خوشترت نمیاید	tú æz ân tāzî ḫóśtár-æt náś-mī-ājæd	*gefällt dir dieser Jagd-hund nicht besser?*
مرا از کَرْدَنَش عار میاید	máś-rā æz kárdæn-æś ʿár mî-ājæd [1])	*ich schäme mich seiner That.*
ترا از کردن خود عار نمیاید	túś-rā æz kárdæn-y ḫúd ʿár náś-mī-ājæd	*schämst du dich nicht deiner That?*
مارا از کردنت شرم آمد	mâś-rā æz kárdæn-æt śærm āmád	*wir schämten uns deiner That.*

101. گُفْتَن gúftæn *sagen.* — ***Imperativ*** گُو gû *sage!* گُوئید gûjīd *saget!* ***Aorist*** گُویَم gûjæm *ich sage*; ***Partic. praes.*** گُوینْدَه gūjændé *sagend*; — ***Praeteritum*** گُفْتَم gúftæm *ich sagte*; ***Partic. praet.*** گُفْتَه gufté *gesagt*; ***Futurum*** گُفْت خواهم ḫâhæm guft *ich werde sagen.*

راست بگو	râst bý-gū	*sprich wahr!*
راستی بگوئید	rāstî bý-gūjīd	*sprechet die Wahrheit!*
بِرَوْ وَ هَمین طَوْر باو بگو	bý-ræu wæ hæmîn ṭæur bæ-û bý-gū	*gehe und sage ihm nur geradezu!*
راست میگوئید	râst mî-gūjīd	*ihr sprechet wahr.*
تو خیلی چَرَنْد میگوئی	tú ḫájlī ćæránd mî-gūjī	*du sprichst viel Unsinn.*
چرند مگو	ćæránd máś-gū	*sprich keinen Unsinn!*
میگوئید که بیمارم	mî-gūjīd ky bīmâr æm	*sagt, daſs ich krank bin.*

[1]) wörtl. : *mir aus seinem Thun Scham (Schande ar.) kommt.*

چه میگوئید	ǵý mî-gūjīd?	*was sagen Sie?*
امّا راست بگوئید فردا خانه خواهید بود یا نه	śmmā râst bý-gūjīd, færdâ ḫānś ḫâhīd bûd jā nś?	*aber sagen Sie gradezu, werden Sie morgen zu Hause sein, oder nicht?*
آن مردکه کیست	ân mærdækś kîst?	*wer ist dies Männlein?*
کرا (که را) میگوئی	ký-rā mî-gūjī?	*wen meinst du?*
حالا بگو پسرت امروز چه طور است	ḫālâ bý-gū, pysśr-æt ymrûz ǵy ṭśur æst?	*sage jetzt, wie geht es heute deinem Sohne?*
هیچ بهتر نیست از هر چه میگوئی بدتر است	hîć by'htśr nîst, æz hśr ǵy mî-gūjī bædtśr æst	*er ist nicht besser; er ist schlimmer als Alles, was du sagen kannst.*
آنچه شما میگوئید راست است	ânǵy śumâ mî-gūjīd râst æst	*was ihr saget, ist wahr.*
آنچه من گفتم غلط نیست	ânǵy mśn gúftæm ḡælśṭ nîst	*was ich gesagt habe, ist kein Fehler.*
خوب گفتی همچو بشد	ḫûb gúftī, hæmćû bâśæd	*du hast wohl gesprochen; so möge es geschehen!*
گفته اند	guftś ænd	*sie haben gesagt, man erzählt.*
خوش آمدی رفیق، گفته بودم چو بیائی غم دل با تو بگویم، چه بگویم که غم از دل برود چون تو بیائی	ḫoś āmædī, ræfîq! guftś bûdæm: ǵû bý-āj-ī, ḡæm-y dyl bā tú bý-gūjæm; ǵý bý-gūjæm, ky ḡæm æz dýl bý-ræwæd, ǵûn tú bý-āj-ī?	*willkommen Freund! Ich hatte gesagt: wann du kommst, werde ich den Kummer des Herzens dir sagen; was soll ich (nun) sagen, da der Kummer aus dem Herzen geht, wenn du kommst?*
گفتهٔ این خدّام بسیار اشرار اند، غلط است	guftś'ī: în ḫuddâm [1]) bysjâr æśrâr [2]) ænd; — ḡælśṭ æst	*du hast gesagt: diese Diener sind sehr Schlimme; das ist ein Fehler.*

[1]) ar. pl. v. خادم ḫādým. — [2]) ar. pl. v. شریر śærîr *schlimm.*

راست میگوئید، اشرار صفت است، اگر گفته بودم این خدّام بسیار شریر اند عبارت درست میبود	râst mî-gūjîd, æśrâr βyfśt [1]) æst; ægær guftś bûdæm : în ḫuddâm bysjâr śærîr ænd, ʿybārśt [2]) durúst mî-būd	*Sie haben Recht; Schlimme ist ein Beiwort; wenn ich gesagt hätte: diese Diener sind schlimm, so war der Satz richtig.*

102. دیدَن dîdæn *sehen.* — ***Imperativ*** بین bîn *sieh!* ***Aorist*** بینَم bînæm *ich sehe*; ***Partic. praes.*** بینَندَه bînændś *sehend*; — ***Praeteritum*** دیدَم dîdæm *ich sah*; ***Partic. praet.*** دیدَه dîdś *gesehen*; ***Futurum*** خواهم دید ḫâhæm dîd *ich werde sehen.*

بیا تا ببینیم	bẏjâ tâ bẏ-bīnīm	*komme, damit wir sehen!*
نَبضَت را ببینم	nśbśæt-rā bẏ-bīnæm	*laſs mich deinen Puls sehen!*
نمیبینید	nś-mī-bīnīd?	*seht ihr nicht?*
در این عبارت عَیبی نمی بینم	dær în ʿybārśt ʿæjbī [3]) nś-mī-bīnæm	*in dieser Phrase sehe ich keinen Fehler.*
من خودم حکیم را به بینم	mæn ḫúdæm ḥśkîm-rā bẏ-bīnæm (Imper.)	*ich selbst will den Arzt sehen (besuchen).*
راستی بگوئید ببینم سَبَبِ این نِزاع شما چه چیز است	rāsti bẏ-gūjīd, bẏ-bīnæm sæbśb-y în nyzâʿ-y śumâ ćy ćiz æst	*saget die Wahrheit! ich will sehen, was die Ursache dieses eures Streites ist.*
جَمعی عَمَلَه را در کوچه دیدم	ǵæmʿī [4]) ʿæmæléś [5])-rā dær kūćś dîdæm	*ich habe eine Anzahl Arbeiter auf der Straſse gesehen.*
جمعی از آنها را در کوچه دیدیم	ǵæmʿī æz ānhâ-rā dær kūćś dîdīm	*wir haben eine Anzahl von ihnen auf der Straſse gesehen.*

---

[1]) ar. صفة Eigenschaft, Eigenschaftswort. — [2]) ar. Phrase, Satz. — [3]) ʿæjb *Tadel, Fehler* ar. — [4]) جمع gæm‘ *Menge, Anzahl* ar. — [5]) ar. pl. v. عامل ʿāmẏl.

حَسَنِ مَیْمون بازرا دیدهٔ یا نه	ḥæsæn-y mæjmūn-bâzrā dīdæ'ī jā næ?	*hast du Hasan, den Affentänzer, gesehen oder nicht?*
اورا مُکَرَّر دیده ام	û-rā mukærrær dīdæ æm	*ich habe ihn oft gesehen.*
من هر گز انگور و انجیر و خَرْبُزِ به آن خوبی و لطافت ندیده بودم	mæn hær-gýz ængûr u ænǵîr u ḫærbúz bæ ân ḫūbî u læṭāfæt næ-dīdæ bûdæm	*ich hatte Trauben und Feigen und Melonen von dieser Güte und Schönheit nie* (hær-gýz) *gesehen.*
او زود بدیدنِ شما خواهد آمد	û zûd bæ-dîdæn-y śumâ ḫâhæd āmæd	*er wird bald kommen, um Sie zu sehen.*
اورا دو سه دقیقه دیدم	û-rā dú sý dæqīqæ dîdæm	*ich habe ihn zwei drei Minuten gesehen.*
دیشب غریب خوابی میدیدم	dīśæb ḡærîb ḫâbī mî-dīdæm	*letzte Nacht sah ich einen sonderbaren Traum.*
خیر باشد از چه خواب میدیدید	ḫæjr bâśæd! æz 6ý ḫâb mî-dīdīd?	*möge es Gutes bedeuten! von was träumten Sie?*
خواب دیدم که بخانهٔ شما منتظر شما بودم	ḫâb dîdæm ky bæ-ḫānæ-y śumâ muntæẓýr-y śumâ bûdæm	*mir träumte, daſs ich in Ihrem Hause auf Sie wartete.*
مگر باز خوابی دیدهٔ	mægér bâz ḫâbī dīdæ-ī?	*hast du vielleicht wieder geträumt?*
خواب تازهٔ ندیده ام	ḫâb-y tāzæ'ī næ-dīdæ-æm	*ich habe keinen neuen Traum gesehen.*
حالا میبینم که شما هم مِثْلِ خودم بخواب هیچ اِعْتِقاد ندارید	ḥālâ mî-bīnæm ky śumâ, mý/l-y ḫúdæm, bæ-ḫâb hîć y'tyqâd [1]) næ-dārīd	*jetzt sehe ich, daſs Sie, wie ich selbst, an Träume nicht glauben.*

[1]) ar. *fester Glaube*, Inf. 8 v. عقد.

آخر شما میبینید که من بیمارم	āḫyr [1]) śumâ mî-bīnīd ky mən bīmâr-əm	*am Ende seht ihr, daſs ich krank bin.*
خوب خاطرتان باشد که حکیمرا بگوئید که احوالم خوش نیست	ḫûb ḫāṭ́yrytān bâśəd, ky ḥəkîm-rā bý-gūjīd, ky əḥwâl-əm [2]) ḫoś nîst	*erinnert euch wohl, daſs ihr dem Arzt sagen sollt, daſs ich nicht wohl bin.*
چه وقت است شمع بیارید ببینم	óy wəqt əst? śəm' bý-ārīd, bý-bīnəm	*wieviel Uhr ist es? bringt eine Kerze, ich will sehen.*
نمیبینی که ساعتم ایستاده است	nə́-mī-bīnī ky sā'ət-əm īstādə́ əst?	*siehst du nicht, daſs meine Uhr steht?*
تو از آن تازی خوشترت نمیاید ببین چه قدر شکیل است	tú əz ân tāzî ḫośtər-ət nə́-mī-ājəd? bý-bīn óy qə́dr śəkîl əst	*gefällt dir dieser Jagdhund nicht besser? sieh', wie hübsch er ist.*
شما چه میگوئید	śumâ óy mî-gūjīd?	*was sagen Sie dazu?*
بسلیقهٔ من اندکی کوچکست	bə-səlīqə́-y mən əndə́kī kūćý́k əst	*nach meinem Geschmacke ist er ein wenig klein.*
او از تازی کوچک هر گز خوشش نمیاید	û əz tāzý́-y kūćý́k hər gý́z ḫóś-əś nə́-mī-ājəd	*ihm gefällt ein kleiner Jagdhund nie.*
ترا از گفتن خود عار نمیاید	tú-rā əz gúftən-y ḫud 'âr nə́-mī-ājəd?	*schämst du dich nicht deiner Rede?*
اورا از گفتنش شرم آمد	û-rā əz-gúftən-əś śərm āmə́d	*er schämte sich seiner Rede.*
من از دیدنش خیلی محظوظ خواهم شد	mən əz dîdən-əś ḫə́jlī məḥẓûẓ [3]) ḫâhəm śud	*ich werde sehr erfreut sein, ihn zu sehen.*
ایشان از دیدن شما خیلی محظوظ خواهند شد	īśân əz dîdən-y śumâ ḫə́jlī məḥẓûẓ ḫâhənd śud	*sie werden sehr erfreut sein, Euch zu sehen.*

---

[1]) *letzt, zuletzt.* — [2]) ar. احوال əḥwâl pl. v. حال *Zustand.* — [3]) ar. passiv. Partic. v. حظّ.

من یکبار بدیدنش رفتم و بس	mæn jækbâr bæ-dîdæn-eś réftæm u bés	*ich gieng nur zwei Mal, ihn zu sehen.*
همین یکبار بدیدنم رفتی و بس	hæmîn jækbâr bæ-dîdæn-æm réftī u bés	*du kamst nur zwei Mal, euch zu sehen.*
ما تنها دو بار بدیدنشان رفتیم و بس	mâ tænhâ dú bâr bæ-dîdænyśān réftīm u bés	*wir giengen nur zwei Mal, sie zu sehen.*

Uebung 14.

1. Wir wundern uns, daſs Sie über Kälte klagen. Ich wunderte mich, daſs er über die Hitze klagte. Ueber wen beklagst du dich? Ich beklage mich nur über den Koch. Wir haben uns nur über dich beklagt. Gehe in die Küche um Gerstenwasser zu holen; des Kochs besonderes Geschäft ist es, daſs er immer in der Küche sei; wohin ist er gegangen? Er ist gegangen, um sich über die Diener zu beklagen. Hat sich der Gärtner auch beklagt? Nein, nur der Koch hat sich beklagt. Nur du allein hast dich beklagt. — Ruhe dich ein wenig aus, bis der Herr kommt. Warte, bis der Arzt kommt. Wir haben gebeten, daſs er bald komme. Komme bald! Willkommen, Freund! Willkommen, Freunde! Wann seid ihr an die Thüre unseres Hauses gekommen? Wir waren um zwei Uhr an die Thüre Ihres Hauses gekommen. Uebermorgen, so Gott will, werden wir kommen. Kommet früh! Kommet nicht zu spät! Komme nach Mittag! Versprichst du, ohne Zweifel vor Mittag zu kommen? Nur Ihr allein seid gekommen. — Erinnerst du dich? Eben fällt es mir ein. Es ist mir nicht eingefallen. Ich werde mein Versprechen nicht vergessen; es ist gut in meinem Gedächtniſs. Er erinnert sich noch gut daran. Denket daran, daſs ihr heute Abend das Bettzeug zurecht macht!

2. Gefällt dir das nuſsbraune Pferd? Mir gefällt dies gescheckte Pferd nicht. Dies schwarze Pferd gefällt mir viel besser. Ihm gefällt ein nuſsbraunes Pferd nie. Gefällt Ihnen dieser Scheck nicht besser? — Er schämt sich seiner That. Schämt Ihr euch nicht eurer Rede? Wir schämen uns seiner Rede. — Sprich die Wahrheit! Rede keinen Unsinn! Ihr redet nicht wahr. Sage ihm, daſs ich krank bin. Was sagst du? Was sagt er? Er redet viel Unsinn. Sage gerade aus: wirst du kommen oder nicht? Wer ist dies Frauenzimmer? Wen meinst du? Was er gesagt hat, ist wahr. Was du gesagt hast, ist ein Fehler. Was sie gesagt haben, war Unsinn. — Ich selbst will den Arzt sehen. Kommt, damit wir sehen! Siehst du nicht, daſs in dieser Phrase ein Fehler ist? Ich sehe den Fehler nicht. Hast du meinen Bruder nicht gesehen? Ich habe ihn heute zweimal gesehen. Wir haben ihn oft gesehen. Was hat dir heute Nacht geträumt? Ich habe einen sonderbaren Traum gehabt. Möge es Gutes bedeuten! Ich sehe, daſs Sie an Träume glauben. Ich glaube durchaus nicht an Träume. Er wird sehr erfreut sein, Dich zu sehen. Wir werden sehr erfreut sein, Sie zu sehen. Du kamst nur einmal, um ihn zu sehen. Ich war dreimal gekommen, um Sie zu sehen.

Fünfzehnte Lektion.

خواستن ḫâstæn *wollen;* فرمودن færmûdæn *befehlen, belieben;* توانستن tæwānýstæn *können.* — كِه in direkter Rede.

103. اَگَر ægǽr *wenn* hat, wo im Deutschen das unbestimmte Praesens steht, den Aorist nach sich:

خواهم رفت اگر او مرا رُخْصَت دهد	ḫâhæm ræft, ægǽr û mǽrā ruḫβǽt dýhæd	*ich werde kommen, wenn er mir Erlaubniſs gibt.*
آفْتاب ترا خواهد سُوخْت اگر بیرون بروی	āftâb túrā ḫâhæd sûḫt[1]), ægǽr bīrûn bý-ræwī	*die Sonne wird dich versengen, wenn du ausgehst.*
اگر بخواهی او خواهد کرد	ægǽr bý-ḫāhī, û ḫâhæd kærd	*wenn du willst, wird er es thun.*

104. خواستن ḫâstæn *wollen, wünschen.* — ***Imperativ*** خواه ḫâh *wolle!* ***Aorist*** خواهم ḫâhæm *ich will;* ***Part. praes.*** خواهنده ḫāhændǽ *wollend;* — ***Praeteritum*** خواستم ḫâstæm *ich wollte;* ***Futurum*** خواهم خواست ḫâhæm ḫâst *ich werde wollen.* — Nach خواستن steht das den Sinn ergänzende Zeitwort entweder im verkürzten Infinitiv (§ 194) oder im Aorist (mit oder ohne به bý) mit od. ohne که ky *daſs :*

من میخواهم گفت یا بگویم	mǽn mî-ḫāhæm guft *od.* bý-gūjæm	*ich will sagen.*
چه میخواهی گفت یا بگوئی	ćý mî-ḫāhī guft *od.* bý-gūjī?	*was willst du sagen?*
میخواهم ببینَمَش	mî-ḫāhæm bý-bīnæm-æś	*ich will ihn sehen.*
نمیخواهید سوار شویم	nǽ-mī-ḫāhīd sæwâr śǽwīm?	*wollt ihr nicht, daſs wir ausreiten?*
چرا من خیلی میخواهم	ćýrā? mǽn ḫǽjlī mî-ḫāhæm	*warum nicht? ich wünsche es sehr.*
اگر میخواهی در این باب گُفْتُگُو خواهیم کرد	ægǽr mî-ḫāhī, dær în bâb[2]) guftugû[3]) ḫâhīm kærd	*wenn du willst, so wollen wir darüber sprechen.*
اگر صاحب میخواهد که مرا ببیند همین طور بگوید	ægǽr βāḥýb mî-ḫāhæd ky mǽrā bý-bīnæd, hæmîn ṯæur bý-gūjæd	*wenn der Herr mich sehen will, so soll er es nur gradezu sagen.*
میخواستم ببینمت	mî-ḫāstæm bý-bīnæm-æt	*ich wollte dich sehen.*

---

[1]) سوختن sûḫtæn *verbrennen.* — [2]) ar. *Pforte, Kapitel, Gegenstand.* — [3]) *Gespräch, Gerede* (§ 245 b).

قدری ما شعیر ضرور دارم امّا تا نخواهم میار نمیخواهم کسی بیدارم کند	qédrí mâ śa'îr îsrûr dârəm, ámmâ tâ náh-ḫâhəm [1]) máj-ār, náh-mí-ḫâhəm kəsí bídâr-əm kúnəd	*ich brauche etwas Gerstenwasser, aber bringe es nicht eher, als ich verlange; ich will nicht, daſs Jemand mich aufwecke.*

105. فرمودن fərmûdən *befehlen.* — ***Imperativ*** فرما fərmâ od. فرمای fərmâj *befiehl!* ***Aorist*** فرمایم fərmâjəm *ich befehle*; — ***Praeteritum*** فرمودم fərmûdəm *ich befahl*; ***Partic. praet.*** فرموده fərmûdə *befohlen* etc. — mit oder ohne که ky *daſs:*

دلّال اینجاست میگوید که شما فرموده بودید که بیاید	dəllâl ingâ'st; mí-gûjəd ky śumâ fərmûdə bûdíd ky bý-ájəd	*der Pferdehändler ist hier; er sagt, Sie hätten befohlen, daſs er kommen solle.*
چه میفرمائید درست بکنم	čý mí-fərmājíd durúst bý-kunəm	*was befehlen Sie, daſs ich zubereite?*
اگر میخواهی که مرا ببینی هر وقت که بفرمائی من زود میایم	əgər mí-ḫâhí ky məní bý-bíní, hər wəqt ky bý-fərmājí mən zûd mí-ájəm	*wenn du mich sehen willst, so werde ich, wann immer du befiehlst, sogleich kommen.*

فرمودن fərmûdən, im Sinne von *belieben, geruhen*, dient in Höflichkeitsphrasen zur Umschreibung der Begriffe des *Sagens, Mittheilens* und bildet viele Zusammensetzungen:

آنچه فرمودید	ânčy fərmûdíd	*das, was Sie sagten.*
آنچه حالا میفرمائید	ânčy ḥâlâ mí-fərmājíd	*was Sie da eben sagen.*
اگر محبّت بفرمائید	əgər məḥəbbət [2]) bý-fərmājíd	*wenn Sie die Gefälligkeit haben wollen.*

---

[1]) *bis ich nicht will* od. *verlange.* — [2]) ar. *Liebe, Güte.*

غلط در کجاست لُطْف فرموده بیان کنید	ḡælǽṯ dær kugâst? luṯf færmūdǽ [1]) bæjân [2]) kúnīd	*wo liegt der Fehler? haben Sie die Güte (mich) aufzuklären.*
این لَفْظرا اِسْتِعْمال فرمودید	în lǽfẑ-rā ysty'mâl [3]) færmûdīd	*Sie beliebten dies Wort anzuwenden.*
بغلط من اِسْتِهْزائی فرمودید	bæ-ḡælǽṯ-y mǽn ysty'hzājî [4]) færmûdīd	*Sie belieben über meinen Fehler zu scherzen.*
وعدهٔ خودرا فراموش نمیفرمائید	wæ'dǽ-y ḫúd-rā færāmûś nǽ-mī-færmâjīd	*belieben Sie Ihr Versprechen nicht zu vergessen!*
اگر شَفْقَت بفرمائیدُ و یک بَراتی بدهید من از شما بسیار شاکِر خواهم شد	ægǽr śæfqǽt [5]) bý-færmājīd u jæk bærâtī [6]) bý-dyhīd, mǽn æz śumâ bysjâr śākýr [7]) ḫâhæm śud	*wenn Sie die Güte haben und mir einen Wechsel geben wollen, so werde ich Ihnen sehr dankbar sein.*
بندهرا بسیار ممنون خواهید فرمود	bændǽ-rā bysjâr mæmnûn ḫâhīd færmûd [8])	*Sie werden mich sehr verbinden.*
اگر در نمساوی بیان فرمائید مَزیدِ مِنَّت خواهد بود	ægǽr dær nymsāwî bæjân færmâjīd, mæzîd-y mynnǽt [9]) ḫâhæd bûd	*wenn Sie (es mir) auf deutsch zu erklären beliebten, so wäre dies sehr gütig.*

106. تُوانِسْتَن tuwānýstæn, tæwānýstæn *können.* — ***Imperativ*** توان tæwân *könne!* ***Aorist*** توانم tæwânæm *ich kann;* — ***Praeteritum*** توانستم tæwānýstæm *ich konnte;* ***Futurum*** خواهم توانست ḫâhæm tæwānýst *ich werde können;* — hat das den Sinn ergänzende Zeitwort entweder im Infinitiv vor sich stehen, oder den verkürzten (selten vollen)

---

[1]) *Güte* (ar.) beliebend. — [2]) ar. *Erklärung.* — [3]) ar. *Anwendung, Gebrauch,* Infin. 10 v. عمل. — [4]) ar. استهزاء ysty'hzâ' *Scherz,* Inf. 10 v. هزئ. — [5]) ar. *Erbarmen.* — [6]) برات bærât *Dokument, Schreiben, Edikt, Wechsel ar.* — [7]) ar. *dankend,* Partic. 1 v. شکر. — [8]) den Diener sehr verbunden werdet Ihr belieben. — [9]) ar. *Vermehrung der Gunst.*

Infinitiv od. den Aorist mit oder ohne بـ by und mit oder ohne کـ ky *daſs* nach sich (Gr. § 211):

گفتن توانم توانم گفت (گفتن) توانم (که) بگویم	gúftæn tæwânæm tæwânæm guft (gúftæn) tæwânæm(ky) bý-gūjæm	*ich kann sagen*
نمیتوانم بکنم	nié-mī-tæwānæm bý-kunæm	*ich kann es jetzt nicht thun.*
کردن توانستی توانستی که بکنی	kærdæn tæwānýstī tæwānýstī ky bý-kunī	*du konntest es thun.*
اگر توانم بتو خواهم داد	ægér tæwânæm, bæ-tú ḫâhæm dâd	*wenn ich kann, werde ich dir (es) geben.*
امروز اگر میتوانی سوار شو	ymrûz, ægér mî-tæwānī, sæwâr śæu	*wenn du kannst, so reite heute aus.*
چه وقت بود	ćy wáqt bûd?	*welche Zeit war es?*
درست خاطرم نیست میتوانست که ظهر باشد	durúst ḫāṭýr-æm nîst, mî-tæwānyst ky żu'hr bâśæd	*genau erinnere ich mich nicht; es konnte Mittag sein.*
اگر میتوانی زودتر هم بیائی باک نیست	ægér mî-tæwānī zūd'tér hæm bý-ājī, bâk nîst [1])	*wenn du auch früher kommen kannst, so macht es Nichts.*
هیچ میتوانی گفت	hîć mî-tæwānī guft?	*kannst du etwas sagen?*
دیگر نمیتواند کرد	dīgér nié-mī-tæwānæd kærd	*ein Anderer kann es nicht thun.*
آنچه من گفتم غلط نمیتواند باشد	ânćy mán gúftæm, ğælét nié-mī-tæwānæd bâśæd	*was ich sagte, kann kein Fehler sein.*
ببینیم سبب این غوغا چه تواند بود	bý-bīnīm sæbæb-y în ğæuğâ ćy tæwânæd bûd	*sehen wir, was die Ursache dieses Lärmes sein kann.*
ما بایشان اعتماد نمیتوانستیم کرد	mâ bæ-ísân y'tymâd [2]) nié-mī-tæwānýstīm kærd	*wir konnten ihnen nicht trauen.*

[1]) wörtl. *Furcht ist nicht.* — [2]) ar. *Vertrauen*, Inf. 8 v. ومد.

107. *Man kann* wird übersetzt durch توان tuwân, tæwân, بتوان bý-tæwān, میتوان mî-tæwān mit folgendem verkürzten (od. vollen) Infinitiv:

توان دید (دیدن)	tæwân dîd	*man kann sehen*
بتوان خواست	bý-tæwān ḫâst	*man kann da verlangen*
میتوان کرد	mî-tæwān kærd	*man kann's jetzt thun.*

اگرچه ægærčy *wenn auch, obgleich:*

او قبول نخواهد کرد اگرچه مسکین باشد	û qæbûl næ-ḫâhæd kærd, ægærčy myskîn bâšæd	*er wird nicht darauf eingehen, wenn er auch arm ist.*
اگرچه بیمار بودم امّا دو سه قدم میتوانستم رفت	ægærčy bîmâr bûdæm, ámmā dú sý qædæm mî-tæwānýstæm ræft	*wenn ich auch krank war, so konnte ich doch zwei drei Schritte gehen.*
اگرچه میتوانستیم کرد امّا نکردیم	ægærčy mî-tæwānýstîm kærd, ámmā næ-kærdîm	*obgleich wir es thun konnten, haben wir es doch nicht gethan.*
اگرچه هزار بار بتو گفتم که هرگز آنرا نمیتوانی کرد امّا کردهٔ	ægærčy hæzâr bâr bætú gúftæm ky hærgýz ân-rā næ-mî-tæwânî kærd, ámmā kærdé'ī	*obgleich ich dir tausend Mal gesagt habe, daſs du es nicht thun darfst, hast du es doch gethan.*

108. Nach einem Zeitworte des Sagens wird die mitgetheilte Rede eines Dritten (wie durch griechisch ὅτι) durch ky *daſs* eingeleitet, und dieselbe hat in der Regel die direkte Form, so daſs das Zeitwort in der ersten Person erscheint:

دلّال اینجا بود و گفت که چند تا اسبهای خوب سُراغ دارم	dællâl [1]) inǵâ bûd u gúft ky: ćænd tâ æsb'hâ-y ḫûb surāg̃ [2]) dâræm [3])	*der Pferdehändler war hier und sagte, er sei einigen guten Pferden auf der Spur.*

[1]) ar. *Zwischenhändler, Makler.* — [2]) *Spur, Anzeichen.* — [3]) direkt: *ich habe einige Pferde auf der Spur.*

او گفت که یکچیزی دیگر کار دارم	û guft ky : jæk ǵâjī dīgær kâr dârəm [1])	*er sagte, er habe anderswo zu thun.*
ایشان گفتند که تقصیر ما نیست	íśân gúftənd ky : tæqβîr-y [2]) mā nîst [3])	*sie sagten, es sei nicht ihre Schuld.*

Handelt es sich um Mittheilung der Worte eines Andern an einen Dritten, so ist die direkte Rede, wenn sie durch که eingeleitet wird, im Sinne des zuerst Redenden oder Auftrag Gebenden zu nehmen. Ist der Befehl eines Andern auszurichten, so kann که wegbleiben, wie auch bei der Mittheilung über einen direkten Befehl :

زود برو و بگو که من میخواهم ببینمش	zûd bẏ-rəu wæ bẏ-gū, ky mən mî-ẖāhəm bẏ-bīnəm-əś	*geh' schnell und sage, daſs ich ihn sehen will.*
من باشپز میگوئم که اندکی ما شعیر از برای شما درست بکند	mæn bæ-āś-péz mî-gūjəm, ky əndəkī mâ śæ'îr əz bərâj-y śumâ durúst bẏ-kunəd	*ich sage dem Koch, daſs er etwas Gerstenwasser für Sie zubereite.*
بگو فردا پیش از ظهر بیاید	bẏ-gū, fərdâ pîś əz żu'hr bẏj-ājəd	*sage, er solle morgen vor Mittag kommen.*
ما گفتیمش صبر کن تا صاحب بیدار شود	mâ gúftīm-əś : βəbr kun [4]), tâ βāhẏb bīdâr śəwəd	*wir sagten ihm: gedulde dich, bis der Herr wach wird.*
بگو کی خواهی آمد	bẏ-gū kəj ẖâhī āməd	*sage, wann du kommen willst.*
بگو که چه میخواهی	bẏ-gū ky : óẏ mî-ẖāhī	*sage, was du willst (verlangst).*
هر چه میخواهی بگو	hər óy mî-ẖāhī bẏ-gū	*sage, was immer du willst.*
من یک کلمهٔ دیگر ندارم که بگویم	mən jæk kəlymə'ī dīgər nə-dārəm ky bẏ-gūjəm	*ich habe kein Wort mehr zu sagen.*

[1]) direkt : *an e. andern Orte Geschäfte habe ich.* — [2]) ar. *Verkürzung, Ermangelung,* Infin. 2 v. قصر. — [3]) direkt : *unser Fehler ist es nicht.* — [4]) Geduld (ar.) mache!

ما هم دیگر هیچ نداریم بگوئیم	mâ hæm dīgær hič nædārīm bý-gūjīm	*auch wir haben sonst gar Nichts zu sagen.*

Uebung 15.

1. Wenn er will, werde ich es thun. Wenn ihr wollt, werden wir kommen. Wir werden es thun, wenn du die Erlaubnifs gibst. Was wollt ihr sagen? Willst du nicht, dafs wir zu Wasser gehen? Warum nicht? ich wünsche es sehr. Wenn ihr wollt, so will ich mit Euch darüber sprechen. Wenn du willst, dafs ich nicht komme, so sage es nur geradezu! Der Herr ist krank, er will nicht, dafs man ihn aufwecke. Sie haben befohlen, dafs ich kommen solle. Wenn Sie ihn sehen wollen, so wird er, wann immer Sie befehlen, sogleich kommen. Er wird mich sehr verbinden; er möge gefälligst sein Versprechen nicht vergessen.

2. Wenn ich kann, werde ich ohne Zweifel kommen. Wir können es jetzt nicht thun. Vergangenes Jahr konntet ihr es thun. Wenn ich kann, werde ich Ihnen einen Wechsel geben. Sie werden mich dadurch sehr verbinden. Kann ich dir trauen? Ich konnte ihm nicht trauen. Jetzt kann man's thun. Obgleich du es thun konntest, hast du es doch nicht gethan. Wenn er auch müde war, so konnte er doch kommen. — Er sagte, er sei müde. Der Mäkler sagte, er habe ein schönes Haus aufgetrieben. Er sagte, es sei nicht seine Schuld. Sie sagten, sie seien krank. Ich sagte ihm, er solle heute Abend kommen. Er sagte mir, dafs du mich sehen willst. Geh' schnell und sage dem Koch, er solle das Frühstück bereiten!

Sechzehnte Lektion.

بَایِسْتَن bājýstæn *nöthig sein;* شَایِسْتَن śājýstæn und سَزِیدَن sæzîdæn *sich geziemen.* — Die Relativ-Konstruktion.

109. بَایِسْتَن bājýstæn *nöthig sein, Noth thun* (Imperat. بای bâj); unpersönlich gebraucht:

باید bâjæd *es thut Noth, man muſs*

میباید mî-bājæd *es thut jetzt Noth, man muſs jetzt*

بایست bājýst *es that Noth, man muſste u. s. w.*

Entweder steht das ergänzende Zeitwort im nachfolgenden verkürzten (oder im voranstehenden vollen) Infinitiv und die Person im Dativ, — oder es steht im Aorist mit oder ohne که ky *daſs:*

پادشاهرا عَدْل باید	pādyśâh-rā 'ædl bâjæd	*dem König thut Gerechtigkeit Noth.*
مارا پول بایست	mâ-rā pûl bājýst	*uns that Geld Noth.*
نه پول بایستت	næ pûl bājýst-æt	*nicht Geld that dir Noth.*
نه باید	næ-bâjæd!	*das darf nicht geschehen!*
فُرْصَترا غَنیمتَ باید شُمُرْد	furßæt-rā ġænīmæt bâjæd śumúrd [1])	*die Gelegenheit muſs man benutzen.*
عَیْبِ کَسی با او نمیباید نُمُود	'æjb-y kæsī bā û næmī-bājæd numûd [2])	*man darf Niemanden seine Schmach vorrücken.*
پیشِ بی عَقْلان نمی باید نِشَسْت	pîś-y bī-'āqylân [3]) næmī-bājæd nyśæst	*man darf sich nicht zu den Unverständigen gesellen.*

[1]) die Gelegenheit (ar.) [als] Beute (ar.) muſs man rechnen. — [2]) die Schande (ar.) Jemandes ihm darf man nicht zeigen (numûdæn). — [3]) عاقل 'āqýl *verständig* ar. s. Nr. 89.

از بَرَش باید کرد	æz bær-eš bâjæd kærd	*man muſs (du muſst) es auswendig lernen.*
تُرا هر آئنه باید بشهری دیگر رفت	tú-rā hær âjynæ bâjæd bæ-šæ'hrī dīgær ræft	*du muſst durchaus in eine andere Stadt gehen.*
اورا کار میباید کرد	û-rā kâr mî-bâjæd kærd	*er muſs jetzt arbeiten.*
شمارا کار کردن میباید	šumâ-rā kâr kærdæn mî-bâjæd	*ihr müſst jetzt arbeiten.*
نه باید این طور باشد	næ bâjæd în ṭæur bâšæd	*so dürfte es wohl nicht sein.*
دیر شده است باید خانه بروم	dîr šudæ æst, bâjæd ḫânæ bý-ræwæm	*es ist spät, ich muſs nach Hause gehen.*
باید سوار بشوید	bâjæd sæwâr bý-šæwîd	*ihr müſst ausreiten.*
نه باید که سُخن را با کسی گوئی	næ bâjæd ky suḫæn-rā bā kæsī gûjī	*du darfst Niemanden ein Wort sagen.*
مرا سوار شدن بایست	mæ-rā sæwâr šudæn bâjýst	*ich muſste ausreiten.*
سوار شدن بایستم	šæwâr šudæn bâjýst-æm	

110. شایِسْتن šâjýstæn (Imper. شای šâj) und سَزیدن sæzîdæn (Imper. سَز sæz) oder سَزاییدن sæzājîdæn (Imp. سَزای sæzâj) *sich geziemen;* unpersönlich :

شاید šâjæd سزد sæzæd سزاید sæzâjæd	*es geziemt sich*
شایست šājýst	*es geziemte sich.*

این ترا نشاید یا نسزد	în tú-rā næ-šâjæd (*od.* næ-sæzæd)	*das geziemt sich nicht für dich.*
سزد نسزد بشما چه	sæzæd, næ-sæzæd, bæ-šumâ ćý?	*mag es sich geziemen oder nicht geziemen, was geht's Euch an?*

شاید šâjæd *möglich, vielleicht.*

شاید که خواب میبیند	šâjæd (ky) ḫâb mî-bînæd	*vielleicht träumt er.*

مرا در این باب سخن گفتن نشاید	mé-rā dær în bâb suḫén gúftæn né-šājæd	*mir geziemt es nicht, in dieser Sache ein Wort zu reden.*
سخنی در نهان نباید گفت	suḫénī dær nyhân né-bājæd gúft	*Man darf kein Wort im Verborgenen reden,*
که بهر انجمن نشاید گفت	ky bæ-hær engúmæn né-šājæd gúft S.	*das sich nicht in jeder Versammlung zu sagen geziemt.*

Relativ-Konstruktion.

111. Das relative که ky *welcher, welche, welches,* wofür auch که او ky û od. کُو kû (u. که آن ky ân), steht zunächst für Personen und lebende Wesen, dann auch für Sachen und Abstrakta; چه ćy *welches, was* steht für Sachen, jedoch fast nur in آن چه od. آنچه ân ćy *das was* und هرچه hærćy *Alles was, was immer, was;* هر که hær ky *Jeder welcher, wer immer, wer.* — Ist das Hauptwort, auf das sich که bezieht, weder durch آن ân *jener, dieser,* noch durch ein Possessivsuffix bestimmt, so wird ihm, in der Mehrzahl wie in der Einzahl, ein unbetontes ی ī angefügt (Gr. § 156). — Ist der Inhalt der Phrase allgemeingiltig (gnomisch), d. h. bezieht er sich nicht auf einen bestimmten Fall, so steht das Zeitwort in der Regel im Aorist. — Ist das Subjekt des Hauptsatzes eine erste oder zweite Person, so steht das ergänzende Fürwort oder Suffix, desgleichen das Zeitwort des Nebensatzes, falls hier nicht ein neues Subjekt eintrat, in derselben Person*). Die nächstfolgenden Beispiele beziehen sich auf die

*) deutsch : *ich bin's (du bist's), der dies gethan hat;* persisch : *ich bin's (du bist's), der ich (du) dies gethan habe (hast);* — deutsch : *ich (du), dessen Vater;* persisch : *ich (du), dessen mein (dein) Vater;* — deutsch : *ich bin (du bist) der Mann, den;* persisch : *den mich (dich)* u. s. w.

Dritte Person.

Nominativ.

112. كه ky, كُو kû *welcher, welche, welches :*

مردی که شمارا پرسید کی (که) بود	mærdī ky śumâ-rā pursîd kẏ būd?	*wer war der Mann, der euch fragte?*
زنی که آمد کی بود	zænī ky āmæd kẏ būd?	*wer war die Frau, welche kam?*
اینجا کسی هست که زبان عربی داند	īngâ kæsī hæst, ky zæbân-y ʿæræbî dânæd?	*ist hier Jemand, der Arabisch versteht?*
دانایانی که پیش از ما بوده اند	dānājānī [1]) ky pîś æz mâ būdæ ænd	*die Weisen, welche vor uns gewesen sind.*
شیرهای که بُلَنْد قَدّ باشند	śīrhâ'ī ky bulænd-qædd [2]) bâśænd	*Löwen, die hochgewachsen sind.*
کی بود آن مرد که آمد	kẏ būd ân mærd ky āmæd?	*wer war der Mann, welcher kam?*
آن کس که اورا بکشت	ân kæs ky ûrā bẏ-kuśt	*jene Person, die ihn tödtete.*
مال کی آن اسب شریر است که چنان لگدی سخت بر من زد	mạl-y kẏ ân æsb-y śærîr æst, ky ćunân lægæd-ī sæḫt bær mæn zæd?	*wem gehört das schlimme Pferd, welches mir einen so harten Schlag versetzte?*
حَمْد بیحَد مَرْخُدای پاکرا آنکه ایمان داد مُشْتِ خاکرا	ḥæmd-y bī-ḥæd [3]) mær [4]) ḫudâ-y pâk-rā, ân ky īmân dâd múśt-y ḫâk-rā [5])	*unendliches Lob dem reinen Gotte, der dem Staubgeborenen den Glauben gab.*
عالم آن کس بُوَد که بد نکند	ʿālẏm ân kæs búwæd, ky bæd næ-kunæd	*weise ist jene Person, die nicht Schlechtes thut.*
اَبْلَه است آن کُو بگفتن راغب است	æblæh æst ân kû bægúftæn rāgẏb æst	*thöricht ist der, welcher begierig ist zu reden.*

---

[1]) دانا dānâ *Weiser*, vgl. § 79. — [2]) qædd *Statur* ar. — [3]) ar. حَدّ *Grenze;* s. Nr. 89. — [4]) Gr. §. 105. — [5]) muśt *Faust*, *Handvoll;* ḫâk *Erde, Staub;* eine Handvoll Staub d. i. der Mensch.

پدر او که خودش‌را بکشت	pydér-y û ky ẖúdsé-rā bý-kušt	*sein Vater, der sich selbst tödtete.*
دوستت که از من خانهٔ خرید	dûstæt ky æz mán ẖā-né'ī ẖærîd	*dein Freund, der ein Haus von mir kaufte.*
آن چیست که پا و سَر ندارد راه میرَوَد و جُزْء ندارد	ân čîst ky pâ u sér né-dārəd, râh mî-rəwəd [1]), wæ ǵús' [2]) né-dārəd ?	*was ist das, was weder Fuſs noch Kopf hat, sich fortbewegt und doch kein Glied hat* [3])*?*

Akkusativ.

113. Bei Personen : اورا که ky ûrā, pl ایشان‌را که ky išânrā, od. mit Suffix : اش — که ky — šé, شان — که ky — šān ; — bei Sachen : که (sing. u. pl.). Ist das Subjekt des Nebensatzes besonders bezeichnet (Hauptwort, Fürwort), so tritt es zwischen که und اورا etc. :

خانهٔ که از تو خریدم	ẖānė'ī ky æz tú ẖærîdəm	*das Haus, welches ich von dir gekauft habe.*
گُفْتُگُوی طویلی که شما فرمودید	guftugû-y ṭæwîlī [5]) ky šumâ fərmûdīd	*die lange Rede, die Sie (zu halten) beliebten.*
من یک کَلِمَهٔ دیگر ندارم که بگویم	mæn jék kælymé'ī dīgér né-dārəm ky bý-gūjəm [4])	*ich habe kein Wort mehr zu sagen.*
کتابهای که از من خریدید	kytābhâ'ī ky æz mán ẖærîdīd	*die Bücher, die ihr von mir kauftet.*
آن مرد که اورا صدیق میشمارند آن مرد که صدیقش میشمارند	ân mærd ky ûrā ṣædîq mî-šymârænd [6]) ân mærd ky ṣædîq-šé mî-šymârænd	*jener Mann, den man für aufrichtig hält.*

---

[1]) *Weg geht es.* — [2]) ar. *Theil.* — [3]) Räthsel; Auflösung : گُوی gû'ī *eine Kugel.* — [4]) *ich ein anderes Wort nicht habe, welches ich sage.* — [5]) ṭæwîl *lang* ar. — [6]) v. شمردن šumúrdæn *rechnen*, Imp. šymâr.

آن زن که شاه اورا مُحْتَرَم میداشت	ân zæn ky śâh ûrā muḥtærǽm[1]) mî-dāśt	*jene Frau, welche der Schah achtete.*
آن زن که شاهش محترم میداشت (که شاه محترم میداشتش)	ân zæn ky śâh-æś muḥtærǽm mî-dāśt (ky śâh muḥtærǽm mî-dāśt-æś)	
بندگانی که وزیر ایشانرا باز خرید	bændægânī ky wæzîr īśânrā bâz-ḫærīd	*die Sklaven, welche der Vezier losgekauft hat.*
بندگانی که وزیر شان باز خرید	bændægânī ky wæzîr' śān bâz-ḫærīd	
ایـن چـه حرفهاست که میفرمائید	în ćy ḥærfhâ'st ky mî-færmājīd ?	*was für Worte sprechen Sie da?*

Genetiv.

114. *Dessen, deren, dessen* (lebende Wesen) كه ـ او ky — -y û od. كه ـ اش ky — æś; (von Sachen und auch von Thieren) كه ـ آن ky — -y ân, selten كه ـ اش ky — æś:

جـوانی که دِلِ او (دِلش) پاک بود	ǵæwânī ky dẏ́l-y û (*od.* dẏ́l-æś) pâk búwæd	*ein Jüngling, dessen Herz rein ist.*
مـردی که قـولـشرا (قـول اورا) معـتبر میدارند	mærdī ky qǽul-æś-rā (qǽul-y ûrā) mu'tæbær[2]) mîdārænd	*ein Mann, dessen Wort man hoch hält.*
امیری که چاپارشرا دیده ایم	æmîrī ky ćāpâr-æś-rā dīdǽ īm	*der Fürst, dessen Courier wir gesehen haben.*
شـاهی که بفرمانش اطاعت نکردی	śâhī ky bæ-færmân-æś yṭa'ǽt nǽ-kærdī	*der König, dessen Befehl du nicht gehorcht hast.*
آن زنکه که بدخترش پول داده ام	ân zænǽký ky bæ-duḫtær-æś pûl dādǽ æm	*jenes Weib, deren Tochter ich Geld gegeben habe.*

---

[1]) *geachtet* ar. passiv. Partic. 8 v. حرم. — [2]) ar. *geachtet*, passiv. Partic. 8 v. عبر.

مردهائی که قولشان‌را معتبر میداریم	mærd'hâ'ī ky qæulyśān-rā mu'tæbær mī-dârīm	*Männer, deren Wort wir hochhalten.*
حکمائی که به قولشان کار باید بست	ḥukæmâ'ī [1]) ky bæ-qæulyśān kâr bâjæd bæst	*die Weisen, nach deren Wort man sich richten muſs.*
اسبی که رنگش (رنگ آن) کهر است	æsbī ky ræng-æś (ræng-y ân) kæhær æst	*das Pferd, dessen Farbe braun ist.*
گفتگوئی که اَصْلُ و مَبْحَثش اسب بود	guftugû'ī ky æßl [2]) u mæbḥǽſ-æś [3]) æsb bûd Ibr.	*das Gespräch, dessen Veranlassung und Gegenstand das Pferd war.*
کلمهٔ که مَدْلولِ آن‌را نتوان یافت	kælymǽ'ī ky mædlûl-y ân-rā nǽ-tæwân jâft	*ein Wort, dessen Sinn nicht gefunden werden kann.*
شیرهای بُلَنْدْقَدّی که طول آنها (آن) هشت پای است	ſīrhâ-y bulænd-qǽdd-ī [4]) ky ṭûl-y ânhâ (ân) hǽt pâj æst	*hochgewachsene Löwen, deren Länge acht Fuſs ist.*
قلمهائی که نَوْکِ آنها (آن) تند است	qælæmhâ'ī ky nǽuk-y ânhâ (ân) tund æst	*die Federn, deren Spitze stumpf ist.*

Dativ.

115. *Welchem, welcher, welchem* اورا که ky ûrā od. اش — که ky æś od. او به که, باو که ky bæ-û, بَدُو که ky bædû, od. بَوَی که ky bæ-wǽj, بدان که ky bædân; *jener welchem, wem immer* heiſst آن کِرا ân kýrā od. کرا kýrā:

چاپاری که اورا پول دادی	čāpārī ky ûrā pûl dâdī	*der Courier, dem du Geld gabst.*
چاپاری که پولش دادی	čāpārī ky pûl-æś dâdī	

---

[1]) ar. pl v. حکیم ḥækîm. — [2]) ar. *Wurzel, Ursprung.* — [3]) ar. *Gegenstand der Prüfung* od. *Untersuchung.* — [4]) qædd *Statur* ar.

دوستت که باو قصّه گفتم	dûstæt ky bæ-û qyββé[1]) gúftæm	*dein Freund, dem ich erzählte.*
دوستت که قصّه گفتمش	dûstæt ky qyββé gúftæm-æš	
آن شخص که بوی اسبهارا مینمودید	ân šéḫβ[2]) ky bæ-wéj æsbhâ-rā mî-numûdîd	*jener Mann, dem Sie die Pferde zeigten.*
پدرت که بوی اطاعت نمیکنی	pydæræt ky bæ-wéj yṭā'ét né-mî-kunî	*dein Vater, dem du nicht gehorchst.*
پدرت که اطاعتش نمیکنی	pydæræt ky yṭā'ét-æš né-mî-kunî	
آن که اورا خدمت میکنی	ân ký û-rā ḫydmét mî-kunî	*jener, dem du dienst.*
کرا پادشاهی سزاید بداد	kýrā pādyšâhî sæzâjæd bý-dâd S.	*wem ein Königthum gebührte, gab er es.*

Mit Präpositionen.

116. Die Präposition tritt zwischen که und das Fürwort; Subjekt und Objekt des Nebensatzes treten meist zwischen که und die Präposition :

نه مرد است آن که در وی مردمی نیست	né mérd æst ân, ky dær wéj mærdumî nîst	*kein Mann ist der, in welchem keine Männlichkeit ist.*
اسبی که بر او مهمیز میزدی	æsbī, ky bær û myhmîz mî-zædī	*das Pferd, welchem du die Sporen gegeben hast.*
آن مرد که تو خانهٔ از او خریدی	ân mérd, ky tú ḫānéʾī æz û ḫærîdī	*jener Mann, von welchem du ein Haus gekauft hast.*
فاعل است آن که فعل از آن صادر شود	fāʿýl æst ân, ky fýʿl æz ân βādýr šéwæd	*Subjekt ist der (das), von welchem die Handlung ausgeht.*

---

[1]) ar. *Erzählung.* — [2]) ar. *Person.*

عَوَامِلِ مُتَعَدِّدَهٔ که بدانها اسمی‌را از یکحالَتِ نَحْوِیّ بدیگری نَقْل میکنند	ʿæwāmýl-y [1]) mutæʿæd-dydæ'ī [2]) ky bædān-hâ ýsmī-rā [3]) æz jæk ḥālæt-y [4]) næḥwî [5]) bæ-dīgærī næql [6]) mî-kunænd	*zahlreiche Partikeln, mittels deren man ein Wort aus einem grammatischen Zustand in einen andern versetzt.*

117. آنچه ânćy *das was :*

آنچه ایشان خودشان بمن داده اند	ânćy īśân ḫúdyśān bæ-mæn dādæ ænd	*das, was sie selbst mir gegeben haben.*
آنچه پدرم خودش بوی گفت	ânćy pydærəm ḫúdæś bæ-wæj guft	*das, was mein Vater selbst ihm sagte.*
شاذّ است آنچه اَمْثالِ آن نادر است	śâṣṣ (ar.) æst ânćy æm-ſâl-y [7]) ân nādýr æst	*rar ist das, dessen Gleichen selten ist.*
اِسْمِ عَدَد است آنچه در وی شماره باشد	ýsm-y ʿædæd [8]) æst ânćy dær wæj śu-mārś bâśæd	*ein Numerale ist das, worin eine Zahl steckt.*

118. هر که hær ky *Jeder welcher, wer immer*
هر چه hær ćy *(Alles was), was immer.*

هر که در حال توانائی نیکوئی نکند	hær ky dær ḥâl-y tu-wānājî nīkūjî næ-kunæd,	*wer im Zustande der Macht nichts Gutes thut,*
در وقت ناتوانی بسیار سختی بیند	dær wæqt-y nātuwānî bysjâr sæḫtî bînæd S.	*der sieht zur Zeit der Ohnmacht sehr Hartes.*

---

[1]) ar. pl v. عامل ʿāmýl *Agens, regierende Partikel.* — [2]) ar. *gezählt,* Partic. 5 v. عدّ. — [3]) ar. اسم ysm *Name, Nomen* ar. — [4]) ar. حالة *e. bestimmter Zustand.* — [5]) ar. *grammatisch,* von نحو næḥw *Grammatik.* — [6]) *Uebertragung, Transport.* — [7]) ar. pl v. مثل mæſ́æl *Aehnlichkeit, Aehnliches.* — [8]) ar. *Nomen der Zahl.*

از دل بِرَوَد هر آنکه از دیده برفت	æz dýl bý-ræwæd hær ân ky æz dīdé bý-ræft [1])	*aus den Augen, aus dem Sinne.*
نه هر که بصورت نکوست	næ hér ky bæ-βūrét-y nykû'st,	*nicht in Jedem, der von schöner Gestalt ist,*
سیرت زیبا در اوست	sīrét-y zībâ dær ûs't S.	*ist ein schöner Wandel.*
نه هر که در مجادله چُست	næ hér ky dær muǵā-dælé ćust	*nicht Jeder, der rasch zum Disput ist,*
در معامله درست	dær mu'āmælé durúst S.	*ist beim Handeln gegeschickt.*
هر کرا از صِدْق دِل صافی بُوَد	hér kyrā æz βydq dýl-y βāfî búwæd	*Jedem, dem aus Aufrichtigkeit das Herz rein ist, ist ein Lumpen und ein Bissen genug.*
خِرْقَهٔ و لُقْمَهٔ کافی بود	ẖyrqé'ī u luqmé'ī kāfî búwæd Pnd.	
هر که اورا تَکْیَه بر صانع بود	hér ky ûrā tækjé bær βāný^{c} búwæd	*Jeder, dem Vertrauen auf den Schöpfer ist, ist in der Welt mit einem Bissen zufrieden.*
در جهان با لقمهٔ قانع بود	dær ǵyhân bā luqmé'ī qāný^{c} búwæd	
هر چه در دل فرود آید	hér ćy dær dýl furûd âjæd [2])	*Alles, was auf das Herz Eindruck macht, scheint dem Auge lieblich.*
در دیده نکو نماید	dær dīdé nykû numâjæd S.	
هست ای پسر از تو هرچه خواهی	hæst, æj pysér, æz tú hæróy ẖâhī Pnd.	*in dir selbst, o Sohn, ist Alles, was du wünschest.*

119. Die folgenden Beispiele beziehen sich auf die

Erste und zweite Person:

من که خانه ام خراب شد	mæn ky ǯānæ-æm ẖæ-râb śud	*ich, dessen Haus zerstört ist.*

---

[1]) Aus dem Herzen geht Jeder, der aus dem Auge gieng. — [2]) furûd āmædæn *hinabsteigen.*

ما که قولمان‌ر معتبر میدارند	mâ ky qǽulymān-rā muʿtæbǽr mî-dārænd	*wir, deren Wort man hochhält.*
من که خودم گفتم	mǽn ky ḫúdæm gúftæm	*ich, der ich selbst sagte.*
ما که خودمان خانهای خودرا فروخته ایم	mâ ky ḫúdymān ḫānæhâ-y ḫúdrā fyrūḫtǽ īm	*wir, die wir selbst unsere Häuser verkauft haben.*
تو که قولت‌را معتبر میدارم	tú ky qǽulæt-rā muʿtæbǽr mî-dāræm	*du, dessen Wort ich hochhalte.*
شما که خودتان آمده اید	śumâ ky ḫúdytān āmædǽ īd	*ihr, die ihr selbst gekommen seid.*
من آن مردم که پدرت مرا باز خرید	mæn ân mǽrd-æm ky pydǽræt mǽrā bâzḫærīd	*ich bin der Mann, den dein Vater losgekauft hat.*
آن نه من باشم که قول شمارا معتبر نداشته باشم	ân nǽ mæn bâśæm, ky qǽul-y śumâ-rā muʿtæbǽr nǽ-dāśtæ bâśæm	*ich bin nicht der Mann, der euer Wort je nicht hochgehalten hätte.*
تو آن چاپاری که نوشته‌را آوردهٔ	tú ân ćāpâr-ī ky nywyśtǽ-rā āwurdǽ'ī	*du bist der Courier, der den Brief gebracht hat.*
آن تو باشی که باغت‌را فروختند	ân tú bâśī ky bâḡæt-rā fyrûḫtænd?	*du bist wohl der Mann, dessen Garten man verkauft hat?*
شما آن نوکرها اید که میوهٔ تازه‌را آوردید یا نه	śumâ ân næukærhâ īd, ky mīwǽ-y tāzǽ-rā āwúrdīd, jā nǽ?	*seid ihr jene Diener, welche das frische Obst gebracht haben, oder nicht?*
تو که چراغ نبینی بچراغ چه بینی	tú ky ćyrâḡ nǽ-bīnī, bæ-ćyrâḡ ćý bînī?	*du, der die Lampe nicht sieht, was siehst du mit der Lampe?*
ای که دائم بخویش مَغْروری	ǽj ky dā'ým [1]) bæ-ḫîś mæḡrûr-ī [2]),	*o du, der immer auf dich selbst stolz bist,*

---

[1]) *dauernd* ar., Part. 1 v. دام. — [2]) *in hochmüthiger Selbsttäuschung befangen* ar., passiv. Part. 1 v. غر.

گر ترا عشق نیست معذوری	gær tú-rā ʿyśq [1]) nîst, mæʿsûr-ī [2]) Hf.	*wenn dir nicht Liebe ist, so bist du entschuldigt.*
ای که در کوی خرابات مقامی داری	śj ky dær kûj-y ḫæ- rābât mæqâmī [3]) dârī	*o du, der du im Winkel der Schenke einen Platz hast,*
جم وقت خودی ار دست بجامی داری	ǵśm-y [4]) wśqt-y ḫúd-ī, sr dæst bæ-ǵâmī [5]) dârī Hf.	*du bist der Dschem deiner Zeit, wenn du die Hand an einem Becher hast.*
ترا که هر چه مرادست در جهان داری	tú-rā ky hśr óy mu- rād [6])-æst dær ǵyhân dârī,	*du, der du Alles, was du willst, in dieser Welt hast,*
چه غم زحال ضعیفان ناتوان داری	óy ḡśm sy ḥâl-y æs- ʿîfân-y nātuwân dârī Hf.	*welchen Kummer hast du um den Zustand der ohnmächtigen Schwachen?*

کرا دانی از خسروان عجم — زعهد فریدون و ضحاک و جم
که در تخت ملکش نیامد زوال — نماند بجز ملک ایزد تعال

kýrā dânī æz ḫusrævân-y [7]) ʿæǵśm — zy-ʿśʾhd-y [8]) færidûn u æsḥḥâq u ǵæm
ky dær tæḫt-y [9]) múlk-æś nśj-āmæd — nś-mānæd bæ-ǵús [11]) múlk-y ɪzśd [12])
zæwâl [10])? tæʿâl [13])

wen kennst du aus den Königen Persiens
von den Zeiten Feridun's und Zohhâk's und Dschem's,
in dessen Herrschaft nicht Unbestand gekommen wäre?
Nichts dauert auſser der Herrschaft Gottes, des Erhabenen.

---

[1]) ar. *Verliebtheit.* — [2]) *entschuldigt*, passiv. Part. 1 v. عذر. — [3]) mæqâm *Ort, Platz* ar. — [4]) für Dschemschîd, d. i. der Heros seiner Zeit. — [5]) ǵâm *Becher.* — [6]) *das Gewollte* ar., passiv. Partic. 4 v. راد. — [7]) خسرو ḫusrév *e. groſser König, Chosroes, u. Königstitel.* — [8]) ar. *Regierung, Regierungsperiode.* — [9]) ar. tæḫt *Thron*, mulk *Herrschaft*: tæḫt-y múlk *Herrscherthron.* — [10]) *Aufhören, Abnahme.* — [11]) جز u. بجز *auſser.* — [12]) Gr. § 82. — [13]) ar. *erhaben ist er*, für تعالى tæʿâlâ, 6 v. علا § 124.

شُمُرْدن	śumúrdæn, śym. Imper.		شُمار	śumâr, śy. *zählen, rechnen, Einen wofür halten*
نُمودن	numûdæn	„	نُمای	numâj *zeigen, scheinen*
نِشَسْتن	nyśéstæn	„	نِشین	nyśîn *sitzen*
زَدَن	zédæn	„	زَن	zæn *schlagen*
دانِسْتن	dânýstæn	„	دان	dân *wissen, kennen*
مانْدن	mândæn	„	مان	mân *bleiben, dauern*
بَسْتن	béstæn	„	بَنْد	bænd *binden*
فِرُوخْتن	fyrûḫtæn, fur.	„	فِروش	fyrûś *verkaufen*
خَریدن	ḫærîdæn	„	خَر	ḫær *kaufen*
پُرسیدن	pursîdæn	„	پُرس	purs *fragen*
کُشْتن	kúśtæn	„	کُش	kuś *tödten.*

باز خریدن bâz-ḫærîdæn *loskaufen*

مِهْمیز زدن myhmîz zédæn *(Sporn schlagen), spornen*

لَکَد زدن lækéd zédæn *ausschlagen, treten*

کار بَسْتن kâr béstæn *gehorchen*

یافْت شدن jâft śúdæn *gefunden werden.*

Sprüchwörter.

باید مَتاع نیکو از هر دُکّان که باشد	bâjæd mætâʿ-y nîkû, æz hær dukkân ky bâśæd	*gute Waare braucht man, gleichviel aus welchem Laden.*
از کَرْدِ آسیا ریش خودرا سفید نکرده است	æz kærd-y âsyjâ rîś-y ḫúdrâ sæfîd nækærdæ æst	*von der Mühlarbeit hat er sich den Bart nicht weiſs gemacht.*
از آسیا که بیرون رفتی ترا با سَنْگِ آسیا چه کار	æz âsyjâ ky bîrûn réftī, túrā bā sæng-y âsyjâ óy kâr?	*(da) du aus der Mühle gegangen bist, was hast du noch mit dem Mühlstein zu thun?*

از اسب فرود آمد وبر خر بِنِشَسْت	æz ǽsb furûd ämǽd u bær ḫǽr bý-nyśæst (bý'nśæst)	*er ist vom Pferd heruntergekommen und hat sich auf den Esel gesetzt.*
اسبُ و استر بهم لَگد نزنند	ǽsb u æstǽr bæ-hǽm lækǽd nǽ-zænænd	*Pferd und Maulthier schlagen einander nicht.*
حالش از رَنْگ و رُوَیش پُرْس	ḥâl-æś æz rǽng u rûj-æś púrs	*sein Befinden erfrage aus seiner Farbe und seinem Gesichte.*
چاه مینماید و راه نمینماید	ćâh mî-numâjæd, wæ râh nǽ-mī-numâjæd	*den Brunnen zeigt er, den Weg zeigt er nicht.*
خاموش نشینُ و فارِغ از عالَم باش	ḫāmûś nyśîn u fārýḡ [1]) æz ʿālǽm bâś!	*sitze still und sei unbekümmert um die Welt!*

Uebung 16.

1. (بایستن) Dem Richter thut Gerechtigkeit Noth. Der Kaufmann braucht Geld. Der Gelehrte braucht Bücher. Du brauchst einen Freund. Wir brauchen Geld. Brauchtest du Geld? Ihr müſst jetzt arbeiten. Wir müssen arbeiten. Ihr müſst durchaus in ein anderes Land gehen. Es ist spät geworden, wir müssen nach Haus gehen. Du muſst ausreiten. Ihr dürft Niemanden ein Wort sagen. Es war spät geworden, er muſste nach Haus gehen. — (سزیدن, شایستن) Dir geziemt es sich nicht ein Wort zu reden. Das geziemt sich nicht für Euch. Dir geziemt es, schweigend still zu sitzen.

2. (Relativsätze.) Wer war der Bursche, der dich fragte? Wer war der Mann, der den Brief (nuwyśtǽ) brachte? Wer war die Frau, die eben weggieng? Wem

---

[1]) ar. *fertig, leer* u. *ledig.*

gehört das Maulthier, das dich schlug? Das schlimme Maulthier, welches mich so hart schlug, gehört dem Kaufmann. Die Bücher, welche gefunden wurden (jâft śúdæn), gehören dem Sohne des Lehrers. Ihre Freunde, welche ein Maulthier von mir gekauft haben, haben das Geld gebracht. Dein Bursche, welcher den Esel von meinem Diener gekauft hat, hat das Geld noch nicht gebracht. Sein Bruder, der mich sehr liebte, hat sich selbst getödtet. Weise ist der, welcher still sitzt und sich um die Welt nicht kümmert. — Der Esel, den ich von dir gekauft habe, ist lahm. Die Maulthiere, die wir von euch gekauft haben, sind hinkend. Dein Diener, den ich für aufrichtig hielt, ist ein Dieb (duzd). Eure Diener, die ihr für aufrichtig haltet, sind Diebe. Meine Schwester, die ich sehr lieb habe, wird nach Damaskus reisen.

3. Jener Kaufmann, dessen Wort man hochhält, ist sehr reich. Der Mann, dessen Sohn gestorben (murdæ) ist, ist betrübt. Die Mütter, deren Kinder gestorben sind, sind sehr betrübt. Der Bettler (gædâ), dessen Sohn du einen Tomân gegeben hast, ist sehr erfreut. Der Fürst, dessen Courier ich den Weg gezeigt habe, war sehr dankbar (śākýr). Aristoteles (ærystû) ist wohl ein Weiser, nach dessen Wort man sich richten darf. Pferde, deren Farbe gescheckt ist (æblæq), gefallen mir nicht. In Indien findet man Löwen, deren Länge neun Fuſs ist. Federn, deren Spitze stumpf ist, muſs man zurecht machen. — Jener Bursche, dem wir den Weg zeigten, ist der Courier des russischen Gesandten. Wer waren die Leute, denen du den Weg zeigtest? Der Fürst, dem er dient, ist sehr reich. Euer Vater, dem ihr nicht gehorchet, tadelt euch. Der Mann, dem ich das Maulthier zeigte, hat es von mir

gekauft. Meine Diener, denen ich Geld gab, haben sich bedankt. Mein Pferd, welchem ich die Sporen gab, hat mir einen heftigen Schlag versetzt. Der Bettler, von dem ich die Melone gekauft habe, hat sich bedankt. Wer waren die Leute, von denen du dieses frische Obst gekauft hast?

4. Was du selbst mir gesagt hast, ist eine Lüge [1]). Was ihr uns gesagt habt, ist Lüge. Was ist das, was der Schah selbst euch gegeben hat? Ich werde dir geben, was immer du willst. Wir werden euch geben, was immer ihr wollt. Jeder, der das Gute nicht thut, ist schlecht. Nicht Jeder, dessen Bart weifs ist, ist ein Müller [2]). — Ich bin der Mann, dessen Vorführung du befohlen hast. Ich bin der Mann, von dem du den Esel gekauft hast. Wir, die das Maulthier von dir gekauft haben, haben dir auch selbst das Geld gegeben. Wir sind nicht die Leute, deren Wort du nicht annehmen dürftest. Bist du der Courier, der den Brief gebracht hat? Seid ihr die Leute, die drei Körbe Obst gebracht haben? Du bist's, der diese Lüge gesagt hat. Ihr, die ihr Alles auf der Welt habt, was ihr wollt, warum seid ihr nicht zufrieden?

Siebzehnte Lektion.

مَن کَه *ich meinerseits;* جائی کَه *wo;* وَقْتی کَه *als, wann.* — زَدَن *schlagen;* خُورْدَن *essen, trinken.*

§ 120. کَه (بندَه) من mán (bændé) ky *ich meines Theils,* او کَه û ky *was ihn betrifft* u. s. w.:

[1]) دُروغ durûg. — [2]) آسیابان asyjâbân.

مَن که جَفَنْگ نمیگویم	mǽn ky ǵæfǽng nǽ-mī-gūjæm	*ich für meine Person rede kein Geschwätz.*
ما که دروغ عَرْض نمیکنیم	mâ ky durûḡ ʿærś nǽ-mī-kunīm	*wir unserseits lügen nicht.*
او که مُرْد	û ky múrd	*er ist ja gestorben.*
با میرزا حُسَین برادر میرزا مُصْطَفَی آشْنائی دارید	bā mīrzâ ḥusǽjn-y byrā-dǽr-y mīrzâ muβ-ṯæfâ āśnājî dârīd?	*sind Sie mit Mirza Husain, dem Bruder Mirza Mustafa's, bekannt?*
بنده که با او بغایت دوستی داشتم	bændǽ ky bā û bæ-ḡājǽt dūstî dâśtæm	*ich meinestheils hatte die innigste Freundschaft mit ihm.*
با من که حرف ندارد	bā mǽn ky ḥǽrf nǽ-dāræd	*was mich betrifft, mit mir hat er gar Nichts zu thun.*
بنده که همیشه از دیدار شما مسرور خواهم بود	bændǽ ky hæmīśæ æz dīdâr-y śumâ mæs-rûr ḫâhæm bûd	*ich für meine Person werde immer erfreut sein, Sie zu sehen.*
در بازار که هیچ یافت نمیشود	dær bāzâr ky hîć jâft nǽ-mī-śæwæd	*auf dem Bazar? da ist es nicht zu finden.*
حالا که خیر	ḥālâ ky ḫǽjr	*für jetzt nicht.*
هنوز که خیر	hænûz ky ḫǽjr	*bis jetzt noch nicht.*
باین زودی که خیر	bæ-în zūdî ky ḫǽjr	*so bald noch nicht.*

§ 121. جائی که ǵâjī ky *da wo :*

جائی که مینِشِینی	ǵâjī ky mî-nyśînī	*da wo du sitzest.*
خانهٔ که داخل شدی مال کیست	ḫānǽ'ī ky dāḫýl śúdī mâl-y kî'st	*wem gehört das Haus, in welches du gegangen bist?*
آن خانه که پسرت آنجا بود از بیرون بد نماست	ân ḫānǽ ky pysǽr-æt ānǵâ bûd æz bīrûn bæd-numâ'st	*das Haus, in welchem dein Sohn war, ist von aufsen unansehnlich.*

هر جا که گُلیسْت خارش اندر پَهْلُوسْت	hær ǵâ ky gúlī'st, ḫâr-æś ændǽr pæ'hlû'st [1])	*überall wo eine Rose ist, ist auch der Dorn dicht dabei, und*
هر جا که پَریوَشیسْت دیوی با اوست	hær ǵâ ky pærī-wǽś-ī'st [2]) dîv-ī [3]) bā û'st	*überall wo eine Schöne ist, ist auch ein Teufel bei ihr.*
هر جا چاه است یوسفی در وی هست	hær ǵâ ćâh æst, jusúfī dær wǽj hæst	*überall wo eine Cisterne ist, ist auch ein Joseph drinnen.*
آنجا که تو غائبی از اینهام چه سود	ānǵâ ky tú ḡājẏb-ī æz īnhâ'm ćy sûd [4])?	*da wo du abwesend bist, was habe ich von den Leuten für einen Nutzen? und da wo du anwesend bist, was habe ich mit ihnen zu thun?*
و آنجا که تو حاضری بآنهام چه کار	wæ ānǵâ ky tú ḥāśẏr-ī bæ-ānhâ'm ćy kâr?	
مُرْغ جائی پَرَد که چینه بود	múrḡ ǵâjī pǽræd ky ćīnǽ búwæd	*der Vogel fliegt dahin, wo Körner sind,*
نه بجائی که چی نبود	nǽ bæ-ǵâjī ky ćî nǽ-buwæd S.	*nicht dahin, wo Nichts ist.*
درویش هر کُجا که شَب آمَد سَرای اوست	dærwîś hǽr kuǵâ ky śǽb āmǽd særâj-y û'st	*des Derwisches Palast ist überall, wo die Nacht auch kommen mag.*

§ 122. وَقْتی که wǽqt-ī ky *zur Zeit als, wann :*

وقتی که تو داخل شده من هنوز بیدار نمیشدم	wǽqtī ky tú dāḫẏl śudǽ'ī, mǽn hænûz bīdâr nǽ-mī-śudæm	*als du eintratst, war ich noch nicht wach.*
وقتی که شما دررا زده اید بنده چراغرا کُشْته بودم	wǽqtī ky śumâ dǽr-rā zædǽ īd, bændǽ ćyrâḡ-rā kuśtǽ [5]) bûdæm	*als Sie an die Thüre klopften, hatte ich das Licht ausgelöscht.*

---

[1]) pæ'hlû *Seite.* — [2]) pærī-wǽś *Feen-gleich,* Gr. § 327. — [3]) dîv *böser Geist, Dämon.* — [4]) wörtl. : *von diesen mir welcher Vortheil?* Anrede an den Geliebten. — [5]) kúśtæn *tödten.*

روزهائی که میبارد	rûzhâ'ī ky mí-bāræd	*an den Tagen, wann es regnet.*
حالی که من این سخنرا بگفتم برخاست	ḥâl-ī ky mán în suḫán-rā by'-guftæm bær-ḫāst	*in dem Augenblicke als ich dies Wort sprach, stand er auf.*

§ 123. زَدَن zædæn Imperat. زن zæn *schlagen :*

حَرْف زدن	ḥærf zædæn	*sprechen*
در زدن	dær zædæn	*an die Thüre klopfen*
دررا زدن	dær-rā z.	
بدر زدن	bæ-dær z.	
تار زدن	târ zædæn	*Guitarre spielen*
تُفَنْگ زدن	tufæng z.	*(Flinte) schieſsen*
لگد زدن	lægæd z.	*treten, ausschlagen.*

مرا زده است	marā zædé æst	*er hat mich geschlagen.*
چرا مرا میزنی	čýrā marā mî-zænī?	*warum schlägst du mich?*
شَلّه بمن زد	šallé'ī bæ mán zæd	*er hat mir e. Ohrfeige gegeben.*
تفنگ زدنت از من بهتر است	tufæng zædæn-æt [1]) æz mán by'htær æst	*du schieſsest besser als ich*
هیچ تار میزنی	hîć târ mî-zænī?	*spielst du vielleicht Guitarre?*
مُطْرِب بزن نَوائی	muṭrýb, by'-zæn næwâ'ī [2])!	*Musikant, spiele ein Stück!*
دو بار در زدم و کسی جواب نداد	dú bâr dær zædæm, wæ kæsī ǵæwâb nædād	*ich habe zweimal an die Thüre geklopft, und Niemand hat Antwort gegeben.*
دررا زده اید	dær-rā zædé-īd?	*habt ihr angeklopft?*
میخواهم بدر زنم	mî-ḫāhæm bæ-dær zænæm	*ich will an die Thüre klopfen.*
لگدم میزند	lægæd-æm mî-zænæd	*er tritt mich.*
لگد بَبَخْتِ خود میزند	lægæd bæ-bæḫt-y ḫúd mî-zænæd	*er schlägt gegen sein eigenes Glück aus.*

[1]) dein Flinte-Schieſsen. — [2]) نوا *Lied, Melodie.*

آخوند با شما حرف میزند	āḫúnd bā śumâ ḥǽrf mî-zænæd	*der Lehrer spricht mit euch.*
با او حرف بزن حرفش بزن	bā û ḥǽrf bý-zæn ḥǽrf-æś bý-zæn	*sprich mit ihm.*
نخواستم با او حرف بزنم	nǽ-ḫāstæm bā û ḥǽrf bý-zænæm	*ich wollte mit ihm nicht sprechen.*
حرف زده اید	ḥǽrf zædǽ īd	*ihr habt geplaudert.*
فارسی حرف میزنید	fārsî ḥǽrf mî-zænīd?	*sprechen Sie persisch?*
اندکی	ændǽkī	*ein wenig.*
خیر حرف نمیزنیم	ḫǽjr ḥǽrf nǽ-mī-zænīm	*nein, wir sprechen es nicht.*
خیلی بد حرف میزنید	ḫǽjlī bǽd ḥǽrf mî-zænīd	*ihr sprecht sehr schlecht.*
واضح حرف نمیزنید	wāśýḥ ḥǽrf nǽ-mī-zænīd	*ihr sprecht nicht deutlich.*
واضح حرف بزنید	wāśýḥ ḥǽrf bý-zænīd!	*sprechet deutlich!*
پر آهسته (یاواش) حرف میزنی	pur āhæstǽ (*od.* jāwâś) ḥǽrf mî-zænī	*du sprichst zu langsam.*
بلند حرف بزن	bulǽnd ḥǽrf bý-zæn!	*sprich laut!*
بیباکانه حرف زدهٔ	bībākānǽ [1]) ḥærf zædǽ'ī	*du hast furchtlos gesprochen.*
عاقلانه حرف زده اند	'āqylānǽ [2]) ḥærf zædǽ ænd	*sie haben verständig gesprochen.*
حرف مُفْت نمیزنیم	ḥǽrf-y múft nǽ-mī-zænīm	*wir reden nichts Eiteles.*
مردان نزنند لاف مردی	mærdân nǽ-zænænd lâf-y [3]) mærdî	*Männer prahlen nicht von Mannhaftigkeit.*
نامرد زند همیشه لاف مردی	nāmǽrd zǽnæd hæmīśǽ lâf-y mærdî	*der Feige prahlt stets mit seinem Muthe.*
لاف مردی مَزَن که مردی نیست	lâf-y mærdî mǽ-zæn, ky mærdî nîst	*prahle nicht mit deinem Muthe, denn das ist kein Muth.*

---

[1]) Gr. § 258 باک bâk *Furcht.* — [2]) 'āqýl *verständig* ar. — [3]) lâf *Prahlerei*, l. zǽdæn *prahlen.*

§ 124. خوردن ẖúrdæn Imper. خور ẖur *essen, trinken* (vgl. Gr. § 63*) :

قسم خوردن qæsém ẖúrdæn *Schwur essen, schwören*
پول خ pûl ẖ. *Geld essen, unterschlagen*
گه (گوه, گو) خ gû ẖ. *Koth essen, sich in Schande bringen*
أفسوس خ æfsûs ẖ. *Ach essen, bedauern*
غم خ ǧæm ẖ. *Kummer essen, trauern.*

یک چیزی بخور	jék čîzī bý-ẖur!	*iß etwas!*
میوه میخورم	mîwé mî-ẖuræm	*ich esse Obst.*
نان خود در سفرهٔ مردم مخور	nân-y ẖúd dær sufré-y mærdúm mé-ẖur!	*iß dein Brot an Niemands Tisch!*
قدری شربت بخورید	qédrī šærbét bý-ẖurīd!	*trinket ein wenig Scherbet!*
پر کم شراب میخورید	pur kém šerâb mî-ẖurīd!	*ihr trinkt zu wenig Wein.*
پر زیاد غذا (قضا) خوردهٔ	pur zyjâd ǧyâ (*vulg.* qæjâ) ẖurdé'ī	*du hast zu viel (Speise) gegessen.*
بقدر کفاف خوردم	bæ-qédr-y kæfâf ẖúrdæm	*ich habe genug gegessen.*
چرا چای نخورده اید	čýrā čâj né-ẖurdé-īd?	*warum haben Sie keinen Thee getrunken?*
عمله بخوردن میروند	'æmælé [1]) bæ-ẖúrdæn mî-ræwænd	*die Arbeiter gehen zum Essen.*
غم خوردن سودی ندارد	ǧém ẖúrdæn sûd-ī né-dārəd	*sich bekümmern hat keinen Nutzen.*
نصیب کسی را کسی نمیخورد	næβîb-y késeī-rā késeī né-mī-ẖurəd [2])	*Keiner iſt das Theil des Andern.*
گه خوردم پشیمان شدم	gû ẖúrdæm, pæšīmân šúdæm	*ich habe Koth gegessen; ich bereue.*

[1]) ar. pl v. عامل 'amýl. — [2]) Was Einem bestimmt ist, trifft ihn.

قسم میتوانم بخورم	qæsǽm mî-tæwānæm bý-ḫuræm	*ich kann einen Eid schwören.*
قسم میخورد که خواهرم به لندن رفته است	qæsǽm mî-ḫuræd ky ḫāhǽr-æm bæ læn-dǽn ræftǽ æst	*er schwört, seine Schwester sei nach London gegangen.*
قسم خوردهٔ که من باین قولش راضی نیستم	qæsǽm ḫurdǽ'ī : ky mǽn bæ-în qǽul-æś rāśî nîstæm	*du hast geschworen, du seist mit dieser seiner Rede nicht zufrieden.*
افسوس میخورم که تشریف نیاوردید	æfsûs mî-ḫuræm ky tæśrîf nǽj-āwúrdīd	*ich bedaure, daſs Sie (uns) nicht beehrt haben.*
افسوس میخوریم که این قدر زحمت میدهیم	æfsûs mî-ḫurīm, ky în qædr zæḥmǽt mî-dyhīm [1])	*wir bedauern, daſs wir so sehr belästigen.*
بسیار افسوس میخورد که منزل نبود	bysjâr æfsûs mî-ḫuræd ky mænzýl nǽ-būd	*er bedauert sehr, daſs er nicht zu Hause war.*
یک صَبْر کُن و هزار افسوس مخور	jǽk βǽbr kún u hæzâr æfsûs mǽ-ḫur [2])	*übe Einmal Geduld, um dir tausend Ach zu ersparen!*
این خانه بکار من نمیخورد	în ḫānǽ bæ-kâr-y mǽn nǽ-mī-ḫuræd	*dies Haus taugt nicht für mich.*

لُغْز, لُغَز lu̯z, lugǽz
رَمْز ræmz
مُعَمّا, مُعَمّی mu'æmmâ
} *Räthsel :*

عَجائِبِ صورت در شام دیدم
اگر گویم کسی باوَر ندارد
درختی بر سَرَش حَوْضی پُر از آب
در آن ماری که دُمُ و سر ندارد

---

[1]) daſs wir diesen Betrag von Belästigung geben. — [2]) wörtl. : Eins Geduld mache, tausend Ach iſs nicht!

'æǵājýb-y [1]) βūrǽt [2]) dær śâm [3]) dîdæm,
ægǽr gûjæm, kǽsī bāwǽr [4]) nǽ-dāræd :
dyrǽḫtī bær sǽr-æś ḥǽuśī [5]) púr æz âb
dær ân mârī ky dúm u sǽr nǽ-dāræd

ein wunderbares Ding sah ich am Abend (in Damaskus);
wenn ich es sage, glaubt es Niemand :
ein Baum, in dessen Kopf ein Teich voll Wasser,
und darinnen eine Schlange ohne Schweif und Kopf [6]).

Sprüchwörter.

چِراغ پاي خودرا روشن نميكند	ćyrâḡ pâj-y ḫúd-rā rūśǽn (ræuśǽn) nǽ-mī-kunæd	*die Lampe beleuchtet ihren eigenen Fuſs nicht.*
پاى چراغ تاريك است	pâj-y ćyrâḡ tārîk æst	*der Fuſs der Lampe ist dunkel.*
جائيكه نمك خورى نمكدان مَشِكَن (v. شِكَسْتَن)	ǵâjī ky næmǽk ḫúrī næmækdân mǽ-śy-kæn (*von* śykǽstæn)	*wo du Salz issest, da zerbrich das Salzfaſs nicht.*
خودبين خدابين نباشد	ḫudbîn ḫudābîn nǽ-bāśæd	*wer sich selbst schaut, schaut Gott nicht.*
حاجى حاجىرا در مَكَّه بيند	ḥāǵî [7]) ḥaǵî-rā dær mækkǽ bînæd	*Ein Pilger sieht den Andern in Mekka.*
ابلهى گفت و كاهِلى باوَر كرد	æblǽh-ī gúft u kāhýl-ī bāwǽr kærd	*ein Dummkopf redete, und ein Einfältiger glaubte es.*
آنچه در ديك است بچُمْچَه ميايد	ânćy dær dîk æst, bæ-ćumćǽ mî-ājæd	*was im Topfe ist, kommt in den Löffel.*

---

[1]) ar. pl v. عجيبة 'æǵībǽ *wunderbares Ding.* — [2]) ar. *Gestalt, Form.* — [3]) zweideutig : *am Abend,* und *in Syrien.* — [4]) *Glaube.* — [5]) ar. ḥæuś *Bassin.* — [6]) Auflösung : چراغ ćyrâḡ *die Lampe.* — [7]) für ar. حاجّ ḥâǵǵ.

خانهٔ پر شیشه‌را سنگی بس است	ẖānǽ'ī pur śīśǽ-rā sǽngī bǽs æst	*für ein Haus voller Glasflaschen ist Ein Stein genug.*
آنچه نخوردهٔ یَخْنی است	ânćy nǽ-ẖurdǽ'ī jæẖ-nî'st	*was du nicht gegessen hast, ist Vorrath.*
پرسان پرسان بکعبه رفتن توان	pur sân, pur sân, bæ-kæ'bǽ rǽftæn tæwân	*hübsch langsam, langsam kann man zur Kaaba kommen.*

Uebung 17.

1. Ich meinestheils lüge nie. Wir reden nicht in den Wind. Ich bin mit ihnen sehr befreundet. Mit uns habt Ihr kein Wort zu reden. Wird er bald kommen? Jetzt noch nicht. So bald noch nicht. — Wo er wohnt, gibt es keine Kaufleute. Wem gehört der Garten, in den ihr eingetreten seid? Ueberall wo eine Rose ist, ist auch ein Dorn dabei. — Als ich eintrat, warst du noch nicht wach. Als wir weggiengen, giengen die Arbeiter zum Essen. Als ich das Licht auslöschte (kuśtǽ æm), klopftest du an die Thüre. In dem Augenblick als er mich sah, gieng er mir entgegen. In dem Augenblick als wir eintraten, standen sie auf (bǽr-ẖāstænd). In dem Augenblick als ihr an die Thüre klopftet, war ich wach geworden.

2. Hat er dich geschlagen oder nicht? Er hat mich getreten. Warum habt ihr ihn geschlagen? Er hat uns getreten. Ich wollte ihm eine Ohrfeige geben. Schlage zu! Schlage nicht! Schieſst er besser als ich? Was sind das für Reden; du schieſsest viel besser als er. Spielt dies Mädchen nicht Guitarre? Musikanten, spielt ein Stück! Warum habt ihr nicht an die Thüre geklopft? Wir haben zwei, drei Mal geklopft, aber Niemand hat geantwortet.— Bursche, der Herr spricht mit dir! Sprich mit ihnen! Sprich nicht mit ihm. Wir wollten mit ihnen nicht reden.

Sprichst du türkisch? Ein wenig. Ja, ich spreche es. Er spricht sehr gut persisch. Du sprichst sehr schlecht. Sprich deutlich! Sprechet laut! Sprecht ohne Furcht! Bravo [1]), du hast verständig geredet. Hast du mit ihm über diesen Gegenstand gesprochen? Ja, ich habe gestern mit ihm gesprochen. — Prahle nicht! — Iſs ein Stückchen Brot! Trinke ein wenig Gerstenwasser! Esset kein frisches Obst! Trinket ein wenig Thee! Du hast zu wenig getrunken. Das Kind hat zu viel von diesem Obst gegessen. Geht zum Essen! Du hast Geld unterschlagen. Ich habe Koth gegessen; es thut mir leid. Ich kann einen Eid schwören, daſs ich es nicht gethan habe. Er hat geschworen, daſs er es gethan hat. Ich habe sehr bedauert, daſs ich nicht zu Hause war. Ich bedaure, Ihnen so viele Mühe zu machen.

Achtzehnte Lektion.

دانِسْتَن dānýstæn *wissen;* نِشَسْتَن nyśśstæn *sitzen;* شَنیدَن śænîdæn *hören;* شِناخْتَن śynâḫtæn *kennen;* نِوِشْتَن nywýstæn *schreiben;* مُرْدَن múrdæn *sterben;* بُرْدَن búrdæn *tragen;* بُریدَن burîdæn *schneiden.*

125. دانِسْتَن dānýstæn, Imper. دان dân *wissen, erfahren, verstehen, meinen, dafürhalten:*

[1]) ar. مَرْحَبًا mærḥæbâ (eigentl. *willkommen!*).

نمیدانی این خبر صراحت دارد یا نه	nǽ-mī-dānī în ḫæbǽr βærāḥǽt dâræd jā nǽ?	*weiſst du nicht, ob diese Nachricht wahr ist oder nicht?*
خیر نمیدانم	ḫǽjr nǽ-mī-dānæm	*nein, ich weiſs es nicht.*
هیچ چیز نمیدانیم	hîć ćîz nǽ-mī-dānīm	*wir wissen gar Nichts.*
خدا میداند و بس	ḫudâ mî-dānæd u bǽs	*Gott allein weiſs es.*
چه طور میدانید احوالش بهتر شده است یا نه	ćy ṯǽur mî-dānīd, æḥwâl-æś by'htǽr śudǽ æst jā nǽ?	*was wissen Sie? ist sein Befinden besser geworden oder nicht?*
آخِر باعِثِ آن نِزاعرا دانسته اید یا نه	āḫýr [1]), bā'ýſ-y ân nyzâ'-rā dānystǽ īd jā nǽ?	*haben Sie die Ursache jenes Streites erfahren oder nicht?*
خیر ندانستم و حَتّی باپی هم نشدم که بدانم	ḫǽjr, nǽ-dānystæm u ḥættǽ bā-pǽj hæm nǽ-śudæm ky bý-dānæm	*nein, ich habe Nichts erfahren, und bis jetzt weiſs ich Nichts darüber.*
زبان فارسی‌را میدانید بلد اید	zæbân-y fārsî-rā mî-dānīd? bælǽd īd?	*verstehen Sie persisch? Sind Sie Landeskind?*
خیر نمیدانم بلد نیستم	ḫǽjr nǽ-mī-dānæm, bælǽd nîstæm	*nein, ich bin kein Landeskind.*
عربی‌را خیلی خوب میداند	'æræbî-rā ḫǽjlī ḫûb mî-dānæd	*arabisch versteht er sehr gut.*
ترکی‌را بد نمیداند	turkî-rā bǽd nǽ-mī-dānæd	*türkisch versteht er nicht schlecht.*
گفتن‌را بر ذِمّهٔ خود لازم دانستم	gúftæn-rā bær ṣymmǽ-y [2]) ḫud lāzým [3]) dānýstæm	*ich hielt es für meine Pflicht zu reden.*
چنین میدانستم	ćunîn mî-dānýstæm	*so glaubte ich.*
مُشْکِل میدانم	muśkýl mî-dānæm	*ich halte es für schwierig.*
چه وقت سوار شویم	ćy wǽqt sæwâr śǽwīm?	*wann sollen wir ausreiten?*
هر وقت شما صلاح بدانید	hær wǽqt śumâ βælâḥ bý-dānīd	*wann immer Sie es für gut finden.*

[1]) ar. *zuletzt, endlich, schlieſslich, kurz.* — [2]) ar. *Verpflichtung.* — [3]) ar. *nothwendig.*

کسی که شد از خانهٔ خود بدر	kǽsī ky śud[1]) æz ḫānǽ-y ḫud bæ-dǽr [2]),	*Jemand, der aus seinem Hause geht,*
چه داند که کی باز آید دیگر	ćy dânæd ky [3]) kǽj bâz-ājæd dīǵǽr [4])?	*wie sollte er wissen, wann er wiederkehrt.*
چه دانند مردم که در جامه کیست	ćý dânænd mærdúm ky dær ǵāmǽ kîst?	*wie wissen die Leute, wer im Rocke steckt?*
نویسنده داند که در نامه چیست	nuwīsændǽ dânæd ky dær nāmǽ ćîst S.	*(nur) der Schreiber weiſs, was im Briefe steht.*
هر که بداناتر از خود مجادله کند تا بدانند که داناست بدانند که نادانست	hǽr ky bæ-dānātǽr æz ḫúd muǵādælǽ[5]) kúnæd, tâ bý-dānænd ky dānâ'st, bý-dānænd ky nādân æst	*jeder, der mit einem Gelehrteren disputirt, damit man wisse, daſs er gelehrt ist, (von dem) erkennt man, daſs er unweise ist.*

126. نِشَسْتَن nyśǽstæn, Imper. نِشین nyśîn *sitzen, sich setzen :*

روی این سندلی بنشین	rûj-y [6]) în sændælî bý-nyśīn (*od.* bý'nśīn)!	*setze dich auf diesen Stuhl!*
بفرمائید بنشینید	bý-færmājīd bý'nśīnīd!	*belieben Sie Platz zu nehmen!*
پَهْلُوی خواهرم بنشینید	pæhlûj-y ḫāhǽræm bý'nśīnīd!	*setzen Sie sich neben meine Schwester!*
نزد من نشسته بود	nǽzd-y mǽn nyśæstǽ bûd	*er hatte in meiner Nähe gesessen.*
دِلَم میخواهد بنشینم	dýl-æm mî-ḫāhæd bý'nśīnæm	*ich möchte mich nieder setzen.*
بجای خود بنشین	bæ-ǵâj-y ḫúd bý'nśīn!	*setze dich auf deinen Platz!*
با هم بنشینیم و بگوئیم	bā hǽm bý'nśīnīm u bý-gūjīm!	*setzen wir uns zusammen und plaudern!*
در یک خانه مینشستیم و همیشه اوقات با هم میبودیم	dær jǽk ḫānǽ mî-nyśæstīm u hæmīśǽ æuqât bā hǽm mî-būdīm	*wir wohnten in Einem Hause und waren immer bei einander.*

---

[1]) § 206 Anm. — [2]) *zur Thüre (hinaus).* — [3]) wie nach گفتن, Nr. 108. — [4]) *wiederum.* — [5]) ar. *Disput,* Inf. 3 v. جدل. — [6]) Gr. § 237.

هر که با نوح نشیند چه غم از طوفانش	hśr ky bā nûḥ nyśînæd, ćy ḡćm æz ṭūfân-śś [1])	*wer bei Noah (in der Arche) sitzt, was braucht sich der vor der Sintfluth zu fürchten?*

127. شَنیدن śænîdæn, Imper. شِنَو śynæu, Aor. شِنَوَم śynæwæm *hören, vernehmen:*

پَنْدِ پِدَرِ خودرا بِشِنَو	pænd-y pydśr-y ḫúd-rā bẏ-śynæu!	*höre auf den Rath deines Vaters!*
اکنون از من بِشِنَوید	æknûn æz mśn bẏ-śynæwīd (bẏ'śnæwīd)!	*jetzt höret auf mich!*
سخن راست از دیوانه بشنو	suḫśn-y râst æz dīwânś bẏ-śynæu	*ein wahres Wort höre (auch) vom Narren.*
نَشِنَوَد از دوست اَبْلَه پِنْدار	nś-śynæwæd (nś'śnæwæd) æz dûst æbláh pyndâr	*der Thor hört nicht die Meinung des Freundes.*
سخن شنیدن بیخ دَوْلَت است	suḫśn śænîdæn bîḫ-y dæulśt æst	*das Wort (des Andern) hören, ist die Wurzel der Macht.*
آواز دُهُلرا از دور میشنیدیم	âwâz-y duhúl-rā æz dûr mî-śænīdīm	*wir hörten von Weitem den Klang der Trommel.*
از جای معتبر شنیدیم	æz ǧâj-y mu'tæbśr śænîdīm	*wir haben es aus achtbarer Quelle gehört.*
بلی بنده هم شنیدم	bślī, bændś hæm śænîdæm	*ja, ich habe es auch gehört.*
از آنچه میگفت کَلِمَهٔ نمیشنیدی	æz ânćy mî-guft kælymś'ī nś-mī-śænīdī?	*hast du von dem, was er sagte, kein Wort gehört?*
هر گز نشنیده ام چه کار میکند	hær gẏz nś'śnīdś æm ćy kâr mî-kunæd	*ich habe nie gehört, was er treibt.*
از هر که میشنوی باور مکن	æz hśr ky mî-śynæwī bāwśr mś-kun!	*glaube nicht Alles, was du hörst!*

[1]) welche Sorge vor der (ar. ṭūfân) *Ueberschwemmung* ihm?

128. شِنَاخْتَن śynâḫtæn, Imper. شِناس śynâs *kennen, erkennen :*

حریف حریف خودرا میشناسد	ḥærîf ḥærîf-y ḫúd-rā mî-śynāsæd	*der Kamerad kennt seinen Kameraden.*
مُدَّتی است محمود بَکْ میشناسم	muddśtî'st [1]) mæḥmûd bæg mî-śynāssem	*es ist lange her, daſs ich Mahmud Bey kenne.*
من نمیشناسَمَش	mśn nś-mî-śynāssem-śś	*ich kenne ihn nicht.*
شمارا نشناختم	śumâ-rā nś-śynâḫtæm	*ich habe euch nicht erkannt.*
یار نیکرا در روز بد باید شناخت	jâr-y nîk-rā dær rûz-y bśd bâjæd śynâḫt	*den guten Freund muſs man am schlimmen Tage kennen lernen.*

129. نُوِشْتَن (نُبِشْتَن) nuwýśtæn, nywýśtæn, Imper. نُوِیس nuwîs, nywîs *schreiben :*

بـه بـرادرت کـاغـذ بنویس	bæ byrādśræt kāḡýṣ [2]) bý-nywīs (bý'nwīs)!	*schreibe einen Brief an deinen Bruder!*
چه چیز مینویسی	ćy ćîz mî-nywīsī?	*was schreibst du da?*
میخواهم برای پدرم کاغذ بنویسم	mî-ḫâhæm bærâj-y pydśræm kāḡýṣ bý'-nwīssem	*ich will einen Brief an meinen Vater schreiben.*
من هم دو سه تا کـاغـذرا دارم بنویسم	mśn hæm dú sý tâ kāḡýṣ-rā dâræm bý'-nwīssem	*auch ich habe zwei drei Stück Briefe zu schreiben.*
روز بـروز بـهـتـر مینویسد	rûz bæ-rûz by'htśr mî-nywīsśd	*er schreibt Tag für Tag besser.*
فـراموش نـکـنـید مراسلدرا بنویسید	færāmûś nś-kunīd murāsślś-rā [3]) bý'n-wīsīd	*vergeſst nicht, den Brief zu schreiben.*
کاغذمرا بَـوَقْـتِ فُـرْصَت خـواهم نوشت	kāḡýssem-rā bæ-wśqt-y furβśt ḫâhæm ny-wýśt	*ich werde meinen Brief gelegentlich schreiben.*

[1]) ar. muddśt *Weile, Dauer.* — [2]) eigentl. *Papier;* Ausspr. wie kāḡśs. — [3]) ar. *Correspondenz,* If. 3. v. رسل.

مَرْحَبا ایـن صَفْحَه‌را بسیار خوب نوشتهٔ	mærḥæbâ! în βæfḥé-rā bysjâr ḫûb nywyśté'ī	*Bravo! diese Seite hast du sehr schön geschrieben.*
در باب این امر چیزی نوشته اید	dær bâb-y în émr čizī nywyśté īd?	*haben Sie über diese Angelegenheit etwas geschrieben?*
زیاده بَتَعْجیل نوشته است	zyjâdé bæ-tæ'ǵîl[1]) nywyśté est	*er hat zu schnell geschrieben.*

130. مُرْدَن múrdæn, Imp. میر mîr *sterben :*

تو بمیر	tú bý-mīr	*stirb!*
پسرت بمیرد	pysérət bý-mīrəd!	*möge dein Sohn sterben!*
قسم خورد که خودم بمیرم	qæsém ḫurd ky: ḫúdæm bý-mīræm	*er schwur, er selbst wolle sterben, wenn etc.*
مـردم این شـهـر از گُرْسِنَگی مردند	mærdúm-y în śé'hr æz gurysnægî múrdænd	*die Leute dieser Stadt sind Hungers gestorben.*
همه مرده اند	hæmé murdé end	*sie sind alle todt.*
هـر روز گاو نخـواهد	hær rûz gâv né-ḫāhæd	*nicht alle Tage stirbt*
مرد که گوشت ارزان شود	múrd ky gûśt ærzân śéwæd	*eine Kuh, so daſs das Fleisch billig würde.*
هـمیـن مرده هـمیـن گورستان	hæmîn murdé, hæmîn gūrystân	*hier gestorben, dort der Kirchhof.*
شـتـر اگر مرده بـود پوسـتـش بار خر است	śutúr ægér murdé búwæd, pûst-eś bâr-y ḫér æst	*wenn das Kameel verendet ist, wird seine Haut die Last des Esels.*

131. بُرْدَن búrdæn, Imper. بَر bær *tragen, wegtragen;* هَمْراه بردن hæm-râh búrdæn *mitnehmen :*

بالا تشریف بِبَرید	bālâ tæśrîf bý-bærīd[2])	*belieben Sie hinaufzugehen.*
پائین تشریف ببرید	pājîn tæśrîf bý-bærīd	*belieben Sie hinabzuspazieren.*

[1]) ar. *Eile*, Infin. 2 v. عجل. — [2]) hinauf die Beehrung traget!

شکایت پیش آخوند میبرم	śykājǽt pîś-y āẖúnd mî-bæræm	*ich bringe die Klage vor den Lehrer.*
کتابتان‌را همراهِ خود ببرید	kytâbytān-rā hæmrâh-y ẖúd bý-bærīd!	*nehmt eure Bücher mit euch!*
آیا میخواهید همراه خود ببریدش	ājâ mî-ẖāhīd hæmrâh-y ẖúd bý-bærīd-æś	*wollen Sie ihn mitnehmen?*
خواهدم همراه خود برد	ẖâhæd-æm hæmrâh-y ẖúd burd	*er will mich mit sich nehmen.*
کفش مرا یکی برده است	kǽfś-y mǽ-rā jǽkī burdǽ æst	*es hat Jemand meine Schuhe weggenommen.*
بَمَحْضِ وُرودِ بنده بطهران شاه از شهر بیرون تشریف میبردند	bæ-mǽhś-y wurûd [1])-y bændǽ bæ-ṯæ'hrân śâh æz śǽ'hr bīrûn tæśrîf mî-burdænd	*eben als ich in Teheran ankam, verliefs der Schah die Stadt.*
پر دیر بخواب تشریف برده اید	pur dîr bæ-ẖâb tæśrîf burdǽ īd [2])	*Sie sind zu spät schlafen gegangen.*
زود بخواب تشریف ببرید	zûd bæ-ẖâb tæśrîf bý-bærīd!	*gehen Sie früh schlafen!*
کجا تشریف برده اید	kuǵâ tæśrîf burdǽ-īd?	*wohin sind Sie gegangen?*
چه وقت تشریف میبری	ćy wǽqt tæśrîf mî-bærī?	*wann gehst du weg?*
حقیقت از رَقْص کردن ایشان لَذَّت بردیم	ḥæqīqǽt æz rǽqβ [3]) kǽrdæn-y īśân læṣ-ṣǽt búrdīm [4])	*wir haben uns bei ihrem Tanze wirklich gut unterhalten.*

132. بُریدن burîdæn, Imper. بُر bur, Aor. بُرَم búræm u. بُرَّم búrræm *schneiden, zerschneiden :*

این لیمون‌را بِبُر	în līmûn-rā bý-bur	*zerschneide diese Citrone!*
بگوئیدش گوشت بِبُرَّد	bý-gūjīd-æś gûśt bý-burræd	*sagt ihm, er solle das Fleisch schneiden.*

---

[1]) مَحْض ar. *rein, ungemischt; einzig, nur;* ورود wurûd *Ankunft* ar. — [2]) zu spät zum Schlafe die Beehrung habt ihr weggetragen. — [3]) ar. *Tanz.* — [4]) *Vergnügen* (ar.) trugen wir davon.

شاخ درختان‌را بُریدیم	śâḫ-y dyræḫtân-rā burîdīm	*wir haben die Zweige der Bäume beschnitten.*
حاکم فرمود که دستِ دُزْدرا ببرّند	ḥākým færmûd ky dǽst-y dúzd-rā bý-burrænd	*der Richter befahl, daſs sie die Hand des Diebes abschneiden sollten.*

Verse.

هر که عَیْب دیگران پیشِ تو آوُرْد و شُمُرْد	hǽr ky ʻǽjb-y dīgærân pîś-y tú āwúrd u śumúrd	*wer die Fehler Anderer vor dich bringt und dir vorzählt,*
بیگمان عیب تو پیش دیگران خواهد بُرْد	bī-gumân ʻǽjb-y tú pîś-y dīgærân ḫâhæd burd S.	*wird ohne Zweifel deine Fehler vor die Andern bringen.*

اَیْ بَسا اسپ تِیزْرَو که بماند ǽj bǽs-ā [1]) ǽsp-y tīz-rǽv [2]) ky bý-mānd [3]),

که خر لنگ جان بمَنْزِل بُرْد ky ḫǽr-y lǽng ǵân bæ-mænzýl burd [4])!

بس که در خاک تَنْدُرُستانرا bǽs ky dær ḫâk tæn-durustân-rā [5])

دَفْن کردند و زخم خورده نمُرْد dæfn [6]) kǽrdænd u zæḫm-ḫurdǽ [7]) nǽ-murd! S.

wie oft (geschah es), daſs das schnelle Pferd liegen blieb,
daſs der lahme Esel lebendig nach Hause kam!
wie oft, daſs man in der Erde die Leibesgesunden
begrub, und daſs der Verwundete nicht starb!

Sprüchwörter.

سگ‌را بَزُور بَشِکار نتوان برد	sǽg-rā bæ-zûr bæ-śy-kâr nǽ-tæwān burd	*den Hund kann man nicht mit Gewalt zur Jagd mitnehmen.*

---

[1]) bæs *genug*, mit dem ا des Vokativs. — [2]) *schnell-gehend.* — [3]) mân-dæn *bleiben.* — [4]) wörtl. *die Seele in's Quartier* (ar.) *trug.* — [5]) tæn-durúst *körper-gesund.* — [6]) ar. *Begräbniſs.* — [7]) *Verwundung gegessen habend.*

خری که ببالا میبری باید پائین آری	ḫǽrī ky bæ-bālâ mî-bærī, bâjæd pājîn ârī	*den Esel, den du hinaufträgst, mufst du auch wieder herunterholen.*
خدا کشتی آنجا که خواهد برد اگر ناخدا جامه بر تن درد	ḫudâ kæśtî ānǵâ ky ḫâhæd bǽræd, ægǽr nāḫudâ [1]) ǵāmǽ bær tǽn dǽræd [2]) S.	*Gott bringt das Schiff dahin wo er will, wenn auch der Pilote das Kleid am Leibe zerreifst.*
آواز دُهُل شنیدن از دور خوشست	āwâz-y duhúl śænîdæn æz dûr ḫóś-æst	*die Stimme der (Kriegs-) Trommel zu hören, ist von Weitem angenehm.*

Uebung 18.

1. Hast du die Ursache dieses Tumultes (ḡæuḡâ) erfahren oder nicht? Nein, bis jetzt habe ich Nichts erfahren. Was weifst du: befindet sich der Vezier besser oder nicht? Ich weifs gar Nichts; Gott allein weifs es. Verstehst du Arabisch? Bist du ein Landeskind? Nein, ich verstehe es nicht; ich bin kein Landeskind; aber Persisch verstehe ich sehr gut. Du verstehst das Persische nicht übel. Haltet ihr das Reden nicht für eure Pflicht? Ich halte es dafür. Wir halten es für eine schwierige Sache. Wann wollt ihr ausgehen? Wir werden spazieren gehen, wann immer Sie es für gut finden. — Belieben Sie auf diesem Stuhle Platz zu nehmen! Setze dich neben meinen Bruder! Möchtest du dich nicht setzen? Setze dich auf meinen Platz! Ich safs in deiner Nähe. Er safs neben meiner Schwester. Sie safsen bei einander und plauderten.

2. Jetzt höre auf mich! Höret meinen Rath! Höre ein aufrichtiges Wort von deinem Freunde! Weifst du

---

[1]) *Steuermann, Kapitän;* hier auch Wortspiel (Nicht-Gott) zu خدا. — [2]) دریدن dærîdæn *zerreifsen.*

nicht, ob diese Nachricht wahr ist oder nicht? Sie ist wahr; ich habe sie von achtbarer Seite gehört. Ja, wir selbst haben es auch gehört. Glaubt nicht Alles, was ihr hört. Wir dürfen nicht Alles glauben, was wir hören. Der Thor glaubt Alles, was er hört. Ich hörte deine Stimme von Weitem. Von Allem was du geschrieben hast, haben wir kein Wort gehört. Was hat er geschrieben? Wir wissen es nicht; Gott allein weifs es. Was schreibst du da? Ich schreibe einen Brief an meine Schwester. Schreibe deinen Brief gelegentlich! Du schreibst Tag für Tag schlechter. Ihr schreibt Tag für Tag besser. Vergefst nicht die Briefe an den Minister zu schreiben. Ich habe gestern fünf Briefe geschrieben. Auch ich habe morgen sechs Briefe zu schreiben.

3. Kennen Sie den Mustafa Bey? Ich kenne ihn seit langem; wir wohnen in Einem Hause und sind immer beisammen. Auch ich kenne ihn gut. Wir unserseits kennen ihn nicht. Der Freund kennt den Freund. Den Freund wirst du zur Zeit der Noth kennen lernen. Hast du mich nicht erkannt? Wir haben dich nicht erkannt. — Die ganze Bevölkerung dieser Stadt ist Hungers gestorben. Du hast das Geld unterschlagen! — möge dein Sohn sterben! Ich schwöre, dafs ich sterben will, wenn ich es gethan habe. Er schwur, dafs er sterben wolle. Wir haben Koth gegessen; wir bereuen (pæśīmānî ḫúrdæn). Ich habe gehört, dafs seine Kuh gestorben ist. — Hat Jemand mein Bettzeug weggenommen? Ein Dieb hat meine Uhr weggenommen. Er schwur, dafs er seine Schwester mitnehmen werde. Nimm mich mit! Willst du ihn nicht mit auf die Jagd nehmen? Er hat die Klage vor den Meister gebracht. Wir werden die Klage vor den Richter bringen.

Bringe die Klage vor den Minister! Belieben Sie hinauf (hinab) zu spazieren! Treten Sie gefälligst hinaus! Warum sind Sie so frühe weggegangen? Gehen Sie nicht so spät schlafen! Wann sind Sie schlafen gegangen? Wann gehen Sie weg? — Schneide das Fleisch! Saget dem Scherbet-Reicher, er solle die Citronen zerschneiden. Warum hast du diese Melone zerschnitten? Man muſs die Zweige der Bäume beschneiden.

Neunzehnte Lektion.

گرفتن gyrýftæn *greifen, nehmen;* گذشتن guṣśéśtæn *vorübergehen;* گذاشتن guṣâśtæn (گذاردن guṣârdæn) *setzen, stellen, lassen.*

133. گرفتن gyrýftæn *packen, ergreifen, nehmen, anfangen;* Imperat. گیر gîr :

هر چه گرفتم مال من است	hér óy gyrýftæm mâl-y mán æst	*Alles was ich genommen habe, gehört mir.*
آیا سوادِ این کاغذرا گرفتی	âjâ sæwâd[1])-y în kāg̈ýṣ-rā gyrýftī	*hast du eine Abschrift von diesem Brief genommen?*
دست نماز گرفت	dæst-y næmâz [2]) gyrýft	*er hat die Handwaschung vorgenommen.*
باران باریدن گرفت	bārân bārîdæn gyrýft	*es fieng an zu regnen.*
صاحبرا خون گرفتیم	β̄āḥýb-rā ḫûn [3]) gyrýf-tīm	*wir haben dem Herrn zur Ader gelassen.*
گریستن گرفتید	gyrîstæn gyrýftīd	*ihr fienget an zu weinen.*

---

[1]) ar. Schwärze, Kopie. — [2]) Hand des Gebets. — [3]) Blut nehmen.

مگر از جائی وعده گرفتند شمارا	mægér æz ǵâjī wæ'dé gyrýftænd [1]) śumârā?	*hat man Sie etwa irgendwo engagirt?*
ملک خشم بر وی گرفت	mælýk ḫæśm [2]) bær wéj gyrýft	*der König erzürnte sich über ihn.*
برف وتگرگ باریدن گرفت	bærf u tægærg bārîdæn gyrýft	*es fieng an zu schneien und zu hageln.*
ایـــن کرا دلـــش میخواست با خود گرفت	în ký-rā dýl-æś mîḫâst bā ḫúd gyrýft	*er nahm mit, wen er wollte.*
وضو گرفته ام	wuśû [3]) gyryftś æm	*ich habe die Waschung vorgenommen.*
او زن پر دولتی گرفته است	û zén-y pur-dæulætī gyryftś æst	*er hat eine reiche Frau genommen.*
ما شمارا سبقه گرفته ایم	mâ śumâ-rā sæbæqś [4]) gyryftś īm	*wir sind euch zuvorgekommen.*
حکما مرا خون گرفته اند	ḥukæmâ [5]) mś-rā ḫûn gyryftś ænd	*die Aerzte haben mir zur Ader gelassen.*
دزدرا گرفته اند	dúzd-rā gyryftś ænd	*man hat den Dieb ergriffen.*
اینجا وضو خواهم گرفت	ĭnǵâ wuśû ḫâhæm gyrýft	*ich werde hier die Waschung vornehmen.*
ایـــن کرا دلـــمان میخواهد با خود خواهیم گرفت	în ký-rā dýl-ymān mîḫâhæd bā ḫúd ḫâhīm gyrýft	*wir werden mitnehmen, wen wir wollen.*
شـمـا مـارا سـبـقـه خواهید گرفت	śumâ mâ-rā sæbæqś ḫâhīd gyrýft	*ihr werdet uns zuvorkommen.*
تو دست مرا بگیر	tú dæst-y mǽrā bý-gīr!	*ergreife meine Hand!*
بـرو مـنـزلش احـوال بگیر	bý-ræu mænzýl-æś, æḥwâl [6]) bý-gīr!	*gehe in sein Haus und frage nach seinem Befinden!*
بر بنده مگیر خشم بسیار	bær bændś mś-gīr ḫæśm-y bysjâr!	*zürne mir nicht zu sehr!*

[1]) Versprechen (ar.) abnehmen. — [2]) Zorn (ar.) greifen. — [3]) ar. Waschung. — [4]) ar. das Zuvorkommen. — [5]) ar. pl. v. حکیم ḥǽkîm. — [6]) ar. pl v. حال ḥâl *Zustand.*

کدام یکی را میخواهید بگیرید	kudâm jékī-rā mî-ẖāhīd bý-gīrīd !	*nehmt, welchen ihr wollt!*
بیائید دست نماز بگیریم	býj-ājīd dæst-y næmâz bý-gīrīm !	*kommt, laſst uns die Hände waschen!*
سواد این کاغذرا بگیرد	sæwâd-y în kāgẏẓ-rā bý-gīræd	*er soll eine Abschrift von diesem Briefe nehmen!*
خدا سایهٔ شمارا از سر ما هرگز نگیرد	ẖudâ sājé-y śumâ-rā æz sær-y mā hærgẏz né-gīræd !	*Gott nehme Ihren Schatten nie von meinem Haupte!*
خونش بگیرند	ẖûn-æś bý-gīrænd	*man soll ihm zur Ader lassen!*
یکی بدهد و دیگری بگیرد	jékī bý-dyhæd u dīgérī bý-gīræd	*der Eine gebe, und der Andere nehme!*
من راضیم که چهار صد تومانرا بدهم اگر میخواهد بگیرد	mén rāżý-æm ky ćehâr βæd tūmân-rā bý-dyhæm, ægér mî-ẖāhæd bý-gīræd	*ich bin bereit die 4000 Toman zu geben; wenn er will, so mag er sie nehmen.*
یکدست ساعتشرا میگیرد و یکدست نبضشرا	jækdæst sā'ætæś-rā mî-gīræd, wæ jækdæst næbżæś-rā	*mit der einen Hand ergreift er seine Uhr und mit der andern seinen Puls.*
از بالا بگیرش	æz bālâ bý-gīr-æś	*packe ihn von oben!*

یاد گرفتن jâd gyrýftæn *(auswendig) lernen*
جای گ ǵâj gyr. *den Platz einnehmen*
از سر گ æz sær gyr. *wieder anfangen*

آرام گ ārâm gyr. *Ruhe halten*
قرار گ qærâr gyr. *ruhig bleiben.*

آنجا هیچ چیز یاد نمیگرفت	ānǵâ hîć ćiz jâd næ-mī-gyrýft	*er lernte dort gar Nichts.*
حقیقت هیچ چیز یاد نمیگیرید	ẖæqīqæt hîć ćîz jâd næ-mī-gīrīd	*wahrhaftig ihr lernt gar Nichts.*
اَقلًا دو زبانرا یاد بگیرید	æqællæn dú zæbân-rā jâd bý-gīrīd	*lernt wenigstens zwei Sprachen!*
زبان فرانسه‌را یاد خواهد گرفت	zæbân-y færānsé-rā jâd ẖâhæd gyrýft	*er wird französisch lernen.*

باد از سَمْتی دیگر وزیدن گرفت	bâd æz sæmt-i dīgær wæzidæn gyrýft	*der Wind fieng an aus einer andern Richtung zu wehen.*
باران باریدن از سر گرفت	bārân bārîdæn æz sær gyrýft	*es fieng von Neuem an zu regnen.*
جای مرا میخواهد بگیرد	ǵâj-y mæ-rā mî-ẖāhæd bý-gīræd	*er will meinen Platz einnehmen.*
هیچ جا قرار نمیتواند بگیرد	hîć ǵâ qærâr næ-mī-tæwānæd bý-gīræd	*er kann nirgends ruhig bleiben.*
آرام بگیرید	ārâm bý-gīrīd!	*haltet Ruhe!*

134. گُذَشْتَن guṣǽstæn *vorübergehen, passiren,* Imperat. گُذَر guṣǽr :

باران گذشت	bārān guṣǽst	*der Regen ist vorüber.*
فصل تابستان گذشت	fæβl-y tâbystân guṣǽst,	*der Sommer ist vorüber;*
فصل پاییز جایش‌را گرفته است	fæβl-y pājýz ǵâj-ǽ-rā gyryftǽ æst	*der Herbst ist an seine Stelle getreten.*
از کدام طرف گذشتند	æz kudâm ṭærǽf guṣǽstænd?	*nach welcher Seite sind sie gegangen?*
از آن راه گذشتیم	æz ân râh guṣǽstīm	*wir giengen dort vorüber.*
مباحثهٔ که دیروز در میان ما گذشت	mubāhæ/é'ī ky dīrûz dær myjân-y mâ guṣǽst	*die Disputation, die gestern zwischen uns stattfand.*
وقت گذشته است	wæqt guṣǽtǽ æst	*die Zeit ist vergangen.*
یک ساعت از غروب گذشته آمد	jæk sā'æt æz ḡurûb guṣǽtǽ āmæd	*er kam eine Stunde nach Sonnenuntergang.*
دو ساعت از نصف شب گذشته بیدار شدم	dú sā'æt æz nýβf-y æb guṣǽtǽ bīdâr æúdæm	*um zwei Uhr nach Mitternacht wurde ich wach.*
از آن راه بگذر	æz ân râh bý-guṣær!	*gehe dort vorüber!*
از آن طرف بگذرید	æz ân ṭærǽf bý-guṣærīd!	*gehet nach dieser Seite!*
از انصاف مگذر	æz ynβâf mæ-guṣær [1])!	*sei nicht unbillig!*

[1]) Aus der Billigkeit (ar.) gehe nicht.

ده ساعت میگذرد	déh sā'ét mî-guṣærəd	*es ist zehn Uhr vorüber.*
از هشت ساعت بیشتر میگذرد	æz héšt sā'ét bištér mî-guṣærəd	*es ist acht Uhr vorüber.*
هشت ساعت و یک ربع میگذرد	héšt sā'ét u jék rúb' mî-guṣærəd	*es ist ein Viertel nach acht.*
هفت ساعت و نیم میگذرد	héft sā'ét u nîm mî-guṣærəd	*es ist halb acht Uhr.*
از تقصیرت بگذرم	æz tæqβîr-æt bý-guṣær æm [1]) (bý'gṣæræm)	*ich verzeihe dir diesmal.*
از تقصیر شما بگذریم	æz tæqβîr-y šumâ bý-guṣærīm	*wir sehen euch diesmal nach.*
از تقصیرش بگذر	æz tæqβîr-éš bý-guṣær!	*verzeihe ihm diesmal!*
چون از آن راه میگذری	čûn æz ân râh mî-guṣærī	*wenn du dort vorübergehst.*
من باید از آن راه بگذرم	mán bâjæd æz ân râh bý-guṣærəm	*ich muſs dort vorübergehen.*
شما از انصاف میگذرید	šumâ æz ynβâf mî-guṣærīd	*ihr werdet unbillig.*

135. گذاشتن guṣâštæn (auch گذاردن guṣârdæn *vorübergehen machen*) *vorüber lassen, lassen, hinstellen, stellen, verrichten;* Imperat. گذار guṣâr :

یاران را در حالت بیماری تنها گذاشتن طریق مهربانی نیست	jârân-rā dær ḥâlét-y bīmārî tænhâ guṣâštæn ṭærîq-y my'hrbânî nîst	*die Freunde im Zustand der Krankheit allein zu lassen, ist nicht die Art (Weg) der Güte.*
پا به رکاب گذاشت	pâ bæ rykâb guṣâšt	*er setzte den Fuſs in den Steigbügel.*
چه نوع طعام میخواست پیش وی گذاشتند	óy næu' ṭæ'âm mî-ḫâst, pîš-y wæj guṣâštænd	*welche Art Speisen er wünschte, die setzten sie ihm vor.*
نماز عصر را گذاشته ام	næmâz-y 'æβr-rā guṣâšté æm	*ich habe das Abendgebet verrichtet.*

[1]) an deinem Vergehen (ar.) gehe ich vorüber.

ما ایشانرا آرام خواهیم گذاشت	mâ ïšân-rā ârâm ḫâhïm guṣâšt	*wir werden sie in Ruhe lassen.*
بنا بباریدن گذاشت	bynâ bæ-bârïdæn guṣâšt [1])	*es hat zu regnen angefangen.*
درختان گل سرخ بنا گذاشتند بشکوفه داشتن	dyræḫtân-y gúl-y súrḫ bynâ guṣâštænd bæśukūfśæ [2]) dâštæn	*die Rosenbäume haben angefangen zu blühen.*
سَهْوًا تاریخرا نگذاشتم	sæ'hwśn tārïḫ-rā nś-guṣâštæm [3])	*ich habe das Datum daraufzusetzen vergessen.*
تاریخرا بگذار	tārïḫ-rā bẏ-guṣār!	*setze das Datum darauf!*
یک صندلی بگذارید	jæk βændælï bẏ-guṣārïd!	*setzt einen Stuhl hin!*
کتابترا روی میز بگذار	kytâbæt-rā rûj-y mïz bẏ-guṣār!	*lege dein Buch auf den Tisch!*
روی سُفره بگذارند	rûj-y sufrś bẏ-guṣārænd	*sie sollen (es) auf den Tisch stellen.*
بازوی چپترا بروی میز بگذار	bāzûj-y ćśp-æt-rā bærûj-y mïz bẏ-guṣār!	*lege deinen linken Arm auf den Tisch!*
این دو شیشهرا پر کنید و بر روی میز بگذارید	în dú šïśś-rā púr kúnïd u bær rûj-y mïz bẏ-guṣārïd!	*füllt diese beiden Flaschen und stellt sie auf den Tisch!*
راحتش بگذار	rāḥæt-śś bẏ-guṣār!	*laſs' ihn in Ruhe!*
راحتم بگذارید	rāḥæt-śm bẏ-guṣārïd!	*laſst mich in Ruhe!*
مارا آرام بگذارد	mâ-rā ârâm bẏ-guṣāræd	*er soll uns in Ruhe lassen.*
لیکن حالا بگذار مطلبرا تغییر دهیم	lïkyn ḥālâ bẏ-guṣār mæṭlæb-rā tægïjr dẏhïm!	*aber jetzt lasse uns der Frage eine (andere) Wendung geben.*
بگذار او در میان ما حَکَم باشد	bẏ-guṣār û dær myjân-y mâ ḥækæm bâśæd!	*laſs' ihn zwischen uns Schiedsrichter sein.*

[1]) بنا گذاشتن *anfangen.* — [2]) Blüthe. — [3]) aus Vergeſslichkeit (ar.) das Datum (ar.) habe ich nicht gesetzt.

از برای خدا بگذارید اَقَلّا یکیتان همیشه این نزدیکیها باشد	æz bærâj-y ḫudâ! bý-guṣārīd æqællǽn jǽkī-tān hæmīśǽ în næzdīkīhâ bâśæd!	*um Gottes Willen! laſst wenigstens Einen von euch immer hier bleiben!*
یکیرا میگذارد بالای آن صَنْدُوقْچَه	jǽkī-rā mî-guṣāræd balâj-y ân βændūq-ćǽ	*er soll Eines auf diesen Koffer stellen.*
من حالا شمارا آرام میگذارم	mǽn ḥālâ śumâ-rā ārâm mî-guṣāræm	*ich lasse euch jetzt in Ruhe.*
نمیگذارم در این زودی تشریف ببرید	nǽ-mī-guṣâræm dær în zūdî tæśrîf bý-bærīd	*ich lasse Sie nicht so frühe weggehen.*
دَسْتْمال خودرا روی میز گذاشته اید	dæstmâl-y ḫúd-rā rûj-y mîz guṣāśtǽ īd	*Sie haben Ihr Taschentuch auf dem Tische liegen lassen.*

136. گُذارْدن guṣârdæn u. گُذاریدن guṣārîdæn, Imperat. گذار guṣâr *setzen, stellen :*

این چیزرا بَرْسْمِ امانت گذاردیم	în ćîz-rā bæ-rǽsm-y æmānǽt[1]) guṣârdīm	*wir haben diese Sache als Depositum hinterlegt.*
در معامله فُلان قدر مایه گذاردم	dær muʿāmælǽ fylân qædr mājǽ guṣâr-dæm	*ich habe im Handel ein gewisses Kapital angelegt.*

Redensarten und Sprüche.

چها بسر من گذشت	ćyhâ[2]) bæ-sǽr-y mǽn guṣǽśt!	*was ist Alles über mein Haupt hingegangen!*
خاتمهٔ این کار بخوبی خواهد گذشت	ḫātymǽ-y[3]) în kâr bæ-ḫūbî ḫâhæd guṣǽśt	*die Sache wird gut ausgehen.*
اسب من امروز از این رودخانه گذشت	ǽsb-y mǽn ymrûz æz în rūdḫānǽ guṣǽśt	*mein Pferd hat heute diesen Fluſs passirt.*

---

[1]) in Art (ar.) eines anvertrauten Gutes (ar.). — [2]) Plur. zu چه, Gr. §. 158*. — [3]) ar. *Ende.*

سلطنت فتح علی شاه مرحوم از سی سال گذشت	sælṯænǽt-y Fǽt'ḥ 'Aelî śâh-y mærḥûm [1]) æz sî sâl guṣǽśt	*die Regierung des seligen Feth Ali Schah hat über 30 Jahre gedauert.*
خطا بر بزرگان گرفتن خطاست	ḫæṯâ bær buzurgân gyrýftæn ḫæṯâ'st	*Fehler an Grofsen zu tadeln, ist ein Fehler.*
گُرْبَه شیر است در گرفتن موش	gurbǽ śîr æst dær gyrýftæn-y mûś	*die Katze ist ein Löwe im Mäusefangen.*
شَمْعرا که سر گیرند روشنتر میشود	śǽm'-rā ky sǽr-gîrænd rūśæntǽr (ræuśæntǽr) mî-śæwæd	*wenn man die Kerze putzt, brennt sie heller.*
دُزْد نا گرفته سلطان است	dúzd-y nā-gyryftǽ sulṯân æst	*der nicht ergriffene Dieb ist König.*
ضامِن بَدَلِ ضامِن میگیرند	ṡāmýn bædǽl-y [2]) ṡāmýn mî-gīrænd	*den Bürgen greift man als Bürgschaft.*
عنقارا میخواهد بدام بگیرد	'ænqâ-rā mî-ḫāhæd bædâm bý-gīræd	*er will den Vogel Greif im Netze fangen.*
ماررا بدست دیگران میگیرد	mâr-rā bæ-dǽst-y dīgærân mî-gīræd [3])	*die Schlange packt er mit der Hand Anderer.*
روستائیرا بگذار تا خودش حرف بزند	rūstājî-rā bý-guṣār, tā ḫúdæś ḥǽrf bý-zænæd	*den Bauer lasse stehen, bis er selber redet.*
روستائیرا حمّام خوش آید	rūstājî-rā ḥæmmâm ḫoś âjæd	*dem Bauer gefällt das Bad.*
مار پوست خودرا گذارد امّا خوی خودرا نگذارد	mâr pûst-y ḫúd-rā guṣâræd, ǽmmā ḫûj-y ḫúd-rā nǽguṣāræd	*die Schlange legt ihre Haut ab, ihre Natur aber legt sie nicht ab.*

---

[1]) ar. *von Gott mit Erbarmen aufgenommen*, nur von Muslims gesagt. — [2]) Tausch, Ersatz, Aequivalent ar. — [3]) Er läfst Andere die Kastanien aus dem Feuer holen.

Uebung 19.

1. (گرفتن) Hast du die Handwaschung vorgenommen? Habt ihr eine Kopie von diesem Briefe genommen? Ja ich habe (eine) genommen. Alles was ihr genommen habt, gehört euch. Hat ihm der Arzt zur Ader gelassen? Ja, der Arzt wird dem Herrn zur Ader lassen. Er hat auch mir zur Ader gelassen. Er fieng an zu weinen. Sie fiengen an zu lachen (خندیدن hændîdæn). Es fieng an zu regnen. Es fieng an zu schneien. Ihr seid uns zuvorgekommen. Hat man den Dieb ergriffen? Nein, man hat ihn nicht ergriffen, aber man wird ihn ohne Zweifel ergreifen. Ich werde in das Haus des Gesandten gehen und nach seinem Befinden fragen. — Nimm eine Abschrift von diesem Briefe! Ergreife ihn bei der Hand! Lasse ihm zur Ader! Nimm, welchen du willst! Er soll mitnehmen, wen er will. Packe ihn von unten! Lerne diese Seite! Er lernt persisch. Du lernst wahrhaftig gar Nichts. Der Wind fängt eben an aus einer andern Richtung zu wehen. Eben fängt es wieder an zu regnen. Jetzt hält er Ruhe. Willst du meinen Platz einnehmen? Du kannst nirgends ruhig bleiben.

2. (گذشتن) Der Winter ist vorüber, der Frühling wird an seine Stelle treten. Nach welcher Seite ist er gegangen? Er ist dort vorübergegangen. Wieviel Uhr ist es? Es ist zwei Stunden nach Sonnenuntergang. Um ein Uhr nach Mitternacht wurden wir wach. Er wurde unbillig. — Gehe nach dieser Seite! Laſst uns dort vorübergehen! Werdet nicht unbillig! Schaue auf die Uhr! Es ist vier Uhr. Es ist ein Viertel auf sechs. Es ist halb neun Uhr. Es ist drei Viertel auf sechs. Es ist fünf Uhr vorbei. Verzeiht mir diesmal! Ich sehe dir

diesmal nach. Wenn ihr dort vorübergeht, so geht in das Haus des Richters und fragt nach seinem Befinden! Gewifs, wir müssen dort vorübergehen. — (گذاشتن) Ich habe den Stuhl neben (پهلو pæ'hlû) den Koffer gestellt. Habt ihr die Lampe auf den Tisch gestellt? Ja Herr, wir haben auch das Buch daneben gelegt. Es hat angefangen zu schneien und zu hageln. Die rothen Rosen haben angefangen zu blühen. Wir haben den Brief zu datiren vergessen. Habt ihr das Abendgebet verrichtet? Werdet ihr mich in Ruhe lassen? Ich werde das Buch auf den Tisch legen. Wir werden das Kohlenbecken (منقال mynqâl) füllen und in (توی tûj) das Zimmer tragen (گذاشتن). — Legt auch die Feuerzange (انبور æmbûr) neben das Kohlenbecken! Fülle diese Flasche und stelle sie auf den Tisch! Stellt einen Stuhl neben den Tisch! Hast du den Brief geschrieben? Ja Herr, ich habe ihn geschrieben. Setze auch das Datum darauf! Stelle die Flasche in das Eis (یخ myjân-y jæḫ), damit sie sich schnell abkühle (særd śûdæn)! Setze ihm diese Mütze auf (bær sér-y û)! Stellt dies unten hin, und dies oben! Lafs' mich in Ruhe! Man läfst uns nicht in Ruhe.

Zwanzigste Lektion.

نمودن numûdæn *zeigen, scheinen;* ساختن sâḫtæn *machen;* افتادن uftâdæn *fallen;* فرستادن fyrystâdæn *schicken;* گشتن gæśtæn *werden, sich drehen.*

137. نمودن numûdæn, nymûdæn *zeigen, sich zeigen, scheinen, aussehen;* Imper. نما numâ u. نمای numâj:

او مَیْل بتَوَقُّف نمود	û méjl bæ-tæwæqqúf [1]) numûd	*er zeigte Lust Halt zu machen.*
اِظْهار ملالتی نمودید	yżhâr-y [2]) mælâlætî numûdîd	*ihr zeigtet Langeweile.*
آن شخص که اسبهارا بَوَی مینمودند که بود	ân śéḫβ ky æsbhâ-rā bæ-wæj mî-numûd-ænd ký būd?	*wer war die Person, welcher man die Pferde zeigte?*
اهل اسلام مینمایند که محمّد رسول خدا بود	é'hl-y yslâm mî-numâ-jænd ky muḥæmméd ræsûl-y ḫudâ bûd	*die Muslims beweisen, daſs Muhammed ein Gesandter Gottes war.*
بمن چنین مینماید	bæ-mén ćunîn mî-numâjæd	*mir scheint es so.*
نامزاج مینماید	nā-myzâǵ mî-numâjæd	*er scheint unwohl.*
آن مردکه صادق نمینماید	ân mærdækś βâdýq né-mî-numâjæd	*dieser Mensch scheint mir nicht aufrichtig.*
مینماید که تَقْریرات من در خطر شما تَأْثیری کرده اند	mî-numâjæd ky tæq-rîrât-y [3]) mén dær ḫâtýr-y śumâ tæ'ſîr-î [4]) kærdé ænd	*es scheint, daſs meine Behauptungen auf Sie einen Eindruck gemacht haben.*
بنَظَر من بی عَقْل نمینمود	bæ-næžér-y [5]) mén bî-'éql né-mî-numûd	*in meinen Augen schien er nicht ohne Verstand.*
ریشش از شَبَه سیاهتر مینمود	rîś-æś æz śæbé syjâh-tér mî-numûd	*sein Bart sah schwärzer aus als Gagath.*

تَوَقُّف نمودن tæwæqqúf num. *Halt machen*

مَکْث ن mækſ [6]) num. *Rast machen*

سیاحت ن syjâḥæt [7]) n. *reisen*

تماشا ن tæmâśâ [8]) n. *beschauen*

---

[1]) ar. das *Stehenbleiben*, Inf. 5 v. وقف. — [2]) ar. das *Zeigen*, Inf. 4 v. ظهر. — [3]) ar. *Feststellung*, Inf. 2 v. قرّ. — [4]) ar. Inf. 2 v. أثر. — [5]) ar. *Blick.* — [6]) ar. das *Verweilen.* — [7]) ar. *Reise.* — [8]) ar. *Schau, Schauspiel* für تماشی Inf. 6 v. مشی.

مُراجعت نمودن murāǵæʿǽt [1]) num. *zurückkehren*

بیان ن bæjân [2]) n. *erklären*

مَذْکور ن mæṣkûr [3]) n. *erwähnen*

پَیْدا ن pæjdâ [4]) n. *sich zeigen.*

قافله ما در صَحْرا توقّف نمود	qāfylǽ-y mā dær βæḥrâ tæwæqqúf numûd	*unsere Karavane machte in der Wüste Halt.*
قافله همیشه اوقات در نزدیکیٔ دِهی توقّف و مکث مینماید	qāfylǽ hæmīśǽ æuqât dær næzdīkýj-y dýh-ī tæwæqqúf u mǽkʃ mî-numājæd	*die Karavane hält immer in der Nähe eines Dorfes.*
شهرهای فرنگستان‌را تماشا خواهم نمود	śæʾhrhâ-y fyrængystân-rā tæmāśâ ḫâhæm numûd	*ich werde (mir) die Städte Europa's beschauen.*
اَکْثَرِ قِطْعات آن سر زمین را سیاحت نمودم	ækʃǽr-y [5]) qyṯʿât-y [6]) ân sær-zæmîn-rā syjāḥǽt numûdæm	*ich bereiste die meisten Theile dieses Landes.*
با قافله مراجعت نموده است	bâ qāfylǽ murāǵæʿǽt numūdǽ æst	*er ist mit der Karavane zurückgekehrt.*
مَعْنیٔ این لفظرا هم نیز مَحَبَّت فرموده بیان نمائید	mæʿnýj-y în lǽfz-rā hæm nîz mæḥæbbǽt færmūdǽ bæjân numâjīd	*haben Sie auch die Güte, mir den Sinn dieses Wortes zu erklären.*
هر جا علف پیدا نماید توقف کنند	hær ǵâ ʿælǽf pæjdâ numâjæd tæwæqqúf kúnænd	*wo immer sich Gras zeigt, machen sie Halt.*
شیراز از قراری که سَیّاحان مذکور مینمایند بر اصفهان ترجیح دارد	śīrâz æz qærârī ky sæjjāḥân mæṣkûr mî-numājænd bær yβfæhân tærǵîḥ dâræd	*Schirâs hat nach der Behauptung der Reisenden den Vorzug vor Isfahân.*

---

[1]) ar. *Rückkehr*, Inf. 3 v. رجع. — [2]) ar. *Erklärung.* — [3]) ar. *erwähnt*, passiv. Partic. I v. ذکر. — [4]) *offenkundig.* — [5]) ar. Compar. v. کثیر kæʃîr *viel*, Gr. § 133. — [6]) ar. pl v. قطعه qytʿǽ *Stück.*

138. ساختن sâḫtæn *bereiten, machen*; Imper. ساز sâz; vgl. Gr. § 175 :

آب جَوْ میسازند	âb-y ǵæu mî-sāzænd	*sie bereiten Bier.*
باین خوبی نمیتوانند بسازند	bæ-în ḫūbî næ-mī-tæwānænd bẏ-sāzænd	*sie können es nicht in dieser Güte herstellen.*
ما شعیرْ که آشپز برای شما ساخته است میبرم	mā-śæ'îr ky āś-pæz bærâj-y śumâ sāḫtæ æst mî-āræm Ibr.	*ich bringe Gerstenwasser, welches der Koch für Sie bereitet hat.*
بگویش که خُورِشْهایِ خوب بسازد	bẏ-gūj-æś ky ḫuryśhâ-y ḫûb bẏ-sāzæd	*sage ihm, daſs er gute Zuspeisen bereite.*
همه چیزرا حاضر و آماده ساخته است	hæmæ ćîz-rā ḥāśẏr u āmādæ sāḫtæ æst	*er hat Alles bereit und fertig gemacht.*
مُشَرَّف ساختید	muśærræf sāḫtīd	*ihr habt (mich) geehrt (gemacht).*
تَوَقُّعِ من از شما این بود که از کَیْفِیَّتِ این کار مُطالِعَم سازید	tæwæqqú'-y mæn æz śumâ în būd ky æz kæjfīǰǰæt-y în kâr muṭālẏ'-æm [1]) sâzīd	*meine Bitte an Sie ist, daſs Sie mich in die Beschaffenheit dieser Sache einweihen.*

139. اُفْتادن uftâdæn *fallen*, Imper. اُفْت uft :

اسب او بهرودخانهٔ افتاد	æsb-y û bæ-rūdḫānæ'ī uftâd	*sein Pferd fiel in einen Fluſs.*
بر سر کوه برف افتاده است	bær sær-y kûh bærf uftādæ æst	*auf dem Gebirge ist Schnee gefallen.*
میترسم که از درخت بِیُفْتم (بِاُفْتم)	mî-tærsæm ky æz dyræḫt bẏj-uftæm	*ich fürchte, daſs ich vom Baume falle.*
بیم این است که بر رو بیفتی	bîm [2]) în æst ky bær rû bẏj-uftī	*es ist zu fürchten, daſs du auf das Gesicht fallest.*

[1]) مُطَالِع *einblickend, studierend*, Partic. 3 v. طلع. — [2]) *Furcht.*

بر پشت چگونه میتوانست افتاده باشد	bær púśt óy-gūnǽ mî-tæwānýst uftādǽ bâśæd	*wie konnte er auf den Rücken gefallen sein?*

پیش افتادن pîś uftâdæn *vorwärts kommen, gefördert werden*

دور ا dûr uft. *weit fallen, sich entfernen*

مُفید ا mufîd [1]) uft. *nützlich ausfallen, nützen*

اِتّفاق ا yttyfâq [2]) uft. *sich ereignen.*

باین طور اندکی کار پیش افتد	bæ-în ṯǽur ændǽkī kâr pîś úftæd	*auf diese Weise wird das Geschäft ein wenig gefördert.*
از مملکت خود دور افتاده است	æz mæmlækǽt-y ḫúd dûr uftādǽ æst	*er hat sich weit von seinem Lande entfernt.*
مُعالَجات بسیار مُفید افتاده اند	muʿālæǵât [3]) bysjâr mufîd uftādǽ ænd	*die Heilmittel haben sehr genützt.*
نزاعی که میان شما و برادرم اتّفاق افتاد	nyzâʿī ky myjân-y śumâ u byrādǽræm yttyfâq uftâd	*der Streit, welcher zwischen Ihnen und meinem Bruder vorfiel.*
مُحاربهٔ آخِری که میان دَوْلَتَیْنِ ایران و روس اتّفاق افتاده است	muḥāræbǽ-y āḫýrī ky myjân-y dæuḷætǽjn-y [4]) īrân u rûs yttyfâq uftādǽ æst	*der letzte Krieg, der zwischen den beiden Staaten von Iran und Rufsland vorgefallen ist.*
باو مُلاقاتم اتّفاق نَیُفْتاد	bæ-û mulāqât-æm [5]) yttyfâq nǽj-uftād	*ich bin mit ihm nicht zusammengetroffen.*
این طور حادثه اتّفاق مِیُفْتَد امّا بسیار بِنُدْرت	în ṯǽur ḥādyśǽ [6]) yttyfâq mî-uftæd, ǽmmā bysjâr bæ-nudrǽt [7])	*dergleichen ereignet sich wohl, aber sehr selten.*

---

[1]) ar. *nützlich*, Part. 4 v. فاد. — [2]) ar. *zufälliges Zusammentreffen*, Inf. 8 v. وفق. — [3]) ar. pl v. معالجه *Pflege, Heilmittel*, Inf. 3 v. علج. — [4]) ar. Dual v. دَوْلَت, Gr. § 114 a. — [5]) مُلاقاة ar. *die Begegnung*, Inf. 3 v. لقی. — [6]) ar. *Ereignifs.* — [7]) ar. *Seltenheit.*

140. فِرِسْتادَن fyrystâdæn *schicken, senden;* Imper. فِرِسْت fyrýst :

از من دُعاء و سلام بفرست	æz mán du'â [1]) u sælâm bý-fyryst!	*sende von mir einen Gruſs!*
هر وقت که صلاح بداند آدم بفرستد	hær wáqt ky βælâḥ bý-dânæd, ádæm bý-fyrystæd	*wann immer er es für passend hält, soll er Jemanden schicken.*
حکیمرا زود بدیدن شما میفرستم	ḥækîm-rā zûd bæ dîdæn-y šumâ mî-fyrystæm	*ich schicke den Arzt sofort, damit er nach Ihnen sehe.*
من آدم خواهم فرستاد که وقت دیگر بیاید	mán ádæm ḫâhæm fyrystâd ky wáqt-y dîgár býj-ájæd	*ich werde Jemanden schicken, damit er ein anderes Mal komme.*
کاغذی شمارا فرستادم	kāġýẓī šumâ-rā fyrystâdæm	*ich habe einen Brief an Sie abgeschickt.*
این کاغذرا بگیر و بصاحبش بفرست	în kāġýẓ-rā bý-gîr u bæ-βāḥýb-aš bý-fyryst!	*nimm diesen Brief und schicke ihn an seine Adresse (Herrn)!*
بتَوَسُّط چاپار انگلیز خواهم فرستاد	bæ-tæwæssúṭ-y [2]) čâpâr-y ynglîz ḫâhæm fyrystâd	*ich werde ihn durch den englischen Courier senden.*

141. گَشْتَن gæštæn *werden, sich drehen* (in letzterer Bedeutung auch گَرْدیدَن gærdîdæn), Imper. گَرْد gærd (für beide Zeitwörter); auch : *sich umtreiben, spazieren gehen :*

عیسوی گشته است	'îsæwî gæšte æst	*er ist Christ geworden.*
در حدیث است که أَطْفالْ همه از پیْ مِلَّتِ اسلام مُتَوَلِّد میگردند	dær ḥædîṯ æst ky æṭfâl [3]) hæmé æz péj-y (pýj-y) [4]) mylléṭ-y yslâm mutæwællýd mî-gærdænd	*in der Ueberlieferung steht, daſs alle Kinder für die Religion des Islam geboren werden.*

---

[1]) ar. *Gebet.* — [2]) ar. *Vermittelung,* Inf. 5 v. وسط. — [3]) ar. pl v. طفل ṭyfl *Kind.* — [4]) vgl. Gr. S. 164.

من از خدمت شما زیادت مَحْظوظ گشتم	mǽn æz ḫydmǽt-y śumâ zyjādǽt mæḥżûż gǽśtæm	*ich war sehr erfreut (geworden), Ihnen zu dienen.*
از لَذَّت خود مَحْروم گشته بودیم	æz læṣṣǽt-y ḫúd mæḥrûm gæśtǽ bûdīm	*wir waren unseres Vergnügens beraubt worden.*
فدایت بگردم	fydâjæt bý-gærdæm !	*möge ich dein Lösegeld werden!*
مِثْلِ چَرْخ میگردد	mý/l-y ćærḫ mî-gærdæd	*er dreht sich wie ein Rad.*
عالم بی دیوانگان نمیگردد	ʿālǽm bī-dīwānægân nǽ-mī-gærdæd	*die Welt dreht sich ohne Narren nicht.*
دَوْرِ سرت بگردم	dǽur-y sǽr-æt bý-gærdæm !	*möge ich mich um dein Haupt drehen* [1]!
دور حَوْض را بگردیم	dǽur-y ḥǽuś-rā bý-gærdīm [2]!	*machen wir die Tour um den Teich!*
قدری هم بگردیم	qǽdrī hǽm bý-gærdīm !	*lafs' uns zusammen ein wenig spazieren gehen!*
از هر طَرَف میگشتیم	æz hǽr ṯæráf mî-gæśtīm	*wir spazierten nach allen Seiten.*
هر روز اَطْراف باغ میگردم	hær rûz æṯrâf-y bâḡ [3] mî-gærdæm	*ich gehe alle Tage im Garten spazieren.*
دیروز پیِ شما گشته ام	dīrûz pǽj-y (pýj-y) śumâ gæśtǽ æm [4]	*gestern habe ich Sie überall gesucht.*

Sprüchwörter.

هرچه در دل فرود آید در دیده نکو نماید	hǽrćy dær dýl furûd âjæd dær dīdǽ nykû numâjæd S.	*was in's Herz dringt, scheint dem Auge gut.*

---

[1]) wie der Schmetterling um die Kerze, — aus Bewunderung. — [2]) wörtl. : die Drehung des Bassin's lafs' uns drehen. — [3]) wörtl. : *die Seiten* (ar. pl v. طرف ṯæráf) *des Gartens.* — [4]) *habe ich mich nach Ihnen umgetrieben.*

بر سُفْرَه همه دشمنان دوست نمایند	bær sufrė hæmė duśmænân dûst numâjænd	*bei Tische erscheinen alle Feinde als Freunde.*
موش و گربه که با هم ساختند دکان عصّاری خرابست	mûś u gurbė ky bā hėm sâḫtænd, dukkân-y ʿæββārî [1]) ḫærâb æst	*wenn Katze und Maus zusammenhalten, so ist der Fruchtsaftladen ruinirt.*
بوسه به پیغمبر میفرستد	būsė bæ pæjǧæmbær mî-fyrystæd	*er schickt dem Propheten einen Gruſs (Kuſs).*
تیر از پی تیر میفرستند	tîr æz pėj-y tîr mî-fyrystæd	*er schieſst dem Pfeil einen Pfeil nach.*
زمانه با تو نسازد تو با زمانه بساز	zæmānė bā tú nė-sāzæd, tú bā zæmānė by-sāz	*die Zeit richtet sich nicht nach dir; richte du dich nach der Zeit.*
طبل پنهان چه زنم طشت من از بام افتاد	ṭæbl pænhân ôy zænæm? ṭæśt-y mæn æz bâm uftâd [2])	*warum soll ich es zu verheimlichen suchen? Mein Waschtrog ist vom Dache gefallen.*

Uebung 20.

1. (نمودن) Ich werde dir die Jagdhunde des Königs zeigen. Wer war der Bursche, dem du meine Flinte zeigtest? Du zeigst Langeweile. Wo immer sich Wasser zeigt, da macht die Karawane Halt. Die Leute zeigten Lust Halt zu machen und zu rasten. — Du scheinst unwohl. Ihr scheint mir nicht aufrichtig. Uns schien es so. Scheint er dir nicht unverständig? — Unsere Karawane hat Halt gemacht und rastet in der Nähe des Dorfes, welches du dort siehst. Mache nicht Halt in der Wüste! Hast du

---

[1]) ar. عصار ʿuβâr *ausgepreſster Saft,* عصّار ʿæββâr *der Saft od. Oel auspreſst;* عصاری ʿæββārî ist ein Adjektiv davon. — [2]) *Was soll ich die Trommel im Geheimen rühren?* — so sagt man auch طبل در زیر گلیم زدن ṭæbl dær zîr-y gylîm zædæn *die Trommel unter dem Teppiche rühren.* Der Sinn ist: Mein Unglück ist aller Welt bekannt.

London und die anderen grofsen Städte Englands gesehen? Nein, ich bin nur in Deutschland gereist. Mit welcher Karawane werdet ihr zurückkehren? — (ساختن) Braut man im Lande der Deutschen Bier? Ja, ihr könnt es hier nicht in dieser Güte bereiten. Gehe in die Küche und sage dem Koch, er solle dir den Thee geben, den er für mich bereitet hat. Bereite für uns Pilav und gute Zuspeisen! Habt ihr Alles fertig gemacht? Ja Herr, wir haben Alles bereit und fertig gemacht.

2. (افتادن) Falle nicht vom Baume herab! Mein Esel ist in den Flufs gefallen. Seine Kinder sind vom Dache gefallen. Ich bin auf den Rücken gefallen. Es war zu fürchten, dafs du auf das Gesicht fielst. Werden diese Heilmittel nützen? Es ist zu fürchten, dafs das Geschäft nicht gefördert wird. Was war die Ursache des Streites, welcher zwischen dir und dem russischen Couriere stattfand? — (فرستادن) Schicke den Arzt bald, dafs er nach mir schaue. Ich werde morgen einen Brief an ihn senden. Ich habe jenes Paket (بوغچه bugčæ türk.) durch Vermittelung des englischen Couriers an seine Adresse geschickt. Meine Bitte an Sie ist, dafs Sie mir Jemanden schicken, wann immer Sie es für gut finden. — (گشتن) Er ist aus einem Juden ein Muselmann geworden. Mögen wir dein Lösegeld werden! Ich fürchte (mî-tærsæm), dafs ich meines Vergnügens beraubt werde. Ich möchte ein wenig mit dir spazieren gehen. Ich war gestern im Garten des Königs und bin um das grofse Bassin herumgegangen. Wir gehen täglich nach allen Richtungen spazieren. Ich werde ihn überall suchen.

Einundzwanzigste Lektion.

Zusammengesetztes Zeitwort.

142. Bei den mit Präpositionen zusammengesetzten Zeitwörtern treten die Partikeln ب bý, می mî und نه nǽ zwischen das Zeitwort und die Präposition; خواهم des Futurums tritt ebenfalls hinter die Präposition; z. B. پَسْ دادن pǽs-dādæn *zurückgeben :*

دو تومان به بنده قرض التفات بکنید فردا ان شاء الله پس بدهم (پس خواهم داد)	dú tūmân bæ bændǽ qǽrś yltyfât bý-kunīd, færdâ yn śā ællâh pǽs bý-dyhæm (pǽs ḫâhæm dâd)[1]	*haben Sie die Güte mir zwei Tomân zu leihen; ich werde sie Ihnen morgen wiedergeben.*
بِالرَّأْس وَالْعَيْن امّا بشرطی که این پولرا پس ندهید	by'r-rǽ's wæ'l-'ǽjn[2], ǽmmā bæ-śǽrtī ky în pûl-rā pǽs nǽ-dyhīd	*sehr gern, aber unter der Bedingung, daſs Sie das Geld nicht zurückgeben.*

143. بَر آمَدَن bǽr-āmædæn *heraufkommen; zu Stande kommen, gelingen;* از عُهْدَهٔ کار بر آمدن æz 'u'hdǽ-y[3]) kâr bǽr-āmædæn *mit einer Sache zu Stande kommen, sie glücklich durchführen :*

نه چندان بخور کز دهانت بر آید، نه چندان که از ضُعْف جانت بر آید	næ ćændân bý-ḫur ky'z dæhân-æt bǽr ājæd, — næ ćændân ky æz śú'f ǵân-æt bǽr-ājæd	*iſs weder so viel, daſs es aus deinem Munde heraufkomme, noch so wenig, daſs aus Schwäche deine Seele heraufkomme.*

---

[1]) خواهم پس داد ḫâhæm pǽs-dād heiſst : *ich will zurückgeben.* — [2]) *auf Haupt und Auge* ar. — [3]) ar. *Verpflichtung.*

آنچه از دستم بر آید	ânčy æz dæst-æm bær-âjæd [1])	*was nur immer in meinen Kräften steht.*
کارها بصبر بر آید	kârhâ bæ-βæbr bær-âjæd	*die Dinge kommen mit Geduld zu Stande.*
اوّل لازم است که از عهدهٔ این کار بر آئیم	æwwæl lâzým æst ky æz ʿu'hdæ-y în kâr bær-âjîm	*zuerst müssen wir dies Geschäft ausführen.*
امر دشواریست خود بخود از عهده اش نمیتوانم بر آیم	æmr-y duśwârî'st, ḫúd bæ ḫúd æz ʿu'hdæ-æś næ-mî-tæwânæm bær-âjæm	*es ist eine schwierige Sache; ich für mich allein kann damit nicht zu Stande kommen.*
هر طور است از عهدهٔ این کار بر خواهی آمد	hær ṭæur æst, æz ʿu'hdæ-y în kâr bær ḫâhî âmæd	*wie immer es gehe, du wirst damit zuStande kommen.*

144. بَرْ گَشْتن bær-gæśtæn *umkehren, zurückkehren :*

زود بر گردید	zûd bær-gærdîd !	*kommt bald wieder !*
میخواستم زود بر گردم	mî-ḫâstæm zûd bær-gærdæm	*ich wollte bald wiederkommen.*
در این بین من تا مدرسه میروم و بر میگردم	dær în bæjn mæn tâ mædræśæ mî-ræwæm u bær-mî-gærdæm	*in der Zwischenzeit gehe ich bis zur Schule und komme wieder zurück.*
دست خالی بر گشت	dæst-y ḫâlî bær-gæśt	*mit leerer Hand kam er zurück.*
از راه دریا بر گشتند	æz râh-y dærjâ bær-gæśtænd	*sie kehrten zur See zurück.*
خادم من رفت امّا بر نگشت	ḫâdým-y mæn ræft, æmmâ bær-næ-gæśt	*mein Diener ist fortgegangen, aber nicht wiedergekommen.*

[1]) was aus meiner Hand kommt.

چون من از در خانهٔ شما بر میگشتم اورا در کوچه دیدم	ćûn mán æz dær-y ḫānæ-y śumâ bær-mī-gæśtæm, ûrā dær kūćæ dîdæm	*als ich vor der Thüre Ihres Hauses umkehrte, sah ich ihn auf der Straſse.*
تازه از شکار بر گشته ایم	tāzæ æz śykâr bær-gæśtæ īm	*eben sind wir von der Jagd zurückgekommen.*
بسُرعت هر چه تمامتر بر خواهم گشت	bæ-surʿæt bær ćy tæ-māmtær bær-ḫāhæm gæśt	*ich werde in möglichster Eile zurückkommen.*

145. خَاسْتن ḫâstæn, häufiger بر خاستن bær-ḫāstæn *aufstehen;* Imper. خیز ḫîz :

چه وقت از خواب بر خاستید	ćy wæqt æz ḫâb bær-ḫāstīd?	*wann seid ihr vom Schlafe aufgestanden?*
تازه از بیماری بر خاسته ام	tāzæ æz bīmārî bær-ḫāstæ æm	*ich bin eben erst von einer Krankheit aufgestanden.*
شما هنوز از خواب بر نخاسته بودید	śumâ hænûz æz ḫâb bær-næ-ḫāstæ bûdīd	*ihr waret noch nicht vom Schlafe aufgestanden.*
در میان ما گفتگوی بر خاسته بود	dær myjân-y mâ guftu-gûjī bær-ḫāstæ bûd	*es hatte sich zwischen uns ein Gespräch entsponnen.*
از این جا بر خیزید	æz īngâ bær-ḫīzīd!	*steht von diesem Platze auf!*
از جای من بر خیز	æz ǵâj-y mán bær-ḫīz!	*stehe von meinem Platze auf!*
عادةً چه وقت از خواب برمیخیزید	ʿādætæn ćy wæqt æz ḫâb bær-mī-ḫīzīd?	*wann stehen Sie gewöhnlich auf?*
تب و لرز از این جِهات برمیخیزند	tæb u lærz æz în ǵyhât[1]) bær-mī-ḫīzænd	*Fieber und Zittern entstehen aus diesen Ursachen.*

[1]) ar. pl v. جهة ǵyhæt *Seite, Rücksicht.*

Sprüche und Verse.

چنان دارم این رازرا روز و شب	ćunân dârəm în râz-rā rûz u śəb	*so bewahre ich dies Geheimniſs Tag und Nacht,*
که با جان بُوَد گُر بر آید ز لب	ky bā ǵân búwəd, gər bər-ājəd zy ləb	*daſs es nur mit meiner Seele über die Lippen kommt.*
هرچه زود بر آید دیر نپاید	hərćy zûd bər-ājəd ḍîr nə-pājəd [1])	*was schnell aufgeht (gelingt), dauert nicht lange.*
تیری که از کمان رفت بر نگردد	tîrī ky əz kəmân rəft, bər-nə-gərdəd	*der Pfeil, der vom Bogen flog, kehrt nicht wieder.*
زبان خوش ماررا از سوراخ بر میاورد	zəbân-y ḫoś mâr-rā əz sūrâḫ bər-mī-āwərəd	*süſse Worte locken die Schlange aus dem Loche.*
میتوانی که نیائی ز در سعدی باز، لیک بیرون شدن از خاطر او نتوانی	mî-təwānī ky nəj-ājī zy dər-y Sə'dî bâz, lîk bīrûn śúdən əz ḫāṭ̌r-y û nə-təwānī	*möglich ist's, daſs du zu Sâdi's Thüre nicht mehr (ein- und) ausgehst, aber aus seinem Sinne kommen kannst du nicht.*

Uebung 21.

Gib mir das Geld zurück, welches ich dir geliehen habe! Gestern hat er mir ein Messer gegeben, und heute hat er es zurückgenommen (پس گُرفتن). Gib es nicht zurück! Er wird es nicht zurücknehmen. — Thue Alles, was du nur vermagst! Ich fürchtete (mî-tærsīdəm), daſs er mit diesem Geschäfte nicht zu Stande komme. Die Sache war schwierig, er für sich allein konnte damit nicht zu Stande kommen. — Gehe und komme bald zurück! Bist du zur See zurückgekehrt? Nein, ich bin über das

[1]) von پایستن pājẏstən od. پائیدن pājîdən.

Gebirge zurückgekommen. Wann bist du von der Jagd zurückgekommen? Ich bin vorgestern zurückgekommen. Kommt in möglichster Eile zurück! — Wann stehst du gewöhnlich vom Schlafe auf? Wir stehen gewöhnlich um sechs Uhr auf. Stehe von diesem Platze auf! Steht nicht auf! Er konnte nicht von seinem Platze aufstehen. Wir wollen nicht von unserem Platze aufstehen.

Zweiundzwanzigste Lektion.

Regelmäfsiges Zeitwort. Kausative.

146. Die bisher behandelten Zeitwörter, mit verschiedenen Stämmen für Imperativ und Infinitiv, heifsen unregelmäfsig (s. deren Verzeichnifs Gr. S. 138 ff.). — Regelmäfsig heifsen die, welche sämmtliche Bildungen von Einem und demselben Stamme ableiten, wie

كُشْتَن	kúś-tæn *tödten*	Imper.	كُش kuś
مَانْدَن	mân-dæn *bleiben*	„	مَان mân
خَوانْدَن	ẖândæn *lesen, rufen*	„	خوان ẖân

اشارت بکشتن او کرد	yśârśt [1]) bæ kúśtæn-y û kærd	*er gab einen Wink, ihn zu tödten.*
ماری کشتم	mârī kúśtæm	*ich habe eine Schlange getödtet.*
شش نفر سوارہ با دست خود کشت	śæś næfér [2]) sæwāré bā dæst-y ẖud kuśt	*er tödtete sechs Reiter mit eigener Hand.*
چراغرا کشتہ ام	ćyrāg̃-rā kuśté æm	*ich habe die Lampe ausgelöscht.*

---

[1]) ar. Inf. 4 v. شار. — [2]) Gr. § 103 *.

زخمدارش بکنند ولی نکشندش	zæḫmdâr-æś bý-kunænd, wǽlī nǽ-kuśænd-æś	*man soll ihn verwunden, aber nicht tödten.*
از خنده آدم را میکشد	æz ḫændǽ ādǽm-rā mî-kuśæd	*er bringt Einem vor Lachen um.*
من این را نمیکنم اگرچه او مرا بکشد	mæn în-rā nǽ-mī-kunæm, ægǽróy û mǽrā bý-kuśæd	*ich thue das nicht, und wenn er mich tödtet.*
هر کرا دشمن پیش است گر نکشد دشمن خویش است	hær ký-rā duśmǽn pîś æst, gær nǽ-kuśæd, duśmǽn-y ḫîś æst	*wem sein Feind zu Handen ist, und er tödtet (ihn) nicht, der ist sein eigner Feind.*
ده نفر آدم زیر خرابه مانده اند	dǽh næfǽr ādǽm zîr-y ḫærābǽ māndǽ ænd	*zehn Personen sind unter den Ruinen (todt) geblieben.*
در خاطرم نمانده است	dær ḫātýræm nǽ-māndǽ æst	*es ist nicht in meinem Gedächtniſs geblieben.*
هشت ساعت مانده است	hæśt sā'ǽt māndǽ æst	*es ist acht Uhr vorüber.*
صبرم نمانده است	βǽbr-æm nǽ-māndǽ æst [1]	*meine Geduld ist aus.*
حیران ماندم	ḥæjrân mândæm	*ich bin ganz verblüfft.*
امیدم نماند	umîd-æm nǽ-mānd	*ich habe keine Hoffnung mehr.*
اینجا بمانید	īnǵâ bý-mānīd!	*bleibet hier!*
فرض کن که ما همه بعد از شما بمانیم	fǽrś kun, ky mâ hæmǽ bæ'd æz śumâ bý-mānīm	*setze den Fall, daſs wir alle Euch überleben.*
امّا چه اگر آنها بعد از ما بمانند	ǽmmā ćý, ægǽr ānhâ bæ'd æz mâ bý-mānænd?	*was aber, wenn diese uns überleben?*
از آوازه خواندن تو لذّت بردیم	æz āwāzǽ ḫândæn-y tú læṣṣǽt búrdīm [2]	*dein Gesang hat uns Vergnügen gemacht.*

[1]) Geduld (ar.) ist mir nicht geblieben. — [2]) von deinem Gesang-Anstimmen haben wir Vergnügen davongetragen.

از درس خواندنم مانع نشوید	æz dǽrs ḫândæn-æm mānýʿ [1]) nǽ-śæwīd!	*hindert mich nicht meine Lektion zu lesen!*
هر شب دو سه ساعت کتاب میخوانم	hær śǽb dú sý sāʿǽt kytâb mî-ḫānæm	*ich lese jede Nacht zwei drei Stunden in e. Buche.*
یک تصنیفی آوازه میخوانیم	jæk tæβnîfī āwāzǽ mî-ḫānīm	*wir singen ein Lied.*
بیا این بگیر و بخوان	býjā, în bý-gīr u bý-ḫān	*komme, nimm dies und lies es!*
بلند بخوانید	bulǽnd bý-ḫānīd	*leset laut!*

147. Als regelmäſsig werden auch die meisten Zeitwörter auf یدن îdæn betrachtet (Gr. § 166, 172, 215):

خَریدن	ḫærîdæn *kaufen*	Imper.	خَر ḫær
کَشیدن	kæśîdæn *ziehen*	„	کَش kæś
پُرْسیدن	pursîdæn *fragen*	„	پُرْس purs
تَرْسیدن	tærsîdæn *fürchten*	„	تَرْس tærs
فَهْمیدن	fæ'hmîdæn *verstehen*	„	فَهْم fæ'hm
رَسیدن	ræsîdæn *ankommen*	„	رَس ræs
پَسَنْدیدن / پَسَنْدن	pæsændîdæn u. / pæsǽndæn *loben, gutheiſsen*	„	پَسَنْد pæsǽnd u. a. m.

این اسب را خیلی گران خریده است	în ǽsb-rā ḫǽjlī gyrân ḫærīdǽ æst	*er hat dies Pferd sehr theuer gekauft.*
این خانه را پر گران خریده اید	în ḫānǽ-rā púr gyrân ḫærīdǽ īd	*ihr habt dies Haus zu theuer gekauft.*
این باغچه را باید بخری	în bāḡćǽ-rā bâjæd bý-ḫærī	*diesen Garten solltest du kaufen.*
آن اسب سَمَنْدرا نمیپسندم	ân ǽsb-y sæmǽnd-rā nǽ-mī-pæsǽndæm	*dies dunkelbraune Pferd gefällt mir nicht.*

[1]) ar. hindernd.

امّا آن اسب کُرَن‌را بهتر نمیپسندی	ámmā ân ásb-y kurán-rā by'htár ná-mī-pæsándī ?	*gefällt dir aber dies nufsbraune Pferd nicht besser ?*
اگر از آنها چیزی به پسندم بخرم	agár æz ānhā čīzī bý-pæsændæm bý-ḫæræm	*wenn mir etwas davon gefällt, kaufe ich es.*
من نُطْق شمارا از مَنْطِقتان بهتر میپسندم	mán núṭq-y šumā-rā æz mænṭýq-ytân by'htár mî-pæsándæm	*mir gefällt Ihre Sprache besser als Ihre Logik.*
همه کس از او میترسد	hæmá kæs æz û mî-tærsæd	*Jeder fürchtet sich vor ihm.*
من میترسم چاهیده باشم	mán mî-tærsæm čāhīdá bâšæm	*ich fürchte, daſs ich verkühlt bin.*
میترسد مبادا رختش تر بشود	mî-tærsæd má-bādā ráḫt-æš tár bý-šæwæd	*er fürchtet, daſs seine Kleider naſs werden.*
عطش بسیار دارم و آب سرد میترسم بخورم مبادا ضرر بکند	'æṭáš bysjâr dâræm, wæ âb-y sárd mî-tærsæm bý-ḫuræm, má-bādā ázrár bý-kunæd	*ich habe groſsen Durst, und kaltes Wasser fürchte ich mich zu trinken; es möchte schaden.*
میپرسد چه وقت است	mî-pursæd óy wáqt æst	*er fragt, wieviel Uhr es ist.*
شما همین تنها از من پرسیدید	šumâ hæmîn tænhâ æz mán pursîdîd	*ihr habt nur mich gefragt.*
میفَهْمی یا نه	mî-fæ'hmī jā ná ?	*verstehst du oder nicht ?*
میفهمم	mî-fæ'hmæm	*ich verstehe.*
تو بهتر توانی فهمید	tú by'htár tæwânī fæ'h-mîd	*du kannst es besser verstehen.*
غلیان کشیدن خیلی لذّت دارد	ḡæljân kæšîdæn ḫájlī læzzát dâræd	*eine Pfeife zu rauchen ist sehr angenehm.*
یک غلیان دیگر هم بکشیم	jæk ḡæljân-y dīgár hæm bý-kæším !	*lassen Sie uns noch eine Pfeife zusammen rauchen !*
شمشیرت‌را بکش	šæmšîr-æt-rā bý-kæš !	*ziehe deinen Säbel !*

در سایهٔ این درخت انتظار شما میکشیدیم	dær sājǽ-y în dyrǽḫt yntyżâr-y śumâ mî-kæśīdīm	*im Schatten dieses Baumes erwarteten wir Sie.*
خجالت نمیکشی	ḫæǵālǽt [1]) nǽ-mī-kæśī?	*schämst du dich nicht?*
سفرت طول خواهد کشید یا نه	sæfǽr-æt ṯûl [2]) ḫâhæd kæśîd jā nǽ?	*wird Ihre Reise lange dauern oder nicht?*
میپندارم که اَقَلّا دو سال طول بکشد	mî-pyndāræm ky æqæl-lǽn dú sâl ṯûl bý-kæśæd	*ich glaube, daſs sie wenigstens zwei Jahre dauern wird.*
خودتان‌را قدری پس بکشید	ḫúd-ytān-rā qǽdrī pǽs bý-kæśīd?	*ziehen Sie sich ein wenig zurück?*
ضرور نیست که شما زحمت بکشید	ṡærûr nîst ky śumâ zæḥmǽt bý-kæśīd [3])	*es ist nicht nöthig, daſs Sie sich bemühen.*
باران بشدّت میبارد	bārân bæ-śyddǽt [4]) mî-bāræd [5])	*es regnet heftig.*
گمان دارید باران ببارد	gumân dârīd bārân bý-bāræd?	*glauben Sie, daſs es regnen wird?*
ایّام مفارقت رسید	æjjâm-y [6]) mufāræqǽt ræsîd	*die Tage der Trennung sind gekommen.*
گَنْدُم رسیده است	gændúm ræsīdǽ æst	*das Getreide ist reif.*
هر روز برای او پول برسد	hær rûz bæ-râj-y û pûl bý-ræsæd	*alle Tage kommt Geld für ihn an.*
نتوانستیم خدمت (یا بخدمت) برسیم	nǽ-tæwānýstīm ḫydmǽt (*od.* bæ-ḫydmǽt) bý-ræsīm [7])	*wir konnten nicht vorkommen.*
از دولت شما باین رُتْبَه رسیده ام	æz dæulǽt-y śumâ bæ-în rutbǽ ræsīdǽ æm	*durch Ihre Macht bin ich zu diesem Range gelangt.*
بذِهْن آدم نمیرسد	bæ-ṣý'hn-y ādǽm nǽ-mī-ræsæd [8])	*das versteht kein Mensch.*
هرچه دیگر بخاطرتان برسد	hǽrćy dīgǽr bæ-ḫāṯýr-ytān bý-ræsæd	*was Ihnen sonst noch Alles einfällt.*

---

[1]) ar. *Beschämung.* — [2]) ar. *Länge.* — [3]) ar. *Bemühung ziehen.* — [4]) ar. *Heftigkeit.* — [5]) bārân bārîdæn *regnen.* — [6]) ar. pl v. يوم jæum *Tag.* — [7]) *zum Dienste gelangen.* — [8]) in den Verstand (ar.) eines Menschen kommt es nicht.

بمقصود رسیدیم	bæ-mæqβûd ræsîdîm	*wir sind zum Ziele gelangt.*
فلان کس بحد تکلیف رسید	fylân kæs bæ-ḥædd-y tæklif ræsîd [1])	*N. N. ist majorenn geworden.*
بفریادم برس	bæ-færjâd-æm bẏ-ræs !	*komme mir zu Hilfe !*
هرگز بایشان نخواهد رسید	hær gẏz bæ-ïšân næ-ḫâhæd ræsîd	*er wird ihnen niemals gleichkommen.*
مگر هُنَرش از هنرم بهتر است	mægér hunér-æš æz hunér-æm by'htér æst ?	*ist etwa sein Verdienst gröſser als meines?*
نه خیر اغا بگردت نمیرسد	næ ḫéjr, āgâ ! bæ-gérd-æt næ-mï-ræsæd	*keineswegs, Herr ! Er rührt nicht an Ihren Staub.*

148. Regelmäſsig sind auch die Kausativa auf اندن ـ ândæn od. انیدن ـ ānîdæn, welche das Veranlassen einer Handlung oder das Hervorrufen eines Zustandes bedeuten (Gr. § 180); bei unregelmäſsigen werden dieselben in der Regel vom Imperativstamm abgeleitet. Z. B. von خوابیدن ḫābîdæn *schlafen* : خواباندن ḫābândæn od. خوابانیدن ḫābānîdæn *einschläfern*, Imperat. خوابان ḫābân; ebenso :

رسیدن ræsîdæn *ankommen* : رساندن ræsândæn u. رسانیدن ræsānîdæn *ankommen machen*

ترسیدن tærsîdæn *sich fürchten* : ترسانیدن tærsānîdæn *Einen erschrecken*

گستردن gustærdæn *ausbreiten* : گستراندن gustærândæn u. گسترانیدن gustærānîdæn *ausbreiten lassen*

گشتن gæštæn (Imper. گرد gærd) *werden* : گردانیدن gærdānîdæn *werden lassen, machen*

گذشتن guẓæštæn (Imper. گذر guẓér) *vorübergehen* : گذرانیدن guẓrānîdæn *vorübergehen machen, (die Zeit) hinbringen, zukommen machen, zustellen.*

بر خاستن bær-ḫāstæn (Imper. خیز ḫîz) *aufstehen* : بر خیزاندن bær-ḫīzândæn *aufstehen machen, aufwecken u. a. m.*

---

[1]) an die Grenze der Belästigung gekommen.

طفلرا خواباندم	ṭ́fl-rā ḫābândəm	*ich habe das Kind eingeschläfert.*
مرغکهارا میترسانند	murġək'hâ-rā mî-tərsânənd	*sie schrecken die Vögelchen ab.*
دست خودرا بسیبکی رساند	dəst-y ḫúd-rā bə-sîbək-ī rəsând	*er streckte die Hand nach einem Aepfelchen aus.*
نوکرشرا بجزاء نمیرساند	nəukər-əś-rā bə-ǵəzâ nə-mī-rəsânəd	*er läſst seinen Diener nicht zu seinem Lohne kommen.*
بخویشان و دوستان مان سلام برسانید	bə-ḫîśân u dūstân-ymān səlâm bý-rəsânīd !	*richtet unseren Verwandten und Freunden Grüſse aus!*
در این امر اهتمامات کثیره ظهور رسانید	dər în əmr y'htymāmât-y [1]) kəſīrə [2]) ẓuhûr rəsânîd	*in dieser Angelegenheit hat er groſsen Eifer gezeigt.*
آنها اوقات خودرا بجفنک گفتن میگذرانند	ānhâ əuqât-y ḫúd-rā bə-ǵəfəńg gúftən mî-guṣrânənd	*sie verbringen ihre Zeit mit Spässe machen.*
با لگد اورا از خواب بر خیزانید	bā ləgəd [3]) ûrā əz ḫâb bər-ḫīzânīd	*er weckte ihn mit einem Fuſstritte auf.*
پدر و مادر اطفال خودرا یهود و نصاری میگردانند	pydər u mādər ətfâl-y [4]) ḫúd-rā jəhûd u nəβārâ [5]) mî-gərdânənd	*Vater und Mutter lassen ihre Kinder Juden oder Christen werden.*
از سلسلهٔ اشرار خودرا آزاد گردان	əz sylsylə-y əśrâr [6]) ḫúd-rā āzâd gərdân	*aus den Banden der Schlechten mache dich frei!*
خدا دلشرا شاد گرداند	ḫudâ dý-əś-rā śâd gərdânəd	*Gott lasse sein Herz froh werden!*

---

[1]) ar. pl v. اهتمام, Inf. 8 v. همّ; Gr. § 123. — [2]) ar. femin. § 130. — [3]) od. لگد ləkəd. — [4]) ar. pl v. طفل ṭfl *kleines Kind.* — [5]) ar. pl v. نصرانی nəβrānî, نصران nəβrân. — [6]) ar. pl v. شریر śərîr *schlecht.*

بر تقصیر خود معترفش گردانیدم	bær tæqβîr-y ḫúd mu'tæryf-æś [1]) gærdânîdæm	*ich habe ihn zum Geständniſs seines Vergehens gebracht.*
مرا در باب اُمور شما بسیار مُشَوَّش گردانیده اید	mærā dær bâb-y umûr-y śumâ bysjâr muśæwwæś gærdânīdæ Id [2])	*Ihr habt mich mit Euren Angelegenheiten sehr beunruhigt.*
بدین وسیلت فَهْم خودرا تیز گردانیدی	bædîn wæsīlæt fæ'hm-y ḫúd-rā tîz gærdânîdī	*durch dies Mittel hast du deinen Verstand geschärft.*
نَمَدی بگُسْتَران	næmædī bý-gustærān !	*breite einen Teppich aus!*
بگوئیدش قالی را بگسترانند که چین چین نباشد	bý-gūjīd-æś qālî-rā bý-gustærânæd ky ćîn ćîn næ-bāśæd	*sagt ihm, er solle den Teppich (so) ausbreiten, daſs er keine Falten mache.*
اسبرا بنَظَر من گذرانید	æsb-rā bæ-næẓær-y [3]) mæn guṣrānîd	*er führte das Pferd vor meinen Augen vorüber.*
ترا گذرانیدن توانم	túrā guṣrānîdæn tæwânæm	*ich kann (es) zustellen.*
من ترا میتوانم گذرانید	mæn túrā mî-tæwānæm guṣrānîd	
من توانم ترا بگذارم (v. گذاردن)	mæn tæwânæm túrā bý-guṣāræm	

Sprüchwörter.

اسب پیشکشرا کسی دندانش وا نمیرسد	æsb-y pīśkæś-rā kæsī dændân-æś wâ næ-mī-ræsæd [4])	*einem geschenkten Gaul schaut man nicht in's Maul.*
زورش به خر نرسید زد به پلان	zûr-æś bæ ḫær næ-ræsīd, zæd bæ-pālān	*seine Gewalt erreichte den Esel nicht, da hieb er auf den Sattel.*

---

[1]) ar. *bekennend, geständig* Partic. 8 v. عرف. — [2]) mich in der Pforte (in Betreff ar.) Eurer Angelegenheiten (umûr pl v. امر æmr ar.) sehr getrübt habt Ihr werden lassen. — [3]) ar. *Blick.* — [4]) wâ ræs. *sich erkundigen.*

کارد بُسْتُخْوان رسید	kârd bæ-ustuẖwân ræsîd	*das Messer ist bis auf den Knochen gekommen* [1]).
تا تریاق از عراق برسد مار گزیده میمیرد	tā tærjâq æz ʿyrâq býræsæd, mār-gæzīdǽ mî-mīræd	*bis der Teriak aus Irak kommt, stirbt der von der Schlange Gebissene.*
سِرّ خود با دوستان کمتر رسان	sýrr-y ẖúd bā dūstân kæmtǽr ræsân [2])	*theile den Freunden nicht alle deine Geheimnisse mit.*
هر عیب که سلطان بپسندد هنر است	hær ʿǽjb ky sulṯân býpæsændæd hunǽr æst	*jeder Fehler, der dem Sultan gefällt, ist ein Verdienst.*

Uebung 22.

1. (کُشتن) Der Schah gab den Befehl, einen Unschuldigen zu tödten. Ich habe einen Wolf [3]) getödtet. Hast du die Schlange getödtet? Du wirst das Pferd tödten. Dieser Reitknecht [4]) bringt mir alle Tage ein Pferd um. Ich habe gehört, daſs du drei Reiter mit eigener Hand getödtet hast. Verwunde ihn, aber tödte nicht! Lösche die Lampe aus! Hast du die Lampe ausgelöscht oder nicht? Sage ihm, er solle die Lampe auslöschen. Du bringst mich vor Lachen um. — (ماندن) Erinnerst du dich noch daran oder nicht? Bleibe hier! Hast du noch Hoffnung? Er hat keine Hoffnung mehr. Er hatte keine Geduld mehr. Es war 10 Uhr vorüber. Er wird ganz verblüfft sein. Ich hoffe, daſs du mich überleben wirst. Wir haben gehört, daſs fünf Personen unter den Ruinen (todt) geblieben sind. — (خواندن) Lies laut! Nehmet diese Bücher und leset!

---

[1]) d. i. es ist auf's Aeuſserste gekommen. — [2]) dein Geheimniſs bringe seltener an die Freunde. — [3]) گرگ gurg. — [4]) مهتر my'htǽr.

Er wird dich hindern, deine Lektion zu lesen. Ich lese jeden Tag drei Stunden. Singe ein Liedchen! Euer Gesang hat mir viel Vergnügen gemacht.

2. (خریدن) Herr, Sie haben dies Pferd zu theuer gekauft. Ich habe diesen Garten sehr wohlfeil gekauft. Diese Maulthiere [1]) solltet ihr kaufen. Kaufe dies Maulthier nicht! es ist lahm. Kaufe Aepfel und Trauben! Was willst du kaufen? Ich habe Nichts dagegen [2]), dies Haus zu kaufen.—(پسندیدن) Wenn dir etwas hiervon gefällt, so kaufe es. Alles was mir davon gefällt, werde ich kaufen. Kaufe dies dunkelbraune Pferd; es gefällt mir besser als das schwarze. Gefällt dir die englische Sprache? Ja, sie gefällt mir sehr, und ich ziehe sie der französischen vor. — (ترسیدن) Ich fürchte mich nicht vor dir. Jedermann fürchtet sich vor dem Vezier. Er fürchtet sich vor dem Blitze. Das Gras [3]) ist feucht; ich fürchte, daſs meine Kleider naſs werden. Der brave Mann fürchtet nur Gott. — (پرسیدن) Wenn du mich fragst, so sage ich Ja. Ich fragte ihn, wieviel Uhr es sei. Ich habe ihn drei Mal gefragt. Verstehst du (فهمیدن), was ich dich gefragt habe? Nein, Herr, ich (bændǽ) verstehe nicht. Versteht ihr oder nicht? Wir haben nicht verstanden. Warum fragst du? Damit ich verstehe. Du hast Jedermann gefragt, nur mich nicht. Diese Pferde sind um den Preis [4]), den ich verlangt habe (pursîdæn), sehr wohlfeil. Von dem, was du gefragt hast, habe ich kein Wort [5]) verstanden.

3. (کشیدن) Sie haben sich sehr bemüht. Es ist nicht nöthig, daſs er sich bemühe. Hast du Lust, eine

---

[1]) قاطر qāṯýr. — [2]) مضایقت ندارم muṡājæqǽt nǽ-dāræm. — [3]) علف ʻælǽf. — [4]) قیمت qīmǽt. — [5]) کلمه kælymǽ.

Pfeife zu rauchen? Rauche eine Pfeife mit mir! Erwarten Sie mich unter der Thüre [1]). Ich habe zwei Stunden auf dich gewartet. Ich glaube nicht, daſs meine Reise lange dauern wird. Schämt Ihr euch nicht? Er schämte sich sehr. Ziehen wir uns ein wenig zurück! — (رسیدن) Ist Geld für mich gekommen? Diese Trauben sind reif. Dieser Apfel wird auf dem Baume reifen. Morgen Nachmittag werde ich zu (Ihrem) Dienste kommen. Ich konnte nicht vorkommen. Kommt uns zu Hilfe! Komme ihm nicht zu Hilfe! Er hat sein Ziel erreicht. — (*Kausative.*) Schläfere das Kind ein! Lasse den Mann zu seinem Lohne kommen! Grüſse unsere Freunde! Grüſst mir Vater und Mutter! Zeige in allen Geschäften groſsen Eifer! Wecke mich morgen früh auf! Bringe deine Zeit nicht mit Spässemachen hin! Sage dem Reitknecht, er solle das Pferd vor meinen Augen vorüberführen. Breitet die Teppiche aus! Ich werde dich zum Geständniſs deines Vergehens bringen. Schärfe deinen Verstand! Gott mache dein Herz fröhlich!

Dreiundzwanzigste Lektion.

Infinitiv. Participien. Passiv.

149. Der **Infinitiv** erscheint als Substantiv in allen Kasus:

دو چیز طَیْرَهٔ عَقْل است دم فرو بستن بوقت گفتن و گفتن بوقت خاموشی	dú ćîz ṯæjrǽ-y ʿǽql æst: dǽm fyrû bǽstæn [2]) bæ wǽqt-y gúftæn u gúftæn bæ-wǽqt-y ḫāmūśî S.	*zwei Dinge sind (zeigen) Leichtsinn: Schweigen zur Zeit des Redens, und Reden zur Zeit des Schweigens.*

---

[1]) دم در dúm-y dǽr. — [2]) wörtl.: *den Athem nieder halten (binden).*

سبب نیامدن بنده کثرت مشغله بود	sæbǽb-y nǽj-āmædæn-y bændǽ kæſrǽt-y mæśḡælǽ [1]) bûd	*die Ursache meines Nichtkommens waren die vielen Geschäfte.*
از سفر کردن بدم میاید	æz sæfǽr kǽrdæn bǽdæm mî-ājæd	*das Reisen behagt mir nicht.*

Participium Praesentis.

150. Das Mittelwort der Gegenwart auf ـَنْدَه ændǽ wird adjektivisch gebraucht und dient auch, in Verbindung mit ام æm *ich bin,* zur Umschreibung des Präsens :

سال آینده	sâl-y ājændǽ	*das kommende Jahr.*
فرازَنْدَهٔ کاویانی دِرَفْش	færāzændǽ-y [2]) kāwyjānî dyrǽfś Sch.	*die Fahne des Kawe emporhebend.*
بـرَزْم اندرون شـیـر پایندهٔ	bæ-rǽzm ændærûn śîr-y pājændǽ'ī [3]) Sch.	*im Kampfe bist du ein ausdauernder Löwe.*

Hier ist das Partic. mit dem Genetiv konstruirt; seltener ist der Akkusativ, wie in :

برای و دانش نماینده راه	bæ-râj u dānýś numājændǽ râh Sch.	*zu Vernunft und Wissen den Weg zeigend.*
جهان آفرین را پَرَسْتَنْدَه ام	ǵyhān-āfærîn-rā pæræstændǽ [4]) æm Sch.	*den Weltschöpfer bete ich an.*
ستایش بیزدان رساننده اند	sytājýś bæ-jæzdân ræsānændǽ [5]) ænd Sch.	*Lobpreis bringen sie Gott dar.*

151. Das Mittelwort der Gegenwart auf ـان ân wird zwar auch adjektivisch gebraucht, z. B. اخکر سوزان است æḫkǽr sūzân æst *die Asche ist noch glühend,* — bezeichnet aber meist den Zustand (حال ḥâl) des Handelnden (Subjekt) oder einer andern Person :

---

[1]) *Vielheit der Arbeit.* — [2]) v. فراختن für افراختن æfrâḫtæn. — [3]) پائیدن pājîdæn. — [4]) پرستیدن pæræstîdæn. — [5]) رسانیدن ræsānîdæn.

او نالان بمن گفت	û nâlân [1]) bæ-mén guft	*er sagte weinend zu mir.*
وی خندان از من پرسید	wéj ḫændân [2]) æz mén pursîd	*er fragte mich lachend.*
گریه کنان بر در سرای شاه رفت	gyrjé kunân [3]) bær dær-y særâj-y śâh ræft	*weinend gieng er zur Pforte des Palastes des Schah.*
افسوس خوران رفت	æfsûs ḫurân [4]) ræft	*seufzend gieng er.*
دیدندش گریزان و افتان و خیزان	dîdænd-æś gyrîzân [5]) u uftân u ḫîzân S.	*sie sahen ihn fliehen und fallen und wieder aufstehen.*

Participium Praeteriti.

152. Das (ursprünglich passive) Mittelwort der Vergangenheit wird — im passiven und aktiven Sinne — adjektivisch gebraucht, im ersteren Sinne oft substantivisch:

که افکنده خود کند خواستار	ky æfkændé-y [6]) ḫud kúnæd ḫâstâr Sch.	*damit er seinen verstofsenen (Sohn) aufsuche.*
فرمودهٔ شیخ سعدی	færmúdé-y śæjḫ Sæ'dî	*der Ausspruch Scheich Sadi's.*
نوشتهٔ آن جناب	nywyśté-y ân ǵænâb [7])	*Ihr Schreiben.*
عمر گذشته	'úmr-y guśæśté	*das vergangene Leben.*
ز سیمرغ آموخته گفت و گوی	zy sīmúrg̃ âmūḫté [8]) guft-u-gûj Sch.	*von der Simurg Sprache und Rede gelernt habend.*

— es steht aber auch, im Nebensatz, mit Verbalkraft, und zwar nicht nur im adjektivischen Anschluſs an das Subjekt

---

[1]) v. نالیدن nâlîdæn. — [2]) v. خندیدن ḫændîdæn. — [3]) *weinen machend.* — [4]) *Ach essend.* — [5]) گریختن gyrîḫtæn. — [6]) افکندن æfkændæn *wegwerfen.* — [7]) *das Geschriebene jener Seite.* — [8]) آموختن âmûḫtæn *lernen.*

oder ein anderes Hauptwort oder Fürwort des Hauptsatzes, sondern auch mit eigenem Subjekte in ganz freier, absoluter Konstruktion (nach Art des latein. Ablativus absolutus) :

سه دفعه به منزل شما رفته محروم از در بر گشتم	sý dæf'śe bæ mænzýl-y śumâ ræftśe [1]) mæḥrûm æz dær bærgæśtæm	*ich war drei Mal in Ihrer Wohnung, bin aber unverrichteter Dinge zurückgekommen.*
تاریکی شب را غنیمت شمرده فرار کرد	tarîkýj-y śæb-rā ḡænīmæt śumurdśe fyrâr kærd [2])	*er benutzte die Dunkelheit der Nacht und floh.*
نمیگذارم چای نخورده تشریف ببرید	næ-mī-guẓâræm ĉâj næḫurdśe tæśrîf býbærîd [3])	*ich lasse Sie nicht weg, ohne daſs Sie Thee genommen hätten.*
دیدمش صندوقچه را وا کرده و مقدار پولی بر داشته در خفیه به مادر خود میداد	dîdæm-æś βændūqĉśe-rā wâ-kærdśe wæ myqdâr-pûlī bær-dâśtśe dær ḫæfījjśe bæ mādær-y ḫud mî-dād	*ich sah, wie er das Kästchen öffnete, einen Geldbetrag herausnahm und ihn insgeheim seiner Mutter gab.*
اندیشه نکرده هرگز عمل مکنید	ændīśśe næ-kærdæ hær gýz 'æmæl mæ-kunīd [4])	*thut nie etwas ohne Vorbedacht!*
بره را نمک و فلفل نریخته کباب میکنند	bærrśe-rā næmæk u fylfýl næ-rīḫtśe kæbâb mî-kunænd [5])	*sie bereiten Lammsbraten, ohne Salz und Pfeffer dazu zu thun.*
این قلم خوب نیست همین دو کلمه را نوشته نوکش شکست	în qæläm-rā ḫûb nîst : hæmîn dú kælymæ-rā nywyśtśe næuk-æś śykæst Nic.	*diese Feder ist sehr schlecht : sie brach schon, als ich nur die zwei Worte geschrieben hatte.*

[1]) *drei Mal zu Ihrem Quartiere gegangen etc.* — [2]) *das Dunkel der Nacht als Beute gerechnet (habend), Flucht machte er.* — [3]) *nicht lasse ich zu, Thee nicht getrunken (habend), die Beehrung tragen Sie davon.* — [4]) *Gedanken nicht gemacht (habend), niemals Werk machet!* — [5]) *das Lamm, Salz und Pfeffer nicht zugegossen habend* (ریختن rîḫtæn), *Braten machen sie.*

تشنه‌را دل کجا بخواهد آب، کوزه بگذشته بر دهان سگنج	tyśnś-rā dyl kuǵâ bẏ-ḫāhæd âb, kūzś bẏ-guṣæśtś bær dyhân-y sukún! S.	*wie soll dem Durstigen das Herz nach Wasser begehren, wenn der Krug an einem übelriechenden Munde vorübergegangen ist!*
شخصی از بام افتاده بر گردن مولانا قطب الدین آمده مهره گردن مولانا قصوری یافت	śśḫβī æz bâm uftādś bær gærdśn-y mæulānâ qúṭb'ud-dîn āmædś, mu'hrś-y gærdśn-y mæulānâ quβûrī jâft	*als eine Person vom Dache fiel und auf den Hals des Maulâna Kutbeddîn kam, erlitt der Wirbel des Halses des M. eine Verletzung.*
وبعد از آن یک حرف از این سوره به خاطرش نیامده فرو ماند	wæ bś'd æz ân jæk ḥśrf æz în sūrś bæ ḫāṭ̣ŷr-śś nśj-āmædś fyrû-mānd	*und als ihm darauf kein Vers aus dieser Sure mehr einfiel, schwieg er.*
أیها القاضی گواه هنوز گواهی نداده چه گونه حکم میکنی	æjjúhā'l-qāśî, guwâh hænûz guwāhî nś-dādś, ój gūnś ḥukm mî-kunî?	*o Richter, da der Zeuge noch nicht Zeugnifs gegeben hat, wie magst du ein Urtheil füllen?*
دو شخص نزد قاضی آمده یکی بر دیگری مالی خطیر دعوی کرد	dú śśḫβ nśzd-y qāśî āmædś, jśkī bær dīgśrī mālī ḫæṭ̣îr dś'wâ kærd	*zwei Personen kamen zum Richter, und Einer beanspruchte vom Andern ein anvertrautes Gut.*

Passivum.

153. Das eigentliche Passivum wird selten angewendet; meist finden Umschreibungen durch das Hilfszeitwort شدن śúdæn *werden*, oder das Zeitwort گشتن gæśtæn *werden*, in Verbindung mit Haupt- und Beiwörtern und Participien, besonders den arabischen Passivparticipien (vgl. Gr. § 123), oder durch andere Verbindungen statt:

بر و سالیان أنجمن شد دو شصت	bær-û sālyjân sngu-mśn [1]) śud dú śśst Sch.	*auf seinem Haupte (ihm) waren zwei (Mal) sechzig Jahre gesammelt.*
ز مادر جُدا شد بدان چند روز	zy-mādśr gudâ [2]) śud bædân śsnd rûz Sch.	*von der Mutter wurde er in jenen (bestimmten) Tagen getrennt (geboren).*
تمام شد این کتاب	tæmâm śud în kytâb	*dies Buch wurde vollendet.*
میرزا رضا مَعْزول شد	mīrzâ ryśâ mæ'zûl [3]) śud	*Mirza Risâ ist entlassen worden.*
این فرمان بدست مبارک مُزیّن شد	în færmân bæ-dśst-y mubārśk muzæjjśn śud [4])	*dieser Befehl wurde von Se. Majestät unterzeichnet.*
چنان که مسطور گردید	ćunân ky mæsṭûr [5]) gærdîd [6])	*so wie geschrieben wurde.*
اگر کشته گردی شهید باشی	śgśr kuśtś gśrdī, śśhîd bâśī	*wenn du getödtet wirst, bist du ein Märtyrer.*
بدزدی مُتّهَم گشته است	bæ duzdî muttæhśm [7]) gæśtś æst	*er ist des Diebstahls angeklagt worden.*
ملکوت خدا از شما گرفته خواهد گشت	mælkût-y ḫudâ æz śumâ gyryftś ḫâhæd gæśt	*das Reich Gottes wird von euch genommen werden.*
آن کتاب که در شهر پاریس صورت انطبع یافته بود به زبان فارسی ترجمه شده است	ân kytâb ky dær śś'hr-y pārîs pūrśt-y yn-ṭybâ' [8]) jāftś bûd, bæ zæbân-y fārsî tær̥umś [9]) śudś æst	*jenes Buch, das in Paris gedruckt worden war, ist in die persische Sprache übersetzt worden.*

---

[1]) *Versammlung, versammelt.* — [2]) *getrennt.* — [3]) ar. part. v. عزل *verabschieden.* — [4]) wurde mit der gesegneten Hand geziert. — [5]) ar. *geschrieben.* — [6]) گردیدن *werden.* — [7]) ar. *verdächtigt*, passiv. Partic. 8 v. وهم. — [8]) *die Form des Gedrucktwerdens* (ar. Inf. 7 v. طبع) *gefunden hatte.* — [9]) ar. *Uebersetzung.*

شفا یافت	śyfâ jâft [1])	*er ist geheilt worden.*
در این دهات چه قسم ذخیره یافت میشود	dær în dyhât [2]) ćy qýsm [3]) ṣæḫīrǽ jâft [4]) mî-śæwæd?	*welcherlei Art Proviant wird in diesen Dörfern gefunden?*
در اینجا این طور تنباکو یافت نمیشود	dær īn‿ǽâ în tǽur tumbākû jâft nǽ-mī-śæwæd	*diese Sorte Tabak ist hier nicht zu finden.*
در بازار که کم یاب است	dær bāzâr ky kæm-jâb æst	*im Bazar wenigstens ist sie selten zu finden.*

Wirkliches Passiv.

نشانش پراگنده شد در جهان	nyśân-æś pærāgændǽ śud dær ǵyhân Sch.	*die Kunde von ihm wurde durch die Welt zerstreut.*
بفرمان یزدان چو این گفته شد	bæ-færmân-y jæzdân ću în guftǽ śud	*als dies gemäſs dem Befehle Gottes gesprochen war, wurde das Gebet sofort erhört.*
نیایش همانگاه پذیرفته شد	nyjājýś hæmāngâh pæṣīruftǽ śud Sch.	
صد نفر سوار کشته شده بودند	βæd næfǽr sæwâr kuśtǽ śudǽ bûdænd	*hundert Reiter waren getödtet worden.*
آنجا پلنگ هرگز دیده نشده است	ān‿ǽâ pælǽng hær gýz dīdǽ nǽ-śudǽ æst	*dort ist der Tiger nie gesehen worden.*
هر درخت که ثمرهٔ نیکو ندهد بریده و در آتش افکنده شود	hær dyrǽḫt, ky ʃæmrǽ-y nīkû nǽ-dyhæd, burīdǽ wæ dær ātǽś æfkændǽ śǽwæd	*jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und in's Feuer geworfen.*

In der älteren Sprache steht oft بودن und ام statt شدن (§ 202*).

ابا بچگانت بر آورده ام	æbâ bæććægân-æt bǽrāwærdǽ æm Sch.	*mit deinen Jungen bin ich auferzogen worden.*

---

[1]) er hat Heilung gefunden. — [2]) vgl. Gr. § 86 u. 113 b, 2. — [3]) vgl. Gr. § 103**. — [4]) یافتن jâftæn, Imp. یاب jâb *finden.*

که بود پرورانیده اندر کنام	ky bûd pærwærānīdé sendér kunâm Sch.	*der im (Vogel)-Neste erzogen wurde.*
دل بدسگالان او کنده باد	dŷl-y bæd-sygālân-y [1]) û kændé bâd! Sch.	*möge das Herz seiner Feinde durchbohrt werden!*

---

24. Syntaktische Uebersicht *).

* Die arab. Grammatiker unterscheiden صَرْف Flexionslehre und نَحْو Syntax. Letztere ist im Persischen so einfach, dafs sie unter صرف βærf mitbegriffen wird, als Kapitel über die Zusammensetzung der Worte zur Rede (فَصْل دَرْ بَيانِ تَأْلِيفِ كَلام) [1]).

Einfacher Satz.

154. Der Satz (جُمْلَه ǵumlæ) entsteht, indem Subjekt (مُبْتَدَأ mubtædâ) und Prädikat (خَبَر ẖæbær) in gegenseitige Beziehung (اسناد ysnâd) gesetzt werden, und zwar ist er entweder die Verbindung zweier Nomina durch eine bloſse Kopula (با ادوات تنها), wie z. B. خدا کریم است ẖudâ kærîm æst *Gott ist gnädig,* — und dann heifst er جُمْلَهٔ اِسْمِيَّه Nominalsatz, — oder das Prädikat ist ein Zeitwort (با اَدَوات مُلْحَق بِذَوَاتِ اَفْعَل), wie z. B. خُدَا كَرَم ميكند اَوْلِيارا ẖudâ

---

*) In diesem Abschnitte ist, aus der praktischen Rücksicht auf Erleichterung des Uebersetzens aus dem Deutschen in's Persische, die Ordnung der deutschen Grammatik festgehalten. — Nr. 154 bis Nr. 160 ist eine Uebersetzung, resp. Auszug des betreffenden Kapitels der persischen Grammatik des Hæbîb Dæstân Yβfæhânî.

[1]) در فارسی اینرا با عِلْمِ صَرْف در یکجا بَیان کنند و بَجِهَتِ سُهولت این زبان چندان مُحْتاجِ شَرْح و بیان نیست H. Y.

kærǽm mî-kunæd æulyjâ-rā [1]) *Gott erweist den Frommen Gnade,* und dann heifst er جُمْلَهٔ فِعْلِيَّه Verbalsatz.

155. Das Subjekt ist entweder ein Hauptwort oder ein solches, welches dessen Stelle vertreten kann (مبتدا يا اسم است يا آنچه در حُكْمِ اسم است), wie z. B. :

برف سفيد است	bærf sæfîd æst	*der Schnee ist weifs.*
تو مهربانی	tú my'hrbân-ı	*du bist gütig.*
دروغ گفتن بد است	durûg̃ gúftæn bæd-æst	*Lügen sagen ist schlecht.*

Das Prädikat ist ein Beiwort (صفت βyfæt) oder ein dessen Stelle vertretendes Wort, z. B. :

فلان شادان است	fylân śádân æst	*N. N. ist gutgelaunt.*
دوست ما آمده است	dûst-y mâ ámædé æst	*unser Freund ist gekommen.*
پدرم رفتنی است	pydér-æm ræftæni'st	*mein Vater ist im Begriff zu gehen.*
این از آن برتر است	în æz ân bærtér æst	*dieser ist höher als jener.*
این که میبینی سنگ است	în ky mî-bīnī séng-æst	*was du da siehst, ist ein Stein.*
بهترین مشغولیّات کتاب خواندن است	by'htærîn-ymæśgūlyjjât kytâb ẖândæn æst	*die beste Beschäftigung ist ein Buch lesen.*
نویسنده منم	nywīssændé mén æm	*ich bin der Schreibende.*
گفتگو چراست	guftugû ćyrâ'st?	*wozu das Gerede?*

156. Das Subjekt steht in der Regel vor dem Prädikat. In folgenden Fällen soll diese Stellung unumgänglich sein :

a) wenn das Subjekt ein Appellativum (اسم ذات), und das Prädikat ein Adjektiv (صفت βyfæt) ist, z. B. آتش سوزان است ātæś sūzân æst *das Feuer ist brennend*;

---

[1]) ar. pl v. وَلِيّ wælijj *Heiliger.*

b) wenn das Subjekt ein bestimmtes einzelnes Wesen bezeichnet (مَعْرِفَه), das Prädikat aber unbestimmt ist (ein weiterer Begriff, نَكِرَه), z. B. دِلْبَرِ ما بیوفاست dylbær-y mâ bī-wæfâ'st *meine Geliebte ist treulos* (zwei sich kreuzende Begriffe);

c) wenn das Subjekt ein Theil (جُزْئی), das Prädikat das Ganze (كُلّی) ist, z. B. سفیدی رنگست sæfīdî ræng-æst *das Weiſse ist eine Farbe* (der Subjektsbegriff fällt ganz in den Prädikatsbegriff);

d) wenn das Subjekt das Verglichene (مُشَبَّه), das Prädikat aber das ist, womit verglichen wird (مُشَبَّه بِه), z. B. دوستی زر است و مُعامَله مِحَكّ dūstî zær æst wæ mu'āmælé myḥækk *die Freundschaft ist Gold, und der Umgang ist der Probirstein*;

e) wenn das Subjekt der engere, specialisirte (مُخَصَّص), das Prädikat der weitere Begriff (غَيْرِ مُخَصَّص) ist, z. B. زاهد ریائی کافر است zāhýd-y ryjājî kāfýr æst *der heuchlerische Bigotte ist ein Ungläubiger*;

f) wenn das Subjekt das (bei der Comparation) Vorgezogene (مُفَضَّل), das Prädikat (!) aber das ist, welchem vorgezogen wird, z. B. زید بهتر از عمرو است zæjd byh'tær æz 'æmr æst *Zeid ist besser als Amr*;

g) wenn das Subjekt (!) das Wahrscheinlichere, das Prädikat das weniger Wahrscheinliche ist (اكْثَر مبتدا قریب الاحتمالتر از خبر باشد), z. B. انسانی است یا حیوانی ynsânī'st jā ḥæjwânī *es ist ein Mensch oder ein Thier*;

h) wenn durch Umsetzung der Sinn verkehrt wird (اگر از تقدیم وتأخیر عَكْس مَعْنی فَهْمیده شَوَد), z. B. بیرخت خانه

بمن زندان است bī-rǽht ḫānǽ bæ-mǽn zyndân æst *ein unmöblirtes Haus ist mir (wie ein) Gefängnifs.*

157. Der für sich stehende Satz heifst جملهٔ مُطْلَقه (absoluter oder unabhängiger Satz), der mit andern verbundene heifst جملهٔ مُقَيَّدَه, — die Erweiterungen heifsen مُتَعَلِّقات od. تَوَابِع.

158. Der Satz wird erweitert, indem einzelne Glieder desselben näher bestimmt werden; dies geschieht durch a) die Genetivverbindung (مُضَاف اليه § 95 ff.); — b) das Eigenschaftswort und ähnliche (صِفَت § 118 ff.); — c) die asyndotische (ohne Präposition), koordinirende Erläuterung (عَطْف بَيان), z. B. برادرت حسن byrādǽr-æt ḥæsǽn *dein Bruder (nämlich der des Namens) Hassan*; — d) ein Hauptwort oder Fürwort mit einer Präposition (عَطْف بحُروف); — e) eine Apposition (بَدَل § 101); — f) die sog. Verstärkung (تَأْكِيد) durch Vorsetzung der arab. Worte كُلّ kull od. جَميع ǵæmf' *alle*, بَعْض bæ'ś *einige*, نَفْس næfs od. عَيْن 'æjn *selbst* u. a.; — g) ein Objekt im Akkusativ (مَفْعُول صَريح od. مَفْعُول بِهِ); — h) entferntere Objekte (مَفَاعيل غَيْرِ صَريحه) im Dativ (مَفْعُول لِأَجْلِهِ او لَهُ) oder im Ablativ (مَفْعُول مِنْهُ او عَنْهُ او مَعَهُ); — i) Umstände des Orts, der Zeit u. s. w. (ظُرُوف وَمَدْخول حُروف او قُيُودات).

159. Adverbiale Bestimmungen (nach H. Y.):

a) Zeit (زَمان zæmân):

خاکِ مَشْرِق شنيدهٔ كه كنند — بچهلسال كاسهٔ چينی

صد بروزی كنند در بغداد — لا جرم قيمتش همی بينی

ḫâk-y mæśrýq śænīdæ'ī ky kúnænd bæ-ćyhýl sâl kāśś-y ćīnî
βśd bæ-rûzī kúnænd bæ-bæḡdâd; lā ġærśm qīmśt-æś hæmî-bīnī

die Erde des Ostens, hast du gehört, machen sie in vierzig Jahren (zu) einem chinesischen Gefäße; hundert an einem Tage machen sie in Bagdad; sicherlich (lā ġærśm ar.) *ersiehst du (hieraus) zugleich ihren Werth.* S.

b) Alter (سِنّ synn), vgl. Gr. § 263 :

مَي دو سالَه و مَحْبُوب چارْدَه سالَه
هَمين بَس است مرا صُحْبَت صَغير و كَبير

mæj-y dú-sālś wæ mæḥbûb-y ćārdś sālś
hæmîn bæs æst mærā βuḥbæt βæḡîr u kæbîr

zweijähriger Wein und ein Geliebter von vierzehn Jahren, ganz genug ist mir die Gesellschaft, ob klein oder groß.

c) Ort (مَكان mækân) :

يكى در خرابات افتاده مست jśkī dær ḫærābât uftādś mæst
دگر حَلْقَهٔ كَعْبَه دارد بدست dygśr ḥælqś-y kæ'bś dâræd bæ-dæst

der Eine im Weinhaus trunken niedergefallen,
der Andere hält den Thürring der Kaaba in der Hand.

d) Art und Weise (طَرْز ṭærz) :

بدَرْگاه خُدا بى خود ستائى bæ dærkâh-y ḫudâ bī ḫud-sytājî
تَضَرُّع كُر نُمائى خود ستائى tæśærrú' gær numâjī ḫud-sytâ'ī

wenn du an der Pforte Gottes ohne Selbstlob Demuth zeigst, so lobst du dich selbst (bist du Selbst-Lober).

در و دید چون اژدها بر گوزن (اژدرها) dær û dîd ćūn æjdæhâ (æjdærhâ) dær gæwæzn S. *er schaute auf ihn, wie der Drache auf den Hirsch.*

e) Werkzeug, Instrument (آلَت ālæt) :

نبينى كه چون گُرْبَه عاجِز شود nś-bīnī ky ćûn gurbś 'āġýz śæwæd,
بر آرَد بچَنْگال چَشْم پَلَنْگ bær-āræd bæ-ćængāl ćśśm-y pælæng

siehst du nicht, wenn die Katze schwach wird (unterliegt), reißt sie mit den Klauen das Auge des Tigers aus. S.

f) Stoff, Materie (مادّه mādde) :

گوهکن با نقش خود میداد شبیری زفریب	gūhkśn bā nśqś-y ḫúd mî-dād śîrî zy fyrîb,	*der Berggräber brachte mit seinem Graben einen Löwen aus dem Versteck; (sonst)*
کس برای خویشتن از سنگ نتراشد رقیب	kśs bæ-râj-y ḫīśtśn æz śśng nś-tærā- śæd ræqîb	*meißelt sich Niemand einen Rivalen (Feind) aus Stein.*

g) Entfernung (بُعْد bu'd) :

زصد فرسنگ ره زلفت مرا بست	zy-βśd færśśng râh zúlf-æt mśrā bæst	*auf hundert Meilen Weg's fesselte mich deine Locke;*
کمند آنجا و من اینجا اسیرم	kæmśnd ānǵâ wæ mśn īnǵâ æsîr-æm	*die Schlinge ist dort und ich bin hier gefangen.*

h) Betrag (مِقْدار myqdâr) :

شعری و شاعری بشعیری نمیخرند	śy'rî wæ śā'yrî bæ- śæ'îrī nś-mī-ḫæ- rænd	*Poesie und Dichtkunst kauft man nicht um Gerste.*

so noch : ثَمَن *ſæmśn Preis,* جُزْء *ǵuz' Theil,* سَبَب *sæbśb Ursache,* نَتیجه *nætīǵś Folge.* H. Y.

160. Im Verbalsatz fällt in der Regel die erste Stelle dem Subjekt, die zweite dem Akkusativ-Objekt sammt dessen näheren Bestimmungen (مُتَعَلّقات), die dritte dem entfernteren Objekt, die vierte den Adverbialien (قُیود ومتعلّقات), die fünfte dem Zeitwort zu :

زید مرا دید	zśjd mś-rā dîd	*Zeid sah mich.*
زید مرا در خانه دید	zśjd mś-rā dær ḫānś dîd	*Zeid sah mich zu Hause.*
زید دانا مرا که دوست آنم در خانهٔ خود با چشم خود دید	zśjd-y dānâ mś-rā ky dûst-y ân æm dær ḫānś-y ḫud bā čśśm-y ḫud dîd H. Y.	*der gelehrte Zeid sah mich, der ich sein Freund bin, in seinem eigenen Hause mit eigenen Augen.*

161. Uebereinstimmung von Subjekt und Prädikat. Ist das Subjekt ein Sammelname, so kann das Prädikat im Sing. oder im Plur. stehen :

لشکر آمد و آمدند	leśkér āmæd *od.* āmæ-dænd	*das Heer kam.*
قوم حاضر شد و شدند	qæum ḥāźyr śud *od.* śúdænd	*die Leute waren bereit.*
aber : مردم میگوید	mærdúm mî-gūjæd	*der Mann sagt.*
مردم میگویند	mærdúm mî-gūjænd	*die Leute sagen.*

Ist das Subjekt ein Plural, so kann, wenn nicht die Einzelwesen als solche, jedes einzeln für sich, als unter das Prädikat fallend gedacht werden (in welchem Falle dieses im Plural stehen muſs, Nr. 22), das Prädikatszeitwort im Sing. oder im Plur. stehen :

درختان سبز شد و شدند	dyræḫtân sæbz śud *od.* śúdænd	*die Bäume wurden grün.*
چهار اسب کشته شد و شدند	ćæhâr æsb kuśtæ śud *od.* śúdænd Ibr.	*vier Pferde wurden getödtet.*

Ibr. empfiehlt die Uebereinstimmung in der Zahl als besser (S. 131), indeſs ist, wenn das Subjekt Sachen bezeichnet, der Sing. des Prädikatszeitworts gewöhnlich : کارها بصبر بر آید kārhâ bæ-βæbr bær-ājæd *durch Geduld kommen die Dinge vorwärts* S.; bei belebten Wesen hingegen der Plural. — Selbst bei zwei oder mehr Subjekten, welche Sachen bezeichnen, steht zuweilen der Sing.

Man beachte folgende Beispiele :

همه کس مرا میشناسد و همه میدانند که	hæmæ kæs mærā mî-śynāsæd, wæ hæmæ mî-dānænd ky	*Jedermann kennt mich, und Alle wissen etc.*
اینها همه مرده اند	înhâ hæmæ murdæ ænd Ibr.	*die sind alle todt.*

این همه زینت زنان است	în hæmǽ zīnǽt-y zænân æst S.	*das Alles ist Weiberschmuck.*
حالا همه درست است	ḥālâ hæmǽ durúst æst Ibr.	*jetzt ist Alles recht.*
این حیوانک بازیچهٔ چند می آرد که بسیار مُتَعَجِّب اند	în ḥæjwānǽk bāzīćǽ-y ćǽnd mî-āræd ky bysjâr mutæʿæǵǵýb ænd Ibr.	*dies Thierchen macht einige Spässe, die sehr erstaunlich sind.*

Die erste Person hat den Vorzug vor der zweiten, diese vor der dritten :

من و توهم دو خواجه تاشانیم	mǽn u tú hæm dú ḫāgǽ-tāśân-īm S.	*ich und du, wir beide sind Mitsklaven.*

Im Verbalsatz wird das persönliche Fürwort, auch ohne daſs ein Nachdruck darauf ruht, sehr häufig gebraucht : من اورا میشناسم mǽn ûrā mî-śynāsæm *ich kenne ihn* statt اورا میشناسم.

تو tú *du* ist nur Anrede an Niederstehende oder zwischen Vertrauten; die höflichere Anrede ist شما śumâ *Ihr, Sie*; noch höflicher, und bei Regenten unerläſslich ist die 3. Pers. plur. : حضرت (جناب) پادشاه فرمودند ḥæśrǽt-y (ǵænâb-y) pādyśâh færmûdænd *Ew. Maj. haben befohlen.*

161. Der Satz enthält entweder eine Affirmation (جُمْلَهٔ مُثَبَّتَه), od. eine Negation (ج مَنْفِيَّه), od. einen Befehl (أَمْر), od. ein Verbot (نَهْی), od. einen Wunsch (تَمَنِّی), od. eine Verwunderung (تَعَجُّب), od. eine Frage (اِسْتِفْهَام).

Affirmation.

شکم خالی صفای دلست	śykǽm-y ḫālî βæfâ-y dýl-æst	*leerer Magen ist Lauterkeit des Herzens.*
در میان جنگ نِرْخ میپرسد	dær myjân-y ǵæng nyrḫ mî-pursæd	*mitten im Kriege fragt er nach der Preistaxe.*

Negation.

این مسلمان درست نیست	în musulmân-y durúst nîst	*das ist kein rechter Muselmann.*

هر گز دل در چیزی نمیبندم	hær-gýz dýl dær ćîzī nǽ-mī-bændæm	*nie binde ich (mein) Herz an irgend eine Sache.*
کس ندیدم	kǽs nǽ-dīdæm	*ich habe Niemanden gesehen.*
کس نیاموخت علم تیر از من	kǽs nǽj-āmūḫt 'ýlm-y tîr æz mǽn S.	*Niemand hat die Kunst des Schiefsens von mir gelernt.*
نبود هیچ باک	nǽ-buwæd hîć bâk	*es ist wohl Nichts zu fürchten.*

Befehl (Imperativ).

دوا بسازید	dæwâ bý-sāzīd	*bereitet Arznei!*

Verbot.

از بَدْگویان مَرَنْج	æz bædgūjân mǽ-rænǵ!	*über Verläumder ärgere dich nicht!*
کسی حرف نزند	kǽsī ḥærf nǽ-zænæd!	*Niemand rede ein Wort!*
مکن نماز بر هیچ کس	mǽ-kūn næmâz bær hîć kæs!	*bete für Niemanden!*
تا نظر درو نکنی	tā næżǽr dær-û nǽ-kunī	*dafs du ihn ja nicht anschaust!*

Wunsch.

رحمت حقّ بر او باد	ræḥmǽt-y ḥǽq bær û bâd	*das Erbarmen Gottes sei über ihm!*
خدا ترا خیر دهاد	ḫudâ túrā ḫǽjr dýhād!	*Gott gebe dir Glück!*
محبّت شما کم نشود	mæḥæbbǽt-y śumâ kǽm nǽ-śæwæd!	*möge Ihre Liebe nicht geringer werden!*
مبادا	mǽ-bādā!	*das geschehe nicht!*
مبادا تشریف نیاورید	mǽ-bādā tæśrîf nǽj-āwærīd [1])!	*kommen Sie doch nur ja!*
این همه تا خرد ننماید ترا	în hæmǽ tā ḫúrd nǽ-numājæd túrā! Pnd.	*möge dir dies Alles doch nicht klein erscheinen!*

---

[1]) nicht sei es, (dafs) Sie die Beehrung nicht bringen!

کاش kâś od. کاشکه kâśky *o daſs doch!*

کاش بودم یا میبودم یا بودمی	kâś bûdæm *od.* mî-bûdæm *od.* bûdæmî!	*o daſs ich doch wäre!*
کاش بشوم	kâś bẏ-śæwæm!	*daſs ich doch würde!*
کاش پول میداشتند یا داشتندی	kâś pûl mî-dâśtænd *od.* dâśtændî!	*o daſs sie doch Geld hätten!*
کاش توانستمی پدرترا دید	kâś tæwânẏstæmî pydær-æt-rā dîd!	*hätte ich doch deinen Vater sehen können!*
کاشکه هرگز مارا ندیده بودند	kâśky hær-gẏz mârā ne-dîdæ bûdænd!	*hätten sie uns doch nie gesehen!*
خوشا بحالتان کاشکه جای شما بودمی	ḫóśā bæ-ḥâl-ytān, kâśky ǵâj-y śumâ bûdæmî! (Gr. § 197.)	*wie glücklich Sie sind! o daſs ich doch an Ihrem Platze wäre!*

Verwunderung, Bedauern u. s. w. (Gr. § 241. 242).

شما ما شاء الله که خوب اسب میشناسید	śumâ mâ śā ællâh ky ḫûb æsb mî-śynāsîd!	*Gott, was Sie für ein guter Pferdekenner sind!*
چه قدر شکیل است	óy qædr śækîl æst!	*wie hübsch er ist!*
من حالا چه قدر خدارا شکر باید بکنم	mæn ḥâlâ óy qædr ḫudâ-rā śukr bâjæd bẏkunæm!	*wie sehr muſs ich jetzt Gott danken!*
افسوس که مرگ اورا امان نداد	æfsûs ky mærg ûrā æmân ne-dâd!	*ach, daſs der Tod ihn nicht verschont hat!*
آه که چگونه از برای جانت میلرزم	âh ky óy-gûnæ æz bærâj-y ǵân-æt mîlærzæm!	*ach, wie ich für deine Seele zittere!*
آه از آن همه مهربانیها	âh æz ân hæmæ my'hrbānîhâ!	*Schade um alle diese Gefälligkeiten!*

Frage.

این چیست، آن کیست	în óist? ân kîst?	*was ist das? wer ist das?*
تو کیستی	tú kîstî?	*wer bist du?*
امروز چه خورده	ymrûz óy ḫurdæ'î?	*was hast du heute gegessen!*
تو چه کسی	tú óy kæs-î?	*wer bist du?*

چه درد داری	ǒy dærd dârī?	*was für Schmerzen hast du?*
کدام سفر بود	kudâm sæfær bûd? S.	*was war das für eine Reise?*
پدر تو که بود	pydær-y tú kȳ būd?	*wer war dein Vater?*
تو فارسی میدانی	tú fārsî mî-dānī?	*verstehst du persisch?*
آنجا رفتید یا نه	ānǵâ ræftīd jā nǽ?	*seid ihr hingegangen oder nicht?*
آیا آمده است	âjâ āmædǽ æst?	*ist er etwa gekommen?*
هیچ شنیدی	hîć śænīdī?	*hast du etwa gehört?*
هیچت از بنده یاد میاید	hîć-æt æz bændǽ jâd mî-ājæd?	*erinnerst du dich meiner?*
امسال هیچ شکار رفتید	ymsâl hîć śykâr ræftīd?	*waren Sie heuer schon auf der Jagd?*
هیچ آدم مِثْلِ او دیدی	hîć ādǽm mȳ/l-y û dîdī?	*hast du je einen Menschen gesehen wie ihn?* (Antw. *Nein.*)
آیا پول دارم که بشما بدهم	âjâ pûl dâræm ky bæśumâ bȳ-dyhæm?	*habe ich denn Geld, um es dir geben zu können?* (*Nein.*)
مگر پول دارد که (تا) خانهٔ بخرد	mægǽr pûl dâræd ky (*od.* tā) ẖānǽ'ī bȳ-ẖæræd?	*hat er denn Geld, um ein Haus kaufen zu können?* (*Nein.*)
مگر نشنیدید	mægǽr nǽ-śænīdīd?	*habt ihr denn nicht gehört?* (*Nein.*)
مگر ضیافت دارد که این قدر مردم دعوت میکند	mægǽr śyāfæt dâræd, ky în qædr mærdúm dæʿwæt mî-kunæd?	*gibt er vielleicht ein Gastmal, daſs er so viele Leute einlädt?* (*Ja.*)
مگر چه شده است که این قدر کج خلق شدی	mægǽr ǒy śudǽ æst, ky în qædr kæǵ-ẖúlq śúdī? Nic.	*was ist denn aber geschehen, daſs du so böse bist?*
نشنیدهٔ	nǽ-śænīdǽ-ī?	*hast du nicht gehört?*
کجا میبودید	kuǵâ mî-būdīd?	*wo wart ihr?*
کی خواهی آمد	kǽj ẖâhī āmæd?	*wann wirst du kommen?*

چه وقت رفته است	ćy wǽqt ræftǽ æst?	*wann ist er gegangen?*
تا کجا مرا پریشان داری	tā ku͵ā mǽrā pærīśân dârī?	*wie lange willst du mich quälen?*
چرا اورا دشنام دادهٔ	ćýrā ûrā duśnâm dādǽ'ī?	*warum hast du ihn beschimpft?*
چرا	ćýrā?	*warum nicht?*
چند میخواهی	ćǽnd mî-ḫāhī?	*wieviel verlangst du?*
چند فرسخ است	ćǽnd færsǽḫ æst?	*wieviel Farsangen sind es?*

Doppelfrage:

آزادی یا بندهٔ	āzâd-ī jā bændǽ'ī?	*bist du ein Freier oder ein Sklave?*
از روی آب میرویم یا این که سوار میشویم	æz rûj-y âb mî-ræwīm jā în ky sæwâr mî-śæwīm?	*reisen wir zu Wasser, oder reiten wir?*
تشریف آورده بودید بدیدن بنده یا اینکه کار داشتید	tæśrîf āwurdǽ bûdīd bæ-dīdǽn-y bændǽ, jā în ky kâr dâśtīd?	*waren Sie gekommen, nur um mich zu sehen, oder hatten Sie ein Geschäft?*

Direkte Frage mit dem anführenden که (Nr. 108).

فرمود که کاغذ پارهٔ داری گفتم نی	færmûd ky : kāḡýṣ-y pārǽ-ī dârī? gúftæm : nî	*er sagte: „hast du ein Stück Papier?“ — ich sagte: „Nein“.*

161* Zusammengezogener Satz. Gemeinsame Satzglieder stehen meist nur einmal:

زید داناست و عمرو نادان	zǽjd dānâ'st wæ 'ǽmr nādân	*Zeid ist gelehrt, und 'Amr ungelehrt.*
زید دانا و عمرو نادان است	zǽjd dānâ wæ 'ǽmr nādân æst	
این طفل کار میکند و آن یک بازی	în ṯýfl kâr mî-kunæd wæ ân jǽk bāzî H. Y.	*dies Kind ist bei der Arbeit und jenes beim Spiel.*

خادم من رفت امّا بر نگشت	ḫādým-y mán ráft ámmā bár-næ-gǽšt	*mein Diener ist fortgegangen, aber nicht zurückgekommen.*
این اسب نیست بلکه خر است	în ásb nîst, bálky ḫár æst	*dies ist kein Pferd, sondern ein Esel.*

Satzverbindung (nur Hauptsätze).

162. Rein kopulative Verbindung:

اوّل اندیشه آنگهی گفتار	ævwǽl ændīśé, āngāhî guftâr	*erst die Ueberlegung, dann die Rede.*
یکی نام نیکو برد از جهان	jéki nâm-y nīkû bárəd æz ǵyhân,	*der Eine nimmt einen guten Namen aus der Welt mit,*
یکی رسم بد ماند ازو جاودان	jéki rásm-y béd mânəd æz-û ǵávdân	*vom Andern bleibt ewig eine schlechte Spur zurück.*
گلابی شیرین است و انگور ترش است	gulābî śírîn æst, wæ ængûr turúś æst	*die Birne ist süfs, und die Traube ist sauer.*

entweder — oder

حال از این دو بیرون نیست محمد یا صادق بود یا کاذب	ḥâl æz în dú bīrûn nîst : muḥæmméd jā βādýq būd jā kāẓýb Ibr.	*nur Eins von den Beiden kann der Fall sein, entweder war Mohammed wahrhaft oder ein Lügner.*
یکی از دو کار اختیار کن یا پیش من باش یا ترا پیش عبد الملک فرستم	jéki æz dú kâr yḫtyjâr kun : jā pîś-y mán bâś, jā túrā pîś-y ʿæbdu'l-mælýk fyrýstæm G'.	*wähle Eins von zweien : entweder bleibe bei mir, oder ich schicke dich zum Abdulmelik.*

weder — noch

دیگر نه تو مرا خواهی دید نه من ترا	dīgǽr næ tú mǽrā ẖâhī dîd, næ mǽn túrā G′.	*weder wirst du mich wiedersehen, noch ich dich.*
قرار در کَفّ آزادگان نگیرد مال	qærâr dær kǽff-y āzā-dægân næ-gīræd mâl	*Bestand hat weder das Geld in der Hand der Hochsinnigen,*
نه صبر در دل عاشق نه آب در غربال	næ βǽbr dær dẏ́l-y ʿā-ǽẏ́q, næ âb dær ḡyr-bâl S.	*noch die Geduld im Herzen des Verliebten, noch das Wasser im Sieb.*
رنگ این قبا نه تازه است و نه مرغوب	rǽng-y în qæbâ næ tāzǽ æst wæ-næ mærḡûb	*die Farbe dieses Rockes ist weder neu, noch beliebt.*

163. Adversative Verbindung:

aber, sondern, jedoch

من آنجا رفتم امّا تو نرفتی	mǽn ānǵâ rǽftæm, ǽmmā tú næ-ræftī	*ich bin dorthin gegangen, aber du bist nicht gegangen.*
آن سوسنه نیست بلکه لاله است	ân sūsænǽ nîst, bǽl-ky lālǽ æst	*dies ist keine Lilie, sondern es ist eine Tulpe.*
خطائی معلوم نکردم و لیکن دیدم که بر عهد من اعتماد کلی ندارند	ẖæṭâ'ī mæʿlûm næ-kær-dæm, wæ lîkyn dîdæm, ky bær ʿǽ'hd-y mǽn yʿty-mâd-y kullî næ-dārænd S.	*eine Schuld habe ich (an ihnen) nicht gefunden, aber ich sah, daſs sie in meine Worte kein vollkommenes Vertrauen setzten.*
تو این اسب کرن را میپسندی مگر این که من از آن دو تا خیلی خوشترم می‌آید	tú în ǽsb-y kurǽn-rā mî-pæsǽndī, mægǽr în ky mǽn æz ân dú tā ẖǽjlī ẖoǽtǽr-æm mî-ājæd Ibr.	*dir gefällt dies nuſsbraune Pferd, mir jedoch gefallen jene beiden viel besser.*

nicht nur — sondern auch

لذّات اُخْرَوی نه همین بی بَدَلند بلکه فوت آنهامارا علامت عقاب ابدیست	læṣṣât-y uḫræwî nǽ hæmîn bī-bædǽlænd, bǽlky fût-y ānhâ mâ-rā ʿælāmǽt-y ʿyqâb-y æbædî'st Ibr.	*die Freuden des Jenseits sind nicht nur unwandelbar, sondern ihr Entgang ist für uns auch das Zeichen ewiger Strafe.*
حیوانات نه تنها انواع مختلفه هستند بلکه در همان جنس خود هم اختلاف کلی دارند	ḥæjwānât nǽ tænhâ ænwâʿ-y muḥtælifǽ hǽstænd, bǽlky dær hæmân ǵýns-y ḫud hǽm yḫtylâf-y kullî dârænd Bff.	*die Thiere sind nicht nur verschiedene Arten, sondern auch in der eigenen Art zeigen sie tiefgehende Verschiedenheit.*

164. Kausative Verbindung: **darum, deshalb, denn** (s. später **weil**)

او ابله است زینرو نمیفهمد	û æblǽh æst, zīnrû [1]) nǽ-mī-fæ'hmæd	*er ist einfältig, darum versteht er nicht.*
آن اسب میلنگید ازاین سبب فروخته استش	ân ǽsb mî-længīd, æz în sæbǽb furūḫtǽ æst-æś	*jenes Pferd hinkte, deshalb hat er es verkauft.*
پند پدرترا بشنو چه او خیرخواه تست	pǽnd-y pydǽr-æt-rā býśynæu, ćy û ḫæjrḫâh-y tú'st	*höre den Rath deines Vaters, denn er will dir wohl.*
اسم میمون مَبَر که جانورک مُغَصّیست، مگو که مُقَلِّدَک غریبیست	ýsm-y mæjmûn mǽ-bær, ky ǵānwærǽk-y mug̅ǽββī'st; — mǽgū, ky muqællydǽk-y [2]) g̅ærîbī'st Ibr.	*sprich den Namen des Affen nicht aus, denn er ist ein ekelhaftes Geschöpf; — sage das nicht, denn er ist ein wundervoller kleiner Lustigmacher.*

---

[1]) از این رو aus dieser Rücksicht. — [2]) ar. muqællýd *Nachäffer* mit Diminutivaffix æk (Gr. 264).

Satzgefüge (Haupt- u. Nebensätze).

165. Substantivsätze:

a) **wer, was, wer immer, was immer** (vgl. Nr. 118)

هر که گردن بدعوی افرازد (v. افراختن)	hár·ky gærdán bædaʿwâ æfrâzæd,	*wer den Hals zum Streite reckt,*
دشمن از هر طرف برو تازد (v. تاختن)	duśmán æz hár ṭæráf bær û tâzæd S.	*gegen den stürzen von allen Seiten die Feinde los.*
نه هر چه بقامت مهتر بقیمت بهتر	næ hár óy bæ-qāmát my'htár bæ-qīmát by'htár S.	*nicht Alles was von Gestalt gröſser ist, ist deshalb auch an Werth besser.*

b) **dass**

بباشد که bâśæd ky *es kann geschehen daſs,* اُفتد که *es kommt vor daſs:*

دیدم که مُتَغَیِّر شد	dîdæm ky mutæg̃æjjýr śud S.	*ich sah, daſs (wie) er sich verfärbte.*
ملکی زادهٔرا شنیدم که کوتاه قَدّ و حقیر بود	mælýk-zādéʾī-rā śænîdæm ky kūtāh-qædd u ḥæqîr bûd S.	*von einem Königssohne hörte ich, daſs er von kleiner Gestalt und unanschnlich war.*
ملکی فرمود تا مواجب دو ساله اورا تسلیم نمودند	mælýk færmûd tā mæwāǵýb-y du-sālé ûrā tæslîm numûdænd	*der König befahl, daſs man ihm eine zweijährige Löhnung auszahle.*
ملکی فرمود تا بزنندش	mælýk færmûd tā bý-zænænd-æś	*der König befahl, daſs man ihn schlage* [1].

---

[1]) Hier steht im letzten Beispiel der Aorist, weil nur der *Befehl* selbst, im vorletzten das Praeteritum, weil die wirkliche Ausführung des Befehls in's Auge gefaſst ist (vgl. Vull. Synt. § 572). Nach *befehlen* kann auch که stehen.

که k y od. تا tā werden oft ausgelassen :

شاه فرمود اوردو در ساحت زنجان قرار داده شود	śâh færmûd urdû dær sâḥśt-y zængân qærâr dādś śśwæd Nic.	*der Schah befahl, es solle ein Lager in der Ebene von Zendschan aufgeschlagen werden.*
گمان ندارم دروغ بگوید	gumân nś-dāræm durûg̃ bẏ-gūjæd Nic.	*ich glaube nicht, daſs er lügt.*

fürchten, dass

من میترسم که آن بهشت‌را نیابیم	mśn mî-tærsæm k y ân byhẏśt-rā nś-jābīm [1])	*ich fürchte, daſs wir dies Paradies nicht finden.*
میترسم مبادا رختم تر بشود	mî-tærsæm mś-bādā rśḫtæm tær bẏ-śæwæd	*ich fürchte, daſs mein Kleid naſs werde.*
از ترسی که بیاید یا مبادا بیاید	æz tærsî k y bẏj-ājæd *od.* mś-bādā bẏj-ājæd	*aus Furcht, daſs er komme.*
از آن مار بر پای راعی زند که ترسد سرش‌را بکوبد بسنگ	æz ân mâr bær pâj-y rā'î zśnæd, k y tærsæd, sær-śś-rā bẏ-kūbæd [2]) bæ-sśng S.	*deshalb sticht die Schlange nach dem Fuſse des Hirten, weil sie fürchtet, er werde ihr mit dem Steine den Kopf zerschmettern.*

anstatt dass

بجای اینکه درس خودرا بخوانید همی حرف میزنید	bæ ǵâj-y în k y dśrs-y ḫúd-rā bẏ-ḫānīd hæmî ḥśrf mî-zænīd	*anstatt daſs ihr eure Lektion lernt, plaudert ihr immer.*
در عوض اینکه با قافله مراجعت نمایم چاپاری آمدم	dær 'y wśś-y în k y bāqāfylś murāǵæ'śt numâjæm ćāpārî āmśdæm Nic.	*statt mit der Karawane zurückzukehren, bin ich mit der Schnellpost gekommen.*

[1]) v. یافتن jâftæn. — [2]) von کوفتن kûftæn.

c) Anführungssätze (vgl. Nr. 108).

d) Indirekte Frage. Sie unterscheidet sich von der unabhängigen Frage nur durch das anführende که :

ببین که در این چه نوشته است	bý-bīn ky dær în óy nywyśtė æst	*sieh, was darin geschrieben steht.*
من نمیفهمم که از این لفظ شما چه قصد میکنید	mæn næ-mī-fæ'hmæm ky æz în læfz śumâ óy qæβd mî-kūnīd	*ich weiſs nicht, was Sie mit diesem Worte sagen wollen.*
میدانم که چه میخواهی بگوئی	mî-dānæm ky óý mî-ḫāhī bý-gūjī	*ich weiſs, was Sie sagen wollen.*
نویسنده داند که در نامه چیست	nywīsændė dânæd ky dær nāmė óîst S.	*der Schreiber weiſs, was im Briefe steht.*
خبر نداری که اطفالرا چه طور میترسانند	ḫæbær næ-dārī ky æṭ-fāl-rā óy ṭæur mî-tærsānæd	*weiſst du nicht, wie er die Kinder schreckt?*

nur sagt man hier nicht (که) کی که *wer?*

من میدانم کی (که) نوشته استش	mæn mî-dānæm ký nywyśtė æst-æś	*ich weiſs, wer es geschrieben hat.*

wohl aber چه که ky óý *was?* (s. o.) und کدام که ky kudâm *welcher?* کی که ky kæj *wann?*

این بخود شخص بسته است مُطْلَقًا	în bæ-ḫúd-y śæḫβ bæsté æst muṭlæqâ,	*es hängt blos von der Persönlichkeit ab,*
که کدام لذّترا ترجیح دهد	ky kudâm læssétrā tærǵîḥ dýhæd Ibr.	*welchem Vergnügen sie den Vorzug gibt.*
چه داند که کی باز آید دیگر	óy dânæd ky kæj bâzājæd dīgér	*wie soll er wissen, wann er wieder kommt?*

Indirekte Doppelfrage:

خودتان بگوئید این اسبها بدان قیمت ارزانند یا نه	ḫúdytān bý-gūjīd în æsbhâ bædân qīmæt ærzân ænd jā næ	*sagen Sie selbst, ob diese Pferde um den Preis billig sind oder nicht.*

هیچ تفاوت نمیکند مرا که شما پیش از من بمیرید یا بعد از من زنده مانید	hîć tæfāwût næ-mī-kunæd mærā, k y śumâ pîś æz mæn by-mīrīd, j ā bæ'd æz mæn zyndæ mânīd	*es macht mir keinen Unterschied, ob ihr vor mir sterbet oder mich überlebet.*
مباحثه بر سر دین و مذهب بود که آیا ملّت محمّدی حقّ است یا دین عیسوی	mubāḥæśæ bær sær-y dîn u mæṣhæb bûd : k y āj â myllæt-y muḥæmmædî ḥæqq æst, j ā dîn-y 'Iśæwî Ibr.	*die Untersuchung betraf die Religion und den Glauben, ob nämlich die muhammedanische Religion besser sei oder die christliche.*

Relativ-Satz.

(Vgl. Nr. 111—119.)

166. Enthält ein Relativsatz einen andern ihm untergeordneten Relativsatz, so kann der zweite die Form eines durch و wæ *und* mit dem ersten verbundenen Hauptsatzes haben :

شیرهائی که در کوهستان مسکن دارند از شیرهائی که در بیابان مأوی دارند و هوای آن گرمتر است بسیار آرامتر هستند، مثلا شیرهائی که در سر کوه اطلس میباشند و در سر آن کوه بعضی از اوقات برف دارد آنها نه زور دارند و نه جرأت	śīrhâ'ī, ky dær kūhystân mæskæn dârænd, æz śīrhâ'ī, ky dær bījābân mæ'wâ dârænd, w æ hæwâ-y ân gærmtær æst, bysjâr ārāmtær hæstænd; — mæ-ſælâ śīrhâ'ī ky dær sær-y kûh-y æṭlæs mî-bāśænd, w æ dær sær-y ân kûh bæ'śī æz æuqât bærf dârænd, ānhâ næ zûr dârænd w æ ǵur-'æt (Buffon)	*die Löwen, welche auf dem Gebirge wohnen, sind viel friedlicher als die, welche ihren Aufenthalt in der Wüste haben, deren Klima heißer ist; — z. B. besitzen die Löwen, welche auf dem Atlas-Gebirge leben, auf dessen Gipfel es zuweilen schneit, weder Stärke noch Kühnheit.*

Zuweilen findet eine Umstellung mit Wiederholung in folgender Weise statt :

به علّت این که ملاحتی که در زبان فارسی است زبان ترکی آن ملاحت‌را ندارد	bæ 'yllæt-y în ky mæ-lāḥætī ky dær zæbân-y fārsî'st zæ-bân-y turkî ân mælāḥæt-rā næ-dāræd Nic.	*aus dem Grunde weil die türkische Sprache die Lieblichkeit nicht hat, welche die persische Sprache besitzt.*

Adverbial-Sätze.

167. a) Umstandssätze des Ortes (s. Nr. 121) :

هر جا که کمانگریست پیکانگر هست	hær ǵâ ky kæmān-gærī'st pæjkāngær hæst	*wo ein Bogenmacher ist, da gibt es auch Pfeilmacher.*
هر جا علف پیدا نمایند توقّف کنند	hær ǵâ 'ælæf pæjdâ numâjænd, tæwæq-qúf kúnænd	*wo immer sie Futter finden, da machen sie Halt.*
هر جا برود مُعَزَّز و مُحْتَرَمَش میدارند	hær ǵâ by-ræwæd, mu'ezzæz u muḥ-tæræm-æš mî-dā-rænd Nic.	*wohin immer er kommt, da liebt und ehrt man ihn.*

b) Umstandssätze der Zeit (s. Nr. 122) :

wann, wenn

وقتیکه اسب آماده است شما مرا خبر کنید	wæqtī ky æsb āmā-dæ æst, šumâ mæræ ḫæbær kúnīd	*wenn Pferde bereit sind, so laſst es mich wissen.*
وقتیکه سوار با هم میرویم در این باب گفتگو خواهیم کرد	wæqtī ky æswāræ bā hæm mî-ræwīm, dær în bâb guftugû ḫâhīm kærd	*wann wir zusammen ausreiten, wollen wir hierüber reden.*
از تنت چون جان روان خواهد شدن خاکت اندر استخوان خواهد شدن	æz tæn-æt ǵûn ǵân ræwân ḫâhæd šú-dæn, ḫâk-æt ændær ustuḫwân ḫâhæd šúdæn Pnd.	*wann deine Seele aus dem Körper gehen wird, wird dir Erde in die Gebeine dringen.*

هنر بکار نیاید چو بخت بد باشد	hunǽr bæ-kâr nǽj-ājæd, ćû bǽḫt bǽd bâśæd	*Talent kommt nicht auf, wenn das Glück ungünstig ist.*
چونکه این خانه از تو خواهد ماند	ćûnky în ḫānǽ æz tú ḫâhæd mând S.	*wann dies Haus von dir verlassen sein wird.*

als

دیروز چون شما از اینجا رفتید من هم ببازدید وزیر رفتم	dīrûz, ćûn śumâ æz īnǵâ rǽftīd, mǽn hæm bæ-bāzdîd-y wæzîr rǽftæm	*gestern, als Sie von hier weggiengen, gieng auch ich, dem Vezier einen Gegenbesuch zu machen.*
این اسب وقتیکه صاحب خریدش شل بود	în ǽsb, wǽqtī ky βāḥýb ḫærîd-æś, śǽl būd	*dies Pferd war, als der Herr es kaufte, schon lahm.*
وقتیکه خوابیده بودم در خیال من گذشته است	wǽqtī ky ḫābīdǽ bûdæm, dær ḫæjâl-y[1]) mǽn guṣæśtǽ æst	*als ich schlief, kam es mir im Traume vor.*

sobald als, nachdem erst

چندانکه, چندانچه ćændânky, ćændânćy

چندانکه آنها بر حال من واقف شدند باکرامم در آوردند	ćændân ky ānhâ bær ḥâl-y mǽn wāqýf śúdænd, bæ-ykrâmæm dǽr-āwurdænd S.	*so bald jene Kenntniſs meines Zustandes erhielten, führten sie mich mit Ehrenbezeugung hinein.*

während

و wæ

چو آن سفالرا بحاکم بصره داد و وی سوار بود از اسب فرود آمد و زمین	ćû ân syfâl-rā bæ-ḥākým-y bæβrǽ dâd, wæ wǽj sæwâr bûd, æz ǽsb furûd āmǽd	*als er (der Jude) diese Scherbe dem Statthalter von Basra übergab, während*

[1]) *Phantasiebild, Phantom.*

ببوسید و وجه یهودی‌را تمام ادا کرد و وی سوار ایستاده بود	tu zæmîn bý-būsīd wæ wǽgh-y jæhūdî-rā tæmâm ædâ kærd, wæ wæj sæwâr īstādé bûd G′.	*dieser zu Pferde saſs, stieg er (der Gouv.) ab und küſste die Erde und bezahlte dem Juden die volle Schuld, während dieser zu Pferde blieb.*

wann immer

هر وقت که hær wǽqt ky

هر وقت که صلاح بداند آدم بفرستد	hær wǽqt ky βælâḥ bý-dānæd, ādém bý-fyrystæd	*wann immer er es für passend hält, soll er Jemand schicken.*

so oft als

تا tâ

تا احفش کتابی‌را باز کردی و پیش خود نهادی بزک نیز بالفور در آن طرف کتاب بر جستی	tā æḥfǽś kytâbī-rā bâz-kærdī wæ pîś-y ḫúd nyhâdī, buzǽk nîz býl'fǽur dær ân ṭærǽf-y kytâb bær-gæstī Ibr.	*so oft als Ahfasch ein Buch öffnete und vor sich legte, sprang auch die Ziege sofort auf diese Seite des Buches.*

so bald als

همین که hæmîn ky

همینکه این پیغام‌را فرستادی قدری چای بیار	hæmîn ky în pæj-gâm-rā fyrystâdī, qǽdrī ćâj býj-ār	*sobald du diese Botschaft abgeschickt hast, bringe ein wenig Thee.*

so lange als

تا tā, ما دامیکه mā-dâmī ky

تا شما زنده اید او بهر حال تا عمر من باشد با من خواهد بود	tā śumâ zyndǽ īd û bæ-hær ḥâl, tā 'úmr-y mǽn bâśæd, bā mǽn ḫâhæd bûd	*so lange Sie leben. er wird auf jeden Fall, so lange ich lebe, bei mir bleiben.*

تا کسی بیماری نکشد قدر صحّت نمیداند	tā kæsī bīmārī næ-kæšæd, qædr-y βyḥ-ḥæt næ-mī-dānæd	*so lange Einer nicht krank war, kennt er den Werth der Gesundheit nicht.*
ما دامیکه در ایرانید با این صوفیهای ملعون معاشرت نکنید	mā-dāmī ky dær īrān-īd, bā īn βūfī-hā-y mæl'ūn mu-'āšæræt næ-kunīd	*so lange ihr in Persien bleibt, habt keinen Umgang mit diesen verfluchten Sufis.*

ehe, bevor nicht, bis nicht

تا — نه tā-næ

از این مقام گام بر ندارم تا سرّ دل ترا بر سر نیارم	æz īn mæqām gām [1]) bær-næ-dāræm, tā sýrr-y dýl-y túrā bær sær næj-āræm G'.	*ich gehe von hier nicht weg, bevor (bis) ich nicht das Geheimniß deines Herzens an's Licht gebracht habe.*
هیچ کس بیرون نرود تا تجسّس کنم	hīć kæs bīrûn næ-ræ-wæd, tā tæǵæssús [2]) kúnæm	*Niemand gehe hinaus, bevor ich nicht (alle) untersucht habe.*
تا نخواهم میار	tā næ-ḫāhæm mæj-ār	*bringe es nicht eher, als bis ich es verlange.*

nachdem

بعد از آن (این) که ,از آن (این) پس که

از این پس که آوردمت باز دست	æz īn pæs ky āwær-dæm-æt bāz dæst Sch.	*nachdem ich dich wieder erlangt.habe.*
بعد از آنکه صولت ملک مشاهده کرده بود	bæ'd æz ān ky βæu-læt-y mælýk mušā-hædæ kærdæ bûd	*nachdem er die Heftigkeit des Königs selbst gesehen hatte.*

bevor, nachdem

Solche Zeitsätze werden durch den Infinitiv mit einer Präposition umschrieben, z. B. :

---

[1]) *Schritt.* — [2]) Untersuchung (der Taschen); od. *damit* ich U. mache.

پیش از بیدار شدنش	pîś æz bīdâr śúdæn-æś	*bevor er wach geworden war.*
بعد از خوابیدن این شب	bǽ'd æz ḫābîdæn-y în śǽb	*nachdem (ich) heute Nacht eingeschlafen war.*
تا آمدن حکیم	tā āmǽdæn-y ḥækîm	*bis der Arzt kommt.*

In der Erzählung werden unsere mit *als, nachdem* beginnenden Zeitsätze sehr häufig durch das Mittelwort der Vergangenheit, sowohl in relativer als absoluter Konstruktion, ausgedrückt (Nr. 152). Ueberhaupt erscheinen oft die aufeinanderfolgenden Momente einer Handlung durch mehrere dieser Participien ausgedrückt, wobei nicht selten auch kausale Beziehungen mit unterlaufen :

نشسته با وی خطاب کرد	nyśæstǽ bā wǽj ḫy-ṯâb kærd	*als er sich gesetzt hatte, redete er ihn an.*
شاعر غزل گفته طبیب گفت	śā'ýr ḡæzǽl guftǽ, ṯæbîb guft	*als der Dichter das Gasel recitirt hatte, sagte der Arzt.*
نزد طبیب رفته گفت	nǽzd-y ṯæbîb ræftǽ guft	*er gieng zum Arzt und sagte.*
آن گدا صوف را بر داشته باز آغاز طلب کرده اورا رنجه میداد	ân gædâ βûf-rā bǽr-dāśtæ bâz āḡâz-y ṯælǽb kærdǽ ûrā rænǵǽ mî-dād	*jener Bettler, nachdem er den (ihm zugeworfenen) Mantel aufgehoben hatte, erhub von Neuem die Stimme der Forderung und machte so jenen böse.*
و بعد از آن یک حرف از این سوره به خاطرش نیامده فرو ماند	wæ bǽ'd æz ân jæk ḥǽrf æz ân sūrǽ bæ-ḫaṯýr-æś nǽj-āmædæ fyrû mând	*und da ihm dann kein Wort aus jener Sure mehr einfiel, so schwieg er still.*

Adverbialsätze des Grundes.

168. Sachgrund, Beweggrund:

weil

من نرفتم زیرا که میترسیدم	mən nə-rəftəm, zī-râ ky mī-tərsīdəm	*ich gieng nicht, weil ich mich fürchtete.*
تو خدا ترسی زیرا که پدر و مادرترا عزیز میداری	tú ḫudā-tərs-ī zīrâ ky pydər u mādər-ət-rā ʿəzīz mī-dārī	*du bist gottesfürchtig, weil du Vater und Mutter ehrst.*
سبزه در صحرا یافت نمیشود بجهت این (بعلت این) که باران نیامده است	səbzə dər βəḥrâ jâft nə-mī-šəwəd, bə-ǵyḥət-y în (*od.* bə-ʿyllət-y în) ky bārân nəj-āmə-də əst	*in der Wüste wird kein Grünfutter gefunden, weil es nicht geregnet hat.*
من از آن مردکه بسیار متنفرم چرا که صادق نمینماید	mən əz în mərdəkə bysjâr mutənəffýr-əm, ćyrâ-ky βā-dýq nə-mī-numājəd	*ich bin diesem Burschen sehr abgeneigt, weil er nicht aufrichtig scheint.*
چرا میپرسی، از اینکه (از این سبب که) دو بار در زدم و کسی جواب نداد	ćýrā mî-pursī? — əz în-ky (əz în səbəb ky) dú-bâr dər zədəm wə kəsī ǵəwâb nə-dād	*warum fragst du? — weil ich zwei Mal an die Thüre geklopft habe und Niemand Antwort gab.*
از چندین جهت من این اسبرا نخریدم، اوّلا اینکه پیر است ثانیا اینکه لنگست	əz ćəndîn ǵyhət mən în əsb-rā nə-ḫərī-dəm: əwwələn în ky pîr əst, ṯānyjən în ky ləng əst Ibr.	*aus mehreren Gründen habe ich dies Pferd nicht gekauft, erstens weil es alt ist, zweitens weil es lahm ist u. s. w.*
صاحب خیلی کجخلق بود که اسب کهر میلنگید	βāḥýb ḫəjlī kəǵ-ḫúlk bûd, ky əsb-y kə-hər mī-ləngīd	*der Herr war sehr böse, weil das braune Pferd hinkte.*
از درخت افتاد چه شاخه تاب نیاورد	əz dyrəḫt uftâd, ćy šāḫə tâb nəj-āwurd (tâb āw. *ertragen*)	*er fiel vom Baume, weil der Ast (die Last) nicht trug.*

این جوانک باید دیوانه باشد که باطفال همچو رفتار میکند	în ǵæwānǽk bâjæd dīwānǽ bâśæd, ky bæ-æṯfâl hæmćû ræftâr mî-kunæd	*dies Bürschlein muſs verrückt sein, weil (daſs) er mit den Kindern so verfährt.*

insofern als

لذّت من در این که بشما خدمتی کرده ام بمراتب بیشتر است	læṣṣǽt-y mǽn, dær în ky bæ-śumâ ḫydmǽtī kærdǽ æm, bæ-mærātýb [1]. bīśtǽr æst Ibr.	*mein Vergnügen ist, insofern ich Ihnen einen Dienst erwiesen habe, um Vieles gröſser.*

da

چون ćûn, چو ćû, چونکه ćûnky

چون میبینم که از مزاج من حَظّی میکنی	ćûn mî-bīnæm, ky æz mæzâḥ-y mǽn ḥæżżî [2]) mî-kunī	*da ich sehe, daſs du an meinem Scherze Gefallen findest.*
چو حالا بر سر مطلبیم	ćû ḥālâ bær sǽr-y mæṯlǽb-īm	*da wir schon einmal bei der Sache sind.*
چونکه تازه وارد این مملکت شده ام	ćûnky tāzǽ wārýd-y în mæmlækǽt śudǽ æm	*da ich in diesem Lande erst neu angekommen bin u. s. w.*

Absicht, Zweck:

auf dass, damit

مرغکهای کوچک را میترساند که نزدیک باغچه اش نروند	mur͜æk'hâ-y kūćýk-rā mî-tærsānæd, ky næzdîk-y bāǵćǽ-æś nǽ-ræwænd	*er schreckt die kleinen Vögel, damit sie nicht in die Nähe seines Gartens kommen.*
این همین است که بشما بنمایم که	în hæmîn æst ky bæśumâ bý-numājæm ky	*es ist nur, um Ihnen zu zeigen u. s. w.*

---

[1]) wörtl.: *um Stufen* gröſser, ar. pl. v. مرتبه mærtæbǽ *Stufe.* —

[2]) ar. حظّ ḥæzz *Vergnügen.*

اورا بر عمودی بسته بگذارند تا پرندگان بترسند	û-rā bær ʻæmûdī bæstǽ bý-guṣārænd, tā pærændægân bý-tærsænd	*man sollte ihn an einen Pfosten binden, damit die Vögel sich schrecken.*
قدری آب گرم بیار تا پاهایم بشویم	qǽdrī âb-y gǽrm býj-ār, tā pāhâj-æm bý-śūjæm	*bringe ein wenig warmes Wasser, damit ich meine Füſse wasche.*
پاک دار از کذب و از غیبت زبان تا که ایمانت نیفتد در زیان	pâk dâr æz kýṣb wæ æz ḡæjbǽt zæbân, tā ky īmân-æt nǽj-uftæd dær zyjân Pnd.	*halte die Zunge rein von Lüge und Verläumdung, damit dein Credit keinen Schaden leide.*
آب سرد میترسم بخورم مبادا ضرر بکند	âb-y særd mî-tærsæm bý-ḫuræm, mǽbā-dā śærǽr bý-kunæd	*ich fürchte mich kaltes Wasser zu trinken, damit es nicht etwa schade.*
عیب کسی مگو چنانچه عیب تو هم کسی نگوید	ʻǽjb-y kǽsī mǽ-gū, ćunânćy ʻǽjb-y tú hæm kǽsī nǽ-gūjæd Lm.	*tadle Niemand, damit auch dich Niemand tadle.*
گاه گاه بدیدنش میروم	gâh gâh bæ-dîdæn-æś mî-ræwæm	*von Zeit zu Zeit gehe ich ihn zu sehen.*

Folge:

dass, so dass

این اسب شریر چنان لکدی بر من زد که از خواب بر جستم	în ǽsb-y śærîr ćunân lækǽdī bær mǽn zǽd, ky æz ḫâb bǽr-ǵæstæm	*dies schlimme Pferd versetzte mir einen solchen Schlag, daſs ich aus dem Schlafe auffuhr.*
بمرتبهٔ جسیم است که حرکت نمیتواند بکند	bæ-mærtæbǽʼī ǵæsîm æst, ky ḥærækǽt nǽ-mī-tæwânæd bý-kunæd	*er ist in einem Grade beleibt, daſs er sich nicht regen kann.*
بازویش را بَنَوْعی پیچاند که کم مانده است بشکند	bāzûj-æś-rā bæ-nǽuʻī pīćând, ky kǽm māndǽ æst ky býś'-kænæd	*er hat sich den Arm in einer Weise verdreht, daſs wenig fehlte, so wäre er gebrochen.*

روزی از بام تا شام رفتم چنانکه مانده و کوفته شدم	rûzī æz bâm tā śâm rǽftæm, ćunânky māndǽ u kūftǽ śúdæm Lm.	*eines Tages gieng ich von Morgen bis Abend, so daſs ich matt und müde wurde.*

Gegengrund, Concession (s. Nr. 107):

obgleich, wenn schon, so sehr auch

با وصف این که در حقّ او هیچ چیز از دستم بر نمیاید همیشه شکایت پیش من میاورد	bā wǽßf-y în ky dær ḥǽqq-y û hîć ćîz æz dǽstæm bǽr-næmī-ājæd, hæmīśǽ śykā ǽt pîś-y mǽn mî-āwæræd	*obgleich ich für ihn gar Nichts thun kann, kommt er mir doch immer mit Klagen.*
با این که اکثر اوقات گشت تازه میخورد بوی دهن او بسیار تندست	bā în ky æk/ǽr-y æuqât gúśt-y tāzǽ mî-ḫuræd, bûj-y dæhǽn-y û bysjâr túnd æst	*obgleich er meist nur frisches Fleisch friſst, so ist der Geruch seines Rachens doch sehr scharf.*
با آنکه من از عشق تو رسوای جهانم هم راضیم	bā ân ky mǽn æz ʿýśq-y tú ruswâj-y ǵyhân æm, hǽm rāśîj-æm Lm.	*obgleich ich wegen der Liebe zu dir dem Tadel der Welt ausgesetzt bin, so bin ich doch zufrieden.*
اگرچه نوع انسانی در اوروپا سفید است و در افریقا سیاه و در آسیا زردرو و در آمریکا قرمز میشوند امّا در جنسیت یکی هستند	ægǽrćy nǽuʿ-y ynsānî dær æurūpâ sæfîd æst, wæ dær æfrīqâ syjâh, wæ dær āsyjâ zærdrû, wæ dær āmærīgâ qyrmýz mî-śæwænd, ǽmmā dær ǵynsījjǽt-y jǽkī hǽstænd Bff.	*wenn auch die Menschenrace in Europa weiſs ist und in Afrika schwarz und in Asien gelb und in Amerika kupferroth, so sind sie doch Eines Geschlechtes.*

Bedingungs-Sätze.

169. اگر ægǽr *wenn*, s. Nr. 103; — *sonst, im andern Falle* اِلّا ýllā od. وگر نه wægǽr nǽ, im Nachsatz:

اگر قیمتش‌را خیلی بخواهی آنوقت مشکل باشد که معاملمان بشود	ægǽr qīmǽt-æś-rā ḫǽjlī bý-ḫāhī, ānwǽqt muśkýl bâśæd ky mu'āmælǽmān bý-śæwæd Ibr.	*wenn du zu viel verlangst, dann möchte unser Geschäft schwerlich zu Stande kommen.*
اگر میخواهد بگیرد و الّا خودش بهتر میداند	ægǽr mî-ḫāhæd bý-gīræd, wæ ýllā ḫúdæś by'htǽr mî-dānæd Ibr.	*wenn er will, so mag er es nehmen; sonst sehe er selber zu!*
تو گر شکر کردی که با دیدهٔ	tú gær śúkr kǽrdī ky bā dīdǽ'ī,	*wenn du (Gott) gedankt hast, daſs du Augen hast (so ist's recht),*
و گر نی تو هم چشم پوشیدهٔ	wæ gǽr nî, tú hæm ćæśm-pūśīdǽ'ī	*wenn aber nicht, so bist auch du ein Augen-Verhüllter.*
اگر بیمار است که بیمار است اگر بیمار نیست که بیمار نیست	ægǽr bīmâr æst ky bīmâr æst, ægǽr bīmâr nîst, ky bīmâr nîst Ibr.	*wenn er krank ist, nun so ist er eben krank; und wenn er nicht krank ist, so ist er eben nicht krank.*
خواهی که خدای بر تو بخشد	ḫâhī ky ḫudâj bær tú bǽḫśæd,	*willst du, daſs Gott sich deiner erbarme,*
با خلق خدای کن نکوئی	bā ḫǽlq-y ḫudâj kún nykūjî S.	*so thue seinen Geschöpfen Gutes.*

In Bedingungssätzen tritt, wo im Deutschen das unbestimmte Präsens steht — bei der allgemeinen und bei der der Wirklichkeit entsprechenden Annahme — der Aorist ein; dem deutschen Perfekt: *(wenn du gethan hast)* entspricht im Pers. Präteritum oder Perfektum. Wenn aber die Annahme der Wirklichkeit nicht entspricht, was im Deutschen durch den Konjunktiv des Imperfekts oder Plusquamperfekts ausgedrückt wird, so steht im Persischen das Imperfekt (resp. Plusquamperfekt), und namentlich die Form mit angehängtem ی ī, und zwar kann auch im Nachsatze, da wo wir das Plusquamper-

fekt erwarten, das Imperfekt stehen, falls dadurch keine Zweideutigkeit entsteht :

گربهٔ مسکین اگر پر داشتی تُخْمِ کُنْجِشْك از جهان بر داشتی	gurbǽ-y myskîn ægǽr pǽr dâśtī, túḫm-y kunǵýśk æz ǵyhân bǽr-dāśtī S.	*wenn die arme Katze Flügel hätte, so würde sie den Samen der Spatzen aus der Welt vertilgen.*
گر بدانستمی که فرقت تو اینچنین صعب باشد و دلسوز از تو دوری نجستمی یکدم	gær bý-dānýstæmī ky furqǽt-y tú īnćunîn βǽʿb bâśæd u dylsûz, æz tú dūrî nǽ-ǵustæmī jæk dǽm (Wilken)	*wenn ich gewuſst hätte, daſs die Trennung von dir so schwer und betrübend sei, hätte ich auch nicht einen Augenblick die Entfernung von dir gesucht.*
اگر نه در پهلوی من دزدی بنشسته بودی و نوشتهٔ مرا نمی خواندی همه اسرار خود بنوشتمی	ægǽr næ dær pæ'hlûj-y mæn dúzdī bý'nśystǽ bûdī wæ nywyśtǽ-y mǽ-rā nǽ-mī-ḫāndī, hæmǽ æsrâr-y ḫúd bý'nwyśtæmī G'.	*wenn nicht an meiner Seite ein Dieb säſse und meine Schrift läse, so würde ich alle meine Geheimnisse niederschreiben.*
اگر پول میداشتم (داشتمی) یک اسب میخریدم (خریدمی)	ægǽr pûl mî-dāśtæm (*od.* dâśtæmī), jæk ǽsb mî-ḫærīdæm (*od.* ḫærîdæmī)	*hätte ich Geld, so würde ich ein Haus kaufen.*
اگر هر روز پلاو میخوردی فربه میشدی	ægǽr hær rûz pylâv mî-ḫurdī, færbýh mî-śudī	*wenn du alle Tage Pilav äſsest, so würdest du fett werden.*
اگر آمده بودید بنده‌را ممنون کرده بودید	ægǽr āmædǽ bûdīd, bændǽ-rā mæmnûn kærdǽ bûdīd	*wenn ihr gekommen wäret, so hättet ihr mich sehr verbunden.*
اگر نیم ساعت زودتر تشریف آورده بودید بنده‌را در منزل میافتید	ægǽr nīm-sāʿǽt zūdtǽr tæśrîf āwurdǽ bûdīd, bændǽ-rā dær mænzýl mî-jāftīd	*wären Sie eine halbe Stunde früher gekommen, so hätten Sie mich zu Hause getroffen.*

اگر به بنده پول داده بودید آن اسب را خریده بودم	ægær bæ-bændé pûl dâdé bûdîd, ân ésb-rā ḫærīdé bû-dæm hingegen :	*hätten Sie mir Geld gegeben, so hätte ich dies Pferd gekauft.*
آن اسب را میخریدم (خریدمی)	ân ésb-rā mî-ḫærīdæm (*od.* ḫærîdæmī) Nic.	*so würde ich dies Pferd jetzt kaufen.*

wenn

چون ćûn, چو ćû steht meist bei sicherer, der Wirklichkeit entsprechender Annahme, deren Folge gleich sicher ist :

چون مهتر بد باشد اخراجش باید کرد	ćûn myhtær bæd bâśæd, yḫrâǵ-æś [1]) bâjæd kærd	*wenn der Reitknecht wirklich schlecht ist, so muſs man ihn fortschicken.*
چون بکار خویش حاضر بودی آب روی خویش را افزودی	ćûn bæ-kâr-y ḫîś ḥâśyr būdé'ī, âb-rûj-y ḫîś-rā æfzūdé'ī Pnd.	*wenn du deine Pflicht gethan hast, so hast du deine Ehre vermehrt.*
چو یکبار گفتی مگو باز پس	ćû jækbâr gúftī, mé-gū bâz pés S.	*wenn du einmal (etwas) gesagt hast, so sage es nicht noch einmal.*

wenn (gesetzt daſs)

که ky

حساب که پاکست از محاسبه چه باکست	ḥysâb ky pâk-æst, æz muḥāsæbé ćy bâk-æst S.	*wenn die Rechnung rein ist, wozu dann Furcht vor der Abrechnung?*

wenn nur erst

که ky

به خاک ایران که رسید بغیر از وجه گمرک خرج دیگر ندارد	bæ ḫâk-y īrân ky ræsîd, bæ-ǵéjr æz wéǵh-y gumrúk ḫærǵ-y dīgér nédāræd	*wenn er erst auf dem Boden Irans angekommen ist, so hat er auſser der Zolltaxe keine andere Ausgabe mehr.*

[1]) ar. yḫrâǵ *das Hinausgehenmachen, Fortjagen*, If. 4 v. خرج.

وجه گمرک که گرفته شد عوارض دیگر مطالبه نمیشود	wǽǵh-y gumrúk ky gyryftǽ śud, ʿæwārýṡ-y [1]) dīgǽr mu-ṯālæbǽ nǽ-mī-śæwæd Nic.	*ist erst einmal die Zolltaxe bezahlt, so werden keine andern Taxen mehr gefordert.*

wenn auch, mag auch immerhin

اگرچند ,ارچه ,گرچه ,اگرچه

گرچه کس بی اجل نخواهد مرد	gǽrćy kæs bī-æǵǽl nǽ-ḫāhæd múrd,	*wenn auch Niemand ohne das Fatum stirbt, so laufe doch du dem Drachen nicht in den Rachen.*
تو مرو در دهان اژدرها	tú mǽ-ræu dær dæhân-y æǰdærhâ S.	

im Falle dass, gesetzt den Fall

در صورتی که بیش از چهار رأس اسب نگیرد	dær ßūrǽtī ky bîś æz ćæhâr ræ's ǽsb nǽ-gīræd Nic.	*für den Fall, daſs er nicht mehr als vier Stück Pferde bekommen sollte.*
فَرْض کن که ما بعد از شما بمانیم	fǽrṡ kún ky mâ bæʿd æz śumâ bý-mānīm	*setze den Fall, daſs wir euch überleben.*

ob nun so oder so

وصف ترا گر کند ور نکند اهل فضل	wǽßf-y túrā gær kúnæd wær nǽ-kunæd ǽ'hl-y fǽṡl S.	*ob dich nun die Guten loben oder nicht.*
اگر دَعْوَتَم رَدّ کُنی وَر قَبول	ægǽr dæʿwǽt-æm rǽdd kúnī wær qæbûl S.	*ob du nun meine Einladung zurückweisest oder annimmst.*
چه در روی چه در قفا	ćy dær rûj ćy dær qæfâ S.	*ob nun auf's Gesicht oder auf den Rücken.*
خواه بود خواه نبود	ḫâh búwæd, ḫâh nǽ-buwæd	*mag es nun so sein, oder nicht.*

---

[1]) ar. pl. v. عارضه ʿāryṡǽ *Umstände, Hemmnisse.*

wenn nicht, es sei denn dass

مگر mægér

او خواهد آمد مگر بیمار باشد	û ḫâhæd āmæd, mæ-gér bīmâr bâśæd	*er wird kommen, wenn er nicht krank ist.*
بهیچ وجه قبول نخواهم کرد مگر اینکه مطلب مرا بجا بیاورد	bæ-hîć wæǵh qæbûl næ-ḫâhæm kærd, mægér în ky mætlæb-y mærā bæ-ǵâ by-āwæræd	*ich werde in keiner Weise einwilligen, es sei denn daſs er meine Forderung annimmt.*
میترسم که تا فردا صبح شرف خدمت حاصل نتوانم کرد مگر آنکه خدا نکرده تکسّر مزاج مبارک بحدّی باشد که حضور مخلص‌را در کار دانند	mî-tærsæm ky tâ færdâ βúbḥ śæræf-y ḫyd-mæt ḫāβýl næ-tæ-wānæm kærd, mæ-gér ân ky ḫudâ næ-kærdæ tækæssúr-y myzâǵ-y mubārék bæ-ḥæddī bâśæd ky ḫuśûr-y muḫlýβ-rā dær kâr dânænd Ibr.	*ich fürchte, daſs ich bis morgen frühe mir die Ehre der Aufwartung nicht geben kann, es sei denn, was Gott verhütte, daſs die Störung Ihres geehrten Befindens einen Grad erreiche, daſs Sie die Gegenwart Ihres Freundes für nöthig halten.*

170. Art und Weise:

wie, sowie

چنانکه شما در فارسی میگوئید	ćunân ky śumâ dær fārsî mî-gūjīd	*wie Sie auf Persisch sagen.*
همچو که عرض کردم	hæmćû ky 'æræ [1]) kærdæm	*sowie ich mir bereits zu bemerken erlaubte.*

als ob

خلیفه گفت چه شدی که چنان این برده‌را از غم می دری و برغبت می خوری که گوئیا	ḫælīfæ gúft : ćy śúdī ky ćunân în bæræ-rā æz hæm mî-dærī wæ bæ ræǵbæt mî-ḫurī ky gûjyjā [2]):	*der Chalife sagte : Was ist dir geschehen, daſs du dies Lamm auseinander reiſsest und mit solcher Gier*

[1]) ar. *Unterbreitung;* — [2]) Gr. § 191*.

پدر او ترا بسرو زده است، اعرابی گفت این خود نیست اما تو بچشم شفقت چنان در وی می نگری که گوئیا مادر او ترا شیر داده است	pydǽr-y ū túrā bæsurû zædǽ æst? — æ'rābî guft: în ḫúd nîst, ǽmmā tú bæćǽśm-y śæfqǽt ćunân dær wǽj mînygærī ky gûjyjā: mādǽr-y û túrā śîr dādǽ æst G'.	*verschlingst, als ob sein Vater dich mit den Hörnern gestoſsen hätte? — der Araber sagte: Das ist nicht der Fall; aber du schaust mit solchem Mitleid darauf, als ob seine Mutter dich gesäugt hätte.*
چنان خواب غفلت شان برده که گوئی مرده اند	ćunân ḫâb-y ḡæflǽt śân burdǽ [1]), ky gûjī murdǽ ænd S.	*so sehr hat der Schlaf der Vergessenheit sie weggeführt, als ob sie todt wären.*

je desto

و آنان که غنی‌ترند محتاج‌ترند	wæ ānân ky ḡænītǽr ænd muḥtāǵtǽr ænd S.	*und je reicher jene sind, um so bedürftiger sind sie.*
پایهٔ همّت امیر المؤمنین از آن عالیتر است که از آنچه بلندتر است تجاوز نماید بانچه فروترست فرود آید	pājǽ-y hymmǽt-y æmîru'l-mu'mynîn æz ân 'ālītǽr æst, ky æz ânćy bulændtǽr æst tæǵāwúz numâjæd, bæ-ânćy furūtǽr æst furûd âjæd G'.	*der Grad des Strebens eines Fürsten der Gläubigen ist um so höher, je mehr er über Gröſseres noch hinausgeht, und je mehr er zum Niederen herabsteigt.*

---

[1]) Von Dichtern wird (wie ap. und phl. gewöhnlich) das Hilfszeitwort bei dem Partic. praeter. zuweilen ausgelassen; z. B. ای کریمی که از عطای کَفَت، صاحب آزرا نمانده نیاز î kærîmī ky ǽz 'æṯâ-y kǽf-æt βāḥýb-y âz-rā nǽ-māndæ nyjâz *o du so Groſsmüthiger, daſs selbst dem Gierigen (Herrn der Gier) nach der Gabe deiner Hand* (kæf für kæff ar.) *kein Begehren* (nyjâz) *geblieben ist.* Kæbûl Muḥ.

وهرچه بیشتر به طرف دریای فارسی رفته شود حرارت هوا شدیدتر میشود	wæ hśróy bīśtśr bæ-ṭærśf-y dærjâ-y fār-sî ræftś śśwæd, ḥæ-rārśt-y hæwâ śædīd-tśr mî-śæwæd Nic.	*je weiter man nach der Richtung des pers. Meeres kommt, um so stärker wird die Hitze des Klimas.*

so sehr auch

هرچه پی شما گشته ام ممکن نشد شمارا پیدا بکنم	hśróy pśj-y (pẏj-y) śumâ gæśtś sm, mumkẏn nś-śud śumâ-rā pæjdâ bẏ-kunæm	*wie sehr ich mich auch nach Ihnen umgetrieben habe, es war unmöglich, Sie aufzufinden.*
نمیدانم چرا من از اسب ابلق هر گز خوشم نمیاید هر چند خوش رگ باشد	nś-mī-dānæm, ćẏrā mśn æz śsb-y æbläq hær gẏz ḫóś-æm nś-mī-ājæd, hær ćśnd ḫoś-rśg [1]) bâśæd Ibr.	*ich weiſs nicht, warum mir ein Schecke nie gefällt, so sehr er auch von gutem Blute sein mag.*

[1]) ræg *Ader*.

Einführung in die Metrik [1]).

1. Quantität der Sylben und Skandirung [2]).

§ 1. Metrisch kurz sind die auf æ, y, u auslautenden (offenen) Sylben; desgleichen die auf Einen Konsonanten (auch و u. ی) auslautenden (geschlossenen), wenn nicht die folgende Sylbe oder Wort konsonantisch anlautet, in welchem Falle sie, wie die mit zwei Konson. schliefsenden, durch Position lang sind. [Im Arab. ist die geschlossene Sylbe durchaus lang.] — Die Sylben mit آ, ـَا ā, ـِی ī, ـُو ū sind von Natur lang. — Z. B. وَ wǣ, بِ bў, تُو tŭ, بَچَه bǣćǣ; بَد bǣd, شُد śŭd, نَو nǣu, مَی mǣj; اَنْدَر ǣndǣr, بَچَّه bǣććǣ, دَر شَب dǣr śǣb; کَرْد kǣrd, جُسْت ǵūst, مَیْل mǣjl, مَیْخَانَه mǣjẖānǣ, دَوْلَت dǣulǣt; اُو û, آمَد āmǣd, شیر śīr, دُوسْت dūst. — Die Sylben خَود ẖŭd *selbst*, خَوَرد ẖŭ-ræd *er ifst* (Gr. § 63) sind kurz, und خو gilt für Einen Konson. — Arab. ـَی, ـِی im Auslaut kann pers. kurz u. lang sein (Gr. § 16. 98). — [Auf den Unterschied zwischen Mæʿrûf- und Mæǵhûl-Vokalen (Gr. § 27. 28) ist hier in der Transscription keine Rücksicht genommen.]

---

[1]) Die pers. Metrik (علم عروض ʿylm-y ʿærûś) hat sich, den ursprüngl. accentuirenden Charakter der Spr. verläugnend, fast ganz der arab. Metrik angeschlossen, welcher auch alle techn. Ausdrücke entlehnt sind. Ausführliches s. Vull. Vol. II, p. 161 ff.; Garcin de Tassy, Rhétor. et prosodie des langues de l'orient. Paris 1873; Forbes, Persian grammar, Sect. VII; Fr. Rückert, Grammat., Poetik und Rhetorik der Perser, herausgeg. von W. Pertsch, Gotha 1874; Brockhaus, Zeitschrift der deutsch-morgenländ. Gesellschaft, XVII, 491. — [2]) Skand. تقطیع tæqṯīʿ.

§ 2. Ausnahmen: بَهْ, بَ bæ (?), وَ wæ (*und*), كَ ky (?) sollen immer kurz sein; — نَه næ, مَه mæ, بِ by, چِه čy, سه sy (*drei*), وَ u (*und*) [1]), تو tu, دو du, چو ču, das y der Yżāfæt (die zuweilen auch ganz ausfällt), sowie die Schlufssylbe ـه = æ (هاى مخفيه Gr. § 62) können überall als lang gebraucht werden, die auf Einen Konson. auslautenden aber nur am Ende des Verses (sonst nur ausnahmsweise). [Die lange Yżāfæt wird von Manchen ـِ geschrieben, was hier, bei nebenstehender Transscr., nicht nöthig.] Z. B. (Metrum Mutæqāryb ◡ ⏑ – | ◡ ⏑ – | ◡ ⏑ – | ◡ ⏑) :

بَروز نَبَرْد آن يَلِ أَرْجُمَنْد
بَشَمْشِيرُ و خَنْجَر بَگُرْز و كَمَنْد
بُريد و دَريد و شِكَسْت و بِبَسْت
يَلان‌را سَر و سينه و پا و دَسْت

bæ-rūz-ī | næbǽrd āñ | jæl-ī ær|ǵumǽnd
bæ-śǽmšīr | u ẖǽnǵær | bæ-gūrz ū | kæmǽnd
burī́d ū | dærī́d ū | śykǽst ū | by-bǽst
jælāñ-rā | sær ū sī|næ ū pā | u dǽst

am Tage der Schlacht jener Held lobesam — mit Schwert und Dolch, mit Keule und Schleuder — zerhieb und zerrifs und zerbrach und fesselte — den Helden Haupt und Brust und Fufs und Hand. Sch.

§ 3. Schliefsendes langes ī kann vor Vokalen in ўj, langes ū in ŭw aufgelöst werden (soll ī hier lang bleiben, so wird es in yj aufgelöst), z. B. (Mutæqāryb) :

چِرا رَفْتِی و بُرْدِی آرَامِ مَن

śyrā̆ rāf|tyj ū būr|dyj ā̆rām|-y mǽn

warum bist du gegangen und hast meine Ruhe mitgenommen? Fyrd.

كُنون اُو سُوِی رُوشَنائی رَسيد

kunū̆n [2]) ū | suwī́ [3]) rū|śænā̆jī | ræsī́d

nun ist er in den Lichtglanz gekommen. Fyrd.

---

[1]) Es ist zu unterscheiden مَنْ و تو mæ̆n ŭ tŭ — und مَنْ وَ تو mæ̆n wæ̆ tŭ *ich und du.* — [2]) für اكنون æknūn. — [3]) für sūj-y.

جانداروی که غَم بِبَرَد از دِلِ صَبی

ǵāndā́rŭ|wī [1]) ky ḡǽ́m by-|bærǣd ǽ́z dyl|-ī βæbī́ [2])

Opium, das den Kummer wegnimmt aus dem Herzen des Jünglings. Hf.

§ 4. Kurze Vokale der ersten Stammsylbe des Zeitworts können nach به by, نه næ und مه ausfallen : ببرید و بفکند bȳbrīd u bȳfkǣnd anstatt bȳ-bŭrīd u bȳ-fȳkǣnd, نبود nǣbwæd statt nǣ-bŭwæd, نتوان nǣtwān statt nǣ-tŭwān, منشین mǣnśīn statt mǣ-nȳśīn; z. B. (Mutæqārýb) :

دِلَم بِگْسِلَد گر ز من بگسِلی

dylǽ́m bȳ'g|sylǽ́d [3]) gǣr | zy mǽ́n bȳ'g|sylī́

mein Herz wird zerrissen, wenn du von mir losgerissen wirst. Sch.

Auch sonst fallen zuweilen kurze Vokale aus : بی اُمید bī' mîd *hoffnungslos* statt bī-umîd, مُؤَذِّن mu'ṣṣýn *Gebetrufer* statt mu'æṣṣýn; sært statt sǽr-æt in folgendem Vers (Mutæq.) :

سِپاس ایچ بر سَرَت ننهادمی

sypā́s īć|y bǽ́r sǣrt|y [4]) nǽ́'nhā|dæmī́ [5])

keine Dankverpflichtung hätte ich auf dein Haupt gelegt. Sch.

§ 5. Als metrischer Hilfsvokal wird kurzes *y* eingeschoben im Innern und am Schluſs des Wortes (nur nicht am Versschluſs) nach allen mit Einem Konson. auslautenden Dehnungssylben wie بار bâr, شیر śîr, بود bûd, ausgenommen die auf ن (s. u.), sowie nach den kurzvokaligen, die mit zwei Konson. auslauten, wie مرد murd, زشت zyśt, عین 'æjn, — wenn auf diese Sylben kein Vokal folgt (der Vokal ist meist das y der Yśāfǽt oder وُ u *und*) [6]) :

مرا سال بگذشت بر شصت و پنج

mæ-rā́ sāl|y bȳ́-g'ṣǣśt|y bǽ́r śǣβt | u pǽ́nǵ

über mich sind fünfundsechzig Jahre hingegangen. Sch.

---

[1]) جاندارو ǵāndārû *Opium.* — [2]) Metrum Muśārýʿ § 8, 12. — [3]) v. گسیختن gusîḫtæn. — [4]) über die beiden *y* s. § 5. — [5]) statt nǽnyhādæmī. — [6]) vgl. deutsch Burigunden statt Burgunden, Mōrithat statt Mordthat.

همه ماتم و سوگ او داشتند

hæmæ̆ mā|tæm ū sūg|-y ū dā|śytæ̆nd

Alle hielten Trauer und Klage über ihn. Sch.

نگَه کُن که مر سامرا روزگار

چه بازی نمود ای پسر گوش دار

nygæ̆h [1]) kūn | ky mæ̆r sām|*y*-rā̆ rūz|*y*gā̆r

ćy bā̆zī | numûd æj | pysæ̆r gūś|*y* dā̆r

betrachte, wie dem Sâm das Geschick — mitspielte; o Sohn, leihe (mir dein) Ohr! Sch.

Die mit zwei Konson. auslautenden Dehnungssylben lassen hierbei entweder den letzten Konson. ganz fallen und sprechen den vorletzten mit *y*:

ازین پس همه نوبَتِ ماست رزم

æz-īñ pæs | hæmæ̆ næu|bæt-ī mā|*sy* ræ̆zm

von da an ist mein ganzes Geschick (nur) Kampf. Sch.

مَزَد گُوشت هَنگام پستانِ شیر

mæzæ̆d [2]) gū|śy hæ̆ngām|-y pŷstān|-y śîr

er sog Fleisch (aus) zur Zeit (anstatt) der Milchbrust. Sch.

od. beide Konson. erhalten *y*, z. B. (Metr. رجز مطوی):

رزم بُوَد کارد چو بزم بود گوشت گو

ræ̆zmy buwǣd | kā̆rdy, ćū | bæ̆zmy buwǣd, | gūśyty gū

Kampf entsteht des Messers — wenn ein Gelage stattfindet — (und) des Fleisches, — (so) sage.

Schliefsendes ن nach Dehnungslauten wird im Innern des Verses (wenn es nicht die Yśāfæt hat) gar nicht gelesen, kann also auch das metrische *y* nicht annehmen: نان, چون, زمین wie nâ, ćû, zæmî (wohl urspr. mit Nasalirung; wir schreiben hier nāñ, ćūñ etc.); wohl aber kann das ن im Inlaut das *y* annehmen:

---

[1]) نگاه, نگه *Blick.* — [2]) مَکیدن, مَزیدن *saugen.*

سَرِ تاجْداران شِکارِ منست

sær-ĭ tāǵ|ydā̆rāñ | śykā̆r-ī | mæn ǽst

das Haupt der Kronenträger ist meine Jagd. Sch.

همه پهلوانانِ روی زمین

برو یکسره خوانْدند آفرین

hæmǽ pǣ'h|læwā̆nān|-y rū̆j-ī | zæmĭn

bær ū̆ jǣk|særǽ ḫā|nydǽnd ā|færĭn

alle Helden der Erdoberfläche — riefen über ihn einstimmig Bravo! Sch.

* Von einem mit zwei Konson. auslautenden Versschlufs wird der letzte Kons. ausgelassen, wenn die Schlufssylbe der arab. Sylbe ـُن un in فعولن fæ'ûlun entsprechen soll, z. B. گُفْت guf statt guft, — aber gesprochen, wenn sie einer Dehnungssylbe wie ـَان ân in فعلان fæ'lân entspricht; vgl. § 8, 6b Anm.

2. Vers und Versfüsse.

§ 6. Der Vers (بیت) bæjt) ist e. Doppelvers, bestehend aus zwei Halbversen (مصراع myβrâ'); und entweder achtfüfsig (مثمّن mufæmmǽn) oder sechsfüfsig (مسدّس musæddǽs).

§ 7. Die Versfüfse (جزء ǵuz' pl. اجزاء æǵzâ', od. تفعله tæf'ylǽ pl. تفاعل tæfā'ýl) werden durch künstliche Worte bezeichnet, die von der √ فَعَلَ gebildet sind :

1.	فَعُولُن fæ'ûlūn	◡ – –	5.	مُسْتَفْعِلُن mūstǽf'ylūn	– – ◡ –
2.	فاعِلُن fâ'ylūn	– ◡ –	6.	مَفْعُولاتُ mǣf'ūlâtu	– – – ◡
3.	مَفاعیلُن mæfâ'īlūn	◡ – – –	7.	مَفاعِلَتُن mæfâ'ylætūn	◡ – ◡ ◡ –
4.	فاعِلاتُن fā'ylâtūn	– ◡ – –	8.	مُتَفاعِلُن mutæfâ'ylūn	◡ ◡ – ◡ –

welche gewisse Veränderungen erleiden können.

3. Metra.

§ 8. Von den **sechzehn** arab. Metris (بحر bæḥr pl. بحور buḥûr) sind die fünf ersten im Pers. sehr selten. Diese sind :

1. طويل ṯæwîl : ◡ ⏑́ – | ◡ ⏑́ – – | ◡ ⏑́ – | ◡ ⏑́ – – (2 Mal)
fæʿûlūn | mæfāʿīlūn | fæʿûlūn | mæfāʿīlūn

2. مديد mædîd : – ◡ ⏑́ – | – ◡ ⏑́ | – ◡ ⏑́ – (2 Mal)
fāʿylātūn | fāʿylūn | fāʿylātūn

3. بسيط bæsîṯ : – ⏑́ ◡ – | – ◡ ⏑́ | – ⏑́ ◡ – | ◡ ◡ ⏑́ (2 Mal)
mūstæ̂ʿfʿylūn | fāʿylūn | mūstæ̂ʿfʿylūn | fæʿylūn

4. كامل kāmýl : ◡ ◡ ⏑́ ◡ – | ◡ ◡ ⏑́ ◡ – | ◡ ◡ ⏑́ ◡ – (2 Mal)
mutæfāʿylūn | mutæfāʿylūn | mutæfāʿylūn

5. وافر wāfýr : ◡ ⏑́ ◡ ◡ – | ◡ ⏑́ ◡ ◡ – | ◡ ⏑́ – (2 Mal)
mæfāʿylætūn | mæfāʿylætūn | fæʿûlūn

Häufiger gebraucht sind :

6. هزج hæzǽǵ : ◡ ⏑́ – – | ◡ ⏑́ – – (2 Mal im Halbvers)
mæfāʿīlūn | mæfāʿīlūn

Dies vielfach variirte Metrum erscheint im Pers. entweder in Doppelversen von 2 × 4 = 8, oder (verkürzt) von 2 × 3 = 6 Füſsen mæʿfāʿīlūn.

I, a) regelmäſsiges **achtfüſsiges** Hæzǽǵ :

خَطِ سَبْزَش بَخُونِ عَاشِقان مَحْضَر نُوِشْت آخِر
دِلِ آشُفْتَه اَم میداد زِاَوَّل این گُواهِرا

ḫæṯ-ī sǣbz-ǣś [1]) | bæ-ḫûn-ī ʿā|śyqāñ mǣḥśær | nuwŷ́śt āḫȳr [2])
dyl-ī āśūf|tæ [3]) æ̂m mī-dād | zy-æ̂wwæl īñ | guwāhī-rā

sein sprossender Bart schrieb (mir) endlich mit dem Blute der Liebenden eine Bestätigung; — sein liebebewegtes Herz gab mir zum ersten Male dies Zeugniſs. Figānî.

---

[1]) ar. ḫæṯṯ *Schrift, Strich* bezeichnet auch den *ersten Bartflaum*, der auf der weiſsen Haut wie schwarze Schriftstriche erscheint. Dies gibt Veranlassung zu sehr häufigen Wortspielen wie obiges; — sæbz *grün, frisch*, hier : *eben sprossend.* — [2]) *schlieſslich, endlich.* — [3]) *getrübt.*

b) Variation اشتر æśtǽr (1., 3., 5. u. 7. mæfâʿīlūn verkürzt in fâʿylūn) :

جانِ عالَمی زَان رُو دَر نَظَر نَمی آئی
عُمْرِ عِشْقْبازانی زَان بَسَر نَمی آئی

ʿǽn-y ʿā|læmī [1]) z'āñ rū [2]) | dǽ́r næżǣr [3]) | næ-mī́-ājī
ʿū́mr-y ʿȳśq|ybǽzānī [4]) | z'ǽñ bæ-sǣr | næ-mī́-ājī

das Leben einer (ganzen) Welt läſst du deshalb (deiner Schönheit wegen) auſser Acht, — und das Leben (ʿumr) *(vieler) Verliebten beachtest du darum nicht.* Fæqîr.

c) Variation اخرب æḫrǽb : aus dem 1., 3., 5. u. 7. mæfâʿīlūn wird „mǣfʿûlu", also :

- ´ ◡	◡ ´ - -	- ´ ◡	◡ ´ - - (2 Mal)
mǣfʿûlu	mæfâʿīlūn	mǣfʿûlu	mæfâʿīlūn

هر روز بَه هر دَسْتی رَنْگی دِگر آمیزی
هر لَحْظَه به هر چشمی شُوری دگر انگیزی

hǣr rū́z y | bæ hǣr dǽ́stī || rǣngī́ dy|gær āmī́zī [5])
hǣr lǽ́ḥżæ [6]) | bæ hǣr óǽ́śmī || śūrī́ [7]) dy|gær ǣngī́zī [8])

jeden Tag mischest du mit jeder Hand eine andere Farbe, — jeder Blick mit jedem Auge richtet ein anderes Unheil an. Chāqānî.

d) اخرب مکفوف و محذوف æḫrǽb-y mækfûf [9]) u mæḥṣûf [10]) :

- ´ ◡	◡ ´ - ◡	◡ ´ - ◡	◡ ´ -
mǣfʿûlu	mæfâʿīlu	mæfâʿīlu	fæʿûlūn

---

[1]) ʿālǽm *Welt* ar. — [2]) aus dieser Rücksicht (zân = زِ آن), deshalb. — [3]) *Blick, Auge* ar. — [4]) pl. v. ʿyśq-bâz *(Liebe-Spieler) Verliebter*, mit ی der Einheit (eine Vielheit zusammenfassend), zugleich یای تشخیص § 286, 2. — [5]) آمیختن. — [6]) læḥżǽ *Blick* ar. — [7]) śûr *Verwirrung*. — [8]) انگیختن. — [9]) Adjekt. v. کَفّ kæff, d. i. Weglassung des letzten Konsonanten, also „mæfâʿīlŭ" statt „mæfâʿīlūn". — [10]) Adj. v. حذف ḥæṣf, d. i. Abstoſsung der letzten Sylbe, also ◡ ´ - (fæʿûlūn od. mæfâʿī) statt ◡ ´ - - (mæfâʿīlūn).

ای سیر تُرا نانِ جَوین خوش نَنُمایَد
مَعْشُوقِ مَنَسْت آن که بنَزْدیکِ تو زِشْتَسْت

æj sĭr *y* | tu-rā̆ nān-y | ǵæwĭñ ḫōś næ|-numā̆jǣd
mǣʿśū̆q-y | mæn æ̆́st āñ ky | bæ-næ̆́zdīk-y | tu zŷ́śt-ǣst

o Gesättigter, dir scheint Gerstenbrot nicht angenehm; — mein Geliebter ist jener (Einer), der neben dir häſslich ist. S.

e) Variation محذوف u. مكفوف zugleich :

◡ ´ – ◡	◡ ´ – ◡	◡ ´ – ◡	◡ ´ –
mæfâʿīlu	mæfâʿīlu	mæfâʿīlu	fæʿûlūn

زِهی باغ زِهی باغ که بِشْکُفْت زِ بالا
زِهی صَدْر زِهی بَدْر تَبَارَک وَ تَعالَی

zyhĭ [1]) bāḡ *y* | zyhĭ bāḡ *y* | ky bŷ́ʾśgūft [2]) *y* | zy bā̆lā
zyhĭ βǣdr *y* | zyhĭ bǣdr *y* | tæbā̆rǣk wæ | tæʿā̆lā [3])

herrlicher Garten, herrlicher Garten, der aufgeblüht ist da oben, — herrlicher Anblick, herrlicher Vollmond! gesegnet sei er und gepriesen.

Mæulæwî Rūmî.

II. Sechsfüſsiges Hæzǽǵ :

a) Variation محذوف mæḥṣûf (sehr häufig) :

◡ ´ – –	◡ ´ – –	◡ ´ – (2 Mal)
mæfâʿīlūn	mæfâʿīlūn	fæʿûlūn

اگَرَ صَد سال گَبْر آتَش فِرُوزَد
چو یَکْدَم اندر آن اُفْتَد بِسُوزَد

ægæ̆́r βǣd sāl | *y* gæ̆́br ātǣś | fyrū̆zǣd [4])
ćŭ jæ̆́k-dǣm ǣn | dær ā̆n ūftǣd | by-sū̆zǣd [5])

wenn ein Feueranbeter auch hundert Jahre das (heilige) Feuer anzündet, — wenn er auch nur Einen Augenblick in dasselbe fällt, verbrennt er. S.

oder mit entschieden langer Schluſssylbe : mæfâʿīlūn, mæfâʿīlūn, mæfâʿīl :

---

[1]) Ausruf : *o wie schön!* — [2]) statt bŷ́-śyguft od. bŷ́-śykuft (شکفتن). — [3]) arab. Phrase, Gr. § 124. — [4]) فروختن. — [5]) سوختن.

بدَرْيا در مَنَافِع بيشُمارَسْت
وڭَر خَواهي سَلامَت بر كَنارست

bæ-dǣ́rjā dǣr | mænǣ́fȳ' [1]) bī|śumǣ́r ǣst
wægǣ́r ḫāhī | sælǣ́mǣt bǣr | kænǣ́r ǣst

im Meere sind Vortheile ohne Zahl, — und wenn du Ruhe willst, so ist sie am Ufer (od. gleich daneben). S.

oder beide Schlufssylben wechselnd, wie :

من از بيڭانڭان هر ڭز ننالم
كه با ما هر چه كَرْد آن آشنا كرد

mæn ǣ́z bīgā|næǵǣ́ñ [2]) hǣr gȳz | næ-nǣ́lǣm [3])
ky bǣ́ mā hǣr | ćy kǣ́rd ān ā|śynǣ́ kǣrd [4])

ich beklage mich nie über die Fremden, — denn Alles was dieser (der Fremde) mir that, that (mir auch) der Bekannte. Hf.

b) اخرب مكفوف æḫrǽb u. mækfûf :

- ´ ◡ | ◡ ´ - ◡ | ◡ ´ - -
mǣf'ûlu | mæfâ'īlu | mæfâ'īlūn

ناكار كس ان نيست كه او خواهد
كارت همه آن باد كه آن خواهي

nākǣ́r *y* | kæs ǣ́ñ nīs(t) *y* | ky ū́ ḫāhǣd
kār-ǣ́t hæ|mæ ǣ́ñ bād *y* | ky ǣ́ñ ḫāhī

ohne Geschäft ist nicht jene Person, die (wenigstens) wünscht; — so möge denn dein Geschäft Alles das werden, was du wünschest.
Aenwærî

Steht hier im zweiten Fufs mæfâ'ylūn ◡ ´ ◡ - statt mæfâ'īlu ◡ ´ - ◡, so heifst das Hæzǽǵ مقبوض mæqbûś *zusammengezogen*; und kommt dazu noch der Wegfall der letzten Sylbe des letzten Fufses (mæfâ'īl ◡ ´ -), so ist es überdies مقصور mæqβûr *verkürzt* [5]).

---

[1]) ar. pl. v. منفعت mænfæ'ǽt. — [2]) bīgānǽ *fremd.* — [3]) ناليدن nālîdæn. — [4]) will man die Unregelmäfsigkeit der beiden Versschlüsse (ننالم = fæ'ûlun, شناكرد = fæ'ûlān) beseitigen, so sagt man hier, das د von كرد sei nicht zu lesen, s. § 5*. — [5]) Adj. v. قصر qæβr *Kürzung* um die letzte Sylbe.

7. رجز ræǵǽz : - ´ ◡ - | - ´ ◡ - | - ´ ◡ - (2 Mal)
mūstǽ́f'ylūn | mūstǽ́f'ylūn | mūstǽ́f'ylūn

a) das pers. Ræǵǽz-Distichon hat gewöhnlich 2 × 4 = 8 Füſse mūstǽ́f'ylūn :

مُطْرِب بَگُوشَم زَد نَوا از گِرْیَه مَحْزُون کَرْدَمَش
ساقی بدستم داد مَیْ پَیْمانه پُر خون کردمش

mūṭrŷ́b bæ-gūś|ǣm zǽ́d næwā || ǣz gŷ́rjæ mǣḥ|zūñ kǽ́rdæm-ǣś
sāqī́ bǽ dǣs|tǣm dā́d y mǣj || pǣjmā́næ pūr | ḫūñ kǽ́rdæm-æś

der Musikant lieſs an mein Ohr eine Melodie ertönen; durch Weinen habe ich ihn betrübt gemacht; — der Schenke gab mir Wein in die Hand; ich habe ihm den Becher voll Blut gemacht. Hf.

b) مطوی mæṭwî; statt mustæf'ylun durchaus (3 od. 4 Mal) „mūftæ'ylūn“ :
- ◡ ◡ - | - ◡ ◡ - || - ◡ ◡ - | - ◡ ◡ - (2 Mal) s. S. 419, Z. 18.

c) مطوی مخبون mæṭwî u. mæḫbûn; mūftæ'ylûn mæfâ'ylūn :
- ◡ ◡ ´ | ◡ ´ ◡ - || - ◡ ◡ ´ | ◡ ´ ◡ - (2 Mal)

d) مخبون مطوی mæfâ'ylun mūftæ'ylûn :
◡ ´ ◡ - | - ◡ ◡ ´ || ◡ ´ ◡ - | - ◡ ◡ ´ (2 Mal)

8. رمل ræmǽl : - ◡ ´ - | - ◡ ´ - | - ◡ ´ (2 Mal) [1]
fā'ylâtūn | fā'ylâtūn | fā'ylûn

دوست مَشْمار آن که در نِعْمَت زَنَد
لافِ یاری و برادر خَوانْدَگی
دوست آن دانَم که گیرَد دَسْتِ دوست
در پَریشان حالی و در مانْدَگی

dūs(t) y mǽ́-s'mār [2] | āñ ky dǽ́r nȳ̄ | mǣt zænǽ́d
lāf-y jā́rī | ū byrā́dǣr- | ḫāñdægî
dūsyt ā́n dā|nǣm ky gī́rǣd | dǣst-y dū́st
dǣr pærī́śāñ | ḥālyj [3] ū́ dǣr | māñdægī́

als Freund rechne nicht den, der im Glücke führt — die Sprache der Freundschaft und das Bruder-Nennen; — als Freund betrachte ich den, der die Hand des Freundes ergreift — in verworrener Lage und in Betrübniſs. S.

---

[1]) ursprünglich 4 fā'ylâtūn; das obige ist محذوف. — [2]) statt mǽśumā́r. — [3]) Auflösung des ī, Metr. § 3.

od. vierfüſsig : – ◡ ⏑́ – | – ◡ ⏑́ – | – ◡ ⏑́ – | – ◡ ⏑́ –

آن نَمَن باشم که روزِ جَنْگ بینی پُشْتِ من
این منم کَانْدَر میانِ خاک و خون بینی سَری

ān næ mǣ́n bā|śǣm ky rū́z-ī | ǵǣng *y* bī́nī | pūśt-y mǣ́n
īn mæn-ǣ́m kǣn|dǣr myjā́n-ī | ḫāk u ḫū́n bī|nī særī́

ich bin nicht der, dessen Rücken du am Tage der Schlacht sähest, — der bin ich, den du in Mitten von Staub und Blut an der Spitze siehst. S.

Im letzten Fuſs kann statt – ◡ – auch – – fæʿlun (fæʿlân) stehen.

a) مخبون محذوف : ◡ ◡ ⏑́ – | ◡ ◡ ⏑́ – | ◡ ◡ ⏑́ – | ◡ ◡ ⏑́ (od. – ⏑́)
fæʿylâtūn | fæʿylâtūn | fæʿylâtūn | fæʿylûn (od. fæʿlûn)

مَنِشین تُرْش رُو از گِرْدِشِ ایّام که صبر
گرچه تَلْخَسْت و لیکن برِ شیرین دارد

mæ-nyśī́n tūrś | *y* ruw [1]) ǣ́z gȳr|dyś-y ǣ́jjām |*y* ky βǣ́br
gǣrćy tǣ́lḫ ǣst |*y* wæ-lī́kȳn | bær-y śī́rīñ | dārǣ́d

sitze nicht da, sauergesichtig wegen der Unstätigkeit der Tage; denn die Geduld, — wenn sie auch bitter ist, so bringt sie doch süſse Frucht (bær). S.

Hier kann nämlich im 1. Fuſs auch fāʿylâtūn – ◡ ⏑́ – und im letzten fǣʿlûn – ⏑́ stehen. Der zweite Vers muſs in letzterer Weise gelesen werden.

9. سریع særîʿ : – ⏑́ ◡ – | – ⏑́ ◡ – | – ◡ ⏑́ (2 Mal)
mūstǣfʿylūn | mūstǣfʿylūn | fāʿylûn

wird im Pers. nicht regelmäſsig gebraucht.

a) مخبون مکسوف fæʿûlūn ◡ ⏑́ – (statt fāʿylūn) :
– ⏑́ ◡ – | – ⏑́ ◡ – | ◡ ⏑́ –

ای نازنین در کوی ما گذر کن
ای ما جبین در روی ما نظر کن

ǣj nā́zynīñ | dǣr kū́j-y mā | guṣǣ́r kūn
ǣj mā́-ǵæbīñ | dǣr rū́j-y mā | næżǣ́r kūn

o Liebliche, gehe in unserer Straſse vorüber, — o Mond-Stirne, thue einen Blick in unser Antlitz!

---

[1]) Auflösung von rū.

b) مطوی موقوف یا مکسوف mūftæʿylūn statt mūstǣfʿylūn (Lesebuch 1. Erzählung) : – ◡ ◡ – | – ◡ ◡ – | – ◡ –

عُمْرِ گِرانْمایه دَرین صَرْف شُد تا چه خَورم صَیْفُ وچه پُوشَم شِتا
ای شِکَمِ خِیرَه بنانی بِساز تا نَکُنی پُشْت بَخِدْمَت دُو تا

ʿūmr-y gyrā̃n̄|mājæ dær ī̃n̄ | βǣrf [1]) y śū̃d
tā ćy ḫurǣ̃m | βǣjf u ćy pū̃|śǣm śytā̃
ǣj śykæm-ī̃ | ḫīræ bæ nā̃n|ī by-sā̃z
tā næ-kunī̃ | pūśt y bæ ḫŷ́d|mǣt du tā̃ [2])

das schwere Leben wird damit hingebracht : — was esse ich im Sommer, und was ziehe ich an im Winter? — o unverschämter Bauch, begnüge dich mit Einem Brote, — damit du nicht den Rücken im Dienste krümmest. S.

10. مُنْسَرِح munsærýḥ : – ´ ◡ – | – ◡ ´ ◡ | – ´ ◡ – (2 Mal)
mūstǽfʿylūn | fāʿylâtu | mūstǽfʿylūn

ist selten; vorkommt (مطوی منحور یا مجدوع) :
– ◡ ◡ – | – ◡ – ◡ | – ◡ ◡ – | –
mūftæʿylūn | fāʿylātu | mūftæʿylūn | fǣʿ (od. fāʿ)

بافْتَنِ رِیسْمان نه مَعْجِزَه باشد
مَعْجِزَهٔ داوُد بین که آهَن بافَسْت

bāfytæn-ī | rīsymāñ næ | mǣʿǵyzæ bā|śǣd
mǣʿǵyzæ-ī | dāwu(d) [3]) bīñ ky | āhæn-y-bāf | æst

das Weben der Fäden ist wohl kein Wunder, — das Wunder Davids schaue, der ein Eisen-Weber ist. Kāsānî.

11. خفیف ḫæfîf : – ◡ ´ – | – ´ ◡ – | – ◡ ´ –
fāʿylâtun | mustǽfʿylun | fāʿylâtun

wird im Pers. regelmäſsig nicht gebraucht.

a) مخبون : im 2. Fuſs mæfâʿylun, im 3. fæʿylâtun :
(◡ ◡ ´ – od.) – ◡ ´ – | ◡ ´ ◡ – | ◡ ◡ ´ – (2 Mal)

ای صَبا بُوسَه زَنْ زِمَن دَرِ اورا

---

[1]) ar. Verminderung, Ausgabe. — [2]) wörtl. zweifach machen. — [3]) die Sylbe w u d ist hier trotz der Position kurz gebraucht; das y in āhæn-y-bāf ist unregelmäſsig.

æj βæbǻ bū | sæ zǽn zy-mǣn | dær-y ū-rā

o Zephir, küsse von mir seine Thüre.

b) مخبون مقصور : im 2. F. mæfâʿylūn, in 3. fæʿylân (od fæʿylûn [fæʿylât] محذوف od. fæʿlûn مقطوع) :

(⏑ ⏑ ⏑́ – od.) – ⏑ ⏑́ – | ⏑ ⏑́ ⏑ – | ⏑ ⏑ ⏑́ (od. – ⏑́)

أَبْر اگر آب زِنْدَگی بارَد هر گز از شاخ بِید بَر نَخوری

با فرومایه روزگار مَبَر کز نَیِ بُوریا شَکَر نَخوری

ǣbr ægǽr (!) āb-|y zý ndægī | bārǽd
hǣr gyz ǽz śāḫ-|y bī́d *y* bǣr | næ-ḫurī́
bā fyrū́mā|jæ rū́zygār | *y* mæ-bǽr
k'ǣz næj-ī́ bū|ryjǻ śækǣr | næ-ḫurī́

wenn die Wolke auch Wasser des Lebens regnet, — wirst du nie vom Ast der Weide Frucht essen; — auf Niedriggesinnte verwende keine Zeit, denn von dem Rohr der Matte wirst du nie Zucker essen. S. — (Vgl. Leseb. 3. Erzählung.)

12. مُضارع muṣārýʿ : ⏑ ⏑́ – – | – ⏑ ⏑́ – (2 Mal)
mæfâʿīlūn | fāʿylâtūn

nicht regelmäſsig gebraucht; Var. مکفوف مقصور :

– ⏑́ ⏑ | – ⏑ ⏑́ ⏑ | ⏑ ⏑́ – ⏑ | – ⏑ ⏑́
mæfʿûlu | fāʿylâtu | mæfâʿīlu | fāʿylât

شَمْشیرِ نِیک زآهَنِ بَد چون کُنَد کَسی

ناکَسْ بَتَرْبِیَت نشود ای حَکیم کَس

باران که در لَطافَتِ طَبْعَش خِلاف نیست

در باغ لاله رُویَد و در شُوره بوم خَس

śǣmśī́r-y | nīk *y* z'ǻhæn-|y bǽd ćūñ ku|nǣd kæsī́
nākǽs bæ | tǣrbyjǽt næ | śæwǽd ǣj ḥæ|kīm *y* kǽs
bārǻñ ky | dǣr læṯǻfæt|-y ṯǽbʿ-ǣś ḫy|lāf *y* nī́st [1])
dǣr bǻg *y* | lālæ rū́jæd [2]) | u dǽr śūræ|-būm *y* ḫǽs

wie könnte Einer aus schlechtem Eisen ein gutes Schwert machen? — ein Nichtswürdiger wird, o Weiser, durch Erziehung nie ein

---

[1]) d. R., in der Güte (von) dessen Natur (ṯæbʿ) ein Unterschied nicht ist. — [2]) روئیدن rūjîdæn.

Würdiger. — Der Regen, der stets gleich segensreich ist, — bringt im Garten Tulpen hervor, im Salzboden Disteln. S.

13. مُقْتَضَب muqtæśæb (مطوی) : - ◡ ´ ◡ | ´ ◡ ◡ - (2 Mal) [1]
fā'ylâtu | mūftæ'ylūn

سَرْوِ گُلْعِذارِ منی فَصْلِ نَوْ بَهارِ مَنی
من اگرچه نَنْگِ تو ام عِزّ و اِفْتِخارِ مَنی

sǣrv-y gūl'y|ṣǣr-y mæn ī || fǣβl-y nǣ́u bæ | hǣr-y mæn ī
mǣn ægǣ́rćy | nǣ́ng-y tu ǣm || 'ȳzz u ŷ́ft-y|ḫǣr-y mæn ī

du bist meine rosenwangige Cypresse, du bist meine Frühlingszeit, — wenn ich auch nur Schande für dich bin, bist du (doch) meine Ehre und mein Ruhm.

14. مُجْتَثّ muǵtǽff : - ´ ◡ - | - ◡ ´ - (2 Mal)
mūstǽf'ylūn | fā'ylâtūn

در عِشْقِ تو اَی پَری رو دیوانه خواهم شدن من
نی نی غَلَط کردم اَینک فَرْزانه خواهم شدن من

dǣr ŷ́śq-y tū | ǣj pærī́-rū || dīwǣ́næ ḫā|hǣm śudǣ́n mæn
nī nī́ ǵælǣṯ | kǣrdæm īnǣk || fǣrzǣ́næ ḫā|hǣm śudǣ́n mæn

in der Liebe zu dir, o Feen-Angesicht, werde ich wahnsinnig werden, — nein, nein ich habe e. Fehler begangen, sieh' ich will weise werden.

a) مخبون مقصور : ◡ ´ ◡ - | ◡ ◡ ´ - | ◡ ´ ◡ - | ◡ ◡ ´
mæfâ'ylūn | fæ'ylâtūn | mæfâ'ylūn | fæ'ylân (فعلان)

تُوانم آن که نَیازارم اَنْدَرونِ کسی
حَسودرا چه کُنَم کُو زِ خود بَرَنْج دَرَسْت
بِمیر تا بِرَهی ای حسود کین رَنْجیست
که از مَشَقَّتِ آن جُز بمَرْگ نتُوان رَسْت

tuwǣ́næm āñ | ky næj-ǣ́zār|æm [2]) ǣ́ndærūn|-y kæsī́
ḥæsū́dyrā | ćy kunǣ́m kū | zy ḫū́d bæ rǣnǵ | *y* dær ǣ́st
by-mī́r *y* tā | by-ræhī́ [3]) ǣj | ḥæsū́d *y* kīñ [4]) | rǣnǵī́'st
ky ǣ́z mæśǣq|qæt-y ǣñ ǵūz | bæ-mǣ́rg *y* nǣ-t'|wāñ [5]) rǣ́st

---

[1]) urspr. mǣf'ūlâtu mūstǣ́f'ylūn 2 Mal. — [2]) آزارْدن āzârdæn *quälen.* — [3]) رستن rǽstæn. — [4]) = کینه kīnǣ́. — [5]) für nǣ́-tuwān.

das vermag ich nicht, das Herz (Innere) Jemandes zu verletzen; — was soll ich dem Neidischen thun, der von sich selbst (schon) in Leid drinnen ist? — stirb, damit du befreit werdest, o Neidischer! der Groll ist ein Leid, — von dessen Pein du, außer durch den Tod, nicht befreit werden kannst. S.

b) مخبون محذوف mæfâʿylūn fæʿylâtūn mæfâʿylūn fæʿylûn (فَعِلُنْ) :

⏑ ´ ⏑ – | ⏑ ⏑ ´ – | ⏑ ´ ⏑ – | ⏑ ⏑ ´

دو یار زیرَک و از بادهٔ کُهُن دو مَنی

فَراغَتی و کتابی و کوشهٔ چَمَنی

du jā̆r-y zī|ræk u æ̆z bā|dæ-ī kuhūn | du mænī

færā̆ḡætȳjj | u kytā̆bī | u kū̆śæ-ī | ćæmænī

zwei kluge Freunde und von altem Wein zwei Pokale, — Muſse und ein Buch und der Winkel einer Wiese. Hf.

c) مخبون مقطوع mæfâʿylūn fæʿylâtūn mæfâʿylūn fǣʿlūn (s. Lesebuch 5. Erzählung).

15. متدارک mutædārýk : – ⏑ ´ | – ⏑ ´ | – ⏑ ´ | – ⏑ ´ (2 Mal)

fāʿylûn | fāʿylûn | fāʿylûn | fāʿylûn

حُسْنُ و لُطْفِ تُرا بنده شد مِهْرُ و ماه

خَطّ و خالِ ترا مُشْکِ خُتَن خاکِ راه

ḥūsn u lū̆ṯf-|ī tu-rā̆ || bǣndæ śū̆d | mȳ'hr u mā̆h

ḫǣṯṯ u ḫā̆l-|ī tu-rā̆ || mūśk-y ḫū̆t'n [1]) | ḫāk-y rā̆h

deiner Schönheit und Lieblichkeit wurden Sonne und Mond Sklave; — (gegen) deiner Wangen Flaum und (dein) Schönheitsmal (ist) der Moschus von Chotan (nur) Staub des Weges.

a) مخبون : ⏑ ⏑ ´ | ⏑ ⏑ ´ | ⏑ ⏑ ´ | ⏑ ⏑ ´

fæʿylûn | fæʿylûn | fæʿylûn | fæʿylûn

چو رُخَت نَبُوَد گُلِ باغِ اِرَم

چو قَدَت نبود قَدِ سَرْوِ چَمَن

ću ruḫ-æ̆t | næ-buwæ̆d | gul-y bā̆ḡ|-y yræ̆m

ću qæd-æ̆t [2]) | næ-buwæ̆d | qæd-y sæ̆rv|-y ćæmæ̆n

---

[1]) (statt ḫutny); vgl. § 4 : für ḫutǽn *chines. Tatarei.* — [2]) für قَدّ ar.

gleich deiner Wange ist nicht die Rose des Gartens von Irem, — gleich deinem Wuchse ist nicht der Wuchs der Cypresse der Wiese.

b) مقطوع : ⏑ ⏓ | ⏑ ⏓ | ⏑ ⏓ | ⏑ ⏓ fæ'lûn, fæ'lûn etc.

16. مُتَقَارِب mutæqāryb : ⏑ ⏓ – | ⏑ ⏓ – | ⏑ ⏓ – | ⏑ ⏓ (–) (2 Mal)
fæ'ûlūn | fæ'ûlūn | fæ'ûlūn | fæ'ûl(un)

im Pers. sehr häufig, bes. im Epos (Schāh-nāmæ etc.); s. S. 417 f. :

چو دارند گنج از سپاهی دریغ
دریغ آیدش دست بردن به تیغ

ču dārænd | y gǽng æz | sypāhī | dyrī́g [1])
dyrī́g ājæd ǽs dæst | y būrdæn | bæ-tī́g

wenn sie (die Könige) Reichthum dem Heere vorenthalten — so kommt ihm auch Widerwille, die Hand an's Schwert zu legen. S.

17. رُبَاعِی rubā'î od. دو بیتی du-bæjtî, den Persern eigen, ein Vierzeiler, dessen 1., 2. u. 4. Vers auf einander reimen, während der 3. reimen kann od. nicht. Das Metrum ist sehr frei : 1. Fuſs mæf'ūlūn od. mæf'ūlŭ, 2. u. 3. Fuſs mæfā'ilūn, mæfā'ilŭ, mæfa'ylūn, fa'ylūn, mæf'ūlūn od. mæf'ūlu ; dann noch fæ', fā', fæ'æl od. fæ'ūl. Die Zeile hat also 10—13 Sylben. (Beisp. am Schlusse des Schlüssels, Uebungen.)

4. Der Reim

§ 9 (قافیه qāfyjæ pl. قوافی qæwāfî) kann sich auf eine od. mehrere Sylben erstrecken. Folgen dem vollständigen Reim noch eine od. mehrere Sylben, die sich stets wiederholen, so heiſst dieser Ueberreim رديف rædif (*Croupen-Reiter, Hintermann*); z. B. :

چو آفتاب مَیْ از شَرْق پیاله بر آید
ز باغ عارض ساقی هزار لاله بر آید
نَسیم در سَرِ گُل بشکند کُلاهِ سُنبُل
چو از میان چمن بوی آن کُلاله بر آید

[1]) *Weigerung, Widerwilligkeit*; دریغ داشتن *verweigern.*

ću ăfytāb|-y mæj ǣz śārq|-ī pyjălæ | bær-ăjæd [1])
zy băḡ-y ʿā|ryṣ-y săqī | h(æ)zāry lălæ | bær-ăjæd.
næsīm *y* dǣr | sær-y gŭl bȳ'śk|næd [2]) kulălæ|-y sŭmbūl
ću ǣz myjān|-y ćæmǣn būj [3]) | āñ kulălæ | bær-ăjæd

wenn die Sonne des Weins aus dem Ost des Bechers aufsteigt,— so sprossen aus dem Garten der Wange des Schenken tausend Tulpen hervor; — der Zephyr kräuselt (bricht) auf dem Blumenhaupte das Haar der Hyacynthe, — wenn aus der Mitte der Wiese der Duft dieses Haares aufsteigt. Hf.

Hier bilden die Sylben ālæ den Reim, und bær-ājæd ist Rædîf.

5. Häufige Dichtungsformen.

§ 10. قِطْعَه qyṯʿǽ *(Stück)*, gnomischen Inhalts, meist nur aus zwei Doppelversen bestehend, in denen wohl die Vers-, aber nicht die Halbversschlüsse reimen (Beisp. Lesebuch S. 2 ff.);

مَثْنَوِى mæʃnæwî *(halbtheilig)*, lyrisch-didaktischen Inhalts, besteht aus Doppelversen mit verschiedenen Reimen, während immer die Halbverse unter sich reimen (Beisp. Lesebuch, 3. u. 6. Erzähl.);

غَزَل ḡæzǽl *(Liebeslied)*, lyrischen Inhalts, in dessen erstem Doppelvers beide Halbverse reimen, während weiterhin nur die Doppelvers-Schlüsse mit dem ersten reimen; oft mit Rædîf; zählt zwölf (10) und weniger Doppelverse;

قصيده qæβīdǽ pl. قصائد qæβā'ẏd *(Zweckgedicht)* heiſst ein solches Gedicht von mehr als 12 (10) Doppelversen. Oft hat es den Preis eines Fürsten u. dgl. zum Zwecke. — (Beisp. am Schlusse des Schlüssels. Vgl. im Uebrigen die literar. Zugabe zum Lesebuch im Schlüssel.)

---

[1]) das Metrum ist ein unregelmäſsiges Muǵtǽʃʃ:
⏑ ⏑́ ⏑ – | ⏑ ⏑ ⏑́ – | ⏑̲ ⏑ ⏑́ ⏑ | ⏑ ⏑́ – (fæʿûlūn)
der 3. Fuſs ist ungleich. — [2]) für bẏ-śykænæd v. شكستن. — [3]) hier fehlt die Ysāfǽt.

Druck von Wilhelm Keller in Gieſsen.

3 2044 022 682 801

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

3186723

CANCELLED

DU